AURELI VICTORIS

DE

VIRIS
ILLUSTRIBUS

URBIS ROMAE

De

viris illustribus.

Sextus Aurelius Victor

de

viris illustribus

urbis Romae.

Mit

Commentar und Wörterbuch

zunächst

für den Schulgebrauch

nebst

Beiträgen zur Textkritik

von

Emil Keil,

weil. Oberlehrer am Gymnasium zu St. Elisabeth in Breslau.

Zweite Ausgabe.

Breslau.

Verlag von Josef Max & Komp.

1872.

Vorrede.

Die seit der letzten Hälfte des sechszehnten Jahrhunderts insgemein dem Aurelius Victor beigelegte Schrift **De viris illustribus urbis Romae** behauptet jetzt, obgleich über ihren Verfasser noch Ungewißheit herrscht, unangefochten ihren Platz unter den Quellen der römischen Geschichte*). Sie enthält neben vielen unverkennbar aus den uns bekannten Schriftstellern (bis zu Varro hinauf und zu Dio Cassius herab) geschöpften Nachrichten auch manche von jenen mehr oder weniger abweichende, ja zum Theil ihnen ganz fremde Notizen, welche die Benutzung jetzt nicht mehr vorhandener Urkunden voraussetzen. Der Gebrauch des Buches ist aber einerseits durch die oft Ergänzung aus andern Quellen erfordernde, dabei wortkarge und deshalb zuweilen dunkle Darstellung der Thatsachen, andrerseits durch den auch nach Arntzen's und Schröter's verdienstlichen Leistungen stellenweise noch mißlichen Zustand des Textes erschwert. Dazu kommt, daß die sprachliche Erklärung in den bisherigen Ausgaben eine nur auf das Bedürfniß der Kritik beschränkte und dem jetzigen Standpunkte der Philologie keinesweges angemessene Berücksichtigung gefunden hat. Der Versuch, durch eine neue Bearbeitung die Nutzbarkeit des Buches in den drei angedeuteten Beziehungen zu fördern, scheint demnach gerechtfertigt.

Jedoch muß der Verfasser des vorliegenden Commentars, da er zunächst zwar für den Schulunterricht geschrieben, mit diesem Zwecke aber einen höhern, wissenschaftlichen zu verbinden gesucht hat, auf die bekannten Einwendungen gefaßt sein, daß Lehr- und Hülfsbücher

---

*) S. Reinh. Klotz zu Cicero's sämmtlichen Reden Bd. I. S. 527. Bd. II. S. 696. Bd. III. S. 966. u. 1016. Osenbrüggen zu Cic. pro S. Roscio c. 20, 56. Peter's Zeittafeln der röm. Geschichte S. 12. Anm. S. 239. 1. und in zahlreichen Citaten. W. A. Becker's Handbuch der röm. Alterthümer Th. I. S. 55 f. und öfter. Bähr's Gesch. der röm. Litt. 3te Ausg. 1845. S. 186. § 256. 1.

stets auf ein begrenztes Publikum, auf eine bestimmte Bildungsstufe berechnet sein sollen, daß ein Schulbuch nicht mehr als der Schüler, dem es in die Hände gegeben wird, lernen soll und nichts Höheres als er zu fassen vermag enthalten dürfe, daß man dagegen die Männer der Wissenschaft mit dem, was nur für die Schuljugend paßt, verschonen solle.

Die Richtigkeit dieser Grundsätze anerkennend hat der Vf. nicht nur den kritischen Theil seiner Arbeit von dem exegetischen gänzlich getrennt, sondern auch ein Wörterbuch beigegeben, welches dem Schulgebrauch in den unteren Gymnasialklassen Genüge leisten und vermöge seiner Vollständigkeit zugleich jedem Nachschlagenden als Index sowohl des Textes als auch der Anmerkungen dienen soll. Die historischen, antiquarischen und grammatischen Erläuterungen aber, deren Benutzung für Schüler der mittleren Klassen — denn auch mit diesen könnte man wohl das Buch, besonders zur Belehrung über römische Alterthümer, lesen — unter zweckmäßiger Leitung keine ungeeignete Aufgabe sein dürfte, mußten theilweise über das Schülerbedürfniß hinausreichen, wenn der Vf. nicht die Absicht aufgeben sollte, Jedem, der sowohl eine gründliche Erklärung des Buches selbst nach Form und Inhalt, als auch Aufschluß über das Verhältniß desselben zu andern Werken der alten Literatur sucht, das Nachschlagen der bisherigen Ausgaben zu ersparen. Auch den umfänglichsten, bereits selten gewordenen Commentar von Arntzen soll die vorliegende Ausgabe durch sorgfältige Benutzung alles noch Brauchbaren und dadurch, daß sie überall, anstatt auf Arntzen zu verweisen, die von ihm gesammelten, auf Erklärung bezüglichen, Beweisstellen angiebt, entbehrlich machen. Ist aber dieser Zweck erreicht, so werden dem Verfasser, wie er hofft, ebenso wenig verständige Pädagogen die unvermeidliche Ausführlichkeit mancher Erläuterungen und die bereits streng gesichteten Citate aus andern Schriftstellern, als billig urtheilende Gelehrte das Eingehen in die Sphäre der Schüler und die dadurch veranlaßten Nachweise der Grammatiken von Zumpt (Z.), Billroth und Ellendt (B.), Krebs und Geist (K.) und Madvig (M.) zum Vorwurfe machen.

Einer andern Einwendung gegen den Gebrauch des Buches in Schulen, daß nämlich einige Stellen desselben wegen unzarter Berührung gewisser Verhältnisse von der lernenden Jugend nicht ohne

Gefahr für ihre Sittlichkeit gelesen werden dürften, ist die Ausgabe von Brohm (Berlin 1832) durch Verstümmelung und Verfälschung des Textes in c. 1, 1. 8, 5. 9, 3. 10, 4. 49, 1. 55, 2. 78, 1. 86, 2. ausgewichen. Anstatt durch solche Mißhandlung des Schriftstellers die Leser zu täuschen, würde der Verfasser, hätte er nur Anfängern einen Lernstoff zubereiten wollen, sich vielmehr zur Anfertigung einer dem schätzbaren Lesebuche von Friedrich Jacobs ähnlichen Chrestomathie entschlossen haben. Er ist jedoch überzeugt, daß die oben bezeichneten Stellen, mit Ausnahme der letzten, bei angemessener Behandlung auf das jugendliche Gemüth nicht verderblich einwirken können, da sie weder aus unreinem Sinne hervorgegangen, noch ihrer ganzen Beschaffenheit nach die Phantasie des Schülers zu fesseln geeignet sind.

Was die Kritik betrifft, so erwarte man von dem Vf. nicht eine neue, durchgreifende Recension des Textes; er hat sich auf eine sorgfältige Recognition desselben beschränken müssen, weil die bisher entdeckten handschriftlichen Quellen insgesammt zu trübe fließen, als daß der kritische Blick bis zur völligen Klarheit des Urquells hindurchdringen könnte.

Die von Schott gebrauchten Handschriften (er besaß ihrer drei selbst und benutzte noch einige andere) lernt man, wie die beiden von Gruter verglichenen, aus den Mittheilungen beider Gelehrten nur sehr oberflächlich kennen. Die ersteren waren, obwohl vielfach interpolirt, doch vielleicht älter als die Codices, von welchen die alten Ausgaben abgedruckt sind; zu einem sichrern Urtheile aber würde erst eine genauere Vergleichung derselben berechtigen. Auch die Lesarten der 7 Handschriften, von welchen sich Arntzen Collationen verschafft hatte (die Bücher sah er nicht), müßten von ihm noch strenger gesondert sein, so daß Angaben wie quinque, quatuor, duo scripti, unus codex und dergl. ganz vermieden wären, wenn eine gehörige Classificirung dieser Urkunden möglich werden sollte. Nur so viel ist klar, daß sie alle kein hohes Alter haben und, der Abstammung nach mit den alten Ausgaben sehr verwandt, den Vorzug vor ihnen selten verdienen. Ein erhebliches Verdienst hat sich Schröter durch genaue Vergleichung vieler vor ihm noch nicht benutzten, zum Theil sehr alten Drucke erworben; eine Arbeit, deren Zuverlässigkeit, wie sich der Vf. überzeugt hat, durch kleine Ungenauigkeiten Schröter's in andern

Dingen, z. B. dadurch, daß er die von Schott oft erwähnten und nach damaliger Gewohnheit codices genannten alten Pariser und Mailänder Ausgaben stets unter die Handschriften zählt, nicht erschüttert wird.

Die vier in der kaiserlichen Bibliothek zu Wien aufbewahrten Handschriften (sie sind von Endlicher in dem Catalogus codicum manuscriptorum bibliothecae Palatinae Vindobon. Wien 1836 Th. I. S. 137. 139. 140. 200. genau beschrieben) hat der Vf. zuerst und zwar mit der Sorgfalt verglichen, welche ihm zur vollständigen Erreichung des Zweckes erforderlich schien. Ein glänzendes Ergebniß durfte er nicht erwarten, da auch diese Manuscripte (drei auf Pergament, das vierte auf Papier) gewiß nicht früher als im 15ten Jahrhunderte geschrieben sind. Auch fand er in ihnen da, wo die übrigen Quellen die gewünschte Befriedigung nicht gewähren, in der That wenig oder keine Aushülfe; gleichwohl verdienen sie, so lange es an älteren Handschriften gänzlich fehlt, ihrem Verhältnisse zu den von Schott, Gruter, Arntzen und Schröter benutzten Urkunden gemäß beachtet zu werden. Dieses ist aber folgendes: Cod. Vind. 3. schließt sich ganz (auch in den Fehlern) dem Cod. Leid. 1. Arntz., weniger dem Pal. 2. Grut. an, Vind. 1. stimmt ziemlich genau mit der von Schröter als Veneta 2. bezeichneten alten Ausgabe, oft aber auch mit der von demselben verglichenen Editio sine loco et anno überein, Vind. 2. hat Vieles mit Havn. Arntz., nicht Weniges auch mit der Ed. sine l. et a. und Einiges mit Schott's Mss., worin diese sonst allein stehen, gemein. Vind. 4. hat oft Aehnlichkeit mit Leid. 2. Arntz., ist aber von einem Unkundigen äußerst fehlerhaft (auf Papier) geschrieben.

Von noch geringerer Bedeutung sind drei andre Handschriften, welche der Vf. verglichen hat. Die eine (N), deren Benutzung er der Vermittlung eines lieben Freundes verdankt, gehört zur Bibliothek der St. Jacobskirche in Neiße und enthält am Schlusse die Notiz: Libellus historicus doctrina atque elegantia multa plenus, sub illustrium virorum titulo Romanae historiae Epitomen continens feliciter hac meta concluditur. Nisae in gymnasio sancti Jacobi Anno Virginei partus undecimo sesquimillesimo pridie Calendas Apriles. Sie ist auf Papier (in 4.) und zwar von einem Gelehrten (ohne Zweifel einem Gymnasiallehrer) geschrieben, der auch

Interlinearscholien eingetragen und am Rande Parallelstellen beigefügt hat. Da sie mit Ausnahme einiger Stellen, welche der Schreibende augenscheinlich corrigirt hat, mit der von Schröter verglichenen und von ihm Veneta 2. genannten alten Ausgabe von 1501 genau übereinstimmt, so kann sie wohl von einem gedruckten Exemplare abgeschrieben sein, wie dies wirklich der Fall ist mit der zweiten von dem Vf. verglichenen Handschrift (R.), welche sich auf der hiesigen Rehdigerschen Bibliothek befindet (vgl. Thomas Rehdiger und seine Büchersammlung, von Albrecht Wachler. Breslau 1828. S. 52.) und am Schlusse folgenden Titel führt: Cai Plinii Secundi Veronensis liber illustrium virorum finit foeliciter. Impressum Venetiis anno Domini MCCCCLXXXX die vero XIIII Januarii. Sie ist weniger correct als sauber und leserlich auf Papier (in 4.) geschrieben und schließt, wie die Neißer Handschrift, von welcher sie fast nur in ihren Schreibfehlern abweicht, und wie die Wiener Codices mit dem 77sten Capitel. Das Letztere gilt auch von der dritten Handschrift (L.), welche zur Petro-Paulinischen Kirchenbibliothek in Liegnitz gehört, auf Papier (in 4.) geschrieben und mit einer Anzahl neulateinischer Gedichte von derselben Hand, wie auch mit einigen alten Drucken, namentlich einer Ausgabe der Ciceronischen Tusculanen (Krakau 1507) zusammengebunden ist. Sie führt den Titel: Plinii Secundi Junioris liber illustrium virorum, und am Schlusse steht: Gratiae verbo incarnato 1511. Die Lesarten stimmen fast durchgängig mit N. und R., nur in einigen (unwichtigen) Stellen mehr mit den von Schröter verglichenen Straßburger Ausgaben überein.

Ueber das von ihm beobachtete kritische Verfahren findet der Vf. nach dem bisher Gesagten nichts weiter zu bemerken nöthig, als daß er bei der Feststellung des Textes von den Handschriften nur äußerst selten und, wie er glaubt, nirgends ohne Noth abgewichen ist, daß er sich namentlich gehütet hat, den Schriftsteller entweder im Ausdrucke oder in den historischen Angaben zu corrigiren, ob es gleich nicht an Versuchung fehlte, jenen zu glätten und in diese, auch wo es sich nicht um Eigennamen oder Zahlen handelt, deren Unrichtigkeit gewiß in der Regel von den Abschreibern herrührt, mehr Uebereinstimmung mit den gewichtigern Zeugnissen der Geschichte zu bringen, und daß seinen eigenen Vermuthungen, eine einzige Stelle (c. 82, 3.) ausgenommen, im Texte nirgends Raum verstattet worden ist.

Die Paragraphenabtheilung ist, damit der Schulgebrauch des Buches nicht erschwert werde, mit Beseitigung einiger von Schröter gemachten Aenderungen auf die Norm der großen Ausgabe von Arntzen, welcher sich hierin die kleineren alle angeschlossen haben, zurückgeführt worden. Die Interpunction hat der Verf. berichtigt und vereinfacht; in der Orthographie aber ist er bei Schröter's Grundsätzen geblieben. Hierher gehört namentlich das Assimiliren der Consonanten in affui, ascendo, assideo u. s. w., ferner die herkömmliche Schreibart concio, conditio, deren Vertauschung mit contio, condicio, so lange die Ableitung dieser Wörter nicht ganz entschieden ist (vgl. Krüger's lat. Grammatik § 277.), wenigstens unnöthig erscheint; endlich auch der Gebrauch großer Anfangsbuchstaben in den von Eigennamen gebildeten Adjectiven, welchen aufzugeben im Lateinischen so wenig als im Griechischen rathsam sein dürfte, da derselbe zu den erlaubten Mitteln gehört, die Schrift einer fremden und überdieß todten Sprache dem Auge verständlicher zu machen (Tifata curia z. B. wäre etwas Anderes als Tifata Curia [s. zu c. 33, 10], und bei mala medica würde, wer nicht weiß, daß Plinius die Orangen mala Medica nennt, schwerlich an Medien denken); es müßte denn dieser Gesichtspunkt als ein so untergeordneter angesehen werden, daß man es vorzöge entweder, den alten Handschriften folgend, die Eigennamen, auch wenn es Substantiva sind, mit kleinen Buchstaben anzufangen, oder das nur in der deutschen Orthographie, wie sie jetzt ist, geltende Prinzip, nach welchem die Substantiva durch große Anfangsbuchstaben von den Adjectiven unterschieden werden, in seiner ganzen Ausdehnung auf das Lateinische und Griechische überzutragen.

Breslau im September 1850.

Berichtigungen.

Seite 4. Anm. Z. 9 von unten setze nach Lactant einen Punkt.
= 5. Anm. Z. 11 von oben streiche nach Quirinus das Komma.
= 8. Anm. Z. 15 v. u. lies: sondern Apposition zu dem Objectsaccus. coloniam in dem Sinne, als wenn nominatam beigefügt wäre. Vgl. B. 175.
= 11. Anm. Z. 9 v. o. setze selten nach Livius.
= 11. Anm. Z. 19 v. u. l. der von audiens abhängt und mit u. s. w.
= 15. Anm. Z. 19 v. u. l. bei Brutus Leichenbegängnisse, eingeführt u. s. w.
= 22. Text Z. 6 v. u. l. Hac fabula.
= 24. Anm. Z. 1. v. u. setze nach resistere das Zeichen (.
= 27. Text Z. 6 v. u. l. despicati.
= 35. Anm. Z. 8 v. o. streiche S. 400.
= 37. Text Z. 4. v. u. l. quo uti ad sacrificia.
= 37. Anm. Z. 7 v. u. setze publicam vor domum.
= 41. Text Z. 9. v. u. l. secundo.
= 43. Text Z. 7 v. o. l. Carthaginienses.
= 62. Anm. Z. 21 v. u. l. und von P. Corn. Scipio.
= 64. Anm. Z. 4 v. u. l. Bewerbung um die Aedilität.
= 66. Anm. Z. 20 v. u. l. 625, v. Chr. 129) vgl.
= 70. Anm. Z. 9 v. u. l. consensu.
= 72. Anm. Z. 15 v. u. setze nach hortaretur ein Komma.
= 73. Anm. Z. 11 v. o. setze vor Epit. einen Punkt.
= 76. Text Z. 6 v. u. l. sive morbo.
= 84. Anm. Z. 5 v. o. setze vor Unum ein Komma.
= 84. Anm. Z. 18 v. o. streiche das Komma vor den Genuß.
= 84. Anm. Z. 11 v. u. setze nach welcher das Zeichen (.
= 85. Anm. Z. 20 v. o. l. *coëgisse*.
= 86. Anm. Z. 4 v. o. l. aufrührerischen.
= 87. Text Z. 5 v. o. setze nach praetorem ein Komma st. des Semikolons.
= 88. Text Z. 1 v. o. l. inter- st. inter.
= 94. Anm. Z. 13. v. u. l. quum — Quinctius.
= 95. Anm. Z. 9 v. u. l. Dicere st. dicere.
= 99. Anm. Z. 11 v. u. l. perducere.
= 116. Z. 12 v. u. l. der Schreibart st. dem Sprachgebrauche.
= 143. unter Cremera l. Varca st. Narca.

Sextus Aurelius Victor

de viris illustribus

urbis Romae.

Cap. I.

Proca rex Albanorum.

1 **P**roca, rex Albanorum, Amulium et Numitorem filios habuit; quibus regnum annuis vicibus habendum reliquit [et ut alternis imperarent]. Sed Amulius fratri imperium non dedit; et, ut eum sobole privaret, Ream Silviam, filiam ejus, Vestae sacerdotem praefecit, ut virginitate perpetua teneretur; quae a Marte compressa Romulum et 2 Remum edidit. Amulius ipsam in vincula compegit, par- 3 vulos in Tiberim abjecit, quos aqua in sicco reliquit. Ad vagitum lupa accurrit eosque uberibus suis aluit. Mox Faustulus pastor collectos Accae Larentiae conjugi edu- 4 candos dedit. Qui postea, Amulio interfecto, Numitori avo regnum restituerunt; ipsi pastoribus adunatis civitatem condiderunt, quam Romulus augurio victor, quod ipse duodecim, Remus sex vultures viderat, Romam vocavit;

Cap. I. § 1. *Annuis vicibus habendum*] Von dem Vermächtnisse eines jährlichen Regierungswechsels spricht keiner der übrigen Schriftsteller. S. Liv. I, 3, 10. Dionys. Hal. I, 71. Plut. Rom. 3. Appian. hist. Rom. fragm. 1, 2. [*Aur. Vict.*] Orig. gent. Rom. 19, 1 ff. Des Ausdrucks wegen s. Z. 653. K. 493. 5. M. 422. — *Vestae sacerdotem praefecit*] statt Vestae sacris praefecit. Vgl. Liv. I, 19, 5. sacerdotes suos cuique deorum praeficere. Daher (Cic. pro domo 1, 2.) der Ausdruck antistites deorum und (Nep. Lys. 3, 3.) antistites Jovis. — *quae — edidit*] = ea autem etc. so wie § 2. *quos* = eos autem. Z. 803. 805. B. 314. K. 411. 529.

§ 3. *collectos*] colligere ist der eigentliche Ausdruck für die Aufnahme ausgesetzter Kinder. Auch gebraucht es Plinius (Ep. I, 2, 5.), um das Auffangen eines herabgeglittenen, aber noch nicht zu Boden gefallenen Buches zu bezeichnen: Hunc dum consequitur colligitque — cecidit. — *educandos dedit*] S. zu § 1.

§ 4. *adunatis*] dem Ciceronischen Zeitalter ist adunare ganz fremd; das

et ut eam prius legibus muniret quam moenibus, edixit, ne quis vallum transiliret; quod Remus irridens transiluit, et a Celere centurione rastro fertur occisus.

Cap. II.

Romulus, Romanorum rex primus.

1 Romulus asylum convenis patefecit et magno exercitu facto, cum videret conjugia deesse, per legatos a finitimis 2 civitatibus petiit. Quibus negatis ludos Consualia simulavit; ad quos cum utriusque sexus multitudo venisset, dato suis signo virgines raptae sunt. Ex quibus cum una pulcherrima cum magna omnium admiratione duceretur, Tala-3 sio eam duci responsum. Quae nuptiae quia feliciter cesserunt, institutum est, ut omnibus nuptiis Talasii nomen vocaretur. Cum feminas finitimorum Romani vi rapuissent, primi Caeninenses contra eos bellum sumserunt. 4 Adversus quos Romulus processit et exercitum eorum ac

---

Participium **adunatus** gebraucht Justin zuweilen. — *muniret — moenibus*] Wörter von gleichem Stamme; denn vormals sagte man **moenire** st. **munire** wie **poenire** st. **punire**. Durch **moenia** wird daher eine Mauer bezeichnet, die zur Schutzwehr dient (**Nep. Them. 2, 6. Pythia respondit, ut moenibus ligneis se munirent**), besonders eine Stadtmauer. — *edixit, ne quis*] Z. 532. 136. B. 349. 293. K. 496. M. 375. — *vallum*] ein bloßer Erdwall, noch keine steinerne Mauer, denn diese erbaute erst Tarquinius Priscus. S. c. 6, 8. **Flor. I, 1, 8. Ad tutelam novae urbis sufficere vallum videbatur.** — *quod Remus irridens transiluit et — fertur occisus*] Die nur an einander gereihten Sätze wären leicht periodisch zu verbinden: **Quod irridens Remus cum transiluisset, a Celere — fertur occisus esse.** Die Erzählung stimmt mit **Dionys. I, 87** überein; nach **Liv. I, 7.** erschlug Romulus selbst seinen Bruder. **Plut. Rom. 10.** erwähnt beide Sagen.

Cap. II. § 1. *per legatos — petiit*] Das Pronomen **ea** vermißt man nicht, da das vorhergehende Substantivum (**conjugia**) in demselben Casus steht. Z. 766. Ueber **exercitum facere** s. zu c. 67, 6.

§ 2. *ludos Consualia*] Die Namen jener alten Feste, **Cerealia, Consualia, Compitalia, Floralia, Saturnalia**, werden, auch wenn **ludi** dabei steht, in der Regel als Substantiva behandelt. S. Reisigs Vorles. § 471. a. Ausnahmen wie **ludi Florales** bei **Val. Max. II, 10, 8.** sind selten. — *dato suis signo*] nämlich **ab Romulo**, was sich von selbst verstände (s. Z. a. a. O.), wenn es darauf nicht **virgines raptae sunt**, sondern **virgines rapi jussit** hieße, so daß **Romulus** Subject bliebe. Die Härte des Ausdrucks liegt jedoch mehr in dem Eintritt eines neuen Subjects (**multitudo**) zwischen **simulavit** und **suis** als in der passiven Form des Nachsatzes, da der Gebrauch des Substantivs **sui, suorum** keineswegs so beschränkt wie der des Reflexivpronomens ist. S. Reisigs Vorles. § 220. S. 381. Vergl. **Liv. XXIV, 4, 8. funus [Hieronis] fit regium, magis amore civium et caritate quam cura suorum celebre. Curt. III., 7, 4. Spectanti [Alexandro] nuntius laetus affertur Halicarnasso, Persas acie a suis esse superatos.** — *cum magna omnium admiratione*] S. das WB. in **cum** und Z. 307. K. 314. M. 257. A. 5. — *Talasio eam duci responsum*] **Liv. I, 9, 12. Multisque sciscitantibus, cuinam eam ferrent, identidem, ne quis violaret, Talasio ferri clamitatum.** Nach **Plut. Pompej. 4.** war noch zu Pompejus Magnus Zeit **Talasio** der Zuruf, mit dem man die Bräute Glück wünschend begrüßte.

§ 3. *omnibus nuptiis*] Ueber den temporalen Ablativ, von welchem dieß eins der seltneren Beispiele ist, s. Z. 475. B. 201. K. 351. M. 276.

5 ducem Acronem singulari proelio devicit. Spolia opima Jovi Feretrio in Capitolio consecravit. [Antemnates, Crustumini, Fidenates, Vejentes,] Sabini etiam ob raptas bellum adversus Romanos sumserunt. Et cum Romae appropinquarent, Tarpejam virginem nacti, quae aquae causa sacrorum hauriendae descenderat, ei T. Tatius optionem muneris dedit, si exercitum suum in Capitolium
6 perduxisset. Illa petiit quod [illi] in sinistris manibus gerebant, videlicet annulos et armillas; quibus dolose repromissis Sabinos in arcem perduxit, ubi Tatius scutis eam obrui praecepit; nam et ea in laevis habuerant.
7 Romulus adversus Tatium, qui montem Tarpejum tenebat, processit et in eo loco, ubi nunc Romanum forum est, pugnam conseruit; ibi Hostus Hostilius fortissime dimicans cecidit, cujus interitu consternati Romani fugere coepe-
8 runt. Tunc Romulus Jovi Statori aedem vovit, et exer-
9 citus seu forte seu divinitus restitit. Tunc raptae in medium processerunt; et hinc patres, inde conjuges deprecatae
10 pacem conciliarunt. Romulus foedus percussit et Sabinos in urbem recepit; populum a Curibus, oppido Sabinorum
11 Quirites vocavit. Centum Senatores a pietate Patres

---

§ 5. *ob raptas*] nl. virgines. Vgl. § 9. 12. und Flor. I, 1, 14. Tandem saevientibus intervenere raptae laceris comis etc. — *quae aquae — descenderat*] Man construire nicht: aquae sacrorum hauriendae causa (denn aqua sacrorum kann nicht heißen: das zum Opfer erforderliche Wasser), sondern: aquae hauriendae (= ad aquam hauriendam) causa sacrorum = sacrorum causa). Den Dativ des Gerundivs (fälschlich erklärte man bisher aquae hauriendae für einen causalen Genitiv), dessen Stelle in dieser Erzählung bei Liv. I, 11, 6. und Val. Max. XI, 6, 1. das Supinum (aquam sacris petitum) ersetzt, gebraucht ebenso Tacitus Ann. I, 60. Caecinam — distrahendo hosti per Bructeros ad flumen Amisiam mittit. Vgl. Liv. XXXI, 5, 5. Per eos dies opportune irritandis ad bellum animis et litterae — allatae et Atheniensium nova legatio venit. Daß causa vor sacrorum steht, ist eine bei Livius und späteren Schriftstellern weniger selten als bei Cicero vorkommende Erscheinung. S. Z. 792. und Ruddim. Instit. gramm. II. S. 244. Anm. 49. (Stallb.) — *si exercitum suum — perduxisset*] Ueber den Gebrauch des Pronomen suus in Verbindung mit dem Conjunctiv s. zu c. 15, 3. - Das Plusquamperf. Conj. ist hier, wie oft in der oratio obliqua, der Stellvertreter des Futurum exactum. Tatius mußte sagen: Munus accipies, si exercitum perduxeris. K. 453. 3.

§ 6. *eam obrui praecepit*] Ebenso wie hier ist praecipere c. 7, 19. und 21, 3. nach Analogie des gleichbedeutenden jubere mit dem Accus. cum Infin. construirt. Vgl. Val. Max. IX, 3, 3. [ratio] vitam diligere, mortem non timere praecepit. Messala Corv. de prog. Aug. c. 4. quos Laomedon — extemplo abire praecepit. Ebenso Epit. de Caesar. 10, 7. Sext. Ruf. 1 a. E. Die regelmäßige Construction s. § 13. Vgl. Z. 615 bis 617. B. 347. 397. K. 501. 10. M. 390. Anm. 5.

§ 10. *Romulus foedus percussit*] foedus percutere, icere, ferire konnte man statt des einfachen, daneben auch gebräuchlichen facere sagen, in sofern die Römer bei Abschließung eines Vertrages mit andern Völkern ein Schwein opferten und bei dieser symbolischen Handlung feierlich erklärten, im Fall sie den Vertrag brächen, ebenso der göttlichen Strafe, wie das Thier dem Opfermesser, verfallen zu wollen. Liv. I, 24, 4 ff.

§ 11. *a pietate*] Im activen Sinne, wie hier (= väterliche Liebe und

appellavit. Tres equitum centurias instituit, quas a suo nomine Ramnenses, a Tito Tatio Tatienses, a Lucumone 12 Luceres appellavit. Plebem in triginta curias distribuit easque raptarum nominibus appellavit.

13 Cum ad Caprae paludem exercitum lustraret, nusquam comparuit; unde inter patres et plebem seditione orta Julius Proculus, vir nobilis, in concionem processit et jurejurando firmavit, Romulum a se in colle Quirinali visum augustiore forma, cum ad deos abiret; eundemque praecipere, ut seditionibus abstinerent, virtutem colerent; 14 futurum, ut omnium gentium domini exsisterent. Hujus auctoritati creditum est. Aedes in colle Quirinali Romulo constituta, ipse pro deo cultus et Quirinus est appellatus.

Cap. III.

Numa Pompilius, Romanorum rex secundus.

1 Post consecrationem Romuli, cum diu interregnum esset et seditiones orirentur, Numa Pompilius, Pomponis filius, Curibus oppido Sabinorum accitus, cum addicenti-

---

Sorge) ist **pietas** auch bei Justin (X, 1, 4. paterna pietas), bei Plinius, der (Epist. V, 16, 8.) von einem den Tod seiner Tochter betrauernden Vater sagt: expulsisque virtutibus aliis **pietatis** est totus, und öfter bei Dichtern zu verstehen. Von den römischen Senatoren sagt Sallust (Cat. 6, 6.): Hi vel aetate vel curae similitudine Patres appellabantur. — *quas a suo nomine Ramnenses — appellavit*]. Die Namen der Rittercenturien sind dieselben, wie die der drei alten, aus je 10 Curien bestehenden, Volksstämme (Ramnes oder Ramnenses, Titienses [selten Tities] oder Tatienses und Luceres = Römer, Sabiner und Etrusker), denen sie angehörten. Ueber die Ableitung der beiden ersten Namen von Romulus und Tatius waren die Alten einig; bei dem, wie auch Livius (I, 13, 8.) eingesteht, dunkeln Worte **Luceres** aber dachten die Meisten zwar an **Lucumo**, Manche jedoch an **lucus**, worunter sie den von Romulus zum Asyle geweihten Hain verstanden. S. die Ausl. zu Liv. a. a. O. und Becker's Handb. d. röm. Alterth. II, 1. S. 30.

§ 12. *Plebem*]. Es sollte **populum** heißen, wie auch Livius I, 13, 6. schreibt; denn daß die 30 curiae den populus Romanus bildeten, steht fest, wie auch immer der Unterschied zwischen patricii und plebs erklärt werden mag. S. Becker a. a. O. S. 31 und 133 ff.

§ 13. *nusquam comparuit*]. Diesen negativen Ausdruck gebrauchen auch andre Schriftsteller anstatt eines entsprechenden positiven (evanuit), um die Art und Weise des Verschwindens völlig dunkel zu lassen. Cic. de rep. II, 10, 17. Tantum est consecutus [Romulus], ut, quum subito sole obscurato **non comparuisset**, deorum in numero collocatus putaretur. Eutrop. I, 2. Et quum orta subito tempestate [Romulus] **non comparuisset** etc. Lamprid. Commod. c. 2. Nonarum Juliarum die, quo in terris Romulus **non apparuit**. Außer der letzten Stelle führt Arntzen noch Ter. Eun. IV. 3, 18. Lactant de mort. persecut. c. 2. p. 42. [§ 7. vgl. das. Bünemann] Augustin. de civ. Dei III, 15. XVIII, 24 an. — *abstinerent, virtutem colerent*] Die durch keine Conjunction vermittelte Aufeinanderfolge zweier Sätze oder Satztheile, das Asyndeton, hat hier, wie c. 6, 7. und oft bei den besten Schriftstellern, adversative Bedeutung (vgl. Nägelsbach's lat. Stilistik § 164 f.), eine andere c. 4, 4 (s. das. die Erläut.); als bedeutungslose Worterspamiß aber mag wohl das Asyndeton c. 27, 1. 49, 12. 50, 3. 76, 1. betrachtet werden. — Romulus Tod fällt ins Jahr 38 n. R. E. (716 v. Chr.).

Cap. III. § 1. *addicentibus avibus*] Das Gegentheil hiervon ist **vetan-**

bus avibus Romam venisset, ut populum ferum religione molliret, sacra plurima instituit. Aedem Vestae fecit, virgines Vestales legit; Flamines tres, Dialem, Martialem, Quirinalem, Salios, Martis sacerdotes, quorum primus Praesul vocatur, duodecim instituit; Pontificem maximum 2 creavit; portas Jano gemino aedificavit. Annum in duodecim menses distribuit, additis Januario et Februario. Leges quoque plures et utiles tulit, omnia, quae gerebat, jussu Egeriae Nymphae, conjugis suae, se facere simulans. 3 Ob hanc tantam justitiam bellum ei nemo intulit. Morbo solutus in Janiculo sepultus est, ubi post multos annos arcula cum libris a Terentio quodam exarata; qui libri, quia leves quasdam sacrorum causas continebant, ex auctoritate Patrum cremati sunt.

---

tibus avibus c. 59, 1. Nach Liv. I, 18, 6 ff. Dionys. II, 60. Plut. Numa 7. wurden die Auspicien erst nach Numa's Ankunft in Rom angestellt. — *Aedem — fecit*] Nicht selten steht im Lateinischen **facere**, wo der Deutsche sich bestimmterer Ausdrücke bedient. S. das WB. — *portas Jano*] Unter **portae** ist hier wie Flor. II, 3, 1. unter **porta Jani** und bei Virg. Aen. VII, 607. unter **geminae belli portae** der Tempel des **Janus geminus** oder **bifrons** am **forum Romanum** zu verstehen, welcher, da seine beiden Thüren (nach Osten und Westen) im Kriege offen standen, nach Plutarchs Zeugniß (Numa 20. und de fort. Rom. 9.) gewöhnlich das Kriegsthor genannt wurde. Als Gründer dieses Tempels wird Numa auch von Liv. I, 19, 2. Plin. H. N. XXXIV, 7, 16. bezeichnet, und die besonders auf Janus Beinamen **Quirinus**, gegründete Meinung Neuerer, daß schon Romulus einen Janustempel erbaut habe, ist bereits von Becker (HB. der röm. Alterth. I. S. 255. Anm. 404.) zurückgewiesen. Ueber die Vereinigung des tuscischen Himmels- und des latinischen Thürengottes in dem Janusdienste bei den Römern s. O. Müllers Etrusker II. S. 58 f.

§ 2. *additis Januario et Februario*] Daraus, daß Romulus das nur 10 Monate enthaltende Jahr (dem Mars zu Ehren) mit dem März anfing (Plut. 18.), erklärt man auch die alten Monatsnamen **Quintilis** und **Sextilis**. Macrob. Sat. I, 12. — *plures et utiles tulit*] In **plures** liegt immer die Vergleichung mit einer niedrigern Zahl, und wenn diese nicht genannt ist, mit der Einheit (s. Fabri zu Liv. XXI, 28, 7.); hier also heißt es: er gab »mehr als ein« nützliches Gesetz; vgl. Cic. de off. II, 6, 22. **Atque etiam subjiciunt se homines imperio alterius et potestati de causis pluribus**; so verschwindet der Unterschied von dem gar nicht comparativen **complures**, zumal bei spätern Schriftstellern, nicht selten ganz. Als Beispiele dieser Erscheinung führt Arntzen an: Liv. XLII, 58. [§ 3. 8.] Victor de Caesar. 3, 6. Epit. de Caes. 45, 9. Außerdem verweist er auf Scheffer zu Justin. XI, 15, 5.

§ 3. *Morbo solutus*] gewähltere, daher bei Dichtern und spätern Prosaikern häufige, Bezeichnung des natürlichen Todes, statt **morbo mortuus** (Eutrop. I, 10.) oder **consumtus**. Numa starb im Jahre 82 (v. Chr. 672). — *ubi post — exarata*] im J. 573 (v. Chr. 181). Nach Plin. H. N. XIII, 13. war der von Cn. Terentius, einem Stadtschreiber, beim Umgraben seines Grundstückes gefundene Kasten mit Numa's Schriften derselbe, in welchem man des Königs Leichnam auf dem Janiculum beigesetzt hatte. Livius (XL, 29, 3 ff.), welchem Val. Maximus (I, 1, 12.) und Lactantius (Instit. I, 22, 5.) folgen, spricht ebenso wie Plutarch (Numa 22.) von zwei steinernen Kasten, deren einer jedoch, anstatt der Inschrift gemäß die Ueberreste des Leichnams zu enthalten, ganz leer gewesen sei; den Fund habe der Schreiber L. Petillius gemacht, und die 14 halb lateinisch, halb griechisch (nach Plinius auf Papyrus) geschriebenen Bücher seien unversehrt und noch ganz wie neu gewesen. Statt **post multos annos** hätten ältere Schriftsteller **multis annis post** gesagt. Krebs Antibarb. — *quia leves — continebant*] Livius sagt (§ 11.), der Stadtprätor L. Petillius, der aus Neugier

Cap. IV.

Tullus Hostilius, Romanorum rex tertius.

1 Tullus Hostilius, quia bonam operam adversus Sabinos navaverat, rex creatus, bellum Albanis indixit, quod 2 trigeminorum certamine finivit. Albam propter perfidiam ducis Metii Fufetii diruit, Albanos Romam transire jussit. 3 Curiam Hostiliam constituit. Montem Coelium urbi addidit. 4 Et dum Numam Pompilium sacrificiis imitatur, Jovi Elicio litare non potuit, fulmine ictus cum regia conflagravit.

5 Cum inter Romanos et Albanos bellum fuisset exortum, ducibus Hostilio et Fufetio placuit rem paucorum certamine 6 finire. Erant apud Romanos trigemini Horatii, tres apud Albanos Curiatii; quibus foedere icto concurrentibus, statim duo Romanorum ceciderunt, tres Albanorum vulne-

---

jene Schriften von **L. Petillius** verlangt und bei Durchsicht des Inhalts wahrgenommen, daß es damit auf Umstürzung der Volksreligion abgesehen sei (»**pleraque dissolvendarum religionum esse**«), habe durch sein Urtheil über dieselben den Senat zu dem Befehle, sie öffentlich zu verbrennen, veranlaßt. Vgl. **Val. Max.** a. a. O.

Cap. IV. § 1. *quia — navaverat*] Wenn die Leseart richtig ist (s. d. krit. Anm.), so tritt hier ein auffallender Irrthum des Vfs. hervor, in welchem auch Florus (**I, 3, 1. cui in honorem virtutis regnum ultro datum**) befangen zu sein scheint. Denn von einem Kriege der Römer mit den Sabinern, in welchem sich **Tullus Hostilius** vor seiner Thronbesteigung ausgezeichnet habe, weiß die Geschichte nichts; vielmehr wird die 43jährige Regierung des Königs Numa überall als ein ununterbrochener Friede geschildert. Von **Hostus Hostilius** aber, dem Großvater des Königs **Tullus**, ist bekannt, daß er im Sabinerkriege unter **Romulus** durch Tapferkeit glänzte. Vgl. c. 2, 7. und **Liv. I, 12, 2. 22, 1.**

§ 4. *Et dum — imitatur*] Bei dem Uebergange zu etwas Neuem, Unerwartetem begnügt sich die ungenaue Schreibart zuweilen mit **et**, wo die strengere **sed** wählen oder eine andere Wendung gebrauchen würde. S. zu c. 1, 4. und vgl. c. 22, 3. **et cum adverso etc.** c. 66, 12. 67, 4. auch Kritz zu **Vellej. II, 4, 2** und Weißenborn's Gramm. 345. 8. Ueber **dum** mit dem **Indic. Praes.** s. Z. 506 f. B. 258. A. 2. K. 448. 3. M. 336. A. 2. Der Erzählung, welche mit **Liv. I, 31, 8.** übereinstimmt, liegt unverkennbar die von **Plin. H. N. II, 53, 54.** und **XXVIII, 2, 4.** erwähnte Sage zu Grunde, daß Numa Blitze und in ihnen den Jupiter durch Beschwörungen und Opfer vom Himmel herabzuzaubern gewußt, daß Tullus aber, weil er bei Nachahmung seines Vorgängers nicht das rechte Verfahren beobachtet habe, vom Blitze erschlagen worden sei. Vgl. O. Müller's Etrusker **II.** S. 174. — *litare non potuit, fulmine ictus — conflagravit*] In dem Asyndeton liegt hier wie c. 26, 1. 35, 8. 51, 2. 85, 1. eine Steigerung (= nicht nur — sondern sogar). **Liv.** a. a. O. **nec solum nullam ei oblatam coelestium speciem, sed ira Jovis sollicitati prava religione fulmine ictum cum domo conflagrasse.** Vgl. Nägelsbach zur Ilias Exc. 15. S. 287.

Tullus Hostilius regierte 32 Jahre und starb 114 (v. Chr. 640).

§ 6. *foedere icto*] **Liv. I, 24, 3. Priusquam [Horatii et Curiatii inter se] dimicarent, foedus ictum inter Romanos et Albanos est his legibus, ut, cujus populi cives eo certamine vicissent, is alteri populo cum bona pace imperitaret.** Ueber **foedus icere** s. c. 2, 10. — *vulnerati*] Wie hier **sunt**, so vermißt man c. 6, 5. 45, 7. 66, 11. und besonders in solchen Relativsätzen wie unten § 9. u. c. 47, 1. 58, 4. 64, 8. **est** ungern; weniger fällt die Auslassung der Copula c. 10, 1. 11, 2. 12, 6. 17, 5. 23, 7. 24, 7. 29, 2. 35, 11. 40, 3. 46, 1. 47, 7. 48, 4. 49, 1. 50, 1. 51, 5. 53, 1. 57, 1. 3. 71, 4. 72, 5. 73, 10. auf.

7 rati. Unus Horatius quamvis integer, quia tribus impar erat, fugam simulavit et singulos per intervalla, ut vulne-
8 rum erat dolor, insequentes interfecit. Et cum spoliis onustus rediret, sororem obviam habuit; quae viso paludamento sponsi sui, qui unus ex Curiatiis erat, flere coe-
9 pit. Frater eam occidit. Quare apud duumviros condemnatus ad populum provocavit; ubi patris lacrimis condonatus ab eo expiandi gratia sub tigillum missus, quod nunc quoque viae superpositum, sororium appellatur.

10 Metius Fufetius, dux Albanorum, cum se invidiosum apud cives videret, quod bellum solo trigeminorum certamine finisset, ut rem corrigeret, Vejentes et Fidenates
11 adversum Romanos incitavit. Ipse a Tullo in auxilium arcessitus aciem in collem subduxit, ut fortunam seque-
12 retur. Qua re Tullus intellecta magna voce ait, suo illud jussu Metium facere. Qua re hostes territi et victi sunt.

---

§ 7. *quamvis integer*] Adverbial wie hier und c. 57, 1. 72, 1. wird quamvis bei Adjectiven, Participien und Adverbien auch von den besten Schriftstellern zuweilen gebraucht. B. 362. Krüger's Gramm. 606. Anm. 1. Haase zu Reisig's Vorles. Anm. 467. — *ut vulnerum erat dolor*] Vgl. Liv. VIII, 21, 1. und XXXVIII, 50, 5. prout cujusque ingenium erat. XXIX, 35, 3. prout cujusque opera fuerat. Die Länge der Zwischenräume wurde von dem Grade der Entkräftung und der Schmerzen bestimmt, welche die Verwundeten mehr oder weniger am Verfolgen hinderten. Liv. I, 25, 7. Ergo, ut segregaret pugnam eorum, capessit fugam, ita ratus secuturos, ut quemque vulnere affectum corpus sineret. Ueber den subjectiven (activen) Genitiv vulnerum s. Z. 423. B. 181. K. 242. M. 280.

§ 9. *ubi — condonatus*] ubi statt apud quem oder cujus in judicio. Liv. I, 26, 8. 9. Ita de provocatione certatum ad populum est. Moti homines sunt in eo judicio etc. Zu Condonare vgl. Cic. pro Cael. 32, 78. ne patiamini — M. Caelium libidini muliebri condonatum. Liv. III, 12, 8. [L. Quinctius Cincinnatus] sibi, qui non dicto, non facto quemquam offendisset, ut condonarent filium, orabat. — *expiandi gratia*] Hinzudenken könnte man sui; vgl. Liv. I, 26, 12. Itaque ut caedes manifesta aliquo tamen piaculo lueretur, imperatum patri, ut filium expiaret pecunia publica. Aber es scheint hier eine Ergänzung so wenig nothwendig, als z. B. bei Cic. de off. III, 2, 6. multa enim saepe ad te cohortandi gratia scripsimus. Daß übrigens das tigillum sororium sich sehr lange (einer Nachricht zufolge bis ins fünfte Jahrhundert nach Chr.) erhalten hat, ist den zur Erinnerung an Horatius alljährlich wiederholten Sühnopfern zuzuschreiben, welche auf nahe dabei errichteten Altären der Juno Sororia und dem Janus Curiatius gebracht wurden. S. Becker HB. der röm. Alterth. I. S. 529.

§ 10. *quod — finisset*] Des Conjunctivs wegen s. Z. 549. B. 337. K. 467. 7. M. 369.

§ 11. *ut fortunam sequeretur*] Flor. I, 3, 6. [Albani] medii inter duos exspectavere fortunam.

§ 12. *suo illud jussu*] Vgl. c. 13, 3. Cujus ille virtutem admiratus. 18, 2. suum illi ministerium negaverunt. 48, 4. Quo ille viso — confessus. 59, 2. ut ei illa nuberet, qui etc. Diese Wortstellung, auf welche schon F. A. Wolf zu Cic. Tusc. I, 3, 9. (vgl. das. Klotz S. 184.) aufmerksam machte, beruht auf einer gewissen gegenseitigen Anziehungskraft der Pronomina und findet, auch wo diese logisch nicht zusammengehören, im Latein so oft Anwendung, daß die wenigen Beispiele des Gegentheils (s. Soldan zu Cic. pro Dejot. 5, 15.) als Ausnahmen, welche auf besonderen Gründen beruhen, gelten müssen.

13 Postera die Metius cum ad gratulandum Tullo venisset, jussu ipsius quadrigis religatus et in diversa distractus est.

Cap. V.

Ancus Marcius, Romanorum rex quartus.

1 Ancus Marcius, Numae Pompilii ex filia nepos, aequi-
2 tate et religione avo similis, Latinos bello domuit. Aventinum et Janiculum montes urbi addidit; nova moenia oppido circumdedit. Silvas ad usum navium publicavit.
3 Salinarum vectigal instituit. Carcerem primus aedificavit. Ostiam coloniam maritimis commeatibus opportunam in
4 ostio Tiberis deduxit. Jus fetiale, quo legati ad res repetendas uterentur, ab Aequiculis transtulit; quod primus

---

§ 12. *in diversa distractus est*] kein Pleonasmus, wie etwa **retro respicere, retro revocare,** sondern ein verkürzter Ausdruck st. **equis in diversas partes** (oder wie **Liv. I, 28, 10.** sagt: **in diversum iter) concitatis dilaniatus est.**

Cap. V. § 2. *Aventinum et Janiculum — addidit*] Dasselbe berichten Eutrop I, 5. und Dionys. III, 43. und 45., welcher letztere dabei ausdrücklich von Befestigung dieser beiden Hügel durch Mauern spricht. Livius I, 32, 2. 6. erwähnt den Bau einer Mauer nur bei dem Janiculum. **Cic. de rep. II, 18, 33.** sagt: **Atque idem Aventinum et Caelium montes adjunxit urbi.** — *oppido*] Schwerlich ist hierbei nur an die von Romulus auf dem palatinischen Hügel erbaute, von Livius a. a. O. **sedes veterum Romanorum,** von Andern nach der Form des Berges (vgl. Becker HB. der röm. Alterth. I. S. 105 ff.) **Roma quadrata** genannte Stadt, mit Ausschluß aller späteren Erweiterungen, zu denken. Vielmehr scheint **oppidum** hier wie c. 23, 10. den Wohnplatz der städtischen Bevölkerung (s. Ramshorn Synon. I. 274.) in dem durch die neuesten Veränderungen bedingten Umfange, worauf die **nova moenia** hindeuten, zu bezeichnen. — *Silvas — publicavit*] **Cic. de rep. II, 18. [Ancus] silvas maritimas omnes publicavit, quas ceperat.** — *Salinarum vectigal instituit*] Nicht von Einführung einer Salzsteuer, welche erst im Jahre 550 (v. Chr. 204) durch die Censoren **C. Claudius** und **M. Livius Salinator** (s. unten zu c. 50, 1.) erfolgte (**Liv. XXIX, 37, 3. Vectigal etiam novum ex salaria annona statuerunt**), kann hier die Rede sein, denn **salinae** findet man nirgends für **sal (salaria annona)** oder gar für **tabernae salariae** gebraucht. Vielmehr scheint der Staat unter **Ancus** ein **vectigal** aus den Salzwerken, welche dieser König bei **Ostia** anlegte (**Liv. I, 33, 9. Plin. H. N. XXXI, 7, 41.**) oder nachdem sie schon zu **Romulus** Zeit von den Vejentern betrieben waren (**Dion. Hal. II, 55.**) erneuerte, nur durch Verpachtung derselben gewonnen zu haben. S. **Drak.** zu **Liv. V, 45, 8.**

§ 3. *Ostiam coloniam — in ostio Tiberis deduxit*] **Ostiam** ist nicht der **Accus. loci,** sondern der Objectsaccus. zu **deduxit,** und **coloniam** Apposition. Vgl. **Liv. IX, 28, 7. Suessa et Pontiae eodem anno coloniae deductae sunt,** u. ebendas. §8. **Et Interamna et Casinum ut deducerentur coloniae SC. factum est. Epit. Liv. X. Coloniae deductae sunt Sora et Alba et Carseoli.** Zur Bezeichnung der Gegend aber, in welcher die Colonie **Ostia** angelegt wurde, ist statt des Accusativs mit der Präpos. **in** hier nach Analogie der auch nicht ungewöhnlichen Ausdrücke **constituere** und **collocare coloniam** (s. **Cic. de lege agr. I, 5, 16. II, 27, 73.**) der Ablativ (**in ostio Tiberis**) gebraucht, wie bei **Liv. XL, 34, 2. Aequileja colonia eodem anno in agro Gallorum est deducta. Epit. Liv. LX. [C. Gracchus] effecit, ut complures coloniae in Italia deducerentur.** Vgl. die Ausl. zu **Liv. X, 13, 1.**

§ 4. *Jus fetiale — transtulit*] Dieß berichtet auch Livius IX, 32, 5. und von dem **jus fetiale** sagt **Cic. de off. I, 11, 36. Ex quo [jure] intelligi potest, nullum bellum esse justum, nisi quod aut rebus repetitis geratur aut denunciatum ante sit et indictum.** — *quod primus — excogitasse*] In der dem

5 fertur Rhesus excogitasse. His rebus intra paucos dies confectis immatura morte praereptus, non potuit praestare, qualem promiserat, regem.

Cap. VI.

L. Tarquinius Priscus, Romanorum rex quintus.

1 Lucius Tarquinius Priscus, Damarati Corinthii filius, ejus, qui Cypseli tyrannidem fugiens in Etruriam commi-
2 gravit. Ipse Lucumo dictus, urbe Tarquiniis profectus
3 Romam petiit. Advenienti aquila pileum sustulit et, cum
4 alte subvolasset, reposuit. Tanaquil conjux, auguriorum
5 perita, regnum ei portendi intellexit. Tarquinius pecunia et industria dignitatem atque etiam Anci regis familiaritatem consecutus; a quo tutor liberis relictus regnum intercepit et ita administravit, quasi jure adeptus fuisset.

Valerius Maximus als 10. Buch angehängten Epitome de nominibus praenominibusque etc. heißt es: Ab Aequicolis [recitant] Septimum Modium, primum regem eorum, et Sertorem Resium, qui primus jus fetiale instituit.

§ 5. *intra paucos dies*] Weder diese an sich schon unwahrscheinliche Zeitbestimmung, noch der übrige Inhalt des § stimmt mit Cic. de rep. II, 18, 33. Liv. I, 35, 1. und Eutrop. I, 5., welche alle dem König Ancus eine 23= oder 24jährige Regierung (114 — 138, v. Chr. 640 — 616) beilegen, überein. — *praestare — regem*] Nur scheinbar fehlt das Pronomen se. Vgl. Suet. Tib. 33. Paulatim principem exseruit praestititque.

Cap. VI. § 1. *Lucius Tarquinius — filius*] fuit ist hier so wenig hinzuzudenken wie im Anfange einiger Vitae bei Nepos, wo der Name und die Angabe der Herkunft des Helden, ohne syntaktische Verbindung mit den folgenden Worten im Nominativ hingestellt, dem klassischen Sprachgebrauche zuwider als Ueberschrift der Biographie zu gelten scheinen. Die Apposition ist, wie hier und c.76, 1. etwas verlängert im Dion 1, 1. Dion, Hipparini filius, Syracusanus nobili genere natus, utraque implicatus tyrannide Dionysiorum. — *ejus qui Cypseli tyrannidem fugiens*] Cic. de rep. II, 19, 34. qui [Demaratus] quum Corinthiorum tyrannum Cypselum ferre non potuisset, fugisse cum magna pecunia dicitur ac se contulisse Tarquinios, in urbem Etruriae florentissimam. Zu ejus qui vgl. Cic. off. III, 1, 1. P. Scipionem, Marce fili, eum qui primus Africanus appellatus est, dicere solitum scripsit Cato etc.

§ 2. *ipse Lucumo dictus*] Ueber den irrthümlichen Gebrauch des Wortes Lucumo, als eines Personennamens, bei römischen Schriftstellern s. O. Müllers Etrusker S. 363 ff. — *urbe Tarquiniis profectus*] Die unmittelbare Abhängigkeit des Ablativs urbe (ohne die Präpositionen a, de oder ex) von einem Verbum, das mit keiner dieser Präpositionen zusammengesetzt ist und auch durch seine eigne Bedeutung sie nicht entbehrlich zu machen scheint, ist zwar auffallend (man erwartete: ab urbe Tarquiniis, oder: Tarquiniis, Etruriae urbe, profectus. Z. 399. B. 206. 3. c. K. 346, 1. M. 275.), aber durch die Analogie der allgemein üblichen Construction loco, vestigio, tribu, senatu movere (s. c. 47, 4.), vita, Italia, urbe, foro cedere geschützt. Vgl. 69, 2. urbe profugit. 77, 3. Italia fugavit. Ebendas. § 9. u. 78, 5. urbe pulsus. Caesar b. civ. III, 29. Otacilius sibi timens oppido fugit. Liv. XXXI, 7, 5. Pulso Italia Hannibale.

§ 4. *regnum ei portendi intellexit*] Nach Livius (I, 34, 9.) findet Tanaquil die Scene mit dem Hute besonders darum bedeutungsvoll, weil sie gerade vor Rom und von Jupiters Vogel gespielt wird, von welchem sie sagt: »levasse humano superpositum capiti decus, ut divinitus eidem redderet.«

§ 5. *regnum intercepit — fuisset.*] Fast wörtlich so spricht Florus (I, 6, 2.) von Servius Tullius: regnum dolo partum sic egit industrie, ut jure adeptus videretur.

6 Centum Patres in curiam legit, qui minorum gentium sunt
7 appellati. Equitum centurias numero duplicavit; nomina
mutare non potuit, Attii Navii auguris auctoritate deter-
8 ritus, qui fidem artis suae novacula et cote firmavit. Lati-
nos bello domuit. Circum maximum aedificavit. De Sa-
binis et priscis Latinis triumphavit. Murum lapideum urbi
9 circumdedit. Filium tredecim annorum, quod in proelio
hostem percussisset, praetexta bullaque donavit; unde
10 haec ingenuorum puerorum insignia esse coeperunt. Post
ab Anci liberis, immissis percussoribus, per dolum regno
exutus et interfectus est.

Cap. VII.

Servius Tullius, Romanorum rex sextus.

1 Servius Tullius, Tullii Corniculani et Ocresiae captivae
filius, cum in domo Tarquinii Prisci educaretur, flammae spe-
2 cies caput ejus amplexa est. Hoc visu Tanaquil summam

---

§ 7. *nomina mutare non potuit*] Tarquinius wollte zu den drei von Romulus gestifteten Rittercenturien (s. oben 2, 11.) noch einige hinzufügen und diese nach seinem Namen benennen, ohne vorher, nach Romulus Beispiel, Augurien angestellt zu haben. Dieß gab der Augur **Attius Navius** nicht zu, und als der König durch die Aufforderung, ihm mit Hülfe der Augurien zu sagen, ob das, was er eben im Sinne habe, ausführbar sei, den Seher zu beschämen hoffte, so rechtfertigte dieser die Würde seines Berufes dadurch, daß er nach Beobachtung des Vogelfluges nicht nur jene Frage bejahte, sondern auch, was eben Tarquinius für unmöglich gehalten hatte, einen Schleifstein mit dem Scheermesser zerschnitt. **Cic. de rep, II, 20. Liv. I, 36, 2 ff. Flor. I, 5, 2 ff.**

§ 8. *priscis Latinis*] S. das WB. Vgl. Becker's HB. d. röm. Alterth. II. 1. S. 7 ff.

§ 9. *Filium tredecim annorum*] Ueber den Gen. vgl. Z. 426. B. 184. M. 285. — *quod — percussisset*] Der Conjunctiv hebt das Bewußtsein des Vaters von dem Verdienste des Sohnes hervor. Vgl. oben zu c. 4, 10.

§ 10. *regno exutus et interfectus est*] Der Sinn ist nicht: entthront und dann getödtet, sondern: des Thrones und Lebens zugleich beraubt. Vgl. **Liv. I, 40, 5 ff. Dionys. III, 73.** Es scheint dem Verfasser, was Dionysius c. 72. erzählt, vorgeschwebt zu haben, daß Ancus Söhne, welche, um den väterlichen Thron einnehmen zu können, den König Tarquinius von demselben herabzustoßen schon oft versucht, ihre Hoffnung aber immer vereitelt gesehen hatten, endlich zum Meuchelmorde, als dem sichersten Mittel, den Thron zu erledigen, schritten. Dieses Verfahren aber ist schon in den Worten **immissis percussoribus regno exutus** angedeutet, und die folgenden **et interfectus est** schließen sich nur erklärend an. **Tarquinius Priscus** starb im Jahre 176 (v. Chr. 578) dem 39sten seiner Regierung.

Cap. VII. § 1. *captivae filius*] Die herrschende Volksmeinung, welcher Livius (I, 39, 5.) widerspricht, war, daß Servius Tullius von einer Sklavin geboren sei (**Cic. de rep. II, 21, 37. Liv. IV, 3, 12. Flor. 1, 6, 1.** u. A.), vermuthlich insofern seine Mutter bei Eroberung der Stadt **Corniculum** als Kriegsgefangene nach röm. Gebrauch in Sklaverei verfallen war, weshalb ihn **Val. Max. III, 4, 3. verna** nennt. — *flammae — amplexa est*] **Flor.** a. a. O. sagt: **et clarum fore visa circa caput flamma promiserat.** Das prodigium beschreibt **Livius I, 39, 1 ff.** ausführlich.

§ 2. *Hoc visu*] *visus*, eigentlich der Gesichtssinn, bezeichnet oft das Object des Sehens, wie im Deutschen zuweilen Gesicht st. Erscheinung, im Griech. ὅρασις st. ὅραμα gesagt wird. Von *visus* in letzterer Bedeutung führt Arntzen

3 dignitatem portendi intellexit. Conjugi suasit, ut ita eum
4 ut liberos suos educaret. Qui cum adolevisset, gener a Tarquinio assumtus est; et cum rex occisus esset, Tanaquil ex altiore loco ad populum despiciens ait, Priscum gravi quidem, sed non letali vulnere accepto petere, ut interim, dum convalescit, Servio Tullio dicto audientes essent.
5 Servius Tullius quasi precario regnare coepit; sed recte
6 imperium administravit. Etruscos saepe domuit; collem Quirinalem et Viminalem et Esquilias urbi addidit, agge-
7 rem fossasque fecit. Populum in quatuor tribus distribuit
8 ac post plebi distribuit annonam. Mensuras, pondera,
9 classes centuriasque constituit. Latinorum populis persuasit, uti exemplo eorum, qui Dianae Ephesiae aedem fecissent, et ipsi aedem Dianae in Aventino aedificarent.
10 Quo effecto bos cuidam Latino mirae magnitudinis nata,

---

folgende Beispiele an: Virg. Aen. III, 36. II, 212. Appul. Metam. XI. p. 266. Tibull. El. III, 4, 3. Vellej. II, 57, 2. Tacit. Hist. IV, 83. Justin. I, 7, 1. XV, 4, 5. Außerdem verweist er auf Drakenb. zu Sil. Ital. I, 64. und Vignoli in Sel. Inscr. Cl. 1. p. 188.

§ 4. *ex altiore loco*] Liv. I, 41, 4. ex superiore parte aedium per fenestras — populum Tanaquil alloquitur. — *dum convalescit*] Die Gewohnheit, mit dum (während) den Ind. Praes. zu verbinden (s. zu c. 4, 4), hat sich zuweilen sogar in die oratio obliqua eingeschlichen, jedoch bei Cicero, wie es scheint, gar nicht (M. 369. A. 3. Weißenborn Gramm. § 445. Anm. 1 u. § 477.), auch bei Livius (sicher ist wohl nur XXIV, 19, 3.) häufiger bei Tacitus (s. Walther zu Ann. II, 26.). — *dicto audientes essent*] Ebenso Liv. I, 41, 5. Interim Ser. Tullio jubere (näml. se; Tanaquil ist das Subject) populum dicto audientem esse. Bemerkenswerth ist bei dieser Redensart, daß nicht, wie man erwarten sollte, audiens, den adjectivisch gebrauchten Participien amans, patiens, negligens u. a. analog, mit dem Genitiv (dicti) construirt wird (audiens sum imperii bei Plautus Truc. I, 2, 25. ist unsicher und wahrscheinlich imperiis zu lesen) und daß auch die Person bei dicto audiens nie im Genitiv wie bei parere dicto (s. d. Ausl. zu Liv. VIII, 4, 2.), sondern immer im Dativ steht; ferner, daß nur der Singular dicto (= edicto. S. Fabri zu Liv. XXII, 25, 13.) nirgends der Plural dictis mit audiens verbunden vorkommt; endlich daß nur audientem esse, nicht audire so behandelt wird. Dicto ist der Dativ (s. Forcell. Lex. Schneeberg 1831 in audio und Weißenborn Gramm. § 300. Anm.), der von audiens mit dicto durch den Gebrauch so zu einem Begriffe »gehorchen« verschmolzen ist, daß darauf wie nach obedire ein Dativ der Person folgt, ja daß sogar Nepos (Ages. 4, 2.) »dicto audiens fuit jussis absentium magistratuum« und Livius (XLI, 10, 7.) »Quod quum milites consulis imperio dicto audientes futuros esse dicerent etc.« sagen konnte.

§ 5. *quasi precario*] im Gegensatze von jure. Vgl. c. 6, 6.

§ 6. *collem Quir. et Vim. — addidit*] die geringe Abweichung dieser Angabe von Dionys. IV, 3. u. Liv. I, 44, 3. hat Becker (HB. d. röm. Alterth. I, S. 125.) ausgeglichen. — *aggerem fossasque fecit*] Liv. I, 44, 3. Aggere et fossis et muro circumdat urbem; ita pomoerium profert. Des Ausdrucks wegen vgl. zu c. 3, 1.

§ 7. *in quatuor tribus*] ut urbanas; welche Palatina, Suburana, Collina, Esquilina hießen. Vgl. zu c. 57, 3. und Liv. I, 43, 13.

§ 9. *ut exemplo eorum*] Liv. I, 45, 2. Jam tum erat inclitum Dianae Ephesiae fanum; id communiter a civitatibus Asiae factum fama ferebat. — *et ipsi*] Z. 689. M. 487, a. Anm. 2.

§ 10. *bos cuidam Latino mirae magnit. nata*] Die Wortstellung verursacht hier eine auffallende Zweideutigkeit, welche auch Livius (I, 45, 4.) nicht ganz

et responsum somnio datum, eum populum summam imperii habiturum, cujus civis bovem illam Dianae immo-
11 lasset. Latinus bovem in Aventinum egit et causam sacer-
12 doti Romano exposuit. Ille callidus dixit, prius eum vivo
13 flumine manus abluere debere. Latinus dum ad Tiberim
14 descendit, sacerdos bovem immolavit. Ita imperium civibus, sibi gloriam facto consilioque quaesivit.
15 Servius Tullius filiam alteram ferocem, mitem alteram habens, cum Tarquinii filios pari animo videret, ut omnium mentes morum diversitate leniret, ferocem miti, mitem
16 feroci in matrimonium dedit. Sed mites seu forte seu fraude perierunt; feroces morum similitudo conjunxit.
17 Statim Tarquinius Superbus a Tullia incitatus, advocato
18 senatu, regnum paternum repetere coepit. Qua re audita Servius, dum ad curiam properat, jussu Tarquinii gradi-
19 bus dejectus et domum refugiens interfectus est. Tullia statim in forum properavit et prima conjugem regem salutavit; a quo jussa turba decedere, cum domum rediret, viso patris corpore mulionem evitantem super ipsum corpus carpentum agere praecepit; unde vicus ille sceleratus dictus. Postea Tullia cum conjuge in exsilium acta est.

Cap. VIII.

Tarquinius Superbus, Romanorum rex septimus.

1 Tarquinius Superbus cognomen moribus meruit:
2 occiso Servio Tullio regnum sceleste occupavit. Tamen

---

vermieden hat: Bos in Sabinis nata cuidam patri familiae dicitur miranda magnitudine et specie. — *immolasset*] S. zu 2, 5. a. E.

§ 14. *facto consilioque*] durch die That selbst (die Verrichtung des Opfers) und den schlauen Einfall, der ihm zur Ausführung derselben verhalf (vgl. § 12. Ille callidus dixit). Man könnte es daher auch ein *ἓν διὰ δυοῖν*, st. re callide gesta, nennen. Z. 741. K. 553. 8. M. 481. a.

§ 15. *cum Tarquinii filios*] nl. Lucius und Aruns Tarquinius. Auch Livius (I, 46, 4.) hält sie für Söhne, Dionysius (IV, 6, 7.) dagegen für Enkel des Königs Tarquinius Priscus. Ebenso Florus (I, 7, 2.), indem er von Tarquinius Superbus sagt: Hic regnum avitum, quod a Servio tenebatur, rapere maluit quam exspectare. — *pari animo videret*] nl. alterum (Lucium) feroci, alterum (Aruntem) miti. Uebrigens fügt auch Cicero in gleichem Falle bei einem Eigenschaftsablativ zuweilen esse (oder fuisse) nicht hinzu: de imp. Pomp. 5, 13. Hunc audiebant antea, nunc praesentem vident tanta temperantia etc. in Verr. IV, 18, 39. Eriphylam accepimus in fabulis ea cupiditate ut — salutem viri proderet.

§ 18. *interfectus est*] im 45sten Regierungsjahre, 220 nach R. E. (534 v. Chr.)

§ 19. *turba decedere*] Mit dem bloßen Abl. (vgl. c. 41, 2.) oder mit de oder ex wird decedere gewöhnlich, mit ab selten construirt. — *cum conjuge*] conjux wird sonst in guter Prosa von Männern nicht gebraucht.

Cap VIII. § 2. *occiso — occupavit*] Schon in der Art, wie sich Tarquinius des Thrones bemächtigte, zeigt sich der Charakter des Superbus; aus solchem Anfange aber auf die Fortsetzung zu schließen, wird dem Leser überlassen. Florus (I, 7, 2.) sagt wenigstens: scelere partam potestatem non melius egit, quam acquisierat. Eine Charakterschilderung giebt nur Cic. de rep. II, 25, 45.:

bello strenuus, Latinos Sabinosque domuit, Suessam Pometiam Volscis eripuit. Gabios per Sextum filium simulato transfugio in potestatem redegit et ferias Latinas primus in-
3 stituit. Foros in Circo et cloacam maximam fecit, ubi totius populi viribus usus est; unde illae fossae Quiritium
4 sunt dictae. Cum Capitolium inciperet, caput hominis invenit, unde cognitum est eam urbem caput gentium futu-
5 ram. Et cum in obsidione Ardeae filius ejus Lucretiae stuprum intulisset, cum eo in exsilium actus ad Porsenam, Etruriae regem, confugit; cujus ope regnum retinere ten-
6 tavit. Pulsus Cumas concessit; ubi per summam ignominiam reliquum vitae tempus exegit.

Cap. IX.

L. Tarquinius Collatinus et Lucretia uxor.

1 Tarquinius Collatinus, sorore Tarquinii Superbi genitus, in contubernio juvenum regiorum Ardeae erat; ubi

---

Primum optimi regis caede maculatus integra mente non erat; et cum metueret ipse poenam sceleris sui summam, metui se volebat. Deinde victoriis divitiisque subnixus exsultabat insolentia, neque suos mores regere potuit neque suorum libidines. — *Tamen bello strenuus*] Liv. I, 53, 1. Nec ut injustus in pace rex, ita dux belli pravus fuit. — *simulato transfugio*] Liv. ebendas. § 3. Sextus, filius ejus, qui minimus ex tribus erat, transfugit ex composito Gabios, patris in se saevitiam intolerabilem conquerens.

§ 3. *cloacam maximam fecit*] Dieses Werk schreibt auch Livius, der es (I, 56, 2.) »receptaculum omnium purgamentorum urbis« nennt, dem Superbus zu, ob er gleich, wie andere Schriftsteller, den Bau der Cloaken im Allgemeinen (c. 38, 6.) unter Tarquinius Priscus Schöpfungen erwähnt. Daß von dem Letztern die ganze Unternehmung angefangen, von Tarquinius Superbus aber vollendet worden sei, sagt ausdrücklich Dionys. IV, 44. Vgl. Becker HB. der röm. Alterth. I. S. 283. Anm. 462. Von der Größe und Festigkeit der röm. Cloaken giebt Plinius Versicherung (H. N. XXXVI, 14, 24. § 2. 3.), daß man sie mit Kähnen befahren, ja daß ihre Bogenwölbung einen beladenen Heuwagen durchlassen konnte, und daß ihre Unzerstörbarkeit noch zur Kaiserzeit bewundert wurde, einen Begriff. — Ueber *fecit*] s. zu c. 3, 1.

§ 4. *Cum Capitolium inciperet*] Den Bau des Capitols oder wenigstens des Jupitertempels auf dem Tarpejischen Berge (Liv. I, 38, 7.) hatte schon Tarquinius Priscus entweder wirklich begonnen (Eutrop. I, 5.), oder doch dem Gotte gelobt, Tarquinius Superbus aber vollendete ihn. Cic. de rep. II, 24. — *caput hominis*] Liv. I, 55, 5. 6. Caput humanum integra facie aperientibus fundamenta templi dicitur apparuisse. Quae visa species haud per ambages arcem eam imperii caputque rerum fore portendebat.

§ 6. *per summam ignominiam*] per bezeichnet hier wie überall einen Durchgang: Das noch übrige Leben des Königs nahm gleichsam seinen Weg durch die größte Schmach, d. h. er brachte es auf die schmachvollste Weise zu. Vgl. Sall. Jug. 2, 4. per luxum atque ignaviam aetatem agunt. Es fließt also die ursprünglich locale oder temporale Bedeutung, wie sonst zuweilen mit der causalen (z. B. per occasionem = so lange, oder, da eben Gelegenheit da ist; *per seditionem* (76, 7.) während oder wegen eines Aufruhrs), so hier mit der modalen zusammen. Vgl. per dolum 6, 10. per vim 62, 2. Z. 301. M. 257. A. 2. — Vertrieben wurde Tarquinius im Jahre 245 (509 v. Chr.).

Cap. IX. § 1. *sorore — genitus*] Z. 451. B. 193. K. 313. M. 269. Nach Liv. I, 57, 6. war Collatinus der Sohn, nach Dionys. IV, 64. der Enkel des Ege-

cum forte in liberiore convivio conjugem suam unusquis-
2 que laudaret, placuit experiri. Itaque equis Romam petunt.
Lucretiam inter ancillas in lanificio offendunt, itaque ea
3 pudicissima judicatur. Ad quam corrumpendam Tarquinius Sextus nocte Collatiam rediit et jure propinquitatis in domum Collatini venit et cubiculum Lucretiae irrupit, pu-
4 dicitiam expugnavit. Illa postero die advocatis patre et conjuge rem exposuit et se cultro, quem veste texerat,
5 occidit. Illi in exitium regum conjurarunt eorumque exsilio necem Lucretiae vindicaverunt.

Cap. X.

Junius Brutus, primus Romanorum consul.

1 Lucius Junius Brutus, sorore Tarquinii Superbi genitus, cum eandem fortunam timeret, in quam frater inciderat, qui ob divitias et prudentiam fuerat ab avunculo
2 occisus, stultitiam finxit; unde Brutus dictus. Juvenibus regiis Delphos euntibus deridiculi gratia comes ascitus
3 baculo sambuceo aurum infusum deo donum tulit. Ubi responsum est, eum Romae summam potestatem habiturum, qui primus matrem oscularetur, ipse terram oscula-
4 tus est. Deinde propter Lucretiae stuprum, cum Trici-
5 pitino et Collatino in exitium regum conjuravit. Quibus in exsilium actis primus consul creatus filios suos, quod cum Aquiliis et Vitelliis ad recipiendum in urbem Tarquinios

---

rius, eines Brudersohns des Königs Tarquinius Priscus. — *in liberiore convivio*] bei einem Gelage, wo es zwangloser als gewöhnlich, also ziemlich ausgelassen zuging. Vgl. B. 227. K. 369. M. 308. —

§ 3. *cubiculum — irrupit*] **irrumpere** findet man mit dem bloßen Accus. oft bei Seneca, Plinius (z. B. Epist. VI, 20, 4. **Irrumpit cubiculum meum** mater.), Tacitus und Späteren, bei Cicero aber stets und auch bei Sallust. und Caesar in der Regel, wiewohl nicht ohne Ausnahme, mit der Präposition **in** construirt. Sall. Jug. 58, 1. portam irrumpit. Caes. b. civ. I, 27. und II, 13. oppidum irrumperent III, 111. domum ejus irrumpere. Vgl. K. 299. M. 224, b. Anm. 2.

§ 4. *et se — occidit*] se occidere (vgl. c. 70, 4. 80, 4.) ist ein in der klassischen Latinität seltner, jedoch nicht beispielloser Ausdruck (s. Krebs Antibarb. occidere) st. manum sibi inferre oder mortem sibi consciscere.

§ 5. *in exitium regum*] **reges** bedeutet oft, wie hier, die ganze königliche Familie. Z. B. Liv. I, 39, 2. Plurimo igitur clamore inde ad tantae rei miraculum orto excitos reges. (Vgl. Drakenb. zu Liv. II, 2, 11.)

Cap. X. § 1. *sorore — genitus*] Ebenso Liv. I, 56, 7. L. Junius Brutus Tarquinia sorore regis natus. Nach Dionys. IV, 6, 8. dagegen wäre Brutus Mutter eine Tochter des Königs Tarquinius Priscus gewesen. — *ob divitias et prudentiam*] Seines Reichthums wegen, sagt Dionys. a. a. O., sei Brutus aus altem, edlem Geschlecht stammender Vater, M. Junius, und seiner tüchtigen Gesinnung wegen sein älterer Bruder, dessen Rache der König fürchtete, ermordet worden.

§ 2. *baculo sambuceo aurum infusum*] Livius a. a. O. sagt: aureum baculum inclusum corneo ad id baculo tulisse donum Apollini dicitur, per ambages effigiem ingenii sui.

§ 5. *ad recipiendum in urbem Tarquinios*]. Der Accus. des Ge-

6 conjuraverant, virgis caesos securi percussit. Deinde in proelio, quod adversus eos gerebat, singulari certamine cum Arunte filio Tarquinii congressus se ambo mutuis vul-
7 neribus occiderunt. Cujus corpus in foro positum, a collega laudatum matronae anno luxerunt.

Cap. XI.

Horatius Cocles.

1 Porsena rex Etruscorum cum Tarquinios in urbem restituere tentaret et primo impetu Janiculum cepisset,

---

rundiums, mit einem Objectsaccusativ verbunden, gehört zu den nicht nachahmungswerthen Seltenheiten. B. 283. 286. K. 492. 5. M. 413. (Vgl. Krebs Antibarb. § 138. S. 62. *securi percussit*] st. percuti jussit. Z. 712. K. 442. M. 481. a. Anm. 1.

§ 6. *congressus se ambo — occiderunt*] Einer ähnlichen Anakoluthie begegnet man bei Liv. XXVIII, 31, 1. Laelius victor Cartejam revectus auditis, quae acta Gadibus erant patefactam proditionem conjuratosque missos Carthaginem, spem ad irritum redactam qua venissent, nuntiis ad L. Marcium missis, nisi si terere frustra tempus sedendo ad Gades vellent, redeundum ad imperatorem esse, adsentiente Marcio paucos post dies ambo Carthaginem rediere. Aber in unsrer Stelle läßt sich die Unregelmäßigkeit nicht, wie bei Livius, mit einer durch viele Zwischensätze entstandenen Verwickelung der Construction entschuldigen. Eutrop, dem es nicht darauf ankam, hier Alles auf Brutus, als die Hauptperson, zu beziehen, sagt einfach (I, 10.): In prima pugna Brutus consul et Aruns Tarquinii filius, invicem se occiderunt. Zu mutuis vulneribus vgl. Flor. I, 10, 8. Aruntem, filium regis, manu sua Brutus occidit superque ipsum mutuo vulnere exspiravit.

§ 7. *Cujus corpus — laudatum — luxerunt.*] Ueber den unbequemen Gebrauch des Pronomen relativum s. zu c. 51, 2. Anstößiger kann die Beziehung der Verba laudare (auch cap. 27, 5.) und lugere auf corpus scheinen. Doch vgl. Cic. pro Mil. 13, 33. Tu P. Clodii cruentum cadaver ejecisti domo, tu in publicum abjecisti; tu spoliatum imaginibus, exsequiis, pompa, laudatione, infelicissimis lignis semiustulatum, nocturnis canibus dilaniandum reliquisti. Auch bietet der deutsche Ausdruck »Leichenrede« eine Analogie dar; und an laudare schließt sich, da ja corpus mit diesem Verbum verbunden s. v. a. mortuus homo bedeutet, lugere leicht an. Uebrigens soll die Sitte, auf dem Forum, wo die Leiche ausgestellt wurde (s. Dionys. Hal. V, 17.), dem Verstorbenen eine Lobrede zu halten, bei den Römern erst von Valerius Publicola, eben bei Brutus Leichenbegräbniß eingeführt worden sein. Plut. Public. c. 9. und Dionys. a. a. O. — *matronae anno lux.*] Vgl. 15, 6. Liv. II, 7, 4. matronae annum, ut parentem eum [Brutum] luxerunt, quod tam acer ultor violatae pudicitiae fuisset. Ein Jahr pflegten die röm. Frauen auch um ihre Männer zu trauern. Seneca Consol. ad Helv. 16, 1. Epist. 63, 11. Annum feminis ad lugendum constituere majores, non ut tam diu lugerent, sed ne diutius. Der Ablat. (anno) auf die Frage: Wie lange? st. des Accus. ist bei spätern Schriftstellern nicht selten, z. B. Suet. Calig. 59. vixit annis undetriginta. Vgl. Z. 396. B. 208. Anm. K. 353. Anm. 2. M. 235. Anm. 3.

Cap. XI. § 1. *restituere tentaret*] tentare in der Bedeutung von conari gebraucht und wie dieses mit dem Infin. construirt, findet sich bei Prosaikern besserer Zeit (außer Nep. Att. 4, 2.) schwerlich, desto häufiger aber bei Dichtern, namentlich bei Ovid. Uebrigens würde der ganze Satz bei Anwendung einer Participialconstruction sich periodischer gestaltet haben: Porsena, rex Etruscorum, Tarquinios in urbem restituere tentans quum — cepisset etc. Vgl. zu c. 1, 4. — *Janiculum*] Diesen Hügel hatte Ancus Marcius durch eine hölzerne Brücke mit der Stadt verbunden. Liv. I, 33, 6. Daß ihre Lage von den römischen Topographen bisher unrichtig weiter unten, am Aventin, angenommen wurde, hat erst Becker (HB. d. röm. Alterth. S. 693. f.) nachgewiesen. —

Horatius Cocles (illo cognomine, quod alio proelio oculum amiserat) pro ponte sublicio stetit et aciem hostium solus sustinuit, donec pons a tergo interrumperetur, cum quo 2 in Tiberim decidit et armatus ad suos tranavit. Ob hoc ei tantum agri publice datum est, quantum uno die circumarari potuisset. Statua quoque ei in Vulcanali posita.

---

illo cognomine] Ebenso wie hier vermißt man ein Partic. (**appellatus** oder **insignitus**) bei **Nepos de Reg. 1, 5. Ex his duo eodem nomine morbo naturae debitum reddiderunt.** Vgl. Z. 471. A. B. 195. a. E. K. 319. M. 272. S. auch cap. 18, 5. — *pro ponte*] nicht **ante pontem** weil Horatius der Brücke, die er zu vertheidigen hatte, den Rücken zukehrte. So **Caes. b. G. IV, 35. [Caesar] legiones in acie pro castris [suis] constituit.** Z. 311. **Kritz.** zu **Sall. Jug. 29, 6.** und 67, 1. Dagegen heißt es in der Regel **ante oculos, ante pedes** desgleichen **ante portas**, wenn von dem nahen Feinde die Rede ist, wie **Liv. XXXV, 46, 8. Quum Romanorum procul auxilium, hostis Antiochus — ante portas esset.** — *donec — interrumperetur*] **interrumpere** nicht **abrumpere pontem** sagten die Römer. S. Krebs **Antib.** in **abrumpere**. Der Conjunctiv deutet die Absicht des H. an, den Römern durch beharrliche Abwehr des Feindes das Abbrechen der Brücke möglich zu machen. Z. 575. B. 343. 3. M. 360. A. 2. — *cum quo*] Sehr oft wird die Präpos. **cum** dem Relativpronomen, anstatt ihm wie den persönlichen Pron. **me, te, se, nobis, vobis** angehängt zu werden, vorangestellt, ohne daß sich ein bestimmter Grund davon nachweisen läßt, wie z. B. bei **loqui, colloqui, disputare, consultare, deliberare, conjurare, amicitiam (pacem, foedus) jungere, dimicare, certare,** und allen Ausdrücken, welche den Begriff der Gegenseitigkeit in sich schließen; nicht so willkürlich aber ist die Stellung der Präposition, wenn an sich einseitige Handlungen oder Zustände durch die zufällige oder beabsichtigte Verbindung des Subjects mit einem zweiten Gegenstande zu gemeinschaftlichen werden, wobei natürlich auf den Begriff der Gemeinschaft mehr Gewicht, als wenn sich diese von selbst verstände, fällt und der enklitische Gebrauch der Präposition weniger angemessen erscheint. So in unserer Stelle und, um von zahlreichen Beispielen nur wenige anzuführen, bei **Cic. de off. I, 38, 136 a. E. Sed tamen procul absit ira, cum qua nihil recte fieri, nihil considerate potest** (ebendaselbst heißt es kurz vorher: **eos, quibuscum sermonem conferimus**); bei **Liv. VI, 41, 11. altera (lege) fidem abrogari, cum qua omnis humana societas tollitur. XXIX, 30, 4. quamquam aliquanto minor spe multitudo nec cum qua tantam rem aggredi satis auderet.** Nachdruck erhält aber die Präpos. **cum** durch die Nachbarschaft einer andern, besonders einer Präposition von entgegengesetzter Bedeutung: **Nep. Att. 4, 2. Noli adversum eos me velle ducere, cum quibus ne contra te arma ferrem, Italiam reliqui. Sen. Epist. 6, 2. illius [amicitiae], cum qua homines moriuntur et pro qua moriuntur.** Außerdem steht **cum** gewöhnlich vor dem Pronomen **relativum**, wenn durch Auslassung eines **Determinativum** die Präposition einmal erspart wird, wie unten c. 13, 3. **cum quibus** st. **cum iis, cum quibus;** ebenso in der sich oft wiederholenden Formel **cum quibus venerat copiis** oder **navibus** (z. B. **Liv. XXIII, 46, 8. XXVII, 7, 4. XXIX, 8, 5.**). Vgl. **Hand. Turs. II,** S. 170. Krüger lat. Gramm. § 380. A. 2.

§ 2. *Ob hoc*]. Des Ausdrucks wegen s. zu c. 23, 7. Ebenso schreibt zuweilen **Livius**, z. B. **XXX, 30, 28. ob hoc quia etc.** Desgl. **Plinius H. N. VII, 31, 31.** (s. unten zu c. 44, 6.), der Späteren nicht zu gedenken, wie **Ampelius c. 2. ob id. c. 42. ob hoc.** — *circumarari potuisset*] Das **Plusquamp. Conj.** vertritt hier wie oben c. 2, 5. die Stelle des **Fut. exactum** und deutet an, daß der Versuch erst zeigen werde, wieviel man im voraus bewilligt habe. Ebenso, nur noch genauer **Dionys. Hal. V. 25.** *ὁ δῆμος—χώραν ἐκ τῆς δημοσίας ἔδωκεν, ὅσην αὐτὸς ἐν ἡμέρᾳ μιᾷ ζεύγει βοῶν περιαρόσει.* Vgl. **Plut. Popl. 16.** *δοῦναι τῆς χώρας ἣν* (= *ὅσην*) *αὐτὸς περιαρόσειεν ἐν ἡμέρᾳ.* **Livius** dagegen (**II, 10, 12.**): **agri quantum uno die circumaravit, datum.** — *Vulcanali*] **Liv.** a. a. O. **in comitio.** Nach **Gellius (VI, 5.)** ist das Standbild vom **Comitium**, weil es dort vom Blitze getroffen wurde, später in die **area Vulcani** gebracht worden. Das

Cap. XII.

C. Mucius Scaevola.

1 Cum Porsena urbem obsideret, Mucius Cordus, vir Romanae constantiae, senatum adiit et veniam transfu- 2 giendi petiit, necem regis repromittens. Accepta potestate in castra Porsenae venit ibique purpuratum pro rege 3 deceptus occidit. Apprehensus et ad regem pertractus dextram aris imposuit, hoc supplicii a rea exigens, quod 4 in caede peccasset. Unde cum misericordia regis abstraheretur, quasi beneficium referens ait, trecentos adversus 5 eum similes conjurasse. Qua re ille territus bellum acce- 6 ptis obsidibus deposuit. Mucio prata trans Tiberim data, 7 ab eo Mucia appellata. Statua quoque ei honoris gratia constituta est.

Cap. XIII.

Cloelia virgo.

1 Prosena Cloeliam virginem nobilem inter obsides accepit; quae deceptis custodibus noctu castris ejus egressa equum, quem fors dederat, arripuit et Tiberim trajecit.

Vulcanal war nämlich ein dem Gotte geweihter Raum (**area**), wahrscheinlich kein Tempel, oberhalb des **Comitium**. S. Becker Handb. d. röm. Alterth. **I.** S. 287. Die in diesem und den beiden folgenden Capiteln erwähnten Ereignisse fallen in das Jahr 247 (507 v. Chr.). —

Cap. XII. § 1. ***Mucius Cordus***] Den Beinamen **Cordus** führt **C. Mucius** auch bei **Dionys. V, 25.** und in den Bobiensischen Scholien zu **Cic. p. Sest. 21, 48.** Livius, der ihn nur **C. Mucius** nennt, fügt (**II, 13, 1.**) diesem Namen die Notiz bei: **Cui postea Scaevolae a clade dextrae manus cognomen inditum.** ***vir Rom. constantiae***] Z. 426. B. 184. K. 257. M. 287. — ***senatum adiit***] Z. 386. B. 207. Anm. 3. K. 299. M. 224. b. und Anm. 1. — ***veniam transfugiendi***] Z. 659. B. 287. K. 491. M. 417.

§ 2. ***in castra Porsenae venit***] Nach **Plut. Popl. 17.** gab sich Mucius in Tracht und Sprache das Ansehn eines Etruskers. — ***purpuratum***] So wird der Unglückliche auch von **Florus I, 10, 5.** und den Bob. Scholien a. a. O. genannt. Livius c. 12, 7., mit welchem **Dionys. V, 28.** übereinstimmt, bezeichnet ihn mit den Worten: **scriba cum rege sedens pari fere ornatu.**

§ 3. ***aris imposuit***] Wegen des Plur. vgl. c. 42, 1. Livius sagt: **dextramque accenso ad sacrificium foculo injicit.** — ***hoc supplicii***] diese Art von Strafe; der Genitiv ist eigentlich ein partitiver. Z. 432. u. ders. zu **Cic. de off. II, 14, 10.** B. 182. K. 255. M. 285. Vgl. **Cic. Fam. II, 8, 3. Quum hoc ad te litterarum dedi,** etwa wie wir: dieses Stück Brief; ebend. **X, 2, 2. Tibi autem idem consilii do quod mihimet ipsi. pro Cluent. 26, 72. Hoc addit testimonii.** Mehr hierüber s. bei **Haase** zu Reisigs Vorles. § 355. Anm. 530. — ***a rea exigens***] ein etwas gesuchter Ausdruck. Seneca **Ep. 24, 5.** sagt in Bezug auf **Mucius: Vides hominem — poenas a se irriti conatus exigentem.** — ***quod—peccasset***] S. zu c. 4, 10.

Cap. XIII. § 1. ***equum — arripuit***] Auch **Florus** sagt (**I, 10, 7.**): **Cloelia per patrium flumen equitabat.** Ebenso **Plut. Popl. c. 19.** und **Val. Max. III, 2, 2.** Und daran sollte vielleicht die Reiterstatue (§ 5.) erinnern, deren Errichtung auch Livius (**II, 13, 11.**) als eine Merkwürdigkeit erwähnt, ob er gleich, ebenso

2 A Porsena per legatos repetita, reddita est. Cujus ille
3 virtutem admiratus, cum quibus optasset in patriam redire
4 permisit. Illa virgines puerosque elegit, quorum aetatem
5 injuriae obnoxiam sciebat. Huic statua equestris in foro
posita.

Cap. XIV.

Fabii trecenti sex.

1 Romani cum adversum Vejentes bellarent, eos sibi
hostes familia Fabiorum privato nomine depoposcit; et
2 profecti trecenti sex duce Fabio consule fuerunt. Cum
saepe victores exstitissent, apud Cremeram fluvium castra
3 posuerunt. Vejentes ad dolos conversi pecora ex diverso
in conspectu illorum protulerunt; ad quae progressi Fabii,
4 in insidias delapsi ad unum occidione perierunt. Dies,
5 quo id factum est, inter nefastos relatus. Porta, qua pro-

---

wie Dionys. Halic. (V, 33.), die Cloelia ohne Pferd, aber von einer ganzen Schaar Jungfrauen begleitet über die Tiber schwimmen läßt.

§ 3. *Cujus ille virtutem*] S. zu c. 4, 12. — *cum quibus optasset*] S. zu c. 11, 1. und zu c. 2, 5.

§ 4. *obnoxiam sciebat*] Liv. II, 13, 10. Elegisse impubes dicitur, quod — probabile erat eam aetatem potissimum liberari ab hoste, quae maxime opportuna injuriae esset. Uebrigens vermißt man bei dem Accus. (obnoxiam) den Infin. esse, der in derselben Construction auch bei existimare, videre, dicere oft ausgelassen wird (s. c. 16, 3. und vgl. Hand Lehrbuch des lat. Stils, 1ste Ausg. S 429 f.), weniger als oben c. 7, 15. bei dem Ablativ.

§ 5. *in foro posita*] Den hierin enthaltenen Irrthum hat Becker (Hdb. der röm. Alterth. I. S. 56. Anm. 93.) zuerst bemerkt. Nach Dionys. V, 35. Liv. II, 13, 11. Sen. consol. ad Marc. c. 16. und Plut. Popl. c. 19. wurde die Statue auf der sacra via errichtet; sie war aber zu Dionysius und Livius Zeit, wie der Erstere ausdrücklich sagt und auch der Letztere andeutet, nicht mehr vorhanden.

Cap. XIV. § 1. *familia Fabiorum*] Da Fabius ein Nomen, kein Cognomen ist, so sollte hier eigentlich nicht familia (s. d. WB.), sondern gens stehen, wie unten § 6. und bei Flor. I, 12, 1. ut — privatum gesserit bellum una gens Fabiorum. Aber auch Livius nennt (II. 49.) die Fabier abwechselnd bald gens bald familia, und Eutrop. I, 16. sagt von jenen Dreihundert: qui ex Fabia familia erant. Seneca de benef. IV, 30. gebraucht sogar domus. — *et profecti — fuerunt*] Wenn die LA. richtig ist (s. die krit. Anm.), so wird das Participium von fuerunt getrennt und als Subject des Satzes zu fassen sein: Der Ausgerückten (im Gegensatze des Zurückgebliebenen § 6.) waren 306. K. 253. Anm. 4. M. 284. A. 7.

§ 3. *ex diverso*] Liv. II, 50, 4. pecora praedantibus, aliquoties, velut casu incidissent, obviam acta. Der Sache nach ziemlich dasselbe, hier jedoch wegen der folgenden Worte e conspectu illorum unpassend, wäre ex adverso (von vorn, im Gegensatz von a tergo, f. Liv. XXVIII, 33, 6); e diverso aber hieße f. v. a. e contrario, immo. Vgl. Hand Tursell. II. S. 632. — *in conspectu illorum*] Nicht wohin, sondern daß das Vieh vor den Augen der Römer ausgetrieben wurde, will der Erzähler bemerklich machen, wie in gleichem Falle Livius (X, 4, 7): Ibi abditis armatis pecus in conspectu praesidii Romani, cui praeerat Cn. Fulvius legatus, propulsum, ad quam illecebram quum moveretur nemo etc. — *ad unum occidione perierunt*] Liv. Epit. II. misitque [familia Fabiorum] in id trecentos sex armatos, qui ad Cremeram ad unum ab hostibus caesi sunt, uno impubere domi relicto. Der Ausdruck ad unum,

6 fecti erant, Scelerata est appellata. Unus ex ea gente propter impuberem aetatem domi relictus genus propagavit ad Q. Fabium Maximum, qui Hannibalem mora fregit, Cunctator ab obtrectatoribus dictus.

Cap. XV.

P. Valerius Publicola.

1 Publius Valerius, Volesi filius, primum de Vejentibus, iterum de Sabinis, tertio de utrisque gentibus triumphavit.
2 Hic, quia in locum Tricipitini collegae consulem non surrogaverat et domum in Velia tutissimo loco habebat, in
3 suspicionem regni affectati venit. Quo cognito apud populum questus, quod de se tale aliquid timuissent, immisit

---

welchem sonst **omnes** bald vorangeht, bald nachfolgt, hebt stets die Vollzähligkeit des Ganzen hervor und läßt keinen Doppelsinn zu, wie der deutsche, zuweilen die Einheit ausschließende Ausdruck bis auf Einen. Z. 296. K. 180, 8. **occidione perire** (auch occidione occidi oder caedi) wird, wie **ad internecionem** oder **internecione occidi** (c. 23, 9.), nur von Heeresmassen gesagt, während **occisio**, wie **caedes** das Tödten einzelner Personen, auch außer dem Kriege, bezeichnen kann. (S. Ramshorn's lat. Synon. II, 2. u. 218).

§ 6. *ad Q. Fabium Maximum*] S. c. 43, 1. 2. Der Untergang der 306 Fabier fällt in das Jahr 277 (477 v. Chr.).

Cap. XV. § 1. *de utrisque gentibus*] Z. 141. Anm. 2. B. 173. Anm. K. 405. a. E. M. 495. A. 2.

§ 2. *Tricipitini*] Nach Liv. II, 7, 6. Dionys. V, 19. Plut. Publ. 10. sollte es **Bruti** heißen; denn erst, als Valerius die Beschwerden über seine Alleinherrschaft vernommen hatte, ließ er an Brutus Stelle zuerst den Vater der Lucretia, Sp. Lucretius Tricipitinus, und nach dessen bald erfolgtem Tode den M. Horatius Pulvillus zu Consuln wählen. S. Dionys. a. a. O. Liv. c. 8, 3. f. Plut. c. 11. 12. **Fasti consul.** Den Irrthum unsers Verfs. theilt Eutrop (I, 10.), der von dem gegen Valerius erhobenen Verdachte gänzlich schweigt und nur die nach Brutus Tode auf Valerius Antrag gewählten Consuln erwähnt, keinesweges. — *domum in Velia*] Livius fügt a. a. O. hinzu: **ibi alto atque munito loco arcem inexpugnabilem fore.** — *regni affectati*] Z. 637. B. 291. K. 507, 9. M. 426. —

§ 3. *Quo cognito*] S. zu c. 23, 7. — *questus quod de se — timuissent*] **quod** nach **queri**, weil der Gegenstand der Beschwerde (Valerius Verdächtigung) bereits als vorhanden erwähnt worden ist und auch Valerius ihn nicht durch die Beschwerde selbst erst dem Volke bekannt macht, sondern als schon bekannt voraussetzt. Vgl. Z. 629 (K. 498, 3. b. M. 397.) Haase zu Reisig's Vorles. § 331. Anm. 506. a. E. — Der Plural **timuissent** fällt nicht auf, da **populus** ein Collectivbegriff ist. Z. 366. B. 173. K. 226, 1. M. 215, a. Beispiele des Plurals bei **populus** hat aus **Livius** gesammelt **Drackenb.** zu **Liv. X, 13, 11.** Mit dem Conjunctiv hängt der Gebrauch des Pronomen **se** zusammen, insofern sich dasselbe auf das Subject bezieht, von dessen Thätigkeit (in Gedanken, Worten oder Werken) die Handlung des Nebensatzes irgendwie bedingt erscheint; sowie es bald darauf **domum suam diruerent**, nicht **domum ejus diruebant** heißt, weil der Relativsatz die Absicht des in **immisit** enthaltenen Subjects ausdrückt. Z. 550. B. 376. K. 393. c. und 479. M. 363 und 490. c. Uebrigens ist die Auslassung des **Pron. indefinitum**, wenn es in einem andern Casus als das **relativum** stehen sollte, zwar nicht so gewöhnlich wie bei gleichem Casus, jedoch gar nicht selten. S. z. B. **Cic. de orat. III, 23, 87. si — habeas, qui docere fideliter possit. in Cat. IV, 4, 8. reperiam, qui — non putent esse suae dignitatis recusare.** Härter schon und darum auch seltner ist in gleichem Falle die Auslassung

4 qui domum suam diruerent. Secures etiam fascibus dem-
5 sit eosque in populi concione summisit. Legem de provocatione a magistratibus ad populum tulit. Hinc Publicola
6 dictus. Cum diem obiisset, publice sepultus et annuo matronarum luctu honoratus est.

Cap. XVI.

A. Postumius.

1 Tarquinius ejectus ad Mamilium Tusculanum, generum suum, confugit; qui cum Latio concitato Romanos graviter
2 urgeret, A. Postumius dictator dictus apud Regilli lacum cum hostibus conflixit. Ubi cum victoria nutaret, magister equitum equis frenos detrahi jussit, ut irrevocabili impetu ferrentur; ubi et aciem Latinorum fuderunt et castra cepe-
3 runt. Sed inter eos duo juvenes candidis equis insigni virtute apparuerunt, quos dictator quaesitos, ut dignis muneribus honoraret, non reperit; Castorem et Pollucem ratus communi titulo dedicavit.

---

des Pron. demonstrativum oder determinativum, namentlich wenn es nicht wie unten c. 26, 5. im Nominativ stehen sollte; z. B. Liv. XXVI, 47, 1. Inde qui cives novae Carthaginis erant, dimisit; ebend. XXIX, 24, 7. in animo sibi esse — quae prima dies cursum navibus daret, deis bene juvantibus in Africam trajicere. Vgl. Z. 765. B. 239. Anm. 1. K. 397. M. 321. 322.

§ 5. *Publicola*] spätere Form st. Poplicola (s. K. L. Schneiders Elementarlehre der lat. Sprache S. 225). Von dessen Sohne gleiches Namens sagt Livius (III, 18, 6): memoriam cognominis sui, quo populi colendi velut hereditaria cura sibi a majoribus tradita esset.

Cap. XVI. § 1. *apud Regilli lacum*] Ebenso Florus I, 11, 2. Apud Regilli lacum dimicatur. Dagegen Liv. II, 20, 13. Hoc modo ad lacum Regillum pugnatum est. Jenem Genitivverhältnisse, das sich der Bedeutung nach von der Apposition nicht unterscheidet (vgl. Cic. Att. V, 18, 1. in oppido Antiochiae. Tusc. 16, 37. Averni lacus. Liv. XXIV, 13, 6. Miseni promontorium. Vgl. Drackenb. zu XL, 19, 9. Flor. II, 6, 34. fons Arethusae) entsprechen im Deutschen gewisse Zusammensetzungen, wie Aralsee, Donaustrom. Vgl. Z. 425. B. 181. Anm. 3. M. 286. (Hands Lehrb. S. 265. Reisigs Vorles. § 349. S. 635). — Die Schlacht am See Regillus fällt in das Jahr 258 (496 v. Chr.).

§ 2. *ubi — ceperunt*] *ubi* st. *quo impetu*; vgl. 4, 9. 8, 3. 35, 5.

§ 3. *inter eos*] nl. Romanos. — *candidis equis*] Man vermißt entweder ein Participium, wie insidentes (Val. Max. I, 8, 1. [Vatinius] existimavit duos juvenes excellentis formae albis equis insidentes obvios sibi factos etc.) oder die Präpos. in, wie sie in dieser Erzählung Florus (I, 11, 4.) gebraucht: ut interfuisse spectaculo deos fama tradiderit duos in candidis equis. Aber mit dem bloßen Ablativ begnügt sich auch Justin. XX, 3, 8. In cornibus quoque duo juvenes diverso a ceteris armorum habitu eximia magnitudine et albis equis et coccineis paludamentis pugnare visi sunt. Vgl. Cic. N. D. III, 3, 12. eos tu cantheriis albis, nullis calonibus, obviam Vatinio venisse existimas? — *Castorem et Pollucem ratus*] Des Ausdruckes wegen vgl. zu c. 13, 4. Daß man dem Castor und Pollux eine den Sieg entscheidende Theilnahme an manchen Treffen zugeschrieben habe, sagt auch Cic. Tusc. I, 12, 28. N. D. II, 6. — *communi titulo dedicavit*] Object von dedicare sind (st. des Tempels) die Gottheiten selbst, wie bei Cic. N. D. II, 31, 79. Mens, Fides, Virtus, Concordia consecratae et publice dedicatae sunt. Vgl. Liv.

Cap. XVII.

L. Quinctius Cincinnatus.

1 Lucius Quinctius Cincinnatus filium Caesonem petulantissimum abdicavit, qui et a censoribus notatus, ad Volscos et Sabinos confugit, qui duce Cloelio Graccho bellum adversus Romanos gerebant, et Q. Minucium consulem im Algido monte cum exercitu obsidebant. Quinctius dictator dictus, ad quem missi legati nudum eum arantem trans Tiberim offenderunt, qui insignibus sumtis consulem 2 obsidione liberavit. Quare a Minucio et ejus exercitu 3 corona aurea obsidionali donatus est. Vicit hostes; ducem eorum in deditionem accepit et triumphi die ante currum 4 egit. Sexto decimo die dictaturum, quam acceperat, 5 deposuit et ad agriculturam reversus est. Iterum post viginti annos dictator dictus, Spurium Maelium regnum affectantem a Servilio Ahala magistro equitum occidi

---

V, 52, 10. **Juno regina, transvecta a Vejis, nuper — dedicata est.** Vgl. oben zu 1, 1. Uebrigens scheinen die Worte **communi titulo** sich darauf zu beziehen, daß der Dioskurentempel auf dem röm. Forum nur Castors Namen allein zu führen pflegte (**Liv. II, 20, 12. Suet. Caes. 10.**).

Cap. XVII. § 1. ***nudum***] d. h. in der bloßen **tunica**, nach Ablegung der hindernden Toga, ohne welche sonst ein freier Römer der alten Zeit sich außer dem Hause nicht leicht sehen ließ. **Liv. III, 26, 9. 10. admiratus rogitatusque, satin salva essent omnia, togam propere e tugurio proferre uxorem Raciliam jubet. Qua simul, absterso pulvere ac sudore, velatus processit, dictatorem eum legati gratulantes consalutant.** Vgl. **Dionys. X, 24.** Von **Florus (I, 11, 12.)** wird **Quinctius ille dictator ab aratro** genannt. — ***insignibus sumtis***] Nach Dionys. a. a. O. wurden ihm bei seiner Abholung die Hoheitszeichen, deren sich vormals die Könige bedient hatten, entgegengebracht.

§ 2. ***corona aurea — obsidionali***] Ein Irrthum, der sich c. 58, 4. wiederholt. Die **corona obsidionalis**, eine seltene und besonders ehrenvolle Auszeichnung, wurde allerdings Feldherren, die ein vom Feinde eingeschlossenes oder hart bedrängtes Heer befreit hatten, zuweilen verliehen; aber sie war niemals von Gold, sondern bestand aus frischem Grase von dem Platze, wo das gerettete Heer gestanden hatte, weßhalb sie auch **graminea** genannt wurde. (Vgl. **Gell. V, 6. Plin. H. N. XXII, 3, 4. Paschal. de coronis. Lugd. 1671. VII. c. 16.**) Nach **Liv. III, 29, 3.** erhielt Quinctius Cincinnatus eine **corona aurea libram pondo**, P. Decius aber (**VII, 37, 1. 2.**) außer einer **aurea** auch eine **graminea corona obsidionalis.**

§ 3. ***in deditionem accepit***] Unter **deditio** ist nicht immer der Act der Uebergabe, sondern zuweilen der durch diesen herbeigeführte Zustand der Besiegten den Siegern gegenüber zu verstehen, namentlich in den Redensarten **in deditionem aliquem accipere** oder **petere** (s. d. WB. **in deditio**) und **in deditionem alicujus venire (Caes. b. Gall. VI, 3.).** Vgl. **Hand Turs. III.** S. 305.

§ 4. ***quam acceperat***] Daß **quam** hier nicht Pronomen sondern Conjunction (statt **postquam**) ist (Z. 477. B. 201. Anm. 3. G. 382. Anm. 2. K. 355. 1. M. 276. Anm. 6. Not.), würde mehr in die Augen fallen, wenn **dictaturam** erst nach **acceperat** folgte. — ***reversus est***] Z. 209. a. G. B. 121. III. a. G. K. 160. a. G. M. 139. — Quinctius erste Dictatur fällt ins Jahr 296 (458 v. Chr.).

jussit, domum ejus solo aequavit; unde locus ille Aequimaelium dictus.

Cap. XVIII.

Menenius Agrippa Lanatus.

1 Menenius Agrippa, cognomento Lanatus, dux electus 2 adversum Sabinos de his triumphavit. Et cum populus a Patribus secessisset, quod tributum et militiam toleraret, nec revocari posset: Agrippa apud eum „Olim, inquit, humani artus, cum ventrem otiosum cernerent, ab eo dis- 3 cordarunt et suum illi ministerium negaverunt. Cum eo pacto et ipsi deficerent, intellexerunt, ventrem acceptos cibos per omnia membra disserere, et cum eo in gratiam 4 redierunt. Sic senatus et populus quasi unum corpus dis- 5 cordia pereunt, concordia valent.“ Hac fabula populus 6 regressus est. Creavit tamen tribunos plebis, qui libertatem suam adversum nobilitatis superbiam defenderent. 7 Menenius autem tanta paupertate decessit, ut eum populus collatis quadrantibus sepeliret, locum sepulcro senatus publice daret.

---

§ 5. *domum eius solo aequavit, unde — dictus*] Noch näher als an Livius (IV, 16, 1.) schließt sich hier der Verfasser, wie bereits Reinh. Klotz zu Cic. pro domo c. 38, 101. (Sämmtliche Reden Bd. III. S. 966.) bemerkt hat, an Varro de l. l. IV. S. 37. an, wo es heißt: **Aequimaelium, quod aequata Maelii domus publice, quod regnum occupare voluit is.** Wegen der ungewissen Ableitung des Wortes **Aequimaelium** (oder — **melium**) vgl. Becker HB. der röm. Alterth. I. S. 486.

Cap. XVIII. § 2. *Et quum populus*] Man erwartete plebs (vgl. Liv. II, 32); aber statt des ursprünglichen Verhältnisses der Plebejer zu den Patriciern scheint dem Verf. hier wie § 4. (senatus et populus) und § 5. dem Verhältnisse seiner Zeit gemäß nur der Gegensatz der Regierten und Regierenden vorgeschwebt zu haben. Vgl. Eutrop. I, 12. **seditionem populus Romae fecit, tanquam a senatu atque consulibus premeretur.** — *quod — toleraret*] s. v. a. **quod tributo et militia premeretur.** Ebenso ist tolerare in dem von Arntzen angeführten Fragmente aus Sall. Hist. gebraucht: **Quibus saevitiis et maximo foenoris onere oppressa plebes, cum assiduis bellis tributum simul et militiam toleraret, armata montem sacrum atque Aventinum insedit.** Wegen des Conjunctivs s. die Nachweise zu c. 4, 10. — *et suum illi ministerium*] S. zu c. 13, 3.

§ 5. *Hac fabula*]. Ungern vermißt man hierbei ein Participium, wie **commotus** oder **mitigatus.** Doch vgl. c. 11, 1. und 19, 2. Liv. XXXV, 1, 3. **quo terrore non minus quinquaginta oppida ad eum defecerunt.** Ueber den Abl. causae s. Z. 452. B. 194. K. 311. M. 255. u. Anm. 1.

§ 6. *libertatem suam*] nl. populi. Vgl. 15, 3. Daß man dem in solchem Falle unvermeidlichen Doppelsinne nicht ängstlich durch die Wahl eines andern Pron. auszuweichen suchte, wird aus Liv. XXIII, 2, 7. **eo se periculo posse liberare eos, si se permittant sibi.** Nep. Hann. 12, 2. **[Romani] legatos in Bithyniam miserunt, qui ab rege peterent, ne inimicissimum suum secum haberet, sibique dederet.** Ages. 2, 5. Cic. de off. III, 3, 112. Caes. b. civ. III, 107. a. E. und vielen andern Stellen klar. Vgl. G. 288. Anm. M. 481. c. Anm. 2. — Die Wahl der ersten Volkstribunen erfolgte im J. 261 (493 v. Chr.).

§ 7. *collatis quadrantibus*] Liv. II, 33, 11. **Huic interpreti arbitroque concordiae civium — sumtus funeri defuit; extulit eum plebs sextantibus collatis in capita.**

Cap. XIX.

C. Marcius Coriolanus.

1 Cajus Marcius, captis Coriolis urbe Volscorum Coriolanus dictus, ob egregia militiae facinora a Postumo optionem munerum accipiens, equum tantum et hospitem sum-2 sit, virtutis et pietatis exemplum. Hic consul gravi annona advectum e Sicilia frumentum magno pretio dandum populo curavit; ut hac injuria plebs agros, non seditiones coleret. 3 Ergo a tribuno plebis Decio die dicta ad Volscos concessit eosque duce Attio Tullo adversus Romanos concitavit et 4 ad quartum ab urbe lapidem castra posuit; cumque nullis civium legationibus flecteretur, a Veturia matre et Volumnia uxore matronarum numero comitata motus, omisso 5 bello ut proditor occisus est. Ibi templum Fortunae muliebri constitutum est.

Cap. XIX. § 1. *captis Coriolis*] nl. ab eo. Z. 766. a. E. — *a Postumo*] **Postumus** (nicht Postumius, denn das ist ein Nomen, kein Praenonem) Cominius war einer der Consuln des Jahres 261 (493 v. Ch.), in welchem Corioli erobert wurde. Liv. II, 33, 3. u. 9. — *hospitem sumsit*]. Die für Marcius bestimmten Geschenke bestanden in einem großen Antheil der Beute, zu welcher bekanntlich auch die Kriegsgefangnen gehörten (vgl. zu c. 7, 1.) und einem stattlich ausgerüsteten Streitrosse. Marcius nahm nur das Letztere und einen einzigen Gefangenen an, der sein Gastfreund war. Diese Uneigennützigkeit wurde allgemein bewundert (Dionys. VI, 94. Plut. Coriol. 10.), und man achtete an ihm, wie Plutarch hinzufügt, die Tüchtigkeit der Gesinnung (τὴν ἀρετήν), welche ihn Schätze verachten lehrte, noch höher als die Thaten, für welche man ihn mit diesen belohnen wollte. So erklärt sich, was hier **virtus** bedeutet.

§ 2. *Hic consul*] Um das Consulat bewarb sich Coriolan vergeblich (Dionys. VII, 21. Plut. 15.); er scheint es nie bekleidet zu haben. — *gravi annona*] = quum gravis annona esset. Z. 646. B. 203. Anm. 7. K. 507. 5. M. 277. — *magno pretio*] Z. 456. B. 202. u. Anm. 1. K. 318. M. 258. — *dandum p. curavit*] Ueber das Gerund. bei curare s. zu c. 1, 1. — *hac injuria*] Vgl. c. 18, 5. und Liv. II, 34, 11. **hoc malo domitos** ipsos potius cultores agrorum fore quam ut armati per secessionem coli prohibeant.

§ 3. *die dicta*] Ueber das Genus von **dies** s. zu c. 49, 7. — *Attio Tullo*] Liv. II, 35, 7. (Marcius) hospitio utebatur Attii Tulli. Longe is tum princeps Volsci nominis erat Romanisque semper infestus.

§ 4. *matronarum numero comitata*] **numerus** ohne ein Adjectiv oder Pronomen gebraucht findet sich auch bei Cic. p. Font. 1, 3. est praeterea [in eadem provincia] **numerus** civium Romanorum atque hominum honestissimorum. Wegen der passiven Bedeutung des Partic. **comitatus** s. Z. 632. B. 135. Anm. 2. K. 152, 4. M. 152. — *occisus est*] nl. a Volscis. Dionys. VIII, 57. Plut. 39. Nach Andern scheint er in der Verbannung ein hohes Alter erreicht zu haben. S. Liv. II, 40, 10 f.

§ 5. *Fortunae muliebri*] Val. Max. V, 2, 1. [Senatus] aedem et aram Fortunae muliebri eo loco, quo Coriolanus exoratus fuerat, faciendam curavit, memorem beneficii animum suum exquisito religionis cultu testando. Der Platz dieses Tempels war ziemlich weit von der Stadt entfernt, am vierten Meilensteine der Via Latina. S. Becker HB. der röm. Alterth. I. S. 480. Anm. 998.

Cap. XX.

C. Licinius Stolo.

1 Fabius Ambustus ex duabus filiabus alteram Licinio Stoloni plebejo, alteram Aulo Sulpicio patricio conjugem dedit. Quarum plebeja cum sororem salutaret, cujus vir tribunus militaris consulari potestate erat, fasces lictorios 2 foribus appositos indecenter expavit. A sorore irrisa marito questa est; qui adjuvante socero, ut primum tribunatum plebis aggressus est, legem tulit, ut alter consul ex plebe crearetur. Lex resistente Appio Claudio lata tamen; 3 et primus Licinius Stolo consul factus. Idem legem scivit; ne cui [plebejo] plus quingenta jugera agri habere liceret; 4 et ipse cum jugera quingenta haberet, et altera emancipati filii nomine possideret, in judicium vocatus et primus omnium sua lege punitus est.

Cap. XXI.

L. Virginius centurio.

1 Populus Romanus cum seditiosos magistratus ferre non posset, decemviros legibus scribendis creavit, qui eas

---

Cap. XX. § 1. *fasces — expavit*] Die Lictoren pflegten, ehe die von ihnen begleitete Magistratsperson eintrat, an die Thür des Hauses, mochte dies nun ein fremdes (s. Plin. H. N. VII, 30.), oder des Beamteten eigene Wohnung sein, mit ihren Stäben anzuschlagen (fores virga percutere. Liv. VI, 34, 6. Plin. a. a. O.). Die Gattin des Plebejers Stolo, an diese Sitte nicht gewöhnt, verlor vor Schreck darüber alle Haltung und wurde so ihrer vornehmen Schwester lächerlich. In nachtheiligerem Lichte erscheint die Letztere bei Florus (I, 26, 3.): quod lictoriae virgae sonum ignotum penatibus suis expaverat, a sorore satis insolenter irrisa injuriam non tulit.

§ 2. *resistente Appio Claudio*] Vgl. c. 72, 5. Z. 642. B. 203. a. — *et primus Licinius St.*] Nicht Licinius Stolo war der erste plebejische Consul, sondern L. Sextius (im J. 388), dessen patricischer College L. oder M. Aemilius Mamercinus hieß. S. Fasti Capitol. Liv. VII, 1, 1. Plut. Cam. 42. a. E.

§ 3. *idem*] Z. 697. B. 240. K. 400. M. 488. — *plus quingenta jugera*] Z. 485. B. 225. K. 373, c. M. 305. Die leges Liciniae finden sich vollständig bei Livius VI, 35, 4. 5. —

§ 4. *et altera*] Liv. VII, 16, 9. C. Licinius Stolo a M. Popilio Laenate sua lege decem millibus aeris est damnatus, quod mille jugerum agri cum filio possideret, emancipandoque filium fraudem legi fecisset. Durch die emancipatio (s. das WB. in emancipo), welche nach dreimaligem (symbolischem) Scheinverkaufe des Sohnes (per aes et libram) an einen Dritten, in Gegenwart eines libripens und fünf volljähriger Zeugen, unter gleichen Förmlichkeiten wie die Freilassung eines Sklaven vollzogen wurde, entsagte der Vater feierlich seinem Eigenthumsrecht auf den Sohn. Vgl. im WB. familia. — *sua lege*] Z. 457. B. 194. c.

Cap. XXI. § 1. *seditiosos magistratus*] Hierunter sind, da populus unmöglich auf die Patricier allein bezogen werden (vgl. zu c. 18, 2.) und **magistratus ferre non posset** nicht s. v. a. magistratibus resistere oder non

ex libris Solonis translatas duodecim tabulis exposuerunt.
2 Sed cum pacto dominationis magistratum sibi prorogarent, unus ex his Appius Claudius Virginiam, Virginii centurionis filiam in Algido militantis, adamavit. Quam cum corrumpere non posset, clientem subornavit, qui eam in servitium deposceret; facile victurus, cum ipse esset et
3 accusator et judex. Pater re cognita, cum ipso die judicii supervenisset et filiam jam addictam videret, ultimo ejus alloquio impetrato, cum eam in secretum abduxisset, occidit; et corpus ejus humero gerens ad exercitum profugit et milites ad vindicandum facinus accendit, qui creatis decem tribunis Aventinum occuparunt, decemviros abdicare se magistratu praeceperunt eosque omnes aut morte

---

obtemperare) non posset heißen kann, die mit Amtsgewalt bekleideten Vertreter beider Parteien, der Patricier sowohl als der Plebejer, nicht die Volkstribunen allein, zu verstehen, obgleich diese von einem andern Standpunkte aus allerdings bei Sall. Jug. 73, 5. seditiosi magistratus, und bei Liv. VI, 40, 3. seditiosi tribuni, sowie die von ihnen erregten Unruhen ebend. XXXIV, 2, 7. und bei Sall. Jug. 37, 1. tribuniciae seditiones genannt werden. Seditiosus, auf die Grundbedeutung von se-d-itio zurückgeführt, bezeichnet hier die auseinander gehenden Ansprüche der beiderseitigen Parteiführer, welche das Volk zu keinem gesicherten Rechtszustande gelangen ließen, bis endlich (im Jahre 303, v Chr. 451.) eine Einigung in der schon durch die lex Terentilla beantragten schriftlichen Gesetzgebung, mit deren Entwerfung und Einführung die Decemvirn beauftragt wurden, zu Stande kam. Dionys. X, 3. 55. Vgl. Tac. Ann. III, 27. Adversum patrum factiones multa populus paravit tuendae libertatis et firmandae concordiae, creatique decemviri et accitis, quae usquam egregia, compositae duodecim tabulae, finis aequi juris. — *legibus scribendis*] Z. 665. B. 287. b. M. 415. a. E. —

§ 2. *pacto dominationis*]. Vor Ablauf des zweiten Jahres kamen die Decemvirn unter sich in dem Beschlusse überein, mit gesetzwidriger Uebergehung der Wahlversammlungen die unbeschränkte Herrschergewalt für immer zu behaupten. Liv. III, 36, 2. ff. Dionys. X, 59. Des Ausdruckes wegen vergl. Tac. Ann. XII, 20. At Claudius — dubitavit tamen, accipere captivum pacto salutis (wofür Justin. VIII, 5, 3. in ähnlichem Falle pacta salute sagt), an repetere armis rectius foret. — *unus — adamavit*] Zu der hier anfangenden Erzählung vermißt man einen vermittelnden Uebergang, etwa folgender Gestalt: sua ipsorum insolentia in exitium acti sunt, nam etc. — *unus ex his*] Man erwartete iis; doch s. c. 23, 3. 6; 27, 1. 67, 2. 72, 7. — *qui — deposceret*] Z. 567. B. 327. 2. K. 479. M. 363. Liv. III, 44, 6. Virgini venienti in forum (ibi namque in tabernis litterarum ludi erant) minister decemviri libidinis manum injecit, serva sua natam servamque appellans sequi se jubebat.

§ 3. *in secretum*] Man denke nicht locum hinzu; das Adject. ist substantivisch gebraucht. Vgl. in unum, in tutum (o), in primum (o), in medio, postremo, proximo (s. zu c. 7, 4. und Kritz zu Sall. Cat. 17, 2. und Jug. 68, 4.). *humero gerens*] Wenn die LA. richtig ist (s. die krit. Anm.), so rügt Becker (HB. der röm. Alterth. I. S. 56. Anm. 93.) mit Recht hier einen Irrthum des Vfs. Das röm. Heer, zu welchem Virginius zurückkehrte, lagerte den Aequern gegenüber auf dem Algidus; die Entfernung von Rom betrug etwa eine Tagereise (Liv. III, 44, 11. 46, 10. Dionys. XI, 40.). So weit also hätte Virginius den Leichnam getragen? oder vom Stadtthore aus zu Pferde fortgebracht? Daß er ihn vielmehr in Rom zurückließ, ist aus Liv. c. 48, 7. und Dion. c. 37 a. E. und c. 40 a. A. klar. — *decemviros abdicare — praeceperunt*] Die Decemvirn durften so wie Consuln, Proconsuln, Prätoren und andere mit dem imperium

4 aut exsilio punierunt. Appius Claudius in carcere necatus est.

Cap. XXII.

Aesculapius Romam advectus.

1 Romani ob pestilentiam, responso monente, ad Aesculapium Epidauro arcessendum decem legatos principe 2 Q. Ogulnio miserunt. Qui cum eo venissent et simulacrum ingens mirarentur, anguis e sedibus ejus elapsus venerabilis, non horribilis, per mediam urbem cum admiratione omnium ad navem Romanam perrexit et se in Ogulnii taber- 3 naculo conspiravit. Legati deum vehentes Antium provecti sunt, ubi per malaciam maris anguis proximum Aesculapii fanum petiit et post paucos dies ad navem rediit; et cum adverso Tiberi subveheretur, in proximam insulam desiluit; ubi templum ei constitutum, et pestilentia mira celeritate sedata est.

Cap. XXIII.

M. Furius Camillus.

1 Furius Camillus cum Faliscos obsideret ac ludi litterarii magister principum filios ad eum adduxisset, vinctum eum iisdem pueris in urbem redigendum et verberandum

---

bekleidete Magistrate nicht vor Niederlegung ihres Amtes gerichtlich belangt und bestraft werden. (s. Klotz zu Cic. Catil. III, 6, 15. S. 848.).

Cap. XXII. § 1. *responso*] nl. librorum Sibyllinorum (nach Liv. X, 47, 7. und Val. Max. I, 8, 2.) oder oraculi Delphici (nach Ovid. Met. XV, 631.). Vgl. c. 57, 4. — *decem legatos*] Bei wichtigen Veranlassungen zehn Personen, einen Sprecher (princeps) an der Spitze, abzuordnen, war röm. Sitte.

§ 2. *e sedibus ejus*] nl. simulacri. Dadurch, daß die Schlange von dem Fuße des Standbildes, das die Gesandten anstaunen, herkommt, wird sie ihnen als der gesuchte Gott erkennbar, und dazu paßt auch der Ausdruck venerabilis. Aehnlicherweise verbergen sich die beiden von Minerva zur Bestrafung Laokoons abgesandten Schlangen nachher zwischen den Füßen und hinter dem Schilde des Standbildes der Göttin, damit diese als Rächerin der Griechen erkannt werde. Virg. Aen. II, 225. ff. — *cum admiratione omnium*] Vgl. c. 2, 2.

§ 3. *per malaciam*] Dieses aus dem Griechischen entlehnten Wortes (μαλακία) bedient sich, um gänzliche Windstille zu bezeichnen, auch Caesar (b. Gall. III, 15): tanta subito malacia et tranquillitas exstitit, ut se ex loco movere non possent. Nach Ovid. Met. XV, 719—24. verließ die Schlange das Schiff bei unruhiger See (asper enim jam pontus est) und kehrte nach Eintritt der Ruhe (aequore pacato) zurück. — *Aesculapii fanum*] Auch Val. Max. a. a. O. sagt: in vestibulo aedis Aesculapii, Ovid. v. 722. dagegen: templa parentis init (nl. Apollinis). — *post paucos dies*] S. zu c. 3, 3. — *in proximam insulam*] Die Tiberinsel, der Südseite des Marsfeldes gegenüber, ist gemeint; über sie vgl. Becker HB. der röm. Alterth. I. S. 651.

Cap. XXIII. § 1. *ludi litterarii*] Diese Form findet sich schon bei Plaut. Merc. II, 2, 32. wo der Ausdruck ludus litterarius zu einem Scherze mit dem

2 tradidit. Statim Falisci se ei ob tantam justitiam dedi-
3 derunt. Vejos decenni obsidione hieme domuit deque
4 his triumphavit. Postmodum est crimini datum, quod albis equis triumphasset et praedam inique divisisset; die dicta ab L. Appulejo tribuno plebis damnatus Ar-
5 deam concessit. Mox cum Galli Senones, relictis ob sterilitatem agris suis, Clusium Italiae oppidum obsiderent, missi sunt Roma tres Fabii, qui Gallos mone-
6 rent, ut ab oppugnatione desisterent. Ex his unus contra jus gentium in aciem processit et ducem Senonum inter-
7 fecit. Quo commoti Galli petitis in deditionem legatis nec impetratis Romam petierunt et exercitum Romanum apud Alliam fluvium ceciderunt die XVI. Calendas Augusti, qui
8 dies inter nefastos relatus, Alliensis dictus. Victores Galli urbem intraverunt, ubi nobilissimos senum in curulibus et honorum insignibus, primo ut deos venerati, deinde ut
9 homines dispicati interfecere. Reliqua juventus cum Manlio in Capitolium fugit, ubi obsessa Camilli virtute est servata. Qui absens dictator dictus, collectis reliquiis, Gal-
10 los improvidos internecione occidit. Populum Romanum migrare Vejos volentem retinuit. Sic et oppidum civibus et cives oppido reddidit.

Buchstabenlernen gebraucht ist, und später wieder bei Quinctilian, Plinius dem Aeltern, Tacitus, Sueton (s. Forcell. Lex.). Livius dagegen sagt III, 44, 6. (s. oben zu c. 21, 2.) und VI, 25, 9. ludus litterarum. Daß übrigens bei der in unsrer Stelle erwähnten tuscischen Schule, wie Fr. Schröter meint, an Unterricht in griechischer Sprache und Wissenschaft zu denken sei, bestätigt weder Livius, wenn er V, 27, 1. sagt: **Mos erat Faliscis eodem magistro liberorum et comite uti, simulque pueri, quod hodie quoque in Graecia manet, unius curae demandabantur;** noch Plutarch, welcher (Cam. 10.) ebenfalls nur von Aehnlichkeit der tuscischen mit griechischer Sitte in Bezug auf das Zusammenleben der Knaben unter einem Lehrer spricht. Vielleicht war jedoch griechische Bildung den tuscischen Schulen nicht ganz fremd. S. K. O. Müller: Die Etrusker II. S. 346. *rediguendum — tradidit*] S. zu c. 1, 1.

§ 3. *decenni obsidione hieme*] Daß Veji (im Jahre 358) erst nach zehnjähriger, auch in den Wintermonaten, was den Römern etwas Neues war (Epit. Liv. V.), fortgesetzter Belagerung, nicht aber, daß es im Winter erobert worden sei, erzählen Livius V, 2, 1. 22, 8. und Florus I, 12, 8.

§ 4. *crimini datum*] nl. ei. Z. 422. Anm. K. 278. *γ*. M. 249. — *quod triumphasset*] Liv. V, 23, 5. 6. **(Camillus) curru equis albis juncto in urbem invectus parumque id non civile modo sed humanum etiam visum. Jovis Solisque equis aequiparari dictatorem in religionem etiam trahebant.**

§ 5. *Italiae oppidum*] im Gegensatze von Gallia cisalpina, dem Wohnsitze der Senonen.

§ 7. *Quo commoti*] Man erwartete qua re; doch s. c. 7. 10. quo effecto. 15, 3. quo cognito. 57, 4. ob quod, und 11, 2. 26, 3. ob hoc. — *die — Augusti*] Im Datum sowie Tacitus (Hist. II, 91.) abweichend, übrigens dem zu seiner Zeit noch herrschenden Sprachgebrauche gemäß sagt Livius (VI, 1, 11.): **ante diem XV. Calendas Sextiles.** Es war das Jahr 364 (390 v. Chr.).

§ 8. *in curulibus*] nl. sellis. Die **sella curulis**, deren Namen Gellius (III, 18.) von **currus** ableitet (s. d. WB.) war, wie viele andre Gebräuche aus Etrurien nach Rom gekommen. (s. K. O. Müller: die Etrusker. I. S. 370.)

§ 10. *oppidum*] Die Stadt als Wohnort der Bürger. Vgl. zu c. 5, 2.

Cap. XXIV.

M. Manlius Capitolinus.

1 Manlius, ob defensum Capitolium Capitolinus dictus, sede-
2 cim annorum voluntarium militem se obtulit. Triginta septem militaribus donis a suis ducibus ornatus, viginti
3 tres cicatrices in pectore habuit. Capta urbe auctor in
4 Capitolium confugiendi fuit. Quadam nocte, clangore anseris excitatus, Gallos ascendentes dejecit. Patronus
5 a civibus appellatus et farre donatus est. Domum etiam in Capitolio publice accepit. Qua superbia elatus, cum senatum suppressisse Gallicos thesauros argueret et addictos propria pecunia liberaret, regni affectati suspicione in car-
6 cerem conjectus populi consensu liberatus est. Rursus cum in eadem culpa et gravius perseveraret, reus factus et ob conspectum Capitolii ampliatus est.

Cap. XXIV. § 1. *ob defensum Capitolium*] Ueber diesen Gebrauch des Partic. s. Z. 637. B. 291. 1. K. 507. 8. M. 426. — *sedecim annorum*] Dieser Eigenschaftsgenitiv (vgl. 6, 9.) schließt sich an das Subject (Manlius), nicht an militem an, und bedeutet demnach s. v. a. sedecim annos natus. Vgl. c. 49, 4. u. 68, 1. Liv. XXI, 1, 4. Fama etiam est, Hannibalem annorum ferme novem — jure jurando adactum etc. XXX, 37, 9. Novem, inquit, annorum a vobis profectus — redii. Nep. Cato 1, 2. Primum stipendium meruit annorum decem septemque.

§ 2. *triginta septem militaribus donis*] Liv. VI, 20, 7. Dona imperatorum ad quadraginta, in quibus insignes duas murales coronas, civicas octo [protulisse].

§ 4. *clangore anseris*] Die der Juno geweihten Gänse, welche auf Staatskosten im Capitolium gefüttert wurden, hatte man trotz der Hungersnoth verschont gelassen. Liv. V, 47, 4. — *farre donatus est*] Livius sagt a. a. O.: cui universi selibras farris et quartarios vini ad aedes ejus, quae in arce erant, contulerunt, und fügt hinzu, die Gabe, obgleich an sich gering, habe bei dem herrschenden Mangel großen Werth gehabt, insofern sie die Geber sich selbst abdarbten. —

§ 5. *Qua superbia elatus*] abgekürzt st. cujus rei oder quam ob rem sup. el. Vgl. c. 56, 4. in hac laetitia. Cic. pro Dejot. 9, 26. ait hac laetitia (sc. quam ex nuntio de adversa Caesaris fortuna perceperat) Dejotarum elatum vino se obruisse. Liv. VIII, 35, 12. Ea quoque ira alienavit a dictatore militum animos jam ante infensos, quod implacabilis Q. Fabio fuisset. XXI, 5, 4. Quo metu (st. cujus rei metu). Suet. Caes. 22. Quo (st. cujus rei) gaudio elatus. Vgl. Krüger Gramm. 301. 2. — *Gallicos thesauros*] nl. das von Camillus den Galliern wieder abgenommene römische Gold. Liv. VI, 14, 11. ff. — *et addictos liberaret*] Daß M. einen verdienten Kriegskameraden, der als verurtheilter Schuldner schon auf dem Wege zum Gefängnisse war, gewaltsam befreit, nachher aber die Gläubiger auf öffentlicher Straße befriedigt habe, erzählt Livius a. a. O. § 3—5. — *regni affectati suspicione*] Auf Grund des Verdachtes. Vgl. c. 15, 2. u. die Nachweise zu 18, 5.

§ 6. *ampliatus est*] Wenn die Richter weder A (absolvo) noch C (condemno), sondern N. L. (non liquet) auf ihre Stimmtäfelchen geschrieben hatten, so sprach der Vorsitzende: Amplius (nl. deliberandum). Von dem Angeklagten nun, der auf diese Art ohne Entscheidung vorläufig entlassen war, sagte man: ampliatus est. Solchen Aufschub verdankte Manlius dem Hinblicke auf das von ihm gerettete Capitolium, welches vom Marsfelde aus sichtbar war. Liv. VI, 20, 9.

7 Alio deinde loco damnatus et de saxo Tarpejo praecipitatus
8 est; domus diruta, bona publicata. Gentilitas ejus Manlii cognomen ejuravit [ne quis postea Capitolinus vocaretur].

Cap. XXV.

A. Cornelius Cossus.

1 Fidenates, [fidei] Romanorum hostes, ut sine spe veniae fortius dimicarent, legatos ad se missos interfecerunt; ad quos Quinctius Cincinnatus dictator missus magistrum equitum habuit Cornelium Cossum, qui Lartem
2 Tolumnium ducem sua manu interfecit. De eo spolia opima Jovi Feretrio secundus ab Romulo consecravit.

---

§ 7. *alio — damnatus*] Liv. a. a. D. § 11. Ita prodicta die in Poetelinum lucum extra portam Nomentanam, unde conspectus in Capitolium non esset, concilium populi indictum est; ibi crimen valuit etc.

§ 8. *Gentilitas — ejuravit*] Wenn die Lesart richtig ist (s. die krit. Anm.), so muß der Vf. bei **cognomen** an **Capitolinus**, etwa im Gegensatze von **Torquatus**, gedacht haben; denn daß er unter **cognomen** den Vornamen verstanden habe, ist nicht glaublich. Aber gerade der Vorname **Marcus** war es, den in der gens Manlia, und zwar, wie Cicero (Phil. I, 13, 32.) sagt, nur in der patricischen Linie derselben, Niemand mehr führen durfte. Vgl. Liv. a. a. D., auch Epit. Liv. VI. und d. Ausl. zu Liv. XLII, 49, 9. Quinctil. Instit. or. III, 7, 20.

Cap. XXV. § 1. [*fidei*] *Romanorum hostes*] Die Bewohner der uralten Stadt Fidenae, in welcher eine röm. Colonie angelegt war (Liv. IV, 17, 1.), schlossen sich nach oft wiederholten Empörungsversuchen gegen Rom (Liv. IV, 32, 1. ff.) im J. 316 (438 v. Chr.) entschieden dessen Feinden, den benachbarten Vejentern, an, weßhalb röm. Abgesandte von ihnen Rechenschaft zu fordern kamen, deren Ermordung nach Liv. IV, 17, 2. ff. auf Betrieb des Vejenterkönigs Lar Tolumnius erfolgte. Was den Ausdruck betrifft, so kann das Schutz- und Abhängigkeitsverhältniß, in welchem die Fidenater zu den Römern standen, allerdings durch **fides** bezeichnet werden (in **fide et clientela** oder **patrocinio alicujus esse** wird oft gesagt), aber die Verbindung dieses Wortes mit **hostes** (st. **inimici** od. **contemtores**) ist auffallend. Vgl. die krit. Anm. — *magistrum equitum*] Nach Liv. IV, 19, 1. 20, 5. war Cossus damals nur tribunus militum, Quinctius Cincinnatus dagegen magister equitum des Dictators Mamercus Aemilius. Vgl. Eutrop. I, 17. —

§ 2. *De eo spolia opima*] Ebenso c. 27, 1. Man hat nicht nöthig **detracta** oder **parta** (vgl. Flor. I, 11, 10. **parta de Antio spolia**) hinzudenken; denn auch bei guten Schriftstellern findet man oft Substantiva durch Präpositionen so ohne Weiteres mit einander verbunden, z. B. Liv. XXIII, 23, 6. qui **spolia ex hoste fixa domi haberent**. XXV, 29, 6. nunc nostra **de Atheniensibus Karthaginiensibusque tropaea**, nunc tua **de nobis** ostendat. Curt. IX, 1, 2. obsoleta esse **spolia de Persis**. ebend. VIII, 8, 9. IX, 10, 12. Suet. Caes. 11. **tropaea C. Marii de Jugurtha deque Teutonis**, olim a Sulla disjecta, restituit. Flor. IV, 2, 88. Primum **de Gallia** triumphum transmiserat Rhenus et Rhodanus. (S. Hänisch: Ueber die Verbindung der Nom. subst. durch Präpos. in der lat. Sprache. Examenprogramm, Ratibor. 1838.) Uebrigens nimmt Livius (IV, 19.) daran Anstoß, daß, als Cossus spolia opima davon getragen habe, seine Stellung im Heere nur eine untergeordnete gewesen sei, und stellt folgende Begriffsbestimmung auf: **ea rite opima spolia habentur, quae dux duci detraxit; nec ducem novimus nisi cujus auspicio bellum geritur.** Gleichwohl wendet er selbst (XXIII, 46, 14.) den Ausdruck auch auf Krieger an, welche nicht Feldherrn sind. Vgl. d. Ausl. dort und zu Flor. I, 12, 9.

Cap. XXVI.

P. Decius Mus, pater.

1 Publius Decius Mus bello Samnitico sub Valerio Maximo et Cornelio Cosso consulibus tribunus militum, exercitu in angustiis Gauri montis insidiis hostium clauso, accepto quod postulaverat praesidio in superiorem locum 2 evasit, hostes terruit. Ipse intempesta nocte per medias 3 custodias somno oppressas incolumis evasit. Ob hoc ab exercitu civica corona [de quercu, quae dabatur ei, qui cives in bello servasset; obsidionali, scilicet aurea, quae dabatur ei, qui obsidione cives liberasset] donatus est. 4 Consul bello Latino, collega Manlio Torquato, positis apud Veserim fluvium castris, cum utrique consuli somnio obvenisset, eos victores futuros, quorum dux in proelio 5 cecidisset; tum collato cum collega somnio, cum convenisset, ut cujus cornu in acie laboraret, diis se manibus voveret, inclinante sua parte se et hostes per Valerium pontificem diis manibus devovit. Impetu in hostes facto victoriam suis reliquit.

Cap. XXVI. § 1. *accepto — praesidio*] nl. a Corn. Cosso. Liv. VII, 34, 4—7. — *evasit, hostes terruit*] Wegen des Asyndeton s. zu c. 4, 4. evadere deutet hier, wie überall, wo es s. v. a. ascendere zu sein scheint, auf Vermeidung oder Ueberwindung obwaltender Hindernisse und Gefahren hin. Auch bei Livius a. a. O. sagt Decius: cum quibus ubi evasero in summum, perge hinc omni liber metu; und dann heißt es: accepto praesidio vadit occultus per saltum. Auch die Worte hostes terruit erklären sich aus Livius (a. a. O.): Inde admiratione paventibus cunctis quum [Decius] omnium in se vertisset oculos, et spatium consuli dedit ad subducendum agmen in aequiorem locum et ipse in summo constitit vertice. Die von Decius erstiegene Anhöhe beherrschte nämlich das Lager der Feinde, die sich jetzt unerwartet von dort her bedroht sahen.

§ 4. *somnio obvenisset eos* etc.] Im Deutschen wird als Subject zu dem Verbum des Hauptsatzes ein Substantiv, etwa: die Eröffnung oder die Gewißheit, eingeschaltet. — *quorum dux — cecidisset*] Ueber das Plusqpf. Conj. s. zu c. 2, 5.

§ 5. *tum collato — somnio*] Liv. a. a. O. Hos ubi nocturnos visus inter se consules contulerunt. So Cic. ad fam. VI, 21, 2. inter nos conferre sollicitudines nostras. Vgl. consilia, sermones conferre. — *ut cujus cornu*] Wegen Auslassung des Pron. is s. zu c. 15, 3. a. E. — *inclinante sua parte*] Die Beziehung des Pron. suus auf Decius ist durch den sogenannten absoluten (hier causalen) Ablativ, da derselbe keinen Satz bildet (es könnte, wenn das Substantiv in dieser Bedeutung gebräuchlich wäre, auch propter inclinationem suae partis heißen), nicht gehindert. Ebenso c. 65, 5. legibus suis obrogante. Vgl. Liv. XXXIV, 41, 9, [Nabin] coactum [esse] ad extremum acie confligere impetu in pabulatores suos facto. Jedoch ließe sich, insofern dem causalen Ablativ eine Wahrnehmung des Subjects zu Grunde liegt, der Gebrauch des Reflexivpronomens auch auf diese zurückführen, so daß inclinante sua parte durch quum inclinare suam partem videret erklärt würde. Vgl. Cic. pro S. Rosc. 36, 103. Africanus — tamen si sua res ageretur (= si suam rem agi videret) testimonium non diceret. — *se et hostes — devovit*] Nach Liv. VIII, 9, 8. sagte Decius: pro republica Quiritium, exercitu, legionibus populi Romani Quiritium legiones auxiliaque hostium mecum diis manibus Tellurique devoveo. Es geschah im Jahre 414 (v. Chr. 340).

Cap. XXVII.

P. Decius, filius.

1 Publius Decius, Decii filius, primo consul de Samni-
2 tibus triumphavit; spolia de his Cereri consecravit. Ite-
3 rum et tertio consul multa domi militiaeque gessit. Quarto consulatu cum Fabio Maximo, cum Galli, Samnites, Umbri, Tusci contra Romanos conspirassent, ibi exercitu in aciem ducto et cornu inclinante exemplum patris imitatus, advocato Marco Livio pontifice, hastae insistens et solem-
4 nia verba respondens se et hostes diis manibus devovit.
5 Impetu in hostes facto victoriam suis reliquit. Corpus a collega laudatum magnifice sepultum est.

Cap. XXVIII.

T. Manlius Torquatus.

1 Titus Manlius Torquatus ob ingenii et linguae tarditatem a patre rus relegatus, cum audisset ei diem dictam a Pom-
2 ponio tribuno plebis, nocte urbem petiit. Secretum collo-

Cap. XXVII. § 1. *triumphavit*] Von diesem Triumphe zeugt eine alte Inschrift (s. Schröter zu d. St.), Livius schweigt davon. — *spolia de his*] Vgl. c. 25, 2. und wegen des Asyndeton s. zu c. 2, 13.

§ 2. *domi militiaeque*] Z. 400. B. 191. K. 341. M. 296. b.

§ 3. *Quarto consulatu*] Ueber diesen Ablativ s. Z. 475. B. 201. Anm. 1. K. 351. 3. — *hastae insistens*] Diese Ceremonie hatte schon Decius dem Vater der Pontifex Valerius vorgeschrieben. Liv. VIII, 9, 5. **Pontifex eum togam praetextam sumere jussit et — super telum subjectum pedibus stantem sic dicere etc.** Und von dem Sohne heißt es (X, 28, 15.): **Devotus inde eadem precatione eodemque habitu, quo pater P. Decius ad Veserim bello Latino se jusserat devoveri.**

§ 5. *Corpus — laudatum*] S. zu c. 10, 7. Der Tod Decius des Sohnes fällt ins Jahr 459 (v. Chr. 295).

Cap. XXVIII. § 1. *ob — tarditatem*] Livius spricht in der Rede des Anklägers Pomponius (VII, 4.) nur von **tarditas ingenii** und bedient sich für **linguae tarditas** der mildernden Umschreibung: **quia infacundior sit et linguae inpromptus.** Seneca dagegen sagt (**de benef. III, 37.**): **quum relegatus esset a patre ob adolescentiam brutam ac hebetem.** Valerius Maximus, der sich (VI, 9, 1.) eben so stark ausdrückt, setzt hinzu: **quia et domesticis et reipublicae usibus inutilis videbatur.** — *rus relegatus*] Z. 400. B. 206. K. 338. M. 233. — *ei diem dictam*] Nach Livius a. a. O. wurde **L. Manlius Capitolinus**, dem man seiner gebieterischen Strenge wegen den Beinamen **Imperiosus** gab, hauptsächlich wegen Verweisung seines Sohnes aus dem älterlichen Hause und dem geselligen Stadtleben aufs Land zu Sclaven und Vieh angeklagt. Cicero führt (**de off. III, 31, 112.**) außer diesem noch den gesetzlichen Grund an: **quod is paucos sibi dies ad dictaturam gerendam addidisset.** — *nocte urbem petiit*] Treffend bezeichnet Livius (VII, 5, 2. 3.) des jungen Manlius Gesinnung: **Capit consilium rudis quidem et agrestis animi et quanquam non civilis exempli, tamen pietate laudabile.**

§ 2. *Secretum — impetravit*] Warum ihn der Tribun nicht ungern vor sich ließ, sagt Livius a. a. O.: „**Percitum ira in patrem spes erat aut criminis aliquid novi aut consilii ad rem agendam deferre.**“ —

quium a tribuno impetravit et gladio stricto dimittere eum
3 accusationem terrore multo compulit. Sulpicio dictatore
tribunus militum Gallum provocatorem occidit. Torquem
4 ei detractum cervici suae induit. Consul bello Latino
filium suum, quod contra imperium pugnasset, securi per-
cussit. Latinos apud Veserim fluvium Decii collegae de-
5 votione superavit. Consulatum recusavit, quod diceret
neque se populi vitia, neque illum severitatem suam posse
sufferre.

Cap. XXIX.

M. Valerius Corvinus.

1 Reliquias Senonum Camillus persequebatur. Adver-
sum ingentem Gallum provocatorem solus Valerius tri-
2 bunus militum omnibus territis processit. Corvus ab ortu
solis galeae ejus insedit et inter pugnandum ora oculosque

---

dimittere—compulit] Die Hinneigung des spätern Sprachgebrauchs zu der Construction mit dem Infinitiv da, wo die ältere Latinität **ut** mit dem Conjunctiv vorzog, trat schon c. 2, 6. hervor. Vgl. c. 78, 6. — *terrore multo*] in activer Bedeutung = **eum magnopere terrens.** Cicero sagt a. a. O. **confestim gladium destrinxit juravitque se illum statim interfecturum, nisi jus jurandum dedisset se patrem missum esse facturum. Juravit hoc coactus terrore Pomponius.** Vgl. **Liv. XXXVI, 10, 3.**

§ 3. *Torquem induit*] **Eutrop. II, 5. T. Manlius provocantem Gallum, ad singulare certamen progressus, occidit et sublato torque aureo colloque suo imposito in perpetuum Torquati sibi et posteris cognomen accepit.** Vgl. **Gellius IX, 13.** — *cervici suae*] Bei Cicero findet man nur **cervices**, als **Plur. tantum** gebraucht. Z. 94. B. 82. S. 86. 2. M. 52. Anm. b.

§ 4. *Consul bello Latino*] **Cic. de off.** a. a. O. **Cujus tertio consulatu Latini ad Veserim fusi et fugati.** — *quod — pugnasset*] S. zu c. 6, 9. — *securi percussit*] Vgl. c. 10, 5.

§ 5. *Consulatum recusavit*] Von einem andern Manlius, dem während des zweiten punischen Krieges im Jahre 543 das Consulat angetragen wurde, erzählen dieß **Liv. XXVI, 22, 9.** und **Val. Max. VI, 4, 1.** — *quod diceret*] Nicht in **diceret**, wie es der Form nach scheinen könnte, sondern in dem darauf folgenden Objectsatze ist Manlius Beweggrund zur Ablehnung des Consulats enthalten; es würde also, da der Begriff des Verbum **dicere** schon in **recusavit** liegt, genügt haben zu sagen: **consulatum recusavit, quod neque ipse populi vitia, neque ille suam severitatem posset sufferre;** oder wenn **dicere** seinen Platz behaupten sollte, so erwartete man, daß es entweder, wie c. 32, 2., die Form des Partic. annehme und mit dem **Accus. c. Inf.** construirt werde oder mit **ut** verbunden im Indicativ stehe und in den Causalsatz (**quod — posset**) eingeschaltet sei; aber solchen Einschaltungen abgeneigt, zieht der lateinische Sprachgebrauch jene actractionsartige Wendung vor. Z. 551. Krüger Gramm. 638. Anm. 1. Weißenborn 422. Anm. 3. M. 357. a. Anm. 2.

Cap. XXIX. § 2. *ab ortu solis — insedit*] Eine ähnliche Kürze des Ausdrucks wie c. 45, 5. **Syracusas per tres annos expugnavit. Liv. VI, 2, 11. ut minor moles superantibus vallum in castra Volscorum Romanis fuerit** (st. **superantibus vallum et in castra irrumpentibus**). Der Rabe galt, wenn er von der rechten Seite (von Osten), die Krähe, wenn sie von der linken her geflogen kam, für ein Glückszeichen. **Cic. de divin. 1, 39, 85. quid [habet] augur, cur a dextra corvus, a sinistra cornix faciat ratum? Schol.**

Galli verberavit. Hoste devicto Valerius Corvinus dictus.
3 Hic, cum ingens multitudo aere alieno oppressa Capuam occupare tentasset et ducem sibi Quinctium* necessitate compulsum fecisset, sublato aere alieno seditionem compressit.

Cap. XXX.

Sp. Postumius.

1 Titus Veturius et Spurius Postumius consules bellum adversum Samnitas gerentes a Pontio Telesino duce ho-
2 stium in insidias deducti sunt. Nam ille simulatos transfugas

---

zu Horat. Od. III, 27, 12. **Ab ortu solis prospera corvi omina sunt, adversa ab occasu.** Bemerkenswerth ist, daß Livius (VII, 26, 4. 5.), anstatt zu erwähnen, woher der Rabe gekommen sei, nach kurzem Berichte von Valerius siegreichem Kampfe sagt: **corvus e conspectu elatus orientem petit.** — *ora*] Diesen Plural beziehen sonst nur Dichter auf eine Einheit. Liv. a. a. O. **os oculosque hostis rostro et unguibus appetiit.** — *Corvinus*] Der Beiname, den Valerius nach seinem mit Hülfe des Raben erfochtenen Siege (unstreitig von den Soldaten) im Jahre 405 (v. Chr. 349) erhielt, lautete **Corvus**; aber wie andre römische Beinamen, wenn sie auf die Nachkommen übergingen, die Endung **inus** annahmen und z. B. **Albus** in **Albinus**, **Rufus** in **Rufinus**, **Longus** in **Longinus** sich verwandelte, so ist auch aus **Corvus** später **Corvinus** geworden, mit welcher Form man die erstere oft, besonders bei spätern Schriftstellern, verwechselt findet (s. die Ausl. zu Liv. VII, 26, 12.).

§ 3. *ingens multitudo*] nl. **militum.** Ein Theil des römischen Heeres, welches unter dem Consul **Valerius Corvus** die Samniter im Jahre 412 geschlagen hatte, stand zum Schutze der Campaner gegen jene den Winter über in der Gegend von Capua und gerieth, von der Ueppigkeit der dortigen Bevölkerung angesteckt, auf den Gedanken, sich der reichen Stadt eigenmächtig zu bemeistern (Liv. VII, 38, 5 ff.), durchzog, nachdem der Consul **C. Marcius Rutilus** diesen Plan vereitelt hatte, späterhin aus Furcht vor der Strafe, wie Feinde plündernd das Land in der Richtung nach Rom und zwang einen gewissen **T. Quinctius**, der des Kriegsdienstes müde auf dem Lande bei Tusculum lebte, sich an die Spitze zu stellen, unter dessen Anführung die Abtrünnigen noch die Hauptstadt in Schrecken zu setzen hofften (Liv. c. 39, 11 ff.). — *occupare tentasset*] S. zu c. 11, 1. — *sublato aere alieno*] Was hiermit gemeint ist, bleibt dunkel. Nach Liv. c. 40. kamen die Empörer schon beim Anblicke des ihnen mit einem Heere entgegenrückenden Dictators **Valerius Corvus** zur Besinnung und erlangten durch seine Vermittelung nicht nur Straflosigkeit, sondern noch mancherlei Zugeständnisse, die sich aber nicht auf das Schuldenwesen bezogen. Doch erklärt Livius selbst (c. 42, 7.) nach Mittheilung andrer, von seiner Darstellung abweichender Nachrichten: **Adeo nihil, praeterquam seditionem fuisse eamque compositam, inter antiquos rerum auctores constat.**

Cap. XXX. §. 1. *adversum Samnitas*] Ueber diese Accusativform, die sich c. 31, 1. 34, 5. 75, 5. wiederholt und deshalb auffällt, weil sonst nur griechische und einige barbarische Namen die Endung **as** statt **es** annehmen, s. Z. 74. B. 76. 8. K. 52. VII. M. 45. 6. (Vgl. Duker zu Flor. I, 16, 1. und K. L. Schneiders Formenlehre S. 314.) — *a Pontio Telesino*] Den Beinamen **Telesinus** führt dieser **Pontius** nur hier. Bei Cic. de off. II, 21, 75. (s. das. Beier) und Liv. IX, 1, 2. wie auch in der Epit. Liv. XI. heißt er **C. Pontius.** — *in insidias deducti sunt*] **deducere** sowohl als **inducere in insidias** ist besonders bei Spätern nicht selten; jenes gebraucht auch Justin XLIV, 5, 4. [**Hamilcar**] **in insidias deductus occiditur.**

§ 2. *simulatos transfugas*] Nach Liv. IX, 2, 2. waren es zehn als Hirten verkleidete Soldaten, die in der Nähe des römischen Lagers bei **Calatia**, jeder an

misit, qui Romanis dicerent, Luceriam Apulam a Samnitibus obsideri, quo duo itinera ducebant, aliud longius et 3 tutius, aliud brevius et periculosius. Festinantibus itaque cum insidias statuisset, qui locus Furculae Caudinae voca- 4 batur, Pontius accitum patrem Herennium rogavit, quid fieri placeret. Ille ait aut omnes occidendos, ut vires frangerentur, aut omnes dimittendos, ut beneficio obligarentur; utroque improbato consilio omnes sub jugum misit ex foedere, quod a Romanis postea improbatum est. Postumius 5 Samnitibus deditus nec receptus est.

Cap. XXXI.

L. Papirius Cursor.

1 Lucius Papirius, a velocitate Cursor, cum consulem se adversis ominibus adversum Samnitas progressum esse sensisset, ad auspicia repetenda Romam regressus edixit

---

einem andern Orte Vieh hütend, durch ihre übereinstimmende Aussage, daß die mit den Römern verbündete Stadt **Luceria** in Gefahr sei, das römische Heer verleiteten, sich in die caudinischen Päſſe zu wagen.

§ 3. *Festinantibus itaque*] Ueber die Wortstellung s. Z. 355. K. 510. 2. M. 471. — *qui locus*] st. **eo loco, qui** oder **quarum locus** (vgl. zu c. 24, 5.), eine Verkürzung des Ausdruckes, welche hier durch den Doppelsinn des Wortes **insidiae** (oft genug bedeutet es s. v. a. **insidiarum locus**) begünstigt erscheint. — *Pontius — rogavit*] Bei diesem Nachsatze ist schon der Erfolg des im Vordersatze angedeuteten Verfahrens vorausgesetzt, als ob vorherginge: **Festinantes quum insidias intrassent.** Vgl. zu c. 21, 2. — *accitum patrem Herennium*] Von diesem körperlich zwar entkräfteten, geistig aber noch sehr regsamen Greise heißt es bei Liv. IX, 3, 9. **senex plaustro in castra dicitur advectus.**

§ 4. *ex foedere*] Auch **Florus** (II, 18, 7.) und **Orosius** (III, 15.) sprechen von einem **foedus Caudinum**, obgleich **Livius** (a. a. O. c. 5, 1. 2.), weil man dabei das römische Volk nicht befragt und die zu einem **foedus** gehörenden Förmlichkeiten (z. B. Zuziehung der Fetialen) nicht beobachtet habe, nur den Ausdruck **sponsio** (Verbürgung) gelten lassen will. Das Ereigniß fällt in's Jahr 433 (321 v. Chr.). — *quod — improbatum est*] **Eutrop. II, 9. Pax tamen a senatu et populo soluta est, quae cum ipsis [Samnitibus] propter necessitatem facta fuerat.** Ausführlicher **Liv. IX, 8 ff.**

§ 5. *nec receptus est*] **nec** verbindet, ohne Adversativpartikel zu sein, doch zuweilen Gegensätze, so daß es = **nec tamen** erscheint. Vgl. Schneider zu **Caes. b. Gall. IV, 26, 4.** Dähne zu **Nep. Them. 10, 5.** Weißenborn Gramm. 345. 8. Man denke auch an **necne** in der Alternative.

Cap. XXXI. § 1. *a velocitate cursor*] **nl. dictus.** Ebenso c. 32, 1. 43, 1. 58, 6. 60, 1. 61, 1. 63, 1. Von **Papirius Cursor** sagt **Livius** (IX, 16, 13.): **Praecipua pedum pernicitas inerat, quae cognomen etiam dedit, victoremque cursu omnium aetatis suae fuisse ferunt.** — *consulem*] Nach **Liv. VIII, 3, 1. 2.** war damals (im Jahre 430, v. Chr. 324) Papirius **dictator** und Fabius sein **magister equitum.** — *adversis ominibus*] Livius sagt (a. a. O. und c. 32, 4. 7.) **incertis auspiciis** und bemerkt, Papirius sei von dem Hühnerwärter (**pullarius**) daran erinnert worden. — *regressus*] Man erwartete ein **Participium Praesentis**, wie denn auch Livius VIII, 30, 2. sagt: **quum ad auspicium repetendum Romam proficisceretur, magistro equitum denuntiavit etc.** Dem **Partic. Perfecti** aber die Bedeutung des Imperfects beizulegen, wäre hier nicht rathsam. S. zu c. 77, 1. Auch nach **Eutrop. II, 8.** scheint Fabius seine Verhaltungsbefehle von Papirius erst aus Rom erhalten zu haben: „**Qui quum Ro-**

Fabio Rulliano, quem exercitui imponebat, ne manum cum hoste consereret. Sed ille, opportunitate ductus, pugnavit.
2 Reversus securi eum ferire voluit; ille in urbem confugit,
3 nec supplicem tribuni tuebantur. Dein pater lacrimis, po-
4 pulus precibus veniam impetrarunt. Papirius de Samniti-
5 bus triumphavit. Idem cum Praenestinum praetorem gra-
6 vissime increpuisset, Expedi, inquit, lictor secures. Et cum eum metu mortis attonitum vidisset, incommodam ambulantibus radicem excidi jussit.

Cap. XXXII.

Q. Fabius Rullianus.

1 Quintus Fabius Rullianus, primus ex ea familia ob virtutem Maximus, magister equitum a Papirio securi paene percussus, primum de Apulis et Nucerinis, iterum de Samnitibus, tertio de Gallis, Umbris, Marsis atque
2 Tuscis triumphavit. Censor libertinos tribubus amovit.

---

mam redisset, Q. Fabio Maximo magistro equitum, quem apud exercitum reliquit, praecepit, ne se absente pugnaret." — *imponebat*] s. v. a. praeponebat oder praeficiebat. Ebenso Liv. XXV, 25, 3. „Praeerat huic arci Philodemus Argivus ab Epicyde impositus," und öfter, besonders häufig Tacitus und die Späteren. Arntzen citirt aus Liv., außer der angeführten Stelle, XL, 12. XLII, 41.; ferner Spartian. Hadr. 21. 23. Ael. Ver. 3. Capitolin. Pertin. 2. 6. 13. Dictys. Cret. b. Troj. 22. Endlich verweist er auf Corte z. Sall. Cat. 51, 28. Jug. 100, 3. — *ne consereret*] Z. 532. 543. B. 349. S. 400. K. 496. M. 372. b. — *opportunitate ductus*] Liv. a. a. O. § 4. occasione bene gerendae rei inductus. —

§ 2. *Reversus voluit*] nl. Papirius. Uebrigens vgl. c. 28, 4. — *nec—tuebantur*] s. v. a. neque tamen poterant tueri. Vgl. c. 30, 5.

§ 5. *Praenestinum praetorem*] Unter praetor ist hier wahrscheinlich ein praefectus cohortis socialis zu verstehen; die Pränestiner waren Bundesgenossen der Römer. (S. Duker zu Liv. IX, 16. 17.) — *increpuisset*] Die Veranlassung dazu deutet Livius a. a. O. an: Praenestinus praetor per timorem segnius ex subsidiis suos duxerat in primam aciem.

§ 6. *metu mortis*] Z. 423. B. 181. K. 248. M. 283. — *excidi*] nicht exscindi, worin der Begriff schädlicher Zerstörung läge (exscinduntur hostium urbes), während excidere der gewöhnliche Ausdruck für das Abhauen (nicht das Ausrotten) der Bäume ist. Cic. ad Att. XV, 4, 2. Excisa enim est arbor, non evulsa. Itaque, quam fruticetur, vides. Vgl. Z. 189.

Cap. XXXII. § 1. *paene percussus*] Im Deutschen erfordert hier die Deutlichkeit einen Relativsatz mit dem Plusqpf. Conj., im Lateinischen aber würde das Verbum finitum im Perf. Ind. stehen, wie immer bei paene und prope (vgl. c. 36, 1. Z. 519. b. B. 266. c. K. 449. 8. M. 348. e. Anm. 2.), vermöge der bekannten Hinneigung der latein. Sprache zum Ausdrucke der Wirklichkeit; denn die unterbliebene That war ihrer Ausführung wirklich nahe, wie ja auch die Möglichkeit oder die Verpflichtung wirklich da war, wenn es heißt: hoc facere poteras oder debebas.

§ 2. *Censor — amovit*] Im Jahre 450 (304 v. Chr.) Liv. IX, 46, 14. Fabius simul concordiae causa, simul ne humillimorum in manu comitia essent, omnem forensem turbam excretam in quatuor tribus conjecit urbanasque eas appellavit. Ebenso Val. Max. (II, 2, 9.), der wie Livius hinzufügt, Fabius habe wegen dieser Maßregel, und nicht um seiner im Kriege erworbenen

Iterum censor fieri noluit, dicens non esse ex usu reipublicae
3 eosdem censores saepius fieri. Hic primus instituit, uti
equites Romani Idibus Quintilibus ab aede Honoris, equis
4 insidentes, in Capitolium transirent. Mortuo huic tantum
aeris populi liberalitate congestum est, ut inde filius visce-
rationem et epulas publice daret.

Cap. XXXIII.

M'. Curius Dentatus.

1 Manius Curius Dentatus primo de Samnitibus trium-
2 phavit, quos usque ad mare superum perpacavit. Regres-
sus in concione ait: Tantum agri cepi, ut solitudo futura

Verdienste willen, wie man nach § 1. glauben möchte, den Beinamen **Maximus** erhalten. Uebrigens vgl. zu c. 57, 3; und was den Ausdruck betrifft, so sagte man sonst **tribu movere**, nicht **amovere**. — *Iterum censor — fieri*] eine zuerst von Becker (HB. der röm. Alterth. II, 2. S. 195. Anm. 475.) klar nachgewiesene Personenverwechselung; denn nicht Q. **Fabius Rullianus**, sondern C. **Marcius Rutilus** (**Censorinus**) erklärte es für eine schädliche Neuerung, daß ihm das Censoramt zum zweiten Male übertragen wurde. Val. Max. IV, 1, 3. **Par Furio moderatione Marcius Rutilus Censorinus. Iterum enim censor creatus ad concionem populum vocatum quam potuit gravissima oratione corripuit, quod eam potestatem bis sibi detulisset, cuius majores, quia nimis magna videretur, tempus coartandum judicassent.** Nach Plut. Coriol. 1. entschloß sich **Censorinus** zwar zur Annahme der Wahl, veranlaßte aber nachher die Einführung eines Gesetzes, daß Niemand zwei Mal Censor werden dürfe.

§ 3. *uti equites — transirent*] Nach Dionys. Hal. VI, 13. wurde dieser von Livius und Val. Max. a. a. O. und von Tacitus Ann. II, 83 a. E. nur angedeutete feierliche Aufzug der römischen Ritter (**transvectio equitum**) zum Andenken an die hülfreiche Erscheinung des **Castor** und **Pollux** in der Schlacht am See **Regillus** (s. c. 16.), welche am 15ten Julius Statt gefunden haben soll, alle Jahre wiederholt und ging vom Marstempel aus an dem Dioskurentempel vorüber. Eine **aedes Honoris** aber scheint es, als die **transvectio equitum** aufkam, noch nicht in Rom gegeben zu haben. S. Beckers HB. der röm. Alterth. I. S. 511. Anm. 1073. und II, 1. S. 264 f., wo auf unsre Stelle besonderes Gewicht gelegt ist.

§ 4. *Mortuo huic*] Mit Beschenkung und Speisung des Volkes, auch mit Befriedigung der Schaulust durch Spiele waren feierliche Leichenbestattungen bei den Römern zuweilen verbunden. S. Liv. XLI, 28, 11. Vgl. **Kirchmann de fun. Rom.** IV, 5 a. E.

Cap. XXXIII. § 1. *Dentatus*] Plin. H. N. VII, 16. **[Haud dubium est] quosdam cum dentibus nasci sicut M'. Curium, qui ob id Dentatus cognominatus est.** — *quos perpacavit*] Auch Eutrop (II, 9.) läßt den Consul **Curius Dentatus**, jedoch mit Hülfe des andern Consuls P. **Cornelius Rufinus** die Besiegung der Samniter vollenden und bemerkt, (wie nach ihm **Orosius** III, 22.), daß der Krieg mit jenem hartnäckigen Feinde der Römer bis dahin 49 Jahre gedauert habe. Den Triumph, welchen Curius allein feierte, erwähnt Cicero (**Cato maj.** 16, 2.).

§ 2. *ut solitudo futura fuerit*] Wenn man diesen Folgesatz, ohne Rücksicht auf den Zusammenhang mit dem, was vorhergeht, zu einem Hauptsatze umgestaltet, so entsteht: **solitudo futura fuit**, d. h. es war (für den römischen Staat von Curius Eroberung nichts als) eine Einöde zu erwarten; und dieser Ausspruch, mit dem folgenden Bedingungssatze in Verbindung gesetzt, hat keinen andern Sinn als: **solitudo futura fuisset**, nur daß als damals wirklich bevorstehend gedacht ist (vgl. zu c. 31, 1.), was bei dem Gebrauche des Conjunctivs, dem Bedingungssatze (**nisi cepissem**) entsprechend, sich als nicht zur Wirklichkeit gekommen

fuerit, nisi tantum hominum cepissem; tantum porro hominum cepi, ut fame perituri fuerint, nisi tantum agri
3 cepissem. Iterum de Sabinis triumphavit. Tertio de
4 Lucanis ovans urbem introivit. Pyrrhum Epirotam Italia
5 expulit. Quaterna dena agri jugera viritim populo divisit.
6 Sibi deinde totidem constituit, dicens neminem esse
7 debere, cui non tantum sufficeret. Legatis Samnitum aurum offerentibus, cum ipse in foco rapas torreret, Malo, inquit, haec in fictilibus meis esse, et aurum habentibus
8 imperare. Cum interversae pecuniae argueretur, cadum ligneum, quo uti ad sacrificia consueverat, in medium protulit juravitque se nihil amplius de praeda hostili in domum
9 suam convertisse. Aquam deinde Anienem de manubiis
10 hostium in urbem induxit. Tribunus plebis Patres auctores

---

ankündigt, z. B. Tac. Hist. I, 26. Adeoque parata apud malos seditio, etiam apud integros dissimulatio fuit, ut postero Iduum die redeuntem a coena Othonem rapturi fuerint, nisi incerta noctis — timuissent. Z. 498. 519. M. 381. Krüger Gramm. § 641. Anm. 5. a. C. Benecke zu Cic. pro Lig. 12, 34. — *tantum porro hominum*] Flor. I, 15, 3. Qua victoria tantum hominum, tantum agrorum redactum in potestatem, ut in utro plus esset, nec ipse posset aestimare, qui vicerat. Der Genitiv bei tantum kann auch eine Anzahl Personen, als Masse gedacht, bezeichnen, zumal in Verbindung mit einer Masse lebloser Stoffes, wie in unsrer Stelle und bei Cic. in Cat. III, 10, 25. Quum hostes vestri tantum civium superfuturum esse putassent, quantum infinitae caedi restitisset, tantum autem urbis, quantum etc. Und auch ohne solche Zusammenstellung heißt es unten c. 57, 2. tantum captivorum und bei Liv. XXIX, 25, 1. XXXI, 23, 11. 25, 4. 7. XXXII, 1, 3. tantum (und quantum) militum. XXII, 16, 4. XXIII, 24, 8. tantum sociorum (und socium). XXVII, 49, 5. tantum hostium. XXIII, 22, 3. tantum senatorum. Vgl. ebend. IX, 41, 19. plus capitur hominum quam caeditur. III, 14, 3, juniores, id maxime quod Kaesonis sodalium fuit, auxere iras in plebem. Uebrigens beziehen Florus a. a. O. und Orosius III, 22. Curius Schilderung von der Größe seiner Eroberung auf seinen Sieg über die Sabiner.

§ 4. *Pyrrhum — expulit*] nach dem Sieg bei Beneventum im Jahre 479 (275 v. Chr.).

§ 5. *Quaterna dena*] Plin. H. N. XVIII, 3. Manii quidem Curii post triumphos immensumque terrarum adjectum imperio nota concio est, perniciosum intelligi civem, cui septem jugera non essent satis. Haec autem mensura plebei post exactos reges assignata est. Auch Columella (Praef.) und Val. Max. IV, 3, 5. geben nur sieben jugera an.

§ 7. *et — imperare*] Ungern vermißt man zwar me, jedoch ist diese Entbehrung hier eher zu ertragen als esse für edere zu nehmen, nicht sowohl wegen der Präposition in, denn auch Plin. H. N. XXXIII, 11, 5. sagt: Item Catum Aelium quum legati Aetolorum in consulatu prandentem in fictilibus adissent etc., als weil der richtige Gegensatz zu aurum habere Genügsamkeit im Besitze, nicht im Genusse ist. Flor. I, 18, 22. quum Curius fictilia sua Samnitico praeferret auro. Vgl. Plut. Cato maj. 2.

§ 8. *in domum suam convertisse*] Vgl. c. 60, 3. in domum suam nihil contulit. Cic. Verr. III, 76, 176. Quid igitur est reliquum, nisi ut fateare te frumentum emptum Siculorum pecunia misisse, publicam domum tuam convertisse?

§ 9. *Aquam deinde Anienem*] ungewöhnlich st. Anienis. Frontin. de aquaeduct. 6. M'. Curius Dentatus — Anionis, qui nunc dicitur vetus, aquam perducendam in urbem ex manubiis de Pyrrho captis locavit.

§ 10. *Tribunus — comitiis*] Die etwa 50 Jahre früher (415) angenommene lex Publilia bestimmte schon, ut legum, quae comitiis centuriatis fer-

fieri coëgit comitiis, quibus plebejus magistratus creabatur. Ob haec merita domus ei apud Tiphatam et agri jugera quinquaginta publice data.

Cap. XXXIV.

Appius Claudius Caecus.

1 **Appius Claudius Caecus in censura libertinos quoque in senatum legit; epulandi decantandique jus tibicinibus in 2 publico ademit. [Duae familiae ad Herculis sacra sunt**

---

rentur, ante initum suffragium patres auctores fierent. Curius erzwang die Ausdehnung derselben auf die Wahl plebejischer Magistrate. — *apud Tiphatam*] Bei dieser Flexion des Namens könnte eigentlich nur an die alte Stadt Tifata in Latium, welche Plinius (**H. N. III, 5, 9.**), ohne ihre Lage näher zu bestimmen, unter den zu seiner Zeit spurlos verschwundenen Städten nennt, gedacht werden. **Festus** aber (in O. Müller's Ausg. **Paulus Diac.** S. 366.) sagt: **Tifata iliceta. Romae autem Tifata Curia**, und (S. 49.) **Curia Tifata a Curio dicta, quia eo loco domum habuerat**; woraus erhellt, daß **Tifata** eine Gegend (nicht eine Curie; s. Becker's HB. d. röm. Alterth. II, 1. S. 33.) in Rom, und zwar gerade die, wo Curius ein Haus besaß, genannt wurde. Ungeachtet nun dieser Name, wie der des bekannten Bergrückens bei Capua, als **Neutrum plur.** (**Tifata, orum**) behandelt wurde (vgl. **Paul. Diac.** S. 130.), so scheint doch in unsrer Stelle die erwähnte Gegend Roms, nicht jene untergegangene Stadt gemeint zu sein.

Cap. XXXIV. § 1. *libertinos — legit*] im Jahre 442 (312 v. Chr.). Uebrigens ist der Ausdruck ungenau; denn nur Abkömmlinge Freigelassener (nach **Liv. IX, 46, 10.** und **Epit. Liv. IX.** Söhne, nach **Suet. Claud. 24.** Enkel derselben) brachte Appius in den Senat. Zwar galt, wie Sueton a. a. O. behauptet, der Ausdruck **libertinus** zu Appius Zeit nicht von den Freigelassenen selbst, sondern von ihren Söhnen, die späterhin (schon zu Cicero's Zeit) als **ingenui** betrachtet wurden; zur Kaiserzeit aber war jener alte Sprachgebrauch ganz verschollen. S. **Suet.** a. a. O. Vgl. Beckers HB. II, 1. S. 78. — *in publico*] Auffallend ist die Stellung dieser offenbar zu beiden Gerundien gehörenden, wegen der Kürze des Ausdrucks aber etwas dunkeln Worte. Die Flötenspieler nämlich, welche als dem Götterdienste unentbehrlich schon von dem König Numa ehrenvoll ausgezeichnet worden waren (s. **Plutarch. Quaest. Rom. LV.**) und auch späterhin bei öffentlichen Spielen sowie bei Leichenbestattungen in Thätigkeit gesetzt wurden (s. **Ovid. Fast. VI, 657 f.**), hatten das Vorrecht, im Jupitertempel auf dem Capitolium — ohne Zweifel auf öffentliche Kosten, wie verdiente Bürger zu Athen im Prytaneum — zu speisen (bei **Liv. IX, 30, 5.** und **Val. Max. II, 5, 4.** heißt es **in aede Jovis**, bei **Censorinus de die nat. c. 12. in Capitolio vesci**). Weil ihnen dieses von den Censoren **Appius Claudius** und **L. Plautius** genommen (s. Livius a. a. O.) oder überhaupt die bisherige Auszeichnung versagt wurde (s. **Ovid.** und **Plut.** a. a. O.), wanderten sie erzürnt in Masse nach Tibur aus, worauf man ihnen (nach **Liv.** a. a. **§ 10. nur iis, qui sacris praecinerent**) nicht allein jenes alte Recht wiedergab, sondern auch verstattete, alle Jahre an dem Minervafeste (den **Quinquatrus minusculae**) vom 13ten Juni an drei Tage verlarvt und verkleidet mit Musik und ausgelassenem Scherze die Stadt zu durchziehen: „**Datum, ut triduum quotannis ornati cum cantu atque hac, quae nunc solemnis est. licentia per urbem vagarentur,**“ sagt Livius. Es scheint demnach in unsrer Stelle eine Verwechselung wenigstens des Ortes, wenn nicht auch der Zeit obzuwalten; denn **in publico epulari** heißt nichts Anderes als auf freier Straße speisen (vgl. **c. 66, 11. in publico concidit. Cic. Tusc. IV, 19, 44. Noctu ambulabat in publico Themistocles. Liv. XXIV, 16, 17. Et Gracchus ita permisit, in publico epularentur omnes. IX, 7, 11. forum aut publicum adspicere.**); und das **jus in publico decantandi** soll

3 destinatae, Potitiorum et Pinariorum]. Potitios Herculis sacerdotes pretio corrupit, ut sacra Herculea servos publicos edocerent; unde caecatus est; gens Potitiorum fun-
4 ditus periit. Ne consulatus cum plebejis communicaretur,
5 acerrime restitit. Ne Fabius solus ad bellum mitteretur,
6 contradixit. Sabinos, Samnitas, Etruscos bello domuit.
7 Viam usque Brundusium lapidibus stravit; unde illa Appia
8 dicta. Aquam [Anienem] in urbem induxit. Censuram
9 solus omni quinquennio obtinuit. Cum de pace Pyrrhi ageretur et gratia potentum per legatum Cineam pretio quaereretur, senex et caecus lectica in senatum latus turpissimas conditiones magnifica oratione discussit.

---

wahrscheinlich auf das Umherziehen der Flötenspieler am Quinquatrusfeste, nicht auf ihre Dienste bei andern öffentlichen Feierlichkeiten vor jener Auswanderung hindeuten.

§ 3. *Potitios — edocerent*] Liv. IX, 29, 9. **Eodem Appio auctore Potitia gens, cujus ad aram Maximam Herculis familiare sacerdotium fuerat, servos publicos ministerii delegandi causa solemnia eius sacri docuerat.** Vgl. Val. Max. I, 1, 17. Macrob. Sat. III, 6. Auch diese Handlung fällt unter Appius Censur.

§ 4. *Ne consulatus — restitit*] Wegen der Construction s. Z. 532 und 543. B. 352 a. E. K. 500. M. 375. Auch Cicero (Brut. 14, 55.) sagt von **Appius Claudius Caecus**: „**quum de plebe consulem non accipiebat;**" und Livius (X, 15, 8.) führt als Hauptgrund, warum derselbe Appius bei seiner Bewerbung um das zweite Consulat (im Jahre 455) Alles aufgeboten habe, keinen andern Collegen als den Patricier **Q. Fabius Maximus** zu erhalten, an: „**ut patricii recuperarent duo consularia loca.**"

§ 5. *Ne Fabius solus — contradixit*] Hiermit scheint der von Livius (IX, 42, 4.) erwähnte Widerspruch des Censors **Ap. Claudius** gegen **Fabius** Ernennung zum Proconsul und Oberfeldherrn im Samniterkriege (im J. 447) gemeint zu sein..

§ 6. *Viam usque Brundusium*] Vor Städtenamen steht in der Regel **usque** ohne **ad**. Z. 322. M. 232. Uebrigens verdankte die Appische Straße ihre Fortsetzung über Capua hinaus bis nach Brundusium nicht mehr ihrem Gründer; auch scheint sich dieser neuere Theil derselben nicht so lange als der ältere erhalten zu haben. S. Tzschucke zu **Eutrop II, 9.** Beckers **Gallus** S. 238.

§ 7. *Aquam — induxit*] **Frontin. de aquaeduct. 5. Aqua Appia M. Valerio Maximo, P. Decio Mure coss. anno XX post initium Samnitici belli inducta est ab Appio Claudio Crasso censore, cui postea Caeco fuit cognomen, qui et viam a porta Capena usque ad urbem Capuam muniendam curavit.** Bei **Eutrop** (II, 9.) heißt es: **Aquam Claudiam induxit. Livius** (IX, 29, 6.) und sein Epitomator (IX.) legen dem Gewässer gar keinen Namen bei, und daß es der Anio nicht war, der erst 40 Jahre nach Appius Censur und nochmals (**Anio novus**) unter dem Kaiser Claudius nach Rom geleitet wurde, ist gewiß. S. Tzschucke zu Eutrop a. a. O. und Becker's HB. der röm. Alterth. I. S. 702.

§ 8. *Censuram solus — obtinuit*] Der Dictator **Mamercus Aemilius** hatte im Jahre 320 durch ein Gesetz die Dauer des Censoramtes von fünf Jahren auf anderthalb Jahre herabgesetzt. Dieses Gesetz erklärte **Appius**, als er nach achtzehnmonatlicher Verwaltung der Censur gleich seinem Collegen dieselbe niederlegen sollte, für nicht mehr bindend, und, von einigen Volkstribunen unterstützt, ließ er sich durch keinen Widerstand abhalten, seine Amtsthätigkeit allein fortzusetzen. Liv. IX, 33, 4. 34, 26.

§ 9. *gratia potentum — pretio quaereretur*] **Justin. XVIII, 2, 7. Cineas Romam cum ingentibus a Pyrrho donis missus neminem, cujus domus muneribus pateret, invenit.** Vgl. Plut. Pyrrh. 18. Ueber die seltenere Genitivform **potentum** s. Z. 66. B. 70. K. 38. 2. a. M. 44. e. — *magnifica oratione*] Diese Rede war geschrieben noch zu Cicero's Zeit vorhanden. Cic. Brut. 16, 61. Cato maj. 6, 16.

Cap. XXXV.

Pyrrhus rex Epirotarum.

1 Pyrrhus rex Epirotarum, materno genere ab Achille, paterno ab Hercule oriundus, cum imperium orbis agitaret et Romanos potentes videret, Apollinem de bello con-
2 suluit. Ille ambigue respondit:

Ajo te, Aeacida, Romanos vincere posse.

3 Hoc dicto in voluntatem tracto, auxilio Tarentinis bellum Romanis intulit. Laevinum consulem apud Hera-
4 cleam elephantorum novitate turbavit; cumque Romanos adversis vulneribus occisos videret, Ego, inquit, talibus
5 militibus brevi orbem terrarum subigere potuissem. Ami-

Cap. XXXV. §. 1. *materno — genere oriundus*] So richtig diese Angabe sein würde, wenn hier von Alexander dem Großen die Rede wäre (s. Plut. Alex. 2. a. A.), so unbegründet ist sie in Bezug auf Pyrrhus, der väterlicher=, nicht mütterlicherseits ein Nachkomme des Achilles (von dessen Sohne Neoptolemus oder Pyrrhus. S. Plut. Pyrrh. 1. Pausan. I, 11. Justin. XVII, 3. Vgl. Tzschucke zu Eutr. II, 11.), demnach, insofern Peleus ein Sohn des Aeacus genannt wird, ein Aeacide (s. § 2.) war, aber auch von Hercules nicht, wie Manche gemeint haben (s. Schröter zu d. St. und Beier zu Cic. de off. I, 12, 38.), mütterlicher=, sondern ebenfalls väterlicherseits, durch Seitenverwandschaft mit Alexander dem Großen (s. Plutarch. Pausan. und Justin a. a. O. und vgl. Arrian. II, 5, 9. IV, 7, 4.) abstammte. Von Pyrrhus Mutter Phthia weiß man nichts weiter, als daß sie die Tochter des im Lamischen Kriege ausgezeichneten Thessaliers Menon war (Plut. Pyrrh. a. a. O.) — *orbis*] Die bei spätern Prosaikern sowie bei Dichtern häufige Auslassung des Genitivs **terrae** oder **terrarum** war dem Ciceronischen Zeitalter fremd. S. Hand LW. S. 155. Den Plan der Welteroberung schreibt dem Pyrrhus auch Justin XVIII, 1, 1. zu: „Non tam supplicum Tarentinorum precibus quam spe invadendi Italiae imperii inductus venturum se cum exercitu pollicetur.“ Dio Cass. Fragm. XXXVIII. ἄρξειν διὰ τὴν ἀνδρείαν πάσης διενόει τῆς γῆς.

§ 2. *Ajo te — posse*] Diesen Vers führt Cicero (de divin. II, 56, 116.) als eine von Ennius versuchte Nachbildung der pythischen Orakel, Quintilian (Instit. or. VII, 9, 7.) als ein Beispiel des durch Zusammentreffen gleicher Casusformen entstehenden Doppelsinnes an. Vgl. Z. 606. Anm. 3. B. 277. K. 501. 22. M. 394. (Ochsner Eclog. Cic. Cap. 7. S. 152.)

§ 2. *auxilio Tarentinis*] Ein doppelter Dativ (des Zweckes und der Person) verbindet sich nicht bloß mit den Verben **esse, dare, venire, mittere, habere** und ähnlichen, zu deren Ergänzung er unentbehrlich ist (Z. 442. B. 219. Anm. 1. K. 278. M. 249.), wie z. B. in dem bekannten **Cui bono fuit?** (s. Matthiä zu Cic. pro S. Rosc. 5, 13. und Drakenb. zu Liv. VII, 12, 4.), sondern auch mit andern, zu denen er nur in entfernter und zufälliger Beziehung zu stehen scheint. Caes. b. civ. I, 40. Huc quum quotidiana consuetudine congressae **pabulatoribus praesidio proprio** legiones Fabianae duae flumen transissent etc. Ebend. II, 23. navibus duodecim, quas **praesidio onerariis navibus** Curio ex Sicilia eduxerat. — *Laevinum — turbavit*] Im Jahre 474 (280 v. Chr.). Plut. Pyrrh. 17. Flor. I, 18, 8. und Oros. IV, 1. geben die Niederlage hauptsächlich den bei dem Anblicke der Elephanten scheu gewordnen Pferden schuld.

§ 4. *adversis vulneribus*] Flor. I, 18, 17. Omnium vulnera in pectore. — *talibus militibus*] Die Soldaten erscheinen hier als Werkzeuge des Feldherrn. Vgl. Cic. pro Mil. 9, 26. Servos agrestes et barbaros, **quibus** silvas publicas depopulatus erat Etruriamque vexarat, ex Apennino deduxerat. Vgl. Schneider zu Caes. b. Gall. II, 7, 3. Nach Hand Tursell. II. S. 151. dagegen wäre jener Ablativ für einen absoluten zu erklären.

cis gratulantibus, Quid mihi cum tali victoria, inquit, ubi
6 exercitus robur amittam? Ad vicesimum ab urbe lapidem
7 castra posuit; captivos Fabricio gratis reddidit. Viso
Laevini exercitu eandem sibi ait adversus Romanos quam
8 Herculi adversus Hydram fuisse fortunam. A Curio et
Fabricio superatus Tarentum refugit, in Siciliam trajecit.
9 Mox in Italiam Locros regressus pecuniam Proserpinae
10 avehere tentavit. Sed ea naufragio relata est. Tum in
Graeciam regressus, dum Argos oppugnat, ictu tegulae
11 postratus est. Corpus ad Antigonum, regem Macedoniae,
relatum magnifice sepultum.

12 [Pyrrhus cum seccundo proelio a Romanis esset pulsus
Tarentum, interjecto anno contra Pyrrhum Fabricius missus est, qui prius inter legatos sollicitari non poterat quarta
13 regni parte promissa. Cum vicina castra ipse et rex
haberent, medicus Pyrrhi nocte ad eum venit promittens se Pyrrhum veneno occisurum, si sibi quidquam
14 pollicitaretur; quem Fabricius vinctum reduci jussit ad
dominum Pyrrhoque dici, quae contra caput ejus me-
16 dicus spopondisset. Tum rex admiratus eum, dixisse

---

§ 5. *Quid mihi cum tali victoria*] s. v. a. Von einem solchen Siege will ich nichts wissen. Es fehlt nichts weiter als **est**. Vgl. Plaut. Stich. II, 3, 9. **Quid mecum est tibi?** Liv. VIII, 25, 3. **Lucani atque Apuli, quibus gentibus nihil ad eam diem cum Romano populo fuerat, in fidem venerunt.** Cic. Catil. III, 5, 11. **Quaesivit a Gallis, quid sibi esset cum iis.** Nach Oros. IV, 1. sagte Pyrrhus: **Nae ego si iterum eodem modo vicero, sine ullo milite Epirum revertar;** und fast ebenso nach Plutarch (c. 21.), der aber diesen Ausspruch auf die Schlacht bei Asculum bezieht.

§ 7. *Viso Laevini exercitu*] Um den Consul Lävinus, der nach der Schlacht bei Heraclea den Oberbefehl noch behielt (Plut. c. 18.), sammelte sich an der Stelle des geschlagenen ein neues, stärkeres Heer. Eutrop. II, 12. Appian. Samn. III, 10, 3.

§ 8. *A Curio et Fabricio superatus*] Mit ähnlicher Ungenauigkeit sagt Florus a. a. O. § 9. **In Apulia deinde apud Asculum melius dimicatum est Curio Fabricioque consulibus.** Von dem Consul M'. Curius Dentatus wurde Pyrrhus erst nach seiner Rückkehr aus Sicilien bei Beneventum im Jahre 479 (275 v. Chr.) geschlagen (Plut. c. 25.); C. Fabricius Luscinus zweites Consulat dagegen fällt in das Jahr der Schlacht bei Asculum 475 (279 v. Chr.). S. Plut. c. 21.

§ 9. *naufragio relata est*] Die geraubten Schätze wurden durch den Schiffbruch an die dem Tempel nahe Küste geworfen, also dem italischen Boden wiedergegeben (Liv. XXIX, 18, 5. Val. Max. I, 1, 22. Appian Samn. 12. Dio Fragm. 42. Lactant. II, 7, 18.) und (nach Livius a. a. O. § 6.) auf Pyrrhus eigne Veranstaltung in das Heiligthum der Göttin zurückgebracht.

§ 10. *dum Argos oppugnat*] Vgl. c. 4, 4. — *ictu tegulae*] Vgl. Strabo VIII, 6. Pausan. I, 13, 7. Nach Plutarch (c. 34.) wurde der Dachziegel von einer Frau, die wie viele ihres Gleichen als Zuschauerin auf einem Dache stehend, ihren Sohn eben im Handgemenge mit Pyrrhus begriffen sah, herabgeworfen. Cornel. Nepos de reg. 2, 2.) und Justinus (XXV, 5, 1.) erwähnen nur, daß Pyrrhus durch einen Steinwurf getödtet worden sei.

§ 13. *si sibi quidquam pollicitaretur*] Richtiger als **quidquam** wäre hier das von Eutrop II, 14. gebrauchte Pronomen **aliquid**; denn schwerlich hat sich der Arzt zu Pyrrhus Vergiftung um jeden, auch den geringsten Preis erboten.

fertur: Ille est Fabricius, qui difficilius ab honestate quam sol a suo cursu averti posset].

Cap. XXXVI.

Decius Mus.

1 Volsinii, Etruriae nobile oppidum, luxuria paene perierunt. Nam cum temere servos manumitterent, dein in 2 curiam legerent, consensu eorum oppressi. Cum multa 3 indigna paterentur, clam Romae auxilium petierunt; missusque Decius Mus mox libertinos omnes aut in carcere necavit aut dominis in servitutem restituit.

Cap. XXXVII.

Appius Claudius Caudex.

1 Appius Claudius [victis Volsiniensibus] cognomento 2 Caudex dictus, frater Caeci fuit. Consul ad Mamertinos liberandos missus est, quorum arcem Carthaginienses et 3 Hiero, rex Syracusanus, obsidebant. Primo ad explorandos hostes fretum piscatoria nave trajecit et cum duce Carthaginiensium egit, ut praesidium arce deduceret. Rhe- 4 gium regressus quinqueremem hostium copiis pedestribus cepit; ea legionem in Siciliam traduxit. Carthaginienses

---

Vgl. Ochsner Ecl. Cic. Cap. 8. 193. Aehnlicherweise sagt Cicero (off. II, 11, 40.): sine ulla particula justitiae vivere st. sine aliqua.

Cap. XXXVI. § 1. *paene perierunt*] S. zu c. 32, 1. — *manumitterent, dein in curiam legerent*] nl. cives Volsinienses. Valerius Maximus, der (IX, 1, 2.) ebenfalls das klägliche Schicksal der Bürger in Volsinii für eine Folge ihrer Schwelgerei erklärt, sagt von den freigelassenen Sklaven: **Qui primum admodum pauci senatorium ordinem intrare ausi, mox universam rempublicam occupaverunt.** Vgl. Flor. I, 21, 2.

§ 3. *missusque Decius Mus*] Der gegen die Freigelassenen in Volsinii abgeschickte römische Feldherr heißt bei **Florus** a. a. O. **Fabius Gurges**, bei **Zonaras VIII, 7. Fabius** ohne Beinamen; die Vollendung des Sieges aber und der Triumph im zweiten Jahre (490, v. Chr. 264) wird dem Consul **M. Fulvius Flaccus** beigelegt. S. die Ausl. zu **Florus** a. a. O. uud K. O. Müller: die Etrusker I. S. 126. 379. Freinsheim (Suppl. Liv. XV, 16.) vermuthete, **Decius Mus** habe als Legat des tödtlich verwundeten Consuls **Q. Fabius** den Kampf bis zur Ankunft des Nachfolgers fortgesetzt; von ungenauen Berichterstattern aber sei ihm wie die ganze Führung so auch die glückliche Beendigung des Krieges zugeschrieben worden.

Cap. XXXVII. § 1. *Caudex*] Diesen Beinamen erklärt Seneca (de brev. vitae c. 13.): **[Appius Claudius] Caudex ob id ipsum nominatus, quia plurium tabularum contextus caudex apud antiquos vocabatur; unde publicae tabulae codices dicuntur et naves nunc quoque, quae ex antiqua consuetudine per Tiberim commeatus subvehunt, caudicariae vocantur.**

§ 3. *primo — deduceret*] Auf diese erste Anstalt zur Befreiung der Mamertiner folgte dann die Uebersetzung einer römischen Legion. Daß dieß die erste kriegerische Unternehmung der Römer jenseit des Meeres war, darauf machen **Polybius I, 12, 5.** und **Florus II, 2, 5.** aufmerksam.

5 Messana expulit. Hieronem proelio apud Syracusas in deditionem accepit; qui eo periculo territus Romanorum amicitiam petiit iisque postea fidelissimus fuit.

Cap. XXXVIII.

C. Duilius.

1 Cajus Duilius primo Punico bello dux contra Carthagenienses missus, cum videret eos multum mari posse, classem magis validam quam decoram fabricavit; et manus ferreas cum irrisu hostium primus instituit, quibus inter pugnandum hostium naves apprehendit, qui victi et capti 2 sunt. Hannibal, dux classis, Carthaginem fugit et a se3 natu quaesivit, quid faciendum censerent. Omnibus, ut pugnaret, acclamantibus, Feci, inquit, et victus sum; sic poenam crucis effugit. Nam apud Poenos dux male re4 gesta puniebatur. Duilio concessum est, ut praelucente funali et praecinente tibicine a coena publice rediret.

Cap. XXXIX.

A. Atilius Calatinus.

1 Atilius Calatinus dux adversus Carthaginienses missus maximis et munitissimis civitatibus, Enna, Drepano, Lily-

---

§ 5. *proelio apud Syracusas*] Nach Polyb. I, 11, 8. ff. wurde Hiero in der Nähe der von ihm belagerten Stadt Messana von Appius geschlagen und ergab sich auch nicht diesem, sondern trat erst mit den Consuln des folgenden Jahres (491, v. Chr. 263) in Friedensunterhandlungen. Vgl. Diodor. Sic. Fragm. libri XXIII. Eclog. V. p. 501.

Cap. XXXVIII. § 1. *fabricavit*] st. fabricari jussit oder fabricandam curavit. Z. 712. — *manus ferreas*] an Ketten befestigte eiserne Haken (Liv. XXIV, 34, 10. ferrea manus firmae catenae illigata. Vgl. XXVI, 39, 12. f.), mittels welcher das feindliche Schiff festgehalten und das Entern möglich gemacht wurde. Polybius (I, 22.) nennt die von Duilius gebrauchten Entermaschinen κόρακες; die corvi der Römer aber scheinen von den manus ferreae verschieden gewesen zu sein, da Curtius (IV, 9, 12. und 16, 24. vgl. das. Mützell.) beide neben einander anführt. — *cum irrisu hostium*] Zur Erklärung des (subjectiven) Genitivs dient Flor. II, 2, 9. Injectae enim ferreae manus machinaeque aliae, ante certamen multum ab hoste derisae. Vgl. die Nachweise zu c. 65, 2. Ueber cum s. das WB. und Hand Tursell. I, S. 152 ff.

§ 2. *Hannibal*] nicht der Barciner, sondern älter als dieser, daher von Val. Max. VII, 3. ext. 7. superior, von Oros. IV, 7. senior Hannibal genannt. Nach Polyb. I, 24, 6. und Epit. Liv. XVII. wurde er wirklich von seinen Landsleuten gekreuzigt, weil er sich in einem Seetreffen an der sardinischen Küste von den Römern hatte besiegen lassen. — *censerent*] Vgl. c. 15, 3. Besonders bei Livius (s. Drakenb. zu IV, 58, 4.) steht das Prädicat von senatus oft im Pluralis.

§ 3. *ut pugnaret*] Z. 615. B. 275 a. E. G. 397. K. 495. 4. M. 372. a.

§ 4. *publice*] hier s. v. a. in conspectu omnium; denn Aufsehen sollte ja der Zug, welcher von Val. Max. III, 6, 4. nicht unpassend nocturna celebratio genannt wird, erregen. Sagt doch Florus II, 2, 10. in gleichem Sinne von Duilius: „quasi quotidie triumpharet."

Cap. XXXIX. § 1. *civitatibus — praesidia dejecit*] hostem und besonders hostile praesidium aliquo loco dejicere (= expellere) kommt

2 baeo, hostilia praesidia dejecit. Panormum cepit. Totam Siciliam pervagatus paucis navibus magnam hostium clas-
3 sem duce Hamilcare superavit. Sed cum ad Camerinam ab hostibus obsessam festinaret, a Poenis in angustiis clausus est, ubi tribunus militum Calpurnius Flamma acceptis trecentis sociis in superiorem locum evasit, consulem liberavit; ipse cum trecentis pugnans cecidit. Postea ab Atilio semianimis inventus et sanatus magno postea
4 terrori hostibus fuit. Atilius gloriose triumphavit.

Cap. XL.

M. Atilius Regulus.

1 Marcus Atilius Regulus consul fusis Sallentinis triumphavit; primusque Romanorum ducum in Africam classem trajecit. Ea quassatas de Hamilcare naves longas tres et

---

nicht selten vor, z. B Cic. Philipp. VIII, 2, 6. Non est hostis is, cujus praesidium Claterna dejecit Hirtius. Ebend. Dejeci praesidium, Claterna potitus sum. Sen. de prov. 4.. Dux lectissimos mittit, qui nocturnis hostes aggrediantur insidiis — aut praesidium loco dejiciant. Am häufigsten bei Livius. S. Drakenb. u. Fabri zu XXII, 24, 7. vgl. Ruhnken zu Rutil. Lup. S. 191. Frotschers Ausg.) Wegen der Construction mit dem bloßen Ablativ vgl. c. 37, 3. ut praesidium arce deduceret und zu c. 6, 2.

§ 2. *duce Hamilcare*] Das Mißverständniß, welchem der absolute Ablativ ausgesetzt ist, wenn er, wie hier und c. 41, 1. 60, 2., die Gegenpartei des Subjects im Hauptsatze bezeichnen soll, zu verhüten, fanden die röm. Schriftsteller nicht der Mühe werth. Nep. Ages. 5, 2. Hic quum una pugna decem milia hostium Agesilao duce cecidissent eoque facto opes adversariorum debilitatae viderentur, tantum abfuit etc. Cic. de off. III, 26, 99. Regulus quum — captus esset duce Xanthippo Lacedaemonio etc. Vgl. unten c. 66, 12. immisso inter turbam percussore corruit. Daß übrigens in unsrer Stelle Aulus Atilius Calatinus mit Cajus Atilius Regulus (Serranus), der diesen Seesieg erfocht, verwechselt ist, sieht man aus Polyb. I, 24. 25.

§ 3. *cecidit*] Vgl. Liv. XXI, 7, 10. Ut vero Hannibal ipse, dum murum [Sagunti] incautius subit, adversum femur tragula graviter ictus cecidit, tanta circa fuga ac trepidatio fuit, ut etc. So wenig als bekanntlich Hannibal bei der Belagerung Sagunts wurde Calpurnius vor Camarina tödtlich verwundet, wie die folgenden Worte semianimis inventus et sanatus lehren (als Beispiele desselben Gebrauches von cadere führt Arntzen noch an Liv. XXXVIII, 47. [§ 7.] Nep. Eum. 4. [§ 1.] Justin. VI, 8, 11. Amm. Marc. XXV, 3. p. 454. Iscan. de bello Troj. IV, 402. und von occidere Sen. de clem. I, 14.) Weil dieser Tribun seine Heldenthat (sie fällt ins J. 496 (258 v. Chr.) überlebte, meint Florus (II, 2, 14.), so habe er ein noch ruhmvolleres Andenken als Leonidas hinterlassen.

Cap. XL. § 1. *classem trajecit*] Nur der Accusativ, nicht der Ablativ, von classis scheint mit trajicere verbunden zu werden, auch dann, wenn der Letztere von einem Adjectivum oder Pronomen oder einem Genitiv begleitet, die Analogie der auf militärische Operationen bezüglichen Ablative exercitu, copiis, manu, agmine für sich hätte (vgl. Hand Turs. II. S. 151. Fabri zu Liv. XXI, 48, 4.). Gleichwohl schließt sich classe ohne solche Begleitung andern, zum Theil mit trajicere nahe verwandten, Verben oft genug an. S. unten c. 78, 4. Oceanum bis classe transgressus. Vgl. Nep. Milt. 1, 3. Liv. XXVIII, 30, 3. XXIX, 18, 4. XXXIII, 20, 10. Tac. Ann. I, 63. Flor. IV, 8, 1. Cic. Cato maj. 13, 44. Plin. H. N. II, 26, 26. VII, 56, 57. Auch findet man die Ablative navibus und ratibus ohne Attribute wie mit andern Verben (z. B. Caes. b. civ. I,

sexaginta accepit. Oppida ducenta et hominum ducenta
2 milia cepit. Absente eo conjugi ejus et liberis ob pauper-
3 tatem sumtus publice dati. Mox arte Xanthippi Lacedaemonii, mercenarii militis, captus in carcerem missus.
4 Legatus de permutandis captivis Romam missus dato jurejurando, ut, si non impetrasset, ita demum rediret, in senatu conditionem dissuasit rejectisque a se conjuge et

---

31, 36. Nep. Milt. 1, 5. Liv. XXXV, 39, 8. XXXVI, 6, 6.) so mit trajicere nicht selten verbunden. Liv. XXVIII, 37, 3. XXXV, 46, 4. XXI, 56, 8. — *Ea quassatas* — — *accepit*] quassatae (oder quassae) werden sonst gewöhnlich die durch Sturm und Wellen, hier die im Seetreffen vom Feinde beschädigten, demnach zur Flucht sowie zum Widerstande unfähig gemachten Schiffe genannt, wie Liv. XXXVII, 31, 6. ibi naves in proelio quassatas quum refecisset etc. Zu accepit vgl. de Caesar. 39, 19. Sed Herculius in Galliam profectus fusis hostibus aut acceptis quieta omnia brevi patraverat. Uebrigens findet man de aliquo (homine) mit accipere unstreitig seltener als mit capere (Cic. pro domo 49, 128. agros de hostibus captos. Liv. I, 38, 5. haec de priscis Latinis capta oppida und ebend. XXVII, 1, 1. XXXIV, 45, 4. Frontin. de aquaeduct. 6. ex manubiis de Pyrrho captis.) verbunden. Etwas Anderes ist aliquid de nave accipere Liv. XXIX, 14, 10.

§ 2. *absente eo conjugi ejus*] So tritt Zeit und Grund des Nothstandes in Regulus Hause mehr hervor, als wenn es absentis conjugi hieße. Vgl. c. 64, 4. Liv. XXXII, 38, 7. Paucis principum tumultum inter primum elapsis eorum absentium direptae fortunae. W. 203. Anm. 2. K. 507. 12. besonders aber Krüger 500. Anm. 7. Schneider zu Caes. b. Gall. III, 14. Baumstark zu I, 40. und VI, 43. Drakenb. zu Liv. XLII, 36, 7. Nach Val. Max. IV, 4, 6. war die hier erwähnte Maßregel durch Regulus selbst veranlaßt, der auf seine Zurückberufung antrug, um für die Bestellung des kleinen Landgutes, das seine Familie ernähren sollte, sorgen zu können, da nach dem Tode des Verwalters ein untreuer Miethling mit allen Geräthschaften davon gegangen sei. Vgl. Epit. Liv. XVIII.

§ 3. *mercenarii militis*] Auch von Polybius (I, 32, 1.) wird Xanthippus nicht, wie von Cicero (de off. III, 26, 99.) und den meisten Uebrigen (s. Tzschucke zu Eutrop. II, 21.) Feldherr oder, wie von Orosius (IV, 9.) gar König genannt, sondern nur als einer der in Sparta für den punischen Dienst geworbenen Söldner bezeichnet, welcher jedoch bald nach seiner Ankunft Rathgeber und, wenn nicht dem Namen, doch der Sache nach Anführer der Karthager geworden sei (vgl. Polyb. a. a. O. § 7. und c. 33.).

§ 4. *dato jure jurando, ut — rediret*] Nur für den Fall, daß er in Rom nichts ausrichten würde, mußte sich Regulus zur Rückkehr nach Karthago eidlich verpflichten. Die Karthager rechneten also zuversichtlich auf Erfüllung ihres Wunsches und erwarteten nichts weniger, als daß Regulus selbst den Zweck seiner Sendung vereiteln werde; und doch geschah eben dieß: „in senatu conditionem dissuasit". In solchem Zusammenhange erscheinen die Worte ita demum, die man sich freilich nicht in die Eidesformel aufgenommen denken darf, hinlänglich begründet, und in ihnen ist wieder der Grund erkennbar, warum nicht nisi (außer wenn), sondern si non gebraucht ist, bei welchem Ausdrucke die Negation allemal durch den entgegengesetzten positiven Gedanken (hier ist es die Absicht und Hoffnung der Karthager, durch Regulus die Auswechselung der Gefangenen zu bewirken: „legatus de permutandis captivis Romam missus") Nachdruck erhält. Vgl. Epit. Liv. XVIII. Regulus missus a Carthaginiensibus ad senatum, ut de pace et, si eam non posset impetrare, de captivis commutandis ageret, et iureiurando adstrictus rediturum se Carthaginem, si commutari captivos non placuisset, utrumque negandi auctor senatui fuit. Cicero dagegen, der (de off. III, 26, 99.) bei den Karthagern nicht jene Zuversicht, sondern im Gegentheil Mißtrauen voraussetzt, läßt sie die Erreichung ihres Zweckes, der gar nicht positiv ausgesprochen ist, als die Ausnahme betrachten, bei deren Eintritt allein

liberis Carthaginem regressus, ubi in arcam ligneam conjectus, clavis introrsum adactis, vigiliis ac dolore punitus est.

Cap. XLI.

C. Lutatius Catulus.

1 **Cajus Lutatius Catulus primo Punico bello trecentis navibus adversum Poenos profectus, sexcentas eorum naves commeatibus et aliis oneribus impeditas duce Hamilcare apud Aegates insulas inter Siciliam et Africam de-** 2 **pressit aut cepit finemque bello imposuit. Pacem petentibus hac conditione concessit, Sicilia, Sardinia et ceteris insulis intra Italiam Africamque decederent, Hispania citra Ibérum abstinerent.**

Cap. XLII.

Hannibal, Carthaginiensis dux.

1 **Hannibal, Hamilcaris filius, novem annos natus a patre aris admotus odium in Romanos perenne juravit.**

Regulus nicht zurückzukehren brauche: „**M. Atilius Regulus — juratus missus est ad senatum, ut, nisi redditi essent Poeni captivi nobiles quidam, rediret ipse Carthaginem.**" Vgl. ebend. c. 32, 113. — **ita** dient wie **sic** häufig zur Hinweisung auf eine Bedingung, z. B. **Liv. XXIV, 16, 13. Hanc multam ita aequo animo feretis, si reputabitis etc. Suet. Tib. 2. [Claudia] precata propalam, ut [navis] ita demum se sequeretur, si pudicitia sibi constaret** Vgl. Z. 281. B. 359. M. 442. a. — *adactis*] Vgl. **Seneca de v. beata c. 19. [crucibus] in quas unusquisque vestrum clavos suos ipse adigit. Plin. H. N. XVI, 10, 20. si in ipsam arborem clavus aereus adigatur.** — *vigiliis*] Unter den zahlreichen Schriftstellern, welche Regulus qualvollen Tod mannigfach schildern (**Polybius** erwähnt ihn bekanntlich gar nicht; doch s. Beier zu **Cic. de off. III, 27, 100.**), sprechen die meisten von erzwungener Schlaflosigkeit. Vgl. Gronov zu **Gell. N. A. VI, 4.**

Cap. XLI. § 1. *sexcentas*] eine gewiß zu hohe Zahl! (s. die krit. Anm.) Nach **Eutrop. II, 27.** war die punische Flotte überhaupt nur 400 Segel stark, und ihr Verlust belief sich nach **Polyb. I, 61, 6.** im Ganzen auf 120 Schiffe. — *duce Hamilcare*] So schreibt auch Livius (**XXI, 10, 8.**) im Widerspruche mit Cornelius Nepos Aeußerung über Hamilcar (**Ham. 1, 2.**): **ipse ubi adfuit, nunquam hosti cessit — semperque superior discessit.** Nach **Polyb. I, 60. Diod. Sic. Fragm. XXIV, 3.** und **Oros. IV, 10.** dagegen war es Hanno, der im J. 513 (241 v. Chr.) die Niederlage bei den ägatischen Inseln erlitt. Der Construction wegen s. zu **c. 39, 2.**

§ 2. *hac conditione — decederent*] Wenn die LA. richtig ist (s. die krit. Anm.), so bilden die Worte **Sicilia — decederent** nicht, wie wenn **ut** vorherginge, einen Consecutivsatz, sondern der Conjunctiv muß als ein indirecter Imperativ (s. K. 502. 4. M. 404.) gelten, welcher durch **hac conditione** hier auf ähnliche Weise eingeführt wird wie der concessive Conjunctiv durch **ita** bei **Liv. XXIV, 16, 17. Et Gracchus ita permisit, in publico epularentur omnes.** Beide Erscheinungen sind gewiß selten.

Cap. XLII. § 1. *aris admotus*] st. **arae**, wie **c. 12, 3.** und **Liv. XLV,**

2 Exinde socius et miles in castris patri fuit. Mortuo eo causam belli quaerens Saguntum Romanis foederatum intra 3 sex menses evertit. Tum Alpibus patefactis in Italiam 4 trajecit. P. Scipionem apud Ticinum, Sempronium Longum apud Trebiam, Flaminium apud Trasimenum, Paul-5 lum et Varronem apud Cannas superavit; cumque urbem capere posset, in Campaniam devertit, cujus deliciis 6 elanguit. Et cum ad tertium ab urbe lapidem castra posuisset, tempestatibus repulsus, primum a Fabio Maximo frustratus, deinde a Valerio Flacco repulsus, a Graccho et Marcello fugatus, in Africam revocatus, a Scipione superatus ad Antiochum regem Syriae confugit eumque hostem Romanis fecit; quo victo ad Prusiam,

---

27, 9. [Iphigenia] victima **aris** admota; doch ist dieser Pluralis, wenn nur von **einem** Altare die Rede ist, beinahe so selten wie von altaria der Singularis. Bei Liv. XXI, 1, 4. heißt es: Fama etiam est, Hannibalem — **altaribus** admotum etc. (vgl. Fabri zu d. St. und Ruddim. Instit. I. S. 161. 90. Stallb.) — *patri*] nicht sowohl mit **socius** und **miles** als mit **fuit** zu verbinden: **der Vater hatte ihn als Gefährten und Krieger (bei sich) im Lager.** Vgl. Cic. pro domo 20, 52. Cyprius rex, cujus majores huic **populo socii atque amici** semper **fuerunt**, d. h. an dessen Vorfahren unser Volk stets Bundesgenossen und Freunde gehabt hat. Liv. XXXVIII, 51, 3. **Dictatorem** eum **consuli**, non **legatum** in provincia fuisse. Ter. Ad. I, 2, 46. Natura **tu illi pater es**, consiliis ego. Ebenso ist der Dativ bei Appositionen, wo also das Verbum **esse** wegfällt, als eine Art Dativus commodi zu erklären, z. B. Liv. XXXIV, 23, 6. Achaeos, **Philippo** quondam **milites**, postremum ab inclinata eius fortuna transfugas, et Corinthum recepisse et id agere, ut etc. Vgl. unten c. 78, 1. contubernalis Thermo. c. 85, 1. Julio Caesari comes. Ueber den Dativ bei **legatus** s. zu c. 49, 16. (vgl. Kritz zu Sall. Jug. 7, 4. und 83, 1.).

§ 2. *intra sex menses*] Nach Polyb. III, 17, 9. (vgl. Liv. XXI, 15, 3 ff.). Flor. II, 6, 6. und Oros. IV, 14. dauerte die Belagerung 8 bis 9 Monate im Jahre 535 (219 v. Chr.)

§ 3. *patefactis*] Nep. Hann. 3, 4. loca patefecit, itinera muniit effecitque, ut ea elephantus ire posset, qua antea unus homo inermis vix poterat repere. Flor. II, 6, 9. medias perfregit Alpes.

§ 5. *Cumque — elanguit*] Flor. II, 6, 21. Quum victoria posset uti, frui maluit relictaque Roma Campaniam Tarentumque peragrare, ubi mox et ipse et exercitus ardor elanguit adeo, ut verum dictum sit, Capuam Hannibali Cannas fuisse. Vgl. Liv. XXII, 51, 4. — Wegen **devertit** s. Z. 209. a. E. und vgl. c. 17, 4.

§ 6. *tempestatibus repulsus*] Durch furchtbare Stürme und mit Hagel vermischte Regengüsse wurden im Jahre 543 (211 v. Chr.) die schlagfertig einander gegenüber stehenden Heere einige Mal gezwungen, sich unverrichteter Sache in ihre Lager zurückzuziehen, so daß Hannibal, hierin einen höhern Wink erkennend, geäußert haben soll: Potiundae sibi urbis Romae modo mentem non dari modo fortunam. So erzählen Livius XXVI, 11, 1 — 4. Plutarch im Fab. Max. 3. und Florus II, 6, 44 ff. Nach Polyb. IX, 6 ff. und Appian VII, 40. dagegen, welche von dem Unwetter gänzlich schweigen, verließ Hannibal, aus andern Gründen ein Treffen vermeidend, unter Verheerung des Weichbildes die Nähe der Hauptstadt wieder. — *frustratus*] Vgl. Vellej. II, 21, 2. [Pompeius] **frustratus** spe continuandi consulatus. S. zu c. 19, 4. Auffallend ist übrigens die mit der Chronologie ganz unvereinbare Folge der aufgezählten Ereignisse; denn Fabius Maximus zögerndes Verfahren gegen Hannibal (vgl. c. 43, 2.) fällt schon ins Jahr 537 (217 v. Chr.). Valerius Flaccus, der Kriegstribun, scheint mit dem Consul Q. Fulvius Flaccus verwechselt. Liv. XXV, 15, 6. — *Marcello fugatus*] bei Nola im Jahre 539 (215 v. Chr.). Vgl. c. 45. — *a Scipione superatus*] bei

Bithyniae regem, concessit, unde Romana legatione [per T. Flamininum] repetitus, [ne Romanis traderetur] hausto, quod sub annuli gemma habebat, veneno absumtus est, positus apud Libyssam in arca lapidea, in qua hodieque inscriptum est: Hannibal hic situs est.

Cap. XLIII.

Q. Fabius Maximus.

1 **Quintus Fabius Maximus Cunctator, ut Verrucosus a verruca in labris, ita Ovicula a clementia morum, consul de 2 Liguribus triumphavit. Hannibalem mora fregit. Minu- 3 cium magistrum equitum imperio sibi aequari passus est; 4 nihilominus periclitanti subvenit. Hannibalem in agro 5 Falerno inclusit. Marium Statilium transfugere ad hostes volentem equo et armis donatis retinuit; et Lucano cuidam fortissimo, ob amorem mulieris infrequenti, eandem emtam 6 dono dedit. Tarentum ab hostibus recepit; Herculis**

Zama im Jahre 552 (202 v. Chr.). Vgl. c. 49, 14. — *quo victo*] nl. **a Romanis.** Vgl. c. 54, 5. 6. — ***Romana legatione***] an ihrer Spitze T. **Quinctius Flamininus.** S. c. 51, 5. — ***sub annuli gemma***] Daß Hannibal Gift immer für sich bereit gehalten und endlich, als er keinen Ausweg mehr offen sah, verschluckt habe, erzählen, ohne das Behältniß zu nennen, auch Livius (XXXIX, 51, 8.) und Nepos (**Hann.** 12, 5.). Nach **Pausan.** VIII, 11, 6. soll er an den Folgen einer, wie es scheint, zufälligen Selbstverwundung gestorben sein (im J. 571, v. Chr. 183.). — ***hodieque inscriptum***] **hodieque** findet man st. **hodie quoque** bei Cicero und Livius noch nicht, bei Vellejus, Plinius und Spätern aber oft gebraucht. **Hand Tursell.** III. S. 101.

Cap. XLIII. § 1. *Cunctator*] Vgl. c. 14, 6. — ***a verruca in labris***] S. zu c. 25, 2.

§ 2. ***mora fregit***] Cic. Cato M. 4, 10. [Fabius] **Hannibalem juveniliter exsultantem patientia sua molliebat, de quo praeclare familiaris noster Ennius: Unus homo nobis cunctando restituit rem.** Vgl. **Flor.** II, 6, 27.

§ 3. ***Minucium — passus est***] **Val. Max.** III, 8, 2. führt unter andern Beispielen von Fabius unerschütterlichem Gleichmuthe bei erlittenem Unrechte auch dieses an: **Dictatori ei [Fabio] magistrum equitum Minucium jure imperii senatus aequaverat; silentium egit.** Vgl. **Liv.** XXII, 25, 6.

§ 4. ***Hannibalem — inclusit***] Diese Einschließung Hannibals, aus welcher er sich durch Täuschung der Römer mittels brennender Reisbündel auf den Hörnern einer dem Feinde entgegengetriebenen Rinderheerde befreite, ging dem, was in § 3. erzählt ist, voran. **Liv.** XXII, 16, 4 ff. **Nep. Hann.** 5, 2. 3.

§ 5. ***Marium Statilium***] Valerius Maximus (VII, 3, 7.), der diesen Mann einen Nolaner nennt, bezeichnet Fabius kluges Verfahren gegen ihn so wie gegen die Lucaner nicht unrichtig so: **Alteri suspicionem suam dissimulavit, in altero disciplinam paululum a recto tenore deflexit.** Strenge nämlich wäre, das sah Fabius wohl ein (**Plut. Fab.** 2.), nach der Schlacht bei Cannae, als ganz Unteritalien von Rom abzufallen drohte, übel angebracht gewesen.

§ 6. ***Tarentum — recepit***] Mit Hülfe eines Verrathes nahm Fabius, nachdem die Römer einige Zeit nur im Besitze der befestigten Burg von Tarent gewesen waren, auch die Stadt den Karthagern wieder ab. **Liv.** XXVII, 15, 4 ff. — ***Herculis signum — dedicavit***] Diese kolossale eherne Statue, welche Fabius als Weihgeschenk auf dem Capitol aufstellte, war Lysippus Werk (**Strabo** VI, 3. S. 43. Tauchn.).

7 signum inde translatum in Capitolio dedicavit. De redemtione captivorum cum hostibus pepigit; quod pactum cum a senatu improbaretur, fundum suum ducentis millibus vendidit et fidei satisfecit.

Cap. XLIV.

P. Scipio Nasica.

1 Publius Scipio Nasica, a senatu vir optimus judicatus, 2 Matrem Deum hospitio recepit. Is cum adversum auspicia consulem se a Graccho nominatum comperisset, magistratu 3 se abdicavit. Censor statuas, quas sibi quisque per am- 4 bitionem in foro ponebat, sustulit. Consul Delminium, ur- 5 bem Dalmatarum, expugnavit. Imperatoris nomen a mili- 6 tibus et ab senatu triumphum oblatum recusavit. Eloquentia primus, juris scientia consultissimus, ingenio sapientissimus; unde vulgo Corculum dictus.

---

§ 7. *ducentis millibus*] nl. sestertium oder nummum, ungefähr 11,100 preußische Thaler. Der gewöhnlichere Ausdruck wäre ducenis (oder ducentis) sestertiis. Z. 872 f. B. Beig. III. S. 423. K. 387. M. S. 496.

Cap. XLIV. *vir optimus judicatus*] Livius (XXIX, 11, 6.) erwähnt den vom delphischen Orakel der römischen Gesandtschaft ertheilten Rath: „curarent, ut eam [deam], qui vir optimus Romae esset, hospitio exciperet,“ gesteht aber, da er in den Quellen keinen Aufschluß darüber finde, nicht zu wissen, durch welche Eigenschaften Scipio Nasica, ein junger, noch nicht einmal bis zur Quästur gelangter Mann, damals den Vorzug vor allen braven Männern in Rom verdient habe. Val. Maximus (VII, 5, 2. und VIII, 15, 3.) gebraucht statt optimus schon den bestimmteren Ausdruck sanctissimus, und Dio Cassius (Fragm. LXIII.) führt unbedenklich den Ruf der Frömmigkeit und Rechtlichkeit als Grund jener Auszeichnung an. — *Matrem deum*] Die Verehrung der Cybele oder mater Idaea (so genannt vom Berge Ida in Phrygien) war in Pessinus (s. c. 46, 1.) einheimisch. Ueber die alte Genitivform deum s. Z. 51. 4. B. 60. 4. K. 31. VI. c. M. 37. A. 4.

§ 2. *Is cum adversum*] Hier beginnt eine Verwechselung Scipio Nasica des Vaters, auf den nur § 1. paßt, mit dem gleichnamigen Sohne, welcher im Jahre 591 ebenso wie sein College C. Marcius Figulus, weil Tib. Gracchus (der Vater, s. c. 57.) die von ihm geleitete Consulnwahl nachträglich als eine unstatthafte erkannte, das bereits angetretene Consulat niederlegte. Cic. de divin. II, 35, 74. Ti. Gracchi litteris ad senatum datis Scipio et Figulus coss., quum augures judicassent, eos vitio creatos esse, magistratu se abdicaverunt. Vgl. de nat. deor. II, 4, 10 f. Val. Max. I, 1, 3.

§ 3. *quas sibi quisque — ponebat*] Genauer drückt sich Plinius (H. N. XXXIV, 6, 14.) aus: L. Piso prodidit, M. Aemilio C. Popilio II. coss. a censoribus P. Cornelio Scipione [Nasica] M. Popilio statuas circa forum eorum, qui magistratus gesserunt, sublatas omnes praeter eas, quae populi aut senatus sententia statutae essent. Vgl. Becker HB. d. röm. Alterth. I. S. 325 f.

§ 5. *imperatoris nomen*] Z. 425. B. 181. A. 3. K. 247. M. 282.

§ 6. *Corculum*] Der Zusammenhang, in welchem dieser Beiname des jüngern Scipio Nasica sowohl hier als bei Cic. Tusc. I, 9, 18. vorkommt, lehrt, daß das Wort nicht Herzensgüte, sondern Klugheit und Einsicht bezeichnen soll; auch erklärt es Festus durch „homo sollers et acutus,“ und Plinius H. N. VII, 31, 31. sagt: Praestitere ceteros sapientia; ob id Cati, Corculi apud Romanos nominati.

Cap. XLV.

M. Claudius Marcellus.

1 Marcus Marcellus Viridomarum, Gallorum ducem, 2 singulari proelio fudit. [Spolia opima Jovi feretrio tertius 3 a Romulo consecravit. Primus docuit, quomodo milites 4 cederent nec terga praeberent.] Hannibalem apud Nolam, 5 locorum angustia adjutus, vinci docuit. Syracusas per 6 tres annos expugnavit. Et cum per calumniam triumphus ei a senatu negaretur, de sua sententia in Albano monte 7 triumphavit. Quinquies consul insidiis Hannibalis deceptus 8 occubuit et magnifice sepultus. Ossa Romam remissa a praedonibus intercepta perierunt.

Cap. XLVI.

Claudia, virgo Vestalis.

1 Hannibale Italiam devastante ex responso librorum Sibyllinorum Mater Deum a Pessinunte arcessita, cum adverso Tiberi veheretur, repente in alto stetit. Et cum

---

Cap. XLV. § 1. *Viridomarum — fudit*] Eutrop. III, 6. Tunc Marcellus — regem Gallorum Viridomarum nomine manu sua occidit. Unter den Galliern sind die Insubrer in der Gegend von Mailand zu verstehen. Polyb. II, 34. Epit. Liv. XX. Plut. Marcell. 8.

§ 2. *spolia — consecravit*] S. zu c. 25, 2. Vgl. Flor. II, 4, 5. Occiso enim rege [Viridomaro] Marcellus tertia post Romulum patrem Feretrio Jovi arma suspendit.

§ 3. *cederent nec terga praeberent*] Ampel. c. 18. Idemque [Claudius Marcellus] docuit, in bello quomodo equites sine fuga cederent. Ueber nec s. zu c. 30, 5.

§ 4. *vinci docuit*] im Jahre 539 (215 v. Chr.). Des Ausdruckes wegen vgl. Claudian. bell. Get. v. 138. [Poenum] campo post ausus aperto Marcellus vinci docuit. Der Gebrauch des Passivum (vinci) ist hier, bei docuit, ebenso nothwendig wie überall bei jubeo, veto, patior, video, audio, wenn der von diesen Verben abhängige Infinitiv kein Subject hat, in welchem Falle der deutsche Sprachgebrauch das Activum gestattet, z. B. er lehrte den Hannibal besiegen, er ließ (hörte) sich Freund nennen.

§ 5. *per tres annos expugnavit*] st. per tres annos expugnatas cepit, also = expugnavit tertio anno, wie sich die Epit. Liv. XXV. ausdrückt. Vgl. oben zu c. 29, 2.

§ 6. *de sua sententia*] Vgl. Cic. pro S. Rosc. 10, 27. de amicorum cognatorumque sententia Romam confugit. Ebend. c. 36, 104. tua sponte, non de Erucii sententia. Vgl. Osenbrüggen zu Cic. p. Mil. 24, 65. — *in Albano monte*] S. zu c. 66, 12.

§ 7. *et magnifice sepultus*] S. zu c. 4, 6.

Cap. XLVI. § 1. *in alto*] Ebenso bezeichnet altum den mittleren, von beiden Ufern entfernten Theil eines Flußbettes, nicht, wie sonst gewöhnlich, die hohe See, bei Liv. XXI, 28, 10: Primus erat pavor, quum soluta ab ceteris rate in altum raperentur (von Hannibals Elephanten bei dem Uebergange über die Rhone ist dort die Rede). Vgl. das. Fabri. Sollte in alto vom Meere, am Ausflusse der Tiber, etwa in dem Sinne verstanden werden, wie Ovid (Fast. IV, 291.) von dem die mater Idaea bringenden Schiffe sagt: Ostia contigerat, qua se Tiberinus in altum Dividit, so müßte adverso Tiberi hier nicht wie c. 22, 3, »stromaufwärts,« sondern ungewöhnlicherweise »vor der Tiber, im Ange-

moveri nullis viribus posset, ex libris cognitum, castis-
2 simae demum feminae manu moveri posse. Tum Claudia, virgo Vestalis, falso incesti suspecta, deam oravit, ut, si pudicam sciret, sequeretur; et zona imposita navem movit,
7 simulacrum Matris Deum adduxit. Templum aedificavit Nasica, qui vir optimus judicabatur.

Cap. XLVII.

M. Porcius Cato Censorius.

1 Marcus Porcius Cato, genere Tusculanus, a Valerio Flacco Romam sollicitatus, tribunus militum in Sicilia, quaestor sub Scipione fortissimus, praetor justissimus fuit; in

---

sicht ihrer Mündung« heißen. Uebrigens erscheint bei Ovid a. a. O. v. 300, bei Sueton Tib. 2. und bei Lactanz II, 7, 12. wo die Stelle, auf welcher das Schiff stehen blieb, durch limoso vado und Tiberino vado (auch Appian VII, 56. sagt: *ἀνὰ τοῦ ποταμοῦ τοῦ Τιβέριδος*) bezeichnet wird, das Wunder etwas geringer, und nach Livius (XXIX, 14, 10 ff.), der von einem unerwarteten Stillstande des Schiffes gar nichts weiß, ging Alles ganz natürlich zu. — *castissimae demum*] s. v. a. tum demum, si castissima femina manum admovisset, also demum nicht ganz für non nisi, wie Hand Turs. II. S. 258. meint.

§ 2. *incesti*] Z. 98. a. E. B. 85. c. Vgl. K. L. Schneiders Elementarl. II, 1. S. 481. γ. — *ut, si pudicam sciret*] Die Auslassung des Pronomens se hat sich Lactanz a. a. O. in dem gleichen Falle nicht erlaubt: Claudiam ferunt — orasse, ut, si se castam judicaret, suum cingulum sequeretur. Auf ähnliche Weise fehlt me oben c. 33, 7.

§ 3. *Templum aedificavit Nasica*] Ebenso Ovid Fast. IV, 347. Nasica accepit, templi tunc exstitit auctor. Nach Liv. XXIX, 14, 11 ff. dagegen that Scipio Nasica nichts weiter, als daß er das Bild der Göttin von dem Schiffe ans Land brachte; römische Matronen, unter ihnen eine von zweifelhaftem Rufe, Namens Claudia Quinta, welche der Theilnahme an dieser heiligen Handlung ihre Ehrenrettung verdankte, beförderten es dann in den Victoriatempel auf dem Palatium, wo es 13 Jahre, von 548 bis 561, blieb, bis M. Junius Brutus den unterdessen auf Staatskosten erbauten Tempel der Mater Idaea einweihte. Liv. XXXVI, 36, 3 ff. — *qui judicabatur*] S. c. 44, 1.

Cap. XLVIII. § 1. *genere Tusculanus*] Bei Cic. de legg. II, 2, 5. heißt Cato ortu Tusculanus, civitate Romanus. — *Romam sollicitatus*] Vgl. Plin. Ep. VI, 14, 1. Sollicitas me in Formianum. Justin. XII, 2, 1. Alexander, rex Epiri, in Italiam a Tarentinis — sollicitatus. Plutarch Cato maj. 3. sagt von Valerius Flaccus: [*Κάτωνα*] *προετρέψατο καὶ συνέπεισεν ἅψασθαι τῆς ἐν Ῥώμῃ πολιτείας*. — *quaestor — fortissimus*] Nicht kriegerische Tapferkeit scheint gemeint zu sein, sondern der Muth, mit welchem Cato als Kassenverwalter seinem Vorgesetzten P. Scipio Africanus unnöthigen Aufwand und Verwöhnung der Soldaten vorwarf. Plut. a. a. O. — *in praetura — institutus*] S. zu c. 4, 6. Wenn die LA. richtig ist, so steht unser Schriftsteller hier mit allen andern in doppeltem Widerspruche; denn nirgends findet man die von den Römern oft erneute Unterjochung Sardiniens (auf vorhergegangene Empörungsversuche aber muß subigere hier nicht minder bezogen werden als in der Epit. Liv. XX: Sardi et Corsi quum rebellassent, subacti sunt, und LX: Aurelius consul rebellantes Sardos subegit) unter Cato's Verdiensten erwähnt, und daß namentlich seine Verwaltung Sardiniens, die ihm den Ruf strenger Enthaltsamkeit und Gerechtigkeit (Liv. XXXII, 27, 3. 4. Plut. c. 6.) sicherte, zu glänzenden Kriegsthaten ihm keine Gelegenheit gegeben habe, scheinen die übrigen durch ihr Schweigen und Nepos (Cato c. 1, 4.) durch folgende Aeußerung zu bezeugen: Praetor provinciam obtinuit Sardiniam, ex qua — Q. Ennium poëtam deduxerat, quod non minoris existimamus quam quemlibet am-

praetura Sardiniam subegit, ubi ab Ennio Graecis litteris
2 institutus. Consul Celtiberos domuit; et ne rebellare possent, litteras ad civitates singulas misit, ut muros diruerent. Cum unaquaeque sibi soli imperari putaret, fe-
3 cerunt. Syriaco bello tribunus militum sub M'. Acilio Glabrione occupatis Thermopylarum jugis praesidium hostium
4 depulit. Censor L. Flamininum consularem senatu movit, quod ille in Gallia, ad cujusdam scorti spectaculum,
5 eductum quendam e carcere in convivio jugulari jussisset.
6 Basilicam suo nomine primus fecit. Matronis ornamenta,

---

plissimum Sardiniensem triumphum. Aber auch mit der griechischen Sprache und Litteratur soll Cato nach Andern nicht im fünf und dreißigsten Lebensjahre, denn in dieses fällt seine Prätur, sondern erst in späterem Alter (in senectute oder senex nach Cic. Acad. II, 2, 5. und Cato M. 8, 26. aetate iam declinata nach Quintil. Inst. or. XII, 11, 23. womit Plut. Cato c. 2. und Val. Max. VIII, 7, 1. übereinstimmen) sich bekannt gemacht haben.

§ 2. *litteras — misit, ut*] Des Ausdruckes wegen vgl. Caes. de b. G. I, 26. Caesar ad Lingonas litteras nuntiosque misit, ne eos frumento neve alia re juvarent. Ueber dicere, nuntiare, scribere, ut (oder ne) s. Z. 615. B. 275 a. E. G. 397. b. K. 495. 4. M. 372. a. b.

§ 3. *Syriaco bello*] S. c. 54, 3. — *tribunus militum*] Ebenso wird Cato bei derselben Gelegenheit von Cicero (Cato M. 10, 32.), Plutarch (Cato maj. 12.), Appian (Syr. 18.), Frontin (Strateg. II, 4, 4.) genannt; und daß in dieser Stellung, welche jedoch Cato schon mit 24 Jahren in Sicilien (s. oben § 1. und Nep. c. 1, 2.) eingenommen hatte, sich zuweilen auch Consularen befanden, ist gewiß (s. Duker zu Liv. XXXVI, 17, 1. und Gernhard zu Cic. Cato M. a. a. O.). Bei Liv. a. a. O. aber heißt Cato so wie L. Valerius Flaccus consularis legatus.

§ 4. *Flamininum*] Vgl. zu c. 51, 1. — *senatu movit*] S. zu c. 6, 2. — *quod ille — jussisset*] Cic. Cato M. 12, 42. Ille [Flamininus] enim, quum esset consul, in Gallia exoratus in convivio a scorto est, ut securi feriret aliquem eorum, qui in vinculis essent damnati rei capitalis. Ebenso Plut. Cato maj. c. 17. und Flamin. c. 18. Val. Max. (II, 9, 3.) setzt nur hinzu: tempore supplicii ad arbitrium et spectaculum mulierculae, cujus amore tenebatur, electo; womit genau die von Livius (XXXIX, 43, 1 — 3.) aus Valerius von Antium, weniger die von demselben aus einer Rede Cato's geschöpfte Erzählung übereinstimmt, nach welcher das Schlachtopfer ein vornehmer Gallier war, der eben zu den Römern übertrat und deshalb mit dem Consul sprechen wollte.

§ 5. *Basilicam — fecit*] Diese Stelle wird von dem deutschen Bearbeiter des Forcellinischen Lexicons unter basilica ausdrücklich als ein historisches Zeugniß davon, daß Cato die erste basilica in Rom erbaut habe, angeführt. Einem solchen Zeugnisse wäre jedoch, zumal da es das einzige ist, welches die basilica Porcia entschieden für die älteste unter allen erklären soll, (sie wird dafür allgemein nur deßhalb, weil sich keine sichern Spuren eines ältern Baues der Art finden, anerkannt. S. Alex. Donatus, Roma vetus ac recens 2te Ausg. Rom 1648. II. S. 186. Sachse Geschichte u. Beschreib. der alten Stadt Rom Th. I. S. 504. Bunsen [Platner, Gerhard u. s. w.] Beschreib. der St. Rom. Bd. III. Abth. 2. S. 28. Becker HB. der röm. Alterth. Th. I. S. 300. Ambrosch Studien u. Andeutungen 1839. S. 40.) stärkere Beweiskraft zu wünschen, als man unserer Stelle zugestehen darf. Die Wortstellung läßt es nämlich zweifelhaft, ob primus auf fecit oder auf suo nomine zu beziehen ist, und im letzteren Falle würde die hier erwähnte basilica nur als die erste nach ihrem Erbauer benannte (denn in diesem Sinne, nicht so wie c. 14, 1. privato nomine, ist jedenfalls suo nomine hier zu verstehen, da bekanntlich Cato den Bau der basilica im Jahre 570, wie später auch andere Censoren, aus der Staatskasse, nicht auf seine Kosten bestritt. Liv. XXXIX, 44, 5 — 7. Plut. Cato maj. c. 19.) bezeichnet, also die Möglichkeit nicht ausgeschlossen sein, daß zwischen dem Jahre 544, in welchem es

7 erepta Oppia lege, repetentibus restituit. Accusator assiduus malorum, Galbam octogenarius accusavit; ipse qua-
8 dragies quater accusatus, gloriose absolutus. Carthaginem
9 delendam censuit. Post octoginta annos filium genuit. Imago hujus funeris gratia produci solet.

Cap. XLVIII.

C. Claudius Nero et Hasdrubal frater Hannibalis.

1 Hasdrubal, frater Hannibalis, ingentibus copiis in Italiam trajecit, actumque erat de Romano imperio, si jun-
2 gere se Hannibali potuisset. Sed Claudius Nero, qui in Apulia cum Hannibale castra conjunxerat, relicta in castris

---

nach Liv. XXVI, 27, 3. in Rom noch keine basilica gab, und der Catonischen Censur schon eine oder die andere basilica erbaut worden, aber ohne Namen und Ruf geblieben sei, was freilich Becker in den Nachträgen zum 1ten Bande seines Handbuchs der röm. Alterth. II, 1. S. 398. nicht zugiebt, worauf aber die Plautinischen Stellen (Curc. IV, 1, 11. Capt. IV, 2, 35.), welche das Dasein einer basilica schon vor Erbauung der Porcia voraussetzen, hinzudeuten scheinen. Daß übrigens Cato selbst der von ihm erbauten basilica seinen (Familien-) Namen beigelegt habe, ist noch bestimmter als in unserer Stelle bei Plutarch a. a. O. ausgesprochen: ἣν ἐκεῖνος [ὁ Κάτων] — Πορκίαν βασιλικὴν προσηγόρευσε. Richtiger aber sagt wohl Livius XXXIX, 44, 7. basilicam fecit, quae Porcia appellata est, und XLIV, 16, 10. (in Bezug auf die 15 Jahre später von Ti. Sempronius Gracchus erbaute basilica) quae postea Sempronia appellata est. Nennt doch auch Augustus in dem Monumentum Ancyranum (s. Becker's HB. I. S. 305. Anm. 530.) die von ihm vollendete basilica noch nicht Julia, sondern macht sie nur durch Nennung der angrenzenden Gebäude kenntlich.

§ 6. *Oppia lege*] Liv. XXXIV, 1, 3. Tulerat eam C. Oppius tribunus —, ne qua mulier plus semunciam auri haberet, neu vestimento versicolori uteretur, neu juncto vehiculo in urbe oppidove aut propius inde mille passus, nisi sacrorum publicorum causa, veheretur.

§ 7. *Galbam octogenarius accusavit*] Cato unterstützte (im J. 603) eifrig die Anklage des Volkstribunen T. Scribonius Libo gegen Ser. Sulpicius Galba, welcher als Proprätor in Hispanien eine große Anzahl (nach Suet. Galba c. 3. 30,000) Lusitanier, nachdem er dieselben durch Versprechungen getäuscht und zur Niederlegung der Waffen bewogen, hinterlistigerweise hatte niederhauen lassen. Cic. Brut. 23, 89. Appian Hisp. (VI) c. 60. Val. Max. VIII, 1, 2. — *ipse quadragies absolutus*] Auch Plinius (H. N. VII, 27, 28.) sagt von Cato: quater et quadragies causam dixisse, nec quemquam saepius postulatum, et semper absolutum. Vgl. Nep. Cato 2, 4.

§ 9. *Imago hujus*] nl. Catonis. Die Ahnenbilder, Masken von Wachs (s. Beckers Gallus I, 135. II, 286. und dess. Handb. der röm. Alterth. II, 1. S. 221.), welche bei dem Leichenbegängnisse eines Curulmagistrats von lebenden, ihrer Figur nach zu der Larve passenden Personen angelegt wurden, die der Bahre folgten, hatten ihren gewöhnlichen Platz im atrium des Familienhauses, selten in öffentlichen Gebäuden, wie die des Consuls Appius Claudius im Bellonatempel, die des Consuls M. Aemilius Lepidus in der basilica Aemilia (Plin. H. N. XXXV, 3, 3. 4.), das Bildniß Scipio Africanus des Aeltern im Tempel des Capitolinischen Jupiters, das des ältern Cato in der Curie. Val. Max. VIII, 15, 2.

Cap. XLVIII. § 1. *ingentibus copiis*] Z. 473. B. 194. K. 332. Anm. 1. M. 257. Vgl. zu c. 35, 4. — *actumque — erat*] Flor. II, 6, 50. Actum erat procul dubio, si vir ille [Hasdrubal] se cum fratre junxisset. Ueber den Gebrauch dieses Indicativs s. Z. 519. c. K. 450. 4. M. 348. c. Vgl. zu c. 32, 1.

§ 2. *cum H. castra conjunxerat*] Ebenso sagt Livius (XXVI, 12, 14.): conferendo cum hoste castra; und öfter noch findet man conjungere

parte cum delectis ad Hasdrubalem properavit et se Livio collegae apud Senam oppidum et Metaurum flumen con-
3 junxit amboque Hasdrubalem vicerunt. Nero regressus pari celeritate, qua venerat, caput Hasdrubalis ante vallum
4 Hannibalis projecit. Quo ille viso vinci se fortuna Cartha-
5 ginis confessus. Ob haec Livius triumphans, Nero ovans urbem introierunt.

Cap. XLIX.

P. Cornelius Scipio Africanus.

1 Publius Scipio ex virtutibus nominatus Africanus, Jovis filius creditus; nam antequam conciperetur, serpens in lecto matris ejus apparuit; et ipsi parvulo draco circumfu-
2 sus nihil nocuit. In Capitolium intempesta nocte euntem

---

oder conferre castra castris hostium (s. Fabri zu Liv. XXIII, 28, 9. und Herzog zu Caes. b. Gall. VIII, 9.) in der Bedeutung: sein Lager nahe vor dem feindlichen aufschlagen. Bisweilen jedoch wird durch castra conjungere auch die Vereinigung befreundeter Heere bezeichnet, wie Liv. X, 31, 5. Appius Volumniusque castra conjungunt. XXVII, 46, 6. [L. Porcius Licinus praetor] castra juncta consulum castris habebat. Epit. Liv. XXII. [M. Minucius] castra cum eo [Fabio Maximo] junxit et patrem eum salutavit. — *relicta in castris parte*] Der Genitiv militum ist entbehrlich, da sogleich cum delectis folgt. Diese delecti, d. h. die zu dem bestimmten Zwecke als Tauglichste auserwählten, waren natürlich Kerntruppen. Liv. XXVII, 43, 11. Ipso [Claudius Nero] de toto exercitu civium sociorumque quod roboris erat, delegit, sex millia peditum, mille equites. — *amboque*] Beide siegten in einem Treffen, welchem Nero den Ausschlag gab, gemeinschaftlich (s. Liv. a. a. O. c. 48 f.); uterque würde sich mit dem vorher Gesagten (Sed Claudius — conjunxit) nicht vertragen. Z. 141. Anm. 2. Die Schlacht bei Sena fällt ins Jahr 547 (207 v. Chr.).

§ 3. *qua venerat*] als ob eadem, nicht pari, vorherginge. Caes. b. Gall. V, 8. pari numero equitum quem in continenti relinquebat (wie wenn man im Deutschen sagte: mit der gleichen Anzahl, welche —); der Analogie des Pron. idem folgt par auch darin, daß es, wie dieses, zuweilen mit cum aliquo construirt wird. S. Kritz zu Sall. Jug. 14, 9.

§ 4. *Quo ille viso*] S. zu c. 13, 3. — *vinci se — confessus*] Liv. XXVII, 51, 12. Hannibal — agnoscere se fortunam Carthaginis fertur dixisse. Vgl. Flor. II, 6, 53.

Cap. XLIX. § 1. *ex virtutibus nom. Afric.*] Auch Sallust (Jug. 5, 4.) sagt von Scipio: cui postea cognomen ex virtute fuit. Vgl. Eutrop. IV, 12. a. E. Liv. XXVI, 19, 3. und XXX, 45, 7. — *Jovis filius creditus, nam — apparuit*] Gegenstand derselben Sage war schon Alexander der Große gewesen (Liv. XXVI, 19, 7. Justin. XI, 11, 3. XII, 16, 2.) und später wurde es Cäsar Octavianus (Dio Cass. XLV, 1.). — *draco*] Daß mit diesem Ausdrucke die nicht giftigen Schlangen bezeichnet wurden, lehrt Plinius H. N. XXIX, 4, 20. Draco non habet venena (vgl. das. Harduin.). Beträchtliche Größe aber ist nicht, wie J. H. Voß zu Virg. Georg. IV, 408. behauptete, ein wesentliches, sondern nur ein zufälliges Merkmal des Begriffs. Seneca de ira II, 31. repentes inter pocula sinusque innoxio lapsu dracones. Vgl. Suet. Tib. 72.

§ 2. *intempesta nocte*] Ueber diesen Ausdruck vgl. Kritz zu Sall. Cat. 27, 3. Noch bestimmter sagt Gellius in derselben Erzählung (N. A. VII, 1.): noctis extremo priusquam dilucularet. — *euntem — latraverunt*] Vgl. Gell. a. a. O. quod canes neque latrarent eum neque incurrerent. Transitiv wird latrare auch von Plinius dem Aelteren einige Mal und öfter bei Dichtern

3 nunquam canes latraverunt.. Nec hic quidquam prius coepit quam in cella Jovis diutissime sedisset, quasi divinam 4 mentem accepisset. Decem et octo annorum patrem apud 5 Ticinum singulari virtute servavit. Clade Cannensi nobilissimos juvenes Italiam deserere cupientes sua auctoritate 6 compescuit. Reliquias incolumes per media hostium castra 7 Canusium perduxit. Viginti quatuor annorum praetor in Hispaniam missus Carthaginem, qua die venit, cepit. 8 Virginem pulcherrimam, ad cujus aspectum concurrebatur, 9 ad se vetuit adduci patrique ejus ac sponso restituit. Hasdrubalem Magonemque, fratrem Hannibalis, Hispania ex-10 pulit. Amicitiam cum Syphace, Maurorum rege, con-11 junxit. Masinissam in societatem recepit. Victor domum

---

gebraucht: Allatrare scheint nur in uneigentlicher Bedeutung vorzukommen. Hunde werden übrigens als Wächter des Capitols schon von Liv. V, 47, 3. und Cic. pro S. Rosc. 20, 56. (wo Osenbrüggen zu vergl.) erwähnt.

§ 3. *quidquam coepit*] Vgl. zu c. 85, 3. — *quasi accepisset*] Diese Worte schließen sich zwar an den ganzen vorhergehenden Satz, zunächst aber an coepit an.

§ 4. *Decem et octo annorum*] S. zu c. 24, 1.

§ 5. *clade Cannensi*] s. v. a. clade ad Cannas accepta. Z. 684. K. 368. Anm. 2. M. 300, A. 3. Ihrer Stellung wegen müssen diese Ablative mit compescuit, nicht mit deserere cupientibus verbunden, also temporal (zur Zeit der unglücklichen Schlacht bei Canná, oder genau genommen nach derselben (Liv. XXII, 53. und Epit. Liv. XXII.), nicht causal gefaßt werden. Des Sprachgebrauches wegen vgl. Fabri zu Liv. XXIII, 14, 4 und 21, 7.

§ 6. *Reliquias perduxit*] Nach Liv. XXII, 5, 4 ff. that dies nicht Scipio, sondern ein anderer Kriegstribun, P. Sempronius Tuditanus. Jedenfalls geschah es vor der § 5. erwähnten Thatsache.

§ 7. *Carthaginem*] nl. Neukarthago. — *qua die venit*] noch an dem Tage seiner Ankunft, nicht um einen Tag später. Vgl. Cic. ad fam. XI, 27, 2. Dilexi te quo die cognovi. Ders. de prov. cons. 9, 20. An vero M. ille Lepidus laudatus est, quod cum M. Fulvio collega, quo die censor est factus, — statim rediit in gratiam? de imp. Pomp. 15, 44. qui quo die a vobis maritimo bello praepositus est imperator, repente vilitas annonae — consecuta est. Liv. XXIV, 10, 1. Quo die magistratum inierunt consules, senatus in Capitolio est habitus. Als Femininum wird übrigens dies bei Dichtern und spätern Prosaisten nicht bloß, wenn es, wie c. 19, 3. 28, 1. Termin bedeutet, sondern oft auch da, wo es nach Ciceronischem Sprachgebrauche Masculinum sein würde, gebraucht, z. B. c. 4, 13. postera die. S. Reisig's Vorles. S. 148. mit Haase's Anm. N. 168. b). So steht unten § 17. und in derselben Erzählung bei Val. Max. III, 7, 1. hac die, auch in der Epit. Liv. XXXVIII. postquam is dies venit, evocatus in rostra, Hac die, inquit, Quirites, Carthaginem vici; während es doch bei Livius selbst (XXXVIII, 51, 7.) hoc die heißt.

§ 8. *Virginem — ad se vetuit adduci*] Polyb. X, 19. Liv. XXVI, 50. Flor. II, 6, 40. Dio Fragm. 58. Valer. Max. IV, 3, 1. Gell. VI, 8. — *restituit*] hier s. v. a. restitui jussit. Vgl. Z. 713.

§ 9. *Hasdrubalem*] Gisco's, nicht Barcas Sohn, denn dieser lebte im J. 548 (206 v. Chr.) nicht mehr. S. c. 48, 3. Vgl. Liv. XXVIII, 1, 2. 12, 13. 16, 8. 13. Polyb. X, 7, 5. und XI, 20 — 24. Appian VI, 16.

§ 10. *amicitiam — conjunxit*] Cic. pro Cluent. 16, 46. ad conjungendas amicitias, in Verr. IV, 65, 145. satis justam causam conjungendae necessitudinis putant. Gewöhnlicher ist jungere amicitiam. Vgl. c. 50, 2. Sehr gewagt war übrigens Scipio's Ueberfahrt von Neukarthago nach Africa zum König Syphax, da er unterweges dem im Rückzuge begriffenen Hasdrubal begeg-

12 **regressus, consul ante annos factus, concedente collega in**
13 **Africam classem trajecit. Hasdrubalis et Syphacis castra**
14 **una nocte perrupit. Revocatum ex Italia Hannibalem su-**
15 **peravit. Victis Carthaginiensibus leges imposuit. Bello**
16 **Antiochi legatus fratri fuit; captum filium gratis recepit.**
17 **A Petillio ac Naevio tribunis plebis repetundarum accu-**
satus librum rationum in conspectu populi scidit. Hac die,

---

nete und nicht vorherwissen konnte, daß er an diesem bald darauf bei Syphax einen friedlichen Tischnachbar haben werde. Liv. XXVIII, 17, 18. Appian. VI, 29, 30.

§ 12. *ante annos*] Der Gegensatz wäre suo anno (Cic. de off. II, 17, 59. Nam pro amplitudine honorum, quos cunctis suffragiis adepti sumus nostro quidem anno etc.) oder suo tempore. Cic. Lael. 3, 11. (Scipio) factus est consul bis; primum ante tempus, iterum sibi suo tempore, reipublicae paene sero. Das consularische Alter war gesetzlich das drei und vierzigste Lebensjahr (Cic. Phil. V, 17, 48.), Scipio aber zählte damals noch nicht 30 Jahre. — *concedente collega*] Das Zugeständniß des Collegen P. Licinius Crassus, der als Pontifex maximus in Italien bleiben mußte, bezog sich zunächst auf den Oberbefehl in Sicilien (Liv. XXVIII, 38, 12.), mit welchem zugleich aber Scipio von dem Senat auch die Erlaubniß, im Fall es das Wohl des Staates erheische, nach Africa überzusetzen, und als dieser eintrat, die Aufforderung damit zu eilen erhielt. Liv. a. a. O. c. 45, 8. XXIX, 22, 11 f. — *classem trajecit*] S. zu c. 40, 1.

§ 13. *Syphacis castra*] Syphax hatte, von Hasdrubal für die Karthager gewonnen, den Bundesgenossen der Römer, Masinissa, bekriegt. Liv. XXIX, 23, 6 ff. und ebend. c. 31, 7 ff. In und durch die beiden feindlichen Lager brach sich Scipio durch Anzündung derselben bei nächtlichem Ueberfalle Bahn. Polyb. XIV, 4. Liv. XXX, 5 ff. Flor. II, 6, 56.

§ 14. *Revocatum — superavit*] Vgl. c. 42. 6.

§ 15. *leges imposuit*] S. Polyb. XV, 18. Liv. XXX, 37, 2 ff.

§ 16. *bello Antiochi*] entweder ein subjectiver Genitiv: der Krieg, welchen Antiochus führte (oder verursachte) Weißenb. Gramm. 204. Anm. 2. Vgl. Herzog zu Caes. b. Gall. I, 13. oder, was natürlicher scheint, ein objectiver in weiterem Sinne: Der Krieg gegen (mit) Antiochus. Cic. off. III, 22, 86. Pyrrhi bello. ebend. c. 30, 109. pax Samnitium. Liv. XXXV, 41, 1. 3. Z. 423. Anm. 1. K. 248. M. 280. Anm. 1. a. E. und 281. Anm. 3. Vgl. unten zu c. 52, 2. (bello Macedonico). — *legatus fratri*] Der Dativ bei legatus, so wie bei praefectus erklärt sich aus der Construction des Verbums. Cic. ad fam. VI, 6, 10. Caesar Cassium sibi legavit, Brutum Galliae praefecit. Z. 681. Vgl. zu c. 42, 1. — *captum filium*] ab Antiocho. S. c. 54, 4. Liv. XXXVII, 34, 4. ff. und XXXVIII, 51, 2. Dio Fragm. 69.

§ 17. *a Petillio ac Naevio*] Epit. Liv. XXXVIII. die ei dicta, ut quidam ajunt, a Q. Petillio tribuno plebis, ut quidam, a Naevio. Nach Plutarch (Cato maj. c. 15.) hatte Cato zur Anklage Scipio's *τοὺς περὶ Πετίλλιον* (den Petillius und Genossen) veranlaßt. Auch Polybius (XXIV, 9, 6.) spricht nur von einem Ankläger, ohne ihn zu nennen, Appian (Syr. 40.) von zwei (ungenannten) Volkstribunen. Nach Valerius von Antium waren es duo Petillii, wie Livius (XXXVIII, 50, 5.) berichtet, der jedoch (c. 56, 2.) ausdrücklich sagt: Non de accusatore convenit: alii M. Naevium, alii Petillios diem dixisse scribunt; womit Val. Max. III, 7, 1. übereinstimmt. Gellius (N. A. IV, 18.) läßt die Petillier neben Nävius mit einer zweiten Anklage auftreten. — *repetundarum*] Hierbei ist nicht, wie sonst gewöhnlich, an Erpressungen in den Provinzen, sondern an Geldunterschleif zu denken (quod praeda ex Antiocho capta aerarium fraudasset, wie es in der Epit. Liv. heißt; vgl. Liv. a. a. O. c. 51. a. A. nebst Gellius und Appian a. a. O.); wofür Liv. a. a. O. c. 55, 5. bei Erwähnung derselben Anklage gegen Scipio's Bruder L. Asiaticus auch den eigentlichen Ausdruck peculatus gewählt hat. — *librum — scidit*] Gellius a. a. O. Prolato e sinu togae libro rationes in eo scriptas esse dixit omnis pecuniae omnisque praedae. — Eumque librum statim coram (bei Livius a. a. O. c. 55,

inquit, Carthaginem vici; quare bonum factum, in Capi-
18 tolium eamus et diis supplicemus! Inde in voluntarium ex-
19 silium concessit, ubi reliquam egit aetatem. Moriens ab
uxore petiit, ne corpus suum Romam referretur.

Cap. L.

M. Livius Salinator.

1 Livius Salinator primo consul de Illyriis triumphavit; deinde ex invidia peculatus reus ab omnibus tribubus ex-
2 cepta Metia condemnatus. Iterum cum Claudio Nerone inimico suo consul, ne respublica discordia male administraretur, amicitiam cum eo junxit et de Hasdrubale tri-

---

11. heißt es **inspectante senatu) discidit suis manibus et conscerpsit.** — *Carthaginem vici*] Liv. c. 51, 7. Hoc, inquit, die — cum Hannibale et Carthaginiensibus signis collatis in Africa bene ac feliciter pugnavi. — *bonum factum*] Diese um der guten Vorbedeutung willen zuweilen öffentlichen Verordnungen vorangehende Formel (sie scheint außer dieser Stelle nur bei Plautus Poen. Prol. 16. 45. und bei Sueton. Caes. 80. Vit. 14. vorzukommen) ist ziemlich gleichbedeutend mit jener bekannten: **quod bonum, felix faustumque sit,** oder **quod bene vertat** und dem griechischen *ἀγαθῇ τύχῃ* (s. Stallbaum zu Plat. Crito p. 43. D.), darf aber nicht mit dem unbefangenen Beifallsrufe **bene factum!** (Ter. Andr. I, 1, 78. Plaut. Merc. II, 2, 27.) verwechselt werden. Denn während man **egregium, praeclarum, divinum, laudabile, forte, rectum, pulchrum** und **egregie, praeclare** u. s. w. **factum** überall ohne wesentlichen Unterschied des Sinnes gebraucht findet, ist doch **bonum factum** ausschließlich auf die ominöse Bedeutung beschränkt (vgl. Brisson. de form. III. a. A. und Ehrenfr. Rost Plautin. cuped. ferc. V. Lpz. 1814.). In gleichem Sinne findet man **bonus** mit **dies** (Plaut. Poen. II, 49.), **verba** (Ovid. Fast. I, 72.), **ales** (Catull. 61, 20.) und **nomen** (s. die Ausl. zu Cic. de div. I, 45, 102.) verbunden. — *in Capitolium eamus*] Nicht unpassend bezeichneten die Ankläger diesen triumphartigen Zug Scipio's ins Capitolium (Liv. XXXVIII, 51, 12 f. Val. Max. und Gellius a. a. O.) späterhin mit dem Ausdrucke **secessionem a tribunis plebis facere.** Liv. a. a. O. c. 52, 4.

§ 18. *Inde — concessit*] Er ging nach Liternum in Campanien. Liv. 52, 1. 53, 8. Dio Fragm. 70.

§ 19. *petiit — referretur*] Als Grund, warum Scipio habe zu Liternum begraben sein wollen, giebt Livius a. a. O. an: **ne funus sibi in ingrata patria fieret;** wiewohl er selbst c. 56, 2. 3. wie das Todesjahr Scipio's, so auch den Ort, wo der große Mann gestorben und begraben sei, für durchaus ungewiß erklärt.

Cap. L. § 1. *Salinator*] Diesen, ursprünglich gehässigen, Beinamen erhielt Livius, weil er als Censor eine Salzsteuer einführte. Liv. XXIX, 37, 3. 4. — *ex invidia*] Der bloße Ablativ würde zur Bezeichnung des Grundes hier schwerlich genügen; mit ex verbunden bringt er, so zu sagen, die Quelle, aus welcher die Anklage floß, zur Anschauung. Ebenso sagt Livius XXIII, 7, 10. **timor ex conscientia.** Vgl. Hand's Tursell. II. p. 636. Uebrigens führt Frontin (Strat. IV, 1, 45.) als Grund der Verurtheilung des Consularen Livius nicht das **crimen peculatus,** sondern ungleiche Vertheilung der im illyrischen Kriege gewonnenen Beute an.

§ 2. *discordia*] Z. 452. B. 194. — *amicitiam cum eo junxit*] Livius Groll gegen Nero war durch ein falsches Zeugniß des Letztern (Liv. XXIX, 37, 10. Val. Max. IV, 2, 2.), das vielleicht zu der in § 1. erwähnten Verurtheilung des Erstern beitrug, veranlaßt. Ihre Versöhnung stiftete (nach Liv. XXVII, 35, 9.) der Senat. — *de Hasdrubale triumphavit*] S. c. 48, 2.

3 umphavit. Censor cum eodem collega omnes tribus excepta Metia aerarias fecit, stipendio privavit, eo crimine, quod aut prius se injuste condemnassent aut postea tantos honores non recte tribuissent.

Cap. LI.

T. Quintus Flaminius.

1 Quintus Flaminius, Flaminii, qui apud Trasimenum periit, filius, consul Macedoniam sortitus, ducibus Charopae principis pastoribus provinciam ingressus regem Philippum 2 proelio fudit, castris exuit. Filium ejus Demetrium obsidem accepit; quem pecunia multatum in regnum restituit. 3 A Nabide quoque Lacedaemonio filium obsidem accepit.

---

§ 3. *omnes tribus — aerarias fecit*] Auch Livius sagt (XXIX, 37, 13.) Deinde M. Livius in aerarium venit et praeter Maeciam tribum — populum Romanum omnem, quatuor et triginta tribus, aerarios reliquit. Ueber den Ausdruck aerarium facere, wofür Cicero in aerarios referre und Livius, wenn der Censor seine Amtsthätigkeit damit beschließt, aerarium oder inter aerarios relinquere sagt, s. das WB. (und Pseudo-Ascon. zu Cic. Divin. in Caec. § 8.). Wahrscheinlich verfügte M. Livius nur eine Steuererhöhung, nicht die Ausschließung vom jus suffragii, welche durch referre in Caeritum tabulas bezeichnet wurde (Gell. XVI, 13.).

Cap. LI. § 1. *Quintus Flaminius Flaminii qui — filius*] Der römische Consul, welcher im Jahre 557 (197 v. Chr.) den König Philippus von Macedonien bei Kynoskephalä schlug, hieß T. Quinctius Flamininus, stammte aus patricischem Geschlechte und war der Bruder des oben (c. 47, 4) erwähnten Lucius Flamininus, welcher von Livius XXXIX, 42, 5. insignis et nobilitate et honoribus genannt wird, keineswegs aber der Sohn des am trasimenischen See gefallenen Cajus Flaminius, welcher einer plebejischen Familie angehörte. Eine ähnliche, jedoch weniger auffallende Ungenauigkeit wurde zu c. 44, 2. bemerkt. — *Macedoniam sortitus*] Die sogenannten Provinzen (s. das WB. in provincia) erhielten (gewesene) Consuln oder Prätoren entweder durch das Loos (sorte) oder nach gegenseitiger Uebereinkunft (comparatione), nur ausnahmsweise durch unmittelbare Anweisung von Seiten des Senates (extra ordinem), wie z. B. P. und C. Manlius den Oberbefehl gegen die Volsker. Liv. VI, 30, 3. Manliis — Volsci provincia sine sorte, sine comparatione, extra ordinem data. — *Charopae*] Polybius (XX, 3, 1.), Plutarch (Flam. 4.), Vellejus (I, 8, 3.) nennen ihn Charops, Livius (XXXII, 11, 1 ff.) Charopus. — *ingressus*] Flor. II, 7, 10. Flaminino duce — ipsa Macedoniae claustra penetravimus. Introisse victoria fuit.

§ 2. *quem*] Nicht Demetrius ist gemeint, sondern Philippus, welchem die Römer unter andern Friedensbedingungen auch vorschrieben, seinen Sohn Demetrius als Geißel zu stellen und eine hohe Geldsumme zu zahlen. Liv. XXX, 30. Plut. Flam. 9. Eutrop. IV, 2. Einen Relativsatz nicht auf das nächst vorhergehende sondern auf ein entfernteres, in dem Gedanken aber stärker hervortretendes Substantiv zu beziehen (vgl. c. 10, 7. und 52, 2.) muthet dem Leser sogar Cicero bisweilen zu, z. B. pro S. Rosc. 6, 17 a. E. Hic autem [Magnus] nuper se ad eum [Capitonem] lanistam contulit, qui [Magnus, nicht Capito] quum ante hanc pugnam tiro esset scientia, facile ipsum magistrum scelere audaciaque superavit. pro Mil. 26, 70. a. E. Satis judicatum est a Pompejo, satis, falso ista conferri in Milonem, qui [Pompejus] legem tulit etc. (Vgl. noch Weissenb. lat. Gramm. § 376. Anm. 5.). Häufiger Livius (s. Fabri zu XXI, 26, 2.) und andere Schriftsteller (s. Kritz zu Sall. Cat. 48, 1. Jug. 18, 9. und 24, 8. Herbst zu Quintil X, 1, 30. und 7, 18.).

4 Liberos esse Graecos Nemeae per praeconem pronuntiavit.
5 Legatus etiam ad Prusiam, ut Hannibalem repeteret, missus.

Cap. LII.

M. Fulvius Nobilior.

1 Marcus Fulvius Nobilior consul Vettonas Oretanosque 2 superavit; unde ovans urbem introiit. Consul Aetolos, qui bello Macedonico interfuerant, post ad Antiochum defecerant, proeliis frequentibus victos et in Ambraciam oppidum coactos in deditionem accepit, tamen signis ta- 3 bulisque pictis spoliavit; de quibus triumphavit. Quam victoriam per se magnificam Quintus Ennius, amicus ejus, insigni laude celebravit.

Cap. LIII.

L. Scipio Asiaticus.

1 Scipio Asiaticus, frater Africani, infirmo corpore, tamen in Africa virtutis nomine a fratre laudatus, consul Antiochum, regem Syriae, legato fratre apud Sipylum

---

§ 4. *Nemeae*] Auch Florus (II, 7, 14.) spricht nur von jener (zweiten) Freiheitserklärung der griechischen Staaten durch Flamininus, welche bei den nemeischen Spielen nach dem Frieden mit Nabis im Jahre 559 (195 v. Chr.) erfolgte (Livius erwähnt sie XXXIV, 41, 3.) und von Plutarch (Flam. c. 12.) mit Recht als eine auf die Argiver beschränkte Wiederholung der allgemeineren, ein Jahr früher bei den isthmischen Spielen erlassenen (s. Polyb. XVIII, 29. Liv. XXXIII, 32. Plut. Flam. 10. u. A.) bezeichnet wird.

§ 5. *Legatus ad Prusiam*] S. c. 42, 6.

Cap. LII. § 1. *Vettonas*] Wegen der griechischen Endung s. zu c. 30, 1. — *unde — introiit*] Liv. XXXVI, 21, 10. M. Fulvius Nobilior, qui biennio ante praetor in Hispaniam erat profectus, ovans urbem est ingressus.

§ 2. *Consul*] S. zu c. 72, 7. — *bello Macedonico*] s. v. a. Romanorum adversus Macedones bello. S. Z. 684. K. 368. Anm. 2. M. 300. Anm. 3. Vgl. Schneider zu Caes. b. Gall. I, 13, 2. Daß die Aetoler damals mit den Römern verbündet waren, setzen die folgenden Worte post — defecerant voraus. Ihren Abfall von den Römern erwähnt Liv. XXX, 49, 8. und auch Justin. XXX, 4, 18. — *in Ambraciam oppidum*] Die üblichere Stellung wäre in oppidum Ambraciam. Z. 399. a. E. K. 339. Anm. 2. M. 232. Anm. 2. — *tamen — spoliavit*] Ambracia, ehemals Residenz des Königs Pyrrhus, daher besonders reich an Kunstschätzen (Polyb. XXII, 13, 9. Liv. XXXVIII, 9, 13.), mußte mit diesen den Triumph des Siegers verherrlichen (Plin. H. N. XXXV, 10. bezeichnet Fulvius Verfahren durch Musas Romam transferre), obgleich die vertragsmäßige Uebergabe der Stadt sie vor solcher Beraubung hätte schützen sollen. S. Polybius a. a. O. Vgl. Flor. II, 9, 2. 3. — *de quibus*] nl. Aetolis. S. zu c. 51, 2. Vgl. 10, 7. 74, 6. 78, 10. 83, 6.

§ 3. *Quintus Ennius*] Als Fulvius Begleiter war er (im J. 565) Augenzeuge des ätolischen Krieges (Cic. p. Arch. 11, 27. Tusc. I, 2, 3.), welchen er dann im 15ten Buche seiner Annalen besang.

Cap. LIII. § 1. *infirmo corpore*] da tamen folgt, s. v. a. etsi erat infirmo corpore. Ueber den attributiven Ablativ s. Z. 471. Anm. B. 195. K. 319. M. 272. — *legato fratre*] S. c. 49, 16. Den Oberbefehl im Kriege gegen Antiochus verdankte L. Scipio der Verwendung seines berühmten älteren Bruders P. Africanus und namentlich dem Anerbieten desselben, ihn als Legat zu unterstützen. Cic. Phil. XI, 7, 17. Liv. XXXVII, 1, 9. Flor. II, 8, 14. Val. Max. V, 5, 1. — *apud Sipylum*] An der Schlacht bei Magnesia am Berge

montem, cum arcus hostium pluvia hebetati fuissent, vicit et regni relicti a patre parte privavit; hinc Asiaticus dictus.
2 Post reus pecuniae interceptae, ne in carcerem duceretur,
3 Gracchus pater tribunus plebis intercessit. M. Cato censor equum ei ignominiae caussa ademit.

Cap. LIV.

Antiochus rex Syriae.

1 Antiochus, Syriae rex, nimia opum fiducia bellum Romanis intulit, specie Lysimachiae repetendae, quam a majoribus suis in Thracia conditam Romani possidebant,
2 statimque Graeciam insulasque ejus occupavit. In Euboea
3 luxuria elanguit. Adventu Acilii Glabrionis excitus Thermopylas occupavit, unde industria Marci Catonis ejectus
4 in Asiam refugit. Navali proelio, cui Hannibalem praefecerat, a L. Aemilio Regillo superatus, filium Scipionis Africani, quem inter navigandum ceperat, patri remisit,

---

Sipylus im Jahre 564 (190 v. Chr.) Theil zu nehmen wurde P. Africanus durch Krankheit verhindert. Liv. a. a. O. c. 37. Appian. Syr. 30. — *arcus hostium pluvia hebetati*] Diesen Umstand erwähnen auch Liv. XXXVII, 41, 2. ff. Appian. Syr. 33. und Flor. II, 8, 17., ohne demselben so entscheidenden Einfluß auf den Ausgang des Treffens beizumessen. — *dictus*] S. zu c. 4, 6.

§ 2. *pecuniae interceptae*] Vgl. zu c. 49, 17. — *Gracchus pater*] S. zu c. 57, 1.

§ 3. *equum*] nl. publicum, das aus der Staatskasse bezahlte Dienstpferd. Wem dieses vom Censor bei der Musterung der Ritter (recognitio equitum. Liv. XXXIX, 44, 1.) genommen wurde, der war aus dem Ritterstande ausgestoßen; man sagte aber nicht equestri ordine motus, sondern equus ei ademtus est (s. die Ausl. zu Liv. XXIV, 18, 6.).

Cap. LIV. § 1. *fiducia*] Wegen des Ablativs s. zu c. 18, 5. — *specie Lys. repetendae*] Des Ausdrucks wegen vgl. de Caesar. 17, 4. ut gladiatores specie depugnandi crebro trucidaret. Flor. II, 2, 4. specie quidem socios juvandi, re autem sollicitante praeda. Häufiger findet man per speciem und sub specie so gebraucht. S. die Lexica und Arntz. zu d. St., welcher folgende Beispiele anführt: Justin. IV, 3, 5. XXVII, 3, 5. Sulpic. Sever. Hist. Sacr. I, 34, 6. und auf Freinsheim zu Curt. X, 8, 21. und in den Var. lect. IX, 1, 10. Gron. zu Liv. XXII, 24. Davis zu Caes. b. G. VIII, 49, 1. Duker zu Flor. I, 13, 15. verweist. — *a majoribus suis*] nl. Antiochi. Der Gebrauch des Pron. suus ist hier um so auffallender, da er eine Zweideutigkeit verursacht, welche mit den zu c. 18, 6. angeführten Beispielen den Vergleich nur dann aushalten würde, wenn hier possiderent, nicht possidebant, stände. S. die krit. Anm. Nicht weniger befremdend drückt sich freilich Senec. de benef. III, 37. aus: [T. Manlius] ad tribunum, qui patri suo [Manlii] dixerat diem, venit. Vgl. oben zu c. 2, 2. Die Thatsache stellt Florus (II, 8, 7.) ebenso dar: Europa jam dubio procul jure ad Romanos pertinebat. Hic Lysimachiam urbem in littore Thracio positam a majoribus suis Antiochus ut hereditario jure reposcebat; hoc velut sidere Asiatici belli mota tempestas. Polyb. XVIII, 33 f. und Liv. XXXIII, 38. ff. Appian. Syr. 3.

§ 2. *luxuria elanguit*] Das Nähere s. bei Polyb. XX, 8. Liv. XXXVI, 11. und Flor. a. a. O. — *excitus*] Z. 180. a. E. B. 118. XII. M. 127. Anm.

§ 3. *industria M. Catonis*] S. c. 47, 3. Vgl. Liv. XXXVI, 16—18.

§ 4. *Navali proelio*] bei Myonnesus an der ionischen Küste. Liv. XXXVII, 30. — *filium Scipionis Africani*] S. zu c. 49, 16. — *inter navigandum*]

qui ei quasi pro reddenda gratia suasit, ut amicitiam Ro-
5 manam peteret. Antiochus spreto consilio apud Sipylum montem cum L. Scipione conflixit. Victus et ultra Taurum montem relegatus, a sodalibus, quos temulentus in convivio pulsaverat, occisus est.

Cap. LV.

Cn. Manlius Vulso.

1 Cnaeus Manlius Vulso consul missus ad ordinandam Scipionis Asiatici provinciam cupidine triumphi bellum Pi-
2 sidis et Gallograecis, qui Antiocho affuerant, intulit. His facile victis inter captivos uxor regis Ortiagontis centurioni cuidam in custodiam data; a quo vi stuprata de injuria tacuit; et post, impetrata redemtione, marito adulterum interficiendum tradidit.

Cap. LVI.

L. Aemilius Paullus Macedonicus.

1 Lucius Paullus Aemilius, filius ejus, qui apud Cannas

Z. 300. K. 180. M. 414. — *quasi pro reddenda gratia*] Der Rath, welchen Scipio dem stolzen Könige gab, mußte diesem als eine verletzende Zumuthung, nicht als ein dem Geschenke entsprechender Beweis von Dankbarkeit erscheinen; dieß wird durch quasi angedeutet. Uebrigens vgl. Polyb. XXI, 12. Liv. XXXVII, 36, 8. und 37, 8.

§ 6. *ultra Taurum*] Bei Cicero (pro Dejot. 13, 36.) heißt es: Antiochus — Tauro tenus regnare jussus. Die Räumung Asiens diesseit des Taurus war Hauptbedingung des Friedens mit den Römern. Polyb. XXI, 14. Liv. XXXVII, 45, 14. — *a sodalibus — occisus est*] Nach Andern (Strabo XVI, 1. Justin XXXII, 2, 2.) wurde er, im Begriff einen Tempel zu plündern, von den Bewohnern der Gegend erschlagen.

Cap. LV. § 1. *cupidine triumphi*] Dieser Beweggrund zum Kriege tritt so entschieden wie hier weder bei Livius (XXXVIII, 45 f.) noch bei Florus (II, 11, 2.) hervor; Beide rügen jedoch den Mangel an triftigen Gründen und das Eigenmächtige in Manlius Verfahren. cupido unterscheidet sich von cupiditas wesentlich darin, daß es niemals Leidenschaftlichkeit im Allgemeinen, sondern stets die auf ein bestimmtes Object gerichtete Begierde bezeichnet, daher in der Regel mit einem Objectsgenitiv verbunden vorkommt. S. Ferd. Schultz lat. Synon. Die von alten Grammatikern behauptete Gradverschiedenheit (s. Forcell. Lex. in cupido) bestätigt der Gebrauch nicht; wohl aber ist cupido, da sich cupiditas in den Hexameter nicht fügt, bei Dichtern einheimisch und als abstractum der Ciceronischen Prosa zwar fremd, bei Sallust aber und den spätern Historikern als gewähltere Form beliebt. — *Gallograecis*] Gallische Schaaren drangen unter Brennus Anführung in Griechenland ein und zogen dann nach Kleinasien, wo sie später, mit griechischen Colonisten gemischt, einen Theil Groß-Phrygiens bewohnten, welcher nach ihnen Gallograecia, dann Galatia genannt wurde. Liv. XXXVIII, 16. 17. Justin. XXIV, 6 ff. XI, XV, 2, 11. Flor. II, 11. 3. Daselbst wurde noch im vierten Jahrhundert nach Chr. die celtische Sprache gesprochen. S. Mureti in Cic. or. pro Dejot. Scholia Bd. III. S. 859. in Ruhnk. Ausg.

§ 2. *Ortiagontis*] Liv. XXXVIII, 19, 2. 24, 2 ff. und Polyb. XXII, 21. — *interficiendum tradidit*] Vgl. zu c. 1, 3.

cecidit, primo consulatu, quem post tres repulsas adeptus
2 erat, de Liguribus triumphavit. Rerum gestarum ordinem
3 in tabula pictum publice posuit. Iterum consul Persen,
Philippi filium, regem Macedonum, apud Samothracas cepit; quem victum flevit et assidere sibi jussit; tamen in tri-
4 umphum duxit. In hac laetitia duos filios amisit, et progressus ad populum gratias Fortunae egit, quod, si quid adversi reipublicae imminebat, sua esset calamitate de-
5 cisum. Ob haec omnia ei a populo et a senatu concessum est, ut ludis Circensibus triumphali veste uteretur.
6 Ob hujus licentiam et paupertatem post mortem ejus

Cap. LVI. § 1. *post tres repulsas*] Gezählt, wie hier, findet man Paulus vergebliche Bewerbungen sonst nirgends, weder die um das erste Consulat, bei Livius (XXXIX, 32, 6.), noch die um das zweite, bei Plutarch (Aemil. Paul. c. 6.). Auch triumphirte derselbe über die Ligurer nach Liv. XL, 34, 7. nicht in, sondern ein Jahr nach seinem ersten Consulate (573, v. Chr. 181) als Proconsul.

§ 2. *rerum gestarum — posuit*] wahrscheinlich bei dem Triumphe. ponere ist hier s. v. a. proponere, da publice nicht, wie in publico, für eine Ortsbezeichnung gelten kann, durch welche ponere seine Ergänzung erhielte, wie c. 10, 7. und 78, 10. Aehnlich ist ponere (statt proponere) alicui praemia. S. Kritz zu Sall. Cat. 20, 14.

§ 3. *Persen*] So, nicht Persem lautet der Accus. des von Cicero überall Perses, von andern römischen Schriftstellern oft, von den griechischen ohne Ausnahme Perseus geschriebenen Namens. K. L. Schneider's Formenl. S. 319. f. Vgl. Benecke zu Cic. Catil. IV, 10, 21. — *apud Samothracas*] S. zu c. 30, 1. Aem. Paulus Sieg (bei Pydna) fällt in's Jahr 586 (168 v. Chr.). — *assidere sibi jussit*] Eutrop, IV, 7. Et volentem ad pedes sibi cadere non permisit, et juxta se in sella collocavit. Vgl. Val. Max. V, 1, 8. — *in triumphum duxit*] s. v. a. ad ornandum triumphum suum abduxit. So Liv. XLV, 39, 3. Et vos Gentium quam Persea duci in triumphum mavultis? Suet. Caes. 80. Gallos Caesar in triumphum duxit, idem in curiam. Vgl. Fabri zu Liv. XXI, 63, 12. und Hand's Tursell. III. S. 317 f. Gewöhnlicher, aber anders gedacht, ist in triumpho ducere.

§ 4. *In hac laetitia — amisit*] Durch den Tod verlor Paulus einen zwölfjährigen Sohn fünf Tage vor, und einen vierzehnjährigen drei Tage nach seinem Triumphe, ein um so größerer Schmerz für den Vater, da er seine beiden älteren Söhne von Q. Fabius Maximus und P. Corn. Scipio, Africanus Sohne, hatte adoptiren lassen. Liv. XLV, 40, 7. Plut. c. 35. Des Ausdruckes wegen vgl. zu c. 24, 5. — *si quid — imminebat*] Unterbrechungen der Obliquität durch den Indicativ in Zwischensätzen sind im Lateinischen nicht selten und beruhen stets auf dem Bedürfnisse des Schriftstellers, durch sein unmittelbares Dazwischentreten die von ihm berichtete Meinung eines Andern von seinem eigenen Standpunkte aus zu ergänzen oder zu verdeutlichen. Z. 546 — 48. B. 369. bb. K. 467. 7. M. 368 f. Weißenb. § 477. In dem vorliegenden Falle, wo die oratio obliqua das Plusqpf. (nicht das Impf.) Conj. erforderte, ist es theils der Mangel einer Perfectform von imminere, theils die Befangenheit des Erzählers selbst in dem zu seiner Zeit wie im ganzen Alterthume herrschenden Glauben an bevorstehendes Unglück nach großem Glücke (s. Liv. XL, 41, 8 f. und Val. Max. V, 10, 2.), worauf sich der Gebrauch des Imperf. Indic. gründet, zumal da der Unterschied zwischen si quid und quidquid imminebat fast nur in der Form besteht. Mit Recht heißt es dagegen bei Valerius Maximus a. a. O., wo Paulus selbst den Inhalt, nicht den Erfolg seines Gebetes ausspricht: Jovem — precatus sum, ut, si adversi quid populo Romano immineret, totum in meam domum converteret.

§ 6. *Ob hujus licentiam et paupertatem*] Neben der auch von Polybius (XVIII, 18, 5.), Dio (Fragm. 76.), Livius (Epit. 46.) gerühmten Uneigennützigkeit bei dürftigen Vermögensumständen findet Plutarch (c. 4.) an Aemilius Paulus bemerkenswerth, daß er nicht auf die seinen Verhältnissen angemessene Ein-

dos uxori, nisi venditis possessionibus, non potuit exsolvi.

Cap. LVII.

Ti. Sempronius Gracchus.

1 Tiberius Sempronius Gracchus, nobilissima familia ortus, Scipionem Asiaticum, quamvis inimicum, duci in car- 2 cerem non passus. Praetor Galliam domuit, consul Hispaniam; altero consulatu Sardiniam; tantumque captivorum adduxit, ut longa venditione res in proverbium veniret: 3 Sardi venales. Censor libertinos, qui rusticas tribus occuparant, in quatuor urbanas divisit; ob quod a populo collega ejus Claudius (nam ipsum auctoritas tuebatur) reus factus; et cum eum duae classes condemnassent, Tiberius

---

schränkung und Sparsamkeit bedacht, also kein guter Wirth gewesen sei. Dasselbe wird hier durch **licentia** in Verbindung mit **paupertas** angedeutet. Auf ähnliche Weise bezeichnet Cicero (in Verr. III, 1, 3.) ein unbeobachtetes, daher keinen beschränkenden Rücksichten unterworfenes Leben durch **licentia libertasque vivendi.** — *dos uxori — exsolvi*] Val. Max. IV, 4, 9. [**Paulus Aemilius**] **adeo inops decessit, ut, nisi fundus, quem unum reliquerat, venisset, uxor ejus dotem unde reciperet, non exstitisset.**

Cap. LVII. § 1. *non passus*] Des Ausdrucks wegen s. zu c. 4, 6., in Betreff der Sache vgl. 53, 2.

§ 2. *Praetor Galliam — Hispaniam*] An der Ungenauigkeit dieser Angaben läßt die Vergleichung mit Liv. XL, 35, 8. 9. XLI, 7, 1. 8, 3. 17, 4 ff. 28, 8. nicht zweifeln. Gracchus wurde nach Gallien niemals und in das diesseitige Spanien als Prätor, nicht als Consul, geschickt. — *tantumque captivorum*] S. zu c. 33, 2. — *Sardi venales*] Die Menge der Gefangenen machte den Verkauf langwierig, drückte den Preis herab und reizte die Zuschauer zum Spotte, da es schien, als würde die ganze Bevölkerung Sardiniens feil geboten. Offenbar liegt also die Spitze des Sprüchwortes in der Werthlosigkeit der Menge, nicht, wie Erasmus (Adagior. Chil. I. Cent. VI. n. 115.) meinte, dessen Irrthum schon Gronov (de pec. vet. IV, 10.) einsah, in der Weitläuftigkeit und Schwierigkeit des (Verkaufs-) Geschäftes. Cicero schreibt (ad fam. VII, 24, 2.) in Bezug auf das nichtswürdige Benehmen zweier Sardinier gegen ihn an seinen Freund Fabius Gallus: **Habes Sardos venales, alium alio nequiorem!** und stellt (pro Scauro § 42 ff.) den Charakter dieses Volkes, das sich den Römern stets abgeneigt und untreu zeigte, noch tiefer als den der Carthager, von deren Colonisten sie abstammten und die bekanntlich nicht besser geartet waren als ihr verrufenes Stammvolk, das „**fallacissimum genus Phoenicum.**" Daraus ist klar, in welchem Sinne man damals das Sprüchwort, wahrscheinlich ohne nach der Entstehungsart desselben zu fragen, gebrauchte.

§ 3. *Censor — divisit*] im Jahre 586 (168 v. Chr.). Dassebe, nur etwas unbestimmter sagt Cicero (de or. I, 9, 38.) von Ti. Gracchus: **libertinos in urbanas tribus transtulit.** Nach Livius (XLV, 15, 5.) dagegen einigten sich beide Censoren dahin, die sämmtlichen Freigelassenen in eine der **tribus urbanae** — das Loos bestimmte dazu die **Esquilina** — zu bringen. Die (4) **tribus urbanae** (s. zu c. 7, 7.) standen in geringerer Achtung als die (31.) **rusticae**, besonders seitdem der Censor Q. Fabius (s. zu c. 32, 2.) in die ersteren alle Personen der niedrigsten Stände, darunter auch die Freigelassenen, welche schon damals in die **tribus rusticae** eingeschlichen waren, zurückgewiesen hatte, ein Verfahren, welches von den Censoren des Jahres 535 (219 v. Chr.) wiederholt werden mußte. Liv. Epit. XX. — *ob quod*] Des Ausdrucks wegen s. c. 23, 7. Nach Livius (XLIII, 16.) war die nächste Veranlassung der Klage des Volkstribunen P. Ruti-

juravit, se cum illo in exsilium iturum; ita reus absolutus
4 est. Cum in domo Tiberii duo angues e geniali toro repsissent, responso dato, eum de dominis periturum, cujus sexus anguis fuisset occisus, amore Corneliae conjugis marem jussit interfici.

Cap. LVIII.

P. Scipio Aemilianus.

1 Publius Scipio Aemilianus, Paulli Macedonici filius, a Scipione Africani filio adoptatus, in Macedonia cum patre agens, victum Persen tam pertinaciter persecutus est, ut
2 media nocte in castra redierit. Lucullo in Hispania legatus, apud Intercatiam oppidum provocatorem singulari
3 proelio vicit. Muros hostilis civitatis primus ascendit.
4 Tribunus in Africa sub M'. Manilio imperatore, cohortes octo obsidione vallatas consilio et virtute servavit, a qui-
5 bus corona obsidionali aurea donatus. Cum aedilitatem peteret, consul ante annos ultro factus, Carthaginem intra

---

lius gegen die Censoren (denn beide wurden von diesem belangt) eine ganz andere als die hier erwähnte Maßregel; daß aber vorher schon ihre zu große Strenge das Volk erbittert habe, sagt ebenso wie Livius a. a. O. auch Valerius Maximus (VI, 5, 3.). Gleichwohl war Claudius allein der Verhaßte. Vgl. Cic. de rep. VI. Fragm. (bei Gell. N. A. VI, 16.): quum causa pari collegae essent, non modo invidia pari non erant, sed etiam Claudii invidiam Gracchi caritas deprecabatur.

§ 4. *responso*] Vgl. zu c. 22, 1. — *eum de dominis*] aut Ti. Gracchum aut Corneliam uxorem. — *fuisset occisus*] S. zu c. 2, 5. — *amore*] S. die Nachweise zu c. 18, 5. Die Erzählung stimmt am genauesten mit Plutarch (Tib. Gracch. c. 1.) überein, der so wie Cicero (de divin. I, 18, 36.) hinzufügt, Gracchus sei wenige Tage nachher gestorben. Vgl Val. Max IV, 6, 1.

Cap. LVIII. § 1. *Persen*] S. zu c. 56, 3. — *tam pertinaciter — redierit*] Wegen des Perf. Conj. s. Z. 504. K. 457, 3. M. 382. Anm. 1. Nach dem Siege über Perses in's Lager zurückgekehrt, vermißte Paulus schmerzlich seinen siebzehnjährigen Sohn P. Scipio, welcher lange vergeblich gesucht und fast schon aufgegeben, spät in der Nacht mit wenig Begleitern, bespritzt mit dem Blute erschlagener Feinde, bei deren Verfolgung er sich weit vom Lager entfernt hatte, endlich wiederkam.

§ 2. *Lucullo — legatus*] Vgl. c. 67, 1. legatus Metello in Numidia, und zu c. 49, 16. In der Epit. Livii XLVIII, wo dasselbe erzählt wird, heißt Scipio tribunus militum (vgl. zu c. 47, 3.). Nach Vellejus (I, 12, 4.) und Appian (VI, 53.) stand Scipio dem Gegner, welchen er besiegte, an Kraft und Größe weit nach.

§ 3. *hostilis civitatis*] nl. Intercatiae. S. Epit. Liv. und Vell. a. a. O.

§ 4. *sub M'. Manilio*] Als die Consuln L. Marcius und M'. Manilius Karthago zu belagern anfingen, gerieth ein Theil ihres Heeres durch Einschließung in große Gefahr, aus welcher ihn Scipio rettete. Epit. Liv. XLIX. Plin. H. N. XXII, 6, 6, Appian. VIII, 98. — *obsidionali aurea*] S. zu c. 17, 2. Vgl. Plin. und Vell. a. a. O.

§ 5. *ante annos*] S. zu c. 49, 12. Aemilianus war (im J. 607, v. Chr. 147) erst in dem zur Bewerbung der Aedilität berechtigten Alter von 37 Jahren (s. Tzschucke zu Eutrop. IV, 12.). — *ultro*] eigentlich (wie ultra) jenseit eines Zieles oder Maßes, daher über die Erwartung oder Berechnung hinaus, überraschender-, zuvorkommenderweise; in sponte hingegen ist die Frei-

6 sex menses delevit. Numantiam in Hispania, correcta prius
7 militum disciplina, fame vicit; hinc Numantinus. Cajo Laelio plurimum usus; ad reges adeundos missus duos se-
8 cum praeter eum servos duxit. Ob res gestas superbus Gracchum jure caesum videri respondit. Obstrepente populo, Taceant, inquit, quibus Italia noverca, non mater
9 est; et addidit: Quos ego sub corona vendidi. Censor, Mummio collega segniore, in senatu ait: Utinam mihi collegam
10 aut dedissetis aut non dedissetis. Suscepta agrariorum

---

heit des Willens oder Vermögens von allem fremden Einflusse das Wesentliche (vgl. Doederl. Synon. III. S. 102. 110.). Vellej. I, 12, 3. P. Scipio Aemilianus — aedilitatem petens consul creatus est. Ebenso Val. Max. VIII, 15, 4.

§ 6. *correcta — disciplina*] Epit. Liv. LVII. Corruptum licentia luxuriaque exercitum ad severissimam militiae disciplinam revocavit etc. Vgl. Flor. II, 18, 9 ff. Val. Max. II, 7, 1. Appian. VI, 85. **corrigere disciplinam militum** oder kürzer (wie c. 59, 1.) **exercitum** ist der eigentliche Ausdruck für Herstellung der verfallenen Zucht und Ordnung im Heere. Arntzen führt davon folgende Beispiele an: Cic. fam. X, 15. [3.] Suet. Vesp. 4, 11. 8, 7. Plin. Paneg. 6, 2. Quintil. Declam. III, 15, Vulcat. Gall. in Avid. Cass. 6. in Maxim. 8. Frontin. Strat. IV, 1, 1. Eutrop. IV, 27. — *fame vicit*] Vgl. Epit. Liv. LIX. Flor. II, 18, 12 ff. Die Belagerung dauerte 15 Monate. Vellej. II, 4, 2. Im Jahre 621 (133 v. Chr.) wurde die Stadt erobert und zerstört.

§ 7. *Cajo Laelio*] Wenn die LA. richtig ist, so weicht hier die Erzählung von den Berichten anderer Schriftsteller ab; denn so häufig diese von Lälius, des Weisen, Freundschaft mit Scipio Aemilianus sprechen, so erwähnt ihn doch keiner als des Letzteren Begleiter auf der Gesandschaftsreise nach Alexandria zu dem Könige Ptolemäus Physcon und von da nach Cyprus und Syrien, sondern Vellejus (I, 13, 3.) nennt als Reisegefährten Polybius und Panaetius, Athenäus (XII, 73.) den Stoiker Posidonius, Plutarch (Apophth. Rom. 14.) und Cicero (Acad. II, 2, 5.) nur Panätius; auch bildeten nach Val. Maximus (IV, 3, 13.), welcher deshalb Scipio's Genügsamkeit rühmt, sieben, nach Athenäus (VI, 105.) und Plutarch a. a. O. fünf Sclaven das Gefolge des Reisenden.

§ 8. *superbus*] s. v. a. c. 24, 5. **superbia elatus.** Mit dem Selbstgefühle, welches ihm das Bewußtsein hoher Verdienste gab (von dem Siege über Numantia war er so eben zurückgekehrt), sprach Scipio rücksichtslos seine Ueberzeugung aus, als ihn die Gracchische Partei durch verfängliche Fragen in Bezug auf Tib. Gracchus Ermordung auf die Probe stellte. Cic. pro Mil. 3, 8. Nisi vero existimatis, dementem P. Africanum fuisse, qui quum a C. Carbone tribuno plebis seditiose in concione interrogaretur, quid de Ti. Gracchi morte sentiret, responderit, **jure caesum videri.** Vgl. de or. II, 25, 106. Vellej. II, 4, 4. Val. Max. VI, 2, 3. Ueber die (nach Macrob. Sat. I, 4.) schon in den 12 Tafeln gebrauchte Formel **jure caesum videri** s. Osenbrüggen zu Cic. pro Mil. a. a. O. Nach Vellejus a. a. O. soll Scipio auf Carbo's Frage bedingungsweise geantwortet haben: **si is occupandae rei publicae animum habuisset, jure caesum.** — *Taceant — vendidi*] Nicht achten, freien Römern, meint Scipio, sondern nur Ausländern und Sclaven (ein Kranz war das Kennzeichen zum Verkauf gebrachter Kriegsgefangenen. s. Gell. VII, 4.) könne er Theilnahme an dem Geschrei zutrauen und vor diesen fürchte er sich nicht (vgl. Vellejus a. a. O.).

§ 9. *segniore*] Bei Val. Maximus (VI, 4, 2.), der dasselbe erzählt, heißt es: „qui [Scipio] quum haberet consortem censurae Mummium, ut nobilem ita **enervis vitae,** pro rostris dixit etc. Ueber Mummius s. c. 60.

§ 10. *agrariorum*] Die allgemeine Bedeutung **Landmann** oder **Grundbesitzer** hat **agrarius** auch in der Epit. de Caesar. 40, 15. Galerius — ortus parentibus **agrariis,** pastor armentorum, unde ei cognomen Armentarius fuit. Bei Cicero (Catil. IV, 2, 4. Phil. VII, 6, 18.) dagegen sind **agrarii** die mit den Agrargesetzen, weil sie sich von ihnen Gewinn versprachen,

causa domi repente exanimis inventus obvoluto capite
11 elatus, ne livor in ore appareret. Hujus patrimonium tam exiguum fuit, ut XXXII libras argenti, duas et semilibram auri reliquerit.

Cap. LIX.

C. Hostilius Mancinus.

1 Cajus Hostilius Mancinus praetor adversum Numantinos vetantibus avibus et nescio qua voce revocante profectus, cum ad Numantiam venisset, exercitum Pompeji acceptum prius corrigere decrevit et solitudinem petiit.
2 Eo die Numantini forte solemni nuptui filias locabant; et

Einverstandenen. Ebenso bei Livius (III, 1, 2. 3.), wo ihnen die possessores entgegengesetzt werden (vgl. agrariam rem tentare bei Cic. de off. II, 22, 78.). Diese bestimmtere Bedeutung des Wortes scheint mit dem Sachverhältnisse in der Kaiserzeit verschwunden zu sein (vgl. zu c. 18, 5.). — *obvoluto capite elatus*] Dasselbe sagt, ohne Angabe des Grundes, Vellejus (II, 4. 6.): „ejusque corpus velato capite elatum est, cujus opera super totum terrarum orbem Roma extulerat caput.“ efferri (nl. ex aedibus, foras) war der von Leichenbestattungen gewöhnliche Ausdruck. — *livor in ore*] Bei Vellejus a. a. O. § 5. heißt es: „mane in lectulo repertus est mortuus ita, ut quaedam elisarum faucium in cervice reperirentur notae.“ und die sehr alten Scholia Bobiensia zu Cic. pro Mil. 7, 16. (Orell. T. V. p. 283.) fügen nach Erwähnung des auf die Gracchische Partei und sogar auf Scipio's Gattin Sempronia, die Schwester der Gracchen, gefallenen Verdachtes, ihn ermordet zu haben (vgl. Epit. Liv. LIX. Oros. V, 10. Appian. civ. I, 12. Plut. C. Gracch. 10. Cic. Somn. Scip. 2.), hinzu: „in ejusque faucibus vestigia livoris inventa sunt,“ wodurch die Vermuthung, daß Scipio erdrosselt worden sei, an Wahrscheinlichkeit gewinnt, wiewohl livor bei Servius zu Virg. Aen. IX, 487. offenbar von Entstellung der Gesichtsfarbe durch den natürlichen Tod gebraucht ist: „Romana consuetudo fuit, ut mortui lavarentur, ideoque hos, qui hoc officium implebant, pollinctores appellatos dicunt, qui mortuis os polline oblinebant, ne livor appareret exstincti.“ Ueber das räthselhafte Lebensende Scipio's (es fällt in das Jahr 625, (129 v. Chr.) vgl. F. D. Gerlach: Der Tod des P. Cornelius Scipio Aemilianus, eine histor. Untersuchung. Basel 1839. 8. und ders. in Histor. Studien. Hamburg und Gotha 1841. S. 202—254. — *reliquerit*] S. zu § 1.

Cap. LIX. § 1. *praetor*] Nach Epit. Liv. LV. Val. Max. I, 6, 7. Eutrop. IV, 17. Oros. V, 4. sollte es consul heißen; dies war C. Hostilius Mancinus im Jahre 617 (137 v. Chr.). — *vetantibus — profectus*] Epit. Liv. LV. C. Hostilio Mancino consule sacrificante pulli ex cavea evolaverunt; conscendenti deinde navim, ut in Hispaniam proficisceretur, accidit vox, Mane, Mancine. Dasselbe erzählt Val. Max. a. a. O. — *nescio qua voce*] Z. 553. — *Pompeji*] Außer diesem Q. Pompejus führte vor Mancinus in Spanien auch der bei Vellejus (II, 1, 4. 5. und 90, 3.) ebenso wie der hier übergangene Consul M. Popilius Laenas eine Zeit lang — ob früher oder später als Pompejus, darüber sind die Nachrichten getheilt — den Oberbefehl. — *prius corrigere — petiit*] Hiervon sowie von der in § 2. enthaltenen Erzählung findet man bei keinem andern Schriftsteller eine Spur. Wie Plutarch (Tib. Gracch. 5.) berichtet, suchte vielmehr Mancinus nach Verlust bedeutender Schlachten in der Nacht aus dem Lager aufbrechend das Weite, wurde aber von den wachsamen Numantinern, welche sogleich das verlassene Lager besetzten, auf der Flucht eingeholt und furchtbar in die Enge getrieben.

§ 2. *solenni nuptui*] Wenn die LA. richtig ist (s. die krit. Anm.), so drückt

unam speciosam duobus competentibus pater puellae conditionem tulit, ut ei illa nuberet, qui hostis dextram retu-
3 lisset. Profecti juvenes abscessum Romanorum in modum fugae properantium cognoscunt, rem ad suos
4 referunt. Illi statim quatuor millibus suorum viginti
5 millia Romanorum ceciderunt. Mancinus auctore Tiberio Graccho, quaestore suo, in leges hostium foedus percussit; quo per senatum improbato Mancinus Numantinis deditus nec receptus, augurio in castra deductus praeturam postea consecutus est.

---

der Dativ nuptui hier (wie bei Columella IV, 3. a. E. filiam nuptui in parte agri collocare) den Zweck aus (vgl. die Nachweise zu c. 35, 3.), wozu die Eltern ihre Töchter hingaben, zu dessen Bezeichnung bei den Verben petere, dare, locare, collocare sonst das Supinum nuptum (s. M. 411. Anm. 1. Weißenb. 323. Anm. 1. a. E. und Ruhnkens Vorrede zu Schellers Lexicon), natürlich ohne Attribut, oder auch in matrimonium, (schwerlich aber in matrimonio) gebraucht wird. — *retulisset*] S. zu c. 2, 5.

§ 5. *auctore Ti. Graccho*] Vellej. II, 2, 1. [Ti. Gracchus] quo quaestore et auctore id foedus ictum erat. Oros. V, 8. iratus, quod inter auctores Numantini foederis notatus esset. Nach Plutarch (Ti. Gracchus 5.) nämlich stand Gracchus theils an sich, theils in Folge des Vertrauens, welches sein Vater den Numantinern durch Gerechtigkeit und Wahrhaftigkeit abgewonnen hatte, in so gutem Rufe, daß Mancinus ihn, weil jene keinem Andern trauten, zum Abschlusse des Vertrages bevollmächtigen mußte. Daher sagt Florus (III, 14, 2.) von Tib. Gracchus: „quia sponsor foederis fuerat,“ und Valerius von Antium, dessen Worte Gellius (N. A. VII, 9.) als Beleg des Archaismus spepondi anführt: Ti. Gracchus, qui quaestor C. Mancino in Hispania fuerat, et ceteri, qui pacem spoponderant. In anderm Sinne heißt bei Eutrop. IV, 17. (Tzsch.) und Marcianus Capella Rhet. V. Mancinus auctor foederis. Vgl. Epit. Liv. LVI Ad exsolvendum Numantini foederis religione populum Mancinus, quum hujus rei auctor fuisset, deditus Numantinis non est receptus. — *in leges — percussit*] Die Präposition in mit dem Accus. deutet nicht bloß, wie ad, die Richtung nach einem Ziele hin, sondern auch ein mehr oder weniger tiefes Eingehen in das erzielte Gebiet, daher bisweilen ein Hineinbilden in gegebene Formen an, wonach die Ausdrücke in sententiam, formam, formulam, speciem, faciem aliquam, in haec verba, in has leges oder conditiones zu erklären sind. Z. 314. M. 230. a. Hand's Tursell. III. S. 324. — *quo per senatum improbato*] Epit. Liv. LV. Pacem cum eis [Numantinis] fecit ignominiosam, quam ratam esse senatus vetuit. Cic. de off. III, 30, 109. [Mancinus] sine senatus auctoritate foedus fecerat. — *deditus nec receptus*] S. zu c. 30, 5. Ohne gegentheilige receptio (oder acceptio) sollte eigentlich eine deditio nicht für vollzogen gelten. Cic. Top. 8, 37. Quo in genere etiam Mancini causa defendi potest, postliminio rediisse: deditum non esse, quoniam non sit receptus. Nam neque deditionem neque donationem sine acceptione intelligi posse. — *augurio*] Ein augurium entschied seine Zurückführung ins römische Lager, welches er sonst nicht wieder betreten haben würde. Vgl. c. 1, 4. Romulus augurio victor. — *praeturam — est*] nl. denuo. Denn da Mancinus den Numantinern förmlich überliefert (wenn auch von ihnen nicht angenommen) worden war, so betrachtete man ihn bei seiner Rückkehr nach Rom als aus der römischen Bürgerschaft ausgeschieden, also aller frühern Rechte und Würden verlustig. Cic. de or. I, 40, 181. Er mußte demnach späterhin wie P. Lentulus Sura, der als Consular aus dem Senate gestoßen wurde (s. Vellej. II, 34, 4. und Kritz zu Sall. Cat. 17, 3.) aufs neue Prätor werden. Uebrigens vgl. auch zu c. 63, 3.

Cap LX.

L. Mummius Achaicus.

1 Lucius Mummius, devicta Achaja Achaicus, adversus Corinthios missus victoriam alieno labore quaesitam inter-
2 cepit. Nam cum illos Metellus Macedonicus apud Heracleam fudisset et duce Critolao privasset, cum lictoribus et paucis equitibus in Metelli castra properavit et Corinthios apud Leucopetram vicit duce Diaeo, qui domum refugit eamque incendit, conjugem interfecit et in ignem praecipi-
3 tavit, ipse veneno periit. Mummius Corinthum signis tabulisque spoliavit; quibus cum totam replesset Italiam, in domum suam nihil contulit.

Cap. LXI.

Q. Caecilius Metellus Macedonicus.

1 Quintus Caecilius Metellus a domita Macedonia Macedonicus, praetor Pseudophilippum, qui idem Andriscus
2 dictus est, vicit. Achaeos bis proelio fudit, triumphandos

Cap. LX. § 1. *devicta Achaja, Achaicus*] S. zu c. 31, 1. Vgl. Vellej. I, 13, 2. **Uterque imperator [Scipio et Mummius] devictae a se gentis nomine honoratus, alter Africanus, alter appellatus est Achaicus.** Ueber die verstärkende Bedeutung der Präpos. **de** in gewissen Zusammensetzungen s. Z. 327. K. 209. 6. Vgl. Kritz zu Sall. Jug. 25, 3. — *victoriam — quaesitam*] Flor. II, 16, 4. **Quum Metellus dimicasset, ad victoriam Mummius venit.**

§ 2. *apud Heracleam*] nach Pausan. VII, 15, 3. bei Scarphea in Locris, ebenfalls nahe bei den Thermopylen. Vgl. Epit. Liv. LII. **Cum Achaeis — Q. Caecilius Metellus ad Thermopylas conflixit;** womit freilich Flor. II, 16, 3., welcher von den Ebenen am Alpheus in Elis spricht, nicht übereinstimmt. — *duce Critolao privasset*] Critolaus wurde, wie Pausanias a. a. O. berichtet, nach der verlorenen Schlacht weder lebend irgendwo gesehen, noch unter den Todten gefunden; nach Epit. Liv. LII. nahm er Gift. — *apud Leucopetram*] So wie außer dem bekannten Vorgebirge dieses Namens (bei Rhegium in Unteritalien) von Cicero (**ad Att. XVI, 6, 1.**) auch ein sonst unbekanntes **Leucopetra Tarentinorum** und von Plinius (**H. N. XXXVII, 10, 54.**) Leucopetra in Arabien erwähnt wird, so kann wohl auch auf der Corinthischen Landenge, wo Mummius im J. 608 (146 v. Chr.) siegte (**Paus. VII, 16, 1. Flor. II, 16, 5. Epit. Liv. LII.**), ein Ort wegen seiner Naturbeschaffenheit so geheißen haben. Die isthmische Rennbahn war sowie die Schausitze (*τὸ θέατρον*) von weißem Marmor (*λίθου λευκοῦ*. **Pausan. II, 1, 7.**) gebaut, und Kalkfelsen sind in der ganzen Gegend die vorherrschende Gebirgsart (Berghaus Grundriß der Geographie. Breslau 1843. S. 446 ff.). — *duce Diaeo*] S. zu c. 39, 2. Diäus war an Critolaus Stelle getreten. **Polyb. XL, 2. a. E. Paus. VII, 15, 3.** — *conjugem interfecit*] um sie nicht in römische Gefangenschaft gerathen zu lassen, wie Pausanias VII, 16, 4. sagt. — *ipse veneno periit*] Ebenso berichtet Pausanias a. a. O.

§ 3. *in domum — contulit*] S. zu c. 33. 8. Mummius Uneigennützigkeit bei der Plünderung Corinths wird auch von Cicero **de off. II, 22, 76.** u. **Epit. Liv. LII.** gerühmt.

Cap. LXI. § 1. *a domita Macedonia Macedonicus*] S. zu c. 31, 1. — *qui idem*] Z. 697. B. 240. K. 400. M. 488.

§ 2. *bis proelio fudit*] Auch Orosius V, 3. erwähnt zwei von Metellus

3 Mummio tradidit. Invisus plebi ob nimiam severitatem et ideo post duas repulsas consul aegre factus Arbacos in 4 Hispania domuit. Apud Contrebiam oppidum cohortes loco 5 pulsas redire et locum recipere jussit. Cum omnia proprio et subito consilio ageret, amico cuidam quid acturus esset roganti, Tunicam, inquit, meam exurerem, si eam consi-6 lium meum scire existimarem. Hic quatuor filiorum pater, supremo tempore humeris eorum ad sepulcrum latus est; ex quibus tres consulares, unum etiam triumphantem vidit.

Cap. LXII.

Q. Caecilius Metellus Numidicus.

1 Quintus Caecilius Metellus Numidicus, qui consul de Jugurtha rege Numidiae triumphavit, censor Quinctium, qui se Tiberii Gracchi filium mentiebatur, in censum non re-2 cepit. Idem in legem Appulejam per vim latam jurare no-3 luit; quare in exsilium actus Smyrnae exsulavit. Calidia deinde rogatione revocatus, cum ludis forte litteras in

---

über die Achäer erfochtene Siege, bei den Thermopylen und in Phocis. — *triumphandos M. tradidit*] Vgl. c. 55, 2. Transitiv wird **triumphare** nur von Dichtern und spätern Prosaikern gebraucht, z. B. Tacit. Germ. c. 37. a. E. [Germani] **triumphati** magis quam victi sunt.

§ 4. *apud Contrebiam*] die auf Metellus Befehl wiederholte Bestürmung dieser Stadt gelang wirklich, nachdem die Soldaten insgesammt, des bevorstehenden Unterganges gewiß, ihr Testament (in procinctu) gemacht hatten. Vellej. II, 5, 2.

§ 5. *Tunicam—existimarem*] Frontin. Strateg. I, 1, 12. sagt dasselbe von Metellus Pius: Tunicam meam, si id eloqui posset, inquit, comburerem.

§ 6. *ad sepulcrum latus est*] Auch Val. Max. VII, 1, 1. sagt: [Q. Metellum] filii et generi humeris suis per urbem **latum** rogo imposuerunt. Plin. H. N. VII, 44. [Metellus] a quatuor filiis **illatus** rogo. Dagegen heißt es mit Recht oben c. 58, 10. obvoluto capite **elatus**. Vgl. Nep. Arist. 3, 2. ut, qui **efferretur**, vix reliquerit. Liv. XXVIII, 28, 12. Meo unius funere **elata** populi Romani esset res publica. Nirgends aber findet man **ad sepulcrum** oder **in rogum efferri**.

Cap. LXII. § 1. *Numidicus*] Diesen Beinamen so wie den Triumph verdiente er sich durch zwei Siege über Jugurtha im J. 646 (108 v. Chr.) Vellej. II, 11, 2. — *Quinctium*] Dieser Name wird jenem insitivus Gracchus (so nennt ihn Cic. p. Sest. c. 47, 101.) sonst nirgends beigelegt (vgl. unten c. 73, 3.); bei Flor. III, 16, 1. heißt er C. Gracchus homo sine tribu, sine nomine, bei Val. Max. III, 2, 18. 8, 6. IX, 15, 1. Equitius und ebend. c. 7, 1. Lucius Equitius. — *qui se—mentiebatur*] Vgl. c. 73, 3. qui se Tiberii Gracchi filium fingeret. Val. Max. IX, 7, 1. L. Equitium, qui se Tiberii Gracchi filium simulabat.

§ 2. *in legem Appulejam per vim latam*] Vgl. c. 73, 1. u. Cic. p. Sest. c. 16, 37. [Metellus] quum unus in legem per vim latam jurare noluerat. Epit. Liv. LXIX. [Appulejus] quum legem agrariam per vim tulisset, Metello Numidico eo, quod in eam non juraverat, diem dixit. Des Sprachgebrauches wegen s. zu c. 59, 5. Val. Max. III, 8, 4. sagt sogar: in exilium quam **in legem** ejus **ire** maluit. — *Smyrnae*] nach Epit. Liv. LXIX. zu Rhodus, worauf auch Plut. Mar. 29. hindeutet.

§ 3. *Calidia deinde rogatione*] den Vorschlag machte der Volkstribun Q. Calidius. Cic. pro Plancio 28, 69. Val. Max. V, 2, 7. — *ludis*] s. v. a. tempore ludorum. Z. 475. Anm. B. 201. Anm. 1. K. 351, 1. M. 276. Anm. 2. —

theatro accepisset, non prius eas legere dignatus est
4 quam spectaculum finiretur. Metellae sororis suae virum
laudare noluit, quod is olim judicium contra leges detractarat.

Cap. LXIII.

Q. Metellus Pius.

1 Quintus Metellus Pius, Numidici filius, — Pius, quia
patrem lacrimis et precibus assidue [ab exsilio] revocavit —
praetor bello sociali Q. Popedium, Marsorum ducem, in-
2 terfecit. Consul in Hispania Herculejos fratres oppressit;

---

non prius — finiretur] Val. Max. IV, 1, 13. non e theatro prius abiit quam spectaculum ederetur; non laetitiam suam proxime sedentibus ulla ex parte patefecit, sed summum gaudium intra se continuit.

§ 4. *Metellae — laudare noluit*] Cic. in Verr. IV, 66, 147. illum [Metellum Numidicum] noluisse sua laudatione juvare L. Lucullum sororis virum, quicum optime convenisset; hunc [praetorem Romanum] homini alienissimo [C. Verri] civitatibus laudationes per vim et metum comparare. Demnach ist bei laudare schwerlich an eine laudatio funebris, vielmehr an ein dem Lebenden zu seiner Empfehlung oder Rechtfertigung vor Gericht ausgestelltes Zeugniß (laudatio judicialis. Suet. Aug. 56. a. E.) zu denken, in welchem Sinne auch bei Cicero (ad fam. I, 9, 4. 7.) laudare und (p. Balbo c. 18, 41, post red. ad Quir. 6, 16. und häufiger in den Verrinen) sowohl laudator als laudatio gebraucht ist. — *quod is — detractarat*] Nach Plutarch Lucull. 1. war L. Lucullus von dem (sonst unbekannten) Augur Servilius, wahrscheinlich wegen des crimen peculatus (s. Zumpt zu Cic. in Verr. a. a. O.), belangt und verurtheilt worden, weßhalb sein Sohn, der berühmte Lucullus Ponticus, nach des Vaters Tode den Kläger wieder mit einer andern Anklage verfolgte. Auch Diodor (Fragm. libri XXXVI, p. 608.) spricht von einer wirklich vollzogenen Verurtheilung Lucullus des Vaters, und zwar zum Exil, wegen Unthätigkeit oder Bestechlichkeit in dem zweiten Sklavenkriege auf Sicilien, welchen er als Proprätor im J. 652 (102 v. Chr.) erfolglos fortsetzte. Davon aber, daß er sich einer gerichtlichen Entscheidung gesetzwidrig entzogen habe, findet man nirgends eine Spur.

Cap. LXIII. § 1. *assidue revocavit*] Das Streben, die Rückkehr zu bewirken, nicht das Bewirken selbst, drückt revocare sowie hier auch bei Cic. p. red. ad Quir. 4, 10. aus: At me in patriam ter suis decretis Italia cuncta revocavit, und, welche Stelle auch zugleich die Entbehrlichkeit des Zusatzes ab exsilio zeigt, pro domo c. 57, 144. vosque, qui me maxime repetistis atque revocastis — patrii penates atque familiares. Vgl. Liv. XXVI, 8, 2. P. Cornelius — omnes duces exercitusque ex tota Italia — ad urbis praesidium revocabat (d. h. er trug im Senate auf die Zurückrufung u. s. w. an). In gleichem Sinne sprechen von Metellus Pius auch Val. Max. V, 2, 7. Appian. b. civ. I, 33. Dio Fragm. Peiresc. CVIII. Diod. Fragm. libri XXXVI. Excerpt. de virt. et vit. p. 609. An den Erfolg dagegen dachte Vellejus II, 15, 4: Expulsum — pietate sua auctoritate senatus, consensu pop. Rom. restituit patrem. — *Q. Popedium*] Silo Popedius (auch Popaedius oder Pompaedius geschrieben, s. d. Ausl. zu Flor. III, 18, 6.) fiel in Calabrien von Metellus in einer Schlacht besiegt im J. 666 (88 v. Chr.). Appian. b. civ. I, 53. Epit. Liv. LXXVI. Als Prätor des Jahres 665 wird Metellus Pius von Cicero p. Arch. 4, 7. 5, 9. 10, 26. erwähnt. Consul war er erst im J. 674 mit Sulla.

§ 2. *Consul*] ungenau statt pro consule. S. Duker zu Flor. II, 14, 5. und die von Arntzen zu unsrer Stelle gesammelten Beispiele: Nep. Cato 1, 3. Hann. 4, 3. Val. Max. V, 8, 4. Flor. II, 7, 12. 6, 43. Cic. in Verr. V, 9. [§ 22.]

3 Sertorium Hispania expulit. Adolescens in petitione praeturae et pontificatus consularibus viris praelatus est.

Cap. LXIV.

Tiberius Gracchus.

1 Tiberius Gracchus, Africani ex filia nepos, quaestor
2 Mancino in Hispania foedus ejus flagitiosum probavit. Pe-
3 riculum deditionis eloquentiae gratia effugit. Tribunus plebis legem tulit, ne quis plus quingenta agri jugera haberet.

Sigon. zu Liv. XXVIII, 38, 4. Vgl. Epit. Liv. XCI. Q. Metellus proconsul L. Herculejum, quaestorem Sertorii, cum exercitu cecidit. — *Herculejos fratres oppressit*] Nach Flor. III, 22. 7. erlagen diese beiden Unterfeldherrn des Sertorius im Kampfe nicht mit Metellus, sondern mit dessen Legaten, nach Orosius V, 23. fielen sie gegen Cn. Pompejus. Frontinus spricht überall (Strat. I, 5. II, 1, 7.) nur von einem Herculejus, welchen er legatus, Orosius dagegen (V, 22.), sowie die Epit. Liv. XC. und XCI. quaestor Sertorii nennt. Den Namen schreiben Andere, wahrscheinlich richtiger, Hirtulejus. S. Tschucke zu Eutrop. VI, 1. und Duker zu Flor. a. a. O. — *Hispania expulit*] Hiermit stimmt weder c. 77, 4. noch irgend ein andrer uns bekannter Schriftsteller überein.

§ 3. *adolescens — praelatus est*] Diese nachträgliche, eigentlich in § 1. gehörende Notiz (vgl. zu 42, 6.) findet nicht nur in keinem andern Schriftsteller Bestätigung, (wann Metellus Pius das, wie alle sacerdotia, lebenslängliche Amt eines Pontifex Maximus (Dio Cass. LXIX, 15.) angetreten habe, wird nirgends, nur daß er es, als seine Tochter ihre zweite Ehe mit Sulla schloß, als Consular und als Proconsul in Spanien, also in spätern Lebensjahren bekleidete, ist von Plutarch im Sulla c. 6., von Asconius zur Corneliana S. 80. Orell. und von Macrob. Sat. II, 9. erwähnt), sondern fällt auch an sich auf, insofern von Consularen als Aspiranten der Prätur die Rede ist, ohne daß sich dabei etwas Aehnliches wie c. 59, 5. a. E. denken läßt. Wahrscheinlich aber ist die Praetura urbana gemeint, um welche sich, da sie in höherer Achtung als die peregrina und dem Consulat am nächsten stand, bisweilen auch gewesene Consuln und Censoren bewarben. S. z. B. Liv. X, 22, 8. 47, 5. XXIII, 30, 18. (Spanheim de praestantia et usu numism. dissert. X. Tom. II. p. 120). Auch M. Brutus war, als er nach Cäsars Ermordung praetor urbanus wurde, vorher schon Consul gewesen. S. unten zu c. 82, 5. 6. Ebenso kann es mit dem Ausdrucke **adolescens**, ungeachtet die Prätur gesetzlich nicht vor dem vierzigsten Lebensjahre anzutreten war, seine Richtigkeit haben, da jener sehr relative Begriff sich wirklich bis zu dieser Altersstufe ausdehnen ließ, besonders bei dem Vergleiche mit bejahrteren Personen. S Herzog zu Sall. Cat. 3, 3. und Kritz zu dems. c. 38, 1.

Cap. LXIV. § 1. *Africani*] nl. majoris. Cornelia, die Mutter der Gracchen, wurde schon c. 57, 4. erwähnt. — *quaestor Mancini*] S. zu c. 42, 1. und zu c. 82, 3. — *probavit*] Die Wahl dieses Ausdruckes erklärt sich aus c. 59, 5. **quo per senatum improbato.** Tib. Gracchus, der hier in gehässigem Lichte erscheint, findet bei Plutarch (c. 5.) gerechte Anerkennung des Verdienstes, durch seine Vermittelung des numantinischen Vertrages 20,000 römische Bürger, den zahlreichen Troß ungerechnet, gerettet zu haben.

§ 2. *eloquentiae gratia*] Einseitig ist hier die Volksgunst, durch welche nach Plutarch c. 7. Gracchus selbst und um seinetwillen auch die übrigen Unterbefehlshaber in Mancinus Heere mit der Auslieferung an die Numantiner verschont wurden, auf seine Beredtsamkeit allein zurückgeführt.

§ 3. *ne quis plus — haberet*] Eine Erneuerung des Licinischen Vorschlages. S. c. 20, 3. Daß wiederum nur die ursprünglich dem Staate gehörenden, von den damaligen patricischen Besitzern aber als ihr unbeschränktes Eigenthum betrachteten Ländereien (ager publicus) gemeint waren, sagen Appian. b.

4 Octavio collega intercedente, novo exemplo magistratum 5 abrogavit. Deinde tulit, ut de familia, quae ex Attali he- 6 reditate erat, ageretur et populo divideretur. Deinde cum prorogare sibi potestatem vellet, adversis auspiciis in publicum processit statimque Capitolium petiit manum ad ca- 7 put referens, quo salutem suam populo commendabat. Hoc nobilitas ita accepit, quasi diadema posceret; segniterque cessante Mucio consule Scipio Nasica sequi se jussis, qui salvam rempublicam vellent, Gracchum in Capitolium per- 8 secutus oppressit. Cujus corpus Lucretii aedilis manu in 9 Tiberim missum; unde ille Vespillo dictus. Nasica ut in-

---

civ. I, 7. Plut. c. 8. Epit. Liv. LVIII. Schol. Bob. zu Cic. p. Sestio p. 303 (Orell) ausdrücklich.

§ 4. *Octavio collega intercedente*] Wenn die LA. richtig ist (s. d. krit. Anm.), so befremdet nicht sowohl der Gebrauch des absoluten Ablativs (s. zu c. 40, 2.) als der Mangel eines Pronomens (ei) zur Ergänzung der Worte **magistratum abrogavit.** Weniger als hier vermißt man dieses in ähnlichem Falle bei Livius I, 8, 3. Et ita habuisse Etruscos, quod ex duodecim populis communiter creato rege singulos singuli populi lictores dederint, und XXI, 34, 1. Carthaginienses ala equitum amissa, alio equitatu per novum delectum comparato Hannonem praeficiunt. — *magistratum abrogavit*] Ebenso Cic. p. Mil. 27, 72. und Ascon. zur Cornel. S. 71 (Orell.). Imperium abrogavit. Vellej. II, 2, 3. imperium ademit. Oros. V, 8. potestatem abrogavit. Epit. Liv. LVIII; wie denn auch Cic. de legg. III, 10, 24. sagt: Quid enim illum [Tib. Gracchum] aliud perculit, nisi quod potestatem intercedendi collegae abrogavit?

§ 5. *ut de familia — ageretur*] familia st. res familiaris (Ter. Heaut. V, 1, 36. Decem dierum vix mi est familia) wird öfter von dem Nachlasse Verstorbener namentlich in dem alterthümlichen **herciscere** (= dividere) **familiam** gebraucht. Vgl. Suet. Nero c. 4. Nach Plutarch wollte Gracchus, daß die Attalische Erbschaft (τὰ βασιλικὰ χρήματα) den jetzt mit Grundbesitz beschenkten aber unvermögenden Bürgern die Mittel zum Betriebe des Ackerbaues gewähre. Auch in der Epit. Liv. LVIII., wo jedoch das Geld als Ersatz fehlender Aecker erscheint, heißt es: ut iis, qui Sempronia lege agrum accipere deberent, pecunia, quae regis Attali fuisset, divideretur. Orosius sagt V, 8. nur: ut pecunia, quae fuisset Attali, populo distribueretur.

§ 6. *adversis auspiciis*] Val. Max. I, 4, 2. Auspicia [Ti. Gracch.] domi prima luce petiit quae illi perquam tristia responderunt. Vgl. Plutarch c. 17. — *Capitolium petiit*] Dort nämlich sollte ihn das versammelte Volk für das zweite Jahr zum Tribun wählen. Plut. a. a. O. Appian. b. c. I, 15. — *referens — commendabat*] Flor. III, 14, 7. (quum) — plebemque ad defensionem salutis suae manu caput tangens hortaretur praebuit speciem regnum et diadema poscentis. Ebenso Plut. c. 19. Nach Appian a. a. O. gab Gracchus seiner Partei einen verabredeten Wink, auf die Gegner loszuschlagen.

§ 7. *nobilitas*] Z. 675. — Scipio Nascia] mit dem Beinamen Serapio, der Enkel des oben c. 44. erwähnten, mit den Gracchen nahe verwandt (Vellej. II, 3, 1.) und damals pontifex maximus, aber ohne Staatsamt. Von ihm sagt Cicero (Tusc. IV, 21, 51): Consulem [Mucium Scaevolam] languentem reliquit atque ipse privatus, ut si consul esset, qui rem publicam salvam esse vellet, se sequi jussit. (Vgl. Beier zu Cic. de off. I, 22, 76).

§ 8. *in Tiberim missum*] Epit. Liv. LVIII. a. E. inter alios, qui in eadem seditione occisi erant, insepultus in flumen projectus. Ebenso Plut. c. 20. Appian. c. 16 a. E. Mit Recht wird diese schmähliche Behandlung des Leichnams, welche man 10 Jahre später an C. Gracchus wiederholte, von Vellej. II, 6, 7. mira crudelitas genannt. — *Vespillo*] von der Entstehung dieses Beinamens einiger Lucretier schweigen die übrigen Schriftsteller.

vidiae subtraheretur, per speciem legationis in Asiam ablegatus est.

Cap. LXV.

C. Gracchus.

1 Cajus Gracchus pestilentem Sardiniam quaestor sortitus 2 non veniente successore sua sponte decessit. Asculanae 3 et Fregellanae defectionis invidiam sustinuit. Tribunus plebis agrarias et frumentarias leges tulit; colonos etiam 4 Capuam et Tarentum mittendos censuit. Triumviros agris dividundis se et Fulvium Flaccum et C. Crassum constituit. 5 Minucio Rufo tribuno plebis legibus suis obrogante in Capitolium venit; ubi cum Antyllius, praeco Opimii consulis, in turba fuisset occisus, in forum descendit et imprudens concionem a tribuno plebis avocavit; quare arcessitus, cum in senatum non venisset, armata familia Aventinum occupavit; ubi ab Opimio victus, dum a templo Lu-

---

§ 9. *per speciem legationis*] Plut. c. 21. An seinem Zufluchtsorte Pergamus starb nachher Nasica. Cic. p. Flacco 31, 75.

Cap. LXV. § 1. *pestilentem Sardiniam*] Sardinien, des reichen Getreideertrages wegen von den Römern wie Sicilien geschätzt (Val. Max. VII, 6, 1. a. E.), war wegen ungesunder Luft (Strabo V, 2.) so berüchtigt, daß Cicero (ad fam. VII, 24, 1.) von einem Sardinier sagte: Id ego in lucris pono, non ferre hominem pestilentiorem patria sua. Vergl. oben zu c. 57, 2. — *sua sponte*] S. zu c. 58, 5. und das WB. in sponte.

§ 2. *Asculanae*] Nur Fregellae empörte sich damals (Plut. C. Gracch. c. 3. Epit. Liv. LX.) im Jahr 629 (125 v. Chr.), Asculum erst bei dem Ausbruche des Marsischen Krieges, im J. 663 (91 v. Chr.) Epit. Liv. LXXII. — *defectionis invidiam*] Der Genitiv ist ein subjectiver, insofern der Abfall Haß verursachte. Vgl. c. 66, 13. invidia caedis. Cic. ad fam. V, 17, 2. invidia annonae (des Getreides wegen). Vellej. II, 47, 5. invidia facti. Z. 423. B. 181. a, K. 242. M. 289. Daß übrigens Gracchus seine Unschuld vollständig erwiesen habe, sagt Plutarch ausdrücklich a. a. O.

§ 4. *triumviros agris dividundis*] Z. 167. u. 665. B. 287. b. K. 149. 7. u. 493, 4. — *C. Crassum*] Auf diesen Mann, einen Verwandten des C. Gracchus, fiel die vom Senate veranlaßte Wahl eines neuen triumvir agris dividundis an Tib. Gracchus Stelle, wie Plutarch Tib. Gracch. 21. berichtet, der ihn jedoch Publius Crassus nennt.

§ 5. *legibus suis obrogante*] Flor. III, 15, 4. [Cajus Gracchus] obrogare auso legibus suis Minucio tribuno fretus comitum manu, fatale familiae suae Capitolium invasit. Ueber den Gebrauch des Pron. suus s. zu c. 26, 5. Vgl. zu c. 79, 6. und Cic. ad fam. III, 10, 10. qua humanitate [Cn. Pompejus] tulit contentionem meam pro Milone adversantem interdum actionibus suis! Von Orosius V, 12. wird Minucius als C. Gracchus Nachfolger im Tribunate bezeichnet: [C. Gracchus] tandem a tribunatu, Minucio successore decessit, und ebend. Minucius tribunus plebis quum maxima ex parte decessoris sui Gracchi statuta convulsisset legesque abrogasset, C. Gracchus — Capitolium ascendit. — *imprudens — avocavit*] Unter dem Tribun scheint Minucius gemeint zu sein; nach Appian. I, 25. erschien Gracchus, um sich wegen Antyllius Ermordung zu rechtfertigen, auf dem Forum, aber man wandte sich mit Abscheu von ihm weg; so hat er vielleicht absichtslos die Auflösung einer von dem Tribun berufenen Versammlung verursacht. — *quare arcessitus*] nl. ab senatu. Vgl. Appian. I, 26. a. A. — *a templo Lunae*] Plutarch c. 16. u. Appian 26. sprechen hier von dem Artemistempel; aber Orosius

nae desilit, talum intorsit et Pomponio amico apud portam Trigeminam, P. Laetorio in ponte sublicio persequentibus 6 resistente in lucum Furinae pervenit. Ibi vel sua vel servi Eupori manu interfectus; caput a Septimulejo, amico Gracchi, ad Opimium relatum auro expensum fertur, propter avaritiam infuso plumbo gravius effectum.

Cap. LXVI.

M. Livius Drusus.

1 Marcus Livius Drusus, genere et eloquentia magnus, sed ambitiosus et superbus, aedilis munus magnificentis-

---

sagt a. a. O. Cum per aedem Lunae in domum privatam desiluisset, und einen Lunatempel auf dem Aventinischen Berge findet man auch anderwärts erwähnt. (Arntzen verweist auf Lips. zu Tac. Ann. XV, 41. Neapolis zu Ovid. Fast. III, 884. Publ. Victor de Region. Urbis Reg. XIII. S. Beckers Handb. der röm. Alterth. I. S. 144. Anm. 206, wo auf unsere Stelle besonderes Gewicht gelegt wird. Vgl. ebend. S. 455 f.); Gracchus Unfall bei dem Sprunge ist jedoch nirgends angedeutet. — *Pomponio — resistente*] Ebenso, nur ausführlicher, spricht von beiden Freunden des Verfolgten Val. Max. IV, 7, 2. Bei Vellejus II, 6, 6. wird nur der röm. Ritter Pomponius und zwar als Vertheidiger der Brücke genannt. — *in lucum Furinae*] Cicero de nat. deor. III, 18, 46. versteht unter lucus Furinae ein ehemaliges Heiligthum der Furien, womit Plutarchs Aeußerung (c. 17.), daß C. Gracchus in den heiligen Hain der Erinnyen geflohen sei, übereinstimmt. Varro de l. l. 6, 3. sagt, der Göttin Furina zu Ehren habe man vor Zeiten ein jährliches Fest (Furinalia) gefeiert, jetzt kenne man sie kaum noch dem Namen nach.

§ 6. *servi Eupori manu*] Vellejus a. a. O. sagt: cervicem Euporo servo praebuit. Vgl. Macrob. Sat. I, 11. Andere (Plut. c. 17. u. Val. Max. VI, 8, 3.) nennen den Sklaven Philocrates. — *auro expensum*] Val. Max. IX, 4, 3. Qui [L. Septimulejus] quum C. Gracchi familiaris fuisset, caput ejus abscindere et per urbem pilo fixum ferre sustinuit, quia Opimius consul auro id se repensurum edixerat. Sunt, qui tradunt, [Plut. a. a. O. u. Plin. H. N. XXXIII, 3, 14.] liquato plumbo eum cavatam partem capitis, quo ponderosius esset, explesse. — *gravius effectum*] efficere mit doppeltem Accus. hebt mehr als facere das Zustandekommen einer (beabsichtigten) Wirkung hervor, so daß diese als eine unausbleibliche erscheint. Cic. Lael. 20, 73. Scipio P. Rupilium potuit consulem efficere: Scipio wußte es dahin zu bringen, daß P. Rupilius Consul werden mußte. Sall. Cat. 14, 3. quotidiano usu atque illecebris facile par similisque ceteris efficiebatur: bei dem täglichen Umgange — konnte es nicht fehlen, daß er — ähnlich wurde. Vgl. Caes. b. G. VI, 7: His rebus fugae similem profectionem efficit; dess. b. civ. III, 9. quum diuturnitas oppugnationis negligentiores Octavianos effecisset etc. ebend. c. 43. u. c. 84.

Cap. LXVI. § 1. *genere et eloquentia magnus*] Dieselben und noch größere Vorzüge rühmt mit sichtbarer Vorliebe an Drusus, von dessen Fehlern gänzlich schweigend, Vellejus II, 13, 1. Bei Seneca dagegen, der (de brev. vit. 6.) an ihm maßlose Heftigkeit und Keckheit, so wie übertriebenen Ehrgeiz rügt, heißt er a puero seditiosus et foro gravis. Uebrigens ist der hier geschilderte, durch seine Gesetze in Ruf gekommene Volkstribun M. Livius Drusus mit seinem gleichnamigen Vater, welcher mit C. Gracchus zugleich im J. 632 (122 v. Chr.) Tribun war (Plut. C. Gracch. 8. Cic. Brut. 28, 109.), später aber auch die höhern Aemter, die Prätur, das Consulat, die Censur verwaltete, und als Proconsul von Macedonien die benachbarten Skordisker schlug (Epit. Liv. LXIII.), deshalb leicht zu verwechseln, weil beide den gleichen Plan verfolgten, auf dem Wege der Popularität das gesunkene Ansehen des Senats zu heben, so daß es von dem Aelteren bei Sueton. Tib. 3. heißt: ob eximiam adversus Gracchos operam patronus

2 simum dedit; et ibi Remmio collegae, quaedam de utilitate reipublicae suggerenti, Quid tibi, inquit, cum republica 3 nostra? Quaestor in Asia nullis insignibus uti voluit, ne 4 quid ipso esset insignius. Tribunus plebis Latinis civitatem, plebi agros, equitibus curiam, senatui judicia per- 5 misit. Nimiae liberalitatis fuit; ipse etiam professus, nemini se ad largiendum praeter coelum et coenum reliquisse; ideoque cum pecunia egeret, multa contra dignita- 6 tem fecit. Magulsam, Mauritaniae principem ob regis simultatem profugum, accepta pecunia Boccho prodidit; 7 quem ille elephanto objecit. Adherbalem, filium regis Numidarum, obsidem domi suae suppressit, redemtionem 8 ejus occultam a patre sperans. Caepionem inimicum

---

senatus dictus, und von dem Jüngeren bei Cic. de or. I, 7, 24. ejus tribunatus pro senatus auctoritate susceptus. Vgl. Epit. Liv. LXX. a. E. Nachrichten von des Letzteren Aedilität und Quästur, so wie von Allem, was hier in § 2. 3. 6. u. 7. erwähnt ist, sucht man bei andern Schriftstellern vergeblich.

§ 2. *Quid tibi — nostra?*] S. zu c. 35, 5. u. Z. 770. M. 479. d. Anm. 1.

§ 4. *Latinis civitatem*] Epit. Liv. LXXI. M. Livius Drusus, tribunus plebis, ut majoribus viribus senatus causam susceptam tueretur, socios et Italicos populos spe civitatis Romanae sollicitavit. Ebenso Appian. b. civ. I, 35, a. A. — *equitibus curiam, senatui judicia*] Nach Drusus Vorschlage (der lex judiciaria) sollte das Richteramt, welches C. Gracchus dem Senate genommen und den Rittern übergeben hatte, dadurch ohne Nachtheil der Letzteren wieder in des Ersteren Besitz kommen, daß zu den 300 alten Senatoren ebenso viel neue aus dem Ritterstande und aus beiden zusammen die Richter gewählt würden. Epit. Liv. und Appian. a. a. O. Vellej. II, 13, 2. — *permisit*] nl. in seinen Anträgen; wiewohl auch damit in Bezug auf die Worte Latinis civitatem schon zu viel gesagt ist, da Drusus diesen Antrag (nach Appian. und Epit. Liv. a. a. O. und Flor. III, 17, 6.) nur in Aussicht stellte (vgl. § 11.) und die Wahrheit kann nur bei Annahme eines Zeugma bestehen. S. Z. 775. K. 553, 7. M. 478. Anm. 4.

§ 5. *nimiae liberalitatis fuit*] Des Sprachgebrauches wegen s. Z. 426. B. 185. K. 257. M. 287. Daß Drusus seinen Reichthum, welchen auch Diodor hervorhebt (Fragm. lib. 36.), mit Bedürftigen rücksichtslos theilte, erwähnt Dio Cass. Fragm. Peiresc. c. 109. — *nemini se — reliquisse*] Bei Florus a. a. O. heißt es: nihil se ad largiendum ulli reliquisse, nisi si quis aut coenum dividere vellet aut coelum. Vgl. Epit. Liv. LXX. [Drusus] ut vires sibi acquireret, perniciosa spe largitionum plebem concitavit.

§ 6. *quem ille*] Man erwartete qui illum. Vgl. zu c. 51, 2. Bocchus soll, wie Plinius (H. N. VIII, 5.) dem Königssohne Juba nacherzählt, einst 30 Menschen an Pfähle gebunden eben so vielen Elephanten preisgegeben, jedoch die Letzteren durch keine Reizungen dazu vermocht haben, seiner Grausamkeit zu dienen. Uebrigens war er, bis Jugurtha zu ihm floh (im J. 647, v. Chr. 108), den Römern gänzlich unbekannt. Sall. Jug. 19, 7.

§ 7. *obsidem — suppressit*] Personen sind das Object von supprimere auch bei Suet. Aug. 32. et rapti per agros viatores — ergastulis possessorum supprimebantur. Tib. 8. quorum [ergastulorum] domini in invidiam venerant, quasi exceptos supprimerent non solum viatores etc. — *a patre*] Wie Sallust Jug. 13, 4. berichtet, kam Adherbal erst nach seines Vaters Tode, gegen Jugurtha, der ihn im Treffen besiegt hatte, Hülfe suchend nach Rom, im J. 638 (116 v. Chr.), als Drusus der Jüngere kaum jung geworden war.

§ 8. *Caepionem inimicum*] Q. Servilius Cäpio nahm sich des Ritterstandes gegen den Senat an (Cic. Brut. 62, 223. Flor. III, 17, 4.); seine Feindschaft gegen Drusus aber, mit dem er vorher im freundschaftlichsten Verhältnisse gestanden hatte, war, ehe sie zur politischen wurde, eine persönliche (Dio Cass.

actionibus suis resistentem ait se de saxo Tarpejo praecipi-
9 taturum. Consuli legibus agrariis resistenti ita collum in comitio obtorsit, ut multus sanguis efflueret e naribus; quam ille, luxuriam exprobrans, muriam de turdis esse di-
10 cebat. Deinde ex gratia nimia in invidiam venit. Nam plebs acceptis agris gaudebat; expulsi dolebant; equites in senatum lecti laetabantur, sed praeteriti querebantur; senatus permissis judiciis exsultabat; sed societatem cum
11 equitibus aegre ferebat. Unde Livius anxius, ut Latinorum postulata differret, qui promissam civitatem flagitabant, repente in publico concidit, sivem orbo comitiali, seu
12 hausto caprino sanguine; semianimis domum relatus. Vota pro illo per Italiam publice suscepta sunt. Et cum Latini consulem in Albano monte interfecturi essent, Philippum admonuit, ut caveret; unde in senatu accusatus, quum domum se reciperet, immisso inter turbam per-

---

Fragm. Peir. c. 110.) und entstand, wie Plinius (H. N. XXXIII, 1, 6.) erzählt, durch einen Fingerring, den beide in einer Auction erstehen wollten. — *actionibus suis resistentem*] s. v. a. qui (oder quod) actionibus suis resisteret. Vgl. zu 15, 3. — *de saxo Tarpejo*] Vgl. c. 24, 7.

§ 9. *Consuli*] Es war L. Marcius Philippus, mit welchem entweder Drusus selbst oder ein Amtsbote (viator) desselben, wie Florus a. a. O. § 8. erzählt, oder ein Client, wie Val. Max. IX, 5, 2. will, so verfuhr, um ihn, wie Letzterer hinzufügt, ins Gefängniß zu werfen. Ein Beispiel derselben Rohheit anführend, sagt Cicero in Verr. IV, 10, 24. gulam obtorquere und Plinius H. N. VII, 44. fauces intorquere. Uebrigens hatten die Volkstribunen das jus prendendi (der Verhaftung.). S. Becker HB. d. röm. Alterth. II, 2. S. 71. und 284. — *quam ille — muriam*] Daß sich das Genus des Relativpronomens nach dem Prädikate des Relativsatzes richtet, geschieht durch eine fast zur Regel gewordene Attraction. Z. 372. B. 170. II. Anm. 3. K. 233. M. 316. Krüger Gramm. 300. 2. b. u. 670. 3, 3. — *muriam de turdis*] Rohe Härte ohne die Beimischung schneidenden Hohnes äußerte Drusus nach Val. Max. a. a. O. **Parvi habuit** L. Philippum Consulem — adeo violenter in carcerem praecipitem egisse, ut etc.

§ 11. *Unde Livius anxius ut*] **unde** ist nur mit anxius, nicht mit **concidit** zu verbinden. Zu anxius ut vgl. Tac. Ann. XIV, 13. an obsequium senatus, an studia plebis requireret, **anxio**—disserunt. — *sive morbo comitiali*] vielleicht ein Rückfall, da Plin. H. N. XXV, 5, 1. sagt: Drusum quoque apud nos, tribunorum popularium clarissimum — constat hoc medicamento (elleboro) liberatum comitiali morbo in Anticyra insula. Vgl. Gellius XVII, 15. — *caprino sanguine*] Plin. XXVIII, 9, 41. Drusus, tribunus plebei, traditur **caprinum** [kurz vorher ist von **sanguis taurinus** die Rede gewesen] bibisse, cum pallore et invidia veneni sibi dati insimulare Q. Caepionem inimicum vellet.

§ 12. *in Albano monte*] Dort wurden nach altem Brauche dem Jupiter Latiaris zu Ehren (s. Cic. p. Mil. 31, 85.) die feriae Latinae gefeiert, ein jährliches Bundesfest, zu welchem die latinischen Völker Abgeordnete schickten. Flor. III, 18, 8. Primum fuit belli [socialis] in Albano monte consilium, ut festo die Latinarum Julius Caesar et Marcius Philippus consules inter sacra et aras immolarentur. — *unde in senatu accusatus*] insofern Drusus als Urheber des Aufstandes betrachtet wurde. Vgl. Epit Liv. LXXI. Eorum [Italicorum] coitus conjurationesque et orationes in conciliis principum referuntur, **propter quae Livius Drusus invisus etiam senatui factus**, veluti socialis belli auctor, incertum a quo, domi occisus est. Was Cicero de or. III, 1, 2. von Drusus Beschwerden über Herabsetzung des Senates durch Philippus erwähnt, scheint noch in die Zeit des besseren Verhältnisses zwischen Drusus und dem Senate zu fallen. — *quum domum se reciperet*] Wie in der Epit. Liv. so heißt es

13 cussore corruit. Invidia caedis apud Philippum et Caepionem fuit.

Cap. LXVII.

C. Marius pater.

1 Cajus Marius septies consul, Arpinas, humili loco natus, primis honoribus per ordinem functus, legatus Metello in Numidia, criminando eum consulatum adeptus Ju-
2 gurtham captum ante currum egit. In proximum annum consul ultro factus Cimbros in Gallia apud Aquas Sextias, Teutonas in Italia, in campo Raudio, vicit deque his trium-
3 phavit. Usque sextum consulatum per ordinem factus Appulejum Saturninum tribunum plebis et Glauciam praeto-
4 rem, seditiosos, ex senatusconsulto interemit. Et cum Sul-

---

auch bei Cic. pro Mil. 7, 16. domi suae — M. Drusus occisus est. Vgl. de N. D. III, 32, 80. ad Her. IV, 22, 31. Flor. III, 18, 4. — *percussore*] Nur von Cicero a. a. O. c. 33, 81. wird der Mörder, und zwar Q. Varius genannt; die andern lassen ihn unermittelt und Seneca de brev. vit. 6. spricht sogar von Selbstmord.

Cap. LXVII. § 1. *septies consul*] Diese Auszeichnung wurde, wie Plutarch (Mar. c. 45.) sagt, vor Marius keinem Menschen zu Theil. — *legatus Metello*] S. zu c. 49, 16. — *criminando eum*] nl. Metellum. Cic. de off. III, 20, 79. Q. Metellum, cujus legatus erat, — apud populum Romanum criminatus est, bellum illum ducere; si se consulem fecissent, brevi tempore aut vivum aut mortuum Jugurtham se in potestatem populi Romani daturum. Vgl. Sall. Jug. 65. u. 73. Vellej. II, 11, 2. Plut. Mar. 7. Dio Fragm. c. 95. — *Jugurtham captum*] durch Bocchus Verrath. S. zu c. 75, 2. Sall. 113.

§ 2. *Cimbros in Gallia — Teutonas in Italia*] Die auch von andern Schriftstellern mehr oder weniger verwechselten Namen der germanischen Völker (s. Tzschucke zu Eutrop. V, 1.) sind hier ganz umgetauscht; Marius schlug zuerst die Teutonen bei Aquae Sextiae im J. 652 (102 v. Chr.) und im folgenden Jahre die Cimbern bei Vercellae, wie Plutarch Mar. c. 25. ausdrücklich sagt. Campus Raudius heißt auch bei Flor. III, 3, 14., und Campi Raudii bei Vellej. II, 12, 5. das Schlachtfeld. — *deque his*] Passender wäre iis (s. zu c. 21, 2.), da unstreitig beide Völker, nicht die Teutonen allein, gemeint sind. Epit. Liv. LXVIII. [Marius] triumphum oblatum, donec et Cimbros vinceret, distulit (nl. nach dem Siege über die Teutonen). Und nachher: Marius totius civitatis consensu exceptus pro duobus triumphis, qui offerebantur, uno contentus fuit.

§ 3. *Usque sextum cons.*] so (als Präpos.) ist usque bei Curtius VIII, 31, 21. (usque pedes; s. Z. Gramm. 322. A. 172. Anm. 3.) auch bei Vellejus II, 6, 3. (usque Alpes) und öfter bei Justin und Spätern gebraucht. — *factus*] nl. consul, eine, wenn consulatus vorhergeht, auch von Cicero bisweilen geforderte Ergänzung, z. B. pro Mil. 13, 34. Obstabat in spe consulatus Miloni Clodius. At eo repugnante fiebat. p. Mur. 8, 18. quaesturam una petiit, et sum ego factus prior. Vellej. II, 17, 3. petensque consulatum paene omnium civium suffragio factus est. — *seditiosos*] Wenn dieses Adjectivum nicht als Epitheton zu tribunum pl. (vgl. zu c. 21, 1.) und praetorem, sondern, was näher liegt, als Apposition zu den Eigennamen betrachtet wird, so vermißt man dabei ungern ein Substantivum (homines oder cives), da in seditiosi hier nicht die Bezeichnung einer bestimmten Menschenklasse zu erkennen ist wie bei Cic. Brut. 62, 224. seditiosorum omnium post Gracchos L. Appulejus Saturninus eloquentissimus visus est. In Bezug auf die Thatsache vgl. c. 73, 9. 10.

picia rogatione provinciam Sullae eriperet, armis ab eo
5 victus Minturnis in palude latuit. Inventus et in carcerem
conjectus immissum percussorem Gallum vultus auctoritate
deterruit acceptaque navicula in Africam trajecit; ibi diu
6 exsulavit. Mox Cinnana dominatione revocatus ruptis ergastulis exercitum fecit; caesisque inimicis injuriam ultus
septimo consulatu, ut quidam ferunt, voluntaria morte decessit.

Cap. LXVIII.

C. Marius filius.

1 Cajus Marius filius viginti septem annorum consulatum invasit; quem honorem tam immaturum mater flevit.

---

§ 4. *eriperet*] ein treffender Ausdruck, da des Volkstribunen P. Sulpicius Rufus Antrag, den Oberbefehl gegen Mithridates von Sulla, dem er durch das Loos bereits zugefallen war, auf Marius überzutragen (c. 75, 8.), von Letzterem veranlaßt wurde. **Vellej. II, 18, 3. Epit. Liv. LXXVII. Plut. Sulla 8 ff.** — *Minturnis*] ungenau st. **apud** od. **prope Minturnas. Epit. Liv.** a. a. O. **quum in paludibus Minturnensium lateret.** Ebenso **Oros. V, 19.** Vgl. **Cic. in Pis. 19, 43.** Bei **Vellej. II, 19, 2.** heißt es bestimmter: **extractus arundineto circa paludem Maricae.**

§ 4. *inventus*] **Epit. Liv.** a. a. O. **extractus est ab oppidanis.** — *in carcerem conjectus*] **Vellej.** a. a. O. **conjecto in collum loro in carcerem Minturnensium jussu duumviri perductus est,** womit **Oros. V, 19.** übereinstimmt. Dagegen wird ein Privathaus in Minturnä von **Plut. c. 38.** und **Val. Max. I, 5, 5. II, 10. b.** als Marius Gewahrsam, von **Appian. I, 61.** als sein Versteck bezeichnet. — *immissum percussorem Gallum*] **percussor** heißt, wer die Handlung des Erschlagens an Jemandem eigenhändig zu vollziehen übernommen hat. Das Treffen des Zieles (s. das WB. in **percutio**; vgl. **Cic. pro S. Roscio 34, 7.** und Haase in Erg.-Bl. zur A. L. Z. N. 97. Nov. 1842. S. 772 ff.) darf bei ihm, wenn nur die That überhaupt zu Stande kommt, vorausgesetzt werden, und da er nicht aus persönlicher Feindschaft, wie meistentheils der **sicarius**, mordet (s. **Cic. p. S. Rosc. 33, 93.**), sondern immer das Werkzeug eines Andern ist (s. zu **c. 6, 10.**), so findet man das Wort gewöhnlich in Verbindung mit den Verben **mittere, immittere, summittere, subornare** gebraucht. — *Gallum*] Ebenso **Epit. Liv.** u. **Appian.** a. a. O. Nach **Vellej. II, 19, 3.** dagegen war es ein durch Marius Sieg über die Cimbern in römische Gefangenschaft gerathener Germane. Vgl. **Val. Max. II, 10, 6.** Plutarch (**Mar. 39.**) läßt die Wahl zwischen Beiden. — *vultus auctoritate*] nach Plutarch und Appian a. a. O. wurde der Eintretende durch helles Feuer, das ihm aus Marius Blicke in dem dunkeln Gemache entgegen zu leuchten schien, und durch den donnernden Zuruf: „Du wagst es den C. Marius zu ermorden?" zurückgeschreckt. In der **Epit. Liv.** heißt es blos: **majestate tanti viri perterritus;** womit Vellejus und Valerius Maximus übereinstimmen.

§ 6. *mox — revocatus*] S. zu **c. 69, 2.** und **Vellej. II, 20, 5. 21, 6.** — *exercitum fecit*] **Sen. Epist. 114, 17. Est apud Sallustium: Exercitum argento fecit, id est: pecunia paravit.** Vgl. **Cic. p. Caec. 12, 33. qui in pace et otio quum manum fecerit, copias pararit etc.** Uebrigens vgl. zu **c. 3, 1.** — *voluntaria morte*] Marius starb im J. 668 (86 v. Chr.), wie Vellejus **II, 23, 1.** und Plutarch **c. 45.** ausdrücklich berichten, an einer Krankheit. Auch **Cic. de N. D. III, 32, 81.** sagt: **Cur enim Marius tam feliciter septimum consul domi suae senex est mortuus?** Und ebenso wenig ist bei **Appian. I, 75.** und **Epit. Liv. LXXX.** von Selbstmord die Rede.

Cap. LXVIII. § 1. *viginti septem annorum*] Des Sprachgebrauchs wegen s. zu **c. 24, 1.** Die Zahl der Jahre ist bei **Appian. I, 87.** dieselbe, bei Vellejus nur 26. Wegen der **Epit. Liv.** s. die krit. Anm. — *tam immatu-*

2 Hic patri saevitia similis, curiam armatus obsedit, inimicos
3 trucidavit, quorum corpora in Tiberim praecipitavit. In
apparatu belli, quod contra Sullam parabatur, apud Sacriportum vigiliis et labore defessus sub divo requievit, et
4 absens victus fugae, non pugnae interfuit. Praeneste confugit, ubi per Lucretium Ofellam obsessum, tentata per cuniculum fuga, cum omnia septa intelligeret, jugulandum se Pontio Telesino praebuit.

Cap. LXIX.

L. Cornelius Cinna.

1 Lucius Cornelius Cinna, flagitiosissimus, rempublicam
2 summa crudelitate vastavit. Primo consulatu legem de exsulibus revocandis ferens, ab Octavio collega prohibitus

---

rum] S. zu c. 49, 12. Consul wurde Marius der Jüngere im Jahre 672 (82 v. Chr.).

§ 2. *inimicos trucidavit*] **Epit. Liv. LXXXVI. L. Damasippus praetor ex voluntate C. Marii consulis quum senatum contraxisset, omnem, quae in urbe erat, nobilitatem trucidavit**, womit, die Uebertreibung im Ausdruck abgerechnet, Vellejus II, 27, 2. übereinstimmt, welcher so wie Appian I, 88. nur vier Personen als Opfer jener Wuth gegen Sulla's Partei bezeichnet. — *in Tiberim praecipitavit*] Appian a. a. O. fügt hinzu, die Unsitte, Erschlagene unbegraben zu lassen, habe damals schon überhand genommen.

§ 3. *absens victus*] Hierauf sollte **fugae tantum interfuit** folgen; die Tautologie **non pugnae** ist von der Antithesensucht geschaffen. Uebrigens ist die Nachricht, daß der erschöpfte Marius die Schlacht bei Sacriportus verschlafen habe, nur hier und bei Plutarch zu finden, der sie (**Sulla c. 28.** a. E.) aus dem für uns verlorenen römischen Historiker Fenestella anführt.

§ 4. *Praeneste confugit*] Nach Vellejus II, 26, 1. hatte Marius sich Präneste schon vorher durch eine Besatzung gesichert. — *per cuniculum*] Daß unter der hochliegenden Stadt nach allen Richtungen hin angelegte, bis zur Ebene reichende unterirdische Gänge theils zu Wasserleitungen, theils zu geheimen Ausgängen dienten, von denen Marius einen benutzen wollte, sagt Strabo V, 3. (S. 387. Tauchn.) ausdrücklich. Vgl. **Vellej. II, 27, 4. Epit. Liv. 88. Val. Max. VI, 8, 2.** — *Pontio Telesino*] Der ältere Bruder dieses mit Marius zugleich in Präneste eingeschlossenen Samniters wird c. 75, 8. erwähnt. Uebrigens scheint diesem Berichte von Marius Tode die Nachricht, welche Vellejus a. a. O. neben der von ihm benutzten, als Erzählung Andrer anführt, zu Grunde zu liegen, daß Marius und Telesinus einander gegenseitig durchbohrt haben, was auch **Epit. Liv.** und **Val. Max.** a. a. sowie **Oros. V, 21.**, jedoch mit dem Zusatz erzählen, daß Marius, nicht tödtlich verwundet, sein Ziel erst durch eines Sclaven Hand erreicht habe. Nach **Plut. Mar. 46. Sulla 32.** und **Appian. I, 94.** entleibte sich Marius selbst.

Cap. LXIX. §. 1. *Cinna flagitiosissimus*] Das Subst. **homo**, welches man hier noch mehr als c. 67, 3. vermißt, (vgl. Krebs **Antibarb.** 3. Ausg. S. 43. § 86.) fehlt ebenso c. 70, 1. und 74, 1.

§ 2. *legem de — ferens*] Auch Florus (**III, 21, 9.**) erwähnt diesen Antrag an das Volk und erklärt ihn für die Veranlassung zu dem Kampfe Cinna's mit Octavius, welcher den Erstern zur Flucht gezwungen habe. Nach **Vellej. II, 20.** und **Appian. I, 64.** zog sich Cinna nicht durch jenes Gesetz selbst, dessen Annahme er später erst erzwang (**Vellej. II, 21, 6. Dio Cass. Fragm. CXIX.** vgl. **Plut. Mar. 43. Appian. c. 70.**), seine Vertreibung aus Rom zu, sondern durch die dasselbe vorbereitende Aufregung der neuen römischen Bürger in Italien, welchen er völlige

et honore privatus urbe profugit; vocatisque ad pileum servis adversarios vicit, Octavium interfecit, Janiculum
3 occupavit. Iterum et tertium consulem se ipse fecit.
4 Quarto consulatu, cum bellum contra Sullam pararet, Anconae ob nimiam crudelitatem ab exercitu lapidibus occisus est.

Cap. LXX.

C. Flavius Fimbria.

1 Cajus Flavius Fimbria, saevissimus, quippe Cinnae satelles, Valerio Flacco consuli legatus in Asiam profectus, per simultatem dimissus, corrupto exercitu ducem
2 interficiendum curavit. Ipse correptis imperii insignibus
3 provinciam ingressus Mithridatem Pergamo expulit. Ilium,

Gleichstellung mit den älteren versprach. — *honore privatus*] Die Notiz steht hier an unrechter Stelle, denn Cinna wurde erst nach seiner Entfernung aus Rom von dem Senate für abgesetzt erklärt. Vellej. II. 20, 3. Plut. Mar. 41. Epit. Liv. LXXIX. Appian. I, 65. — *urbe profugit*] S. zu c. 6, 2. — *vocatisque ad pileum servis*] Auch von Appian a. a. O. wird dies, aber als einer der Rechtfertigungsgründe des Senats für Cinna's Absetzung, demnach als früher geschehen erwähnt. Daß Marius nach seiner Rückkehr aus Afrika jene Maßregel ergriffen habe (s. oben c. 67, 6.), berichten Plutarch a. a. O. und Florus III, 21, 11. Uebrigens ist ad pileum vocare wörtlich zu verstehen. Val. Max. VIII, 6, 2. C. autem Marius, quum magnum et salutarem reip. civem in L. Saturnino opprimendo egisset, a quo in modum vexilli pileum servituti ad arma capienda ostentatum erat, — ad auxilium servorum pileo sublato confugit. — *Octavium interfecit*] S. zu c. 49, 8. a. E. Vellejus sagt (II, 22, 2.) von Octavius: jussu Cinnae interfectus est. Bei Plut. Mar. c. 42. u. Appian. c. 71. erscheint die Ermordung des Consuls Octavius, welcher den Janiculus besetzt hielt, nicht ausdrücklich von Cinna verfügt.

§ 3. *se ipse fecit*] Z. 696. B. 241. Krüger Gramm. § 417. K. 403. M. 487. b.

§ 4. *ob nimiam crudelitatem*] Nach Plutarch (Pompej. 5.) brach der lange verhaltene Zorn der Soldaten über Cinna's gewaltthätige Willkür bei dem Gerüchte von der heimlichen Ermordung des jungen Cn. Pompejus aus, und Cinna wurde von einem Centurionen durchbohrt. Nach Appian I, 78. aber widersetzte sich ein Theil des Heeres (ob in Ancona, wird nicht erwähnt) seiner von Cinna befohlenen Einschiffung nach Liburnien, wo Sulla's Rückkehr aus Griechenland erwartet wurde; man warf Steine nach Cinna, und die Schwerter seiner nächsten Umgebung tödteten ihn. Von Cicero de N. D. III, 32, 1. wird er omnium crudelissimus genannt. Vgl. Philipp. XI, 1, 1.

Cap. LXX. § 1. *quippe*] Des Sprachgebrauchs wegen vgl. Cic. de fin. I, 6, 20.: Sol Democrito magnus videtur, quippe homini erudito in geometriaque perfecto; huic [Epicuro] bipedalis fortasse. Fimbria wird von Cic. pro S. Rosc. 12, 33. homo longe audacissimus et insanissimus, desgl. in der Epit. Liv. LXXXII. ultimae audaciae homo und von Oros. VI, 2. Marianorum scelerum satelles, homo omnium audacissimus genannt. — *consuli egatus*] S. zu c. 58, 2. — *interficiendum curavit*] Hiermit stimmt Plut. Sulla c. 12. Lucull. 7, 34. überein. Nach Appian a. a. O. wurde Flaccus zu Nicomedia, wohin er sich zurückgezogen hatte, in einem Wasserbehälter von Fimbria selbst entdeckt und ermordet. Es geschah im J. 669 (85 v. Chr.). Des Ausdruckes wegen s. zu c. 1, 1.

§ 2. *provinciam ingressus*] aus Bithynien rückte er in die römische Provinz (Asia proconsularis) ein, welche damals in dem von Attalus den Römern im J. 621 (133 v. Chr.) vermachten pergamenischen Reiche bestand.

ubi tardius portae patuerunt, incendi jussit; ubi Minervae templum inviolatum stetit, quod divina majestate servatum
4 nemo dubitavit. Ibidem Fimbria militiae principes securi percussit; mox a Sulla Pergami obsessus, corrupto exercitu desertus semet occidit.

Cap. LXXI.

Viriathus Lusitanus.

1 Viriathus, genere Lusitanus, ob paupertatem primo mercenarius, deinde alacritate venator, audacia latro, ad postremum dux, bellum adversus Romanos sumsit eorumque imperatorem Claudium Unimanum, deinde C. Ni-
2 gidium oppressit. Pacem a Popilio maluit integer petere

---

§ 3. *ubi tardius p. p.*] Ilium erklärte sich für Sulla und wurde von Fimbria, da es ihn nicht aufnehmen wollte, entweder durch List geöffnet (Dio Fragm. CXXXI.) oder mit Sturm erobert (Epit. Liv LXXXIII. Appian. Mithr. 53. Strabo XIV, 1.). — *Minervae templum*] Nach Appian a. a. O. verbrannte auch dieser so wie alle andern Tempel, nur das angeblich vom Himmel gefallene Palladium blieb unversehrt. — *quod — servatum nemo dubitavit*] Wegen dieser von Cicero vermiedenen, von Späteren aber häufig gebrauchten Construction s. Z. 541. B. 351 Anm. 2. K. 499. Anm. 1.

§ 4. *militiae principes securi percussit*] Ohne diese Einzelnheit hervorzuheben versichern auch Dio und Appian a. a. O., Cinna habe in Ilium seine Wuth durch Morden ebenso wie durch Zerstören gesättigt. — *Pergami obsessus*] Eingeschlossen wurde Fimbria von Sulla's Heere nach Plut. Sulla 25. u. Oros. VI, 2. bei Thyatira, nicht wie Appian. Mithr. 59. berichtet, in Pergamus. — *corrupto exercitu*] Richtiger und auch mit Appian und Plutarch übereinstimmend heißt es in der Epit. Liv. a. a. O. desertus ab exercitu, qui ad Sullam transierat, ipse se percussit.

Cap. LXXI. § 1. *mercenarius*] Bei der Allgemeinheit dieses Begriffes (s. d. WB.) darf man hier zwar nicht an Kriegsdienste (dann würde, wie c. 40, 3. und sonst überall miles hinzugefügt sein), wohl aber an Hirtendienste denken. Eutrop. IV, 16. [Viriathus] Pastor primo fuit, mox latronum dux. Epit. Liv. LII. primum ex pastore venator, ex venatore latro, mox justi quoque exercitus dux factus. Oros. V, 4. a. A. homo pastoralis et latro. Dio Fragm. *λῃστής τε γὰρ ἐκ ποιμένος, καὶ μετὰ τοῦτο καὶ στρατηγός*. Diod. Sic. Exc. Phot. XXXIII. p. 523. *ποιμαίνων ἐκ παιδὸς, ὀρείῳ βίῳ κατέστη συνήθης*. — *alacritate venator*] Vgl. außer der Epit. Liv. a. a. O. Flor. II, 17, 15. [Viriathus] ex venatore latro, ex latrone subito dux atque imperator etc. Wegen des Ablat. causae s. die Nachweise zu c. 18, 5. — *bellum — sumsit*] Der Krieg dauerte 8 bis 10 Jahre, wahrscheinlich von 605 bis 615 (149 bis 139 v. Chr.). S. Kritz zu Vellej. II, 90, 3. — *Claudium Unimanum*] Auch Flor. II, 17, 16. und Orosius V, 4. nennen diesen Namen und zwar der Letztere nach C. (oder M.) Vetilius und C. Plautius, von deren Niederlage auch die Epit. Liv. LII. spricht. C. Nigidius aber findet sich nirgends erwähnt.

§ 2. *pacem — quam victus*] Nach Dio Fragm. 163. machte Viriathus dem röm. Consul Popilius, ohne sich vorher in Kampf mit ihm eingelassen zu haben, Vorschläge zum Frieden, dessen Abschluß nur an der von röm. Seite geforderten Auslieferung der Waffen scheiterte. Auch bei Diodor (Fragm. Vatic. XXXIII. p. 89.) ist von Viriathus Vertrage mit dem Consul Popilius die Rede, welchem letzteren von Florus II, 17, 17. sogar die Veranstaltung des Meuchelmordes an Viriathus zugeschrieben wird. Appian dagegen, der von Popilius nichts weiß, erwähnt (VI, 69. a. E.) nur einen von Viriathus freiwillig mit dem hart bedräng-

quam victus; et cum alia dedisset, et arma retinerentur, 3 bellum renovavit. Caepio cum vincere aliter non posset, duos satellites pecunia corrupit, qui Viriathum humo de- 4 positum peremerunt. Quae victoria, quia emta erat, a senatu non probata.

---

ten Consul Q. Fabius Servilianus im J. 612 geschlossenen und in Rom genehmigten Frieden, welchen nachher der Bruder des eben erwähnten Consuls, Cn. Servilius Cäpio, gebrochen habe. Vgl. **Epit. Liv. LIV. Diodor. Exc. Phot. I. XXXIII. p. 523.** Wenn der Consul Popilius im J. 615 den Frieden schloß, so muß ihn Cäpio als Proconsul oder Viriathus in demselben Jahre gebrochen haben. S. die **Fasti consul.** — *et arma retinerentur*] Wenn die LA. richtig ist (s. die krit. Anm.), so muß **et ab ipso et a suis** hinzugedacht werden. In Bezug auf die hier vorausgesetzte Abforderung der Waffen, sagt Dio a. a. O.: *τοῦτο γὰρ* [*τὸ τὰ ὅπλα αἰτηθῆναι*] *οὔτ' αὐτὸν οὔτε τὸ λοιπὸν πλῆθος ὑπομεῖναι ἐποίησεν*. Vgl. **Flor. II, 18, 4. [Numantini] in legitimi foederis pretium jussi arma deponere; hoc sic a barbaris acceptum quasi manus abscinderentur.**

§ 3. *duos satellites*] Nach Appian, welcher allein umständlich über Viriathus Tod berichtet (**VI, 74.**), ließen sich Viriathus treuste Freunde Audax, Ditalko und Minurus, welche er als Friedensunterhändler zu Cäpio geschickt hatte, von diesem durch Geschenke und Versprechungen bewegen, an ihrem Freunde und Oberhaupte einen Meuchelmord zu begehen. Auch Valerius Maximus (**IX, 6, 4.**) bezeichnet die Mörder als Viriathus Freunde; bei Florus (**II, 17, 7.**) heißen sie **domestici percussores**, bei Diodor a. a. O. *οἰκεῖοι*. Orosius (**V, 4.**) sagt: **insidiis suorum interfectus est.** — *humo depositum*] **humo** ohne Adj. oder Pronomen in der Bedeutung von **humi** (Z. **400. R. 340.**) gebraucht, ist selten, jedoch nicht beispiellos. S. **Ruddim. Instit. gramm. II.** S. 273. Anm. 5. Stallb. Krüger Gramm. S. 518. N. 4. Weißenborn § 268. Anm. 2. Viriathus war ein Muster von Enthaltsamkeit und im höchsten Grade abgehärtet (**Justin. XLIV, 2, 7. 8. Diodor. Exc. de virt. et vit. XXXIII. p. 523. u. 594. u. 598.**); er schlief sehr wenig und meist in der Rüstung (Appian. a. a. O.), zufrieden mit dem Teppich, den die Natur gab (**Dio Fragm. LXXVIII.**), und gestattete auch bei Nacht den Freunden Zutritt (Appian. a. a. O.). In **depositus** liegt jedoch, ungeachtet Appian (ebend.) ausdrücklich sagt, Viriathus sei im ersten Schlafe überfallen worden, keineswegs (wie der deutsche Bearbeiter des Forcell. Lexicon nach Arnz. zu d. St. behauptet) die Bedeutung schlafend, wenn es gleich erlaubt ist, bei dem Worte an Ermüdung als Grund, oder an Ruhe als Zweck des Liegens zu denken: **Horat. Od. II, 7, 19. Longaque fessum militia latus Depone sub lauru mea. Virg. Aen, VII, 108. Corpora sub ramis deponunt arboris altae.** Auch wachend konnte Viriathus, während er auf der Erde lag, von vermeintlichen Freunden, auf deren Treue er sich verließ, so überrascht werden, daß er bei noch so starker Rüstung doch einem Wehrlosen glich; also hauptsächlich um die Unbeholfenheit des Liegenden, dem Aufrechtstehenden gegenüber, namentlich bei einem nicht geahnten Ueberfalle, hervorzuheben, scheint der Erzähler hier das gesuchte **depositus** dem einfacheren **jacens** vorgezogen zu haben. Vgl. dagegen **Liv. XXI, 4, 7. [Hannibalem] multi saepe militari sagulo opertum humi jacentem inter custodias stationesque militum conspexerunt. Cic. in Catil. I, 10, 26. jacere humi non modo ad obsidendum stuprum verum etiam ad facinus subeundum.**

§ 4. *quia emta erat*] Valerius Maximus a. a. O. sagt von Cäpio: **victoriam non meruit sed emit.** — *a senatu non probata*] d. h. der Senat sprach seine Mißbilligung (**non probamus**) aus, gab sie ausdrücklich (durch ein Decret) zu erkennen; die Constr. mit dem Dativ (**senatui**) dagegen hätte den Sinn: Cäpio's Sieg erregte im Senat keine ihm günstige Stimmung, fand keinen Beifall. Vgl. Dähne zu **Nep. Them. 1. 2.** und Herzog zu **Caes. b. civ. I, 72.** Nicht immer jedoch tritt der angegebene Unterschied klar hervor. **Cic. Brut. c. 49, 184: eloquentiam autem meam populo probari velim. Etenim necesse est, qui ita dicat, ut a multitudine probetur, eundem doctis probari.**

Cap. LXXII.

M. Aemilius Scaurus.

1 Marcus Aemilius Scaurus nobilis, pauper; nam pater ejus, quamvis patricius, ob paupertatem carbonarium ne-
2 gotium exercuit. Ipse primo dubitavit, honores peteret, an argentariam faceret; sed eloquentiae consultus ex ea
3 gloriam peperit. Primo in Hispania corniculum meruit;
4 sub Oreste in Sardinia stipendia fecit. Aedilis juri reddendo magis quam muneri edendo studuit. Praetor Jugur-

---

Cap. LXXII. § 1. *nobilis, pauper*] nl. fuit, eine bei Cicero seltne, auch bei Sallust wohl nur zwei Mal (Jug. 28, 5. 67, 1.), bei Tacitus aber und Späteren häufiger vorkommende Ellipse. Vgl. M. 479. a. Doch s. die krit. Anm. — *quamvis patricius*] Ueber das adverbiale quamvis s. oben zu c. 4, 7. Der strengere Sprachgebrauch würde hier, da patricius keine Steigerung zuläßt, etsi oder quamquam vorgezogen haben (vgl. Grysar's Theorie des lat. Stils S. 520.); und wenn gleichwohl Cicero Philipp. II, 27, 68. sagt: quamvis nihil sapias und ebend. c. 28, 68: quamvis enim sine mente, sine sensu sis; so hat er nur den affectvolleren Ausdruck für quamvis insipiens, quamvis amens sis gebrauchen und den Zusatz sine sensu nicht aufgeben wollen. — *ob paupertatem*] Val. Max. IV, 4, 11. M. autem Scaurus, quantulam a patre haereditatem acceperit, in primo libro eorum, quos de vita sua scripsit, refert. Ait enim sibi decem sola mancipia totumque censum quinque atque triginta milium numum relictum. — *carbonarium negotium*] Analog ist z. B. ludus talarius (Cic. ad Att. I, 16, 3.), doch findet sich negotium (im Sing.) statt negotiatio selten gebraucht.

§ 2. *dubitavit — peteret, an — faceret*] Des Sprachgebrauches wegen vgl. Justin. XXI, 2. [Dionysius] diu dubitavit, imperium deponeret, an bello resisteret. Mit dem Conjunctivus dubitativus oder deliberativus (vgl. quid faciam? oder quid facerem? Z. 268. b. K. 467.) wechselt die Umschreibung durch debere ab bei Plin. Ep. VI, 27, 1. Dubito, num idem tibi suadere, quod mihi, debeam. Vgl. ebend. § 5. quibus ex causis, ut supra scripsi, dubito, an idem nunc tibi, quod tunc mihi, suadeam. Ueber argentariam facere vgl. Heusinger und Beier zu Cic. de off. III, 14, 58. Die Staatsämter (honores) als solche waren bei den Römern nicht, wie Gewerbe, einträglich (vgl. oben zu c. 40, 2.) und deßhalb manchem unbemittelten Bürger unzugänglich. Ascon. zu Cic. p. Scauro. Orell. Bd. 5. S. 22. Neque pater [M. Scauri] neque avus neque etiam proavus, ut puto, propter tenues opes et nullam vitae industriam honores adepti sunt. Itaque Scauro aeque ac novo homini laborandum fuit. — *sed — gloriam peperit*] noch auf primo und zwar so zu beziehen, als wenn es vorher hieße: primo quum dubitasset honores peteret, an argentariam faceret, neutrum amplexus est, sed — . Von Cicero wird Scaurus als Redner nicht sehr hoch gestellt. S. de or. I, 49, 214. Brut. 29, 110.

§ 3. *corniculum meruit*] S. die Ausl. zu Liv. X, 44, 5. — merere wird in der spätern Latinität auch ohne daß, wie hier, an Verdienst und Lohn zu denken ist, ganz wie consequi oder adipisci gebraucht (Tzschucke zu Eutrop. VIII, 4. a. E.) — *sub Oreste*] der Consul L. Aurelius Orestes wurde im J. 628 (126 v. Chr.) nach dem unruhigen Sardinien geschickt, wohin ihn C. Gracchus als Quästor begleitete (s. c. 65, 1.).

§ 4. *juri reddendo*] in Polizeisachen nämlich, denn diese gehörten, sowie die Anordnung der öffentlichen Spiele, zum Geschäftskreise der Aedilen.

§ 5. *Praetor Jugurthae adversus*] Prätor war Scaurus, der schon im J. 639 (115 v. Chr.) das Consulat bekleidete, damals (im J. 643, v. Chr. 111) nicht, sondern Legat des Consuls L. Calpurnius Bestia. Sall. Jug. 28, 4. Wirklich

thae adversus tamen ejus pecunia victus; consul legem de
6 sumptibus et libertinorum suffragiis tulit. P. Decium praetorem, transeunte ipso sedentem, jussit assurgere eique vestem scidit, sellam concidit; ne quis ad eum in jus iret,
7 edixit. Consul Ligures et Gantiscos domuit atque de his
8 triumphavit. Censor viam Aemiliam stravit, pontem Mulvium
9 fecit; tantumque auctoritate potuit, ut Opimium contra Grac-
10 chum, Marium contra Glauciam et Saturninum privato consilio armaret. Idem filium suum, quia praesidium deseruerat, in conspectum suum vetuit accedere; ille ob hoc dedecus
11 mortem sibi conscivit. Scaurus senex cum a Vario tribuno plebis argueretur, quasi socios et Latium ad arma coëgis-

---

aber arbeitete er, als früher viele Gleichgesinnte schon von Jugurtha erkauft waren, diesem noch kräftig entgegen (Sall. ebend. c. 29, 2.), bis des Königs Gold, welches bei Calpurnius nicht Eingang fand, unerwartet auch ihn umwandelte (Flor. III, I, 5.). **adversus** in derselben Construction und Bedeutung wie **adversarius** gebraucht findet man auch bei Cicero (pro Mil. 2, 3.) **Unum genus est adversum infestumque nobis.** Vgl. Ter. Andr. I, 1, 37. **adversus nemini.** Vellej. II, 63, 3. **Asinius Pollio — Julianis partibus fidus, Pompejanis adversus.** Tac. Ann. IV, 4. **nam Drusus — aequus adolescentibus aut certe non adversus habebatur.** Wegen des Partic. statt eines Concessivsatzes vor **tamen** s. zu c. 53, 1. u. vgl. B. 289, c. Cic. p. Mur. 15, 33. **expulsus regno tandem aliquando, tantum tamen consilio atque auctoritate valuit, ut se — renovarit.** in Verr. III, 1, 3. **Atque ille, his praesidiis — munitus, tamen hac cura continebatur, quam etc.** Tac. Ann. XII, 40. **Is propere vectus non tamen integras res invenit.** — *legem de sumptibus et libertinorum suffragiis*] Da hier offenbar von zwei verschiedenen Gesetzen die Rede ist, so erwartete man die Wiederholung der Präposition **de** vor **libertinorum**. Die **lex Aemilia sumptuaria** oder **cibaria**, welche Scaurus im J. 639 als Consul gab, schloß nach Plin. H. N. VIII, 57., den Genuß gewisser damals kostbarer Leckerbissen, namentlich der Bilchmäuse, sowie der Austern und ausländischen Vögel, von den Mahlzeiten der Römer aus. Das andre Gesetz wird nirgends weiter als hier erwähnt.

§ 6. *sellam concidit*] Dasselbe erlaubte sich (nach Dio Cass. XXXVI, 24.) der Consul Aquilius, als er an dem eben Gericht haltenden Prätor Lucius Lucullus vorüberging und dieser nicht vor ihm aufstand. Vgl. c. 73, 2.

§ 7. *Consul Ligures*] ebenso auffallend ist c. 52, 2. **consul** und c. 75, 5. **praetor** wiederholt; weniger stößt man sich c. 47, 1. an „**praetor justissimus fuit. In praetura etc.**“ — *de his*] Vgl zu c. 67, 2. Die **fasti triumphales** (Orell. S. CLIX.) gaben Scaurus Triumphe die Bezeichnung: **de Gallis Carnis.**

§ 9. *tantumque auctoritate potuit*] Cic. Brut. 29, 111. **In Scauri oratione — gravitas summa et naturalis quaedam inerat auctoritas.** — *privato consilio armaret*] Der Sprachgebrauch erlaubt nur an Scaurus persönlichen Einfluß auf seine Mitbürger, nicht an seine amtliche Mitwirkung zu den damals gefaßten Senatsbeschlüssen (vgl. c. 73, 10. und in Bezug auf C. Gracchus Cic. in Cat. I, 2, 4.) zu denken. **Armare** ist demnach hier so zu verstehen, wie bei Nep. Hann. 10, 1. **neque aliud quidquam [Hannibal] egit, quam regem [Prusiam] armavit et exercuit adversus Romanos.** Auch Val. Maximus, welcher III, 2, 18.) dem hochbejahrten Scaurus nachrühmt, der Saturninischen Bewegung zuerst entgegengewirkt zu haben, sagt von ihm: **C. Marium consulatum sextum gerentem hortatus est, ut libertatem legesque manu defenderet, protinusque arma sibi afferri jussit.** Bei Cicero dagegen (pro C. Rab. perd. 7, 21.) erscheint Scaurus, der **princeps senatus**, nebst vielen andern Optimaten auf den Ruf der Consuln in Folge des Senatsbeschlusses bewaffnet.

§ 10. *filium suum*] Von diesem (**Lucius?** s. Ruperti's **Tab. geneal.**), welcher nicht mit Marcus, dem Erbauer des berühmten Theaters, zu verwechseln ist, weiß man nichts weiter.

§ 11. *argueretur, quasi — coëgisset*] Durch **quasi** wird die Anschuldigung

set, apud populum ait: Varius Sucronensis Aemilium Scaurum ait socios ad arma coëgisse, Scaurus negat; utri potius credendum putatis?

Cap. LXXIII.

L. Appulejus Saturninus.

1 Lucius Appulejus Saturninus, tribunus plebis seditiosus, ut gratiam Marianorum militum pararet, legem tulit, ut veteranis centena agri jugera in Africa dividerentur; intercedentem Baebium collegam facta per populum lapi- 2 datione summovit. Glauciae praetori, quod is eo die, quo ipse concionem habebat, jus dicendo partem populi avo-

---

als eine unwahre bezeichnet. Vgl. Ascon. zur Corneliana S. 73. Or. Bello Italico — cum multi Varia lege inique damnarentur, quasi id bellum illis auctoribus conflatum esset, — senatus decrevit, ne judicia, dum tumultus Italicus esset, exercerentur. Des Ausdruckes wegen vgl. Cic. legg. III, 13, 30. L. Lucullus ferebatur, quasi commodissime respondisset. Eutrop. I, 20. commota est ei [Camillo] invidia, quasi praedam male divisisset. Suet. Tib. 8. (s. oben zu c. 66, 7.) Tac. Ann. XII, 52. Von der lex Varia sagt Val. Max. VIII, 6, 4. jubebat quaeri, quorum dolo malo socii ad arma ire coacti essent. — *apud populum*] Vgl. c. 18, 2. Agrippa apud eum [nl. populum], Olim, inquit etc. Cic. de or. I, 11. 48. qui tantummodo in jure aut in judiciis possit aut apud populum aut in senatu copiose loqui. Den Unterschied zwischen loqui apud aliquem (zu dem berechtigten, daher voraussetzlich auch sachverständigen Richter) und coram aliquo (vor dem gerade anwesenden, nicht immer urtheilsfähigen Zuhörer) erkennt man aus Liv. XXXV, 49, 1. Ad ea Quinctilius, **Coram quibus** magis quam **apud quos** verba faceret, dicere, Archidamum rationem habuisse. Zu den Achäern sprach Archidamus, um sie, was soeben auch die Gesandten des Königs Antiochus versucht hatten, zur Neutralität in dem Kriege der Römer mit Antiochus zu bewegen, dessen Abgeordnete jetzt nur Zuhörer waren. Vgl. ebend. § 3. — *Varius Sucronensis Aemilium Scaurum ait — coëgisse*] Bezeichnender heißt es bei Ascon. zur Scauriana S. 22. Q. Varius Hispanus M. Scaurum principem senatus socios in arma ait convocasse; M. Scaurus princeps senatus negat; testis nemo est: utri vos, Quirites, convenit credere?

Cap. LXXIII. § 1. *centena agri jugera in Africa*] Wie es scheint, ist dies ein anderes Gesetz, als das von Appian (b. civ. I, 29.) erwähnte, nach welchem die den Cimbern abgenommenen gallischen Ländereien unter römische Bürger vertheilt werden sollten, wobei weder von Africa, noch von einer (bestimmten) Morgenzahl die Rede, auch die Gunst der Marianischen Krieger nicht als Zweck des Gesetzes, sondern als Hülfsmittel zur Durchbringung desselben erwähnt ist. Von dem Einspruche des Tribunen Bäbius gegen Appulejus Vorschläge ist nirgends weiter eine Andeutung zu finden.

§ 2. *quod is — partem populi avocasset*] Was diese von einem Volks-Tribunen erhobene Beschwerde auf sich hatte, sieht man schon aus c. 65, 5. und noch mehr aus Liv. XLIII, 16, 11., wo es von dem Volkstribunen P. Rutilius, der aus gleichem Grunde sich über die beiden Censoren Tib. Gracchus und C. Claudius beschwerte, heißt: C. Claudio diem dixit, quod concionem ab se avocasset, et utrique censori perduellionem se judicare pronuntiavit. Andrerseits hatte Glaucia für sich, was Gellius XIII, 15. aus Messala's Schrift de minoribus magistratibus anführt: Praetor et comitiatum et concionem usquequaque avocare potest nisi a consule. Ob übrigens zwischen Saturninus und Glaucia das in § 9. angedeutete Verhältniß damals noch nicht bestand, oder ob

casset, sellam concidit, ut magis popularis videretur.
3 Quendam libertini ordinis subornavit, qui se Tiberii Grac-
4 chi filium fingeret. Ad hoc testimonium Sempronia soror
Gracchorum producta nec precibus nec minis adduci po-
5 tuit, ut dedecus familiae agnosceret. Saturninus Aulo No-
nio competitore interfecto tribunus plebis refectus Siciliam,
Achajam, Macedoniam novis colonis destinavit et aurum,
dolo an scelere Caepionis partum, ad emtionem agrorum
6 convertit. Aqua et igni interdixit ei, qui in leges suas non

---

sie ein verabredetes Spiel trieben, bleibt dahingestellt. — *ut magis popularis videretur*] Er hoffte als ein desto wärmerer Freund des Volkes zu erscheinen, je rücksichtsloser er Alles beseitigte, was der Theilnahme desselben an seinen aufrührischen Vorträgen im Wege stand. Von Cicero (**pro Sest. 47, 101.**) wird Appulejus, dem strengen Censor Metellus gegenüber, **florens homo in populari ratione** genannt.

§ 3. *libertini ordinis*] Ebenso **Suet. Gramm. 18. ordinis libertini**; vgl. **Epit. de Caes. 17, 5. generis libertini**. Uebrigens spricht Appian **b. c. I, 32.** nicht von einem freigelassenen, sondern von einem entlaufenen Sclaven (δραπέτης). — *qui se — fingeret*] Z. 567. K. 479. c. Ueber den Pseudo-Gracchus vgl. zu c. 62, 1. Sein Auftreten überhaupt wird nirgends, seine Erwählung zum Tribunen nur von Florus **III, 16, 1.** als Appulejus Werk bezeichnet; nach Appian a. a. O. traf dieselbe erst mit Appulejus drittem Tribunat zusammen.

§ 5. *Aulo Nonio — competitore interfecto*] Nach Appian (c. 28.) wurde Nonius, nachdem er bereits gewählt war, auf dem Rückwege aus der Volksversammlung, nach Val. Max. **IX, 7, 3.** als eben die Wahl zwischen ihm und Appulejus für die allein noch erledigte zehnte Tribunenstelle bevorstand, auf Appulejus und Glaucia's Veranstaltung (**Plut. Mar. 29. Epit. Liv. LXVI. Oros. V, 17.** deuten sehr bestimmt auf Marius Beistand hin) überfallen und ermordet. — *dolo an scelere Caepionis*] Wenn die LA. richtig ist (s. d. krit. Anm.), so läßt es der Schriftsteller unentschieden, welcher von beiden Ausdrücken, List oder Frevel, die Sache treffender bezeichne (M. 453. Anm. 1.); dagegen würde er, hieße es nicht **an** sondern **aut** (oder vielmehr, oder genauer genommen, eigentlich; s. Hand's **Tursell. I.** S. 300 f. und 539.) sich selbst berichtigend, dem zweiten Ausdruck entschieden den Vorzug vor dem ersteren zuerkennen. Die Thatsache, auf welche hier angespielt wird, ist die Plünderung der, besonders an Tempelschätzen reichen, Stadt Tolosa (*Toulouse*) in Gallien, durch den Consul Q. Servilius Cäpio (im J. 648). In die Gewalt der Römer kam dieselbe, nachdem sie mit ihnen verbündet gewesen, neuerdings aber im Vertrauen auf die Cimbern wieder abgefallen war, durch einen nächtlichen, von Verrath unterstützten Ueberfall (**Dio Fragm. XCVII.**), und dieser ist hier, wie es scheint, unter **dolus** zu verstehen, während **scelus** jedenfalls auf den Raub der heiligen Schätze hindeutet, die der Sage nach zum Theil von den Galliern unter Brennus dem Delphischen Apollotempel entrissen worden und entweder in den Tempeln der Stadt Tolosa aufbewahrt oder in den benachbarten heiligen See versenkt waren. (**Oros. V, 15.** a. E. **Justin. XXXII, 3, 9. Gell. III, 9.** Vgl. **Strabo IV, 1, 13.** S. **188.** Tzsch., wo erzählt wird, Cäpio sei zuletzt als Tempelräuber verbannt worden). Daß Cäpio die von ihm mit Abführung jener Beute nach Massilia beauftragte Mannschaft unterwegs ermordet und das Gold sich zugeeignet habe, wie Orosius a. a. O. erzählt (**cuncta per scelus furatus fuisse narratur** sind seine Worte), ist hier schwerlich gemeint, da Appulejus zum Ankauf von Grundstücken nur in die Schatzkammer abgeliefertes, nicht von Cäpio unterschlagenes Gold verwenden konnte; daß aber der Letztere, wie Dio a. a. O. berichtet, den größeren Theil der Beute, anstatt ihn abzuliefern, für sich behalten habe, damit ist unsre Stelle wenigstens nicht unvereinbar. Von einer durch das verhängnißvolle „**aurum Tolosanum**" verursachten gerichtlichen Untersuchung spricht außer Dio und Orosius a. a. O. auch Cicero **de N. D. III, 30, 74.**

§ 6. *qui in leges suas non jurasset*] Das Plusquamperf. Conj., von dessen

7 jurasset. Huic legi multis nobilibus obrogantibus cum tonuisset, clamavit: Jam, inquit, nisi quiescitis, grandi-
8 nabit. Metellus Numidicus exsulare quam jurare maluit.
9 Saturninus tertio tribunus plebis refectus, ut satellitem suum, Glauciam praetorem; consulem faceret, Memmium competitorem ejus in campo Martio necandum curavit.
10 Marius senatusconsulto armatus, quo censeretur, darent operam consules, ne quid respublica detrimenti caperet, Saturninum et Glauciam in Capitolium persecutus obsedit maximoque aestu incisis fistulis in deditionem accepit; nec
11 deditis fides servata. Glauciae fracta cervix; Appulejus

Gebrauche der des Pron. reflexivum (leges suas) bedingt ist (vgl. zu c. 15, 3.) muß, als Fut. exactum der oratio obliqua (vgl. zu c. 2, 5.), **interdixit** aber als Drohung gefaßt werden. Vgl. Flor. I, 16, 2. quum abnuentibus aqua et igni interdicturum se minaretur.

§ 7. *quum tonuisset*] Die alte von Cicero (de divin. II, 18, 42.) angeführte Regel „Jove tonante, fulgurante comitia populi habere nefas" wurde, nach vorliegender Andeutung, von Appulejus zur Einschüchterung seiner Gegner, nach Appian b. civ. I, 30. aber umgekehrt von den Letzteren gegen jenen benutzt. — *clamavit, Jam, inquit*] Wegen des überflüssigen **inquit** vgl. Liv. VII, 16, 5. Sex. Tullius, de quo ante dictum est, exclamat: Adspice, imperator, **inquit**, quemadmodum etc. Nep. Hann. 2, 3. hoc adjunxit: Pater, **inquit**, meus Hamilcar etc.

§ 8. *Metellus — maluit*] S. c. 62, 2.

§ 9. *Memmium — curavit*] Flor. III, 16, 3. 4. Quippe ut satellitem furoris sui Glauciam consulem faceret, C. Memmium competitorem interfici jussit. Nach Appian I, 32. wurde Memmius während der Abstimmung des Volkes vor Aller Augen von Leuten, welche Appulejus und Glaucia aus Furcht vor dem angeseheneren Mitbewerber abschickten, mit Knütteln erschlagen. Orosius V, 17. und die Epit. Liv. LXIX. schreiben Memmius Ermordung, ohne Glaucia's Bewerbung um das Consulat zu erwähnen, dem Appulejus allein zu.

§ 10. *senatusconsulto armatus*] Vgl. Liv. IV, 53, 8. Hoc decreto consul armatus etc. Cic. Mil. 26, 70. Quum senatus ei [Pompejo] commiserit, ut videret, ne quid resp. detrimenti caperet; quo uno versiculo satis **armati** semper consules fuerunt etiam nullis armis datis. — *quo censeretur*] Durch welchen ja (wie er wußte) verordnet wurde. Der Conjunctiv deutet auf Marius Bewußtsein hin, daß er durch jenen Senatsbeschluß für das Wohl des gefährdeten Staates verantwortlich gemacht sei, also die Feinde desselben, obgleich es seine Freunde waren, nicht schonen dürfe. Wegen des fehlenden **ut** nach **censere** s. Z. 624. K. 501. M. 372. Anm. 4. und vgl. zu c. 41, 2. Ueber Entstehung und Gebrauch der Formel „Dent operam (oder videant) consules, ne quid resp. detrimenti capiat," s. Osenbrüggen's Einl. zu Cic. pro Mil. S. 12. — *maximoque aestu*] Wegen des Abl. temp. s. die Nachweise zu c. 2, 3. und Cic. Tusc. II, 15, 35. [C. Marius] quum **aestu magno** ducebat agmen, laborabat. Vgl. Liv. II, 5, 3. ut mediis caloribus solet. Bei brennender, regenloser Hitze mußte die von Marius oder (nach Appian. I, 32.), weil er zögerte, von Andern ergriffene Maßregel auf die Eingeschlossenen noch verderblicher wirken, so daß die Verzweiflung, in welcher einer von ihnen, der Quästor Saufejus, das Capitol anzünden wollte (Appian a. a. O.), um so begründeter erscheint. — *incisis fistulis*] Cic. pro Rab. perd. 11, 31. C. Marius, quod fistulas, quibus aqua suppeditabatur Jovis O. M. templis ac sedibus, praecidi imperarat etc. Ebenso Orosius V, 17. — *nec deditis*] Wegen der Satzverbindung s. zu c. 30, 5. Unter fides (publica) ist das von Marius den Verfolgten gegebene Versprechen öffentlicher Sicherheit zu verstehen. Cic. p. Rab. perd. 10, 28.

§ 11. *fracta cervix*] Wegen des Singulars s. zu c. 28, 3. Näheres über Glaucia's Tod erfährt man nirgends. Orosius V, 17. sagt: C. Glaucia extractus

cum in curiam fugisset, lapidibus et tegulis desuper inter
12 fectus est. Caput ejus Rabirius quidam senator per con-
vivia in ludibrium circumtulit.

Cap. LXXIV.

L. Licinius Lucullus.

1 Lucius Licinius Lucullus, nobilis, disertus et dives,
2 munus quaestorium amplissimum dedit. Mox per Murenam in Asia classem Mithridatis et Ptolemaeum, regem
3 Alexandriae, consuli Sullae conciliavit. Praetor Africam
4 justissime rexit. Adversus Mithridatem consul missus col-
5 legam suum Cottam Chalcedone obsessum liberavit. Cy-
zicum obsidione solvit. Mithridatis copias ferro et fame

---

e domo Claudii trucidatus est. — *tegulis desuper interfectus*] wie es scheint, ohne Oeffnung der Thüren. Auch Appian a. a. O. sagt, die aufgebrachte Volksmenge habe, um nach Appulejus und seinen Anhängern zu werfen, die Ziegel von dem Dache der Hostilischen Curie, in welcher jene eingeschlossen waren, gerissen. Nach Florus III, 16, 7. und Orosius a. a. O. drang das Volk offenbar durch die (erbrochenen) Thüren ein.

§ 12. *Caput ejus — circumtulit*] Weder daß Rabirius, was hier erzählt wird, gethan habe, noch daß er damals schon Senator gewesen sei, ist anderswoher bekannt; nur daß er diese Würde 37 Jahre später (63 v. Chr.) bekleidete, als Cicero ihn gegen die Anklage, den Tribun Appulejus erschlagen zu haben, vertheidigte, erhellt aus Dio XXXVII, 26. und Cic. p. Rab. perd. c. 7, 20. Statt **in ludibrium** würde Cicero **ludibrii causa** geschrieben haben; doch s. das WB.

Cap. LXXIV. § 2. ***Mox per Murenam — Mithridatis***] Wenn die LA. richtig ist (s. d. krit. Anm.), so hat der Erzähler mehrfach geirrt. Lucullus als Quästor (Cic. Acad. II, 4, 11.) von Sulla während oder nach der Belagerung Athens, um eine Flotte herbeizuschaffen, zu dem Könige Ptolemäus VIII (Laturus) nach Alexandria geschickt, wurde von diesem mit Ehre und Auszeichnung, aber ohne Bündniß und Flotte, entlassen (Plut. Luc. 2, 3.) und erhielt erst auf dem Rückwege von einigen Städten und Inseln an der asiatischen Küste so viel Schiffe, daß er es bei Tenedos mit Mithridates Flotte aufzunehmen vermochte. Plut. a. a. O. Appian Mithr. 56. Murena war indessen zu Lande bei Chäronea und Orchomenos im Jahre 668 (86 v. Chr.) beschäftigt (Plut. Sulla 17—19.) und kam nicht vor dem Jahre 670, in welches der Friede mit Mithridates und der Untergang Fimbria's fällt (s. c. 70, 4. und Plut. Sulla 24, 25.) mit Sulla nach Asien, wo ihn dieser zur Verwaltung der Provinz zurückließ (Appian. 64.).

§ 3. *Praetor*] Lucull's Prätur wird sonst nirgends erwähnt.

§ 4. *collegam suum*] nl. in consulatu, im J. 680 (74 v. Chr.). Ausführlich erzählt, was hier angedeutet wird, Plutarch Luc. 8 f. u. 11. Appian 71—74. Vgl. Eutrop VI, 6.

§ 5. *ferro et fame afflixit*] Vgl. Liv. XXVIII, 39, 11. postremo Turdetaniam [P. Scipio] — ita **bello afflixit**, ut — ne posteris quidem timenda nostris esset. — *eumque regno suo — expulit*] suo, weil expulit f. v. a. **coëgit, ut excederet** ist. So Cic. in Cat. I, 13, 32. desinant insidiari domi **suae** consuli (s. v. a. quum est domi suae). Caes. b G. V, 53. Caesar Fabium cum legione in **sua** remittit hiberna (remittit s. v. a. redire jubet). Liv. XXV, 9, 11. Nico — sopitos vigiles in cubilibus **suis** obtruncat = dum sunt oder jacent in cubilibus suis). Dagegen Cic. Tusc. I, 28, 70. deum agnoscis ex operibus **ejus**. Caes. b. G. V, 52. Ciceronem pro **ejus** merito legionemque collaudat. Vgl. B. 379. K. 393. a. M. 490. Ueber Vermeidung des Doppelsinnes s. zu c. 18, 6. vgl. Krügers Gramm. § 407. Anm. 1. 410. 2. A.

6 afflixit eumque regno suo [id est] Ponto expulit. Quem rursum cum Tigrane, rege Armeniae, subveniente magna 7 felicitate superavit. Nimius in habitu, maxime signorum 8 et tabularum amore flagravit. Post cum alienata mente desipere coepit, tutela ejus M. Lucullo fratri permissa est.

Cap. LXXV.

L. Cornelius Sulla.

1 Cornelius Sulla, in fortuna Felix dictus, cum parvulus a nutrice ferretur, mulier obvia, Salve, inquit, puer tibi et reipublicae tuae felix; et statim quaesita, quae haec 2 dixisset, non potuit inveniri. Hic quaestor Marii Jugur-3 tham a Boccho in deditionem accepit. Bello Cimbrico 4 et Teutonico legatus bonam operam navavit. Praetor inter cives jus dixit. Praetor Ciliciam provinciam

---

§ 6. *Quem*] s. zu c. 52, 2. — *superavit*] bei Tigranocerta im J. 685 (69 v. Chr.) (Oros. VI, 3.) oder richtiger, denn an jenem Treffen nahm Mithridates nicht Theil (Plut. Luc. 27. u. 29.), bei Artaxata. Plutarch 31. Appian 87.

§ 7. *Nimius in habitu*] Bei diesen Worten ist wegen ihrer Verbindung mit dem Satze maxime — flagravit nicht an Kleideraufwand allein zu denken, obgleich Lucullus einem Prätor, der sie zu öffentlichen Spielen brauchte, nach Plutarch 39. Hunderte (Horaz Epist. I, 6, 40 ff. sagt gar, Tausende) von Purpurgewändern anbieten konnte. Hier muß vielmehr unter habitus, einem mit cultus sehr verwandten Begriffe, die ganze von Neigung und Gewöhnung bedingte Lebensweise ihrer äußern Erscheinung nach verstanden werden. Vgl. Vellejus II, 33, 4. Summus alioqui vir, profusae hujus in aedificiis convictibusque et apparatibus luxuriae primus auctor fuit.

§ 8. *Post quum — desipere coepit*] Das temporale quum mit dem Indicativ schließt sich hier an post wie sonst an tum zu dessen näherer Bestimmung an. Vgl. Z. 579. B. 339. Anm. 1. a. K. 450, 1. M. 358. Die Thatsache berichtet auch Plutarch (Luc. 43.), wobei er bemerkt, nach Cornelius Nepos Zeugniß sei Lucullus Wahnsinn die Folge eines Zaubertrankes gewesen, mit welchem ihn sein Freigelassener Kallisthenes, ohne es zu wollen, vergiftet habe. Eine Andeutung davon findet sich auch bei Plinius H. N. XXV, 3, 7.

Cap. LXXV. § 1. *in fortuna*] Vgl. in vita, in pueritia, in pace. Z. 318. a. E. B. 201. Anm. 1. a. E. K. 352 M. 276. Anm. 2. Bei fortuna muß oft, wie hier, aus dem Zusammenhange secunda hinzugedacht werden, z. B. Cic. de N. D. III, 36, 88. fortunam a deo petendam, a se ipso sumendam esse sapientiam. Liv. XXVII, 49, 4. quum haud dubie fortuna hostium esset. Vellej I, 9, 6. quam sit assidua eminentis fortunae comes invidia. — *tibi — felix*] Vgl. Cic. de off. III, 15, 63. Neque enim solum nobis divites esse volumus, sed liberis, propinquis, amicis maximeque reipublicae. Philipp. II, 26, 64. mea autem sententia qui reipublicae sit infelix, felix esse nemo potest. Vgl. Z. 405. a. E. K. 274. M. 241. — *statim quaesita, quae haec dixisset*] Zur Erklärung des Partic. vgl. c. 72, 5. u. 53, 1. Der Conjunctiv in dem Relativsatze deutet auf die Vorstellung derer hin, welche sich nach der Prophetin umsahen. Im Deutschen würde es etwa heißen: Die Person, welche das gesagt haben mußte 2c.

§ 2. *Jugurtham — accepit*] Vgl. c. 67, 1. Die Auslieferungsscene ließ Sulla auf seinem Siegelringe abbilden. Plut. Sulla 3. Mar. 10. Val. Max. VIII, 14, 4.

§ 3. *Bello Cimbrico — legatus*] nl. Mario. S. Plutarch Sulla 4. Vellejus II, 17, 3.

§ 4. *Praetor Ciliciam*] Vgl. zu c. 72, 7. Uebrigens war Sulla nicht während, sondern nach seiner Prätur (im J. 662, v. Chr. 92) in Cilicien und Cappadocien. Plutarch 5.

5 habuit. Bello sociali Samnitas Hirpinosque supera-
6 vit. Ne monumenta Bocchi tollerentur, Mario resti-
7 tit. Consul Asiam sortitus Mithridatem apud Orchomenum et Chaeroneam proelio fudit, Archelaum, praefectum ejus, Athenis vicit, portum Piraeeum recepit, Mae-
8 dos et Dardanos in itinere superavit. Mox cum rogatione Sulpicia imperium ejus transferretur ad Marium, in Italiam regressus corruptis adversariorum exercitibus Carbonem Italia expulit, Marium apud Sacriportum, Telesinum apud
9 portam Collinam vicit. Mario Praeneste interfecto Felicem
10 se edicto appellavit. Proscriptionis tabulas primus proposuit. Novem millia deditorum in villa publica cecidit.
11 Numerum sacerdotum auxit, tribuniciam potestatem minuit.

---

§ 6. *Ne monumenta Bocchi etc.*] Marius wollte, aus Neid gegen Sulla, die diesem zu Ehren von Bocchus auf dem röm. Capitol aufgestellten Siegesdenkmäler, namentlich eine goldne Bildsäule, welche den König Jugurtha darstellte, wie er von Bocchus an Sulla ausgeliefert wird, herabwerfen. Plut. Mar. 32. Sulla 6.

§ 7. *Consul Asiam sortitus*] im J. 666 (88 v. Chr.). Vell. II, 18, 3. Sorte evenit Sullae Asia provincia. Auf diese provincia Sullae (den Oberbefehl im ersten Mithridatischen Kriege) deutete schon c. 67, 4. hin. — *Mithridatem apud Orch. et Chaer.*] Archelaus, nicht Mithridates selbst, wurde im J. 668 (86 v. Chr.) nach dem Verlust Athens (Plut. Sulla 14. Appian. Mithr. 40.) zuerst allein bei Chäronea (Plut. 17. Appian. 42.) und dann mit Dorylaus zusammen, welcher ihm zur Verstärkung nachgesandt war, bei Orchomenos (Plut. 20. Appian. 49.) von Sulla geschlagen. — *in itinere*] diesen Streifzug Sulla's, mit welchem er sein Heer in Thätigkeit erhielt, erwähnen auch Plutarch 23. Appian Mithr. 55. Eutrop V, 7.

§ 8. *cum rogatione — ad Marium*] Von dem Sulpicischen Gesetze, welches, ehe Sulla nach Griechenland ging, also zwei Jahre früher erschien (s. c. 67, 4.) sollte hier freilich nicht die Rede sein. — *corruptis adversariorum exercitibus*] an L. Scipio's Heer ist zu denken, welches Sulla durch seine Soldaten von dem Consul ab- und sich zuwandte. Plut. Sulla 28. App. civ. I, 85. Liv. Epit. LXXV. — *Marium apud Sacriportum*] Marius, der Sohn (s. c. 68, 3. 4.), welcher mit Cn. Papirius Carbo Consul war, ist hier, sowie bei Florus III, 21, 23. gemeint, wo es heißt: Apud Sacriportum Collinamque portam debellatae omnes hostium copiae; ibi Marius, hic Telesinus oppressi.

§ 9. *Mario — Felicem edicto se appellavit*] Vell. II, 27, 5. De quo juvene [Mario filio] quid existimaverit Sulla, in promptu est; occiso enim demum eo Felicis nomen assumpsit. Uebrigens spricht von einem Befehle Sulla's, ihn Felix zu nennen, auch Plutarch (Sulla 34.), während Appian b. civ. I, 97. die Entstehung dieses Beinamens, wie Liv. XXX, 45, 6, von den Schmeichlern herleitet, deren Ausdrucksweise zum feststehenden Attribut des Machthabers geworden sei. Wegen der Ablativform Praeneste s. Z. 61. B. 69, 4. 2. K. 36. b. M. 42, 3. Anm.

§ 10. *Novem millia — cecidit*] Am meisten nähert sich dieser Zählung Epit. Liv. 88, wo es heißt: Octo millia deditorum in villa publica trucidavit [Sulla], und Appian (b. civ. I, 93.), welcher von mehr als 8000 (Kriegsgefangenen) spricht; die übrigen, außer Val. Max., welcher (IX, 2, 1.) 4 Legionen zählt, geben kleinere und sehr verschiedene Summen an (s. Freinsheim zu Flor. III, 21, 24.). Die villa publica auf der Südseite des Marsfeldes nahe am Circus Flaminius (Becker HB. I. S. 625. ff.), in welcher bisweilen die Abhaltung des Census (Liv. IV, 22, 7.) und die Musterung der Soldaten (Varro R. R. III, 2, 4.) Statt fand, scheint auch Dio Cass. Fragm. 135, 3. zu meinen, wenn er sagt, Sulla habe die Gefangenen auf den »sogenannten δημόσιος ἀγρός« scheinbar zur Anwerbung für sein Heer kommen lassen, und Strabo V, 4. gegen E., wenn er den Versammlungsplatz jener Unglücklichen δημοσία ἔπαυλις nennt.

12 Republica ordinata dictaturam deposuit; unde sperni coeptus Puteolos concessit et morbo, qui phthiriasis vocatur, interiit.

Cap. LXXVI.

Mithridates, rex Ponti.

1 Mithridates, rex Ponti, oriundus a septem Persis, magna vi animi et corporis, ut sexjuges equos regeret, 2 quinquaginta gentium ore loqueretur. Bello sociali dissidentibus Romanis, Nicomedem Bithynia, Ariobarzanem 3 Cappadocia expulit. Litteras per totam Asiam misit, ut quicunque Romanus esset, certa die interficeretur; et fa-4 ctum est. Graeciam insulasque omnes excepta Rhodo oc-5 cupavit. Sulla eum proelio vicit, classem ejus proditione

---

§ 12. *unde sperni coeptus Puteolos concessit*] unde ist hier wie c. 34, 3. und 66, 12., concedere wie c. 49, 18. gebraucht. Vgl. Nep. Them. 8, 1. e civitate ejectus Argos habitatum concessit. Daß aber Sulla nach seinem Rücktritte verächtlich behandelt worden sei, davon ist bei Plutarch keine Spur, bei Appian, der übrigens (I, 104.) als spätern Aufenthalt des Exdictators Cumae, nicht Puteoli nennt, nur ein ohne Nachfolge gebliebenes Beispiel zu finden. Sulla starb im J. 676 (78 v. Chr.).

Cap. LXXVI. § 1. *oriundus a septem Persis*] ein bei den Griechen einheimischer (s. Strabo XI, 14. Polyb. V, 43.), auch von Curtius IV, 45, 8. und Flor. III, 5, 1. gebrauchter Ausdruck, welcher auf die sieben gegen Pseudo-Smerdis verschworenen Stammhäupter der Perser hindeutet, aus deren Mitte der König Darius Hystaspis gewählt wurde (Herod. III, 70. ff.). Daß von einem dieser Sieben abzustammen sich Mithridates wenigstens gerühmt habe, erwähnt Polybius a. a. O. Dagegen wird das Geschlecht desselben von Appian Mithr. 9. ohne Weiteres auf die Perserkönige zurückgeführt. Vgl. Trogus Pompejus bei Justin. XXXVIII, 7, 1. — *sexjuges*] ein nur hier vorkommendes, aber nach der Analogie von octojuges (Liv. V, 2, 10.) richtig gebildetes Wort. Wegen der Flexionsendung vgl. Z. 101. Anm. B. 89, 4. K. 82, 6. M. 59. Anm. 3. — *quinquaginta*] Eine, auch wenn man dabei an die feinsten Dialektunterschiede denken wollte, unglaublich große Zahl (s. die krit. Anm.). Mithridates sprach, oder verstand wenigstens so viel Sprachen, als er Völker beherrschte, nach Plinius (H. N. VII, 24. u. XXV, 2.), Quintilian (Inst. or. XI, 2, 50.) und Val. Maximus (VIII, 7. ext. 15.) zwei und zwanzig, nach Gellius (N. A. XVII, 17.) fünf und zwanzig. — Wegen der syntaktischen Beschaffenheit dieses § s. oben zu c. 6, 1.

§ 2. *dissidentibus Romanis*] nl. inter se (vgl. Kritz zu Vell. II, 80, 2.). Auch Florus III, 18, 1. betrachtet den Bundesgenossenkrieg der Römer als ein »civile bellum,« insofern die italischen Völker dem römischen Staatskörper wie Glieder einverleibt waren, ohne welche er auswärtigen Feinden gegenüber keine Achtung gebietende Macht zu entwickeln vermochte.

§ 3. *litteras — misit, ut*] S. zu c. 47, 2. — *certa die*] S. zu 49, 7. Der Sache wegen vgl. die Ausl. zu Flor. III, 5, 7.

§ 4. *excepta Rhodo*] die standhafte Treue der Rhodier gegen Rom wird besonders von Vellejus II, 18, 3. und Florus III, 5, 8. gerühmt. Vgl. Appian Mithr. 24 — 27.

§ 5. *classem ejus proditione Archelai intercepit*] ein Irrthum, denn Mithridates Flotte kam erst am Ende des Krieges durch den von dem Könige selbst aus Noth genehmigten Friedensvertrag in Sulla's Hände (Plut. Sulla 23. App. 58. a. E.), und Archelaus Abfall zu den Römern (Plut. Luc. 5.) erfolgte in späte-

Archelai intercepit, ipsum apud Orchomenum oppidum fudit et oppressit; et potuit capere, nisi adversum Marium 6 festinans qualemcunque pacem componere maluisset. De- 7 inde eum Cabiris resistentem Lucullus fudit. Mithridates post a Pompejo nocturno proelio victus in regnum confugit, ubi per seditionem popularium a Pharnace filio in 8 turre obsessus venenum sumsit. Quod cum tardius biberet, quia adversum venena multis antea medicaminibus corpus firmarat, immissum percussorem Gallum Sithocum auctoritate vultus territum revocavit et in caedem suam manum trepidantis adjuvit.

---

rer Zeit, nach Appian c. 64. erst im zweiten (von Murena geführten) Mithridatischen Kriege. — *ipsum apud Orchomenum*] S. zu c. 75, 7. — *et potuit capere, nisi — maluisset*] Z. 519. K. 466. 6. M. 348. b. Zu qualemcunque p. comp. vgl. Z. 706. — *adversum Marium*] Marius war bereits aus Afrika nach Rom, wo damals Cinna herrschte, zurückgekehrt. Vgl. c. 67, 6.

§ 6. *Cabiris resistentem*] Seit den bei Cyzicus vom Jahre 681 (73 v. Chr.) an erlittenen Unfällen (s. c. 74, 5.) sammelte Mithridates (im J. 683) erst in Cabira wieder neue Kräfte; doch sah er auch diese bald von Lucullus vernichtet und mußte seine Zuflucht bei Tigranes suchen. Plut. Luc. 17 ff. App. 81. 82.

§ 7. *nocturno proelio*] In Bezug auf dieses in Kl. Armenien im J. 688 (66 v. Chr.) gelieferte Treffen sagt Florus III, 5, 24.: Et Mithridates quidem nocte illa debellatus est. Uebrigens vgl. Tzschucke zu Eutrop. VI, 12. — *in regnum*] nicht an das Königreich Pontus, welches bereits römische Provinz war, sondern an die Länder am cimmerischen Bosporus ist zu denken. Plut. Pomp. 32. a. E. Dio. XXXVI, 33. — *in turre obsessus*] Epit. Liv. CII. obsessus in regia, womit Dio (XXXVII, 12. a. E.) übereinstimmt, nach dessen Bericht es die Hauptstadt der Bosporaner, Panticapäum, war, zu welcher die Königsburg gehörte.

§ 8. *Quod tardius biberet*] **bibere** könnte hier, wenn man auch **tardius** ohne Weiteres für **sero** (= **frustra**) nehmen wollte, gleichwohl nicht die gewöhnliche Bedeutung (trinken) haben, weil in dieser nur das Plusquampf., nicht das Imperf., sich mit dem Nachsatze (immissum — revocavit) vertragen würde. Ebenso wenig aber kann **quod** (nl. venenum) das Subj. sein, und **biberet** (ohne Object), wie man gemeint hat, s. v. a. »succos exureret et consumeret« heißen. Das Subject ist vielmehr **Mithridates** und **bibere** (s. d. WB.) hier so gebraucht, wie Virg. Ecl. III, 111. Sat prata **biberunt**, Plin. H.N. XV, 1, 2. [arbor] an — nihil aliud, quam rores coeli **biberit**. 8, 8. dolia olearia cadosque illa [amurca] imbui, ne **bibant** oleum. XXXV, 6, 26. [purpurissum] cum purpuris pariter tingitur, **bibitque** eum colorem celerius lanis. Horat. Od. I, 37, 28. ut atrum corpore **combiberet** venenum. Anderwärts heißt freilich **venenum bibere** nichts weiter, als **v. sumere** oder **haurire** (s. oben c. 42, 6. 66, 11. und Tzsch. zu Eutrop. VI, 12.) z. B. Plin. H. N. IX, 35, 58. und XXV, 2, 3. Uni ei [Mithridati] excogitatum quotidie **venenum bibere** praesumtis remediis, ut consuetudine ipsa innoxium fieret. Nach Appian c. 111. suchte Mithridates vergeblich durch angestrengtes Auf- und Abgehen das Gift wirksam zu machen. — *multis antea — firmaverat*] Celsus V, 23. Nobilissimum est antidotum Mithridatis, quod quotidie sumendo rex ille dicitur adversus venenorum pericula tutum corpus suum reddidisse. Vgl. Plinius a. a. O. Primo [Mithridati] inventa genera antidoti, ex quibus unum etiam nomen ejus retinet. — *immissum percussorem*] S. zu c. 67, 5. Daß übrigens der hier erwähnte Gallier (nach Appian a. a. O. war es der Celtenanführer Bitoitos, welchen Namen auch der miles Gallus in der Epit. Liv. CII. zu führen scheint) zur Ermordung des Königs abgeschickt gewesen sei, berichtet kein anderer Schriftsteller; vielmehr bezeichnet ihn Appian als Mithridates treuen Anhänger, und bei Sex. Rufus 16. heißt es: [Mithridates] a **milite suo**, ut ferro percuteretur, impetravit.

Cap. LXXVII.

Cn. Pompejus Magnus.

1 Cnaeus Pompejus Magnus civili bello Sullae partes secutus ita egit, ut ab eo maxime diligeretur. Siciliam 2 sine bello a proscriptis recepit. Numidiam Hiarbae ereptam 3 Masinissae restituit. Viginti sex annos natus triumphavit. Lepidum acta Sullae rescindere volentem privatus 4 Italia fugavit. Praetor in Hispaniam pro consulibus missus Sertorium vicit. Mox piratas intra quadragesimum diem

---

Cap. LXXVII. § 1. *Sullae partes secutus*] nachdem er sich der Partei Sulla's angeschlossen hatte, kürzer: als Anhänger der Sullanischen Partei. Das Part. Perf. ist also hier, wie c. 83, 5. nicht nothwendig als Stellvertreter des Part. Präs. und Imperf. anzusehen, was allerdings einige Participia Perf. und zwar **ratus** und **solitus** immer, **usus, imitatus, am- (com-) plexus, veritus, palatus, operatus, locutus** (Hor. Sat. I, 6, 56), **fisus, diffisus, ausus, gavisus** zuweilen sind. Vgl. M. 431. b. Weißenb. 182. Anm. 3. Haase zu Reisig's Vorles. § 292. N. 456.

§ 2. *a proscriptis*] Die mit Cn. Carbo (c. 75, 8.) zuerst nach Afrika und dann nach Sicilien geflüchteten sind gemeint. Plut. Sulla 28. a. E. Pomp. 10. App. civ. I, 92. 96. — *Masinissae restituit*] Ein Irrthum! Es sollte Hiempsali heißen. Hiarbas, König von Numidien, ein treuer Beschützer der Marianischen Partei, wurde von Pompejus, der, um diese zu vernichten, nach Afrika kam, getödtet; von dem letzteren erhält hierauf Hiempsal, ein Anhänger Sulla's, welchen die Numider (wahrscheinlich Hiarbas), vertrieben hatten, das Reich wieder. Plut. Pomp. 12. App. I, 80. Vgl. Tzschucke zu Eutrop. V, 9.

§ 3. *Viginti sex annos natus*] Bei Eutrop a. a. O. heißt es: **quartum et XX annum agens**, also im 24sten Lebensjahre, in der Epit. Liv. 89. **quatuor et viginti annos natus** d. h. (volle) 24 Jahr alt. Beide erklären den Triumph in diesem Lebensalter, welchem noch die gesetzliche Wahlfähigkeit sowohl zu Staatsämtern (**magistratus**) als auch zum Eintritt in den Senat fehlte (Plut. Pomp. 14.), für etwas bisher Unerhörtes; er fällt ins Jahr 673 (81 v. Chr.) — *Italia fugavit*] Wegen Auslassung der Präpos. s. zu c. 6, 2. (Marcus Aemilius) Lepidus floh nach Sardinien. Plut. 16. App. 107. Epit. Liv. 90.

§ 4. *Praetor*] eine bisher noch nicht gerügte Unrichtigkeit! Cn. Pompejus Magnus ist wie die Epit. Liv. 97. und App. b. civ. I, 122. ausdrücklich versichern, nie Prätor und ebenso wenig Quästor gewesen. Auch legt Cicero (de imp. Pomp. 21, 62. und Philipp. X, 8, 18.) besonderes Gewicht auf die Seltenheit des Falles, daß Pompejus als **homo privatus** den Oberbefehl gegen Sertorius erhalten habe. Vgl. Epit. Liv. 91. **Cn. Pompejus, quum adhuc eques esset, cum imperio consulari adversus Sertorium missus est.** — *pro consulibus*] Da nämlich die beiden Consuln des Jahres 677 (77 v. Chr.) D. Junius Brutus und Mamercus Aemilius Lepidus den Auftrag ablehnten, und Pompejus Ernennung zum Anführer eines consularischen Heeres, weil er Privatmann sei, im Senat beanstandet wurde, so machte, wie Cicero in den angeführten Stellen berichtet, L. Marcius Philippus seinem Witze auf Unkosten der Consuln mit der Aeußerung Luft: **Pro consulibus eum se mittere, non pro consule.** Vgl. Plut. Pomp. 17. — *intra quadragesimum diem*] Dieselbe Zahl findet sich, ebenfalls auf die gesammte Besiegung der Seeräuber bezogen, bei Florus (III, 6, 15.). Mit Recht aber wird sie in der Epit. Liv. 99. und bei Plutarch (Pomp. 16.), der dem ganzen Kriege eine dreimonatliche Dauer beilegt (ebend. c. 28.), auf die Vertreibung der Corsaren aus dem Meere bei Etrurien, Sardinien, Sicilien und Afrika, mit Ausschluß des eigentlichen Krieges in Cilicien, welcher nach Cic. de imp. Pomp. 12, 35. neunundvierzig Tage dauerte, beschränkt. (Vgl. Garatoni zu Cic. de imp. Pomp. a. a. O.).

subegit. Tigranem ad deditionem, Mithridatem ad vene-
6 num compulit. Deinde mira felicitate nunc in septentrione
Albanos, Colchos, Heniochos, Caspios, Iberos, nunc in
oriente Parthos, Arabas atque Judaeos cum magno sui
7 terrore penetravit. Primus in Hyrcanium, Rubrum et Ara-
8 bicum mare usque pervenit; moxque diviso orbis imperio
cum Crassus Syriam, Caesar Galliam, Pompejus urbem
obtineret, post caedem Crassi Caesarem dimittere exerci-
9 tum jussit. Cujus infesto adventu urbe pulsus, in Phar-
salia victus ad Ptolemaeum, Alexandriae regem, fugit.
10 Hujus latus sub oculis uxoris et liberorum a Septimio, Pto-

---

§ 5. *Tigranem — compulit*] Ueber Tigranes vgl. Vellejus II, 37, 3 ff. Die oberflächliche Hindeutung auf Mithridates Tod findet schon in c. 76, 7. eine ergänzende Berichtigung.

§ 6. *Albanos — Judaeos*] Pompejus siegreiche Züge durch das Gebiet dieser Völker werden mehr oder weniger vollständig von Vellej. II, 40, 1. Epit. Liv. CI. Flor. III, 5, 21. 29. 30. Plut. Pomp. 34 ff. und besonders c. 45. erwähnt. — Wegen der griechischen Accusativform **Arabas** vgl. zu c. 30, 1. — *cum magno sui terrore*] Der Sinn wird, da **terror** sowohl passive als active Bedeutung haben kann (vgl. c. 28, 2.), nicht verändert, man mag **sui** als objectiven oder als subjectiven Genitiv fassen; für den erstern erklärt es jedoch der herrschende Sprachgebrauch, nach welchem der Genitiv des Pron. personale objective, das Pron. possessivum dagegen subjective Bedeutung hat, so daß z. B. memoria **mei** das Andenken an mich, memoria **mea** aber meine Erinnerung heißt. Vgl. Liv. IX, 41, 6. [Decius] tantum **terrorem sui** fecit, ut nomen omne Etruscum foedus ab consule peteret (solches Erschrecken, solche Furcht vor ihm). Hirt. de bello Afric. 32. Scipio — de **terrore suo** desperationeque exercitus Caesaris verba fecit (über den von ihm verbreiteten Schrecken). Z. 224. K. 249. M. 297. b. Haase zu Reisig's Vorles. § 363. N. 450.

§ 8. *moxque diviso orbis imperio*] Auf ähnliche Weise bezeichnet Florus (IV, 2, 12.) die Vertheilung der sogenannten Provinzen unter die Triumvirn auf 5 Jahre nach den von ihnen bewirkten Gesetzen des Volkstribunen Trebonius (Plut. Cato min. 43.) unter Pompejus und Crassus zweitem Consulate (698 oder v. Chr. 55): „Sic orbis imperium societate trium principum occupatur." — *Pompejus urbem obtineret*] Pompejus ließ seine Provinzen Hispanien und Afrika (Plut. Cato a. a. O. Appian b. civ. II, 18.) durch Legaten verwalten, um sich mit seinem Heere in der Nähe Roms (Cäsar de bello Gall. VI, 1. sagt: ad urbem, Vellejus II, 48, 1.: praesidens urbi) aufhalten zu können. — *post caedem Crassi*] So richtig diese Worte den Nachsatz ergänzen, so wenig passen sie zu dem Vordersatze, ein Uebelstand, der von dem Streben des Erzählers herrührt, Alles in eine Periode und zwar so zusammenzudrängen, daß die Hauptperson (Pompejus) als Subject des ganzen Satzes hervortreten soll. Vgl. c. 10, 6.

§ 9. *urbe pulsus*] S. zu § 3. — *in Pharsalia*] es ist terra, wie bei patria, hinzuzudenken. Vgl. Liv. XXXIII, 6, 11. Quinctius circa Thetidium **Pharsaliae terrae** posuisset castra. Andre gebrauchen das Wort als Namen der Stadt, ganz wie Pharsalus: Epit. Liv. CXI. [Pompejus] **apud Pharsaliam** victus est. — *ad Ptolemaeum*] Es war Ptolemaeus VIII. Dionysus, des von Pompejus eingesetzten Königs Ptolemaeus Auletes dreizehnjähriger Sohn, welcher im Erbfolgekriege mit seiner ältern Schwester Cleopatra begriffen, sich jetzt im Lager bei Pelusium befand. Caes. de bell. civ. III, 103. Plut. Pomp. 77. Dio XLII, 3.

§ 10. *Hujus latus*] Hier gilt von dem pron. demonstr., was zu c. 51, 2. über das relativum gesagt ist. — *liberorum*] Mit diesem Ausdrucke werden auch bei Cic. Phil. II, 30, 75. Liv. XXXIV, 9, 3. Flor. IV, 2, 52. 86. und Suet. Caes. 35. 37. Aug. 8. Pompejus Söhne Cnäus und Sextus bezeichnet (Vgl. oben c. 6, 10.). Uebrigens erwähnen die andern Schriftsteller, Florus a.

11 lemaei praefecto, mucrone confossum est; jamque defuncti caput gladio praecisum, quod usque ad ea tempora
12 fuerat ignoratum. Truncus Nilo jactatus, a Servio Codro rogo inustus humatusque est inscribente sepulcro: Hic po-
13 situs est Magnus. Caput ab Achilla, Ptolemaei satellite, Aegyptio velamine involutum cum annulo Caesari praesentatum est; **qui non continens lacrimas illud** plurimis et pretiosissimis **odoribus cremandum curavit.**

---

a. O. und Orosius VI, 15. ausgenommen, unter Pompejus Begleitern nach Aegypten nur einen seiner Söhne und zwar Vellejus II, 53, 1. ausdrücklich den jüngeren Sextus. — *a Septimio Ptolemaei praefecto*] Septimius allein wird auch bei Florus IV, 2, 52. (und Appian b. civ. II, 85.) als Pompejus Mörder bezeichnet. Bei Cäsar b. civ. III, 104., wo derselbe **tribunus militum** heißt, desgleichen bei Dio XLII, 4. ist ihm Achillas (§ 12.) zugesellt, welchem von Plutarch Pomp. 78 f. ebenfalls Theilnahme an dem Meuchelmorde, von Lucan Phars. VIII, 618. Epit. Liv. CXII. und Orosius VI, 15. aber die Vollziehung desselben ausschließlich zugeschrieben wird. Nach Appian und Dio a. a. O. war Septimius ein Römer, und daß er früher ein Mal in Pompejus Heere gedient habe, sagen auch Cäsar und Plutarch a. a. O. Pompejus starb im J. 706 (48 v. Chr.).

§ 11. *quod usque — ignoratum*] Dieser unpassende, auf die Worte **gladio praecisum** bezügliche Zusatz beruht ohne Zweifel auf einer verkehrten Benutzung folgender Verse aus Lucan's Phars. (672 f.):

Tum nervos venasque secat nodosaque frangit
Ossa diu; nondum artis erat caput ense rotare.

zu welchen der Scholiast bemerkt: **Adhuc illo tempore nesciebant semel** [d. h. **uno ictu**] **amputare caput a cervice.** Lucan's Anspielung auf das erst unter den römischen Kaisern üblich gewordene Köpfen mit dem Schwerte (im Gegensatze zu der früheren Anwendung des Beiles) und auf die spätere Virtuosität der Römer in der neuen Methode, welche für weniger entehrend als die ältere galt (vgl. Lipsius zu Tac. Ann. XV, 67. und die Ausl. zu Flor. II, 5, 3.), schließt sich an das vorhergehende **diu** erklärend an und erhält auch dadurch Bedeutung, daß Pompejus von dem Dichter unmittelbar vorher (v. 671.), freilich der Wahrheit zuwider (s. Plut. 80. App. II, 86. Dio XLII, 7.), noch **semianimis** genannt ist. In unserer Stelle dagegen scheint es, als würde behauptet, die Verstümmlung eines Leichnams (**jam defuncti**) durch Abschlagen des Kopfes, von welcher schon in c. 48, 3. ein gleichartiges Beispiel erwähnt ist und viele andere, ohne die Absicht des Vorzeigens, unter Sulla und Marius gegeben wurden (Val. Max. IX, 2, 1. 2.), sei vor Pompejus Tode mit dem Schwerte, auf dessen Gebrauch an der Leiche doch wenig ankam, nie verübt worden.

§ 12. *Nilo jactatus*] Lucan. Phars. VIII, 698 f. **truncusque vadosis Huc illuc jactatur aquis.** Vgl. **jactari fluctibus** (ohne Adjectiv) Cic. pro Rosc. 26, 72. Nep. Att. 6, 1. — *rogo inustus*] eine seltene, vielleicht beispiellose, Behandlung des Verbum **inurere**, welche der Analogie von **imponere** gefolgt zu sein scheint. — *inscribente*] diesem aoristisch gebrauchten Particip würde Cicero einen Relativsatz (**qui inscripsit**) vorgezogen haben. — *Hic — Magnus*] Lucan. 793. **Hic situs est Magnus. Placet hoc, fortuna, sepulcrum dicere.** Vgl. oben c. 42, a. E. Eine ganz andere Grabschrift führt Appian II, 86. an.

§ 13. *Caput ab Achilla — praesentatum est*] Nach Plut. Caes. 48. und Epit. Liv. 112. geschah dies von dem Rhetor Theodotus aus Chios. Achillas heißt bei Cäsar b. civ. III, 108. **praefectus regius**, bei Dio XLII, 4. στρατίαρχος; **satelles** nennt ihn Lucan IX, 1010., welcher v. 1012. auch die Verhüllung des Kopfes andeutet: [**Colla**] **Phario velamine tuta.** Das Wort **praesentare** kennt die mustergiltige Latinität nicht. — *illud plurimis — curavit*] Wörtlich dasselbe sagt Valerius Maximus V, 1, 10. Vgl. Dio XLII, 8.

Additamentum

Virorum Illustrium.

Ex libris antiquis manu descriptis.

Cap. LXXVIII.

Cajus Julius Caesar.

1 Cajus Julius Caesar, veneratione rerum gestarum divus dictus, contubernalis Thermo in Asiam profectus, cum saepe ad Nicomedem, regem Bithyniae, commearet, 2 impudicitiae infamatus est. Mox Dolabellam judicio op- 3 pressit. Dum studiorum causa Rhodum petit, a piratis captus et redemtus eosdem [et] postea captos punivit.

Cap. LXXVIII. § 1. *veneratione*] Ueber den Ablativus causae s. die Nachweise zu c. 18, 5. — *divus dictus*] Vgl. c. 85, 1. und das WB. in **divus**. — *contubernalis Thermo*] S. zu c. 42, 1. Von dem sonst unbekannten Prätor M. (Minucius) Thermus, bei welchem Cäsar herkömmlicherweise (s. Kritz zu Sall. Jug. 64, 4.) zu seiner militärischen Ausbildung im contubernium war, erhielt er nach Suet. Caes. 2. den Auftrag, eine Hülfsflotte aus Bithynien herbeizuschaffen. — *impudicitiae infamatus est*] Der Construction wegen s. Z. 446. vgl. B. 185. a. K. 272. M. 293.

§ 2. *judicio oppressit*] Des Sprachgebrauches wegen vgl. Cic. p. Quinct. 2, 7. quo is facilius, quem velit iniquo **judicio opprimere** possit. in Cat. II, 7, 16. quum sis gravissimo **judicio** taciturnitatis **oppressus**. Von Cn. Dolabella ist aber bekannt, daß er der Anklage Cäsars wegen Erpressungen in der Provinz Macedonien keineswegs erlag. Suet. Caes. 4. Plut. Caes. 4.

§ 3. *studiorum causa*] In Rhodus gab der berühmte Apollonius Molo Unterricht in der Beredtsamkeit (Suet. a. a. O.), welchen auch Cicero benutzte (s. c. 81, 2.); Cäsars Hauptzweck bei dieser Reise scheint aber (nach Sueton wenigstens) Sicherheit vor den Verfolgungen der Optimaten gewesen zu sein, welche er nach Dolabella's Freisprechung fürchten mußte. Nach Plutarch (c. 3.) freilich wäre Cäsar vor seiner Anklage Dolabella's, aber ebenfalls um der Sullanischen Partei zu entgehen, nach Rhodus und zwar ohne Hinderniß gereist. — *a piratis captus et redemtus*] Gefangen wurde C. (nach Plutarch c. 1. schon auf dem Rückweg von seiner ersten Seereise nach Bithynien) bei der Insel Pharmacusa im ikarischen Meere, unweit Miletus, losgekauft nach etwa 40 Tagen für 50 Talente. Sueton a. a. O. — *punivit*] Daß die Strafe in der Kreuzigung bestand, mit welcher Cäsar als Gefangener scherzend gedroht hatte, ist aus Vell. II, 42, 3. Suet. 4. Plut. 2. Val. Max. VI, 9, 15. bekannt. Doch bemerkt Sueton (Caes. 74.) ausdrücklich, Cäsar habe aus Menschlichkeit die Seeräuber vor der Kreuzigung tödten lassen; Fenestella (bei Diomedes I, 1.) spricht sogar von Enthaupten (decollare), ohne die Kreuzigung zu erwähnen.

4 Praetor Lusitaniam et post Galliam ab Alpibus usque et
5 Oceanum bis classe transgressus Britanniam subegit. Cum
ei triumphus a Pompejo negaretur, armis eum urbe pulsum
6 in Pharsalia vicit. Capite ejus oblato flevit et honorifice se-
peliri fecit; mox a satellitibus Ptolemaei obsessus eorum
7 et regis nece Pompejo parentavit. Pharnacem, Mithrida-
8 tis filium, fama nominis fugavit. Jubam et Scipionem in
Africa, Pompejos juvenes in Hispania apud Mundam op-
9 pidum ingenti proelio vicit. Deinde ignoscendo inimicis
odia cum armis deposuit; nam Lentulum tantum et

---

§ 4. *Praetor Lusitaniam — subegit*] Nicht während seiner Prätur 692 (62 v. Chr.), sondern nach derselben (im J. 693) that dieß Cäsar. Suet. 18. **Ex praetura ulteriorem sortitus Hispaniam.** — *ab Alpibus usque*] Z. 286. Genauer wird der Umfang des von Cäsar unterjochten Galliens von Sueton und Eutrop VI, 17. bestimmt. — *bis classe transgressus*] Caes. b. Gall. IV, 20 ff. und V, 8 ff. Plut. 23.

§ 5. *Quum ei triumphus — negaretur*] Vgl. c. 77, 8. 9. Genügender berichten hierüber Sueton Caes. 29. 30. Plutarch 29 ff.

§ 6. *et honorifice sepeliri fecit*] nl. id. Vgl. Cic. Tusc. I, 43, 104. **tum amici [Diogenis]: Volucribusne et feris [projici te jubes inhumatum]? Minime vero, inquit, sed bacillum propter me, quo abigam [nl. eas] ponitote.** Derf. de orat. I, 16, 72. **utrum simus earum [artium] rudes, an didicerimus [eas].** Caes. b. civ. III, 14. **de servis liberisque omnibus ad impuberes supplicium sumit et [eos] ad unum interficit.** Vgl. Liv. XXVIII, 27, 11. Gewöhnlicher ist diese Auslassung des Pronomens bei gleichem Casus des vorhergehenden Nomens. S. Z. 766. Uebrigens bedeutet facere mit dem Accus. c. Inf. construirt in der Regel nicht (wie in der Construction mit ut): machen, daß etwas wirklich geschieht, sondern: Etwas in Gedanken schaffen, annehmen (=fingere Z. 619.), sowie efficere in dieser Construction folgern, beweisen, nicht factisch bewirken heißt; doch finden sich Ausnahmen, in welchen facere bei ähnlicher Bedeutung auch die Construction von jubere annimmt, nicht bloß bei spätern Schriftstellern (z. B. Colum. XII, 38. **Mel Atticum ter infervescere facito.**) und öfter bei Dichtern (z. B. Virg. Aen. II, 538. Ovid. Her. XVII, 174.), sondern schon bei Varro de R. R. III, 5. (**Macrescere facit volucres inclusas**) und Cic. Brut. 38, 142. Vgl. oben zu c. 28, 3. B. 348. Anm. 1. M. 372. b. A. 5. Krüger Gramm. § 568. A. 5. — *a satellitibus Ptolemaei*] S. c. 77, 13. — *Pompejo parentavit*] Ueber parentare in uneigentlicher Bedeutung s. Herzog zu Caes. b. Gall. VII, 17. a. E.

§ 7. *fama nominis*] nl. sui. Z. 768. K. 391. M. 491. Uebrigens vgl. Flor. IV, 2, 63. **Nec vana de se praedicatio est Caesaris, ante victum hostem esse quam visum;** womit die Worte Cäsars: **Veni, vidi, vici** (Suet. Caes. 37.) gemeint zu sein scheinen.

§ 8. *Jubam et Scipionem in Africa*] bei Thapsus im J. 707 (47 v. Chr.). Hirt. b. Afr. 80 ff. Dio XLIII, 7 ff. — *apud Mundam*] Im J. 709 (45 v. Chr.). bell. Hisp. 29 ff. Plut. Caes. 56. — *ingenti proelio*] Diese mörderische Schlacht, in welcher Cäsar selbst der Verzweiflung nahe kam (Suet. 36.), nennt auch Florus (IV, 2, 78.) **anceps et diu triste proelium.**

§ 9. *ignoscendo inimicis odia — deposuit*] Cäsars Großmuth und Versöhnlichkeit nach dem Siege wird von allen Quellenschriftstellern anerkannt, nicht bloß von Vellejus, welcher (II, 56, 1.) sagt: **Caesar omnium victor regressus in urbem, quod humanam excedat fidem, omnibus, qui contra se arma tulerant, ignovit.** Wegen des Plur. odia s. Z. 92. M. 51. Anm. 3. — *Nam Lentulum*] Statt dieses Namens, welcher sich nirgends findet, wird neben Afranius und Faustus bei Sueton 75. Dio XLIII, 12. L. Cäsar genannt; in der Epit. Liv. CXIV. sind nur Faustus und Afranius erwähnt, bei Eutrop VI, 23. steht Faustus allein. Orosius dagegen (VI, 16.) sagt: **Caesar Pompeji Magni**

10 Afranium et Faustum, Sullae filium, jussit occidi. Dictator in perpetuum factus a senatu, in curia Cassio et Bruto caedis auctoribus tribus et viginti vulneribus occisus est; cujus corpore pro rostris posito sol orbem suum celasse dicitur.

Cap. LXXIX.

Caesar Octavianus.

1 Caesar Octavianus ex Octavia familia in Juliam translatus, in ultionem Julii Caesaris, a quo heres fuit institutus, Brutum et Cassium, caedis auctores, in Macedonia vicit. 2 Sextum Pompejum, Cnaei Pompeji filium, bona paterna 3 repetentem, in freto Siculo superavit. Marcum Antonium consulem Syriam obtinentem, amore Cleopatrae de-4 vinctum, in Actiaco Ambraciae litore debellavit. Reliquam orbis partem per legatos domuit. Huic Parthi signa, quae 5 Crasso sustulerant, ultro reddiderunt. Indi, Scythae, 6 Sarmatae, Daci, quos non domuerat, dona miserunt. Jani gemini portas bis ante se clausas, primo sub Numa, iterum

---

nepotes filiamque Pompejam simulque cum his Faustum Sullam et Afranium et Petrejum filium jussit occidi.

§ 10. *corpore pro rostris posito*] Vgl. zu c. 10, 7. Die Leichenrede zu halten, war Cäsars Mitconsul M. Antonius berufen; übrigens s. Sueton 84. und Appian II, 143 ff. — *sol orbem suum celasse dicitur*] Plin. H. N. II, 30. Solis defectus, qualis occiso dictatore Caesare et Antoniano bello, totius paene anni pallore continuo. Plutarch (Caes. 69.) spricht von keiner eigentlichen Sonnenfinsterniß, sondern von ungewöhnlicher Verdunkelung des Sonnenglanzes und trüber, kalter, die Reife der Früchte hindernder Witterung in dem ganzen Todesjahre Cäsars (710 oder v. Chr. 44.). Vgl. die Ausleger zu Virg. Georg. I, 466 ff.

Cap. LXXIX. § 1. *ex Octavia familia*] st. gente, da Octavius so wenig als Julius ein cognomen ist. Vgl. d. WB. — *in ultionem—vicit*] Die Erwähnung des Kampfes ist übersprungen. Vgl. Justin. II, 11, 16. pugnare non spe victoriae sed in mortis ultionem. — *in Macedonia*] Im J. 712 (42 v. Chr.). Vgl. c. 83, 5.

§ 2. *paterna bona repetentem — superavit*] Vgl. c. 84, 4. Flor. IV, 3, 3. dum Sextus paterna repetit, trepidatum toto mari. Keineswegs aber waren Pompejus Ansprüche auf das väterliche Vermögen die unmittelbare Ursache des sicilischen Krieges (s. die Nachweise bei Duker zu Flor. a. a. O. und IV, 8.).

§ 3. *M. Antonium consulem*] Antonius war damals nicht Consul, sondern herrschte über Syrien und die übrigen röm. Provinzen im Orient in Folge des mit Octavianus und Lepidus geschlossenen Triumvirats. Vgl. c. 85, 3. — *in Actiaco Ambraciae littore debellavit*] im J. 724 (30 v. Chr.). Statt Ambraciae erwartete man übrigens sinus Ambracii, es müßte denn Ambracia, was ohne Beispiel wäre, von der ganzen den ambracischen Meerbusen umgebenden Gegend, etwa wie Pharsalia (77, 9.) verstanden werden.

§ 4. *Reliquam — per legatos domuit*] Wie Sueton (Oct. 20.) berichtet, nahm Octavianus nach Antonius Besiegung auch noch an dem Kriege mit den Cantabrern persönlich Theil.

§ 6. *Jani gemini portas*] Der Ausdruck erinnert an c. 3, 1. a. E. Gewöhnlich sagte man kürzer: Janum (st. Jani templum oder portas) claudere. S. Liv. I, 19, 2. 3. Vellej. II, 38, 3. Plin. H. N. XXXIV, 7, 16. Suet. Octav. 22. Flor. IV, 12, 64. de Caes. I, 3. Dio LI, 20. LIV, 36. — *bis ante se clausas*] Ebenso Florus a. a. O. Aususque tandem Caesar Augustus —

7 post primum Punicum bellum, sua manu clausit. Dictator in perpetuum factus a senatu ob res gestas divus Augustus est appellatus.

Cap. LXXX.

Cato Praetorius.

1 Cato Praetorius, Catonis Censorii pronepos, cum in domo avunculi Drusi educaretur, nec pretio nec minis potuit adduci a Q. Popedio Silone Marsorum principe, ut fa-
2 vere se causae sociorum diceret. Quaestor in Cyprum missus ad vehendam ex Ptolemaei hereditate pecuniam cum summa eam fide perduxit; praeterea conjuratos punien-
3 dos censuit. Bello civili Pompeji partes secutus est; quo victo exercitum per deserta Africae duxit; ubi Scipioni consulari delatum ad se imperium concessit.

Janum geminum cludere bis **ante se** clusum. Das Reflexivpronomen ist durch das Participium geschützt, bei dessen Gebrauch der Einfluß des Subjects im Hauptsatze nicht, wie bei Einschaltung eines Relativsatzes, durch ein neues Subject gleichsam unterbrochen wird. Vgl. c. 80, 3. **delatum ad se imperium.** Liv. XXII, 23, 9. Hannibal pro Geronii moenibus, cujus urbis, captae atque **incensae ab se**, in usum horreorum pauca reliquerat tecta, in stativis erat. Suet. Caes. 16. Multitudinem quoque [Caesar] — operam **sibi** — **pollicentem** compescuit. c. 78. **Adeuntes se** — universos patres conscriptos sedens pro aede Veneris Genitricis excepit. Macrob. Sat. II, 4.: [Augustus] Galbae, cujus informe gibbo erat corpus, **agenti apud se** causam et frequenter dicenti — respondit etc. Oros. Hist. V, 19. Marius — percussorem **ad se missum** solo vultu exterruit.

§ 7. *Dictator in perpetuum factus*] Hiermit stimmt nur Florus (IV, 12, 66.) überein: Ob haec tot facta ingentia dictator perpetuus et pater patriae dictus. Nach Sueton 52. und Dio LIV, 1. lehnte Augustus die ihm angetragene Dictatur entschieden ab, obgleich (nach Dio) der Senat, von dem Volke gezwungen, den Antrag förmlich beschlossen hatte.

Cap. LXXX. § 1. *avunculi Drusi*] M. Livius Drusus der Sohn (s. c. 66, 1.) ist gemeint. Plut. Cato min. 1. — *nec pretio nec minis — diceret*] Als der schon c. 63, 1. erwähnte Marserhäuptling Popedius sich einige Tage bei seinem Gastfreunde Drusus aufhielt, versuchte er vergeblich durch Zureden den kleinen Cato zu bewegen, daß er seinen Oheim für die italischen Bundesgenossen gewinnen helfe. Darauf hielt er ihn lange schwebend zum Fenster hinaus und drohte ihn hinunter zu werfen. Da der Knabe gleichwohl standhaft blieb, so sagte Popedius zu seinen Freunden: Ein Glück für uns, daß dieser noch ein Knabe ist! Plut. 2. Val. Max. III, 1, 2.

§ 2. *ad vehendam — perduxit*] **vehere** (nl. navi) bezeichnet nur das Fortschaffen (den Transport) des Geldes, so lange es unterwegs war; auf das Ziel aber (nl. Rom) deutet **perducere** hin. Den Zweck der Sendung Cato's drückt übrigens richtiger Vellejus II, 45, 4. aus: „ad spoliandum regno Ptolemaeum.“ Zu einem Nachlasse wurden Ptolemäus Schätze erst dadurch, daß dieser, ein Bruder des Königs Ptolemäus Auletes von Aegypten, der ihm angedrohten Schmach kurz vor Cato's Ankunft durch Selbstmord zuvorkam. S. Vellejus a. a. O. Florus III, 9, 3 ff. Dio XXXIX, 22. — *praeterea — censuit*] Worauf hier beiläufig hingedeutet wird, daß Cato, dem Consul Cicero beitretend, im Senat auf Hinrichtung der in Rom verhafteten Häupter der Catilinarischen Verschwörung drang, das geschah im J. 691 (63 v. Chr.), fünf Jahre **vor** jener Expedition nach Cyprus.

§ 3. *delatum ad se imperium*] Wegen des Reflexivpronomens s. zu c. 79, 6. Cato's edle Selbstverleugnung in seinem Verhältnisse zu Metellus Scipio

4 **Victis partibus Uticam concessit; ubi filium hortatus, ut clementiam Caesaris experiretur, ipse lecto Platonis libro, qui de bonis mortis est, semet occidit.**

Cap. LXXXI.

M. Tullius Cicero.

1 **Marcus Tullius Cicero, genere Arpinas, patre equite 2 Romano natus, genus a Tullo Attio rege duxit. Adolescens Rosciano judicio eloquentiam et libertatem suam adversus Sullanos ostendit; ex quo veritus invidiam Athenas studiorum gratia petivit, ubi Antiochum, Academicum philosophum, studiose audivit. Inde eloquentiae gratia Asiam, post Rhodum petiit, ubi Molonem Graecum, rhetorem tum disertissimum, magistrum habuit; qui flesse dicitur, quod per 3 hunc Graecia eloquentiae laude privaretur. Quaestor Siciliam habuit. Aedilis Cajum Verrem repetundarum damnavit.**

---

hebt besonders Dio XLII, 57. hervor. Auch Vellejus II, 54, 3. sagt: qui vir, quum suum ei a militibus deferretur imperium, honoratiori [Scipioni] parere maluit. Scipio war nämlich Consul, Cato nur Prätor gewesen.

§ 4. *victis partibus*] nl. Pompejanis. — *ut — experiretur*] Epit. Liv. CXIV. Catonis filio venia data. Vgl. Plut. Cat. min. 73. — *qui de bonis mortis est*] est s. v. a. scriptus est od. exstat, eine dem Lateinischen eigenthümliche Vermittelung des durch eine Präposition angedeuteten Verhältnisses zweier Substantiva zu einander. Cic. Tusc. I, 11, 24. Evolve diligenter ejus [Platonis] eum librum, qui est de animo. p. S. Rosc. 43, 125. ista ipsa lege, quae de proscriptione est. Liv. XXXIV, 31, 9. in ea controversia, quae de Argis est. Vgl. oben c. 64, 5. familia, quae ex Attali hereditate erat. Plato's Phädon heißt treffender bei Florus IV, 2, 71.: Platonis liber, qui immortalitatem animae docet. — *semet occidit*] s. zu c. 9, 4.

Cap. LXXXI. § 1. *a Tullo Attio rege*] Auf diesen König der Volsker (vgl. c. 19, 3.) führten Einige Cicero's Geschlecht zurück. Plut. Cic. 1. Er selbst spielt Tusc. I, 16, 38. auf seine gleiche Abkunft mit dem römischen Könige Servius Tullius an.

§ 2. *Adolescens Rosciano judicio*] 26 Jahr alt (im Jahre 674, v. Chr. 80) trat Cicero das erste Mal in einer die öffentliche Sicherheit betreffenden Angelegenheit (causa publica) als Redner auf und zwar für S. Roscius aus Ameria, der von habsüchtigen Verwandten unter dem Einflusse eines der mächtigsten Günstlinge Sulla's des Vatermordes angeklagt, bei der herrschenden Furcht vor dem Dictator, außer Cicero keinen Vertheidiger fand (Plut. 3.). — *ex quo veritus invidiam*] Diese Worte enthalten nur den Beweggrund Cicero's Rom zu verlassen, die folgenden: studiorum gratia erklären die Wahl Athens zum nächsten Reiseziele. Vgl. c. 78, 3. ex quo ist hier nicht temporal, sondern causal. Vgl. Cic. Fam. II, 10, 2. ex quo vereor, ne idem eveniat in meas litteras. de off. II, 4, 15. ex quo leges moresque constituti. — *Academicum philosophum*] Cic. Brut. 91, 315. Quum venissem Athenas, sex menses cum Antiocho, veteris Academiae nobilissimo et prudentissimo philosopho, fui. — *ubi Molonem*] S. zu c. 78, 3. und Plutarch 4. — *quod privaretur*] Wegen des Conjunctivs vgl. zu c. 4, 10.

§ 3. *Aedilis — damnavit*] Cicero war zum aedilis curulis erst designirt (Cic. in Verr. V, 14, 36. Nam sum designatus aedilis.), als er im J. 684 (70 v. Chr.) den gewesenen Proprätor Siciliens C. Verres anklagte und dessen Verurtheilung durchsetzte, denn das heißt damnare hier, wie bei Plin. H. N. XXXIV, 2, 3. [Verres] quem Cicero damnaverat. Vgl. Drakenb. zu Liv. VII, 16, 9. —

Praetor Ciliciam latrociniis liberavit. Consul conjura-
4 tos capite punivit. Mox invidia P. Clodii instinctuque Caesaris et Pompeji, quos dominationis suspectos eadem, qua quondam Sullanos, libertate perstrinxerat, sollicitatis Pisone et Gabinio consulibus, qui Macedoniam Asiamque provincias in stipendium opera hujus acceperant, in exsilium actus; mox ipso referente Pompejo rediit eumque
5 civili bello secutus est. Quo victo veniam a Caesare ultro accepit; quo interfecto Augustum fovit, Antonium hostem
6 judicavit. Et cum triumviros se fecissent Caesar, Lepidus

Praetor — liberavit] Praetor (urbanus) war Cicero im J. 688 (66 v. Chr.) Die Provinz Cilicien aber verwaltete er im J. 703 (51 v. Chr.) als Proconsul, wie viele seiner Briefe, namentlich die officiellen (ad fam. XV, 1. 2.) beweisen. Seine Hauptfeinde waren dort die Parther, doch klagt er gelegentlich auch über die den Verkehr hemmenden latrocinia (ad fam. II, 9, 1.).

§ 4. *Consul punivit*] Als Consul ließ Cicero das vom Senat gesprochene Todesurtheil an den Verschworenen im Gefängnisse vollziehen. Vgl. zu c. 80, 2. Sall. Cat. 55. — *instinctuque Caesaris et Pompeji*] Hierauf deutet auch Vellejus (II, 45, 2.) hin: Non caruerunt suspicione oppressi Ciceronis Caesar et Pompejus. Und die Worte: quos — perstrinxerat bestätigt Appian (b. civ. II, 14. a. E.): [*Καῖσαρ*] *τότε δήμαρχον* [*Κλώδιον*] *ἐς ἐπιβουλὴν τοῦ Κικέρωνος ἀπέφηνε, διαβάλλοντος ἤδη τὴν συμφροσύνην τῶν τριῶν ἀνδρῶν ἐς μοναρχίαν*. Plutarch (Cic. 30.) und Dio (XXXVIII, 9, 10.) dagegen leiten Pompejus und Cäsars damalige Abneigung gegen Cicero aus andern Quellen her. — *Asiamque*] Gabinius erhielt Syrien (s. Plut. a. a. O. Dio XXXIX, 55. Cic. p. domo 9, 23. 21, 55.). Diese Provinz aber wird, so wie Cilicien, auch von andern Schriftstellern zuweilen, wenn es eben nicht auf genauere Bestimmung, sondern nur auf den Gegensatz zu dem römischen Europa ankommt, mit dem allgemeinen Namen Asia bezeichnet. (Arntzen führt Cic. pro domo 23 [§ 60.]. ad Q. fratr. I, 1. [c. 10. § 30.] Tac. Ann. XIII, 43. Agric. 6. Flor. IV, 2. 12. an.) Cicero freilich schließt von der römischen Provinz Asien, unter welcher er Phrygien, Mysien, Karien und Lydien versteht (p. Flacco 27, 65.), die neuern Erwerbungen Cilicien und Syrien noch aus (de imp. Pomp. 22, 64.). — *in stipendium*] Die Präp. in drückt hier den Zweck, die Bestimmung aus. Z. 314. K. 182. 3. M. 230. Vgl. Liv. XXXIII, 46, 8. Quin et pecunia, quae in stipendium (s. v. a. ut esset stipendium oder pro stipendio, als Tribut) Romanis suo quoque anno penderetur, deerat. Justin. XI, 12, 2. Alexander in pretium captivarum regnum omne, non pecuniam, petit. — *opera hujus*] Die unbequeme Beziehung des Pronomens auf Clodius (vgl. zu c. 77, 10.) ist dadurch herbeigeführt, daß der Erzähler diesen, als den Haupturheber der Verbannung Cicero's, auch nach der beiläufigen Erwähnung Cäsars und Pompejus (denn die Worte instinctu — perstrinxerat bilden nur einen parenthetischen Anhang), ohne ihn nochmals zu nennen, bei den Worten sollicitatis — consulibus noch eben so im Sinne behalten hat, als wenn er ihn zum Subjecte des Satzes gemacht hätte. Vgl. zu c. 77, 8. a. E. — *acceperant*] Das Plusquampf. nöthigt, eine Verkürzung im Ausdrucke des Objects (provincias statt spem provinciarum) anzuerkennen; denn nicht die Provinzen selbst, sondern die Zusicherung derselben, welche aber bei der Macht jener Partei so gut als schon erfüllt war, hatten die Consuln damals empfangen. Cic. pro Sest. 10, 24. Foedus fecerunt cum tribuno plebis [Clodio] palam, ut ab eo provincias acciperent, quas ipsi vellent.

§ 5. *ultro accepit*] Vgl. zu c. 58, 5. — *Antonium hostem judicavit*] nl. per senatum. Cic. Phil. III, 6, 14. IV, 1. und besonders XIV, 3, 7. Eutrop. VII, 1. Plut. Ant. 15. Appian. b. civ. III, 63. Wegen Auslassung der Adversativpartikel in Gegensätzen s. Z. 781. K. 541, 11.

§ 6. *Et cum triumviros* etc.] Epit. Liv. CXX. C. Caesar pacem cum Antonio et Lepido fecit ita, ut tresviri reip. constituendae per quinquennium essent ipse, Lepidus et Antonius, et ut suos ipse inimicos proscriberet. Daß

Antoniusque, concordia non aliter visa est inter eos jungi posse, nisi Tullius necaretur; qui immissis ab Antonio percussoribus, cum forte Formiis quiesceret, imminens exitium corvi auspicio didicit et fugiens occisus est. Caput ad Antonium relatum.

Cap. LXXXII.

Marcus Brutus.

1 Marcus Brutus, avunculi Catonis imitator, Athenis 2 philosophiam, Rhodi eloquentiam didicit. Cytheridem mi- 3 mam cum Antonio et Gallo poëta amavit. Quaestor Caesari in Galliam proficisci noluit, quod is bonis omnibus 4 displicebat. Cum Appio Claudio in Cilicia fuit; et cum

---

Octavianus in die von Antonius beschlossene Aechtung Cicero's spät und ungern eingewilligt habe, sagt Plutarch Cic. 46. ausdrücklich. Vgl. Vell. II, 66, 1. 2. — *non aliter — nisi Tullius necaretur*] Da nisi hier nicht, wie nach nihil aliud, außer heißt (s. Z. 735. B. 360. Anm. 2. M. 442. c. Anm. 3), sondern ein eigenes Verbum hat, so würde man aliter gern entbehren; doch vgl. Cic. de fato 20, 48. qui aliter obsistere fato fatetur se non potuisse, nisi ad has commenticias declinationes confugisset. Liv. XXXII, 38, 4. Tyrannus primo negare aliter urbem eam se accepturum, nisi Argivorum ipsorum decreto arcessitus ad auxilium urbis esset. XLV, 11, 11. Non aliter neque classem revocaturum, neque exercitum reducturum, nisi sibi et tota Cypro et Pelusio — cederet. — *Formiis*] ungenauer Ausdruck st. in Formiano (auf seinem Landgute bei Formiae). S. Liv. Fragm. (aus Sen. Suas. 7.) Stuttg. Ausg. Bd. XIV. S. 807. Primo [Cicero] in Tusculanum fugit, inde transversis itineribus in Formianum, ut ab Cajeta navim conscensurus, proficiscitur. — *corvi auspicio*] Val. Max. I, 4, 5. M. Ciceroni mors imminens auspicio praedicta est; quum enim in villa Cajetana [das Formianum ist gemeint] esset, corvus in conspectu ejus horologii ferrum [den Uhrzeiger] loco motum excussit, et protinus ad ipsum tetendit, ac laciniam togae eo usque morsu tenuit, donec servus ad occidendum eum milites venisse nuntiaret. Vgl. Plut. Cic. c. 47. a. E. — *occisus est*] im J. 711 (43. v. Chr.), beinahe 64 Jahr alt, wurde Cicero in seiner Sänfte von dem Centurionen Herennius (Plut. 48.), oder von dessen Gefährten, dem undankbaren Kriegstribunen C. Popillius Länas (Appian. b. civ. IV, 20. Val. Max. V, 3, 4.) enthauptet.

Cap. LXXXII. § 1. *avunculi Catonis*] Cato's Schwester Servilia war Brutus Mutter. Plutarch Brut. 2.

§ 3. *Quaestor noluit*] Weder von Brutus Quästur, noch von einem früher als bei Cäsars Aufbruch zum afrikanischen Kriege im J. 707 (47 v. Chr.) an Brutus ergangenen Rufe nach Gallien (s. § 5.) wissen die übrigen Schriftsteller etwas. Möglich ist es jedoch, daß er während des gallischen Krieges (von 696 bis 704), wenn auch nicht bei dem Beginn desselben, denn damals hatte er kaum das gesetzmäßige Alter von 27 Jahren erreicht (Plutarch Brut. 3 nennt ihn, als er im J. 696 seinen Oheim Cato nach Cyprus begleitete [vgl. c. 80, 2.] ἔτι μειράκιον), ein Anerbieten Cäsars, die Quästur bei ihm zu verwalten, abgelehnt hat. Wegen des Dativs Caesari bei quaestor vgl. zu c. 64, 1. u. 42, 1. auch Cic. div. in Caecil. 20, 65. Accusavi eum, cui quaestor fueram. post. red. in sen. 8, 21. Jam T. Fadius, qui mihi quaestor fuit, M. Curtius, cujus ego patri quaestor fui. Ebend. 14, 35. Qui si mihi quaestor imperatori fuisset, in filii loco fuisset.

§ 4. *Cum Appio Claudio*] Appius Claudius Pulcher, des berüchtigten P. Clodius Bruder und Brutus erster Schwiegervater, war Cicero's Vorgänger in

ille repetundarum accusaretur, ipse ne verbo quidem
5 infamatus est. Civili bello a Catone ex Cilicia retractus Pompejum secutus est; quo victo veniam a Caesare accepit et proconsul Galliam rexit; tamen cum aliis conjuratis in
6 curia Caesarem occidit. Et ob invidiam veteranorum in Macedoniam missus, ab Augusto in campis Philippiis victus Stratoni cervicem praebuit.

Cap. LXXXIII.

C. Cassius Longinus.

1 Cajus Cassius Longinus quaestor Crassi in Syria fuit, post cujus caedem collectis reliquiis in Syriam rediit.
2 Osacem, praefectum regium, apud Orontem fluvium su-
3 peravit. Dein, quod coëmtis Syriacis mercibus foedissime
4 negotiaretur, Caryota cognominatus est. Tribunus plebis

---

der Verwaltung Ciliciens im J. 702 (v. Chr. 52.). Daß Brutus dort, zu Ende des Jahres wenigstens, nicht bei ihm gewesen sein kann, sieht man aus Cic. Att. V, 17. a. E. — *repetundarum accusaretur*] Der Ankläger war Cicero's Schwiegersohn P. Dolabella. S. Cälius bei Cic. fam. VIII, 6, 1. Appius wurde (nach Cic. fam. III, 11, 2. 3. und 12, 1.) de ambitu und de majestate (nicht repetundarum) angeklagt.

§ 5. *proconsul Galliam rexit*] Von Cäsar erhielt vor dessen Zuge nach Afrika (s. zu § 3.) Marcus das cisalpinische (Plut. Brut. 6. Cic. fam. VI, 6, 10. s. oben zu § 49, 16.), Decimus Brutus das transalpinische Gallien zur Verwaltung. Appian. b. civ. II, 111. a. E. — *Caesarem occidit*] S. c. 78, 10.

§ 6. *Et ob invidiam — missus*] Die von Cäsar glänzend belohnten Veteranen waren natürlich seinen Mördern nicht zugethan. Flor. IV, 7, 2. Igitur [Brutus et Cassius] caede perfecta quum veteranos Caesaris, nec immerito, timerent, statim e curia in Capitolium confugerant. Nec illis ad ultionem deerat animus, sed ducem non habebant. Vgl. Appian II, 119. Brutus wagte eben deßhalb nicht, bei den apollinarischen Spielen, die er im Juli als Praetor urbanus geben mußte, persönlich in Rom zu erscheinen (Plut. Brut. 21.), und hatte Ursache genug, sich aus Italien ganz zu entfernen. Daß er sich aber Macedoniens, welches ihm Cäsar zugedacht hatte, bemächtigte (Cic. Phil. X, 4, 9. Plut. Brut. 25.) und nicht dem Auftrage des Senats gemäß nach Kreta ging (Appian. III, 12.), darauf konnte die Unzufriedenheit jener Veteranen keinen Einfluß haben. — *in campis Philippiis*] S. zu c. 79, 1. — *Stratoni cervicem praebuit*] Strato, aus Aegä in Aeolien (Vell. II, 70, 4.), Brutus Freund und Begleiter, war diesem bei dem Selbstmorde behülflich, nach Vellejus a. a. O. Epit. Liv. CXXIV. Plutarch 52. Statt cervicem praebuit (s. zu c. 73, 11.) sagt Florus IV, 7, 14.: confodiendum praebuit latus.

Cap. LXXXIII. § 1. *post cujus caedem*] bei Carrä in Mesopotamien im J. 701 (v. Chr. 53).

§ 2. *Osacem praefectum regium*] Von dem Partherkönige Orodes abgeschickt, war Osaces in Syrien eingefallen und bis gegen Antiochia (am Orontes) vorgedrungen, wo er von Cassius geschlagen und tödtlich verwundet wurde. Cic. ad Att. V, 20, 3. Dio XL, 28. 29. Oros. VI, 13.

§ 3. *negotiaretur*] derselbe Conjunctiv wie c. 81, 2. a. E. — *Caryota*] Das Wort bedeutet sonst überall (s. besonders Plin. H. N. XIII, 4, 9. u. Forcell. Lex.) eine große, nußartige, in Syrien einheimische und bei den Römern beliebte Dattel. Hier aber, als Spottname des betriebsamen Cassius, scheint es den Händler, nicht die Waare bezeichnen zu müssen, also etwa für caryotarius (vgl. carbonarius, unguentarius, vinarius, olearius, cetarius, pomarius [Torrent. zu Hor. Sat. II, 3, 277]) zu stehen, wie denn auch Coryota der für

5 Caesarem oppugnavit. Bello civili Pompejum secutus classi praefuit. A Caesare veniam accepit; tamen adversus eum conjurationis auctor cum Bruto fuit et in caede dubitanti cuidam, Vel per me, inquit, feri; magnoque exercitu comparato, in Macedonia Bruto conjunctus in campis Philippiis ab Antonio victus, cum eandem fortunam Bruti putaret, qui Caesarem vicerat, Pindaro liberto ju-
6 gulum praebuit. Cujus morte audita Antonius exclamasse dicitur: Vici.

Cap. LXXXIV.

Sextus Pompejus.

1 Sextus Pompejus in Hispania apud Mundam victus amisso fratre, reliquiis exercitus collectis Siciliam petiit;
2 ubi ruptis ergastulis mare obsedit. Interceptis commeatibus Italiam vexavit; et cum mari feliciter uteretur, Neptuni se filium confessus est eumque bobus auratis

---

Ptolemäus XIII. erfundene und von den Alexandrinern auf den Kaiser Vespasianus übergetragene Spitzname κυβιοσάκτης (d. h. Salzfisch-Packer oder -Händler Suet. Vesp. 19.) verglichen worden ist.

§ 5. *classi praefuit*] nl. Syriacae. Caes. b. civ. III, 5. Denn den Oberbefehl über die ganze Seemacht erhielt Bibulus. S. Caes. a. a. O. Plut. Cato 54. Appian. II, 49. a. E. — *in caede dubitanti — feri*] Nur hier wird dies berichtet. Auch Appian II, 117., bei welchem allein Cassius in der Mordscene eine besondere Rolle spielt, erwähnt nur, daß sein Hieb Cäsars Gesicht traf. — *cum eandem — putaret*] Bei Vellejus II, 70, 2. heißt es: Tum Cassius ex sua fortuna eventum collegae aestimans etc. Die Nachricht von Brutus Siege über Octavians Truppen auf dem andern Flügel kam für Cassius zu spät. Vellejus a. a. O. Plutarch Brut. 42 f. Appian IV, 113.

§ 6. *Cujus morte — Vici*] Auch hierüber schweigen die übrigen Schriftsteller.

Cap. LXXXIV. § 1. *amisso fratre*] Cnäus, der ältere Bruder (vgl. zu c. 77, 10.), fiel im Kampfe mit den ihn verfolgenden Feinden nach der Schlacht bei Munda (vgl. c. 78, 8.). Florus IV, 2, 86. — *ubi — obsedit*] Flor. IV, 8, 1. Contractisque infelicis belli reliquiis, quum insuper ergastula armasset, Siciliam Sardiniamque habebat. Inde et classe medium mare insederat.

§ 2. *Interceptis commeatibus*] Epit. Liv. CXXVII. Quum vicinus Italiae hostis S. Pompejus Siciliam teneret et commercium annonae impediret, cum eo postulatam [a populo S. Dio Cass. XLVIII, 31.] pacem Caesar et Antonius fecerunt. Vgl. Plut. Anton. 32. — *Neptuni se filium confessus est*] Dasselbe erzählen Appian V, 100. Dio XLIII, 19. und aus Livius (CXXIII?) Crucq's Schol. zu Hor. Epod. 9, 7. Statt confiteri aber erwartet man hier, da von einer frei hervortretenden, sogar prahlerischen Behauptung, nicht von einem abgedrungenen Geständnisse die Rede ist, profiteri. Vgl. c. 66, 5. — *bobus auratis*] Ebenso verkürzt ist der Ausdruck bei Livius XXV, 12, 13. Alterum senatusconsultum factum est, ut decemviri sacra Graeco ritu facerent iisque hostiis, Apollini bove aurato et capris duabus auratis, Latonae bove femina aurata. Vollständig dagegen ebend. VII, 37, 1. Aurea corona eum [P. Decium] et centum bobus eximioque uno albo opimo auratis cornibus donat [A. Cornelius Cossus consul]. Auch bei Plin. H. N. XXXIII, 3, 12. Deorum vero [vorhergeht: coronas ex auro dedere civibus] honori in sacris nihil aliud excogitatum est, quam ut auratis cornibus hostiae, majores duntaxat, immolarentur. Vgl. das. Harduin. Den Gebrauch, die

3 et equo placavit. Pace facta epulatus in navi cum Antonio et Caesare non invenuste ait: Hae sunt meae carinae; quia 4 Romae in Carinis domum ejus Antonius tenebat. Rupto per eundem Antonium foedere Sextus ab Augusto per Agrippam navali proelio victus in Asiam fugit, ubi ab Antonianis militibus occisus est.

Cap. LXXXV.

Marcus Antonius.

1 Marcus Antonius in omnibus expeditionibus Julio Caesari comes, Lupercalibus diadema ei imponere tentavit;

Hörner eines Opferthieres mit Gold zu überziehen, findet man bei den Griechen schon im heroischen Zeitalter (Hom. Ilias X, 294. Odyss. III, 384.), aber der Pallas, nicht dem Poseidon zu Ehren beobachtet, welchem letztern ganz schwarze Stiere geopfert wurden (Odyss. III, 6.). — *et equo*] Das Pferd, für dessen Schöpfer und Vorsteher Neptun galt, wurde diesem Gotte durch Versenkung ins Meer dargebracht. So stürzten (nach Pausan. VIII, 7, 2.) die Argiver ehemals dem Poseidon zu Ehren prächtig aufgezäumte Pferde in einen See, und der König Mithridates senkte als Opfer für denselben Gott (nach Appian. Mithr. 70.) einen mit weißen Rossen bespannten Wagen in's Meer. Von Sextus Pompejus erzählt auch Dio XLVIII, 48. daß er in dem festen Glauben an seine Abstammung von Neptun Pferde, ja wie Manche behaupten, sogar Menschen lebendig in die (sicilische) Meerenge habe werfen lassen.

§ 3. *epulatus*] Nach Tische erst sollte S. Pompejus jene Aeußerung gethan haben? Oder heißt epulatus hier über Tische, also s. v. a. epulans (vgl. zu c. 77, 1.)? Diese Auffassung scheint Dio XLVIII, 38. zu bestätigen: *ἐν ταῖς Καρίναις αὐτοὺς ἑστιᾶν ἔφη*. Passender jedoch waren unstreitig die Witzworte vor Tische, bei dem Empfange der Gäste angebracht. Vellej. II, 77, 1. qui [Sex. Pompejus] haud absurde, quum in navi Caesaremque et Antonium coena exciperet, dixit in carinis suis se coenam dare, referens hoc dictum ad loci nomen, in quo paterna [Cn. Pompeji] domus ab Antonio possidebatur. Auch bei Plutarch (Anton. 32.), in dessen Berichte nur das treffende Wortspiel fehlt, wird von dem Gastmahle als einem noch bevorstehenden gesprochen: *Ἐρομένου δ' αὐτὸν Ἀντωνίου, ποῦ δειπνήσουσιν, „Ἐνταῦθα," ἔφη, δείξας τὴν στρατηγίδα ναῦν οὖσαν ἑξήρη, „πατρῷος γὰρ οἶκος αὕτη Πομπηΐῳ λέλειπται."* Ueber die Lage der Carinen s. Becker HB. der röm. Alterth. I. S. 524. — *quia — Antonius tenebat*] Cn. Pompejus Haus war nach dessen Tode von Julius Cäsar feil geboten und von M. Antonius erkauft worden. Plut. a. a. O. u. c. 10. Cic. Philipp. II, 26. 27.

§ 4. *Rupto per eundem Antonium foedere*] Ein Irrthum! Denn an dem Friedensbruche war entweder Sex. Pompejus allein (Epit. Liv. CXXVII. Appian. b. civ. V, 77 f. Eutrop. VII, 6.) oder er wenigstens ebenso sehr als Octavianus (Dio XLVIII, 45.), Antonius aber, der dem Letztern sogar die Erneuerung des Krieges widerrieth (Appian. c. 79.), gar nicht schuld. — *navali proelio victus*] zuletzt bei Naulochus an der Küste Siciliens im J. 718 (36 v. Chr.). Appian. b. civ. V, 121. — *ab Antonianis militibus*] Von Antonius Unterbefehlshaber Titius wurde S. Pompejus in Milet getödtet. Vellejus II, 79, 5. Appian V, 144.

Cap. LXXXV. § 1. *Julio Caesari comes*] S. zu c. 42, 1. — *Lupercalibus*] S. zu c. 62, 3. — *diadema — tentavit*] Um den Schein der Abneigung gegen die Königswürde zu retten, lehnte Cäsar die ihm von Antonius dargebotene mit einem Lorbeerkranze umwundene weiße Kopfbinde wiederholt, unter dem Beifallsrufe des Volkes, ab und ließ sie nachher auf das Kapitol in den Jupitertempel bringen. Plut. Jul. 61. Anton. 12. Sueton. Jul. 79. Vgl.

2 mortuo divinos honores decrevit. Augustum perfidiose tractavit; a quo apud Mutinam victus, Perusii fame domitus in Galliam fugit. Ibi Lepidum sibi collegam adjunxit; Brutum exercitu ejus corrupto occidit; reparatis viribus in Italiam regressus cum Caesare in gratiam rediit. 3 Triumvir factus proscriptionem a Lucio Caesare, avunculo 4 suo, coepit. In Syriam missus bellum Parthis intulit; a quibus victus vix tertiam partem de quindecim legionibus in Aegyptum perduxit. Ibi Cleopatrae amore devinctus 5 in Actiaco littore ab Augusto victus est. In Alexandriam

---

Vellej. II, 56, 4. — *mortuo — decrevit*] Hierbei ist (so wie c. 81, 5.) an einen Senatsbeschluß zu denken, aber nicht an den noch bei Lebzeiten Cäsars gefaßten und bei dessen Leichenbegängnisse von Antonius vorgelesenen (Suet. Jul. 84. Appian. II, 144.), sondern an den von dem Letzteren erst einige Monate nach Cäsars Tode (am 1. Septbr.) erzwungenen, über welchen sich Cicero Philipp. I, 6, 13. ereifert.

§ 2. *Augustum perfidiose tractavit*] Flor. IV, 4, 2. [Antonius] lacerare furtis hereditatem, ipsum insectari probris, cunctis artibus cooptationem Juliae gentis inhibere non desinere; denique ad opprimendum juvenem palam arma moliri. Vgl. Plut. Ant. 16. Dio XLV, 9. — *Perusii fame domitus*] Ein mit der Geschichte durchaus unvereinbarer Zusatz! In Perusia wurde nicht Marcus Antonius, welcher sich damals in Asien befand, sondern sein Bruder Lucius, der Consul, im Jahre 713 (41 v. Chr.) von Octavianus eingeschlossen und durch Hunger zur Uebergabe genöthigt (Appian. civ. V, 32 ff. Dio XLVIII, 14. Suet. Oct. 14. Epit. Liv. 125. 126.). Diesem Ereignisse aber ging M. Antonius Niederlage bei Mutina und seine Flucht nach Gallien (im J. 711, v. Chr. 43) um 2 Jahre voran. Cic. fam. X, 30. XI, 13. Vellej. II, 61, 4. Appian. III, 66—72. Dio XLVI, 36 ff. Sueton. Oct. 10 ff. Epit. Liv. 119. Die Brüder M. und L. Antonius verwechselt bei Erwähnung des Mutinensischen Krieges auch Florus IV, 5., und Vellejus II, 74, 3. unterscheidet sie wenigstens nicht klar genug. Der seltnern Form **Perusium** bedient sich statt der gewöhnlichen **Perusia** auch Eutrop VII, 3. S. das. Tzschucke. — *Lepidum sibi collegam adjunxit*] **Collega** ist hier s. v. a. **socius**. Appian III, 84. a. E. sagt: *Λέπιδος αὐτῷ* [*Ἀντωνίῳ*] *σύμμαχος ἐγίγνετο*. — *exercitu ejus corrupto*] Daß der Abfall des Theiles von Decimus Brutus Heere, welcher zu Antonius überging (nach Appian III, 97. waren es 4 Legionen), nicht ohne Einfluß des Letztern erfolgte, deutet Dio XLVI, 53. an: *καὶ τοὺς λοιποὺς ὅ τε Λέπιδος καὶ ὁ Ἀντώνιος ἐπιδιώξαντες δι᾽ ἑτέρων προσέθεντο*. Ein andrer Theil war zu Octavianus übergegangen, und D. Brutus, der das cisalpinische Gallien zu verwalten und nach der Schlacht bei Mutina von dem Senate den Auftrag gehabt hatte, den „Vaterlandsfeind" Antonius zu verfolgen, wurde auf dessen Befehl jetzt als hülfloser Flüchtling ermordet. Appian a. a. O. Vellejus II, 64, 1. Epit. Liv. 120.

§ 3. *proscriptionem a L. Caesare — coepit*] Selten hat **coepi**, wie hier, ein Subst. zum Object, häufiger, wie c. 49, 3., das Neutrum eines Pronomens, wie bei Cicero de N. D. I, 7, 17. Verum haec alias; nunc **quod coepimus**, si videtur. und ebend. nisi molestum est, repete, **quae coeperas**. Suet. Cal. 46. nemine gnaro aut opinante, **quidnam coepturus esset**. Nicht ungebräuchlich ist aber ein Substantiv als Subject des Passivs von coepi. S. Z. 221. a. E. M. 161. Vgl. Liv. XXVII, 27. 5. coepta ab Etruscis fuga und Fabri zu Liv. XXIV, 48, 13.

§ 4. *vix tertiam partem de XV legionibus*] Flor. IV, 10, 10 Sic vix tertia parte de sedecim legionibus reliqua — tandem perfugit in Syriam. Mit Florus stimmt in der Legionenzahl Justin XLII, 5, 3. überein, Vellejus dagegen, welcher (II, 82, 1.) nur von 13 Legionen spricht, stellt (ebend. § 2. 3.) auch die Quote des Verlustes nur auf ein Viertel. Vgl. hierüber Freinsh. zu Flor. a. a. O.

§ 5. *In Alexandriam*] Gerade dieses Beispiel führt Quintilian (Instit. I, 5, 38.) als einen Solöcismus, der zugleich ein Barbarismus sei, an, und der Gebrauch der Präposition in muß hier (und c. 86, 1.) um so mehr be=

regressus cum habitu regio in solio regali sedisset, necem sibi conscivit.

Cap. LXXXVI.

Cleopatra Regina.

1 Cleopatra, Ptolemaei regis Aegyptiorum filia, a fratre suo Ptolemaeo eodemque marito, quem fraudare regno voluerat, pulsa ad Caesarem bello civili in Alexandriam venit; ab eo specie sua et concubitu regnum Ptolemaei et 2 necem impetravit. Haec tantae libidinis fuit, ut saepe pro- 3 stiterit; tantae pulchritudinis, ut multi noctem illius morte emerint. Postea Antonio juncta, cum eo victa, cum se illi inferias ferre simularet, in Mausoleo ejus admotis aspidibus periit.

---

fremden, da dieselbe bei dem Accusativ anderer Städtenamen, außer, wo **urbs** oder **oppidum** dabeisteht (wie c. 52, 2. **in Ambraciam oppidum**) sich nirgends in diesem Buche findet. S. c. 8, 6. 10, 2. 23, 10. 35, 8. 9. 38, 2. 40, 4. 45, 8. 49, 19. 65, 3. 68, 4. 80, 4. Bei dem Namen der Stadt an die Umgegend derselben oder gar an das Reich der Ptolemäer, welches Cicero (agrar. II, 17, 44.) **regnum Alexandriae** nennt, zu denken, wäre hier ganz unstatthaft.

§ 6. *cum habitu — sedisset*] Hiervon wissen die übrigen Schriftsteller, auch die, welche über Antonius Tod am ausführlichsten berichten, Plutarch (c. 76.) und Dio (LI, 10.) nichts; nach ihrer Darstellung erscheint vielmehr Antonius so kurze Zeit vor seinem Selbstmorde (er geschah im J. 724, v. Chr. 30.) in einer mit königlichem Pompe ganz unverträglichen Lage und Stimmung. Auch bei Erwähnung der betäubenden Festlichkeiten, unter welchen in der Cleopatra Pa- laste ihr Sohn Cäsario und Antonius Sohn Antyllus für mündig erklärt wurden (s. Plut. c. 71. Dio LI, 6.), ist von Königsinsignien, deren sich Antonius bedient habe, nicht die Rede, und wenn derselbe 4 Jahre früher, als er nach dem Partherkriege über den Armenierkönig Artavasdes triumphirend in Alexandrien eingezogen war, neben Cleopatra wirklich einen von Gold strotzenden Thron einnahm (Plut. 54. Dio XLIX, 40.), so kann darauf hier nicht Bezug genommen sein. — Die Adjectiva **regius** und **regalis** sind zwar dem Begriffe nach einander nicht ganz gleich zu stellen (s. das WB. und Ramshorns Synon. S. LXXV.), hier aber ohne Unterschied gebraucht. Vgl. Cic. Tusc. I, 49, 116. **ne posset agnosci, si esset ornatu regio** [Codrus]. Ovid. Fast. VI, 313. **Ad solium superis regale vocatis.**

Cap. LXXXVI. § 1. *regis Aegyptiorum*] des Ptolemäus Auletes. Vgl. zu c. 77, 9. — *eodemque marito*] der zugleich ihr Gemahl war. Vgl. zu c. 61, 1. Die nach ägyptischer Sitte nicht unerlaubte Vermählung der beiden Geschwister war, so wie ihre gemeinschaftliche Regierung im Testamente des Vaters bestimmt. Dio 42, 35.

§ 3. *cum eo victa*] in der Seeschlacht bei Actium. S. c. 79, 3. — *cum — simularet*] Daß Cleopatra in der Gruft, wo Antonius Leiche beigesetzt war, sich der Bewachung zu entziehen wußte, durch welche Octavian sie für seinen Triumphzug aufsparen wollte, berichtet auch Florus IV, 11, 10. — *admotis aspidibus periit*] Die bei den Römern allgemein verbreitete Nachricht von dem Selbstmorde der Cleopatra durch einen giftigen Schlangenbiß (s. Flor. a. a. O. Vellej. II, 87, 1. Suet. Aug. 17. Hor. Od. I, 37, 26 f.) geben auch Plut. Ant. 86. und Dio 51, 14.; jedoch erklären sie die Todesart der Königin für ganz ungewiß, da der Leichnam keine Spur von Verwundung gezeigt habe außer einigen feinen, kaum erkennbaren Stichen am Arme, welche nach Andern von einer vergifteten Haarnadel herrührten.

Nachweis

aller von dem Texte dieser Ausgabe abweichenden Lesarten

der vier Wiener Handschriften,

des Neißer, des Breslauer (Rehdigerschen) und des Liegnitzer Codex

(s. Vorrede)

nebst

kritischen Anmerkungen.

(Mss. = Handschriften, Edd. = alte Ausgaben, V. = codex Vindobonensis, N. = cod. Nissensis, R. = cod. Rehdigeranus, L. = cod. Lignitiensis.)

Cap. I. § 1. *Proca*] So V. 1. 2. N. R. L. Schott und Schröter (s. des Letztern Commentar; vgl. Drakenb. zu Liv. I, 1, 10.); V. 3. 4. und Arntzen Procas. — *et ut alternis imperarent*] So V. 1. N. R. L. Schott und Arntz. In V. 2. 3. 4. fehlt, wie in Leid. 1. 2. Havn. (s. Arntz.) und einigen Edd. (s. Schröter), et vor ut alternis (V. 4. ut alternis vicibus). Für ein Glossem hat die Stelle Gruner zuerst erklärt. — *Ream Silviam filiam ejus*] So Schott, Arntzen, Schröter. V. 2. 3. 4. filiam illius Rheam (V. 4. ream) Silviam (V. 2. Iliam). Ueber die bereits von Schott zu d. St. und Tzschucke zu Eutrop. I, 1. gerechtfertigte Schreibart Rea (= accusata) s. Schröter zu d. St. und zu Orig. gent. Rom. 19, 4. — *sacerdotem praefecit*] V. 3. sacerdotio praetexit. — *Romulum et Remum*] V. 2. Remum et Romulum. — § 2. *parvulos in Tiberim*] V. 2. in Thyberim parvulos — § 3. *Accae Larentiae*] V. 1. 3. 4. N. R. L. Accae Laurentiae V. 2. Acalarentiae — *dedit*] V. 1. R. tradit N. L. tradidit. — § 4. *adunatis*] V. 1. N. R. L. coadunatis — *legibus muniret quam moenibus*] V. 1. N. R. L. legibus quam moenibus muniret — *transiluit*] V. 1. 2. 3. R. transilivit — *rastro*] So V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. Arntz. Mss. und die Edd. Nur Schott fand in Mss. rutro und vertheidigte diese von ihm aufgenommene LA. durch Anführung einiger Stellen, in welchen der zufällige Gebrauch des rutrum bei Mordthaten erwähnt ist, ohne zu beweisen, was Arntzen, der auch rutrum liest, ohne Weiteres behauptet, daß das rastrum zu solchem Mißbrauche untauglich gewesen sei. Die LA. rastro hat bereits Fiebler (Scriptores hist. Rom. minores VI. Lpzg. 1833.) aufgenommen, nachdem auf das kritische Uebergewicht derselben sowie auf die Erwähnung des rastellus, als eines Werkzeuges zum Aufgraben der Erde, bei Suet. Nero 19. schon von dem Recensenten der Barbyschen Ausgabe in Seebode's Krit. Bibl. 1819. Bd. II. Heft 4. hingewiesen war.

Cap. II. § 1. *petiit*] V. 4. N. R. petit — § 2. *Consualia*] V. 2. consuales V. 4. consulia. — *suis*] V. 1. und einige Edd. (s. Schröter) ejus N. R. eis — *duceretur*] V. 3. deduceretur. — *Talasio*] So V. 4. und Schröter, V. 3. N. R. L. Thalasio V 2. Thalassio — *responsum*] V. 3. 4. responsum est — § 3. *cesserunt*] V. 3. 4. Schotts Mss. und 2 Edd. (s. Schröter) cesserant, welche LA. Fiebler und nach ihm Schröter aufgenommen hat, aber das absolute Tempus erscheint hier passender; anders verhält es sich unten § 6. mit habuerant. — *omnibus nuptiis*] So V. 1. 2. 3. 4. N. R. Arntz. Mss. und auch die Edd. (nur 2 haben in omnibus, s. Schröter). Am meisten empfiehlt sich Schotts LA. omnibus in nuptiis, da in vor n leicht ausfallen konnte. — *vocaretur*] So V. 2. 3. 4. Fiebler und Schröter, beide dem Urtheile des zu c. 1, 4. erwähnten Recensenten der Barbyschen Ausg. folgend, welcher vocaretur

in der alten Rüsingerschen Ausg. fand, daneben aber auch auf die LA. des einen und die Randglosse des andern Cod. Pal. Gruters iteraretur (Schott's Mss. iteretur) Gewicht legt, insofern kein Schriftsteller erzähle, daß man den Talasius angerufen habe, nach Livius u. Plutarch aber (s. den Commentar zu d. St.) der Name desselben bei Hochzeiten wiederholt ausgerufen worden sei. Arntz. liest invocaretur, obgleich Leid. 1. und Havn. vocaretur, wie beide Pal. Gruter's haben. Gruter aber billigte iteraretur, nicht wie Schröter irrigerweise angiebt, invocaretur. — *vi rapuissent*] V. 2. 3. rapuissent vi V. 4. vi Romani rapuissent. In R. fehlt vi — § 4. *proelio devicit*] V. 2. certamine vicit — § 5. *Sabini etiam ob raptas*] etiam, statt dessen man lieber, unmittelbar nach consecravit, item oder tum lesen würde, ist aus Schott's Mss. und fehlt in V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. wie in Arntz. Mss. und den Edd. Ebenso fehlen auch in V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. die vor Sabini wahrscheinlich aus Eutrop I, 2. a. E. in Schotts Mss. eingetragenen Namen Antemnates, Crustumini, Fidenates, Vejentes. — *hauriendae descenderat*] V. 4. hauriendae gratia descenderat — *perduxisse*] V. 1. N. R. L. produxisset — § 6. *quod* [*illi*] *in sinistris*] In V. 2. 3. N. R. fehlt illi. V. 1. L. quod in sinistris illi. Gewiß ist illi von Schott, Arntzen und Schröter, welche davon gänzlich schweigen, nur übersehen; merkwürdigerweise hat es auch bisher Niemand, außer Wachler, der es für eine Randglosse erklärte, anstößig gefunden, was es doch, nach Illa petiit, in hohem Grade ist. — *ubi Tatius*] V. 1. N. R. ubi Titus — § 7. *adversus*] V, 3. adversum — *Hostus Hostilius*] V. 3. Hostius Hostilius V. 4. Tullus Hostilius — § 8. *et exercitus*] V. 1. R. et exercitui — § 11. *a pietate*] V. 1. N. R. ab aetate — *quas a suo nomine*] a fehlt in V. 1. 3. N. R. wie in einigen Mss. Arntz. und Edd. — *Ramnenses*] V. 1. Rames N. R. Ramnes — *Tatienses*] V. 3. Titienses wie Fran. Boend. Gramm. Leid. 1. (Arntz.) — *Luceres*] V. 3. Lucermes. — § 12. fehlt ganz in V. 1. 2. 3. 4. (in V. 4. auch § 11. von Tres equitum an.) — § 13. *Caprae paludem*] V. 4. Capream paludem (wie Ovid. Fast. II, 491.) Schröter wie Arntz. Caprae, obgleich 3 Mss. und einige Edd. (auch L.) Capreae, welche Form Becker (HB. d. röm. Alterth. S. 628. Anm. 1328.) für die richtigere hält. — *augustiore forma*] V. 3. 4. augustiorem forma — *ut seditionibus*] V. 2. wie einige Edd. (bei Schröter) ut a seditionibus — § 14. *Hujus auctoritati*] V. 2. 3. wie 3 Mss. Arntz. cujus auctoritati — *constituta, ipse*] V. 2. consecrata est. ipse,

Cap. III. § 1. *cum diu interregnum esset et seditiones orirentur*] So Schott aus Mss. Dagegen V. 1. 2. 3. 4. cum diu inter regnum seditiones orirentur wie Arntz. Mss. (nur Leid. 2. sinnlos: cum divinitus regnum orirentur seditiones). Einige Edd. und N. R. L. cum diu interregno, seditiones orirentur, was zu der Vermuthung cum diutino interregno sedit. orir. reizt. — *Pomponis*] V. 2. 4. und 5 Mss. Arntz. nebst vielen Edd. Pomponii (s. Schr.) — *oppido Sabinorum*] V. 2. Sabinorum oppido — *addicentibus avibus*] V. 1. 2. N. R. L. adducentibus civibus V. 3. adjicentibus avibus V. 4. adicentibus Romam avibus — *vocatur, duodecim instituit*] V. 1. 2. 4. und einige Edd. vocatur, alios duodecim instituit — § 2. *leges quoque plures et utiles instituit*] V. 1. N. R. L. leges quoque plurimas et utiles, und tulit fehlt. V. 2. 3. 4. leges quoque plures tulit et utiles — *omnia quae gerebat jussu*] V. 1. N. R. L. et omnia jussu — *conjugis suae*] So V. 2. 3. 4. auch 5 Mss. Arntz. und einige Edd. (s. Schr.), die übrigen, auch N. R. L. uxoris suae se facere simulans — *post multos annos arcula*] V. 1. post annos fercula (auch in N. R. L. fehlt multos) V. 2. post annorum secula V. 3. post annos scrinia V. 4. post multos annos fercla, und dann fehlen die W. a Terentio quodam — *qui libri quia*] V. 3. qui libri quoniam.

Cap. IV. § 1. *quia bonum operam*] So V. 1. 2. 3. 4. die Edd. und Arntz. Mss. bis auf zwei, welche qui haben; aber in N. L. fehlt quia, wodurch Schotts Vermuthung, daß nach quia die Worte avus ejus ausgefallen seien, einigermaßen an Wahrscheinlichkeit gewinnt. Schröter liest nach eigner Vermuthung cujus avus bonam operam — *adversum*] V. 2. 3. 4. adversus — *navaverat*] V. 4. fecerat — *trigeminorum*] V. 2. 3. tergeminorum. — *certamine*] V. 2. bello (vgl. c. 2, 4.) — § 2. *perfidiam*] V. 1. N. R. proditionem — *Metii Fufetii*] V. 1. 2. 3. N. R. Metii Suffetii — *Albanos Romam*] V. 2. 4. Albanos et (V. 3. etiam) Romam — § 4. *imitatur*]

So V. 1. 2. 3. N. R. L.; V. 4. imitaretur. Gruner's Conjectur **imitatus** hat bereits Schröter mit Recht verworfen. S. den Commentar zu d. St. — *Eflicio*] V. 1. 2. 4. delicio — § 5. *certamine*] So V. 1. 2. 3. N. R. L. — § 6. *Erant apud*] V. 2. 3. et erant apud — *Curiatii*] V. 3. 4. Curatii — § 7. *quamvis integer*] in V. 2. fehlt quamvis — *insequentem*] ist aus Schotts Mss. und fehlt in V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. sowie in Arntz. Mss. und den Edd. — § 9. *Quare*] V. 1. quod V. 2. 3. 4. wie 4 Mss. Arntz. quo (in V. 2. ist facto, in V. 3. qui darüber geschrieben) N. quare, aber auf Rasur, R. quod — *patris lacrimis*] So V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. Schott las patriis. — *quoque*] V. 2. quidem — *superpositum*] Diese glückliche Conjectur Sylburgs hat Schröter mit Recht aufgenommen für **suppositum**, wie alle Edd. und sowohl Arntz. Mss. als V. 1. 2. 3. N. R. L. lesen. V. 4. supsitum, und sororium fehlt. — § 10. *Fufetius — bellum*] V. 2. Fufetius cum se invidiosum videret: erat n. is albanorum rex: et quod bellum — *solo t. certamine*] V. 2. 3. 4. sola t. certatione — *et Fidenates*] V. 2. Fidenatesque — § 11. *Ipse a Tullo*] a fehlt in V. 1. 2. 4. N. R. L. — *arcessitus*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. hier sowohl als c. 22, 1. 46, 1. 65, 5. Der Schreibart wegen vgl. Z. 202. — § 12. *magna voce ait*] V. 2 ait magna voce — § 13. *Metius cum*] V. 2. cum Metius.

Cap. V. § 1. *Marcius*] V. 1. 2. 3. 4. Martius — § 2. *et Janiculum*] So L. Dagegen V. 1. 2. 4. et Martium V. 3. ad Murtium N. R. et Curtium (in N. ist jedoch Janiculum hineincorrigirt. Auch Schotts Mss. et Murcium und Arntz. Mss. theils (Fran. Gram.) ebenso, theils (die übrigen) et Marcium (oder Martium). Schott vermuthete, weil nach Festus [und Servius zu Virg. Aen. VIII, 636.] der Aventin, an dessen Fuße sich eine Kapelle der Murcia dea befand (Liv. I, 33, 5.), früher Murcus geheißen habe, Murcium et Janiculum, wobei gerade das, was in allen Mss. und Edd. steht (Aventinum), beseitigt, was dagegen die Ersteren gar nicht, die Letztern nur zum Theil haben (Janiculum) geltend gemacht wird. Eher ließe sich vermuthen, daß es ursprünglich geheißen habe: Aventinum urbi addidit, und die Worte et Janiculum montes (nur die alte ed. Mediol. hat montem nach et Murcium) eine spätere Ergänzung aus Eutrop seien, welcher (I, 5.) sagt: Aventinum montem civitati adjecit et Janiculum. Bei Livius liest man nirgends mons Aventinus, wohl aber an einigen Stellen Aventinum (s. Drakenb. zu III, 67, 11.) sowie Janiculum; und auch unser Verfasser läßt, wo der Name sonst noch vorkommt (er findet sich nur im Accusat. und Ablativ c. 7, 9. 11. 65, 5.) **mons** weg. — § 3. *Ostiam*] V. 2. 3. N. R. L. hostiam — *in ostio*] V. 2. 3. N. R. in hostio — § 4. *repetendas*] So V. 1. 3. 4. N. R dagegen V. 2. repetundas — *Rhesus*] V. 1. N. R. L. hessus V. 2. Nessus V. 3. bessus V. 4. hesus. Vielleicht ist nach Valerius Epit. de nominibus (s. die erkl. Anm.) **Resius** zu lesen (vgl. Schott). — § 5. *qualem promiserat*] V. 2. qualem se promiserat.

Cap. VI. § 1. *Damarati Corinthii filius*] V. 1. N. R. L. lucumo graeci demarathi filius V. 3. ebenso, nur demorati V. 2. lucumo gracchi demarati filius V. 4. lucumo graeci de marati fuit filius — *ejus qui Cypseli tyrannidem*] V. 1. Corinthi tyrannidem V. 2. qui Corinthi cypsellii tyrannidem V. 3. qui Corynthi tyrannidem N. R. Cypseli tyrannidem — *petiit*] V. 2. 4. N. R. petit — *pileum*] V. 1. 3. R. pilleum — § 4. *conjux*] V. 1. 2. 3. coniunx — § 5. *consecutus; a quo*] So die meisten Mss. und Edd. nebst V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. st. cons. est; a quo — *Attii Navii auguris auctoritate*] V. 2. Actii Nevii auctoritate V. 3. Atti Navii aug. auct. — § 8. *De Sabinis et priscis Latinis*] V. 2. de sabinis priscis etiam. — *urbi circumdedit*] In V. 1. fehlt urbi N. L. urbi Romanae circumdedit — § 9. *ingenuorum puerorum*] V. 3. puerorum ingeniorum V. 4. p. ingenuorum — § 10. *exutus et interfectus est*] V. 1. N. R. L. exutus est et interfectus.

Cap. VII. § 1. *Tullii Corniculani*] V. 1. 2. 4. R. L. Puri cornicularii V. 3. purii cornicularii N. pueri corniculanii — *Ocresiae*] V. 1. occretiae V. 2. 3. R. ocretiae V. 4. ochetiae — *Tarquinii*] V. 1. R. Tarquini — § 2. *Hoc visu*] N. R. L. Hoc viso — *summam dignitatem*] V. 1. N. R. L. summam ei dignitatem — § 3. *ut ita eum ut*] V. 2. 3. 4. ut eum ita ut — § 4. *assumtus est*] V. 2. sumptus est — *ex altiore loco*] Alle

3 Worte fehlen in N. R. L., in V. 1. 2. 3. 4. aber wie in Leid. 1. Boend. Fran. (Arnz.) in 1. cod. Sch. und einigen Edd. fehlt nur loco, welches Substantivum jedoch hier so wenig als c. 26, 1. 39, 3. und bei Liv. XXII, 53, 8. (s. das. Fabri) zu entbehren ist; denn so oft man auch **ex alto, ex edito, in summum**, wobei jedoch heut zu Tage Niemand mehr an eine Ellipse denkt (vgl. den Comm. zu c. 21, 3.), gebraucht findet, so würde man doch **ex altiore, ex editiore** überall vergeblich suchen. Mit Unrecht ist demnach **loco** von Schröter nach Fiedlers Vorgange als unächt bezeichnet worden. — *dicto audientes*] dicto fehlt in V. 1. 2. 3. 4. L. — § 6. *collem*] V. 2. colles — *Et Viminalem*] V. 3. Viminalemque — *addidit*] V. 1. addit — § 8. *pondera, classes*] V. 3. pondera classesque — § 10. *bos cuidam*] V. 2. 4. bos quaedam V. 3. bos quaedam cuidam — *nata et responsum*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. nata est: responsum — *datum*] V. 3. 4. datum est — *summam imperii*] V. 4. summum imperium — *Dianae immolasset*] In N. R. fehlt Dianae — § 11. *in Aventinum*] V. 1. in aventino — *exposuit*] V. 4. edidit — § 13. *quaesivit*] V. 2. 3. 4. petivit — § 16. *similitudo*] V. 3. consuetudo — § 17. *paternum*] V. 3. 4. patrium — § 18. *dum*] V. 2. cum — *gradibus dejectus*] V. 4. gladiis ictus N. R. L. gradibus reiectus — § 19. *statim in*] In V. 1. fehlt in — *decedere*] V. 1. N. R. L. recedere — *praecepit*] V. 3. coegit — *Sceleratus dictus*] V. 3. sceleratus est dictus V. 4. scel. dictus est — *acta est*] In V. 1. 2. N. R. L. fehlt est V. 4. Tarquinius postea cum Tullia coniuge in exilium actus est.

Cap. VIII. § 1. *cognomen moribus meruit*] V. 4. cognomine moribus appellari meruit — § 2. *Volscis*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. Etruscis oder Hetruscis — *ferias Latinas*] V. 4. feminas Latinas — § 3. *Foros*] V. 1. 4. N. R. lacus — *Circo*] V. 2. arco — *totius*] V. 1. N. R. L. totis — *Quiritium*] V. 1. 2. 3. R. Quiritum — § 4. *caput gentium futuram*] futuram fehlt in V. 3. — § 5. *cum eo in exilium*] V. 2. et eo in exil. — § 6. *reliquum vitae tempus exegit*] V. 2. exegit tempus rel. vitae V. 4. rel. t. v. ex.

Cap. IX. § 1. *ubi cum forte in liberiore*] In V. 4. fehlt forte, in V. 1. in. N. R. L. unde cum f. i. l. — § 2. *Itaque*] V. 2. ita — *et luxu*] V. 1. 3. vel luxu V. 4. R. vel lusu — *Exinde Collatiam*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. et inde und V. R. Collatium — *itaque ea*] In N. L. fehlt ea — § 3. *nocte Collatiam rediit*] V. 2. 3. n. C. petiit V. 4. Collatiam nocte petit — *propinquitatis in domum*] V. 2. propinquitatis videlicet domum — *et cubiculum*] V. 1. 4. N. R. L. et in cubiculum — § 4. *advocatis*] V. 3. advocato — § 5. *regum*] N. R. regium.

Cap. X. § 1. *Lucius Junius*] Lucius fehlt in V. 1. 2. 3. 4. L. — *in quam frater*] in fehlt in V. 1. N. R. L. — *fuerat ab avunculo occisus*] V. 3. 4. ab avunculo fuerat occisus — *finxit*] V. 2. simulavit — § 2. *deridiculi gratia*] V. 2. 3. 4. N. L. ridiculi gratia — *ascitus*] So V. 1. accitus V. 2. 3. — § 4. *regum*] N. R. L. regium — § 5. *quod cum Aquiliis*] V. 1. quia cum A. — *in urbem Tarquinios conjuraverant*] V. 3. in urbem conjuraverant Tarquinios — § 6. *Aruntc*] V. 1. arunce V. 4. Oronte — *congressus se*] V. 3. N. L. congressus: se — § 7. *anno*] V. 2. annuo.

Cap. XI. § 1. *avum hostium solus sustinuit*] In V. 1. 3. 4. L. fehlt solus; V. 4. et hostium aciem sustinuit — *cum quo in Tiberim*] V. 1. N. R. L. tum in Tyberim — *tranavit*] So V. 1. 3. 4. N. R. L. (Arnz. nach Schott's Vorgange transnavit) — § 2. *ei tantum agri publice datum est*] V. 3. tantum agri publice ei datum, wie ed. Mediol. — *circumarari*] V. 1. 2. N. R. L. arari und V. 2. quantum uno die arari potuisset publice datum — *posita*] V. 4. posita est.

Cap. XII. § 1. *Porsena rex*] In V. 2. N. R. L. fehlt rex — *Mutius Cordus*] V. 2. Mucius scaevola V 4. Mucius cocles — *petiit*] V. 3. petit (vgl. c. 6, 2.) — § 3. *Apprehensus*] V. 2. deprehensus V. 3. apprensus — *hoc supplicii*] V. 4. hoc supplicium — *a rea*] So V. 1. 2. Dagegen V. 3. a rege V. 4. N. R. L. ab ea — § 4. *misericordia regis*] V. 4. cura regis — *trecentos*] V. 2. tercentum — § 7. *Statua quoque ei*] V. 2. statua ei quoque.

Cap. XIII. § 1. *Cloeliam*] V. 1. R. cocliam V. 2. coeliam L. Chloeliam — *fors*] V. 1. 2. 4. N. R. L. sors — § 2. *reddita est*] In V. 1. 2.

3. N. R. L. fehlt est. V. 2. redditaque — § 3. *admiratus*] V. 1. 3. N. R. admirans — § 4. *virgines puerosque elegit*] V. 1. N. R. L. virgines quidem et pueros elegit V. 4. virgines puerosque quidem elegit — *injuriae obnoxiam*] V. 2. obnoxiam iniuriae V. 3. iniuriae obnoxiam esse — *posita*] V. 4. posita est.

Cap. XIV. § 1. *depoposcit*] So V. 2. und Schott; dagegen V. 1. 3. 4. N. R. L. Arntz. (aus Mss.) und Schröter deposcit. Aber das Praesens historicum würde hier so unpassend sein wie in der Epit. Liv. II. (s. das. Drakenb.), wo auch einige Mss. deposcit lesen. Ueber die Auslassung der Reduplication des Perfects von posco, deposco u. s. w. in den Mss. s. auch Drakenb. zu Liv. XXXVI, 7, 20. — *et profecti trecenti*] V. 1. 4. et perfecit. Trecenti V. 2. 3. et profecit. Trecenti R. et praefecti. In Schott's Mss. fehlt am Ende des § fuerunt. — § 2. *posuerunt*] V. 2. 3. posuere — § 3. *ex diverso*] V. 1. N. R. ex adverso — *in conspectu*] V. 4. in conspectum — *illorum protulerunt*] V. 1. N. R. L. illorum posuerunt V. 2. eorum contulerunt V. 3. eorum protulerunt — *occidione*] So V. 2. aber V. 3. N. R. L. occisione V. 4. occasione — § 4. *Dies quo*] V. 2. dies quoque quo — *factum est*] V. 4. factum fuit.

Cap. XV. *Publius*] V. 1. 2. 4. N. R. L. Lucius V. 1. Valerius publicola Volesi filius — *primum*] V. 1. 2. 3. 4. L. primo — *de utrisque*] V. 4. N. R. de utriusque — § 2. *consulem non surrogaverat*] In V. 1. 2. 4. N. R. L. fehlt non, in L. ist es ausgestrichen; V. 2. consulatum subrogaverat — *domum*] V. 4. bona — § 3. *questus, quod de se tale aliquid*] V. 1. 4. questus est quod etc. V. 2. 3. questus est quod tale aliquid de se — *immisit*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. et immisit — *demsit*] V. 4. depressit V. 3. dempsit easque — *concione*] V. 2. 3. R. contione — § 5. *Publicola*] So V. 1. N. R. — *obisset*] So V. 1. 4. N. R. — *honoratus est*] V. 1. N. R. L. ornatus est V. 4. honoratus.

Cap. XVI. § 1. *Mamilium*] V. 2. Manilium N. R. Manlium — *A. Postumius*] V. 2. Paulus Postumius — *Regilli*] V. 4. regali N. R. L. Regillum — §. 2. *fuderunt*] V. 1. N. R. L. fregerunt — §. 3. *ut dignis mun. honoraret*] Diese Worte fehlen so wie ratus in V. 4. — *reperit*] V. 2. 3. R. repperit.

Cap. XVII. § 1. *Quinctius*] V. 2. Quintus — *Caesonem*] V. 1. N. R. censorom — *Cloelio*] V. 1. N. R. L. clodio V. 2. coelio V. 3. clodio celio V. 4. Celio — *cum exercitu obsidebant*] In V. 1. 2. L. fehlt cum exercitu — *ad quem missi*] V. 2. ad quem commissi — *aurea obsidionali*] So V. I. 2. 3. 4. N. R. L. — § 3. *Vicit hostes*] Beide Worte fehlen in V. 1. N. R. L. — *et triumphi die*] V. 1. N. R. L. et in triumphali die — § 4. *agriculturam*] V. 2. 4. agricultum — *reversus est*] est fehlt in V. 1. 2. 4. N. R. L. — *Iterum*] V. 3. item V. 4. interim — *dictator dictus*] V. 3. dictator est dictus — *Ahala*] V. 1. 2. N. R. hala V. 4. aulo — *dictus*] fehlt in V. 2. V. 3. dicitur.

Cap. XVIII. § 1. *Menenius*] V. 2. Memmius — *cognomento*] V. 2. cognominatus — *adversum*] V. 2. adversus — *de his*] V. 1. 2. N. R. L. de iis V. 4. de hiis — § 2. *quod tributum et militiam toleraret*] V. 4. quod tribunum toleraret V. 2. quod tributum militiamque tol. — *otiosum*] V. 2. N. R. ociosum — *discordarunt*] V. 2. discordaverunt — §. 4. *pereunt, concordia*] V. 4. pereunt et concordia — § 5. *regressus est*] V. 1. N. R. repressus est — § 6. *nobilitatis superbiam*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. superbiam nobilitatis — § 7. *collatis*] V. 1. 2. N. R. L. collectis.

Cap. XIX. § 1. *Cajus Marcius*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. Cneius Marcius (V. 3. Martius) — *captis Coriolis*] V. 2. a Coriolis V. 3. captis Coriolanis R. capitis Coriolis — *optionem*] V. 4. optatione — § 2. *die dicta*] V. 2. 3. 4. dicta die — *Attio Tullo*] V. 1. 2. N. R. L. T. Tacio V. 3 actio Tullio V. 4. titio tatio — *adversus*] V. 1. adversum — *ab urbe lapidem*] V. 2. 4. lapidem ab urbe — § 4. *civium legationibus*] V. 2. 3. legationibus civium — *numero comitata*] V. 1. 2. numero comitatis V. 3. miro comitatu.

Cap. XX. § 1. *filiabus*] V. 1. N. R. L. wie Fran. Gram. (Arntz.) und einige Edd. filiis, was vielleicht mit dem Recensenten der Barbyschen Ausgabe (s. zu c. 1, 4.) vorzuziehen wäre. — *Licinio Stoloni plebejo alteram*] V. 2. Lu-

cinio Stalonio: alteram; auch in **N. R. L.** steht **plebejo,** und in **V. 4.** ist zwischen **Stoloni** und **alteram** eine Lücke. — ***indecenter expavit*] V. 3. expavit indecenter V. 4. incidenter expavit** — **§ 2.** ***questa est*]** In **V. 1. 2. 3. 4. N. R. L.** fehlt **est** — ***consul ex plebe crearetur*] V. 1. consul crearetur ex plebe V 2. ex plebe consul crearetur** — ***lata tamen*] V. 1. 3. N. R. L. tamen lata V. 2. attamen lata V. 4. tamen lata est** und dann **factus est** — **§ 3.** ***legem scivit*] V. 2. legem sancivit V. 4. lege cavit** — ***plebejo*]** So **V. 1. 2. 3. 4. N. R. L.** auch Schott's und Arntz.'s **Mss.** so wie Alle **Edd.** Gleichwohl hat Schröter das bereits von Schott verdächtigte Wort, als durch irgend ein Versehen der Abschreiber entstanden, weggelassen; und daß es mit den Zeugnissen aller andern Schriftsteller unvereinbar, ja ganz widersinnig hier angebracht ist, den Irrthümern des Verfassers aber nicht füglich beigezählt werden kann, fällt in die Augen. — ***quingenta jugera*]** Diese von Arntz. verworfene, von Schröter aber aufgenommene Emendation Schott's für **centum,** wie alle **Mss.,** auch **V. 1. 2. 3. 4. N. R. L.** und die **Edd.** haben, ist durch die Leichtigkeit einer Verwechselung der Zahlzeichen **C** und **IↃ** gerechtfertigt. —

§ 4. ***jugera quingenta*]** Diese LA. fand Schott in **1 Ms.** und Schröter in einer der ältesten **Edd.; V. 1.** wie Arntz. **Mss. quinquaginta centum V. 2. centum et quinquaginta V. 3. centum quinquaginta,** in **V. 4.** fehlt Alles von **ipse** bis **altera N. R. L. quinquaginta et centum** und ebenso variiren die **Edd.** — ***haberet et altera*]** In **V. 1. 3. N. R. L.** fehlt **et,** in **V. 2. haberet et.**

Cap. XXI. § 1. ***seditiosos*] V. 4. obsidiosos** — ***decemviros*] V. 2. 3. decem viros** — ***qui eas*] eas** fehlt in **V. 2.** — ***duodecim*] V. 2. decem** — ***tabulis*] V. 2. tabulas.** — Bemerkenswerth ist, daß der ganze **§ 1.** dieses Capitels sich bei **Isidorus Hispal. Orig. V, 1. (de auctoribus legum),** jedoch ohne Erwähnung der Quelle, in folgender Gestalt wiederfindet: *Deinde* **cum populus seditiosos magistratus ferre non posset, decemviros legibus scribendis creavit, qui** *leges* **ex libris Solonis** *in Latinum sermonem* **translatas XII tabulis exposuerunt.** — **§ 2.** ***magistratum sibi prorogarent*] V. 2. magistratus prorogarent N. L. mag. sibi propagarent** — ***ex his*] V. 2. ex iis V. 4 ex hiis N. R. L. ex ipsis** — ***Virginiam Virginii*] V. 1. 2. virgineam virginei V. 3. verginiam verginii L. Virginem virginii** — ***facile victurus*] V. 2. 3. et facile victurus** — ***esset et accusator*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. esset accusator** wie Arntz. Aber **et** ist nach **esset** offenbar aus Versehen weggefallen; bei Schott steht **es.** — **§ 3.** ***addictam*] V. 2. abductam** — ***alloquio*] V. 1. 3. 4. N. R. L. eloquio V. 2. colloquio** — ***cum eam*]** In **V. 2.** fehlt **eam** — ***abduxisset*] V. 1. 4. N. R. adduxisset** — ***humero gerens*]** So **V. 1. 2. 3. 4. N. R. L.** die a. **Edd.** und Arntz. **Mss.** außer **Leid. 2.** welcher **humo** hat. Schott liest **humeris.** — ***decemviros abdicare se magistratu praeceperunt*]** Diese Worte fehlen in **V. 2.; N. L. abdicare a magistratu.**

Cap. XXII. § 1. ***arcessendum*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. accersendum** — ***Ogulnio*] V. 1. 2. 4. N. R. L. Volumnio** — **§ 2.** ***non horribilis*] V. 4. non horridus** — ***navem Romanam*] V. 1. N. R. L. navem Romanorum** — **§ 3.** ***deum vehentes*] V. 2. deum provehentes** — ***Antium*] V. 2. Achium V. 3. actium** — ***provecti*] V. 2. N. profecti** — ***malaciam*]** So vermuthete Schott, und die glückliche Emendation haben Fiedler und Schröter bereits in den Text aufgenommen. **V. 1. 2. 4. mollitiam V. 3. moliciam N. molliciem L. molestiam** und am Rande **malatiam sive molliciem** — ***petiit*] V. 1. 2. 4. N. R. petit** — ***rediit*] V. 1. 4. redit** — ***adverso Tiberi subveheretur*] V. 2. adversus thyberim adveheretur** — ***insulam*] V. 4. silvam** — ***desiluit*] V. 2. desiliit N. R. desilivit** — ***constitutum et*] V. 2. 4. constitutum est et.**

Cap. XXIII. § 1. ***ludi litterarii*] V. 1. 2. N. R. L. ludi litterarum** — ***eum iisdem*] V. 1. 4. N. R. L. cum eisdem** — ***redigendum et verberandum*] V. 1. N. R. L. redigendum eum et verberandum** — **§ 3.** ***Vejos decenni obsidione domuit*] V. 1. 2. 3. N. R. L. Veios (V. 1. N. R. Vehios) hieme obsidione domuit V. 4. Veios obsidione hieme domuit.** Die zuerst von Wachler und dann auch von Schröter aufgenommene LA. des **Leid. 1.** habe ich vorläufig beibehalten, aber **hieme** (s. die erkl. Anm.) scheint mir (vor **domuit**) aus **hiemando (Liv. V, 2, 1. consiliumque erat hiemando continuare bellum)** oder

(vor obsidione) aus **hiemante**, worauf die LA. der codd. Fran. Gram. und Havn. (Arnß.) Vehios hieme et obsidione domuit wie auch die Lücke im cod. Boend. hinter Vehios hieme hindeutet, verdorben zu sein; und **decenni** ist, da es in allen Mss. außer Leid. 2. fehlt, wahrscheinlich eine durch Flor. I, 12, 8. und Liv. V, 22, 8. veranlaßte Glosse. — *deque his*] V. 2. de iisque N. R. L. deque iis — § 4. *Postmodum est crimini*] In V. 2. 3. 4. fehlt est — *datum, quod — divisisset*] V. 2. datum est quod ex Albanis et equos et praedam inique divisisset — *ab L. Appulejo*] V. 2. a puleio V. 3. ab Appuleo N. R. ab Appuleio Saturnino — § 5. *Mox cum Galli*] In V. 1. R. fehlt Galli — *Roma tres Fabii*] V. 1. N. R. Romam tres legati L. Roma tres legati — § 6. *in aciem*] fehlt in V. 1. N. R. L. — § 7. *exercitum Romanum*] V. 2. exercitum romanorum — *Alliam*] V. 1. halliam V. 3. aliam N. R. haliam — *ceciderunt*] V. 2. caeciderunt N. R. occiderunt — *Alliensis*] V. 1. N. R. halliensis V 3. aliensis. — § 8. *in curulibus et honorum*] In V. 4. fehlt et — *primo ut deos venerati, deinde*] V. 2. primum ut deos venerati sunt deinde — § 9. *cum Manlio in Capitolium*] V. 1. in capitolium cum Mallio — *Camilli virtute est servata*] V. 1. Camilli virtute liberata N. R. L. Cam. virt. liberata est V. 2. 3. 4. virtute Camilli servata est — *improvidos*] So nur cod. Boend. (vgl. Cic. pro Lig. 6, 17. und Drakenb. zu Liv. V, 45, 3.); V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. wie Schott, Arnßen und alle Folgenden improvisos — *internecione*] V. 1. N. R. L. internicione V. 2. in dormitionem V. 3. interemptione — § 10. *retinuit*] V. 2. detinuit.

Cap XXIV. § 1. *militem*] V. 3. 4 se militem — § 2. *ornatus*] V. 2. donatus est — *in pectore*] V. 1. 2 N. R. L. in corpore. In V. 4. fehlt in pectore — § 6. *auctor in Capitolium confugiendi*] V. 1. N. R. L. auctor in cap. fugiendi V. 2. fugiendi in cap. auctor V. 3. auctor fugiendi in cap. V. 4. in cap. auctor fugiendi — § 4. *excitatus*] So V. 1. 2. 3. N. R. L. — *donatus est. Domum etiam in Cap. publice*] V. 2. donatus domum publice in cap. V. 4. domum et in cap. — § 5. *cum senatum suppressisse*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. cum a senatu sumpsisse — *argueret et addictos*] V. 2. argueretur et additos — *affectati suspicione in carcerem*] V. 2. 4. affecti in carcerem V. 1. N. R. L. affectati suspectus in carcerem — *liberatus est*] In V. 2. fehlt est — *ampliatus est*] In V. 1. 2. 3. 4. fehlt est — § 7. *damnatus et*] In V. 2. 3. 4. fehlt et — § 8. *cognomen ejuravit, ne quis postea Capitolinus vocaretur*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. cognomine iuravit ne quis postea capitolinus vocaretur (V. 3. nominaretur). L. cognomen vitavit: ne quis p. c. v. Die Unächtheit der Worte **ne quis — vocaretur**, welche die neuern Herausgeber nach Gruners Vorgange ganz aus dem Text entfernt haben, erkannte bereits Schott, der sie folgerecht nur einklammerte, da er die vorhergehenden, wahrscheinlich vor Entstehung des Glossems schon verdorbenen Worte **Manlii cognomen** (s. die erkl. Anm.) unverändert ließ, statt deren Schröter die von Gruner vorgeschlagene, allerdings nicht unwahrscheinliche Emendation Manlii Marci nomen (cognomen ist bei Schröter ein Druckfehler) aufgenommen hat. **Nomen**, ungenau für **praenomen** gebraucht, ist auch in der Epit. Liv. VI. (s. daselbst Sigon.), wo freilich, da **Marco** vorhergeht, der Fehler erklärbarer ist, in allen Mss. unstatthafterweise durch **cognomen** verdrängt.

Cap. XXV. *fidei Romanorum*] So V. 1. 2. 3. 4. R. (N. L. fidei Romanae). Die Entstehung des schon von Schott, gewiß mit Recht, für unächt gehaltenen Wortes **fidei** erklärt der Recensent der Barbyschen Ausgabe sehr überzeugend aus der Nachlässigkeit eines Abschreibers, der die ersten Buchstaben des Wortes **Fidenates**, welches er aus Versehen zum zweiten Male zu schreiben angefangen, aber unvollendet gelassen hatte, auszustreichen vergaß. Durch **fidei** scheint aber ein anderes Wort verdrängt worden zu sein; Schott fand in Mss. **veteres**, Arnßen vermuthete **assidui**. — *ad quos Quinctius Cincinnatus*] V. 2. ad quod et cincinatus V. 1. N. R. L. ad quos Q. Cincinnatus — *Lartem*] V. 2. Larem N. R. L. Laertem — § 2. *De eo*] V. 3. et de eo — *ab Romulo*] V. 2. 3. a Romulo.

Cap. XXVI. § 1. *P. Decius Mus bello Samnitico*] V. 1. 2. 4. (ohne Capitel=Ueberschrift) hic bello Samnitico, wie auch L. aber unter der Ueberschrift: De P. Decio patre V. 3. Publius decius bello samnitico — *sub Valerio Maximo*] V. 1. 4. N. R. L. sub Valerio Corvino V. 3. M. Valerio —

exercitu] V. 2. 4. exercitum — *clauso accepto*] V. 2. clausum: accepto — § 2. *intempesta*] V. 3. tempesta — *somno oppressus*] V. 2. a somno oppr. V. 3. somno pressus — § 3. *corona de quercu*] V. 3. corona donatus de quercu — *obsidionali scilicet aurea quae dabatur*] V. 2. R. obsidionali s. laurea quae dabatur V. 3. N. L. und 4 Mss. Arntz. obsidionali scilicet aurea quae dabatur. In V. 4. fehlen die Worte obsidionali bis liberasset — § 4. *Consul bello*] V. 2. fängt hier ein neues Capitel mit der Ueberschrift: De Decio patre an. — *Veserim*] V. 1. Vesim V. 2. vexerim, und fluvium fehlt. — *somnio obvenisset*] So alle Mss. (auch V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. und Edd. nur Leid. 2. somno, wie Schröter mit unstatthafter Berufung auf Liv. VIII, 6, 11. liest.) Vielleicht ist somnium zu lesen. Vgl. Orig. gent. Rom. 23, 1. Utri eorum priori secunda auspicia obvenissent. — *quorum dux in proelio cecidisset*] V. 3. quo in prelio cecidisset dux V. 4. quorum d. i. p. cecidisset eos victores futuros — § 5. *tum collato*] In L. fehlen diese Worte. V. 1. 2. 3. R. cum collato — *cum convenisset*] In V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. fehlt cum — *inclinante sua parte*] V. 2. inclinata parte V. 3. 4. inclinante parte sua — *se et*] V. 1. N. R. L. secum. In V. 4. fehlt se et — *impetu*] V. 3. et impetu.

Cap. XXVII. *triumphavit*] So 1. 3. N. R. L. und Schröter mit Arntz. Mss. und den Edd. dem Sprachgebrauch unsers Schriftstellers angemessen (s. die erkl. Anm. zu c. 2, 13.). Schott las nach einer alten Inschrift (s. Schr. zu d. St.) triumphans. — *de his*] So V. 1. V. 2. ex iis. N. R. L. de iis — § 3. *cornu inclinante*] V. 3. cornu suo inclinante.

Cap. XXVIII. § 1. *nocte*] V. 1. N. R. L. noctu — *petiit*] N. R. petit. Vgl. c. 9, 3. — § 2. *dimittere eum*] eum fehlt in V. 1. N. R. L. — § 3. *detractum*] V. 3. und Schr. detractam. — *suae*] fehlt in V. 2. — *induit*] V. 1. N. R. L. indidit — § 4. *Veserim*] V. 3. vexerim — § 5. *sufferre*] V. 4 sufficere. Schröter erklärt den § 5., ungeachtet er in allen Mss. und Edd. steht, wegen des in demselben hervortretenden Anachronismus und des scheinbaren Widerspruches in Erwähnung des Consulats für unächt. Aber von Personen- und Zeitverwechselungen finden sich in diesem Buche mehr Beispiele (s. die erkl. Anm. zu c. 32, 2. 44, 2. 66, 1. 75, 8.), und da in § 4. Manlius drittes Consulat gemeint, aber nicht als solches bezeichnet ist, so kann sich die in § 5. enthaltene Anekdote wohl auf ein früheres beziehen.

Cap. XXIX. § 1. *Valerius*] V. 2. 4. Valerius Corvinus — § 2. *verberavit*] V. 1. liberavit V. 4. reverberavit — *dictus*] V. 2. dictus est V. 3. est dictus — § 3. *Quinctium*] V. 1. N. R. L. Quintum V. 3. T. Quintium.

Cap. XXX. § 1. *Telesino*] So V. 2. 3. — *deducti sunt*] V. 1. 2. 4. N. R. L. seducti, in V. 1. fehlt sunt. — § 2. *Apulam*] V. 1. 3. 4. N. R. apud lamam V. 2. apud laniam — § 3. *vocabatur*] V. 2. 3. 4. appellatur — § 4. *aut omnes*] V. 2. ut omnes — *postea improbatum est*] In V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. fehlt postea.

Cap. XXXI. § 1. *a velocitate*] In V. 1. 2. 3. N. R. L. fehlt a — *Cursor, cum*] V. 3. cursor appellatus cum — *Samnitas*] So V. 1. R. — *progressum*] V. 2. congressum — *regressus*] So alle Mss. und Edd., vielleicht ist regressurus zu lesen. — *Rulliano*] V. 1. Rutilio V. 2. 4. L. Rutiliano V. 3. rutilano N. R. Rutilio — *imponebat*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. praeponebat — § 2. *securi cum*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. eum securi — § 3. *Dein*] V. 1. N. R. L. deinde V. 4. denique — § 5. *Idem cum Praenestinum*] V. 1. 4. N. R. L. Item (wie V. 2. 3. und Arntz. Mss.) preneste cum — *gravissime*] V. 3. graviter — § 6. *Et cum eum*] eum fehlt in V. 4.

Cap. XXXII. § 1. *Rullianus*] V. 1. 2. 4. N. R. L. Rutilianus V. 3. rutilanus — *Maximus, magister*] V. 3. maximus appellatus magister — *Apulis et Nucerinis*] V. 1. Appulis (wie V. 2.) et micerinis R. nuicerinis — *de Samnitibus*] V. 2. de Sabinis — § 2. *tribubus*] V. 3. N. R. tribu — *Iterum*] V. 1. Item — § 3. *instituit*] fehlt in V. 3. — § 3. *Mortuo huic*] So V. 2. 3. 4.

Cap. XXXIII. § 1. *Manius*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. Marcus — *quos usque*] V. 3. quo usque — § 2. *concione*] V. 3. contione — *futura fuerit, nisi tantum hominum cepissem; tantum porro hominum — cepissem*] V. 1. futura fuerit, nisi tantum agri coepissem. Iterum (wie N. R. L.) V. 4. fuerit nisi tantum hominum porro cepi, ut fame perpetua fuisset, nisi tantum

agri cepissem — § 3. *introivit*] V. 1. introiit — § 4. *Epirotam*] V. 1. epyrotharum N. R. Epirotarum — *Italia expulit*] V. 2. 3. ex Italia pepulit V. 4. de Italia pepulit — § 5. *Quaterna dena*] V. 3. quaterdena (wie Leid. 1.) — § 6. *totidem*] fehlt in V. 2. 3. 4. — § 7. *torreret*] V. 2. coqueret — *Malo, inquit, haec*] V. 1. 3. malo haec inquit; in V. 2. fehlt haec — *imperare*] V. 2. imperare quam aurum possidere — § 8. *interversae*] L. interceptae — *nihil amplius*] V. 2. non amplius — *in domum suam*] in V. 2. 3. fehlt suam, in V. 4. auch in — § 9. *Aquam deinde Anienem de manubiis*] V. 1. 2. 3. Aquam deinde anienem manibus V. 4. ebenso, aber wie N. von verbessernder Hand manubiis st. manibus L. Aquam inde anienem manubiis — § 10. *plebejus magistratus*] V. 1. plebei m. (wie N.) — *quinquaginta*] So V. 1. 2. N. R. L. wie 4 Mss. Arnz. und Schotts Codd. Auch der Recensent der Barbyschen Ausg. entschied sich dafür, weil die kleinere Zahl an sich wahrscheinlicher sei und auch von Columella I, 3. bestätigt werde: deferente populo praemii nomine [Curio] quinquaginta soli jugera. V. 3. jugera publice quingenta data.

Cap. XXXIV. § 1. *decantandique jus*] V. 1. decantandi ius — *in publico*] fehlt in V. 2. 3. — § 2. *destinatae, Potitiorum*] V. 1. R. destinatae s. potitiorum V. 2. N. L. destinatae scilicet Potitiorum V. 3. deputatae s. potitiorum. Den ganzen Satz **Duae** — **Pinariorum** halte ich, obgleich er in allen Mss. zu stehen scheint, für ein Glossem zu (§ 3.) Potitios Herculis sacerdotes, 1) weil er die von Appius als Censor getroffenen Maßregeln auf unangemessene Weise unterbricht und andern Glossemen in diesem Buche, z. B. c. 26, 3. sehr ähnelt, 2) weil sich das Perfectum **destinatae sunt** (wofür Schröter nach eigner Vermuthung — wie es scheint, aus Liv. IX, 29, 9. — destinatae fuerant liest) mit § 3. nicht verträgt, 3) weil, wenn der Satz ächt wäre, in § 3. nach **Potitios** nicht die Apposition **Herculis sacerdotes** folgen würde. Schott vermuthete, die Worte **Pinariorum. Potitios Herculis sacerdotes** für ein Glossem erklärend: Quae familiae ad Herculis sacra sunt destinatae Potitiorum, pretio corrupit. — § 3. *ut sacra Herculea s. p. edocerent*] V. 2. ut servos publicos sacra herculea edocerent V. 1. sacra herculana (wie R.) V. 4. sacra herculanea (wie N. L.) — *caecatus est*] in V. 1. N. R. fehlt est — *funditus*] fehlt in V. 2. — § 4. *plebejis*] V. 1. 2. 3. N. R. L. plebeis — § 6. *usque Brundusium lapidibus stravit*] V. 1. usque ad brundusium stravit (wie N. R. L.), auch V. 2. usque ad B. — *unde illa Appia dicta*] V. 1. wie N. R. L. unde via appia V. 2. unde illa appia V. 4 unde illa via appia est — § 7. *Aquam Anienem*] So V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. Schotts und Arnz. Mss. u. d. Edd. Aber **Anienem** ist augenscheinlich nur durch ein Versehen der Abschreiber aus c. 33, 9. hierher gekommen, wie denn in Cod. Boend. (Arnz.) und Ed. s. l. (Schr.) auch die Worte **manibus hostium** hier wiederholt sind. Liv. IX, 29, 6. quod viam munivit [Appius] et aquam in urbem duxit. Epit. Liv. IX. Appius Claudius censor aquam perduxit, viam stravit, quae Appia vocata est. — § 8. *solus omni*] V. 1. 2. solus omnium — § 9. *et gratia — pretio quaereretur*] V. 2. et gratiam — quaereret precio V. 3. 4. et gratia — quereretur precio — *conditiones*] V. 1. condictiones V. 3. conditiones pacis.

Cap. XXXV. § 1. *paterno ab Hercule*] In V. 2. fehlt ab — *cum imperium orbis agitaret et R.*] V. 4. cum orbem agitaret et R. V. 1. cum imperium orbis agitans R. wie N. R. L. und 3 Mss. Arnz. nebst einigen Edd. und Schr. zu d. St. Aber **agitaret et** scheint dem Sprachgebrauche unsers Schriftstellers angemessener. Vgl. c. 11, 1. und 24, 5. — § 2. *ambigue*] V. 3. ambiguo — § 3. *Tarentinis*] So V. 2. 3. wie N. R. L. und auch V. 4. (nur verschrieben: Tarentinii), desgleichen alle Mss. Arnz. und einige Edd. bei Schröter, der aber noch mit Arnz. Tarentinorum liest. — *Heracleam*] V. 2. Heracliam — § 4. *occisos videret*] V. 3. occisos esse videret — *brevi orbem terrarum*] V. 2. orbem brevi terrarum. In V. 4. fehlt terrarum — § 7. *Hydram*] V. 3. idram — § 9. *in Italiam*] V. 4. in Italia — *avehere*] V. 4. auferre — *relata est*] V. 1. wie N. R. L. elata est V. 4. accepta est — § 10. *cum Argos*] V. 3. dum agros V. 2. wie N. R. L. dum Argos — *prostratus est*] In V. 1. R. fehlt est — § 11. *relatum*] V. 2. relatum et — *sepultum*] V. 2. sepultum est. — § 12 — 15. fehlen in V. 1. 2. 3. 4. N. R.

L. wie in Arnz. Mss. Nur Schott fand sie in seinen codd. Von **interjecto** an stehen sie wörtlich bei Eutrop. II, 14.

Cap. XXXVI. § 1. *Volsinii*] V. 1. Volsini V. 2. Volscinii V. 3. Voluscini — *temere servos*] V. 3. servos temere — *dein*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. dum — *eorum oppressi*] V. 2. servorum pene oppressi sunt. Auch V. 1. 4. N. R. L. servorum — § 2. *Romae auxilium*] So V. 1. 3. 4. (V. 2. auxilia) N. R. L. auch Arnz. und Schröter, gestützt auf des Ersteren Mss. und die Edd., von denen nur 3, und nicht die ältesten, wie Schott, der hier schweigt, Roma lesen. Urkundlich besser beglaubigt, wäre der Ablativ des Sprachgebrauchs wegen unbedingt vorzuziehen, da man wohl Romae honores petere, schwerlich aber Romae auxilium petere gesagt hat, so wenig als sich apud alqm. oder auch alcjis st. ab aliquo auxilium oder opem petere nachweisen läßt. — § 3. *Decius Mus mox libertinos*] In V. 1. N. R. L. fehlt Mus mox V. 2. Decius Murena ex municipio Lavini civis romanus libertinos. V. 3. Decius Murena libertinos. Auch V. 4. Murena st. Mus.

Cap. XXXVII. § 1. *Volsiniensibus*] V. 1. N. R. L. Volsinensibus V. 2. Volscinensibus V. 3. 4. Vulsanensibus — *Caudex dictus, frater*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. audax: frater — § 2. *missus est*] In V. 1. fehlt est — *Carthaginienses*] V. 1. 2. 3. N. R. L. überall Carthaginenses — *Hiero rex*] In V. 2. fehlt rex — § 3. *deduceret*] V. 2. 3. deducerent — § 4. *cepit; ea legionem*] V. 2. cepit. legionem V. 1. phalangem N. R. L. falangem V. 3. Falagionem — *Messana*] fehlt in V. 4. — § 5. *Syracusas in*] V. 3. siracusas victum in — *iisque*] V. 1. 2. N. R. L. eisque — *fidelissimus*] V. 2. fidissimus.

Cap. XXXVIII. § 1. *Cajus Duilius*] V. 1. Cneus Duillus V. 2. Cneus Duelius — *eos multum mari*] In V. 1. N. R. L. fehlt multum — *fabricavit*] V. 1. 4. N. R. L. fabrefecit — *quibus inter*] V. 1. R. und ursprünglich auch N. qui inter V. 2. 3. sic inter V. 4. sic quod inter — § 2. *Hannibal*] V. 1. 3. 4. N. L. Himilco V. 2. Hamiclo R. Himilico — *Carthaginem*] V. 1. R. Carthaginensium — *et a senatu*] In V. 1. N. R. L. fehlt et — *faciendum*] V. 4. agendum — § 3. *Omnibus, ut pugnaret, acclamantibus*] V. 2. omnibus acclamantibus, ut pugnaret — § 4. *concessum est*] est fehlt in V. 2. 4. — *praelucente*] V. 3. perlucente.

Cap. XXXIX. § 1. *Atilius*] V. 1. 3. L. Attilius — *adversus*] V. 1. adversum — *Enna*] V. 1. 2. R. aetna V. 3. 4. N. L. ethna — § 2. *Totam*] V. 1. 2. 4. totamque — § 3. *ad Camerinam*] V. 1. cecinnam V. 2. N. R. cecinam. In V. 3. fehlt ad — *ab hostibus*] In V. 1. R. fehlt ab — *Calpurnius Flamma*] V. 1. calfurnius flama V. 3. calphurnius per flamam — *trecentis sociis*] In V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. fehlt sociis — *evasit, consulem*] V. 2. evasit et consulem — *cecidit. Postea*] V. 1. 4. N. L. cecidit et postea V. 2. 3. R. recidit et postea — *terrori hostibus*] V. 2. hostibus terrori.

Cap. XL. § 1. *Atilius*] V. 1. 2. L. Attilius — *Sallentinis*] V. 1. N. R. Salentinis — *classem trajecit*] So V. 2. N. L. Arnz. und Schröter. Dagegen V. 1. 3. 4. R. und Schott classe. Des Sprachgebrauches wegen s. die erkl. Anm. und vgl. die Beispiele von **classem trajicere** bei Arnzen. Auch bei Liv. XXX, 24, 11., wo die Mss. zwischen **classe** und **classem** getheilt sind, ist wahrscheinlich **classem** zu lesen. — § 2. *Ea quassatas de*] In V. 2. ist an der Stelle dieser Worte eine Lücke. V. 1. 4. a quassata de. V. 3. (wie Leid. 1.) aquata de. N. R. L. nebst einigen Edd. (Schr.) Quassatas de. Cod. Fran. (Arnz.) aquassatas de. Schott und Arnz. ea quassata, womit Polyb. I, 26 — 28. Zonar. VIII, 12. Oros. IV, 8. unvereinbar wären. **Ea quassatas** hat zuerst Fiebler (s. zu c. 2, 3.) nach dem Vorschlage des Recensenten der Barbyschen Ausgabe (s zu c. 1, 4.) und dann Schröter aufgenommen, gewiß mit Recht, aber ich möchte auch st. **de Hamilcare** nach einigen Edd. (s. Schr.) **duce H.** und st. **accepit** nach **sexaginta** mit Schott's Mss. **cepit** lesen. S. zu c. 39, 2. und vgl. wegen des bald wiederholten **cepit** c. 9, 2. Romam petunt — Collatiam petunt. c. 51, 2. 3. obsidem accepit 2 Mal. c. 80, 3. 4. concessit 2 Mal. — *longas*] fehlt in V. 1. — § 3. *mercenarii militis*] V. 2. 3. militis mercenarii — § 4. *conditionem*] V. 3. mutationem — *rejectisque a se*] V. 1. 2. 3. R. reiectis a se V. 4. reiectus a se N. L. eiectis a se — *introrsum*] V. 3. N. introrsus — *adactis*] V. 2. accutis adactis — *dolore*] V. 2. doloribus.

Cap. XLI. § 1. *Cajus*] So Schröter nach Schott und Fiebler, richtig, obgleich alle Mss., auch V. 1—4. N. R. L. und die Edd. Quintus haben. — — *Lutatius*] V. 1. Luctatius V. 3. L. Luctacius — *adversum*] V. 2. adversus — *sexcentas*] Schröters Vermuthung, daß die ursprüngliche LA. CVI gewesen und daraus durch einen Schreibfehler VIC geworden sei, ist nicht unwahrscheinlich. — *commeatibus*] V. 3. commeatu — *oneribus*] fehlt in V. 2. — *Hamilcare*] V. 3. N. R. L. Himilcone — *depressit aut cepit*] V. 2. depssit (wie N. R.) atque cepit V. 4. depressit ante cepit. In L. fehlt aut cepit. — § 2. *concessit, Sicilia*] V. 2. 3. 4. concessit ut Sicilia V. 1. N. R. L. concessit Sicilia et Sardinia; vielleicht ist ut durch die Endsilbe von concessit verdrängt worden. — *Hispania*] V. 2. ab hispania — *Iberum*] Daß so zu schreiben ist und nicht, wie bisher mit allen Mss. und Edd., Hiberum, lehrt Kritz zu Vellej. II, 40, 1.

Cap. XLII. § 1. *novem annos*] V. 1. R. XII. annos V. 2. N. L. undecim annos V. 4. XX a. — § 2. *Mortuo eo*] V. 2. eo mortuo — *foederatum*] V. 2. N. L. foederatam — § 4. *apud Trasimenum*] V. 2. apud transimenum Lacum — § 5. *devertit*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. divertit — § 6. *confugit*] V. 1. N. R. L. concessit — *Romana legatione*] V. 1. N. R. L. Romam legatione — *per T. Flamininum*] Diese Worte und die auf repetitus folgenden: ne Romanis traderetur fehlen in V. 1 — 4. wie in Arntz. Mss. und den Edd. Nur Schott fand sie in Mss. — *sub annuli gemma*] V. 2. gemma annuli V. 3. 4. sub gemma annuli — *Libyssam*] V. 1. 3. R. libissam — *in arca*] V. 3. in archa — *hodieque inscriptum*] V. 1. 3. N. R. L. hodie quoque und V. 3. scriptum V. 2. hodie scriptum.

Cap. XLIII. § 1. *Verrucosus a verruca*] V. 2. 3. N. R. verucosus a veruca — *ita Ovicula a clementia*] In V. 2. folgt auf ita eine Lücke und dann ac clementia V. 4. ita anicula etc. — § 3. *Minucium* — *sibi aequari passus est*] V. 2. Minucius — aequari sibi iussus est; auch V. 2. N. R. L. aequari sibi — *nihilominus*] V. 1. 2. 3. N. R. L. et nihilominus — § 4. *inclusit*] V. 3. induxit (wie Leid. 1. 2. Fran. Arntz.) — § 5. *Marium*] V. 1. 2. R. Manlium N. L. Manilium — *retinuit*] V. 2. detinuit — *cuidam fortissimo*] V. 2. quodam fortissimo viro — *emtam*] V. 2. ereptam — § 7. *ducentis millibus*] V. 2. CC millibus.

Cap. XLIV. § 2. *Is cum adversum auspicia*] V. 1. N. R. L. Adversum auspicia cum — *consulem se*] V. 2. consulem nominatum se — § 3. *per ambitionem in foro*] V. 3. 4. in foro per ambitionem — § 4. *Delminium*] V. 1. 3. N. R. L. Delminum — § 5. *ab senatu triumphum oblatum recusavit*] V. 1. N. R. L. a senatu triumphum recusavit V. 2. 3. 4. a senatu triumphum recus. oblatum — *ingenio*] V. 2. et ingenio — *sapientissimus*] V. 3. N. R. L. sapientissimus fuit — *Corculum dictus*] V. 2. N. R. L. corculus dictus V. 3. corculus est dictus.

Cap. XLV. § 1. *Viridomarum*] V. 1. Viriomatum V. 3. briomacum V. 2. Viridomarum, vorher aber Marcellus romanus vir* — § 2. 3. 4. 5. *Spolia opima* — *vinci docuit. Syracusas*] V. 1. N. R. L. Spolia locorum angustia adiutus vindicavit: Siracusas V. 2. Ad Nolam locorum angustia adiutus Hannibalem vinci docuit. Syracusas V. 4. ebenso, nur fehlt Hannibalem V. 3. Spolia locorum angustia vinci docuit. Syracusas — § 6. *triumphus ei a senatu negaretur*] V. 2. a senatu triumphus negaretur — *in Albano monte*] fehlt in V. 1. N. R. L. — § 7. *occubuit*] fehlt in V. 1. 4. N. R. L. — *intercepta*] fehlt in V. 3.

Cap. XLVI. § 1. *Mater Deum*] V. 2. 3. 4. matre deum — *a Pessinunte*] V. 2. N. R. e Pess. — *arcessita*] V. 1. 2. 3. N. R. L. accersita — *adverso Tiberi*] V. 1. N. R. L. adversum tiberim — *in alto*] N. L. alvo (wie einige Edd. bei Schr.), und da Schott als LA. seiner Mss. alveo erwähnt, so hat dieß Schröter, ebenso wie vormals Gruter, der jedoch in den Mss. palat. alto, nicht alveo fand, in dem Irrthume befangen, daß altum von Flüssen nicht gesagt werde (s. meine erkl. Anm.), in den Text genommen. — *demum*] V. 3. tamen — § 2. *simulacrum Matris Deum adduxit*] V. 2. simulacrum Deum Matris advexit (auch V. 4. advexit) V. 3. simulachrum dein adduxit — § 3. *optimus judicabatur*] V. 2. optimus a Romanis iudicabatur.

Cap. XLVII. § 1. *in praetura*] V. 3. in siciliae praetura — *subegit*] So alle Mss. (auch V. 1 — 4. N. R. L.) und a. Edd., abweichend von allen andern Geschichtsquellen (s. die erkl. Anm.). In der Meinung, das Wort sei verdorben, schlug Schott obtinuit (Nep. Cato 1, 4.), sortitus est (Liv. XXXII, 8, 5.), rexit oder delegit, Arntz. sorte egit (angeblich s. v. a. sorte acceptam administravit) vor, und Schröter, der mit Recht alle diese Versuche mißbilligt, liest nach eigner Vermuthung suscepit, leider sprachwidrig, da provinciam fehlt, welches Wort hier keineswegs so wie c. 51, 1. (consul Macedoniam sortitus) und c. 75, 7. (consul Asiam sortitus) entbehrlich wäre. Aber die Stelle ist entweder, wie Gruner meinte, unverdorben und der Irrthum fällt hier wie in dem folgenden Satze ubi — institutus dem Schriftsteller zur Last, oder die Corruptel liegt in den Worten praetor justissimus, in praetura Sardiniam, die in Arntz. Mss. mehrfach variiren, nicht in subegit verborgen. — § 2. *ad civitates singulas*] V. 2. 3. ad singulas civitates — *sibi soli*] In V. 1. N. R. fehlt soli — § 3. *Syriaco bello*] V. 3. siriatico b. V. 4. siriato b. — *sub M'. Acilio*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. sub M. Attilio — *Thermopylarum*] V. 3. termophilarum — *depulit*] V. 3. detulit — § 4. *Flamininum*] V. 1. 2. 3. N. R. L. Flaminium V. 4. flamineum — *senatu movit*] V. 3. e senatu movit V. 2. senatu amovit — *eductum quendam e carcere*] V. 1. R. vectum q. e. c. V. 2. electum q. e. c. V. 3. eiectum quendam carcere N. L. vinctum q. e. c. — § 5. *Basilicam*] V. 2. 3. Basilicum — § 6. *restitit*] V. 1. 2. 3. 4. N. restituit — § 7. *octogenarius*] V. 2. octuagenarius — *quadragies*] V. 2. 3. quadragesies — § 8. *octoginta*] V. 2. octuaginta — § 9. *Imago hujus*] N. R. L. imago cuius — *funeris gratia produci solet*] Auch in V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. fehlen die W. e curia.

Cap. XLVIII. § 1. *trajecit*] So V. 1 — 4. N. R. L. — *actumque erat de R. i.*] V. 2. 3. 4. actumque de R. i. erat — *si jungere se Hannibali potuisset*] V. 1. N. R. L. si sese Hannibali iungere potuisset V. 3. si iungere Hannibali copias potuisset V. 4. si iungere H. potuisset — § 2. *in Apulia*] fehlt in V. 3. — *cum delectis*] V. 4. cum delictis — § 3. *qua venerat*] vielleicht ist quam v. zu lesen. — § 4. *Quo ille viso vinci*] V. 2. quo viso vinci ille V. 3. 4. quo viso ille se vinci — § 5. *Ob haec*] V. 2. 3. ob hoc.

Cap. XLIX. § 1. *ex virtutibus*] V. 3. ex virtute — *Jovis filius*] V. 2. filius iovis — *matris ejus*] In V. 3. fehlen beide Wörter, in V. 2. 4. nur eius — § 2. *euntem*] V. 2. eunte — § 3. *Nec hic quidquam*] V. 2. nec id quisquam V. 4. nihil quicquam — *coepit*] V. 2. accepit V. 3. N. cepit — *cella*] V. 2. sella — § 6. *Reliquias incolumes*] V. 2. N. L. reliquos incolumes V. 3. reliquias hostium — *Canusium perduxit*] V. 3. canusium incolumes perduxit — § 7. *Carthaginem*] V. 3. carthaginem novam — § 8. *aspectum*] So V. 2. N. R. L. conspectum V. 3. — *adduci*] V. 2. duci — *patrique ejus ac sponso restituit*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. patrique eius sponsor astitit. Die richtige, schon von Gruner gebilligte, LA. des cod. Franeq. sponso restituit nahm Wachler zuerst in den Text, Schröter liest mit Arntz., den Mss. zuwider, restitui jussit — § 11. *in societatem recepit*] V. 4. in societate accepit — § 12. *concedente*] V. 2. contendente — *classem*] V. 1. 3. classe — § 16. *legatus fratri fuit*] fehlt Alles in V. 3., in V. 2. nur fratri — § 17. *A Petillio ac Naevio tribunis pl.*] So liest Schröter mit geringer Abweichung von Schott, welcher den im zweiten Namen verdorbenen Text so emendirte: A Petilliis ac Naevio tribunis plebis. V. 1. A Petilio (so alle Mss. und Edd. außer Mediol. und Arg. 3. in welchen Schröter a Petiliis ac Nevio fand) atteio tr. pl. V. 2. 3. A Petilio actio tribuno pl. V. 4. A Petilio accio tribuno plebis N. R. L. A Petilio Alteio tri. ple. Dieselben Varianten und außerdem Achio erwähnt aus seinen Mss. Arntz., der mit Albus und den spätern Edd. Actaeo liest. — *repetundarum*] V. 4. repetendarum — *scidit. Hac die, inquit*] V. 3. scidit dicens hac die — *vici*] V. 1. vicit N. vinci — *quare bonum factum*] So nur einer von Schotts Mss. (die andern abbrevirt geschrieben: quam) und V. 2., die übrigen (V. 1. 3. 4. und Arntz. Mss.) N. R. L. und wahrscheinlich die meisten Edd. (notirt ist nichts), Arntz. und Schröter geben das unbrauchbare quasi. Für quare spricht zwar nicht die von dem Gram-

matiker Valerius Probus versuchte Erklärung der Buchstaben Q. B. F. durch quare bonum factum (s. Brisson. de form. III, 1.); denn daß die Formel so nicht lauten konnte, hat Rost in dem Ferculum Vtum Plaut. cuped. (s. die erkl. Anm.) gezeigt, wohl aber die Form, in welcher Scipio bei andern Schriftstellern redet: Liv. XXXVIII, 51, 8. Itaque quum hodie litibus et jurgiis supersedere aequum sit, ego hinc extemplo in Capitolium ad Jovem — ibo. Val. Max. III, 7, 1. proinde aequum est vos mecum ire in Capitolium supplicatum. Gell. N. A. IV, 18. non igitur simus adversum deos ingrati, sed, censeo, — eamus hinc protinus Jovi O. M. gratulatum. Appian. Syr. 40. *ἄπειμι δὴ θύσων τῆς ἡμέρας ἐς τὸ Καπιτώλιον*, und der Ausdruck in dem Proscriptionsdecrete der Triumvirn Antonius, Octavianus und Lepidus, ebenfalls bei Appian b. civ. IV, 11. *Ἀγαθῇ τύχῃ τοίνυν· τῶν ὑπογεγραμμένων τῷδε τῷ διαγράμματι μηδεὶς δεχέσθω μηδένα.* Uebrigens läßt Schott im Texte auch quare weg, vielleicht mit Recht, wenn man annehmen darf, daß ein Abschreiber, durch bonum verleitet, als ob faustum u. s. w. folgen müßte, die Formel mechanisch mit quod anfing, woraus durch Verkennung der Abbreviatur quare, quasi, quam wurde. — § 18. *egit aetatem*] V. 3. aetatem egit.

Cap. L. § 1. *de Illyriis*] V. 2. de Illyricis — *ex invidia*] V. 3. ut invidia — § 2. *inimico suo*] In V. 2. fehlt suo — *junxit*] V. 2. 3. coniunxit — § 3. *condemnassent*] V. 2. damnassent.

Cap. LI. § 1. *Flaminii*] V. 1. R. L. Quinti Flaminii — *filium*] fehlt in V. 2. — *fudit*] fehlt in V. 4. — § 2. *Demetrium*] V. 1. Democritum — § 3. *A Nabide*] V. 1. 2. 3. Anabidi V. 4. ab onabide — § 4. *Liberos esse Graecos Nemeae*] So Schröter nach einigen Edd.; Schott und Arntz. Liberos etiam G. N., ebenfalls aus Edd., denn die Mss. haben alle, auch V. 1. 2. 4. N. R. L. Ludos Junoni Samiae, V. 3. ludos iunoni und dann eine Lücke von etwa 2 Silben bis per praeconem.

Cap. LII. § 1. *Marcus*] V. 1. 2. N. R. L. Quintus — *consul Vettonas Oretanosque superavit*] So (nur nicht Vettonas, sondern Vectones) liest Schröter nach einer von Schott aus der fehlerhaften LA. seiner Mss. (consul Ettanos Uritanosque) gebildeten, von Pighius Annal. II. S. 284. wiederholten Conjectur, auf Liv. XXXV, 7, 8. und c. 22, 6. sich berufend. Arntzen, dessen Mss. wie die übrigen Codd. und Edd. hier sowohl als in § 2. a. O. verdorben sind, liest: consul Oretanos superavit. V. 1. 3. 4. N. R. L. consul etholos oretanosque sup. V. 2. consul aetolos orethanos sup. — § 2. *Consul Aetolos*] V. 1. 2. 3. N. R. L. conateos V. 4. Conatheos — *interfuerant*] V. 1. interfuerat — *defecerant*] V. 1. deferant — *in Ambraciam oppidum*] In V. 2. fehlt in, in V. 3. oppidum, in V. 1. folgt auf victos unmittelbar in deditionem accepit — *tamen*] N. L. tantum — *pictis*] V. 4. petitis — § 3. *Quintus Ennius amicus ejus*] V. 1. Q. eius amicus eius V. 2. 4. M. Ennius V. 3. amicus eius ennius.

Cap. LIII. §1. *Sipylum*] V. 2. Sypidum V. 3. sipillum — *arcus*] V. 3. R. artus — *parte privavit*] In V. 1. 3. 4. fehlt parte — § 2. *Gracchus pater*] So auch V. 1. 2. 3.

Cap. LIV. § 1. *Syriae rex*] V. 2. Rex Assyriae V. 3. Rex sirie — *repetendae*] So V. 1. 3. N. R. L., dagegen V. 4. recuperandae — *a majoribus suis*] So V. 1—4. N. R. L. und wie man, da nichts notirt ist, annehmen muß, alle andern Mss. und a. Edd. Aber wie leicht konnte, zumal nach einem s, suis aus eius werden! *conditam*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. quondam — *Graeciam*] V. 3. gratiam N. R. L. regiam — § 3. *Acilii*] V. 1. 2. N. L. Attilii — § 4. *Regillo*] fehlt in V. 1. N. R. L. — *superatus*] V. 3. uictus — § 6. *temulentus in convivio*] V. 1. N. R. L. in convivio temulentus.

Cap. LV. § 1. *Cnaeus*] V. 2. Caius — *consul*] fehlt in V. 1. 2. 3. N. R. L. — *ordinandam*] V. 1. N. R. L. ordinandum — *cupidine triumphi*] V. 1. N. R. L. cupiditate triumphi V. 2. 4. cupidine triumphandi — *Pisidis*] V. 2. 3. 4. Pisidiis — § 2. *Ortiagontis*] V. 1. Orgiagontos V. 2. 3. 4. Orgiagontis. N. R. Oriaguntis L. Orgioguntis.

Cap. LVI. § 1. *Paulus Aemilius*] V. 1. 3. 4. N. R. L. Aemilius Paulus — *adeptus erat*] V. 2. adeptus est — § 2. *in tabula pictum*] V. 2. in tabula picta — § 3. *Persen*] V. 1. 2. 3. N. R. L. Persem — *regem Macedo-*

num] In V. 3. fehlt Macedonum, in V. 2. steht regem zwischen Persem und Philippi — *Samothracas*] V 1. R. Samothracam — § 4. *duos filios*] V. 3. filios duos — *adversi reip. imminebat*] V. 2. adversi imm. reip. — *esset calam. decisum*] V. 2. cal. esset dec. — § 5. *omnia ei*] In V. 1. N. R. L. fehlt ei. V. 2. ei omnia — § 6. *exsolvi*] V. 1. exolui V. 2. 3. N. R. L. exolvi.

Cap. LVII. § 1. *non passus*] V. 2. passus non est V. 3. 4. non passus — § 2. *altero consulatu*] V. 2. alteroque consulatu — § 3. *occuparant*] V. 2. 3. occupaverant — *auctoritas*] V. 3. auctoritate — *tuebatur*] V. 2. defendebat — *reus factus*] V. 3. re factus — *in exilium*] fehlt in V. 3. — § 4. *Cum in domo*] V. 1. 3. 4. N. R. L. et cum in domo. In V. 2. fehlt in domo — *repsissent*] V. 2. eropsissent — *sexus*] V. 3. secus — *interfici*] V. 2. occidi.

Cap LVIII. § 1. *a Scipione Africani filio*] V. 1. N. R. L. a Scipione Africano V. 3. a Scipione Africano pro filio — *Persen*] V. 2. 3. N. R. L. Persem — § 2. *in Hispania*] V. 3. in Hispaniam — *Intercatiam*] V. 1. N. R. L. itercaciam V. 3. intercatium — *proelio*] V. 4. precio — § 3. *hostilis*] V. 2. 3. hostiles — § 4. *sub M'. Manilio*] V. 1. sub Tito Manilio V. 2. 3. N. R. L. sub Tito Manlio — *cohortes octo*] V. 1. 3. 4. N. R. L. octo cohortes — *corona obsidionali aurea*] V. 2. aurea corona obsidionali § 6. *Numantiam in Hispania*] V. 2. Numantiam Hispaniamque — *correcta*] V. 3. 4. correpta — § 7. *Cajo Laelio plurimum usus*] V. 3. et eo plurimum — § 8. *superbus*] V. 2. superbius — *caesum*] V. 1. N. R. L. occisum V. 3. cessum — *videri*] V. 2. sibi videri — *obstrepente — vendidit*] Diese ganze Stelle fehlt in V. 1. N. R. L. In V. 2. fehlt nur est nach mater — § 9. *Mummio*] V. 4. annuo — *aut dedissetis*] In V. 3. fehlen diese Worte. — § 10. *inventus*] V. 2. inventus est — §. 11. *exiguum fuit*] fuit fehlt in V. 2. 3. 4. — *ut XXXII*] V. 2. 3. ut viginti duas.

Cap. LIX. § 1. *Cajus*] V. 1. 4. Aulus V. 2. 3. Tullus. In N. ist aus Aulus unverkennbar Gaius corrigirt. R. L. Caius — *et solitudinem petiit*] V. 1. N. L. inde solitud. pet. — § 2. *solenni nuptui*] So V. 1. 2. 3. 4. die Mss. Palat. und 4 Mss. Arntz. (cod. Havn. solenniis nuptiis) N. R. L. solenni nuptu; des Sprachgebrauchs wegen s. die erkl. Anm. Schotts Mss. aber Eo die Numantinis forte solenni; nuptum filias locabant, was bei Tilgung der Interpunction vor nuptum wohl die richtige LA. sein kann; denn auch wo nuptum dare längst als das allein Richtige anerkannt ist, finden sich immer die Varianten nuptu, nuptui, nuptam. S. Drakenb. zu Liv. I, 49, 4. und XXIII, 2, 6. Die gewöhnliche, auch von Arntzen und seinen Nachfolgern bisher beibehaltene LA. solenni nuptu wird, da es ihr wie an handschriftlicher Autorität, so auch an sprachlicher Analogie in Bezug auf die Construction fehlt, von Gronov zu Gell. II, 24. mit Unrecht als Stütze des unsichern Genitivs nuptus benutzt. Nur der Accusativ nuptum, an dessen Form man vielleicht durch die häufige Anwendung des Supinums in um (s. die erkl. Anm.) gewöhnt war, kommt, als Substantiv gebraucht, entschieden bei Statius (Silv. V, 1, 45.) vor: Illa quidem nuptumque prior taedasque marito Passa alio. Von den übrigen Casus steht keiner fest; dem Dativ nuptui aber lassen sich die von Nägelsbach (lat. Stilistik S. 127.) aus Appulejus angeführten, indutui, cinctui, amictui, sustentatui, demersui, an die Seite stellen. — *competentibus*] V. 3. competitoribus — *retulisset*] V. 1. 2. 3. N. R. L. attulisset — § 3. *abscessum*] V. 3. 4. absessum — *properantium*] N. R. L. properantum — *rem ad suos*] V. 1. N. R. et ad suos — § 4. *quatuor millibus suorum*] In V. 1. N. fehlt suorum — § 5. *quaestore suo*] In V. 1. 2. 3. N. R. L. fehlt suo — *in leges hostium*] V. 3. 4. intelligens hostium — *augurio*] V. 2. 3. 4. a genero — *deductus*] V. 1. N. R. L. ductus.

Cap. LX. § 1. *devicta*] N. R. L. deleta — § 2. *Metellus Macedonicus*] V. 2. Metellus Macedonicus praetor — *fudisset*] V. 3. fuisset — *Leucopetram*] V. 3. iecopetram — *vicit duce Diaeo*] V. 2. duce dinao vicit — *incendit, conjugem interfecit et in ignem praecipitavit*] V. 1. N. R. L. incendit et se in ignem praecipitavit — *ipse veneno periit*] So V. 2. 3. und Arntz. nach 5 Mss. V. 1. N. R. L. excepto ipso nemo interiit. — Auch Schott und Schröter lesen interiit. — § 3. *contulit*] V. 1. intulit.

Cap. LXI. § 1. *Caecilius Metellus*] V. 2. 3. 4. Metellus Caecilius — *a domita Macedonia*] V. 3. a macedonia domita — § 3. *Arbacos*] V. 3 N. R. L. Arbachos V. 4. Arbaces V. 2. athacos — § 4. *Contrebiam*] V. 1.

corcebiam V. 3. corebiam (wie Boend. Arntz.) V. 4. N. R. Cetrebiam L. Contebriam — § 5. *roganti*] V. 2. interroganti — *exurerem*] V. 1. N. R. L. excinderem — § 6. *latus est*] So V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. Arntz. und Schröter; nur Schott, nach eigner Vermuthung, elatus. S. die erkl. Anm. — *unum etiam*] V. 2. 3. unum et.

Cap. LXII. § 1. *Caecilius Metellus*] V. 2. Metellus Cecilius — *consul*] fehlt, sowie nachher Numidiae in V. 1—4. N. R. L. Beide Wörter fand Schott in seinen Mss. und Arntz. im Fran. — *Quinctium*] V. 1. R. Quintum V. 2. 3. Quintium. N. equitem. L. Equitum. Nach c. 73, 3. würde man hier gar kein Nomen proprium, sondern quendam oder illum erwarten. §. 3. *Calidia*] V. 1. N. R. L. Claudia V. 4. Callidia — *cum ludis*] N. L. cum in ludis V. 4. cum laudis — *forte*] fehlt in V. 3. — § 4. *Metellae*] V. 1. 2. 3. N. R. L. Metellum — *virum*] V. 2. filium — *quod is olim*] So V. 3. 4. Leid. 1. Arntz. und einige a. Edd. (s. Schröter) V. 1. 2. quod is solum (wie codd. Fran. Boend. Leid. 2. Gram. Arntz.), gewiß aus is olim entstanden. Schott, Arntz., Schröter wie N. R. L. quod is solus. — *detractarat*] V. 4. detractaret.

Cap. LXIII. § 1. *Numidici filius — Pius, quia*] Richtiger würde viel leicht pius geschrieben, wie bei Cic. pro Arch. 3, 6. nach Klotz (Cic. sämmtl. Reden Bd. I. S. 437.): Q. Metello illi Numidico et ejus pio filio. Uebrigens liest Schröter nach eigner Vermuthung Numidici filius, qui patrem. — *ab exsilio*] fehlt in V. 1. 2. N. R. L., wie in 5 Mss. Arntz. und einigen Edd. (V. 2. precibus lacrimisque revocavit assidue) — *Popedium*] So V. 1. N. R. L. und V. 2. propedium — §. 2. *Herculeios*] V. 1. 2. R. Herculeos V. 3. Hirculeos.

Cap. LXIV. § 2. *deditionis*] V. 1. N. R. seditionis — *effugit*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. fugit — § 3. *plus quingenta*] Diese von Schott herrührende und von Schröter zuerst in den Text genommene Emendation ist ebenso richtig als die Verwechselung der Zahlzeichen CIↃ und IↃ leicht (vgl. die Ausl. zu Epit. Liv. LVIII. und oben c. 20, 3. 4. 33, 9. a. E.) Alle Mss. und a. Edd. haben plus mille (V. 3. plus quam mile). — § 4. *Octavio collega intercedente*] Wahrscheinlich ist hinter diesen in allen Mss. und Edd. gleichlautenden Worten ei ausgefallen. Vgl. zu c. 42, 2. und Flor. IV, 12, 28. Denique non per adulationem, sed ex meritis, defuncto ibi fortissimo juvene ipsi, quod nunquam alias, senatus cognomen ex provincia dedit. Auch Caes. b. G. V, 4. principibus Trevirorum ad se advocatis hos singulatim Cingetorigi conciliat. ebend. VI, 4. Obsidibus imperatis hos Aeduis custodiendos tradit. Schott las, wie es scheint, nach eigner Vermuthung collegae intercedenti. — §. 5. *Deinde*] So hier und § 6. V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. auch Schröter nach Edd., nicht dein, wie Schott und Arntz. — *ut de familia, quae ex Attali — et populo divideretur*] So Arntz. aus Leid. 2.; die übrigen Mss., auch V. 1—4, haben die Präpositionen de und ex (was nach Drakenb. zu Liv. XXI, 6, 5. häufig geschehen ist) verwechselnd: ut ex familia (V. 1—4. ex ea familia), quae de A. N. R. L. ut lex ea familia, quae de A. Schotts Mss. ut ex ea pecunia. Vermuthlich hieß es ursprünglich: ut de familia, quae ex Attali hereditate erat, ageretur et pecunia populo divideretur. Von seiner rechten Stelle verschwand pecunia, weil es als Glosse zu familia geschrieben, dieses Wort nachher verdrängte und doppelt nicht geduldet wurde. — § 6. *sibi potestatem*] V. 3. sibi in potestatem — § 7. *accepit*] V. 4. cepit — *posceret*] V. 1. 2. 3. N. R. posceretur — *jussis*] V. 1. 2. 3. N. R. iussit — *vellent*] V. 2. vellet — *oppressit*] fehlt in V. 3. — § 8. *Vespillo*] V. 1. R. vispillo V. 2. 3. vispilio.

Cap. LXV. § 1. *non veniente*] V. 3. non invento — *decessit*] V. 1. 2. 3. 4. R. discessit — § 3. *colonos — mittendos*] V. 2. colonias — mittendas. In V. 1. N. R. L. fehlt der ganze Satz colonos — censuit — § 4. *dividundis*] V. 1. 3. N. R. L. dividendis — *et C. Crassum*] V. 1. R. et C. Orosium N. L. et Corsium — § 5. *Minucio Rufo*] V. 3. 4. Minucio ruco — *legibus suis obrogante*] Diese LA. fand Schott in seinen Mss. V. 1—4. N. R. L. lesen wie Arntz. und die a. Edd. abrogante, aber in V. 2. 3. 4. fehlt suis, in V. 3. auch legibus. Daß beide Verba zuweilen verwechselt worden sind, sieht man c. 64, 4., wo cod. Boend. magistratum obrogavit st. abrogavit, und Liv. XXVII, 20, 11., wo 2 Mss. de imperio obrogando st. abrogando haben. Auch steht abrogavit unten c. 77, 3., wo es keinen Sinn giebt, fast in allen Mss. u. a. Edd., und

daß c. 78, 6. **ablato** nur ein Schreib- oder gar Druckfehler statt **oblato** war, ist längst anerkannt. Verworfen wird die nirgends sicher begründete Construction **abrogare legi** von Drakenb. zu Liv. IX, 34, 7. Duker zu Flor. III, 15, 4. von den Ausl. zu Suet. Caes. 28. und in Forcell. Lex. Schneeberg 1833. unter **abrogo**. — *Antyllius*] V. 1. R. antilius V. 2. N. L. Attilius V. 3. antulius — *quare arcessitus*] V. 1. 2. 3. N. R. L. quare accersitus — *desilit*] So Arntz. mit Recht, da überall in diesem Buche **dum** mit dem Praes. Ind. construirt ist und **desiliit**, wie hier die Mss. und Edd. (außer Med. und Arg. 3. s. Schr.) lesen, offenbar die Unkunde der an diese Perfectform gewöhnten Abschreiber verräth. Vgl. die Var. zu c. 22, 3. und 1, 4. — *talum*] V. 3. 4. telum — *Pomponio*] V. 2. 3. 4. Pontinio N. R. L. Pontino — *P. Laetorio*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. P. Lectorio — *in lucum Furinae*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. in locum furiane — § 6. *Euporí*] V. 1. 3. 4. Eufori V. 2. Euphori N. R. L. Euferi — *a Septimulejo*] V. 1. 3. N. R. a septimio attelo (atello) L. a Septimio Attilio V. 2. a septimio astello V. 4. a setilio actello.

Cap. LXVI. §. 1. *Livius*] V. 2. Lucius — § 2. *Remmio*] V. 1. Reminio V. 3. N. R. L. Remimio V. 2. cuidam Reminio — *suggerenti*] V. 1. N. L. suggerente — § 5. *ipse etiam professus*] V. 2. ipse est professus — *coenum reliquisse*] V. 2. 3. 4. cenum liquisse N. L. et terram reliquisse — § 7. *domi suae suppressit*] So Schott aus Mss., gewiß richtig, obgleich Arntz. Mss. V. 1. 2. 3. 4. und fast alle Edd., wie auch seit Arntz. alle Neueren **domi suae sumpsit** lesen. Das hier ganz unbrauchbare **sumpsit** ist augenscheinlich aus der Abbreviatur von **suppressit** entstanden. Vgl. die Varianten zu c. 24, 5. 15, 4. 41, 1. und Freund's Facsimile des Erfurter Cod. der Miloniana c. 5. a. E. **suppressit** liest auch J. F. Gronov zu Sen. de ira III, 8. a. E., wo er über die Bedeutung von **supprimere** spricht und unsere Stelle als Beleg gebraucht. N. R. L. domum suam sumpsit. — *occultam a patre*] V. 1. N. R. L. a patre occulte V. 2. a patre occultam — § 8. *se de saxo*] In V. 2. fehlt, sowie in cod. d'Orvil. die Präpos. **de**, welche allerdings, wie Arntz. durch Beispiele bewiesen hat, entbehrt werden könnte. — §. 9. *obtorsit*] V. 1. N. R. intorsit V. 2. 4. obtersit — *quam ille luxuriam — dicebat*] So hat Schott die in allen Mss. und a. Edd. verdorbene Stelle emendirt. V. 1—4 quae (V. 1. 4. que) ille luxuria exprobrans (V. 3. exprobans) morī (V. 1. morti V. 4. moi) autem (V. 2. āt) detur dixisse dicebat N. quam (R. quem) illa luxuria exprobrans (R. exprobans) morti eum detrudi se dicebat R. morti aut de t' dixisse dicebat L. Atque illi luxuriam exprobrans morti eum detrudere se dicebat (am Rande, wie es scheint, von derselben Hand: locus est suspectus.) — § 10. *gratia nimia*] In V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. fehlt nimia — *equites in senatum lecti*] In V. 1. N. R. L. fehlt in senatum — *sed praeteriti querebantur*] Diese Worte fehlen in V. 1. 2. 4. N. R. L., wie in Arntz. Mss. — *exsultabat*] V. 2. exulabat — § 11. *differret*] V. 2. differrentur — *in publico*] V. 2. in pulpito — *concidit*] V. 2. 3. 4. decidit — § 12. *suscepta*] V. 2. sumpta — *in Albano monte*] In V. 1. N. R. L. fehlt monte.

Cap. LXVII. § 1. *criminando eum*] In V. 1. 2. 4. N. R. L. fehlt eum V. 3. eum criminando, wie Leid. 1. — § 2. *apud Aquas Sextias*] Diese Worte fehlen in V. 2. — *Teutonas*] V. 1. Theutonas V. 2. Teutonos V. 3. Theutones — *Raudio*] V. 1. 2. 4. sanidio V. 3. N. R. L. sauidio — *deque his*] V. 2. de iisque — § 3. *Usque sextum*] V. 1. N. R. L. usque ad sextum — *Saturninum*] fehlt in V. 2. 3. — *et Glauciam*] In V. 2. fehlt et — §. 4. *Sulpicia*] V. 3. supplicia — *Sullae*] V. 1. 2. N. L. Syllae V. 3. scille — § 5. *Gallum vultus*] V. 2. gallum cimbrum vultus — § 6. *dominatione*] V. 3. 4. wie Leid. 1. proscriptione.

Cap. LXVIII. § 1. *filius viginti septem annorum*] V. 1. N. L. filius XXV annorum V. 2. filius praefati XXVI annorum. In der Epit. Liv. LXXXVI. liest man: **consul ante annos viginti per vim creatus**; aber **viginti** ist gewiß unächt (es müßte ante annum vicesimum heißen). Vgl. Plut. Sertor. 6. ὁ δὲ νεανίας Μάριος ἄκοντος αὐτοῦ [τοῦ πατρὸς] παρὰ τοὺς νόμους ὑπατείαν ἔλαβε. — § 3. *parabatur*] fehlt in V. 2. V. 3. parabat — *sub divo*] V. 3. sub clivo — § 4. *confugit*] So V. 2. 3. 4. und Arntz. aus Leid. 1. 2. Havn. Fran. Schröter dagegen liest mit Schott und einigen Edd. (auch N. R. L.) refugit — *Ofellam*] V. 2. L. asellam V. 3. N. R. affellam.

Cap. LXIX. § 2. *ad pileum*] V. 1. 3. ad pilleum — § 3. *Iterum*] V. 2. item — *tertium*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. tertio — *contra Sullam*] V. 3. contra Siciliam — *lapidibus occisus est*] V. 2. occisus est lapidibus. In V. 3. fehlt lapidibus.

Cap. LXX. § 1. *quippe*] fehlt zwar nur in V. 1. N. R. L., wie in Ven. 2. Arg. 1. 2. (Schr.), scheint aber wirklich, wie bisweilen scilicet (s. die Var. zu c. 26, 3. 34, 2.), die Zuthat eines Erklärers zu sein. Als ächt betrachtet, muß es ein Komma vor sich haben, welches auch bereits Schott in einem seiner Mss., die übrigens Cinnae theils auslassen, theils durch curiae ersetzen, vorfand. — *dimissus*] fehlt in V. 1. R. (N. demissus) — § 4. *obsessus*] V. 1. 3. N. R. L. oppressus —

Cap. LXXI. § 1. *Viriathus*] V. 1. 2. 3. N. R. L. Viriatus — *venator*] So Schott, dessen Mss. in dieser LA. übereinstimmen, und L.; Arnz. Mss. dagegen und die Edd. lassen nur zwischen vector und victor die Wahl; auch V. 1. 2. 4. R. uector. V. 3. nector. In N. ist vector ausgestrichen und von erster Hand venator darüber geschrieben. vector (= is qui vehit oder qui vehitur) bezeichnet nirgends einen Stand oder Lebensberuf, nirgends aber auch eine constante Eigenschaft, wie Salmasius meinte, der es (zu Trebell. Pollio Gallien. c. 12.) irrigerweise durch homo valens et robustus erklärte und in Folge dessen sogar für gleichbedeutend mit venator hielt, sondern überall ein vorübergehendes Verhältniß, dessen Beschaffenheit die jedesmaligen Umgebungen des Wortes näher bestimmen müssen, was durch alacritate keineswegs geschieht. Demnach scheint hier, wie im Trebell. Pollio a. a. O., durch Verkennung einer Abbreviatur vector aus venator entstanden zu sein. Vgl. die erkl. Anm. — *adversus Romanos*] So V. 1. 2. 3. 4. adversum Romanos L. Schott, Arnz. und Schröter — *imperatorem*] V. 2. ducem — *Unimanum*] V. 1. Mumanum V. 2. nonimanum V. 3. 4. munimanum — *deinde*] So V. 2. 3. N. R. L. und Schröter nach einigen Edd., dein Schott und Arnz. — § 2. *a Popilio*] So 1 Pal. (Grut.) Boend. Leid. 1. (Arntz.) und einige Edd. Schott dagegen nahm nach Appian. VI, 69. (s. die erkl. Anm.), angeblich aus seinen Mss. a populo Romano (so V. 1. 2. 3.) auf. Romano aber, welches hier so wenig als bei Cic. pro Mil. 27, 73. zu entbehren wäre und auch in unserm Schriftsteller nirgends, wo es sich nicht (wie c. 7, 7. 57, 3.) von selbst versteht, weggelassen ist, fehlt in 1 Pal. (Grut.) 4 Mss. Arntz. und den Edd. (auch in N. R. L. V. 4.) und ist von Schott (s. dessen Notae min. in der Ausg. von 1670) offenbar eigenmächtig hinzugesetzt. — *maluit integer*] V. 2. integer maluit — *et cum alia — renovavit. Caepio*] Da nach Appian a. a. O. nicht Viriathus, sondern Cäpio den Krieg erneuerte (s. die erkl. Anm.), so ließe sich mit veränderter Interpunction bellum renovavit Caepio; (qui) quum vincere etc. lesen; insofern aber Dio, nicht Appian, hier Quelle zu sein scheint, reizt die verdorbene LA. in Schotts Mss. et cum Italia decessisset et aurum peteretur zu der Vermuthung: sed cum alia dedisset et arma peterentur. — § 3. *vincere aliter*] In V. 2. 3. 4. fehlt aliter — *humo*] So V. 3. und auf Grund des Leid. 1. Boend. Havn. Gramm., wie auch einiger Edd. Arntzen, welchem Schröter beitritt. Schott behielt die Vulgata humi bei, obgleich seine Mss., wie V. 1. 2. 4. R. N. L. 1 Pal. Grut. 2 Mss. Arntz. und die ältesten Edd. (Schr.), vino hatten. Vertrüge sich vino mit Viriathus Charakter, so läge es nahe, das an plautinischen Scherz erinnernde depositum mit sopitum zu vertauschen. Vgl. Liv. IX, 30, 8. vino — oneratos sopiunt. ebendas. XXVIII, 26, 6. ut eos — in hospitium invitatos sopitosque vino vincirent. — *peremerunt*] N. R. L. perimerent — § 4. *emta erat*] In V. 1. fehlt erat V. 2. emta fuit.

Cap. LXXII. § 1. *carbonarium*] V. 1. carbonum V. 2. carbonarii — § 2. *ipse*] V. 1. 2. 4. R. item V. 3. N. (auf Rasur) wie L. idem. Vermuthlich ist item, so lesen Arnz. sämmtliche Mss. ausgenommen Boend., aus der vorhergehenden Silbe it entstanden, idem aber und ipse scheinen spätere Emendationsversuche (der letztere vielleicht auf c. 6, 1. gegründet) zu sein. Die Worte nobilis, pauper haben in der That mehr das Ansehen einer Apposition (vgl. c. 69. 74, 1.), an welche sich dann der Satz nam pater — exercuit parenthetisch anschließt, als des Prädicats zu Scaurus. — *peteret — faceret*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. petere — facere — § 3. *Oreste*] V. 3. N. L. horeste R. honeste — *corniculum*] V. 1. curriculum — *stipendia*] V. 2. stipendium — § 4. *muneri*

edendo] V. 2. muneri addendo — § 5. *Praetor Jugurthae adversus tamen*] So Schröter nach der Ed. Ven. 1. und Schotts Mss., welche letztere jedoch tandem st. tamen (eine nicht seltene Verwechselung, s. Schott zu c. 50, 1. und Drakenb. zu Liv. XXII, 2, 11.) darboten; Arntz. behält ohne Erwähnung seiner Mss. die vor Schott allgemeine, auch in V. 1—4. N. R. L. enthaltene LA, Praetor adversus Jugurtham tamen bei. Schott emendirte nach Sall. Jug. 28, 4. Legatus Calpurnii Jugurthae adversus tandem. — § 6. *transeunte ipso sedentem*] V. 2. tum sedentem ipso veniente — *ad eum in jus iret, edixit. Consul*] V. 4. in ius ad eum iret edixit, et consul — § 7. *Gantiscos*] V. 2. gnasticos — *de his*] V. 2. de iis — § 8. *viam Aemiliam*] In V. 1. N. R. fehlt viam — *Mulvium*] V. 1. 2. N. R. L. Milvium — § 10. *mortem sibi conscivit*] V. 2. erubuit mortemque sibi conscivit — § 11. *a Vario*] V. 2. a Varo — *apud populum*] nur V. 1. ad populum — *Sucronensis*] V. 1. 2. 3. 4. veronensis.

Cap. LXXIII. § 1. *pararet*] V. 3. 4. pareret — *centena*] fehlt in V. 1. N. R. in L. ist es später am Rande nachgetragen. — *Baebium*] V. 1. Bibulum V. 3. belium — § 2. *quod is*] V. 2. quia is — *quo ipse*] V. 1. 4. N. R. L. quo is — *avocasset*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. advocasset — § 3. *Tiberii*] fehlt in V. 1. N. R. L. — § 4. *soror Gracchorum*] fehlt in V. 1. N. R. L. — *adduci*] fehlt in V. 3. — § 5. *Aulo Nonio*] V. 1. 3. 4. N. R. aulo mumio V, 2. T. Mumio L. Numio, am Rande aber Mumio — *refectus*] V. 2. hier und § 9. effectus — *colonis*] V. 1. 2. N. R. L. coloniis — *dolo an scelere*] So Schott, Arntz. und Schröter. V. 1. 2. 4. N. R. L. (wie Boend. Gram. und einige Edd.) dolo aut scelere V. 3. (wie Leid. 1.) aut dolo aut scelere; Baiter, der im Index legum (Onomast. Tull. P. III.) S. 136 f. diese Stelle anführt, liest, nach Cic. de N. D. III, 30, 74. emendirend, Tolosanum st. dolo an. — *Caepionis partum*] V. 2. partum caepionis — § 7. *multis nobilibus obrogantibus*] So Schott allein, dessen Mss. multi nobiles obrogantes lasen. Arntz. und Schröter multis nobilibus abrogantibus, wie Boend. Havn. V. 2. 3. (V. 4. arrogantibus) und einige Edd. (auch N., aber auf Rasur). Die übrigen Mss. und Edd., auch V. 1. R. multi nobiles abrogantes (oder, wie Fran. adrogantes oder arrogantes). L. hic legem multis nobilibus abrogantibus, aber unterhalb am Rande: huic legi multis nobilibus abrogantibus. Ueber die Verwechselung der Verba abrogare und obrogare s. zu c. 65, 5. — § 9. *Memmium*] V. 1. 2. 3. 4. N. R. Mumium — § 10. *quo censeretur*] V. 1. N. R. quo censerentur — *ne quid resp. detrim. cap.*] V. 1. 3. ne quid detrim. resp. cap. N. R. L. ne resp. quid d. c. — *Glauciam in Capitolium*] V. 2. Glauciam per se in Capitolium — *maximoque aestu*] So Schröter nach Schotts Mss. Vgl. die erkl. Anm. Arntz., dessen Mss. nebst vielen Edd. quaestu haben, liest wie Schott astu. V. 1. 2. 3. N. R. L. maximoque questu V. 4. maximo questu inesis fistulis in dedicacionem accepit — *servata*] V. 1. 4. N. R. L. servata est — § 11. *interfectus est*] In V. 1. 2. 3. 4. N. R. fehlt est — § 12. *Rabirius*] V. 1. Navirius V. 3. N. R. Rauirius — *per convivia*] V. 4. per convivium.

Cap. LXXIV. § 1. *quaestorium*] V. 1. 4. quaestorum — § 2. *Mox per Murenam in Asia classem*] So V. 1. 4. N. R. Arntz. und Schröter; V. 2. Murenae mox per Murenam in Asia classem V. 3. (wie Leid. 1. 2.) Murene in Asia classem. Schott's Mss. haben theils minister theils ministro Murenae und cod. Havn. gar duabus in Asia classem Mithridatis per Murenam et Ptolemaeum. Die Mss. gewähren also keine Befriedigung, und wie durch folgende von Schott gewagte Umstellung der Sätze: Ptolemaeum regem Alexandriae consuli Sullae conciliavit et mox per Murenam in Asia classem Mithridatis die historische Wahrheit nicht gerettet wird (s. die erkl. Anm.), so ist bei dem Mangel an fester Grundlage auch durch Conjecturen schwerlich zu helfen. Der Name Murena hatte sich schon c. 36, 3. (s. das. die Var.) ungehörigerweise eingeschlichen. — § 4. *consul missus*] So Schott aus seinen Mss. In V. 1—4. N. R. L. fehlt consul wie in Arntz. Mss. und den a. Edd. — *Chalcedone*] V. 1. Macedonie N. R. L. Calcedonie — § 5. *Cyzicum*] V. 1. 3. R. Cizicon V. 2. Cizycon — *id est Ponto*] So Arntz. und Schröter, V. 1—4. (V. 1. 2. i. ponto) N. L. Schott, in dessen Mss. die Worte regno suo — quem fehlen, liest nach den Edd. regno suo Ponto expulit, unstrei-

tig richtiger als Arnz. (etwas Andres ist bei Flor. IV, 2, 15. **senatus id est Pompejus.**); aber sind nicht überhaupt die Worte **id est Ponto** einem Glossem sehr ähnlich? — § 6. *subveniente*] V. 3. 4 subvenientem.

Cap. LXXV. § 1. *reipublicae tuae*] In V. 2. fehlt tuae — *quae haec dixisset*] V. 1. N. R. L. quae hoc dixisset — § 2. *in deditionem*] V. 4. in dedicacionem (vgl. die Var. zu c. 73, 10.) — § 3. *legatus*] fehlt in V. 2. — § 5. *Samnitas*] So V. 1. R. — *Hirpinosque*] V. 2. Arpinosque — § 7. *Archelaum praefectum ejus*] N. R. L. Archelaum proelio praefectum eius — *Piraeeum*] V. 2. piraeum V. 3. 4. N. R. L. pireum — *Medos et Dardanos*] et fehlt in V. 1. N. R. L. — § 8. *in Italiam*] fehlt in V. 1. N. R. L. — *regressus*] V. 2. ingressus — *Telesinum*] V. 2. Telephum — § 9. *Mario Praeneste*] V. 1. N. R. L. Mario filio Praeneste — *edicto*] V. 3. dicto — § 12. *sperni coeptus*] V. 1. 3. N. R. L. spe deceptus V. 2. 4. spe receptus — *phthiriasis*] V. 3. 4. ptiriasis — *interiit*] N. R. L. periit.

Cap. LXXVI. § 1. *quinquaginta*] V. 3. 4. (wie Leid. 1. 2. Boend. Havn.) quinquagesimo. Gewiß soll es quinque et viginti heißen, wie bei Gellius XVII, 17. die besten Mss. lesen. — § 3. *certa die interficeretur, et factum est*] V. 2. interficeretur: certa die factum est V. 3. interficeretur certa die et factum est — § 5. *Orchomenum*] V. 1. cardamum R. cordamum V. 2. 3. 4. N. L. dardanum — *fudit et oppressit*] In V. 2. fehlt et — § 6. *Cabiris*] V. 1. 2. 3. 4. L. argis N. R. agris — § 7. *confugit*] V. 3. (wie Leid. 1.) refugit — *turre*] V. 3. (wie Leid. 1.) carcere — § 8. *Quod cum tardius biberet*] So Arnz. und Schröter aus Mss. und Edd., welche letztere jedoch zum Theil wie V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. cum id tardius biberet haben. Schott fand in seinen Mss. quod cum id tardius ebiberet, liest aber nach einer Ed. von Vascosanus Quod cum tardius subiret — *firmarat*] V. 1. 2. N. R. L. firmaverat V. 3. firmavit — *immissum percussorem Gallum Sithocum*] Zwar findet sich in diesen Worten und überhaupt bis zum Ende des Capitels in den Mss. und Edd., außer in **Sithocum** (V. 3. siticum L. Bithocum) und in **adjuvit** (s. Schröter), nirgends eine Abweichung; aber die Stelle mag ursprünglich wohl so gelautet haben: firmarat, Gallum Bitoetum (oder Bituitum, s. Drakenb. zu Epit. Liv. CII.) vocavit et in caedem suam manum trepidantis adjuvit. Alles Uebrige scheint aus c. 67, 5. hierher gekommen zu sein.

Cap. LXXVII. § 1 *a proscriptis*] V. 1. 2. N. R. (wie Leid. 1. und einige a. Edd.) proscriptis (ohne Präpos.) V. 4. (wie Fran.) proscriptus — *Hiarbae*] V. 2. 3. 4. N. R. L. Iarbae — *viginti sex annos natus triumphavit*] V. 1. 2. 3. 4. wie Boend. Fran. Havn. ed. V. 1. viginti sex annorum natus triumph. Die richtige LA. ist wahrscheinlich viginti sex annorum triumph. Vgl. zu c. 24, 1. Daß übrigens die Zahl verschrieben und XXIV st. XXVI zu lesen sei, behaupten Tzschucke zu Eutr. V. 9. Garatoni zu Cic. de imp. Pomp. 21, 6, 1. und Beier zu Cic. de off. I, 22, 78. — *Italia fugavit*] So Schott aus seinen Mss., Arnz. und Schröter folgen ihm. V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. wie 5 Mss. Arnz. und die a. Edd. abrogavit Leid. 2. obnegavit — § 4. *Praetor*] So V. 1—4. N. R. L. und alle andern Mss., wie auch die Edd. Es sollte privatus heißen. S. die erkl. Anm. — *pro consulibus*] N. R. L. proconsul — *intra quadragesimum diem*] V. 2. inter XI diem (verschrieben st. XL) — § 6. *felicitate nunc in septentrione*] V. 1. 2. 3. N. R. L. felicitate rerum in septentrione (N. R. septentrionem) — *Albanos, Colchos, Heniochos, Caspios, Iberos*] V. 2. alanos coccos emocos caspios hiberos (coccos und hiberos auch V. 1.) V. 3. nur albanos caspios hiberos — *Arabas*] So V. 1. 2. 3. 4. N. R. L. Schott, Arnz., Schr. — § 7. *Rubrum et Arabicum*] V. 2. 3. 4. rubrum arabicum — § 8. *moxque diviso*] V. 1. N. R. L. mox diviso — *Crassus Syriam, Caesar Galliam*] V. 2. Galliam Caesar, Crassus Syriam — § 10. *Septimio*] V. 4. Septimo — § 11. *praecisum quod usque*] In V. 1. N. R. L. fehlt quod. In N. L. ist aber auch Namque st. Jamque, praecidere st. praecisum und fuit st. fuerat (in N. auf Rasuren) geschrieben. — *a Servio Codro*] Oudendorps Conjectur (zu Lucan. VIII, 715.): a servo Cordi ist wahrscheinlicher als Arnz. Behauptung, daß **Codro** (nur in Pal. 1. und Fran. fehlt das Wort) aus **rogo** entstanden, also unächt sei, da der Name Codrus (oder Cordus) bei Lucan a. a. O. ausdrücklich erwähnt ist. Rob. Unger De C. Valgii Rufi poematis comment. Halle 1848. S. 411. vermuthet: a Servio Codro rogario

(rogarius = ustor). Von Plutarch (Pompej. 8.) wird die Leichenbestattung dem Freigelassenen Philippus, von Appian (II, 86.) einem Ungenannten zugeschrieben. — *inustus humatusque est*] V. 3. inhustus humatus est — *inscribente sepulcro*] V. 2. scribente in sepulchro — *Hic positus est*] V. 2. wie Schott hic situs est, wahrscheinlich richtig, da mit Hic situs est oder Hic iacet die Grabschriften in der Regel anfingen. S. Brisson. de form. VII. S. 690. ff. Kirchmann de funer. Rom. III, 19. Vgl. oben c. 42. a. E. und Lucan. VIII, 793.

Cap. LXXVIII. § 3. *captus et redemtus eosdem et postea*] Wahrscheinlich ist, obgleich sich keine Variante notirt findet, captus est; redemtus eosdem postea zu lesen, denn et und est sind oft verwechselt worden (s. Drakenb. zu Liv. VII, 40, 1.), und das vor postea jedenfalls unerträgliche et kann wohl durch ein Versehen des Abschreibers aus dem folgenden § gekommen sein, wo es vor post sowohl in der (ersten) Plantiniana von 1579 als in der Leydner Ausg. von 1670 mit Schott's Commentar steht, deren Text ein treuer Abdruck der erstern ist (erst Schröter, nach dessen Angabe es bei Schott [in welcher Ausgabe?] fehlen soll, läßt es weg). — § 9. *ignoscendo inimicis*] So liest Schröter nach Arnß. Vorschlage. Um die handschriftliche LA. amicis zu retten, hat man sehr unpassend Pompejanorum juvenum hinzugedacht. — *nam Lentulum*] Schott schlug nach Sueton und Dio L. Caesarem zu lesen vor, und diese Correctur hat Schröter schon in den Text aufgenommen. Ebenso gut könnte man nach Oros. VI, 16. (s. die erkl. Anm.) Petrejum lesen.

Cap. LXXIX. § 2. *bona paterna*] So die Plantin. 1. und ed. Lugd. (1670), nicht erst Arnß., wie Schr. meint, der b. patria als Schott's LA. anführt. — § 3. *in Actiaco Ambraciae littore*] Ist vielleicht Acarnaniae st. Ambraciae zu lesen?

Cap. LXXX. § 1. *nec pretio nec minis*] Von Geldversprechungen weiß Plutarch nichts, und Val. Max. III, 1, 2. sagt: abjecturum inde [ex parte excelsa aedium] se, nisi precibus obtemperaret, minatus est. Demnach ist wohl hier, wie c. 73, 4. nec precibus nec minis zu lesen. — § 2. *ad vehendam*] Arnß. Vermuthung ad advehendam ist unnöthig. S. die erkl. Anm.

Cap. LXXXI. § 4. *opera hujus*] Sylburgs Vorschlag operae hujus zu lesen ist, wie Arnß. bemerkt hat, der Wortstellung wegen unwahrscheinlich und, wie ich gezeigt zu haben glaube (s. die erkl. Anm.), wirklich unnöthig.

Cap. LXXXII. § 3. *Quaestor Caesari in Galliam*] Bei Schott und Arnß. liest man Quaestor in Galliam; aber schon Sylburg vermißte hier den Namen dessen, mit oder zu welchem Brutus sich nach Gallien begeben sollte, und vermuthete daher, daß nach Quaestor die Worte cum Caesare ausgefallen seien, welche Schröter, in Haken eingeschlossen, aufgenommen hat. Eine derartige Ergänzung macht auch wirklich der folgende, sonst beziehungslose, Satz quod is — displicebat nothwendig (vgl. c. 62, 4. und 73, 2.); daß diese aber in dem Dativ Caesari (s. d. erkl. Anm.) bestanden hat, ist deshalb wahrscheinlich, weil, wenn der Endvocal desselben von der Präposition in verschlungen wurde, der sinnstörende Name bald verschwinden mußte. Cäsar war damals Proconsul in Gallien, wie Schröter richtig bemerkt, der aber mit Unrecht die Sylburgsche Conjectur deßhalb für unsicher hält, weil, was hier von Brutus gesagt sei, bei andern Schriftstellern, namentlich bei Plutarch Brut. 4., sich nicht erwähnt finde. Vgl. die erkl. Anm. — § 4. *Cum Appio Claudio*] So emendirte Schott die falsche LA. seiner Mss. cum Appio socio. Ueber Appius Claudius s. die erkl. Anm. — § 6. *in campis Philippiis*] Nur so lesen die Mss. hier und c. 83, 5., und daß neben der gewöhnlichern Form Philippicus auch Philippius (vgl. Pharsalius) vorkommt, hat Arnß. nachgewiesen.

Cap. LXXXIII. § 2. *Osacem*] So hat Schott die verdorbene LA. der Mss. Lysacen oder Sysacen emendirt.

Cap. LXXXIV. § 3. *epulatus*] Vielleicht ist epulaturus zu lesen. S. die erkl. Anm. — § 4. *per eundem Antonium*] Den Schriftsteller corrigirend wollte Schott Pompejum st. Antonium lesen, Arnß. erklärte Antonium

für ein Glossem und bezog unstatthafterweise **eundem** auf **Pompejus.** Mit größerer Wahrscheinlichkeit hielt Gruner, welchem Schröter folgt, auch die Worte **per eundem**, nicht bloß **Antonium**, für unächt.

Cap. LXXXV. § 2. *Perusii fame domitus*] Diese Worte hat Fiedler als unächt bezeichnet, Schröter dagegen setzt den Irrthum, welchen sie enthalten (s. die erkl. Anm.), auf Rechnung des Schriftstellers. Letzteres ist, da Schott hier gänzlich schweigt, wohl das Rathsamere. — § 6. *habitu regio*] So Arntz. nach der **Plantin. 1.** und **ed. Lugd. (1670)**; Schröter zieht **habitu regis** (so sagt er, lese Schott aus seinem **cod.**) vor.

Cap. XXXVI. § 2. *emerint*] Diese LA. findet sich schon in der **ed. Plantin. I.** und auch in der **ed. Lugd.**, rührt also nicht von Arntz. her, wie es nach Schröters Aeußerung, der **emerent** als Schott's LA. angiebt, scheinen muß.

A.

A. = **Aulus, i,** *m.* römischer Vorname.

ab oder **a,** Praep. von: **ad quartum ab urbe lapidem** 19, 3. **a coena redire** 38, 4. **ab aliquo discordare** 18, 2. **ab oppugnatione desistere** 23, 5. — von — her: **ab ortu solis** 29, 2. **a Pessinunte** 46, 1. **a tergo,** von hinten, im Rücken 11, 1. **ab aliquo oriundus** 35, 1. 76, 1. **ab aliquo alqd petere** 2, 1. **sperare** 66, 7. **impetrare** 86, 1. — nach: **alqd a suo nomine appellare** 2, 11. **ab aliquo appellari** 12, 6. — wegen: **a pietate** 2, 11. **a velocitate** 31, 1. = seit (nach): **secundus ab Romulo** 25, 2. [45, 2.] — **ab** fehlt vor **urbe** 6, 2. S. Commentar.

abdĭco 1. sich von Etwas lossagen; **a. filium,** verstoßen 17, 1. **se a. magistratu,** sein Amt niederlegen 21, 3. 44, 2.

abdūco, xi, ctum 3. wegführen 21, 3.

abeo, ii, ĭtum, ire, fortgehen, entschwinden 2, 13.

abjĭcio, jēci, jectum 3. wegwerfen, hinwerfen 1, 2.

ablēgo 1. fortschicken, entfernen 64, 9.

ablŭo, lui, lūtum 3. abwaschen, reinigen 7, 12.

abrŏgo 1. abforbern, beantragen oder dahin wirken, daß Etwas aufgegeben oder abgeschafft werde; **a. alicujus** oder **alicui magistratum,** Jemanden (durch einen Antrag bei dem Volke) des Amtes entsetzen 64, 4.

abscessus, us, *m.* das Weggehen, der Abzug 59, 3.

absens. s. **absum.**

absolvo, vi, lūtum. 3. lossprechen, befreien. 47, 7. 57, 3.

abstĭneo, ui, tentum 2. **aliqua re,** sich einer Sache enthalten: **seditionibus** 2, 13. auf Etwas verzichten: **Hispania** 41, 2.

abstrăho, xi, ctum 3. wegziehen, abhalten, 12, 4.

absum, fui, esse, entfernt, abwesend sein; **absens dictator dictus,** in seiner Abwesenheit 23, 9. **absens victus** 68, 3. **absente eo** 40, 2. (s. Com.)

absūmo, sumsi, sumtum 3. verzehren, vernichten, tödten 42, 6.

ac, *Conj.* und 2, 4. 7, 7. 23, 1. 40, 4. 49, 8. 17.

Academicus, a, um, zur Akademie, d. h. zu dem Lehrorte (**Academia**) oder der Lehre des Philosophen Plato gehörig; **Academicus philosophus,** ein Anhänger der Platonischen Philosophie, akademischer Philosoph 81, 2.

Acca Larentia, des Hirten Faustulus Gattin 1, 3.

accēdo, cessi, cessum 3. hinzugehen, nahe kommen 72, 10. Vgl. **conspectus.**

accendo, di, sum 3. anzünden; **ad aliquid,** anfeuern, ermuntern 21, 3.

accĭo, ivi, ītum 4. herbeirufen, — holen. *Part. Pf.* **accītus** 3, 1. 30, 1.

accĭpio, cēpi, ceptum 3. annehmen. **accipere alqm obsidem** 51, 2. **a. alqm in deditionem,** Jemandes Anerbieten, sich zu ergeben, annehmen, auch s. v. a. Jemanden zur Unterwerfung zwingen. Vgl. **deditio.** — empfangen: **a. divinam mentem** 49, 3. **a. cibos** 18, 3. — erhalten, bekommen: **a. domum** 24, 4. **a. naves** 40, 1. **a. pecuniam** 66, 6. **a. praesidium** 26, 1. **a. provincias** 81, 4. **dictaturam** 17, 4. **a. vulnus** 7, 4. **a. optionem** 19, 1. **a. veniam** 81, 5. 82, 5. **a. potestatem** 12, 2. — aufnehmen (auslegen) 64, 7.

acclāmo 1. zurufen, rufen 38, 3.

acrĭter, *Adv.* scharf, heftig, lebhaft: **acerrime resistere** 34, 4.

accurro, curri, cursum 3. herbeilaufen, — eilen. 1, 3.

accusatio, onis, *f.* die Anklage, Klage: **accusationem dimittere** 28, 2.

accusator, oris, *m.* der Ankläger, Kläger. 21, 2. 47, 7.

accūso 1. anklagen 47, 7. 66, 12. a. **repetundarum**, s. repeto.
Achaja, ae, *f.* eine Landschaft im Peloponnes, am korinthischen Meerbusen 60, 1. 73, 5.
Achaicus, Beiname des L. Mummius 60, 1.
acies, ei, *f.* die Schärfe, Schneide; daher die scharfe Seite eines Heeres, Schlachtreihe, Schlachtordnung; auch das (schlagfertige) Heer 4, 11. 11, 1. 4. 16, 2. — die Schlacht 23, 6. 26, 5. 27, 3.
Acilius Glabrio 47, 3. 54, 3.
Actiacus, a, um, zu Actium (Stadt und Vorgebirge in Epirus) gehörig; **litus Actiacum**, das Gestade bei Actium 79, 3. 85, 4.
actio, onis, *f.* die Handlung, Unternehmung 66, 8.
actum, i, *n.* S. ago.
ad, *Praep.* zu (Richtung, wohin) **ad Caesarem venire** 86, 1. **ad agriculturam reverti** 17, 4. — in die Nähe, vor: **cum ad Numantiam venisset** 59, 1. auf Jemanden (Etwas) zu, gegen: **ad quae progressi** 14, 3. **ad Hasdrubalem properavit** 48, 2. **ad vagitum**, auf das Gewimmer 1, 3. — an: **ad populum provocare** 4, 9. — bei: **ad quartum lapidem** 19, 3. **ad Caprae paludem** 2, 13. — bis auf: **ad unum** 14, 3. (s. Comm.) — zu (Zweck): **ad cujus aspectum concurrebatur**, welche zu sehen (vgl. **aspectus**) 49, 8. **ad usum navium** 5, 2. **ad reges adeundos** 58, 7. **ad hoc testimonium**, um dies zu bezeugen 73, 4. — **ad postremum** (adverbial), zuletzt 71, 1.
adămo 1. lieb gewinnen 21, 2.
addīco, xi, ctum 3. zusprechen, (gerichtlich) zuerkennen 21, 3. **addictus** hieß auch ein Schuldner, der, weil er nicht bezahlen konnte, seinem Gläubiger als Eigenthum (Sklave) zuerkannt war, ein zur Knechtschaft verurtheilter Schuldner 24, 5. — von Vorbedeutungen: zusagen, sich günstig zeigen, **addicentibus avibus** 3, 1.
addo, dĭdi, dĭtum 3. hinzufügen 3, 1. **collem urbi** 7, 6. 4, 3. 5, 2. — (in Worten) 58, 8.
addūco, duxi, ductum 3. herbeiführen, — bringen 23, 1. 46, 2. 49, 8. 57, 2. — zu Etwas bewegen 73, 4. 80, 1.
adeo, ii, ĭtum, ire, hinzugehen; **aliquem**, zu Jemandem gehen, sich an ihn wenden 21, 1. 58, 7.
Adherbal, ălis, *m.* Sohn des Königs Micipsa von Numidien 66, 7.
adĭgo, ēgi, actum 3. hinzu= — hineintreiben; **clavos**, einschlagen 40, 4.
adĭmo, ēmi, emtum 3. wegnehmen, nehmen 34, 1. **equum equiti** 53, 3. (s. Comm.)
adipiscor, eptus 3. Etwas erreichen, erlangen, zu Etwas gelangen: a. **regnum** 6, 5. **consulatum** 56, 1. 67, 1.
adjungo, xi, ctum 3. hinzufügen, beigesellen; **collegam sibi adjungere alqm**, Jemanden zum Verbündeten annehmen 85, 2. (s. Comm.)
adjŭvo, jūvi, jūtum 1. beistehen, helfen, unterstützen 20, 2. 45, 4. 76, 8.
administro 1. verwalten: a. **regnum** 6, 5. **imperium** 7, 5. **remp.** 50, 2.
admiratio, ōnis, *f.* die Bewunderung, das Erstaunen 2, 2.
admīror 1. bewundern 13, 3. (35, 15.)
admŏneo, ui, ĭtum 2. erinnern, ermahnen 66, 12.
admŏveo, mōvi, mōtum 2. heranbewegen, hinführen, — bringen 42, 1. anbringen, anlegen 86, 3.
adolescens, tis, der Jüngling, junge Mann 63, 3. 81, 2.
adolesco, olevi, ultum 3. heranwachsen 7, 4.
adopto 1. an Kindes Statt annehmen 58, 1.
adsum. S. **assum**.
adulter, ĕri, *m.* der Ehebrecher, Buhle 55, 2.
adūno 1. vereinigen, zusammenschaaren 1, 4. (s. Comm.)
advĕho, xi, ctum 3. zuführen, herbeischaffen, — bringen: **frumentum** 19, 2.
advĕnio, vēni, ventum 4. ankommen 6, 3.
adventus, us, *m.* die Ankunft, das Anrücken 54, 3. 77, 9.
adversarius, i, *m.* der Gegner 69, 2. 75, 8.
adversus, a, um, *Adj.* (eig. *Part. Pf.* von adverto) zugekehrt, entgegen gewendet: **adverso Tiberi**, auf der entgegenströmenden Tiber, stromaufwärts 22, 3. 46, 1. **adversis vulneribus**, mit Wunden vorn auf der Brust 35, 4. — entgegen, widrig, unglücklich: **adversa omina** 31, 1. a. **auspicia** 64, 6. **aliquid adversi**, ein Unfall 56, 4. — feindlich gesinnt, abgeneigt: **Jugurthae adversus**, gegen J. eingenommen, J.'s Gegner 72, 5.

adversus und **adversum**, *Praep.* entgegen, gegen; bei Verben der Bewegung: **a. alqm procedere** 2, 4. 7. **progredi** 30, 1. **proficisci** 41, 1. **festinare** 76, 5. — in andern Verbindungen (= **contra**, w. m. s.): **a. alqm incitare** 4, 10. **a. alqm bonam operam navare** 4, 1. **dux electus a. alqm** 18, 1. **bellum sumere a. alqm** 71, 1. **bellum a. alqm** 17, 1. 30, 1. **a. alqm conjuratio** 83, 5. **a. venena** 76, 8. — zuwider: **a. auspicia** 44, 2.

advŏco 1. herbeirufen 9, 4. 27, 3. — zusammenrufen: **a. senatum** 7, 17.

Aeacĭdes, ae, *m. Patronym.* der Sohn oder Nachkomme des Königs Aeacus von Aegina. Ein Aeacide wird der König Pyrrhus von Epirus genannt 35, 2. (s. Comm.)

aedes, is, *f.* der Tempel 2, 14. 3, 1. 7, 9. 16, 3. 32, 3. *Plur.* **aedes**, ium, das Haus.

aedifico 1. erbauen 3, 1. 5, 2. 6, 8. 7, 9. 46, 3.

aedīlis, is, *m.* (wahrscheinlich von **aedes**) eine obrigkeitliche Person (**magistratus**) in Rom, welcher die polizeiliche Aufsicht über alle Gebäude, Plätze und Straßen der Stadt, wie auch über den Marktverkehr, und überhaupt die Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, daher auch die Anordnung der öffentlichen Festspiele oblag 66, 1. 72, 4. Zu den zwei **aediles plebis**, welche mit den Volkstribunen zugleich eingeführt und als deren Gehülfen betrachtet wurden, kamen später zwei **aediles curules** (s. **curulis**), welche, obwohl einen gleichartigen Wirkungskreis, doch einen höhern Rang hatten und anfänglich nur aus den Patriciern gewählt wurden.

aedilitas, atis, *f.* die Würde, das Amt eines **aedilis**: **aedilitatem petere** 58, 5.

Aegātes, um, *f.* die Aegaten, drei Inseln am Vorgebirge Lilybäum bei Sicilien 41, 1.

aegre, *Adv.* mit Noth und Mühe 61, 3. — ungern, mit Widerwillen 66, 10. Vgl. **ferre**.

Aegyptius, a, um, ägyptisch 77, 13. *Subst.* der Aegyptier 86, 1.

Aegyptus, i, *f.* Aegypten 85, 4.

Aemilianus. So hieß als leiblicher Sohn des L. Aemilius Paulus der von dem Sohne des ältern Scipio Africanus adoptirte jüngere P. Scipio Africanus 58, 1.

Aemilius Paulus Macedonicus. c. 56.

Aemilius Scaurus. c. 72.

Aequiculi, orum, *m.* (= **Aequi**) ein den Volskern benachbartes italisches Volk 5, 4.

Aequimaelium, i, *n.* der Platz in Rom, unterhalb des Capitols, wo ehemals des Spurius Maelius Haus stand 17, 5.

aequitas, atis, *f.* die Billigkeit, Gerechtigkeitsliebe 5, 1.

aequo 1. gleich machen: **domum solo aequare** 17, 5. — in Gewalt und Rechten gleichstellen 43, 3.

aerarius, a, um, der Schatzkammer (**aerarium**) angehörend; **aerarium facere aliquem**, Jemanden für dem Staatsschatze verfallen (für einen Steuersassen) erklären, ein Strafverfahren der Censoren, durch welches Ehre und Rechte eines röm. Bürgers so weit herabgesetzt wurden, daß er dem Staate nur noch durch Entrichtung erhöhter Abgaben zu nützen schien 50, 3. (s. Comm.)

aes, aeris, *n.* das Erz, besonders Kupfer, daher das Geld 32, 4. **aes alienum**, die Schulden 29, 3.

Aesculapius, i, *m.* ein Sohn des Apollo, der Gott der Heilkunde 22, 1.

aestus, us, *m.* die Hitze 73, 10.

aetas, atis, *f.* das Lebensalter, Alter: **injuriae obnoxia** 13, 8. **impubes** 14, 6. — **aetatem agere**, das Leben zubringen 49, 18.

Aetōli, orum, *m.* die Aetoler, Einwohner Aetoliens, einer Landschaft in Mittelgriechenland am korinthischen Meerbusen 52, 2.

affecto 1. nach Etwas streben, trachten: **regnum** 15, 2. 17, 5. 24, 5.

afflīgo, xi, ctum 3. niederschlagen, zu Grunde richten, schwächen 74, 5.

Afranius, auf Cäsars Befehl getödtet 78, 9.

Africanus, Beiname des P. Scipio 49, 1.

ager, gri, *m.* der Acker, das Feld, Land 11, 2. 19, 2. 20, 3. 33, 2. 5. 10. 66, 4. 10. 73, 5. — das Gebiet 23, 5. 43, 4.

agger, ĕris, *m.* der Damm, Wall 7, 6.

aggredior, gressus 3. herangehen, angreifen; **munus aggredi**, antreten: **a. tribunatum plebis** 20, 2.

agĭto 1. heftig bewegen, z. B. einen Gedanken in der Seele, an Etwas ernstlich denken: **imperium orbis** 35, 1.

agnosco, ōvi, ĭtum 3. anerkennen 73, 5.

ago, ēgi, actum 3. führen, treiben 7, 11: **a. in exilium** 7, 19. 8, 5. 62, 2. **a. currum**, fahren 7, 19. **a. alqm ante currum**, einher gehen lassen 67, 1. — thun, handeln 61, 5. 77, 1. **a. cum aliquo**, an Jemandes Unternehmung Theil nehmen 58, 1. **gratias agere**, Dank sagen 56, 4. — verhandeln, unterhandeln: **a. cum alqo, ut** — 37, 3. **a. de re** 34, 9. 64, 5. — zubringen: **a. aetatem** 49, 18. — **actum est de re**, es ist um Etwas geschehen 48, 1. — **actum, i**, *n. Subst.* das Vollbrachte, die Handlung. *Plur.* Einrichtungen, Anordnungen 77, 3.

agrarius, a, um, den Acker betreffend; **lex agraria**, ein Ackergesetz (über Vertheilung der Staatsländereien unter die ärmeren Bürger) 65, 3. 66, 9. — **agrarius, i**, *Subst.* der Acker- oder Grundbesitzer 58, 10.

agricultura, ae, *f.* der Ackerbau 17, 4.

Agrippa, Menenius. c. 18. **M. Vipsanius**, Feldherr und Schwiegersohn des Augustus 84, 4.

Ahāla Servilius 17, 5.

ajo, ais etc. sagen, versichern 4, 12. 7, 4. 30, 4. 33, 2. 35, 2. 7.

alacrĭtas, atis, *f.* die Munterkeit, Lebendigkeit 71, 1.

Alba (longa) *f.* Stadt in Latium 4, 2.

Albani, orum, *m.* die Einwohner von Alba Longa 1, 1. 4, 1. 2. 5. 10. — ein Volk am kaspischen See, in dem heutigen Dagesthan 77, 6.

Albanus mons, der Albanerberg in Latium, mit einem Tempel des Jupiter Latiaris, wo die **feriae Latinae** (s. d. W.) gefeiert wurden 45, 6. 66, 12.

albus, a, um, weiß 23, 4.

Alexandrīa, ae, *f.* Alexandrien, die von Alexander dem Großen erbaute Hauptstadt Aegyptens 74, 2. 85, 5. 86, 1.

Algĭdus, i, *m.* ein Berg in Latium 17, 1. 21, 2.

aliēno 1. entfremden, entfernen; **alienatur mens alcjs**, es wird Jemand besinnungslos, er verliert den Verstand 74, 8.

alienus, a, um, fremd 60, 1. **aes al.** (s. d. W.)

aliquis, — qua, — quod, *Pron.* irgend ein, eine, ein; substantivisch: *Masc.* Jemand, *Neutr.* **aliquid**, Etwas: **tale aliquid**, so Etwas 15, 3.

aliter, *Adv.* anders, auf andre Art, sonst 71, 3. 81, 6.

alius, a, ud, ein andrer 11, 1. 24, 7. 41, 1. **alius — alius**, der eine — der andre 30, 2.

Allia, ae, *f.* ein kleiner Nebenfluß der Tiber in Umbrien und dem Sabinerlande 23, 7.

Alliensis, e, den Fluß Allia betreffend, alliensisch; **dies Alliensis**, der unglückliche Tag der Schlacht an jenem Flusse 23, 7.

alloquium, i, *n.* die Anrede, Unterredung 21, 3,

alo, ui, altum (alitum) 3. ernähren 1, 3.

Alpes, ium, *f.* die Alpen 42, 3. 78, 4.

alte, *Adv.* hoch 6, 3.

alter, ĕra, erum, der andere, der zweite 20, 2. **altero consulatu** 57, 2. — **alter — alter**, der eine — der andere 7, 15. 20, 1. bei einem Zahlworte: außerdem eben so viele 20, 4.

alternus, a, um, abwechselnd; **alternis (nl. vicibus)** einer um den andern 1, 1.

altus, a, um, hoch, erhaben; **ex altiore loco**, von einem hoch gelegenen Platze 7, 4. **in alto**, auf der Höhe (des Meeres oder Flusses), mitten im Strome 46, 1. (s. d. Comm.)

ambigue, *Adv.* zweideutig, doppelsinnig 35, 2.

ambitio, onis, *f.* der Ehrgeiz, die Eitelkeit 44, 3.

ambitiosus, a, um, ehrgeizig, eitel 66, 1.

ambo, ae, o, beide 10, 6. 48, 2. (s. Comm.)

Ambracia, ae, *f.* Stadt in Epirus 52, 2. 79, 3.

ambŭlo 1. herumwandeln, spazieren gehen 31, 6.

Ambustus Fabius 20, 1.

amicitia, ae, *f.* die Freundschaft; **amicitiam jungere** 50, 2. oder **conjungere** 49, 10. (s. d. Comm.) ein Freundschaftsbündniß schließen.

amīcus, i, *m.* der Freund 35, 5. 52, 3. 61, 5.

amitto, misi, missum 3. verlieren, einbüßen 11, 1. 35, 5. 56, 3. 84, 1.

amor, oris, *m.* die Liebe 43, 5. 57, 4. 79, 3. 85, 4. **rei amore flagrare**, Etwas leidenschaftlich lieben 74, 7.

amŏveo, mōvi, mōtum 3. wegschaffen, entfernen, mit Abl.: **libertinos tribubus** 32, 2.

amplector, exus 3. *Dep.* umfassen, umgeben 7, 1.

amplio 1. erweitern; **aliquem (reum) ampliare**, das Urtheil über einen Angeklagten aufschieben, vertagen 24, 6. (s. Comm.)

amplius, *Adv.* weiter, mehr 33, 8.

amplus, a, um, weit, groß, großartig, glänzend: **munus amplissimum** 74, 1. S. **munus**.
Amulius 1, 1. 2.
an, *Conj.* Anfang einer Gegenfrage: oder, (indir.) oder ob, z. B. nach **dubitare** 72, 2. — ohne Verbum Ausdruck der Ungewißheit, des Schwankens zwischen zwei Meinungen oder Berichten; so **aurum dolo an scelere Caepionis paratum**, das durch Cäpio's, wie soll ich sagen? List oder Frevel? gewonnene Gold 73, 5. (s. d. Comm.)
ancilla, ae, *f.* die Magd, Sklavin 9, 2.
Ancōna, ae, *f.* Stadt in Picenum am adriatischen Meere 69, 4.
Ancus Marcius c. 5. 6, 5. 10.
Andriscus, sonst Pseudophilippus (der falsche Philippus) ein Mensch von niedrer Herkunft, der sich Philippus nannte und des Königs Perseus Sohn zu sein vorgab 61, 1.
anguis, is, *m.* die Schlange 22, 2. 3. 57, 4.
angustia, ae, *f.* die Enge, Beschränktheit: **locorum angustia**, die Beschränktheit des Platzes 45, 4. — *Plur.* **angustiae, arum**, der enge Raum, Engpaß 26, 1. 39, 3.
animus, i, *m.* der Geist 76, 1. — Gemüth, Gesinnung, Charakter 7, 15.
Anio, ēnis, *m.* Nebenfluß der Tiber, jetzt Teverone; wie ein *Adject.* mit **aqua** verbunden 33, 9. [34, 7.]
annōna, ae, *f*, (der jährliche Ertrag an) Getreide, überh. Lebensmittel 7, 7. — der Getreidepreis 19, 2.
annulus (od. **anulus**) i, *m.* der Ring 2, 6. 42, 6. 77, 13.
annus, i, *m.* das Jahr 3, 1. **anno**, ein Jahr lang 10, 7. (s. Comm.); **ante annos**, vor dem gesetzlichen Alter 49, 12. (s. Comm.) 58, 5.
annuus, a, um, jährig, ein Jahr dauernd; **luctus** 15, 6. — jährlich, alle Jahre wiederkehrend: **annuis vicibus** 1, 1.
anser, eris, *m.* die Gans 24, 4.
ante, *Praep.* vor; **ante annos** s. **annus**; verschieden von **pro**, s. Comm. zu 11, 1. — **ante se** 79, 6. s. Comm.
antea, *Adv.* vorher 76, 8.
Antemnas, ātis, *m.* Einwohner der Stadt Antemnä in Latium [2, 5.].
antequam (**ante quam**) bevor, ehe 49, 1.
Antigŏnus 35, 11.
Antiŏchus, König von Syrien 42, 6. 49, 16. 52, 2. c. 54. 55, 1. — ein akademischer Philosoph 82.
Antium, i, *n.* Küstenstadt der Volsker in Latium 22, 3.
Antonianus, a, um, auf Antonius bezüglich, ihm gehörend; **Antoniani milites**, Soldaten des Antonius 84.
Antonius (M.), der Triumvir c. 85. 79, 3. 81, 6. 82, 2. 83, 5. 6. 84, 4. 86, 3.
anxius, a, um, ängstlich, in Verlegenheit, mit folgendem **ut** (wie) 66, 1.
Apollo, īnis, *m.* ein von Griechen und Römern verehrter Gott der Weissagung 35, 1.
apparatus, us, *m.* die Zurüstung, Vorbereitung: **a. belli** 68, 3.
appāreo, ui, itum 2. erscheinen, sichtbar, bemerkbar werden 16, 3. zum Vorschein kommen 58, 10.
appello 1. anreden, nennen 2, 11. 12, 14. 4, 9. 24, 4.
Appia via, die Appische Landstraße, von dem Censor Appius Claudius Cäcus angelegt 34, 7. (s. Comm.)
Appius, römischer Vorname, besonders der **gens Claudia**. Appius Claudius der Decemvir 21, 2. Appius Claudius Cäcus c. 34. Appius Claudius Cauder c. 37. Appius Claudius Pulcher 82, 4.
appōno, sŭi, sĭtum 3. an Etwas stellen, setzen; **fasces lictorios foribus**, mit den Lictorstäben an die Thüre pochen 20, 1.
apprehendo, di, sum, 3. ergreifen, anfassen 12, 3. **naves a. manibus ferreis**, entern 38, 1.
appropinquo 1. sich nähern; **a. Romae** 2, 5.
Appulejus (L.) 23, 4.
Appulejus (L.) **Saturninus** c. 73. 67, 3. **Appuleja lex** (**agraria**) 62, 2. 73, 1. 5.
apud, *Praep.* bei: **apud Regilli lacum** 16, 1.; **apud Cannas** 42, 4.; **a. Mutinam** 85, 2.; **a. duumviros** 4, 9. — vor, in Jmds Gegenwart: **apud populum queri** 15, 3. **dicere** 18, 2. 72, 11. (s. Comm.) — **invidia rei est apud alqm**, der Haß wegen Etwas ruht auf Jmdm, trifft ihn 66, 13. **apud Romanos — Albanos**, auf der Seite der Römer—Albaner 4, 6.
Apulia, ae, *f.* Landschaft in Unteritalien 48, 2.
Apŭlus, i, *m.* der Apulier 32, 1.
aqua, ae, *f.* das Wasser 1, 2. 2, 6. 33, 9. 34, 8. **aqua et igni interdicere alicui**, eigentlich: Jemandem den Gebrauch des Wassers und Feuers (nl. im Vaterlande) untersagen, daher das Verbannungsurtheil über Jmdn aussprechen 73, 6.

Aquae Sextiae, Stadt in Gallia Narbonensis, jetzt Aix 67, 2.
aquĭla, ae, *f.* der Adler 6, 3.
Aquillii, Söhne der Schwester des Consuls Collatinus 10, 5.
ara, ae, *f.* der Altar. Plural statt des Singular 12, 3. 42, 1. (s. Comm.)
Arabicus, a, um, arabisch; **Arabicum mare**, der arabische Meerbusen, zwischen Arabien und Aegypten, im Norden des **mare rubrum** 77, 7.
Arabs, ăbis, der Araber 77, 6.
Arbăci, orum, *m.* ein Volk in Spanien 61, 3.
arca, ae, *f*, der Kasten 40, 4. — Sarg 42, 6.
arcesso, ivi, ītum 3. herbeirufen: **in auxilium**, 4, 11. — herbeiholen, holen lassen 22, 1. 46, 1. — vorladen 65, 5.
Archelāus, i, *m.* Feldherr des Königs Mithridates 75, 7. 76, 5.
arcŭla, ae, *f.* das Kästchen 3, 3.
arcus, us, *f.* der Bogen 53, 1.
Ardĕa, ae, *f.* Stadt in Latium 8, 5. 9, 1. 23, 4.
argentarius, a, um, das Silber (Geld) betreffend; — **argentariam** (nl. **artem**) **facere**, Wechslergeschäfte treiben 72, 2.
argentum, i, *n.* das Silber 58, 11.
Argi, orum, *m.* Argos, Hauptstadt von Argolis im Peloponnes 35, 10.
arguo, ui, ūtum, 3. beschuldigen. **a. interversae pecuniae** 33, 8. mit Infin. 24, 5., mit **quasi** construirt 72, 11. (s. Comm.)
Ariobarzānes, is, König von Kappadocien 76, 2.
arma, orum, *n.* die Waffen, Waffengewalt 43, 5. 67, 4. 71, 2. 72, 11. 78, 5. 9.
Armenia, ae, *f.* ein Königreich in Asien, nördlich von Assyrien und Mesopotamien 74, 6.
armilla, ae, *f.* das Armband, der Armring 2, 6.
armo 1. bewaffnen 11, 1. 65, 5. zur Waffenergreifung veranlassen oder bevollmächtigen: **contra aliquem** 72, 9. — (bildlich) ausrüsten 73, 10. (s. Comm.)
aro 1. pflügen, ackern 17, 1.
Arpīnas, ātis, *Adj.* aus Arpinum, einer Stadt in Latium, gebürtig 67, 1. 81, 1.
arrĭpio, ripui, reptum 3. an sich reißen, ergreifen 13, 1.
ars, tis, *f.* die Kunst 6, 7. — der Kunstgriff, die List 40, 3.
artus, us, *m.* das Glied 18, 2.
Aruns, tis, Sohn des Königs Tarquinius Superbus 10, 6.
arx, cis, *f.* die Burg, Festung 2, 6. 37, 2. 3.
ascendo, di, sum, 3. hinaufsteigen, ersteigen 24, 4. **a. muros** 58, 3.
ascisco, scivi, ītum, 3. dazu nehmen, annehmen 10, 2.
Asculānus, a, um, die Stadt Asculum in der Landschaft Picenum betreffend; **Asculana defectio**, der Abfall der Stadt Asculum 65, 2.
Asia, ae, *f.* 54, 3. 64, 9. 70, 1. 75, 7. 76, 3. 78, 1. 84, 4. Asien im engern Sinne heißen die römischen Besitzungen in Asien, worunter bald Kleinasien, bald nur Cilicien, bald Syrien (81, 4. Comm.) gemeint ist.
Asiaticus, Beiname des L. Cornelius Scipio c. 53. 55, 1. 57, 1.
aspectus, us, *m.* der Anblick, die Beschauung 49, 8.
aspis, ĭdis, *f.* die Natter, Viper 86, 3.
assĭdeo, sēdi, sessum 2. bei Jmdm sitzen, sich zu (neben) Jmd. setzen 56, 3.
assidue, *Adv.* unablässig, unermüdlich 63, 1.
assum, affŭi, adesse, gegenwärtig sein; **alicui**, beistehen, es mit Jmdm halten 55, 1.
assūmo, sumsi, sumtum 3. dazunehmen, annehmen; **a. alqm generum**, Jmdn zum Schwiegersohn nehmen 7, 4.
assurgo, rexi, rectum 3. (bei Etwas) sich erheben, aufstehen 72, 6.
asȳlum, i, *n.* die Freistätte, der Zufluchtsort, das Asyl 2, 1.
Athenae, arum, *f.* Athen, Hauptstadt von Attika in Griechenland 75, 7. 81, 2. 82, 1.
Atilius Calatinus c. 39. **Atilius Regulus** c. 40.
atque, *Conj.* und 6, 5. 32, 1. 72, 7. 77, 6.
Attalus, i, König von Pergamus in Kleinasien 64, 5.
Attius Navius, ein römischer Augur 6, 7.
Attius Tullus, ein König der Volsker 19, 3. 81, 1.
attonitus, a, um (**attŏno**) betäubt, erschüttert 31, 6.
auctor, ōris, *m.* der Urheber, Anstifter: **a. caedis** 78, 10. **conjurationis** 83, 5. — der Rathgeber, Bestätiger, Gewährsmann; **a. confugiendi fuit**, er gab den Rath zu fliehen 24, 8. — **Patres auctores fieri coëgit comitiis**, er zwang den Senat (eigentlich die Patri-

cier) die Beschlüsse der Volksversammlung zu bestätigen 33, 10. — auctore Ti. Graccho, unter Tib. Gracchus Vermittelung 59, 5.
auctoritas, atis, *f.* das Ansehen 6, 7. 49, 5. 57, 3. 72, 9. — das (gewichtvolle) Wort 2, 14. — der Befehl 3, 3. — auctoritas vultus, die Macht des Blickes 67, 5. 76, 8.
audacia, ae, *f.* die Kühnheit, Verwegenheit 71, 1.
audio 4. hören, Zuhörer sein 81, 2. erfahren 7, 18. — dicto audiens, gehorsam 7, 4. (s. Comm.).
augeo, xi, ctum 2. vermehren, vergrößern 75, 11.
augur, ŭris, *m.* der Augur, ein römischer Priester, der hauptsächlich aus dem Fluge und Gesange der Vögel den Willen der Götter deutete und weissagte 6, 7. Es gab zuerst 4, dann 9 und unter Sulla's Herrschaft 15 Augurn in Rom.
augurium, i, *n.* die Beobachtung und Deutung des Vogelfluges 6, 4. — ein durch Vögel gegebenes Wahrzeichen 1, 4. 59, 5.
augustus, a, um, erhaben, ehrwürdig, majestätisch 2, 13.
Augustus, Beiname des Cäsar Octavianus 79, 7. 81, 5. 82, 6.
auratus, a, um, vergoldet; boves aurati, Stiere mit vergoldeten Hörnern 84, 2. (s. Comm.)
aureus, a, um, golden; corona aurea 17, 2. (s. Comm.) 58, 4.
aurum, i, *n.* das Gold 33, 7. 58, 11. 65, 6. 73, 5.
auspicium, i, *n.* die Beobachtung des Vogelfluges, Vögelschau; auspicia repetere, nochmals Vögelschau halten 31, 1. — Das von Vögeln gegebene Wahrzeichen, die Anzeige 44, 2. 81, 6. — adversa auspicia, unglückliche Vorbedeutungen 64, 6.
aut, *Conj.* oder 41, 1. aut — aut, entweder — oder 21, 3. 36, 3. 30, 4. 58, 9.
autem, *Conj.* aber 18, 7.
auxilium, i, *n.* die Hülfe, der Beistand; auxilio venire, zu Hülfe kommen 35, 3. — in auxilium arcessere, zu H. rufen 4, 11.
avaritia, ae, *f.* die Habsucht, der Geiz 65, 6.
avĕho, vexi, vectum 3. wegführen, wegschaffen 35, 9.
Aventīnus (od. um) i, einer der 7 Hügel Roms, zwischen dem palatinischen und cölischen 5, 2. 7, 9. 21, 3. 65, 5.
averto, ti, sum 3. abwenden, entfernen [35, 15.]
avis, is, *f.* der Vogel; s. v. a. auspicium, daher avibus addicentibus 3, 1. avibus votantibus 59, 1. S. addicere und vetare.
avŏco 1. ab- oder wegrufen, entfernen: partem populi 73, 2. concionem a tribuno pl. 65, 5.
avunculus, i, *m.* der Mutter Bruder, Oheim 10, 1. 80, 1. 82, 1.
avus, i, *m.* der Großvater 1, 4. 5, 1.

B.

bacŭlus, i, *m.* (baculum, i, *n.*) der Stock, Stab 10, 2.
Baebius, trib. pl. 73, 1.
basilĭca, ae, *f.* die Basilica, ein großartiges öffentliches Gebäude mit Säulengängen in Rom, zum kaufmännischen Verkehr u. auch zu Gerichtsversammlungen benutzt, gewöhnlich nach dem Erbauer benannt 47, 5. (s. Comm.)
bello 1. Krieg führen 14, 1.
bellum, i, *n.* der Krieg; b. civile s. civilis; b. Antiochi, der Krieg mit Antiochus 49, 16. (s. Comm.), b. Macedonicum, der K. mit den Macedoniern 52, 2. (s. Comm.); ebenso b. Cimbricum et Teutonicum 73, 3. b. Samniticum 26, 1. — bellum parare, indicere, inferre, sumere, gerere, finire, deponere, s. die Verba. — bello strenuus 8, 2. sine bello, ohne Kampf, o. Schwertstreich 77, 1.
beneficium, i, *n.* die Wohlthat, Gefälligkeit: b. referre 12, 4. — die Güte: beneficio obligari 30, 4.
bibo, bibi, ĭtum 3. trinken; b. venenum, das Gift einsaugen, von ihm durchdrungen werden 76, 8. (s. Comm.)
bis, *Adv.* zwei Mal 61, 2. 78, 4. 79, 6.
Bithynia, ae, *f.* eine Landschaft in Kleinasien zwischen der Propontis und dem Pontus Euxinus 42, 6. 76, 2. 78, 1.
Bocchus, König von Mauritanien, Jugurtha's Schwiegervater 66, 6. 75, 2. 6.
bonus, a, um, gut, tüchtig, rechtschaffen 4, 1. 75, 3.; boni (nl. viri) die Gutgesinnten, Vaterlandsfreunde 82, 3. — Glück bringend, von guter Vorbedeutung: bonum factum 49, 17. s. factum (facio). — bona, orum

(*Subst.*), die Güter, das Vermögen 24, 7. 79, 2. — das Gute, das Glück, die Vorzüge: **bona mortis** 80, 4.
bos, bovis, *c.* das Rind, die Kuh, (das Kalb) 7, 10. **bos auratus** 84, 2.
brevis, e, kurz 30, 2. **brevi,** in Kurzem 35, 4.
Britannia, ae, *f.* Britannien (jetzt England und Schottland 78, 4.
Brundusium, i, *n.* Stadt in Calabrien (jetzt Brindisi) 34, 6.
brutus, a, um, stumpf, dumm, blödsinnig 10, 1.
Brutus, L. Junius, der erste römische Consul c. 10. — **Marcus Brutus,** einer der Mörder Cäsars c. 82. 78, 10. 79, 1. — (**Decimus**) **Brutus** 85, 2. (s. Comm.)
bulla, ae, *f.* die Bulle, eine runde oder herzförmige Kapsel von Gold, welche die freigebornen Kinder bei den Römern als Halsschmuck an einem Riemen trugen und erst mit der Prätexta ablegten 6, 9.

C.

C. = **Cajus (Gaius),** römischer Vorname.
Cabira, orum, *n.* Stadt im Königreiche Pontus, später Sebaste genannt 76, 6.
cado, cecĭdi, casum 3. fallen, nieder-(zusammen)sinken 39, 3. (s. Comm.); im Treffen (sterbend) fallen, bleiben 2, 7. 4, 6. 23, 7. 26, 4. 56, 1.
cadus, i, *m.* das Faß, Gefäß 33, 8.
Caecilius, röm. Geschlechtsname: **Q. Caecilius Metellus Macedonicus** c. 61. — **Numidicus** c. 62.
caeco 1. blind machen, blenden; **caecari,** blind werden 34, 3.
caecus, a, um, blind. **Caecus,** Beiname des Appius Claudius c. 34.
caedes, is, *f.* der Mord, die Ermordung 12, 3. 76, 8. 77, 8. 78, 10. 79, 1. 83, 5.
Caeninensis, is, *m.* Einwohner der Stadt Cänina in Latium 2, 3.
Caepio (Q. Servilius) 66, 8. 13. (**Cn. Servilius**) 71, 3. 73, 5.
Caesar, ăris (C. Julius) c. 78. 77, 8. 80, 4. 81, 4. 82, 3. 5. 83, 4. 5. 86, 1. — **Caesar Octavianus** c. 79. 84, 3. 85, 2. — **Caesar (Lucius),** Oheim des Triumvirn Antonius 85, 3.
Caeso, ōnis, Sohn des L. Quinctius Cincinnatus 17, 1.
calamĭtas, ātis, *f.* (**calamus**) eig. Wetterschaden, daher überhaupt Schaden, Unglück, Verlust 56, 4.
Calatīnus (A. Atilius) c. 39.
Calendae, arum, *f.* der erste Tag jedes Monats; **die XIII. Cal. Augusti,** am 17ten Julius 23, 7.
Calidius, a, um, Calidisch; **Calidia rogatio,** der Antrag des Calidius 62, 3. (s. Comm.)
callĭdus, a, um, einsichtsvoll, listig, schlau 7, 12.
Calpurnius Flamma 39, 3.
calumnia, ae, *f.* der ränkevolle, boshafte Eigensinn, die Chicane 45, 6.
Camerīna, ae, *f.* Stadt an der Südküste Siciliens, jetzt Camarana 39, 3.
Camillus (M. Furius) c. 23. 29, 1.
Campania, ae, *f.* Land in Italien, südlich von Latium 42, 5.
campus, i, *m.* das Feld, die Ebene; **campus Martius,** das Marsfeld, eine große Ebene in Rom längs der Tiber, nach Vertreibung der Königsfamilie, welcher der Platz gehört hatte, dem Mars geweiht und seitdem Versammlungsort des römischen Volks, auch Waffenübungs- und Spielplatz 73, 9. — **campus Raudius,** eine Ebene in der Gegend von Verona 67, 2. (s. Comm.) — **campi Philipii,** die Ebene bei Philippi in Macedonien 82, 6. 83, 5.
candĭdus, a, um, glänzend weiß, schneeweiß 16, 3.
canis, is, *c.* der Hund 49, 2.
Cannae, arum, *f.* Städtchen in Apulien, am Flusse Aufidus 42, 4. 56, 1.
Cannensis, is, die Stadt Cannä betreffend; **C. clades,** die Niederlage bei Cannä 49, 5.
Canusium, i, *n.* Stadt in Apulien, in der Nähe von Cannä 49, 6.
capio, cepi, captum 3. nehmen, gefangen nehmen 38, 1. 40, 3. 49, 16. 54, 4. 56, 3. 67, 1. 76, 5. — einnehmen, erobern 11, 1. 16, 2. 33, 2. 42, 5. 49, 7. — **detrimentum capere,** Schaden nehmen, leiden 73, 10.
Capitolium, i, *n.* die Burg und der Jupitertempel auf dem **mons Tarpejus** in Rom 2, 6. 8, 4. 24, 1. 3. 43, 6. 49, 2. 17. 64, 6. 65, 5.
Capitolīnus, Beiname des M. Manlius c. 24.
Cappadocia, ae, *f.* Landschaft in Klein-Asien zwischen dem Taurusgebirge und dem Pontus Euxinus 76, 2.
capra, ae, *f.* die Ziege; — **Caprae**

palus, der Ziegensumpf, die Stelle, wo Romulus verschwand, auf oder an dem Marsfelde 2, 13.

caprīnus, a, um, Ziegen betreffend; **sanguis caprinus**, Ziegenblut 66, 11.

captīvus, a, um, gefangen; **captivus**, i, *m.* und **captiva**, ae, *f.* *(Subst.)* der (die) Kriegsgefangene 35, 7. 40, 4. 43, 7. 57, 2. 7, 1.

Capua, ae, *f.* Stadt in Campanien 29, 3. 65, 3.

caput, ĭtis, *n.* der Kopf, das Haupt 7, 1. 48, 3. 58, 10. 64, 6. 65, 6. 77, 11. 13. 78, 6.; **caput gentium**, das Haupt (die Beherrscherin) der Völker (der Welt) 8, 4. — das Leben 35, 14. daher **capite punire**, am Leben, also mit dem Tode bestrafen 81, 3.

Carbo, ōnis (**Cn. Papirius**) ein Marianer 75, 8.

carbonarius, a, um, die Kohlen betreffend; **carbonarium negotium**, der Kohlenhandel 72, 1.

carcer, ĕris, *m.* das Gefängniß, der Kerker 5, 2. 24, 5. 36, 2. 40, 3. 53, 2. 57, 1. 67, 5.

carīna, ae, *f.* der Schiffskiel, das Schiff. — **Carinae**, arum, *f.* ein größtentheils zu dem **mons Esquilinus** gehörender Bezirk Roms, in welchem die Häuser des Cicero und Pompejus standen 84, 3.

carpentum, i, *n.* ein zweirädriger Wagen, besonders von Frauen (u. Priestern) gebraucht 7, 19.

Carthaginiensis, is, karthagisch; *Substant.* der Karthager 37, 2. 3. 4. 38, 1. 39, 1. 49, 15.

Carthāgo, ĭnis, *f.* Stadt in Nord-Afrika, unweit des heutigen Tunis 38, 2. 40, 4. 47, 8. 48, 4. 49, 17. 58, 5. — **Carthago** (nl. **nova**), Stadt an der Südküste Spaniens, jetzt Carthagena 49, 7.

Caryōta, ae, ein Spottname des C. Cassius 83, 3. (s. Comm.)

Caspii, orum, *m.* die Caspier, am caspischen See wohnende Völker 77, 6.

Cassius (C.) Longinus, einer der Mörder Cäsars 78, 10. 79, 1. c. 83.

Castor, ŏris, *m.* Sohn des Tyndareus und der Leda, Zwillingsbruder des Pollux und wie dieser von den Griechen und Römern vergöttert 16, 3.

castra, orum, *n.* das Kriegslager, Lager; **c. ponere**, ein Lager aufschlagen 14, 2. 19, 3.; **c. conjungere cum hoste**, das L. nahe vor dem Feinde aufschlagen 48, 2. (s. Comm.); **c. perrumpere** 49, 13.; **castris exuere hostem** 51, 1. s. **perrumpo** und **exuo**.

castus, a, um, rein, keusch, züchtig 46, 1.

Cato (M. Porcius) Censorius c. 47. 53, 2. 54, 3. — **Praetorius** c. 80. 82, 1. 5.

caudex, ĭcis, *m.* der Baumstamm; daher **Caudex** Beiname des Appius Claudius, welcher zuerst einen Kriegszug über das Meer mit unvollkommenen, aus rohen Baumstämmen zusammengefügten Fahrzeugen unternahm 37, 1. (s. Comm.)

Caudīnus, a, um, zu Caudium, einer Stadt in Samnium, gehörig: **Furculae Caudinae** 30, 3.

causa, ae, *f.* die Ursache, der Beweggrund, die Veranlassung 3, 3. 7, 11. 42, 2. — **causa** (Abl.) mit Gen. wegen, um — willen; **ignominiae causa**, zur Beschimpfung 53, 3.; selten dem Gen. vorangestellt, wie **causa sacrorum** 2, 5 (s. Comm.) — die Sache, Angelegenheit: **causam alcjs suscipere** 58, 10. **causae alcjs favere** 80, 1.

caveo, cavi, cautum 2. sich hüten, vorsehen 66, 12.

cedo, cessi, cessum 3. gehen, weichen, sich zurückziehen [45, 3.]. — von Statten gehen, ausfallen: **feliciter** 2, 3.

celĕbro 1. feiern, preisen, verherrlichen: **insigni laude** 52, 3.

Celer, ĕris 1, 4.

celeritas, atis, *f.* die Geschwindigkeit, Schnelligkeit 22, 3. 48, 3.

cella, ae, *f.* das Behältniß, die Kammer; in Tempeln die Kapelle, wo die Bildsäule einer Gottheit stand: **c. Jovis** 49, 3.

celo 1. verbergen 78, 10.

Celtibēri, orum, *m.* ein Volk in Hispanien, am Iberus 47, 2.

censeo, ui, sum 2. urtheilen, glauben, der Meinung sein 38, 2. 47, 8. 65, 3. 80, 2. — beschließen, verordnen 73, 10.

censor, ōris, *m.* der Censor, eine Magistratsperson in Rom, welche die **auspicia maxima**, aber kein **imperium**, daher keine Lictoren hatte. Nächst der Dictatur war die Censorwürde die höchste im Staate. Die (beiden) Censoren wurden anfänglich auf 5 Jahre (ein **lustrum**), später auf $1\frac{1}{2}$ Jahr gewählt. Ihr Beruf war 1) die Führung der Bürgerlistne und Bestimmung der Abgaben nach

dem Vermögen der Bürger (censum agere), woran sich die Wahl der Senatoren (lectio in senatum, vgl. c. 34, 1.) und die Musterung der römischen Ritter (recognitio equitum, s. Comm. zu 53, 3.) anschloß; 2) die Aufsicht über die Sittlichkeit der Bürger (regimen morum) mit dem Rechte zu strafen (notare 17, 1., namentlich senatu movere 47, 4. equum adimere 53, 3. tribu movere 32, 2. aerarium facere 50, 3.); 3) ein bedeutender Antheil an der Verwaltung des Staatseigenthums, namentlich Verpachtung der Zölle und Verdingung der öffentlichen Bauten (s. zu 47, 5.). Dieselben Censoren durften nicht zum zweiten Mal gewählt werden 32, 2. (s. Comm.)

censorius, a, um, den Censor betreffend; censorius (nl. homo), Einer, der Censor gewesen ist 80, 1.

censura, ae, *f.* das Censoramt, die Censorwürde, — von Appius Claudius Cäcus allein 5 Jahre behauptet 34, 8. (s. Comm.)

census, us, *m.* die Aufzeichnung und Abschätzung der Bürger durch den Censor; — die von den Censoren geführte Bürgerliste 62, 1.

centēni, ae, a, *Distrib.* je hundert 73, 1.

centum, hundert 2, 11. 6, 6.

centuria, ae, *f.* eig. eine Abtheilung von hundert (Personen oder Sachen), daher überh. Abtheilung, Centurie; equitum centuriae, Rittercenturien 2, 11. 6, 7. — Eine der 193 Abtheilungen, in welche Servius Tullius die von ihm gemachten sechs Vermögens-Klassen der röm. Bürger brachte 7, 8.

centurio, ōnis, *m.* der Centurio, Befehlshaber einer Centurie (Heeresabtheilung von ursprünglich 100, später 60 Mann) 1, 4. 21, 2. 55, 2.

Ceres, ĕris, *f.* die Schwester Jupiters und Mutter der Proserpina, Göttin des Ackerbaues 27, 1.

cerno (crevi, cretum) 3. sehen, wahrnehmen 18, 2.

certāmen, ĭnis, *n.* der Wettstreit, der Kampf, das Treffen 4, 5. 10. c. singulare, der Zweikampf 10, 6.

certus, a, um, entschieden, festgesetzt, bestimmt; certa die 76, 3.

cervix, īcis, *f.* der Nacken, Hals 28, 4. (s. Comm.) cervicem alicjs (oder alicui) frangere, Jmdm das Genick, den Hals brechen 73, 11.; cervicem praebere alicui, sich von Jmdm den Todesstoß geben lassen 82, 4.

cesso 1. zaudern, zögern 64, 7.

Chaeronēa, ae, *f.* Stadt in Böotien 75, 7.

Chalcēdon, ŏnis, *f.* Stadt in Bithynien am thracischen Bosporus 74, 4.

Charŏpa, ae, *m.* ein Fürst in Epirus 51, 1.

cibus, i, *m.* die Speise, Nahrung 18, 3.

cicātrix, īcis, *f.* die Narbe 24, 2.

Cicero, ōnis (M. Tullius) c. 81.

Cilicia, ae, *f.* Landschaft im Süden Kleinasiens, zwischen Pamphylien und Syrien 75, 4. 81, 3. 82, 5.

Cimbri, orum, *m.* die Cimbern, ein germanisches Volk, von Marius besiegt 67, 2.

Cimbricus, a, um, die Cimbern betreffend; bellum Cimbricum, der Krieg mit den C. 75, 3.

Cincinnatus (L. Quinctius) c. 17. 25, 1.

Cineas, ae, *m.* ein Freund des Königs Pyrrhus 34, 9.

Cinna, ae, *m.* (L. Cornelius) c. 69. 70, 1.

Cinnanus, a, um, von Cinna ausgehend 67, 6.

Circensis, e, zum Circus gehörig, circensisch; ludi Circenses, Spiele, welche in Rom auf dem Circus Maximus gehalten wurden und in Wagenrennen und gymnastischen Wettkämpfen bestanden 56, 5; sie hießen auch ludi magni 6, 8.

circumăro 1. umpflügen, mit einer Furche umziehen 11, 2.

circumdo, dĕdi, dătum 1. umgeben; c. moenia oppido, die Stadt mit Mauern umgeben 5, 2.; c. murum lapideum urbi 6, 8.

circumfĕro, tŭli, lātum, ferre, herumtragen 72, 12.

circumfundo, fūdi, fūsum 3. umgießen, umgeben; circumfundor alicui, sich ringsum an Jmdn anschmiegen, ihn umschlingen 49, 1.

Circus maximus, die große Rennbahn in Rom, ein ganz mit Tempeln umgebenes öffentliches Gebäude am Fuße des palatinischen Berges, 2187 Fuß lang, 933 F. breit, von Tarquinius Priscus erbaut 6, 8. 8, 3.

citra, *Praep.* diesseits: citra Iberum 41, 2.

civicus a, um, die Bürger betreffend; civica corona, die Bürgerkrone, ein Kranz von Eichenlaub, das höchste militärische Ehrenzeichen; sie erhielt, wer einem röm. Bürger dadurch, daß er dessen Feind tödtete, das Leben gerettet hatte 26, 3.

civīlis, e, bürgerlich; **civile bellum**, der Bürgerkrieg 77, 1. 80, 3. 81, 4. 82, 5. 83, 4. 86, 1.
civis, is, *c.* der Bürger, Mitbürger 4, 10. 7, 10. 14. 23, 10. 24, 4. 26, 3. 75, 4.
civitas, ātis, *f.* die Bürgerschaft, Stadt 1, 4. 2, 1. 39, 1. 47, 2. 58, 3. — das Bürgerrecht 66, 4. 11.
clades, is, *f.* der Unfall, die Niederlage 49, 5.
clam, *Adv.* heimlich 36, 2.
clamo 1. schreien, rufen, ausrufen 73, 7.
clangor, ōris, *m.* der Klang, Lärm; **c. anseris**, das Schnattern einer Gans 24, 4.
classis, is, *f.* die Klasse, Abtheilung der Bürger 7, 8. 57, 3. — die Flotte 39, 2.: **classem trajicere** 40, 1. (s. Comm.) 49, 12.; **classe transgredi Oceanum** 78, 4.; **classem fabricare** 38, 1. **classem intercipere** 76, 5. **classi praeesse** 83, 4.
Claudia, eine Vestalin c. 46.
Claudius (s. Appius und Nero). — **Cl. Unimanus**, von Viriathus besiegt 71, 1.
claudo, si, sum 3. schließen, verschließen, einschließen: **c. in angustiis** 39, 3. **c. Jani portas** 79, 6.
clavus, i, *m.* der Nagel 40, 4.
clementia, ae, *f.* die Milde, Gnade 80, 4. — **clementia morum**, der sanfte Charakter 43, 1.
Cleopātra c. 86. 79, 3. 85, 4.
cliens, tis, *m.* der Client d. h. der Schützling eines vornehmern, mächtigern Mannes (**patronus**). — **clientem subornavit** 21, 2. S. **suborno.**
cloaca, ae, *f.* die Cloake d. h. ein unterirdischer Kanal zur Ableitung des Unrathes aus den Straßen Roms in die Tiber, wie auch zur Austrocknung sumpfiger Plätze. — **cloaca maxima**, von Tarquinius Superbus erbaut 8, 3. (s. Comm.)
Clodius (**Publius**) wirkte zur Verbannung Cicero's mit 81, 4.
Cloelia c. 13.
Cloelius Gracchus, Befehlshaber der Aequer 17, 1.
Clusium, i, *n.* Stadt in Etrurien, jetzt Chiusi 23, 5.
Cnaeus, abgekürzt Cn., römischer Vorname.
cocles, ĭtis, einäugig. — **Cocles**, Beiname des Horatius, der den König Porsena von Rom abhielt c. 11.
Codrus (**Servius**) 77, 12.
Coelius mons, der cölische Hügel, von Tullus Hostilius mit der Stadt Rom verbunden 4, 3.
coelum, i, *n.* der Himmel, die Luft 66, 5.
coĕmo, ēmi, emtum, 3. zusammenkaufen, aufkaufen 83, 3.
coena, ae, *f.* die Hauptmahlzeit der Römer (gegen 3 Uhr nachmittags), überh. die Mahlzeit 38, 3.
coenum, i, *n.* der Koth 66, 5.
coepi, isse, anfangen, sich zu Etwas entschließen, anschicken. Object ist ein Infinitiv Act. 2, 7. 4, 8. 7, 5. 17. 74, 8. oder ein Substantiv **proscriptionem coepit** 85, 3. (s. Comm.) oder ein Pronomen 49, 3. — Bei dem Infinitiv Pass. steht auch **coepi** im Pass.: **sperni coeptus** 75, 12.
cognōmen, ĭnis, *n.* der Zuname, Name 24, 8.
cognomentum, i, *n.* der Beiname 18, 1. 37, 1.
cognomĭno 1. mit einem Beinamen versehen; *Pass.* einen Beinamen erhalten 83, 3.
cognosco, ōvi, ĭtum 3. kennen lernen, erkennen, ersehen 46, 1. — schließen 8, 4. — erfahren, bemerken 15, 3. 21, 3. 59, 3.
cogo, coēgi, coactum 3. zusammentreiben, einzwängen, einschließen: **in oppidum** 52, 2. — **socios ad arma cogere**, die Bundesgenossen zur Ergreifung der Waffen versammeln, dazu bewegen 72, 11. — mit dem Inf. zwingen, nöthigen 33, 10.
cohors, tis, *f.* die Cohorte, der zehnte Theil einer Legion, eine Truppenabtheilung von etwa 420 Mann 58, 4. 61, 4.
Colchi, orum, *m.* die Colchier, Einwohner von Colchis am schwarzen Meere 77, 6.
Collatia, ae, *f.* Stadt in Latium 9, 2. 3.
Collatinus, Beiname des Gemahls der Lucretia, L. Tarquinius c. 9. 10, 4.
collega, ae, *m.* der Amtsgenosse z. B. im Consulate 10, 7. 26, 5. u. s. w., in der Censur 50, 3., in der Aedilität 66, 2. — der Verbündete 85, 2.
collĭgo, lēgi, lectum 3. zusammenlesen, sammeln 23, 9. 83, 1. — aufnehmen 1, 3. (s. Comm.)
Collīna porta, ein Thor in Rom, an dem quirinalischen Hügel 75, 8.
collis, is, *m.* der Hügel 2, 14. 4, 11. 7, 6.
colloquium, i, *n.* die Unterredung 28, 2.
collum, i, *n.* der Hals; **c. obtorquere** 66, 9.

colo, colui, cultum 3. pflegen, sorgen, auf Etwas bedacht sein, sich damit befassen: c. **agros, non seditiones** 19, 2. — üben: **virtutem** 2, 13. — verehren: **aliqm pro deo** 2, 14.
colonia, ae, *f.* die Ansiedelung, Pflanzstadt, Colonie; **coloniam deducere** 5, 3. (s. Comm.)
colōnus, i, *m.* der Landwirth; — der Ansiedler, Colonist 65, 3. 73, 5.
comes, itis, *c.* der Begleiter, Gefährte 10, 2.; mit Dat. 85, 1. (s. Comm.)
comitialis, e, die Comitien betreffend; **c. morbus,** die fallende Sucht, Epilepsie 66, 11.; es galt für ein böses Zeichen, wenn von ihr Jemand in den Comitien befallen wurde, und die Letzteren mußten dann sogleich aufhören.
comitium, i, *n.* der Versammlungplatz des römischen Volkes auf dem **forum Romanum** am Fuße des palatinischen Hügels 66, 9. — **comitia, orum,** eine auf diesem Platze oder auf dem Marsfelde gehaltene Volksversammlung, behufs der Abstimmung über Anträge (Rogationen), namentlich zur Wahl der Magistrate s. v. a. die Beschlüsse einer Volksversammlung 33, 10.
comitor 1. *Dep.* begleiten; **comitatus, a, um,** in passiver Bedeutung: begleitet 19, 4. (s. Comm.)
commeatus, us, *m.* die Zufuhr: **c. maritimus** 5, 3. Lebensmittel, Proviant 41, 1. 84, 2.
commendo 1. empfehlen 64, 4.
commeo 1. ab und zu gehen; **c. ad aliquem,** bei Jmdm aus- und eingehen, ihn besuchen 78, 1.
commĭgro 1. wandern, ziehen 6, 1.
commŏveo, mōvi, mōtum 3. bewegen, veranlassen 23, 7.
communico 1. alqd cum aliquo, Jemandem Etwas mittheilen, ihn an Etwas Theil nehmen lassen: **c. consulatum cum plebejis** 34, 4.
commūnis, e, gemein, gemeinschaftlich 16, 3.
compāreo, ui, 2. erscheinen, sichtbar sein; **nusquam comparuit,** er war nirgends zu sehen, verschwand gänzlich 2, 13. (s. Comm.)
compăro 1. zusammenbringen, ausrüsten; **exercitum** 83, 5.
compello, pŭli, pulsum 3. zusammentreiben, antreiben, zwingen; mit dem Infin. 28, 2; **compellere alqm ad deditionem, — ad venenum,** Jmdn zwingen sich zu ergeben, — Gift zu nehmen 77, 5.; **necessitate compulsum alqm ducem facere,** Jmdn zwingen Führer zu sein 29, 3.
compĕrio, pĕri, pertum 4. erfahren, in Erfahrung bringen 44, 2.
compesco, ui 3. in Schranken halten, zurückhalten 49, 5.
competītor, ōris, *m.* der Mitbewerber 73, 5. 9.
compĕto, ivi, ītum 3. zusammen nach Etwas streben; **c. unam puellam,** zugleich um ein Mädchen anhalten 59, 2.
compingo, pēgi, pactum 3. (pango) zusammenschlagen, — drängen, einsperren: **in vincula** 1, 2.
compōno, sui, sĭtum 3. zusammensetzen, einrichten; **c. pacem,** Frieden schließen 76, 5.
comprĭmo, pressi, pressum 3. zusammendrücken, unterdrücken: **seditionem** 29, 3. — überwältigen 1, 1.
concēdo, cessi, cessum 3. weggehen, sich wohin begeben, sich entfernen 8, 6. 19, 3. 23, 4. 42, 6. 49, 18. 75, 12. 80, 4. — **alicui concedere aliquid,** Jmdm Etwas abtreten, überlassen: **imperium** 80, 3. — bewilligen, verstatten 38, 4. 41, 2. 49, 12. 56, 5.
concĭdo, ĭdi 3. (cado) zusammenfallen, niederstürzen 66, 11.
concīdo, cīdi, cīsum 3. (caedo) zerschlagen, in Stücke hauen: **sellam (curulem)** 72, 6. 73, 2.
concilio 1. vereinigen, verbinden; **c. alqm alicui,** für Jmdn gewinnen, ihm zum Freunde machen 74, 2. — vermitteln, zu Stande bringen, stiften: **pacem** 2, 9.
concio, onis, *f.* die Versammlung des Volkes 2, 13. 15, 4. 33, 2.; **concionem avocare** 65, 5. **concionem habere** 73, 2.
concĭpio, cepi, ceptum 3. fassen, empfangen 49, 1.
concĭto 1. in Bewegung setzen, aufregen, aufwiegeln 16, 1. 19, 3.
concordia, ae, *f.* die Eintracht 18, 4. 81, 6.
concubĭtus, us, *m.* das Beilager 86, 1.
concurro, (cu)curri, cursum 3. zusammenlaufen, von allen Seiten herbeieilen: **ad alcjs aspectum** 49, 8. — zusammentreffen, kämpfen, fechten 4, 6.
condemno 1. verurtheilen 4, 9. 50, 1. 3. 57, 3.
conditio, onis, *f.* die Bedingung 34, 10.; **hac conditione,** unter dieser (folgender) Bedingung 41, 2. wo das Imperf. Conj. (ohne **ut**) folgt. S. Comm. — der Vorschlag 40, 4. **conditionem ferre,** einen Vorschlag thun, Etw. zur Bed. machen 59, 2.

condo, **didi**, **ditum** 3. gründen, erbauen: **civitatem** 1, 4. 54, 1.
condōno 1. schenken, erlassen; **alicui alqm**, um eines Andern willen Jemandem verzeihen, ihn begnadigen 4, 9. (s. Comm.)
confĕro, **contŭli**, **collātum**, **conferre**, zusammentragen, -bringen 60, 3. (s. Comm.) — sammeln, zusammenschießen 18, 7. — zusammenstellen, vergleichen, gemeinschaftlich besprechen: **c. somnium cum collega** 26, 5. (s. Comm.)
confĭcio, **fēci**, **fectum** 3. zu Stande bringen, vollenden 5, 5.
confiteor, **fessus** 2. bekennen, gestehen 48, 4.; **c. se aliquem**, sich für Etw. erklären, ausgeben: **se filium Neptuni** 84, 2. (s. Comm.)
conflagro 1. verbrennen, in Flammen aufgehen 4, 4.
conflīgo, **xi**, **ctum** 3. zusammenschlagen, kämpfen, ein Treffen liefern 16, 1. 54, 5.
confŏdio, **fōdi**, **fossum** 3. durchbohren.
confŭgio, **fūgi**, **fugitum** 3. fliehen, seine Zuflucht nehmen 8, 5. 16, 1. 17, 1. 24, 3. 31, 2. 42, 6. 68, 4. 76, 7.
congĕro, **gessi**, **gestum** 3. zusammentragen, zusammenbringen 32, 4.
congrĕdior, **gressus** 3. zusammentreffen, kämpfen, fechten 10, 6.
conjĭcio, **jēci**, **jectum** 3. werfen 24, 5. 67, 5.
conjugium, **i**, *n.* die Ehe; — die Gattin 2, 1.
conjungo, **xi**, **ctum** 3. verbinden, vereinigen 7, 16. 48, 2. 83, 5.; **c. castra**, s. **castra**; — **c. amicitiam cum aliquo**, mit Jemandem Freundschaft schließen, in freundschaftliche Verbindung treten 49, 10.
conjuratio, **onis**, *f.* die Verschwörung 83, 5.
conjūro 1. sich verschwören: **c. in exitium regum** 9, 5.; **cum aliquo** 10, 5.; **adversus alqm** 12, 4. — **conjurati**, die Verschworenen 80, 3. 81, 3.
conjux, **gis**, *c.* der Gatte 2, 9. 7, 19. (s. Comm.) 9, 4.; die Gattin 3, 2. 6, 4. 57, 4.
conscisco, **ivi**, **ītum** 3. beschließen, sich zu Etwas entschließen; **sibi aliquid consciscere**, sich Etwas anthun: **c. sibi mortem** 72, 10. od. **necem** 85, 5. sich entleiben.
consecratio, **onis** *f.* die Weihe; — die Vergötterung 3, 1.
consĕcro 1. weihen, widmen: **spolia** 25, 2. 27, 1. [45, 2.]
consensus, **us**, *m.* die Uebereinstimmung, Verabredung 24, 5. 36, 1.
consĕquor, **cutus** 3. folgen; erlangen, erhalten 6, 5. 59, 4.
consĕro, **serui**, **sertum** 3. zusammenfügen; **manum conserere cum hoste**, handgemein werden, sich in ein Treffen einlassen 31, 1.; **pugnam**, eine Schlacht liefern 2, 7.
consilium, **i**, *n.* der Rath 30, 4. 54, 5. so: **privato consilio** 72, 9. s. **privatus**; der Entschluß, Plan 61, 5. die Klugheit, der kluge Einfall 7, 14. (s. Comm.) 58, 4.
conspectus, **us**, *m.* der Anblick 24, 6. **in conspectu alcjs**, vor Jemandes Augen 14, 3. 49, 17. **in conspectum alcjs accedere**, Jmdm vor die Augen kommen 72, 10.
conspīro 1. übereinstimmen; **c. contra alqm**, sich gegen Jmdn verschwören 27, 3.
conspīro 1. (**spira**) zusammenwinden; **se conspirare**, sich zusammenrollen 22, 2.
constantia, **ae**, *f.* die Standhaftigkeit, Entschlossenheit 12, 1.
consterno 1. verwirren, bestürzt machen, aus der Fassung bringen 2, 17.
constituo, **ui**, **utum** 3. hinstellen, aufstellen, errichten: **statuam** 12, 7. erbauen: **curiam Hostiliam** 4, 3.; **aedem** 2, 14.; **templum** 19, 5. 22, 3. — bestimmen 33, 6. 65, 4. — einführen, einrichten: **mensuras**, **pondera** u. s. w. 7, 8.
Consualia, **ium**, *n.* ein Fest des altitalischen Gottes Consus, welchen Einige für den **Neptunus equester**, den Schöpfer und Beschützer des Pferdes, erklären; **ludi Consualia**, die consualischen Spiele 2, 2. (s. Comm.)
consuesco, **suevi**, **suetum** 3. sich gewöhnen; **consuevi**, gewohnt sein, pflegen 33, 8.
consul, **ŭlis** *m.* der Consul, eine der beiden höchsten Magistratspersonen in Rom, welche jährlich gewählt wurden. Die erste Wahl nach Vertreibung der Könige fiel auf L. Junius Brutus 10, 5. Der erste plebejische Consul war Licinius Stolo 20, 2.; das gesetzliche Alter der Consuln das 43ste Lebensjahr 49, 12. (s. Comm.) Sieben Mal wurde vor C. Marius Niemand Consul 67, 1. (s. Comm.)
consularis, **e**, den Consul betreffend; **c. potestas**, die den Consuln zustehende (consularische) Amtsgewalt

20, 1. — c. vir 63, 3. oder **consularis**, *m. Subst.* ein gewesener Consul. 47, 4. 61, 6. Consularen bewarben sich zuweilen noch um die Prätur 63, 3 (s. Comm.).

consulatus, us, *m.* die Würde, das Amt eines Consuls, das Consulat: **consulatum recusare** 28, 5. **c. communicare cum plebejis** 34, 4. **c. adipisci** 67, 1. **c. invadere** 68, 8.

consŭlo, ului, ultum 3. um Rath fragen: **c. Apollinem de bello** 35, 1.

consultus, a, um (consulo), *Adj.* erfahren, kundig: mit *Gen.* **eloquentiae consultus** 72, 3. mit *Abl.* **juris scientia consultissimus**, in der Rechtswissenschaft sehr bewandert, ein tüchtiger Rechtsgelehrter 44, 6.

contĭneo, tinui, tentum 2. zusammenhalten, enthalten 3, 3. zurückhalten: **lacrimas non continere**, sich der Thränen nicht enthalten (können) 77, 13.

contra, *Praep.* gegen, wider: **c. imperium** 28, 4. **c. leges** 62, 4. **c. dignitatem** 66, 5. (**c. caput alcjs** 35, 14.) **dux c. Carthaginienses missus** 38, 1. **c. alqm bellum sumere** 2, 3. **parare** 68, 3. 69, 4. **armare alqm c. alqm** 72, 9. **c. alqm conspirare** 27, 3.

contradīco, xi, ctum 3. widersprechen, sich dagegen erklären (mit **ne** construirt) 34, 5.

Contrebia, ae, *f.* Stadt der Celtiberier in Hispanien 61, 4.

contubernalis, is, *m.* (**taberna**) der Zeltgenosse, Genosse, Kamerad; — der Kriegszögling d. h. ein Jüngling, der, um den Kriegsdienst zu lernen, sich einem erfahrnen Feldherrn anschließt 78, 1. (s. Comm.)

contubernium, i, *n.* die Zeltgenossenschaft, Kameradschaft, gesellige Verbindung 9, 1.

convalesco, lui 3. genesen, sich wieder erholen 7, 4.

convĕnae, arum, *m.* die zusammengelaufenen, herbeigekommenen Fremdlinge 2, 1.

convĕnio, vēni, ventum 4. zusammenkommen, übereinkommen; **convĕnit** (*Impers.*) man kommt überein: mit **ut** construirt 26, 5.

converto, ti, sum 3. wohin wenden, bringen: **in domum suam** 33, 8. (s. Comm.) — *Pass.* sich zu Etwas wenden, entschließen, seine Zuflucht nehmen 14, 3.

convivium, i, *n.* das Gastmahl, Gelag 47, 4. 54, 5. **c. liberius** 9, 1. **per convivia** 73, 12. (s. **per**).

copia, ae, *f.* die Menge; *Plur.* **copiae**, arum, die Mannschaft, Heeresmacht 37, 4. 48, 1. 74, 5.

corcŭlum, i, *n.*, *Demin.* von **cor**, das Herz, der Verstand; **Corculum**, Beiname des P. Scipio Nasica 44, 6. (s. Comm.)

Cordus (**Mucius**) c. 12.

Corinthus, i, *f.* berühmte Handelsstadt im Peloponnes, auf dem Isthmus, von Mummius zerstört 60, 3.

Corinthius, a, um, corinthisch; **Corinthii**, orum, *m.* die Corinthier 60, 1.

Coriŏli, orum, *m.* Stadt der Volsker in Latium, von C. Marcius erobert 19, 1.

Coriolānus, Beiname des **C. Marcius** c. 19.

Cornelius, Name einer römischen **gens**: **A. Cornelius Cossus** 25, 1. **L. Cornelius Cinna** c. 69. **L. Corn. Scipio Asiaticus** c. 53. 54, 4. **P. Corn. Scipio Aemilianus** c. 58. **P. Corn. Scipio Africanus (major)** c. 49. **P. Corn. Scipio Nasica** c. 44. 64, 7. 9. **L. Corn. Sulla** c. 75.

Corniculānus, a, um, aus **Corniculum**, einer Stadt in Latium, gebürtig 7, 1.

cornicŭlum, i, *n.* ein kleines Horn, Ehrenhörnchen, ein wahrscheinlich hornförmiges, am Helme angebrachtes kriegerisches Ehrenzeichen 72, 3.

cornu, us, *n.* das Horn; — der Flügel eines Heeres 26, 5. 27, 3.

corōna, ae, *f.* der Kranz (die Krone), ein festlicher, auch als Ehrenzeichen verliehener Schmuck; **corona civica**, s. **civicus**; **c. obsidionalis**, s. Comm. zu 17, 2. Außerdem gab es noch eine **corona vallaris** oder **castrensis**, eine **c. muralis** und eine **c. navalis**, welche gewöhnlich von Gold waren und denen verliehen wurden, welche zuerst über den Wall ins feindliche Lager gedrungen waren, welche bei Erstürmung einer Stadt zuerst die Mauern erstiegen und welche in einem Seetreffen zuerst den Bord eines feindlichen Schiffes betreten hatten. — **sub corona alqm vendere**, einen Kriegsgefangenen als Sklaven verkaufen (ein Kranz wurde den zum Verkauf Bestimmten aufgesetzt) 58, 8.

corpus, ŏris, *n.* der Körper 76, 1. 8. **infirmum** 53, 1. — der entseelte Körper, Leichnam 7, 19. 10, 7. 21, 3. 35, 11. 49, 19. 64, 8. 68, 2. 78, 10. — bildlich für das Ganze: **senatus et populus quasi unum corpus** 18, 4.

corrigo, rexi, rectum 3. gerade richten,

verbessern; c. militum disciplinam, die Mannszucht wiederherstellen 58, 6.; c. exercitum, das Heer zur Pflicht zurückführen 59, 1. — rem corrigere, wieder gut machen 4, 10.
corrĭpio, ripui, reptum 3. ergreifen, an sich reißen 70, 2.
corrumpo, rūpi, ruptum 3. verderben, verführen 9, 3. 21, 2. c. exercitum, das Heer zur Untreue reizen, aufwiegeln 70, 1. 4. 75, 8. 85, 2. c. pretio alqm 34, 3. oder pecunia 71, 3. bestechen.
corruo, ui 3. zusammenstürzen, niedersinken 66, 12.
Corvīnus, Beiname des M. Valerius 29, 2.
corvus, i, *m.* der Rabe, ein Weissagevogel 29, 2. 81, 6. — der Enterhaken 38, 1. (s. Comm.).
cos, cotis, *f.* ein harter, scharfer Stein; — der Wetz- oder Schleifstein 6, 7.
Cossus (A. Cornelius) c. 25.
Cotta, der College des L. Lucullus im Consulate, in Chalcedon eingeschlossen 74, 4.
Crassus (M. Licinius) erhielt die Provinz Syrien 77, 8. 83, 1. Die Parther eroberten seine Feldzeichen 79, 4. — C. Crassus, von C. Gracchus zum triumvir agris dividundis ernannt 65, 4.
credo, dĭdi, dĭtum 3. glauben, Glauben beimessen (alicui): auctoritati alcjs 2, 14. utri potius credendum 72, 11. — für Etwas halten (im *Act.* mit dopp. *Accus.*): Jovis filius creditus 49, 1.
Cremĕra, ae, *m.* ein kleiner Fluß in Etrurien, jetzt la Narca 14, 2.
cremo 1. verbrennen 3, 3. 77, 13.
creo 1. erwählen, ernennen: c. consulem 10, 5. 20, 2. decemviros 21, 1. decem tribunos 21, 3. plebejos magistratus 33, 10.)
crimen, ĭnis, *n.* die Beschuldigung, der Vorwurf 50, 3. crimini dare alicui alqd, Jmdm Etwas zum Vorwurf machen 23, 4.
crimĭnor 1. beschuldigen, verleumden 67, 1.
Critolāus, ein Befehlshaber der Corinthier 60, 2.
crudelitas, ātis, *f.* die Grausamkeit 69, 1. 4.
Crustumini, orum, *m.* Einwohner der alten Stadt Crustumeria im Sabinerlande [2, 5.].
crux, crucis, *f.* das Kreuz; poena crucis, Bestrafung mit dem Tode am Kreuze 38, 3.
cubiculum, i, *n.* das Schlafgemach 9, 3.
culpa, ae, *f.* die Schuld, das Vergehen, 24, 6.
culter, tri, *m.* das Messer 9, 4.
cum, *Praep.* mit, nebst, sammt: arcula cum libris 3, 3. cum regia conflagravit 4, 4. 7, 19. Quem rursum cum Tigrane — superavit 74, 6. odia cum armis deposuit 78, 9. cum eo victa 86, 3. — mit (bei Verben des Zusammentreffens): cum aliquo congredi 16, 6. cum hostibus confligere 16, 1. — mit (Gesinnung und Verfahren bei einer Thätigkeit): cum summa fide 80, 2. — unter, zu (Wirkung oder Folge einer Handlung, als begleitende Umstände gedacht): cum admiratione omnium, von Allen bewundert 2, 2. zu Aller Verwunderung 22, 2. cum irrisu hostium, unter (zum) Gelächter der Feinde, den Feinden zum Gespötte 38, 1. cum magno sui terrore, unter (zu) großem Schrecken vor seiner Person d. h. großen Schrecken verbreitend 77, 6. — Elliptische Redensarten mit cum: Quid mihi cum tali victoria? Was habe ich mit einem solchen Siege zu schaffen? s. v. a. Gehet mir weg mit einem solchen Siege! 35, 5. Quid tibi cum republica nostra? Was geht dich unser Staat an? 66, 2. s. Comm. — cum, dem Relativpronomen vorangestellt s. Comm. zu 11, 1.
cum, *Conj.*, mit *Perf. Indic.* (temporal) zu der Zeit, als: Post quam desipere coepit 74, 8. (s. Comm.). — mit *Imperf.* oder *Plusqpf. Conj.* (in geschichtlicher Erzählung) als, nachdem: cum spoliis onustus rediret 4, 8. 7, 1. cum alte subvolasset 6, 3. 7, 4. u. ö. — mit dem *Conj.* (causal) da: cum videret conjugia deesse 2, 1. = indem 86, 3. — mit dem *Conj.* (gegensätzlich oder concessiv) da doch, während doch, obgleich: Cumque urbem capere posset 42, 5. 82, 4.
Cumae, arum, *f.* Stadt in Campanien 8, 6.
cunctator, ōris, *m.* der Zauderer, Beiname des Fabius Maximus 14, 6. 43, 1.
cuniculus, i, *m.* der unterirdische Gang, die Mine 68, 4.
cupīdo, ĭnis, *f.* die Begierde; nicht verschieden von cupiditas, s. Comm. zu 55, 1.
Cures, ium, *f.* Stadt der Sabiner 2, 11.

curia, ae, *f.* die Curie, eine der 30 Abtheilungen, in welche Romulus das römische Volk brachte 2, 12. — das Versammlungshaus des Senates 7, 18. 66, 4. 68, 2. 73, 11. 78, 10. **curia Hostilia** 4, 3. — der Senat selbst: **in curiam legere** 6, 6. 36, 1.
Curiatii, orum, Name einer albanischen Familie (**gens**), die Curiatier 4, 6. 8.
Curius (Manius) Dentatus c. 33. 35, 8.
curo 1. sorgen, besorgen; mit *Accus. Gerund.* befehlen, lassen 19, 2. (s. Comm.). 70, 1. 73, 9.
currus, us, *m.* der Wagen, besonders der Triumphwagen 17, 3. 67, 1.
cursor, ōris, *m.* der Läufer, Beiname des L. Papirius c. 31.
cursus, us, *m.* der Lauf (35, 15.).
curūlis, e, (**currus**) zum Wagen gehörig; **sella curulis**, der von Elfenbein gemachte oder damit ausgelegte Amtssessel zuerst nur der Könige, dann der Consuln, Prätoren und höheren (Curul-) Aedilen (s. **aedilis** a. E.); **sella** ist ausgelassen 23, 8.
custodia, ae, *f.* die Wache; *Plur.* **custodiae**, Wachposten 26, 2. — die Bewachung, der Gewahrsam 55, 2.
custos, ōdis, *c.* der Hüter, Wächter, Aufseher 13, 1.
Cyprus, i, *f.* die Insel Cypern im mittelländischen Meere, in der Nähe von Cilicien 80, 2.
Cypsĕlus, i, *m.* Beherrscher (Tyrann) von Corinth 6, 1.
Cythēris, ĭdis, Name einer Schauspielerin 82, 2.
Cyzĭcum, i, *n.* und **Cyzicus, i,** *f.* Stadt in Mysien, an der Propontis 74, 5.

D.

Daci, orum, *m.* die Dacier, ein Volk, dessen Wohnsitze die heutige Moldau und Walachei nebst Bessarabien und Siebenbürgen waren 79, 5.
Dalmătae, arum, *m.* die Dalmatier, ein Volk an der Ostküste des adriatischen Meeres 44, 4.
damno 1. verurtheilen 23, 4. 24, 7. die Verurtheilung Jmdes bewirken, durchsetzen: **repetundarum damnare alqm** 81, 3. S. Comm. und **repeto**.
Dardăni, orum, *m.* die Dardaner, ein Volk in Obermösien, dem heutigen Serbien 75, 7.
de, *Praep.* von, von — her, von — herab: **de Hamilcare naves — accepit** 40, 1. S. Comm. **de manubiis hostium** 33, 9. **spolia de aliquo** 25, 2. (s. Comm.) 27, 1. **de saxo Tarpejo praecipitari** 24, 7. — von (partitiv), unter: **eum de dominis periturum, cujus etc.** 57, 4. **vix tertiam partem de quindecim legionibus** 85, 4. — wegen, über: **lex de provocatione** 15, 5. **de permutandis captivis missus** 40, 4. **de aliqua re consulere alqm** 35, 1. **de aliquo triumphare** 6, 8. 23, 3. 62, 1. 67, 2. — in Bezug auf, um Etwas: **actum est de re** 48, 1. — nach, zufolge: **de sua sententia**, nach eignem Beschlusse, seinem eignen Sinne folgend 45, 6.
debello 1. den Krieg beenden; **d. alqm** Jmdn völlig besiegen, überwinden 79, 3.
debeo, ui, ĭtum 2. schuldig sein, sollen, müssen 7, 12. 33, 6.
decanto 1. absingen, singen; ein Instrument z. B. die Flöte spielen 34, 1.
decēdo, cessi, cessum 3. weggehen, sich entfernen, mit dem Abl. **d. turba** 7, 19. **Sicilia, Sardinia et ceteris insulis — decederent** 41, 2. — aus der verwalteten Provinz zurückkehren, die Verwaltung niederlegen 65, 1. — sterben 18, 7. **voluntaria morte decedere**, durch Selbstmord sterben 67, 6.
decem, zehn: **decem tribuni** 21, 3. **decem legati** 22, 1. **decem et octo** 49, 4.
decemvĭri, orum, *m.* die Zehnmänner, ein aus 10 Männern bestehendes Collegium. Die zur Abfassung und Einführung neuer Gesetze gewählten Decemvirn (**decemviri legibus scribendis** c. 21, 1.) hatten das **imperium**, während alle andern Magistrate ruhten.
decennis, e, zehnjährig 23, 3.
decerno, crēvi, cretum 3. beschließen, sich vornehmen: **exercitum corrigere decrevit** 59, 1. — verordnen, zuerkennen: **d. mortuo divinos honores** 85, 1.
decĭdo, cĭdi 3. herabfallen, herabstürzen 11, 1.
decīdo, cīdi, cīsum 3. abhauen; — entscheiden, abthun 56, 4.
decimus, a, um, der zehnte. **sextus decimus**, der sechszehnte 17, 4.

decipio, cēpi, ceptum 3. betrügen, hintergehen, täuschen 12, 2. **d. insidiis** 45, 7.

Decius, i, röm. Geschlechtsname: **P. Decius Mus,** der Vater c. 26. und 28, 4. der Sohn c. 27; — ein anderer **Decius Mus** gegen die Freigelassenen in **Volsinii** geschickt 36, 3. — **Decius trib. pl.** Coriolans Ankläger 19, 3.

decōrus, a, um, schön: **decora classis** 38, 1.

dedĕcus, ŏris, *n.* die Schande, Beschimpfung, der Schimpf 72, 10. 73, 4.

dedĭco 1. weihen: **Herculis signum in Capitolio dedicavit** 43, 6. — Object die Gottheit st. ihres Tempels: **Castorem et Pollucem — dedicavit** 16, 3. (s. Comm.)

deditio, onis, *f.* die Uebergabe, Unterwerfung: **ad deditionem compellere alqm** 77, 5. S. **compello;** — der Zustand, das Verhältniß dessen, der sich unterworfen hat: **in deditionem accipere alqm** 17, 3. (s. Comm.) 37, 5. 52, 2. 73, 10. 75, 2. — die Auslieferung: **petere in deditionem alqm,** Jemdes Auslieferung verlangen 23, 7. **periculum deditionis** 64, 2.

dedo, dĭdi, dĭtum 3. ergeben, übergeben, überlassen, ausliefern 30, 5. — **se dedere,** sich ergeben 23, 2. — **deditus,** Einer, der sich ergeben hat 75, 10.

dedūco, xi, ctum 3. wegführen: **ut praesidium arce deduceret** 37, 3. **in castra deductus** (von den Numantinern weg) wieder ins römische Lager geführt, also = zurückgeführt 59, 5. — **coloniam deducere,** eine C. anlegen 5, 3. — **d. in insidias,** in einen Hinterhalt locken 30, 1. (s. Comm.)

defectio, onis, *f.* der Abfall, die Abtrünnigkeit 65, 2.

defendo, di, sum 3. vertheidigen 18, 6. 24, 1.

defĕro, tŭli, lātum 3. wegtragen, bringen; **d. imperium ad alqm,** den Oberbefehl Jemdm übertragen 80, 3.

defessus, a, um, ermattet, entkräftet 68, 3.

defĭcio, fēci, fectum 3. abfallen, abtrünnig werden; — abnehmen, entkräftet werden 18, 3.

defungor, functus 3. zu Ende bringen, vollenden, überstehen; **morte** (oder auch **vita**) **defungi,** auch bloß **defungi,** sterben; **defunctus,** todt 77, 11.

dein und **deinde,** *Adv.* hierauf, nachher, späterhin 10, 4. 6. 24, 7. 31, 3. 64, 5. 6. 66, 10. 76, 6. 77, 6. 78, 9. 83, 3. nach **primo** 23, 8. 51, 1. 71, 1.

dejĭcio, jēci, jectum 3. herabwerfen 7, 18. 24, 4. — herauswerfen, vertreiben: **d. hostilia praesidia** 39, 1. (s. Comm.)

delābor, lapsus 3. herabfallen; — wohin gerathen: **d. in insidias** 14, 3.

deleo, ēvi, ētum 2. zu Grunde richten, vertilgen, zerstören: **d. Carthaginem** 47, 8. 58, 5.

deliciae, arum, *f.* die Ergötzlichkeit, Annehmlichkeit, die (dargebotenen) Genüsse 42, 5.

delĭgo, lēgi, lectum 3. auslesen, auswählen; **delecti, orum,** auserlesene Mannschaft 48, 2.

Delminium, i, *n.,* Stadt in Dalmatien 44, 4.

Delphi, orum, *m.* Stadt in Phocis, am Parnaß, durch das Orakel des Apollo berühmt 10, 2.

Demarātus, Vater des Königs Tarquinius Priscus 6, 1.

Demetrius, Sohn des Königs Philippus von Macedonien 51, 2.

demo, demsi, demtum 3. wegnehmen, herausnehmen: **d. secures fascibus** 15, 4.

demum, *Adv.* erst, nur 46, 1. **ita demum,** nur dann 40, 4. (s. Comm.)

deni, ae, a, je zehn. **quaterna dena,** je vierzehn 33, 5.

Dentatus, Beiname des **M.' Curius,** den er deßhalb erhalten haben soll, weil er mit Zähnen geboren worden sei. S. Comm. zu 33, 1.

depello, pŭli, pulsum 3. vertreiben 47, 3.

depōno, sui, situm 3. niederlegen: **depositus,** gelagert, hingestreckt 71, 3. — **deponere dictaturam,** die Dictatur niederlegen 17, 4. 75, 12. **deponere odia cum armis,** den Haß mit den Waffen zugleich ablegen 78, 9. **d. bellum,** den Krieg aufgeben 12, 5.

deposco, poposci 3. abfordern, fordern; **d. alqm in servitutem,** Jemdn als seinen Sklaven in Anspruch nehmen (zurückfordern) 21, 2. **d. alqm sibi hostem,** sich ausbitten, allein mit einem Feinde kämpfen zu dürfen 14, 1.

deprĕcor 1. durch Bitten abwenden; **d. alqm,** Jemdn durch Bitten beschwichtigen 2, 9.

deprehendo, di, sum 3. antreffen, finden 9, 2.

deprĭmo, pressi, pressum 3. niederdrücken; d. naves, Schiffe versenken 41, 1.

deridiculus, a, um, sehr lächerlich. — *Subst.* deridiculum, i, *n.*, die Kurzweil, der Spaß; deridiculi gratia, zur Kurzweil, 10, 2.

descendo, di, sum 3. hinabsteigen, hinuntergehen 2, 5. ad Tiberim 7, 13. in forum 65, 5.

desĕro, serui, sertum 3. verlassen, im Stiche lassen 49, 5. 70, 4. 72, 10.

desertum, i, *n.* (gew. *Plur.* deserta, orum), die Wüste: deserta Africae 80, 3.

desĭlio, ilui, ultum 3. hinabspringen 22, 3. 65, 5.

desĭpio, ui, 3. thöricht, wahnsinnig sein; desipere coepit, er verfiel in Wahnsinn 74, 8.

desisto, stĭti, stĭtum 3. von Etwas abstehen, Etwas aufgeben: ab oppugnatione 23, 5.

despĭcio, exi, ectum 3. herabsehen: d. ex altiore loco ad populum 7, 4.

despĭcor 1. verachten 23, 8.

destĭno 1. bestimmen, alicui alqd: Siciliam, Achajam, Macedoniam novis colonis destinavit, er bestimmte Sicilien u. s. w. für neue Colonisten, d. h. er beantragte, einer Anzahl römischer Bürger in den genannten Provinzen Ländereien anzuweisen 73, 5. — d. alqm ad alqd, Jemdn zu Etwas auersehen, berufen: duae familiae ad Herculis sacra sunt destinatae 34, 2.

desum, fui, esse, fehlen, mangeln 2, 1.

desŭper, *Adv.* von oben herab 73, 11.

deterreo, ui, itum 2. abschrecken, zurückschrecken 6, 7. 67, 5.

detracto (detrecto) 1. ablehnen, zurückweisen: d. judicium, sich einem Richterspruche entziehen, ihn nicht anerkennen 62, 4.

detrăho, xi, ctum 3. herunterziehen, abnehmen: torquem alicui 28, 4. equis frenos 16, 2.

detrimentum, i, *n.* der Verlust, Schaden, Nachtheil: d. capere 73, 10.

deus, i, *m.* der Gott 2, 13. 14. 10, 2. 22, 3. 23, 8. 27, 3. 44, 1. 49, 17. *Gen. Plur.* auch deum st. deorum: Mater Deum, die Göttermutter 46, 1. 2. S. mater. Dii Manes, die Götter der Unterwelt 26, 5.

devasto 1. verwüsten 46, 1.

deverto, ti, sum 3. wegwenden; intrans. sich (von einer genommenen Richtung weg anders) wohin wenden: in Campaniam devertit 42, 5. Das *Perf.* deverti gehört aber auch zu devertor. S. Comm. a. a. O.

devincio, vinxi, vinctum 4. festbinden, fesseln: amore alcjs devinctus, von der Liebe zu Jemdm gefesselt 79, 3. 85, 4.

devinco, vīci, victum 3. gänzlich besiegen, überwinden 2, 3.

devotio, onis, *f.* das Gelübde zu sterben, die Weihe zum Tode, Selbstaufopferung 28, 4.

devŏveo, vōvi, vōtum 2. einer Gottheit Etwas als Opfer geloben, weihen 26, 5.

dexter, tra, trum, recht, was zur rechten Seite ist; dextra (nl. manus) die rechte Hand 12, 3. 59, 2.

diadēma, ătis, *n.* die Stirnbinde (weiß und blau), welche im Alterthume den Königen zum Abzeichen ihrer Würde diente, das Diadem, die Krone: d. poscere 64, 7. d. imponere 85, 1.

Diaeus, ein Befehlshaber der Achäer 60, 2.

Dialis, e (Dis = Jupiter) zum Jupiter gehörig; flamen Dialis, ein Priester des Jupiter 3, 1.

Diana, ae, *f.* die Göttin Diana, hauptsächlich als Beschützerin der Jagd und als Mondgöttin verehrt; ihr berühmtester Tempel war in Ephesus, daher Diana Ephesia 7, 9.

dico, dixi, dictum 3. sagen, sprechen; *Pass.* dicor mit *Infin.* man sagt, daß ich, ich soll: sol orbem suum celasse dicitur, die Sonne soll ihre Scheibe verborgen haben 78, 10. jus dicere, Recht sprechen, Gerichtstag halten 73, 2. 75, 3. — nennen: Alliensis dictus 23, 7. Capitolinus dictus 24, 1. dictus ausgelassen, s. Comm. zu 31, 1. — ernennen: dictator dictus 16, 1. 17, 1. 5. 23, 9. — bestimmen, festsetzen: diem dicere alicui, Jemdm einen Gerichtstermin bestimmen, s. v. a. ihn vor Gericht fordern, anklagen 19, 3. 23, 4. 28, 1. — dictum, i, *n. Subst.* der Ausspruch, das Wort 35, 3. — dicto audientem esse alicui, Jemdm aufs Wort gehorchen, seinem Befehle Folge leisten 7, 4. (s. Comm.)

dictator, ōris, *m.* der Dictator, eine Magistratsperson in Rom, welche nur in Zeiten der Gefahr und Noth, und zwar von einem Consul nach einem Senatsbeschlusse, in der Regel auf nicht längere Zeit als ein halbes Jahr gewählt wurde, die höchste und ganz unumschränkte Gewalt im Staate, daher auch 24 Lictoren hatte, nach Ablauf der Amtszeit nicht zur Ver-

antwortung gezogen werden durfte und nie einen Collegen, aber stets einen ihm untergeordneten **Magister equitum** erhielt, welchem nur in Abwesenheit des Dictators gleiches **imperium** zu Theil wurde 43, 3. Für Beider gesetzliche Ernennung war **dicere** der stehende Ausdruck (s. **dico**); von Julius Cäsar und Cäsar Octavianus aber heißt es: **dictator in perpetuum factus** 78, 10. 79, 7.

dictatura, ae, *f.* die Würde, das Amt eines Dictators: **dictaturam accipere,** die Dictatur erlangen, antreten 17, 4. **d. deponere,** s. **depono.**

dies, ēi, *m.* (im *Sing.* auch *f.* und zwar nicht bloß in der Bed. Termin, s. Comm. zu c. 49, 7.) der Tag, 14, 4. 17, 3. 22, 3. 31, 3. 77, 4. **d. Alliensis,** s. **Alliensis.** — der Todestag: **diem (nl. supremum od. suum) obire** 15,6. S. **obeo.** — Der festgesetzte Tag, Termin: **diem dicere, dies dicta.** S. **dico.**

diffĕro, distŭli, dilātum, differre, aufschieben, verzögern, hinausschieben 66, 11.

difficĭlis, e, schwierig, schwer. *Adv.* **difficile** [35, 15.].

dignitas, ātis, *f.* die Würde, das Ansehen, die Ehre 7, 2. 6, 5. 66, 5.

dignor 1. würdigen, für würdig, angemessen halten; **d. litteras legere,** einen Brief des Lesens würdigen 62, 3.

dignus, a, um, werth, würdig, angemessen, verdient: **dignis muneribus honorare** 16, 3.

dilĭgo, lexi, lectum 3. schätzen, lieben 77, 1.

dimĭco 1. kämpfen, streiten, fechten 2, 7. 25, 1.

dimitto, mīsi, missum 3. auseinander gehen lassen, entlassen 77, 8. 70, 1. — frei lassen 30, 4. — **d. accusationem,** eine Klage zurücknehmen, davon abstehen 28, 2.

dirŭo, rui, rŭtum 3. zerstören: **Albam** 4, 2. — niederreißen: **domum** 24, 7. **muros** 47, 2.

disciplina, ae, *f.* die Zucht; **d. militum,** die Kriegszucht, Mannszucht 58, 6.

disco, didĭci 3. lernen, erfahren: **d. imminens exitium** 81, 6. — **d. philosophiam, eloquentiam,** studiren 82, 1.

discordia, ae, *f.* die Uneinigkeit, Zwietracht 18, 4. 50, 2.

discordo 1. uneinig sein; **d. ab aliquo,** sich mit Jemdm entzweien 18, 2.

discŭtio, cussi, cussum 3. zerschlagen, vernichten; **d. conditiones (pacis),** die Friedensbedingungen zurückweisen, ihre Verwerfung bewirken 34, 9.

disertus, a, um, beredt 74, 1. 81, 2.

displĭceo, ui, ĭtum 2. mißfallen 82, 3.

dissĕro (sēvi), sĭtum 3. verbreiten, vertheilen 18, 3.

dissĭdeo, ēdi, essum 2. getrennt, uneinig sein 76, 2.

dissuādeo, si, sum 2. widerrathen; **d. conditionem,** die Annahme der Bedingung, des Vorschlages widerrathen 40, 4.

distrăho, xi, ctum 3. auseinander ziehen, zerreißen 4, 13. (s. Comm.)

distribuo, ui, ūtum 3. zertheilen, eintheilen, theilen: **annum in duodecim menses** 3, 2. **plebem in triginta curias** 2, 12. — vertheilen: **plebi distribuit annonam,** er vertheilte Getreide unter das Volk 7, 7.

diu, *Adv.* lange 3, 1. 67, 5. *Superl.* **diutissime,** sehr lange 49, 3.

diversitas, ātis, *f.* die Verschiedenheit: **d. morum** 7, 15.

diversus, a, um, nach entgegengesetzter Richtung gewandt, entgegengesetzt; **in diversa distractus est,** er wurde nach entgegengesetzten Richtungen hin gezogen und so zerrissen 4, 13. — **ex diverso,** von der entgegengesetzten Seite her, gegenüber 14, 3. (s. Comm.)

dives, ĭtis, reich 74, 1.

divĭdo, vīsi, vīsum 3. zertheilen, theilen 77, 8. vertheilen 33, 5. 57, 3. 65, 4. **d. alqd populo,** Etwas unter das Volk vertheilen 64, 5. **veteranis** 73, 1.

divinĭtus, *Adv.*, von Gott her, durch göttlichen Einfluß 2, 8.

divīnus, a, um, göttlich: **divina mens** 49, 3. **divina majestas** 70, 3. S. **majestas. divini honores** 85, 1.

divitiae, arum, *f.* der Reichthum 10, 1.

divus, a, um, göttergleich, göttlich (vergöttert) 78, 1. 79, 7. — **divum, i,** *n.* der Himmel: **sub divo,** unter freiem Himmel 68, 3.

do, dĕdi, dătum 1. geben, überlassen: **d. signum** 2, 2. **d. responsum** 7, 10. **d. alicui conjugem,** zur Gattin geben 20, 1. ebenso **d. alicui in matrimonium** 7, 15. — **donum** und **dono dare alicui alqd,** als Geschenk darbringen, zum Geschenke machen 10, 2. 43, 5. — **d. educandum alicui** 1, 3. **d. locum sepulcro,** eine Stelle zum Begräbnisse hergeben 18, 7. — **d. optionem,** die Wahl lassen 2, 5. — **d. imperium alicui,** die Regierung überlassen, abtreten 1, 1. — **ager alicui publice datur,** es wird Jemdm von Seiten des Staates Land bewil-

ligt 11, 2. — munus dare, ein öffentliches Schauspiel geben 66, 1. 74, 1. Vgl. munus. — d. viscerationem et epulas, eine Fleischaustheilung u. s. w. veranstalten 32, 4. — d. jusjurandum, einen Eid ablegen 40, 4. — d. crimini alicui alqd, Jembm etwas zum Vorwurfe machen 23, 4. d. operam alicui rei, sich um Etwas Mühe geben, darauf bedacht sein 73, 10.

doceo, ui, ctum 2. lehren, anzeigen 45, [3] 4.

Dolabella, ae, *m.* (Cn. Cornelius) 78, 2.

doleo, ui, 2. Schmerz empfinden, sich betrüben 66, 10.

dolor, ōris, *m.* der Schmerz 4, 7. 40, 4.

dolōse, *Adv.* hinterlistig 2, 6.

dolus, i, *m.* die List, der Betrug 6, 10. 14, 3. 73, 5.

dominatio, onis, *f.* die Herrschaft, unumschränkte Gewalt: pacto dominationis 21, 2. (s. Comm.) — die Gewaltherrschaft: Cinnana dominatio. 67, 6. — das Streben nach unumschränkter Gewalt: dominationis suspectus 81, 4.

domĭnus, i, *m.* der Herr, Gebieter, 2, 13.

domo, ui, ĭtum 1. bändigen, bezwingen, überwältigen 7, 6. d. bello, unterjochen 5, 1. 34, 6. 47, 2. 57, 2. 72, 7. 79, 4. fame domitus, durch Hunger gezwungen sich zu ergeben 85, 2.

domus, us, *f.* das Haus 15, 2. 3. 24, 7. 33, 10. domi, zu Hause, domi suae, bei sich zu Hause, in seinem Hause; — domum, nach Hause 7, 19. 49, 12. 60, 2. 66, 11. — domi militiaeque, im Krieg und Frieden 27, 2.

donec, *Conj.* so lange bis, mit dem Conjunctiv 11, 1. (s. Comm.)

dono 1. schenken, beschenken, alqm re 6, 9. 17, 2. 24, 4. [26, 3.] 58, 4. (alicui) alqd 43, 5.

donum, i, *n.* das Geschenk 10, 2. S. fero; donum und dono dare, s. do; dona mittere 79, 5. dona militaria, militärische Auszeichnungen, Belohnungen 24, 2.

dos, dotis, *f.* die Mitgift, das Heirathsgut 56, 6.

draco, onis, *m.* der Drache, eine unschädliche Schlangenart 49, 1. (s. Comm.)

Drepănum, i, *n.* Stadt und Vorgebirge an der westlichen Küste Siciliens 39, 1.

Drusus (M. Livius) c. 66. 80, 1.

dubĭto 1. unschlüssig sein 72, 2. — Bedenken tragen, zögern 83, 5. zweifeln 70, 3. (mit *Acc. c. Inf.*)

ducenti, ae, a, zweihundert 40, 1. ducenta millia 43, 7.

duco, xi, ctum 3. führen; d. alicui, Jembm zuführen 2, 2. — anführen: exercitum 80, 3. — secum ducere, mit sich führen, bei sich haben 58, 7. d. in carcerem 53, 2. 57, 1. in triumphum ducere alqm, Jmdn im Triumphe aufführen, vor dem Triumphwagen her gehen lassen 56, 3. (s. Comm.) — iter ducit aliquo, der Weg führt irgend wohin 30, 2. — herleiten: genus ab aliquo 81, 1. — verleiten, verführen: opportunitate ductus 31, 1.

Duilius (Cajus) c. 38.

dum, *Conj.* indem, während, mit *Praes. Indic.* 4, 4. 7, 13. 18. 35, 10. (65, 5.), ebenso auch in *or. obliqua* constr. 7, 4. (s. Comm.)

duo, ae, o, zwei 30, 2. 59, 2. 61, 3.

duodĕcim, zwölf 1, 4. 3, 1. 2.

duplĭco 1. verdoppeln: d. numero centurias 6, 7.

duumvĭri, orum, *m.*, die Duumvirn, zwei obrigkeitliche Personen, die zur gemeinschaftlichen Untersuchung und Entscheidung in Criminalfällen erwählt wurden 4, 9.

dux, ducis, *c.* der Führer: ducibus pastoribus 51, 1. — der Anführer, Feldherr 2, 4. 4, 10. 14, 1. 18, 1. 24, 2. 29, 3. 38, 2. 70, 1. — duce aliquo, mißverständlich gebr. 39, 2. (s. Comm.) 41, 1. 60, 2.

E.

e, *Praep.* S. ex.

edīco, xi, ctum 3. bekannt machen, verordnen, befehlen 1, 4. 72, 6. — edictum, i, *n.* die Bekanntmachung, Verordnung 75, 9.

edo ĭdi, ĭtum 3. herausgeben; — zur Welt bringen, gebären 1, 1. — e. munus, ein öffentliches Schauspiel (Spiele) geben 72, 4.

edŏceo, ui, ctum 2. vollständig lehren, alqm alqd Jembn Etwas lehren 34, 3.

edūco, xi, ctum 3. herausführen: e. e carcere 47, 4.

edūco 1. erziehen 1, 3. 7, 1. 3. 80, 1.
effĕro, extŭli, elātum, efferre, hinaustragen; — (einen Todten) bestatten, begraben 58, 10. — erheben: **qua superbia elatus,** dadurch übermüthig geworden 24, 5. (s. Comm.)
efficio, fēci, fectum 3. bewirken, zu Stande bringen 7, 10. — machen: **caput infuso plumbo gravius effectum** 65, 6. (s. Comm.)
efflŭo, xi 3. herausfließen, hervorströmen 66, 9.
effŭgio, fūgi 3. (alqd) entfliehen, entgehen: **e. poenam crucis** 38, 3. **periculum deditionis** 64, 2.
egeo, ŭi 2. **(aliqua re)** Mangel leiden, bedürfen: **egeo pecunia** 66, 5.
Egeria, ae, *f.* eine Nymphe, Gemahlin des Königs Numa 3, 2.
ego, *Pron.* ich 35, 5. 58, 8.
egredior, gressus 3. hinausgehen, einen Ort verlassen 13, 1.
egregius, a, um (grex), ausgezeichnet 19, 1.
ejĭcio, jēci, jectum 3. hinauswerfen, vertreiben 16, 1. 54, 3.
ejūro 1. **alqd.,** Etwas abschwören, einer Sache eidlich entsagen: **e. cognomen** 24, 8.
elābor, lapsus 3. herausfallen, hervorschlüpfen 22, 2.
elanguesco, gui 3. erschlaffen, schlaff, verweichlicht werden 42, 5. 54, 2.
elephantus, i, *m.* der Elephant 35, 3. 66, 6.
Elicius, ein Beiname Jupiters 4, 4. (s Comm.)
elĭgo, lēgi, lectum 3. auslesen, auswählen 13, 4. erwählen, ernennen: **alqm ducem** 18, 1.
eloquentia, ae, *f.* die Beredtsamkeit 66, 1. 72, 2. 81, 2. 82, 1.
emancĭpo 1. **(mancipium),** aus der väterlichen Gewalt entlassen, für selbstständig erklären: **emancipatus filius** 20, 4. (s. Comm.)
emo, emi, emtum 3. kaufen, erkaufen 43, 5. 86, 2. **victoria emta** 71, 4.
emtio, onis, *f.* der Kauf, Ankauf 73, 5.
Enna, ae, *f.* Stadt in der Mitte Siciliens, wo Pluto die Proserpina geraubt haben soll 39, 1.
Ennius, ein berühmter römischer Dichter, aus Rudiä in Calabrien gebürtig 47, 1. 52, 3.
eo, ivi, itum, ire, gehen, reisen 10, 2. 49, 1. 17. **in exilium ire** 57, 3. **in jus ire ad alqm,** bei Jemdm vor Gericht erscheinen, sich von ihm Recht sprechen lassen 72, 6.
eo, *Adv.* dahin, dorthin 22, 2.
Ephesius, a, um, ephesisch, die durch den Dianatempel berühmte Stadt Ephesus in Kleinasien betreffend: **Diana Ephesia** 7, 9.
Epidaurus, i, *f.* Stadt in Argolis, am saronischen Meerbusen, mit einem Aesculaptempel, jetzt Pidauro 22, 1.
Epirōta, ae, *m.* der Epirote, Einwohner von Epirus, einer Landschaft im Westen Griechenlands am ionischen Meere 33, 4. 35, 1.
epŭlae, arum, *f.* das Gastmahl, Festmahl 32, 4.
epŭlor 1. ein Gastmahl halten, speisen 34, 1. — das *Part. Perf.* **epulatus** auffallend gebraucht 84, 3. (s. Comm.)
eques, ĭtis, *m.* der Reiter 60, 2. — ein Mitglied des römischen Ritterstandes, welcher dem Range nach auf den Senatorenstand folgte und aus den vermögendsten Bürgern bestand. Romulus brachte die Ritter in 3 Centurien 2, 11; Tarquinius Priscus verdoppelte die Zahl 6, 7. Jeder Ritter bekam vom Staate ein Dienstpferd **(equus publicus)**; wem es der Censor bei der Musterung wegnahm, den traf eine Standeserniedrigung 53, 3. (s. Comm.) Zum Andenken an den Sieg am See **Regillus** fand jährlich ein Festmarsch der Ritter nach dem Capitol Statt **(equitum transvectio)** 32, 3. (s. Comm.) Nach der **lex judiciaria** des Livius Drusus wurden, damit die Gerichte unter den Senatoren- und Ritterstand getheilt werden könnten, 300 Ritter in den Senat gewählt 66, 4. Die Ritter hatten das Vorrecht, einen goldnen Siegelring **(annulus aureus)** zu tragen, und nur ein schmälerer Purpurstreif **(angustus clavus)** unterschied ihre **tunica** von der der Senatoren.
equester, tris, tre, zum Reiter (Ritter) gehörig; — **statua equestris,** die Reiterstatue 13, 5.
equus, i, *m.,* das Pferd, Roß; **equo petere locum,** sich zu Pferde an einen Ort begeben, wohin reiten 9, 2. **equo insidere** 32, 3. — **equum alicui adimere,** s. adimo und eques. — **equis albis triumphare,** mit einem Gespann von weißen Pferden seinen Triumphzug halten 23, 4. — **equo placare Neptunum** 84, 2. (s. Comm.)
ergastŭlum, i, *n.* das Arbeits- oder Zuchthaus für Sträflinge, Sklavengefängniß 67, 6. 84, 1.
ergo, *Adv.* in Folge dessen, deßhalb 19, 3.

eripio, ipui, eptum 3. herausreißen, entreißen 8, 2. 67, 4. 77, 2.
Esquiliae oder Exquiliae, arum, *f.* die den mons Esquilinus bildenden Anhöhen, von Servius Tullius in den Bereich der Stadt Rom gezogen 7, 6.
et, *Conj.* und; auch: nam et ea in laevis habuerant 2, 6. qui et a censoribus notatus 17, 1. et ipsi 7, 9. 18, 3. vgl. ipse. — et — et, sowohl, — als auch, theils — theils 16, 2. 23, 10. — et in Uebergängen statt sed 4, 4. (s. Comm.)
etiam, *Conj.* auch; sogar 66, 5.
Etruria, ae, *f.* Etrurien, eine Landschaft Mittelitaliens, am tyrrhenischen Meere, nördlich von Latium 6, 1. 8, 5. 36, 1.
Etrusci, orum, *m.* die Etrusker, Einwohner Etruriens 7, 5. 11, 1. 34, 6.
Euboea, ae, *f.* Insel im ägäischen Meere, jetzt Negroponte 54, 2.
Eupŏrus, i, *m.* Name eines Sklaven 65, 6.
evādo, si, sum 3. herausgehen, entkommen 26, 2. e. in superiorem locum, sich durchschlagend eine Anhöhe erreichen und besetzen 26, 1. 39, 3.
evīto 1. vermeiden, ausweichen 7, 19.
ex oder e, *Praep.* aus, von — aus (local): e Sicilia 19, 2. ex Italia 49, 14. e curia 47, 9. e naribus effluere 66, 9. ex altiore loco despicere 7, 4. ex diverso 14, 3. S. diversus. — e geniali toro repere, aus — hervor 57, 4. — aus (in andrer Beziehung): ex plebe creari 20, 2. primus ex ea familia 32, 1. unus ex ea gente 14, 6. ex alcjs hereditate 64, 5. 80, 2. ex libris Solonis translatae leges 21, 1. ex gratia nimia in invidiam venire 66, 10. s. venio. ex libris cognitum 46, 1. — von: ex eloquentia gloriam parere, von seiner Beredtsamkeit Ruhm ernten, sich durch sie Ruhm erwerben 72, 2. — (Abstammung): ex filia nepos 5, 1. 64, 1. — (partitiv): unus ex Curiatiis 4, 8. ex duabus filiabus altera 20, 1. unus ex his 21, 2. 23, 6. — nach, gemäß: ex foedere 30, 4. ex senatus consulto 67, 3. ex auctoritate patrum, nach einem Beschlusse, auf Befehl des Senates 3, 3. ex responso librorum Sibyllinorum 46, 1. ex usu alcjs esse, Jemds Vortheile angemessen sein 32, 2. — in Folge, wegen: ex quo, in Folge dessen, deßhalb 81, 2. ex virtutibus nominatus Africanus 49, 1. ex invidia reus, in Folge des Hasses gegen ihn, aus Haß angeklagt 50, 1. — ex bei Verben der Entfernung ausgelassen, s. Comm. zu 6, 2.
exanĭmis, e, entseelt, leblos 58, 10.
exăro 1. herausackern, ausgraben 3, 3.
excīdo, cīdi, cīsum 3. aushauen, weghauen 31, 6.
exciĕo, cĭtum 2. in Bewegung setzen, wecken, aufschrecken; *Part. Perf.* excĭtus 54, 3.
excĭpio, cēpi, ceptum 3. ausnehmen, eine Ausnahme machen 50, 1. 3. 76, 4.
excĭto 1. aufwecken 24, 4.
exclāmo 1. ausrufen 83, 6.
excogĭto 1. ausdenken, ersinnen, erfinden 5, 4.
exemplum, i, *n.* das Beispiel 7, 9. 27, 3. das Muster 19, 1. — das Verfahren, mit dem Jemd ein Beispiel giebt: novo exemplo, ein beispielloses, bisher unerhörtes Verfahren! 64, 4.
exerceo, ui, ĭtum 2. üben, ausüben, sich mit Etwas beschäftigen; e. carbonarium negotium, Kohlenhandel treiben 72, 1.
exercĭtus, us, *m.* das Heer 2, 1. 4. 6. 13. 21, 3. 23, 7. 26, 1. 27, 3. 31, 1. 35, 7. 59, 1. 67, 6. 69, 4. 70, 1. 4. 75, 8. u. ö.; Kriegsheer: exercitum lustrare 2, 13. — die Volksmenge: magno exercitu facto 2, 1.
exĭgo, ēgi, actum 3. austreiben, vertreiben; e. tempus, die Zeit zubringen 8, 6. — eintreiben, fordern: e. supplicium ab aliquo, eine Strafe an Jemdm vollziehen 12, 3.
exiguus, a, um, klein, gering, unbedeutend 58, 11.
exinde, *Adv.* von da (loc.) 9, 2. — von da an (temp.), darauf 42, 1.
existimo 1. meinen, glauben, dafür halten 61, 5.
exitium, i, *n.* der Untergang, das Verderben: in exitium regum conjurare 9, 5. 10, 4. 81, 6.
exorior, ortus sum, oriri, entstehen 4, 5.
expavesco, pavi 3. (alqd) vor Etwas sehr erschrecken, sich entsetzen 20, 1.
expedio 4. herauswickeln, losmachen, in Bereitschaft setzen: secures 31, 6.
expeditio, onis, *f.* die Unternehmung, der Feldzug 85, 1.
expello, pŭli, pulsum 3. vertreiben, verjagen 37, 4. 63, 2. 66, 10. 70, 2. 74, 5. 75, 8. 76, 2.
expendo, di, sum 3. abwägen, aufwiegen oder wägen: auro 65, 6.
experior, pertus 4. versuchen, eine Probe machen 9, 1. — e. clementiam

alcjs, Jemds Gnade auf die Probe stellen, es auf sie ankommen lassen 80, 4.
expio 1. sühnen entsündigen; expiandi gratia, zur Sühne 4, 9.
explōro 1. ausforschen, ausspähen, auskundschaften: ad explorandos hostes 37, 3.
expōno, sui, sĭtum 3. öffentlich ausstellen, zur Schau stellen: leges 21, 1. — erzählen, vortragen: causam 7, 11. rem 9, 4.
exprŏbro 1. vorwerfen, zum Vorwurf machen 66, 9.
expugno 1. erkämpfen, erobern: urbem 44, 4. Syracusas per tres annos expugnavit, er eroberte S. nach dreijähriger Belagerung 45, 5. (s. Comm.) — bezwingen, überwältigen: pudicitiam 9, 3.
exsilium, i, *n.* die Verbannung aus dem Vaterlande, Landesverweisung; in exsilium agere, aus dem Vaterlande verbannen 7, 19. 8, 5. 10, 5. 62, 2. 81, 4. in e. ire, in die Verbannung gehen 57, 3. in e. voluntarium concedere 49, 18. exsilio punire aliquem 21, 3. ab exsilio revocare 63, 1.
exsisto, stĭti, stĭtum 3. hervortreten, als Etwas auftreten, sich zeigen 2, 13. 14, 2.
exsolvo, vi, lūtum 3. auslösen, auszahlen 56, 6.
exsul, ŭlis, *c.* der Verbannte 69, 2.
exsŭlo 1. ein Verbannter sein, in der Verbannung leben 62, 2. 67, 5. 73, 8.
exsulto 1. in die Höhe springen, frohlocken, jubeln 66, 10.
exuo, ui, ūtum 3. ausziehen; — alqm re, Jemanden einer Sache berauben: regno 6, 10. castris, aus dem Lager treiben, das Lager erobern 51, 1.
exūro, ussi, ustum 3. verbrennen 61, 5.

F.

Fabius, Name einer römischen gens: Fabius (Caeso) consul 14, 1. Fabius Ambustus 20, 1. Q. Fabius Rullianus c. 32. Q. Fabius Maximus c. 32. und 14, 6. — Fabiorum familia 14, 1.
Fabricius (C. Luscinus) 35, 6. 8. (12. 14. 15.)
fabrĭco 1. aus harten Stoffen verfertigen, zimmern, schmieden: f. classem, bauen 38, 1.
fabula, ae, *f.* die Erzählung, Fabel 18, 5.
facĭlis, e, leicht. *Adv.* facile, leicht, ohne Schwierigkeit 21, 2. 55, 2.
facĭnus, ŏris, *n.* die That: egregia facinora 19, 1. — die Unthat, Nichtswürdigkeit 21, 3.
facio, feci, factum 3. machen, thun, verfertigen, zu Stande bringen; *Pass.* fio, factus sum, fiĕri, (gethan) werden, geschehen: factum est 76, 3. facere exercitum, zusammenbringen 2, 1. 67, 6.; f. lapidationem per populum, bewirken, veranlassen, daß das Volk auf Jemanden mit Steinen wirft 73, 1. — errichten, bauen: f. aedem 3, 1. 7, 9. cloacam 8, 2. basilicam 47, 5. pontem 72, 8. — anlegen, herumziehen: f. aggerem fossasque 7, 6. — treiben: f. argentariam 62, 2. f. stipendia, Kriegsdienste thun. — mit doppeltem Accusativ: Jemdn zu Etwas machen: eum hostem Romanis fecit 42, 6. tribus aerarias fecit 50, 3. s. aerarius; alqm reum facere, Jemdn anklagen, belangen 57, 3. — zu Etwas ernennen, wählen: f. alqm ducem 29, 3. consulem 20, 2. 60, 3. praetorem 73, 9. dictatorem 78, 10. 79, 1. — mit dem *Acc. c. Inf.* lassen: (caput) sepiliri fecit 78, 6. (s. Comm.) — factum, i, *n.* die That, das Werk: bonum factum, ein gutes, heilbringendes Werk (sei, was wir beginnen)! Zu gutem Glücke! Glück auf! 49, 17. (s. Comm.)
Falernus ager, das falerner Gebiet in Campanien am Fuße des Berges Massicus, bis zu dem Flusse Vulturnus 43, 4.
Falisci, orum, *m.* die Falisker, eine Völkerschaft in Etrurien, deren Hauptstadt Falerii war 23, 1. 2.
falso, *Adv.* fälschlich, mit Unrecht 46, 2.
fama, ae, *f.* das Gerücht, der Ruf; der gute Ruf, die Berühmtheit: fama nominis 78, 7.
fames, is, *f.* der Hunger, die Hungersnoth 33, 2. 58, 6. 74, 5. 85, 2.
familia, ae, *f.* die Familie, d. h. (im römischen Sinne) die Leute (Kinder und Gesinde) eines Hausherrn: armata familia, bewaffnete Sclaven 65, 5. — Insbesondere die von einem Vater in gerader Linie stammenden

und sein **cognomen** führenden Abkömmlinge; zuweilen statt **gens**; 32, 1. 57, 1. 73, 4. So **Fabiorum** 14, 1. (s. Comm.) **f. Potitiorum et Pinariorum** 34, 2. **f. Octavia, f. Julia** 79, 1. — der Hausbesitz, das Vermögen 64, 5.
familiaritas, **ātis**, *f.* die Freundschaft, der vertraute Umgang 6, 5.
fanum, i, *n.* das Heiligthum, der Tempel 22, 3.
far, farris, *n.* das Getreide: **farre donari** 24, 4.
fascis, is, *m.* das Bund, Bündel; — **fasces** (*Plur.*), das von Lictoren vor den höheren Magistratspersonen her getragene Bündel mit Ruthen oder Stäben und Beilen zur Geißelung oder Enthauptung der Verbrecher: **fasces lictorii,** die Lictorstäbe 20, 1. **fasces summittere** s. **summitto; fascibus secures demere,** die Beile aus den Lictorbündeln herausnehmen lassen, d. h. sich der Gewalt über Leben und Tod begeben 15, 4.
Faustulus 1, 3.
Faustus, Beiname des Sohnes des Dictators Sulla 78, 9.
faveo, favi, fautum 2. **alicui,** Jmdm günstig, zugethan sein, ihn begünstigen 80, 1.
Februarius, i, (**nl. mensis**) *m.* der Monat Februar 3, 2.
felicitas, atis, *f.* das Glück 74, [illegible] 77, 6.
feliciter, *Adv.* glücklich, mit Glück 2, 3. 84, 2.
felix, īcis, glücklich 75, 1. 9.
femĭna, ae, *f.* die Frau 46, 1.
Feretrius, i (von **ferre**), Beiname Jupiters, insofern ihm die **spolia opima** (s. **opimus**) dargebracht wurden 2, 5. 25, 2. [45, 2.]
feriae, arum, *f.* die Feiertage; **feriae Latinae,** das Latinerfest, zu dessen Feier sich alle latinischen Völkerschaften jährlich versammelten und in dem heiligen Haine auf dem **mons Albanus** dem **Jupiter Latiaris,** als dem Beschützer des Latinerbundes, opferten 8, 2.
ferio, ferire, schlagen, stoßen, stechen 83, 5. — **securi f.** enthaupten 31, 2.
fero, tuli, latum, ferre, tragen, bringen: **f. alqd donum alicui,** zum Geschenke bringen 10, 2. **f. inferias** 86, 3. *Pass.* sich schnell bewegen, eilen, vorbringen: **irrevocabili impetu ferri** 16, 2. — ertragen 21, 1. **aegre alqd ferre,** Etwas ungern ertragen, es übel nehmen, **damit** zufrieden sein 66, 10. — vorschlagen, aufstellen: **f. conditionem** 59, 2. **f. legem,** ein Gesetz vorschlagen 15, 5. 20, 2. 64, 3. 65, 3. 69, 2. 72, 5. 73, 1. ein G. geben 3, 2. aber **lex lata est** (s. v. a. **perlata**) das Gesetz ging durch 20, 2. — **ferre** (ohne **legem**) mit folgendem **ut,** auf Etwas antragen 64, 5. — herumtragen, erzählen, berichten: **ut quidam ferunt** 67, 6. **fertur occisus** (**esse**) er soll erschlagen worden sein 1, 4. 5, 4.
ferox, ōcis, trotzig, wild 7, 15.
ferreus, a, um, eisern: **manus ferreae** 38, 1. S. **manus.**
ferrum, i, *n.* das Eisen, das Schwert 74, 5.
ferus, a, um, wild, roh, ungesittet 3, 1.
festīno 1. eilen 30, 1. 39, 1. **f. adversus alqm** 76, 5.
fetialis, e, die Fetiales, d. h. die Priester, welche die Bündnisse bestätigten und vor einer förmlichen Kriegserklärung von den Beleidigern des römischen Volkes im Namen des Letztern Genugthuung forderten, betreffend; — **jus fetiale,** das fetialische Recht, d. h. die von jenen Priestern beobachteten Gesetze und Gebräuche 5, 4.
fictĭlis, e (von **fingo**), von Erde (Thon) gebildet; — **fictīle** (*Subst.*), ein irdenes Gefäß, Kochgeschirr 33, 7.
fidēlis, e, treu 37, 5.
Fidenātes, ium, *m.* Einwohner der sabinischen Stadt Fidēnä [2, 5.] 4, 10. 25, 1.
fides, ĕi, *f.* die Treue, Ehrlichkeit, Glaubwürdigkeit: **fidem alcjs rei firmare,** die Glaubwürdigkeit bestätigen, den Glauben an Etwas stärken 6, 7. — die Gewissenhaftigkeit 80, 2. — die Zusage, das gegebene Wort: **fidem alicui servare,** Jemdm Wort halten 73, 10; ebenso **fidei satisfacere** 43, 7. — das Versprechen des Schutzes einer- und die dadurch bedingte Abhängigkeit andrerseits, das Schutzverhältniß 25, 1. (s. Comm.)
fiducia, ae, *f.* das Vertrauen: **f. nimia opum** 54, 1.
filia, ae, *f.* die Tochter 7, 15. 20, 1. 21, 3. **filias locare** 59, 2.
filius, i, *m.* der Sohn 1, 1. u. ö. — **f. tredecim annorum** 6, 9. (s. C.) **emancipatus** 20, 4. (s. Comm.) **f. Jovis creditus** 49, 1. **f. Neptuni** 84, 2.
fingo, finxi, fictum 3. bilden, ersinnen, vorgeben: **f. stultitiam,** Schwachsinn vorgeben, sich schwachsinnig stellen

10, 1.; se filium alcjs fingere, sich für den Sohn Jemds ausgeben 73, 3.
finio 4. enden, beenden: f. bellum 4, 1. 10. f. spectaculum 62, 3. — entscheiden: f. rem 4, 5.
finis, is, *m.* die Grenze, das Ende 41, 1.
finitĭmus, a, um, angrenzend, benachbart 2, 1. 3.
fio s. facio.
firmo 1. befestigen, abhärten, unempfindlich machen: f. corpus adversus venena 76, 8. — bestätigen: f. fidem 6, 7. — bekräftigen, versichern, betheuern: f. aliquid jurejurando 2, 13.
fistŭla, ae, *f.* die Röhre, Wasserröhre 73, 10.
Flaccus (Valerius) 47, 1. 70, 1.
flagitiosus, a, um, schimpflich, schmachvoll: foedus flagitiosum 64, 1. — ruchlos, verworfen 69, 1.
flagĭto 1. dringend, ungestüm fordern 66, 11.
flagro 1. brennen; f. amore alcjs rei, Etwas leidenschaftlich lieben, ein großer Liebhaber davon sein 74, 7.
flamen, ĭnis, *m.* der Priester eines bestimmten einzelnen Gottes. Numa setzte drei flamines ein 3, 1. Ihre Zahl stieg später auf funfzehn und durch die Vergötterung der Kaiser noch höher; sie trugen eine kegelförmige Mütze (apex).
Flamininus (L. Quinctius) 47, 4. (T. Quinctius) 42, 6.
Flaminius 42, 4. [6.] 51, 1. (s. C.)
flamma, ae, *f.* die Flamme: flammae species 7, 1.
Flamma (Calpurnius) 39, 3.
Flavius (C.) Fimbria c. 70.
flecto, xi, xum 3. beugen, bewegen, umstimmen 19, 4.
fleo, vi, tum 2. weinen, beweinen 4, 8. 56, 3. 68, 1. 78, 6. 81. 2.
flumen, ĭnis, *n.* die Wasserströmung, Fluth, das Gewässer: f. vivum, fließendes Wasser 7, 12. — der Fluß.
fluvius, i, *m.* der Fluß 23, 7. 26, 4. 28, 4.
focus, i, *m.* der Heerd 33, 6.
foede *Adv.* gräulich, häßlich; — schmutzig, nichtswürdig 83, 3.
foederatus, a, um, alicui, mit Jemdm verbündet 42, 2.
foedus, ĕris, *n.* das Bündniß, der Vertrag 59, 4. 64, 1. 84, 4. f. percutere 2, 10. 59, 5. f. icere 4, 6. einen Vertrag schließen; ex foedere 30, 4.
fores, ium, *f.* die Thür 20, 1.
forma, ae, *f.* die Gestalt 2, 13.
Formiae, arum, *f.* Stadt in Latium, am tuscischen Meere, nahe bei Cajeta, jetzt Mola di Gaeta 81, 6.
fors, tis, *f.* der Zufall 13, 1.
forte, *Adv.* (fors) durch Zufall, von ungefähr 2, 8. 7, 16. — gerade, eben 9, 1. 59, 2. 62, 3. 81, 6.
fortis, e, *f.* stark, tapfer, muthvoll 43, 5. 47, 1.
fortiter, *Adv.* tapfer 2, 7. 25, 1.
fortūna, ae, *f.* das Schicksal, Geschick 10, 1. 35, 7. 48, 4. 56, 4. 83, 5. — das Glück 4, 11. 75, 1.
Fortuna, die Schicksals- oder Glücks-Göttin. F. muliebris 19, 5.
forum, i, *n.* der Marktplatz; f. Romanum, der freie Platz zwischen dem palatinischen und capitolinischen Hügel 2, 7. 7, 19. 10, 7. 13, 5. in f. descendere 65, 5.
forus, i, *n.* gewöhnlich *Plur.* fori, orum, die Sitzreihen (Plätze der Zuschauer) im Circus 8, 3.
fossa, ae, *f.* der Graben 7, 6. fossae Quiritium, die Quiritengräben 8, 3.
foveo, fovi, fotum 2. warm halten; — pflegen, begünstigen 81, 5.
frango, fregi, fractum 3. brechen: f. alicui cervicem 73, 11. — schwächen: f. vires 30, 4. entkräften, ermüden: f. mora Hannibalem 14, 6. 43, 2.
frater, tris, *m.* der Bruder 4, 8. 10, 1. 53, 1. 74, 8. 84, 1. 86, 1. fratres Hannibalis 49, 9. Herculeji fratres 63, 2.
fraudo 1. betrügen: f. regno, (hinterlistig) um den Königsthron bringen 86, 1.
fraus, dis, *f.* der Betrug, die Hinterlist 7, 16.
Fregellanus, a, um, die Stadt Fregellä in Latium betreffend, von ihr ausgehend: Fregellana defectio, der Abfall der Stadt F. 65, 2.
frenum, i, *n.* im *Plur.* frena u. freni, orum, der Zaum, Zügel 16, 2.
frequens, tis, häufig, zahlreich 52, 2.
fretum, i, *n.* die Meerenge, besonders die sicilische 37, 3. f. Siculum 79, 2.
frumentarius, a, um, das Getreide betreffend; lex frumentaria, ein Gesetz, nach welchem dem Volke Getreide zu niedrigerem Preise überlassen werden sollte, Getreidegesetz 65, 3.
frumentum, i, *n.* das Getreide 19, 2.
frustror 1. den Erfolg vereiteln, täuschen, überlisten; *Partic.* frustratus in passiver Bedeutung 42, 6.
Fufetius (Metius) 4, 10.

fuga, ae, *f.* die Flucht 59, 3. 68, 3. 4. **fugam simulare** 4, 7. S. simulo.
fugio, fugi, fugĭtum 3. fliehen, die Flucht ergreifen, entfliehen 2, 7. 6, 1. 23, 9. 38, 2. 73, 11. 77, 9. 81, 6. 84, 4.
fugo 1. zum Fliehen bringen, in die Flucht schlagen 42, 6. 77, 3. 78, 7.
fulmen, ĭnis, *n.* der Blitz: **fulmine ictus** 4, 4. S. ico.
Fulvius Flaccus 65, 4. **M. Fulvius Nobilior** c. 52.
funāle, is, *n.* die aus einem Stricke (funis) bestehende Fackel, Wachsfackel 38, 4.
fundĭtus *Adv.* von Grund aus, gänzlich 34, 3.
fundo, fudi, fusum 3. gießen, ausschütten, werfen; **f. alqm proelio**, Jemdn im Treffen überwinden, schlagen 51, 1. 61, 2. 75, 7. auch ohne **proelio** 40, 1. 45, 1. 60, 2. 76, 5. **f. aciem (hostium)** 16, 2.
fundus, i, *m.* der Grund, das Grundstück, Landgut 43, 7.
fungor, functus 3. verwalten; **f. honore**, eine Ehrenstelle bekleiden 67, 1.
funus, ĕris, *n.* der Leichenzug, das Leichenbegängniß 47, 9.
Furcŭlae Caudīnae, zwei von hohen Felsen (gabelförmig) gebildete, einander gegenüberliegende Engpässe, die einzigen Eingänge zu einem von Bergen rings umschlossenen Thale bei Caudium in der Landschaft Samnium 30, 3.
Furīna, ae, *f.* eine in der ältesten Zeit von den Römern verehrte Göttin: **lucus Furinae** 65, 5. s. Comm.
Furius Camillus c. 23. 29, 1.

G.

Gabii, orum, *m.* Stadt in Latium 8, 2.
Gabinius (A.), Consul mit L. Piso 81, 4.
Galba, ae, **(Servius Sulpicius)** 47, 7.
galea, ae, *f.* der Helm 29, 2.
Gallia, ae, *f.* Gallien 57, 2. 77, 8. 85, 2.
Gallicus, a, um, den Galliern gehörig, gallisch: **Gallici thesauri** 24, 5.
Gallograeci, orum, *m.* die von eingewanderten Galliern und einheimischen Griechen abstammenden Bewohner der Landschaft Gallogräcia oder Galatia in Kleinasien, s. v. a. die Galater 55, 1.
Gallus, i, *m.* der Gallier 76, 8. — **Galli Senōnes**, die senonischen Gallier, eine Völkerschaft in **Gallia Lugdunensis**, von welcher ein Theil in Oberitalien einwanderte 23, 5. 6. **Senones** ausgelassen 24, 4. 27, 3. 32, 1.
Gallus (Cornelius) 82, 2.
Gantisci, orum, *m.* eine Völkerschaft in **Gallia Narbonensis** 72, 2.
gaudeo, gavisus 2. **aliqua re**, sich über Etwas freuen, seine Freude an Etwas haben 66, 10.
Gaurus, i, *m.* ein mit dem Falernus und Massicus eine Kette bildender Weinberg in Campanien 26, 1.
geminus, a, um, doppelt; **Janus geminus**, der Doppel=Janus d. h. Janus mit dem Doppelgesichte 3, 1. (s. Comm.) 79, 6.
gemma, ae, *f.* der Edelstein: **annuli gemma** 42, 6.
gener, i, *m*, der Schwiegersohn 7, 4. 16, 1.
genialis, e, ehelich; **g. torus**, das Ehebette 57, 5.
gens, tis, *f.* das Geschlecht d. h. (im römischen Sinne) der Inbegriff aller Personen und Familien von gleicher Abstammung durch alle Grade der Blutsverwandtschaft und von gleichem **nomen** 14, 6. 34, 3. — **patres minorum gentium**, die Senatoren aus den neuen, erst von Tarquinius Priscus aufgenommenen, patricischen Geschlechtern 6, 6. — der Volksstamm, das Volk 2, 13, 8, 4. 15, 1. 76, 2. **jus gentium**, das Völkerrecht 23, 6.
gentilitas, atis, *f.* die Geschlechtsverwandtschaft; die Geschlechtsverwandten, (ungenau) die Familie 24, 8.
genus, ĕris, *n.* das Geschlecht: **genus propagare** 14, 6. **g. ducere ab aliquo** 81, 1. — die Herkunft, Geburt: **genere et eloquentia magnus** 66, 1. **materno genere**, von mütterlicher Seite 35, 1. **genere Lusitanus**, von Geburt ein Lusitaner 71, 1. **genere Tusculanus**, aus Tusculum, **genere Arpinas**, aus Arpinum gebürtig 47, 1. 81, 1.
gero, gessi, gestum 3. tragen: **g. alqd manibus** 2, 6. **g. corpus alicujus humero** 21, 3. — eine Thätigkeit auf sich nehmen, Etwas thun, verrichten, ausführen 3, 2. 27, 2. — **male rem gerere**, in einer Unter=

nehmung unglücklich sein, eine Schlacht verlieren 38, 3. — bellum gerere, Krieg führen 17, 1, 30, 1. proelium gerere, ein Treffen liefern 10, 6. — res gestae, die Thaten 56, 2. 58, 8. 78, 1. 79, 7.

gigno, genui, genĭtum 3. zeugen, erzeugen 47, 9. genitus mit *Ablat.*: sorore Tarquinii Superbi genitus, ein Schwestersohn des Tarquinius S. 9, 1. (s. Comm.) 10, 1.

Glabrio, onis (M'. Acilius) 47, 3. 54, 3.

gladius, i, *m.* das Schwert: gladium stringere 28, 2. S. stringo; gladio caput praecidere 77, 11.

Glaucia, ae (Cajus Servilius) 67, 3. 73, 2. 9. 10. 11.

gloria, ae, *f.* der Ruhm: g. quaerere 7, 14. g. parere 72, 2.

gloriōse, *Adv.* rühmlich, ehrenvoll 39, 4. 47, 7.

Gracchus, römischer Familienname (cognomen) in der gens Sempronia. Tib. Sempronius Gracchus, der Vater c. 57. 42, 6. 44, 2. 53, 2. — Tib. Gracchus, der Sohn c. 64, 1. 58, 8. 59, 5. 62, 1. 73, 3. — Cajus Gracchus, des Letztern Bruder c. 65. 72, 9. — Cloelius Gracchus 17, 1.

gradus, us, *m.* der Schritt; — die Stufe 7, 18.

Graecia, ae, *f.* Griechenland 35, 10. 54, 1. 76, 4. 81, 2.

Graecus, a, um, griechisch: graecae litterae 47, 1. — *Subst.* Graecus, i, der Grieche 81, 2. Graeci, orum 51, 4.

grandĭno 1. hageln 73, 6.

gratia, ae, *f.* die Gunst, Zuneigung: gratiam militum parare 73, 1. gratiam alcjs quaerere, Jemdn für sich zu gewinnen, auf seine Seite zu bringen suchen 34, 9. in gratiam redire cum aliquo, sich mit Jmdm wieder aussöhnen 18, 3. 85, 2. — die Gunst, in der man steht, Beliebtheit: ex gratia nimia in invidiam venire 66, 10. — der Dank: gratiam reddere, (eig. eine Gefälligkeit erwiedern) sich dankbar beweisen 54. 4. bei agere im *Plur.*: gratias agere, Dank sagen, abstatten 56, 4. — gratia *(Ablat.)* hinter einem *Genit.*, um — willen, wegen: honoris gratia, um der Ehre willen, d. h. Jmdm zu Ehren 12, 7. studiorum gratia, um den Wissenschaften obzuliegen 81, 2. funeris gratia, bei einem Leichenbegängnisse 47, 9. eloquentiae gratia periculum effugere, durch seine Beredtsamkeit einer Gefahr entgehen 64, 2.

gratis (eig. gratiis, für bloßen Dank) *Adv.* umsonst, unentgeltlich; ohne Lösegeld 35, 6. 49, 16.

gratŭlor 1. Glück wünschen 4, 13. 35, 5.

gravis, e, schwer, gewichtvoll 65, 6. — drückend: gravi annona, bei drückendem, hohem Preise der Lebensmittel, bei großer Theuerung 19, 2. grave vulnus, eine schwere, gefährliche Wunde 7, 4.

gravĭter, *Adv.* schwer, stark, heftig, hart: g. urgere alqm 16, 1. g. increpare alqm 31, 4. — nachdrücklich, fest, entschieden 24, 6.

H.

habeo, ui, ĭtum 2. haben, besitzen 7, 10. 15. 10, 3. 15, 2. 20, 3. 24, 2. 33, 7. [35, 13.] 42, 6.: habere regnum, den Königsthron besitzen, einnehmen 1, 1. — h. provinciam, (von röm. Magistraten gesagt) eine Provinz zu verwalten haben 75, 4. h. alqm magistrum, Jemdn zum Lehrer haben 81, 2. — Horatius sororem obviam habuit, dem H. begegnete seine Schwester 4, 8. — halten 2, 6. h. concionem 73, 2.

habĭtus, us, *m.* die Haltung, das Aeußere: nimius in habitu, zu sehr auf das Aeußere, auf Glanz und Prunk bedacht 74, 7. — die Tracht, der Schmuck: h. regius 85, 5.

Hamilcar, ăris, Befehlshaber der Karthager, Hannibals Vater 39, 2. 40, 1. 42, 1.

Hannĭbal, ălis, 1) Sohn Gisco's, Befehlshaber der karthagischen Flotte im ersten punischen Kriege 38, 2. — — 2) Sohn Hamilkar's, Oberbefehlshaber der Karthager im zweiten punischen Kriege c. 42 und 14, 6. 43, 2. 4. 45, 7. 46, 1. 48, 1. 2. 3. 49, 14. 51, 5. 54, 4.

Hasdrŭbal, ălis, Hannibals Bruder c. 48. und 49, 9. 13. 50, 2.

hasta, ae, *f.* der Spieß, die Lanze 27, 3.

haurio, hausi, haustum 4. schöpfen 2, 5. — schlürfen, trinken: h. sanguinem caprinum 66, 11. h. venenum, Gift nehmen 42, 6.

hebĕto 1. stumpf, schlaff machen. — *Pass.* **hebetor**, erschlaffen, die Spannkraft verlieren: **arcus pluvia hebetati** 53, 1.
Heniŏchi, orum, ein Volk am Kaukasus, in Kolchis 77, 6.
Heraclēa, ae, *f.* 1) Stadt in Lucanien, am Flusse Siris 35, 3. — 2) Stadt in Thessalien, am malischen Meerbusen, nördlich von den Thermopylen 60, 2.
Herculeji fratres, die Brüder Herculejus, zwei Unterbefehlshaber des Sertorius 63, 2.
Hercules, is, *m.* ein von Griechen und Römern verehrter Gott 35, 1. 7. 43, 6.
Herculĕus, a, um, den Hercules betreffend. — **Herculea sacra**, der dem Hercules geweihte Gottesdienst, der Herculesdienst 34, 3.
hereditas, atis, *f.* die Erbschaft 64, 5. der Nachlaß 80, 2.
heres, ēdis, *c.* der Erbe: **heredem alqm instituere** 79, 1.
Hiarbas, ae, König von Numidien 77, 2.
hic, haec, hoc, *Pron.* dieser, diese, dieses: **in hac laetitia** 56, 4. S. Comm. — st. **is, ea id** 21, 2. 67, 2. S. Comm. — **hoc** mit *Gen.* 12, 3. S. Comm.
hic, *Adv.* hier 42, 6. 77, 12.
hiems, ĕmis, *f.* der Winter 23, 3.
Hiero, ōnis, König von Syracus 37, 2. 5.
hinc, *Adv.* von hier, von (auf) dieser Seite; **hinc — inde**, hier — dort 2, 9. — daher 15, 5. 53, 1. 58, 6.
Hirpīni, orum, *m.* ein Volk in Unteritalien, zwischen Campanien, Lucanien und Apulien 75, 5.
Hispania, ae, *f.* Hispanien (Spanien) 41, 2. 49, 7. 9. 57, 2. 58, 2. 6. 61, 3. 63, 2. 64, 1. 72, 3. 74, 4. 78, 8. 84, 1.
hodie, *Adv.* heute; — **hodieque**, heute noch 42, 6.
homo, inis, *m.* der Mensch.
honestas, ātis, *f.* die Ehrbarkeit, Redlichkeit, Tugend [35, 15.].
honor, oris, *m.* die Ehre: **honoris gratia** 12, 7. S. **gratia**. die Würde 68, 1. die Ehrenbezeigung, Verehrung 85, 1. — *Pl.* **honores**, das Ehrenamt, die Ehrenstelle, amtliche Würde 23, 8. 50, 3. 67, 1. 69, 2. 72, 2. — **Honor**, der Gott der Ehre, welchem in Rom ein Tempel geweiht war 32, 3. S. Comm.
honorifice, *Adv.* ehrenvoll 78, 6.
honōro 1. ehren: **h. alqm luctu** 15, 6. **h. alqm dignis muneribus**, durch angemessene Ehrengeschenke auszeichnen 16, 3.
Horatius Cocles c. 11. — **Horatii trigemini** 4, 6.
horribilis, e, schrecklich, fürchterlich 22, 2.
hortor 1. ermuntern, ermahnen, zureden 80, 4.
hospes, itis, *m.* der Gast, Gastfreund 19, 1.
hospitium, i, *n.* die Gastfreundschaft, gastfreundliche Aufnahme, Herberge; — **hospitio alqm recipere**, gastfreundlich aufnehmen, beherbergen 44, 1.
hostīlis, e, feindlich: **h. civitas** 58, 3. **h. praeda**, die dem Feinde abgenommene Beute 33, 8. **hostilia praesidia**, die feindliche Besatzung 39, 1.
Hostilius, röm. Geschlechtsname: **Tullus Hostilius** c. 4. **C. Hostilius Mancinus** c. 59.
Hostilius, a, um, auf **Hostilius** bezüglich, hostilisch: **curia Hostilia**, die von Tullus Hostilius erbaute Curie, der älteste Versammlungsort des Senates in Rom 4, 3.
hostis, is, *c.* der Feind: **fidei Romanae hostes** 25, 1. S. Comm. **hostes devovere diis Manibus** 26, 5. 27, 3. **hostem facere alqm alicui** 42, 6. **hostem judicare alqm** 81, 5.
Hostus Hostilius, Großvater des Königs Tullus Hostilius 2, 7. Vgl. Comm. zu 4, 1.
humānus, a, um (homo), menschlich 18, 2.
humĕrus, i, *m.* die Schulter 21, 3. 61, 6.
humilis, e (von **humus**), niedrig, gering: **humili loco natus** 67, 1.
humo 1. beerdigen, begraben 77, 12.
humus, i, *f.* der Erdboden, die Erde. — **humo** (st. **humi**), auf der Erde 71, 3. s. Comm.
Hydra, ae, *f.* die lernäische (den See Lerna im Peloponnes bewohnende) Wasserschlange, ein von Hercules erlegtes Ungeheuer mit vielen (8, 9, 50 oder 100) Köpfen, von denen jeder, abgehauen, doppelt hervorwuchs 35, 7.
Hyrcānum mare, der kaspische See 77, 7.

I.

Ibēri, orum, *m.* ein Volk in Asien, am Kaukasus, zwischen dem schwarzen und kaspischen Meere, in dem heutigen Georgien 77, 6.
Ibērus, i, *m.* der Fluß Iberus in Hispanien, jetzt Ebro 41, 2.
ibi, *Adv.* daselbst, dort 2, 7. 12, 2. 19, 5. 67, 5.
ibīdem, *Adv.* ebendaselbst 27, 3. 70, 4.
ico, ici, ictum 3. schlagen, mit einem Schlage oder Stoße erreichen, treffen: **fulmine ictus**, vom Blitze getroffen, erschlagen 4, 4. — **foedus icere**, eine Uebereinkunft treffen, ein Bündniß schließen 4, 6. Vgl. Comm. zu 2, 10.
ictus, us, *m.* der Schlag, Stoß, Wurf 35, 10.
idem, eădem, idem, eben der= die= dasselbe 2, 13. 10, 1. 23, 1. 24, 6. 35, 7. er auch 20, 3. **qui idem**, welcher auch 61, 1. **idemque**, und auch (zugleich) 86, 1. (s. Comm.)
ideo, *Adv.* deßhalb, daher 61, 3. 66, 5.
Idus, uum, *f.* der 15te Tag in den Monaten März, Mai, Juli (**Quintilis**) und October, der 13te in den übrigen: **Idibus Quintilibus** 32, 3.
ignis, is, *m.* das Feuer: **in ignem praecipitare** 62, 2. — **aqua et igni interdicere alicui** 73, 6. S. **aqua**.
ignominia, ae, *f.* die Beschimpfung, Schande 8, 6. **ignominiae causa** 53, 3. S. **causa**.
ignōro 1. nicht wissen, nicht kennen 77, 11.
ignosco, nōvi, nōtum 3. verzeihen: **i. inimicis** 78, 9.
Ilium, i, *n.* Stadt in Mysien, sonst Troja genannt 70, 3.
ille, illa, illud, jener, e, es 2, 6. 4, 11. u. ö.
Illyrii, orum, *m.* ein Volk am adriatischen Meere in dem heutigen Croatien, Dalmatien, Bosnien und Albanien 50, 1.
imāgo, inis *f.* das Bild, Bildniß 47, 9. f. Comm.
imitātor, ōris, *m.* der Nachahmer 82, 1.
imitor 1. nachahmen 4, 4. 27, 3.
immatūrus, a, um, unzeitig, allzufrüh: **immatura mors** 5, 5. — **honor immaturus**, der auffallend frühe Antritt eines Ehrenamtes 68, 1.
immineo 2. bevorstehen, drohen 56, 4. 81, 6.
immitto, mīsi, missum 3. hinschicken, abschicken 15, 3. **i. percussorem** 6, 10. 66, 12. 67, 5. 76, 8. 81, 7.
immŏlo 1. opfern 7, 10. 13.
impar, ăris, ungleich, nicht gewachsen 4, 7.
impĕdio 4. verhindern, hemmen, beschweren 41, 1.
imperātor, ōris, *m.* der Oberbefehlshaber 44, 5. 58, 4. 71, 1. — Den Ehrentitel **imperator** konnte der Feldherr nach erfochtenem Siege von seinem Heere im Feldlager empfangen 44, 5.
imperium, i, *n.* der Befehl: **contra imperium** 28, 4. — Die Staatsgewalt, Regierung, Herrschaft 1, 1. 7, 5. 14. 35, 1. 77, 8. **summa imperii** 7, 10. — Der Oberbefehl über das Heer 43, 3. 70, 2. 75, 8. 80, 3. — das Reich: **Romanum imperium** 48, 1.
impĕro 1. befehlen (mit *Dat.*) 47. 2. — herrschen, gebieten über Jemdn: **aurum habentibus imperare** 33, 7. — regieren (1, 1.).
impĕtro 1. erwirken, erlangen, erhalten 21, 3. 23, 7. 31, 3. 40, 4. 55, 2. **i. ab aliquo alqd** 28, 2. 86, 1.
impĕtus, us, *m.* der Andrang, Angriff 11, 1. 26, 5. 27, 4. — Der Ungestüm, die Gewalt 16, 2.
impōno, sui, sĭtum 3. auflegen 12, 3. — anlegen: **i. zonam (navi)**, anknüpfen 46, 2. — aufsetzen: **i. alicui diadema** 85, 1. — **i. alqm exercitui**, Jemdn über das Heer setzen, zum Anführer desselben ernennen 31, 1. (s. Comm.) — **i. finem alicui rei**, einer Sache ein Ende machen: **bello** 41, 1. — **i. leges alicui**, Jemdm Gesetze (Bedingungen) vorschreiben 49, 15.
imprŏbo 1. mißbilligen, verwerfen 30, 4. 43, 7. 59, 5.
improvĭdus, a, um, (Etwas) nicht vorhersehend, nicht vermuthend, unversehens 23, 9.
imprūdens, tis, unvorsichtig: **imprudens concionem — avocavit**, er war unvorsichtig genug, die Versammlung — wegzurufen 65, 5.
impūbes, ĕris, noch nicht mannbar, jugendlich 14, 6.
impudicitia, ae, *f.* die Schamlosigkeit, Unkeuschheit 78, 1.
in, *Praep.* 1) mit *Accus.* (wohin?) in, an, auf, nach (local): **in vincula**,

in Tiberim 1, 2. 11, 1. in medium procedere 2, 9. und proferre 33, 8. in exsilium s. exsilium; in patriam 13, 3. in aciem 27, 3. in publicum procedere 64, 6. in urbem recipere 10, 5. desgl. restituere 11, 1. und inducere 34, 7. in aliquid incidere 10, 1. in domum suam convertere 33, 8. 60, 3. — in superiorem locum 26, 1. 39, 3. in locum alcjs 15, 2. — in Capitolium 24, 3. 32, 3. in forum 65, 5. in proximam insulam 22, 3. — in Italiam 35, 10. in Siciliam 37, 3. Auch bei Städtenamen: in Alexandriam 85, 5. (s. Comm.) 86, 1. in Ambraciam oppidum 52, 2. (Comm.) — für (temp.) in proximum annum 67, 2. in perpetuum, auf Lebenszeit 79, 7. — gegen: impetus in alqm 26, 5. odium in alqm 42, 1. — in (Eintheilung): plebem in XXX curias distribuit 2, 12. — zu (Zweck): in exitium regum 9, 5. 10, 4. in ludibrium 73, 12. in caedem suam 76, 8. in ultionem alcjs 79, 1. in matrimonium dare 7, 15. in custodiam dare 55, 2. in stipendium 81, 4. — nach: in voluntatem 35, 3. in modum fugae 59, 3. — auf (Eingehen auf Etwas): in leges 59, 5. (s. Comm.); in leges jurare, die Gesetze beschwören 73, 6. — 2) mit *Abl.* (wo?) in, an, auf: in lecto 49, 1. in ore 58, 10. in pectore 24, 2. in fictilibus 33, 7. — verruca in labris 43, 1. in sinistris manibus 2, 6. — in foro ponere 10, 7. 13, 5. 44, 3. in sicco 1, 2. in alto 46, 1. (s. Comm.) in censura 34, 1. in praetura 47, 1. — bei: in obsidione 8, 5. in lanificio 9, 2. in apparatu belli 67, 3. in caede 12, 3. in petitione 63, 3. — in Bezug auf: nimius in habitu 74, 7. — in conspectu alcjs, vor Jemds Augen 14, 3. (s. Comm.)

incendo, di, sum 3. anzünden, in Brand stecken 60, 2. 70, 3.

incestum, i, *n.* die Unkeuschheit 46, 2.

incĭdo, cĭdi (cāsum) 3. hineinfallen, gerathen 10, 1.

incīdo, cīdi, cīsum 3. einschneiden, zerschneiden, durchschneiden: i. fistulas 73, 10.

incĭpio, cēpi, ceptum 3. anfangen, beginnen: i. Capitolium, den Bau des C. anfangen 8, 4.

incĭto 1. anreizen, aufhetzen 7, 17. adversus alqm 4, 10.

inclīno 1. neigen, sich neigen, wanken, weichen 26, 5. 27, 3.

inclūdo, si, sum 3. einschließen: i. in agro Falerno 43, 4.

incognitus, a, um, unbekannt.

incolumis e, unversehrt, wohlbehalten 26, 2. 49, 6.

incommŏdus, a, um, unbequem, hinderlich 31, 6.

incrĕpo, pui, pĭtum 1. lärmen; — i. alqm, Jmdn laut anrufen, laut tadeln, schelten 31, 5.

inde, *Adv.* von da 43, 6. 81, 2. davon 32, 4. — hinc — inde, hier — dort 2, 9. — hierauf, nachher 49, 18.

indecenter, *Adv.* unschicklich, schmählich, auffallend 20, 1.

Indi, orum, *m.* die Indier 79, 5.

indīco, xi, ctum 3. ansagen, ankündigen: i. alicui bellum 4, 1.

indignus, a, um, unwürdig, unverdient, schmachvoll 36, 2.

indūco, xi, ctum 3. hineinleiten: i. aquam in urbem 33, 9. 34, 7.

indŭo, ŭi, ŭtum 3. anziehen, anlegen: i. cervici torquem 28, 3.

industria, ae, *f.* die Thätigkeit, Betriebsamkeit 6, 5. 54, 3.

infāmo 1. in üblen Ruf bringen; mit dem Genitiv dessen, worauf sich das Gerücht bezieht: impudicitiae infamari, in den Ruf der Unkeuschheit kommen 78, 1. — verunglimpfen 82, 4.

inferiae, arum, *f.* das Todtenopfer 86, 3.

infĕro, intŭli, illātum, inferre, hineintragen, =bringen: i. bellum alicui, bekriegen, mit Krieg überziehen 3, 2. 35, 3. 54, 1. 85, 4. — i. stuprum alicui, schänden 8, 5.

infestus, a, um, feindlich 77, 9.

infirmus, a, um, schwach, schwächlich: i. corpus 53, 1.

infrĕquens, tis, nicht häufig (anwesend): i. miles, ein sich nicht regelmäßig bei der Fahne einstellender, den Dienst oft versäumender Soldat 43, 5.

infundo, fūdi, fusum 3. hineingießen, =schütten 10, 2. 65, 6.

ingenium, i, *n.* die natürliche Anlage, Talent, Geist, Verstand: ingenio sapientissimus, sehr talent= und einsichtsvoll 44, 6. — ingenii tarditas 28, 1.

ingens, tis, ungemein groß, ungeheuer 22, 2. 29, 3. 48, 1. — i. proelium, ein entscheidendes Treffen 78, 8.

ingenuus, a, um, freigeboren: i. puer 6, 9.

ingrĕdior, gressus 3. hineingehen, eindringen, =rücken: i. provinciam 51, 1. 70, 2.

inimīcus, a, um, feindlich, ungünstig. — *Subst.* **inimicus**, i, *m.* der Feind 50, 2. 57, 1. 67, 6. 68, 2. 78, 9.
inīque, *Adv.* ungerecht, unbillig 23, 4.
injĭcio, jēci, jectum 3. hineinwerfen 40, 4.
injuria, ae, *f.* das Unrecht, die Beleidigung 67, 6. — die Gewaltthätigkeit, Mißhandlung 13, 4. 19, 2. 55, 2.
injuste, *Adv.* ungerechterweise 50, 3.
inquam, *Verb. defect.* sagen; **inquit**, sagte er 31, 5. 33, 7. 35, 4. 5. 38, 3. 49, 17.
inscrībo, psi, ptum 3. darauf schreiben, eine Inschrift anbringen: **i. in arca lapidea** 42, 6 **i. sepulcro** (Dat.) 77, 12.
insĕquor, secūtus 3. nachfolgen, verfolgen 4, 7.
insĭdeo, sēdi, sessum 2. in oder auf Etwas sitzen; **equis insidentes**, zu Pferde (sitzend) 32, 3.
insīdo, sedi, sessum 3. sich setzen, niederlassen. **i. galeae alcjs** 29, 2.
insidiae, arum, *f.* der Hinterhalt; **exercitus insidiis hostium clausus** 26, 1. **insidias alicui statuere** und **in insidias alqm deducere** 30, 1. 3. **in insidias delabi** 14, 3. — die List, Hinterlist: **insidiis deceptus** 45, 7.
insignis, e, erkennbar, ausgezeichnet 52, 3. 66, 3. — *Subst.* **insigne**, das Kenn=, Ab=, Ehrenzeichen 6, 9. 17, 1. 23, 8. 66, 3. 70, 2.
insisto, stĭti 3. auf Etwas treten, sich darauf stellen: **i. hastae** 27, 3.
instinctus, us, *m.* der Antrieb, das Anrathen, Anstiften 81, 4.
instituo, ui, ūtum 3. einrichten, einführen, anordnen 2, 3. 11. 3, 1. 5, 2. 6, 8. 8, 2. 32, 3. 38, 1. — **i. heredem alqm**, zum Erben einsetzen 79, 1. — **i. alqm aliqua re**, Jemdn in Etwas unterrichten 47, 1.
insŭla, ae, *f.* die Insel 76, 4. **Aegates insulae** 41, 1. **Graeciae insulae** 54, 1. Die Tiberinsel ist gemeint 22, 3. (s. Comm.)
intĕger, gra, grum, unversehrt, unverletzt 4, 7. — ungeschwächt, bei voller Kraft 71, 2.
intellĭgo, exi, ectum 3. einsehen, erkennen 6, 4. 7, 2. 18, 3. — wahrnehmen, merken 4, 12. 68, 4.
intempestus, a, um, unzeitig. — **intempesta nocte**, in später, tiefer Nacht 26, 2. 49, 2.
inter, *Praep.* unter, zwischen: **inter ancillas** 9, 2. **i. captivos** 55, 2. **inter turbam immittere alqm**, unter (in) das Menschengedränge schicken 66, 12. — **dies inter nefastos relatus**, unter die Unglückstage gezählt 23, 7. — **i. Romanos et Alb. bellum exortum**, es brach Krieg aus zwischen u. s. w. 4, 5. — **concordia inter eos jungitur**, es wird unter (zwischen) ihnen Eintracht geschlossen 81, 6. — während, bei (temporal): **inter pugnandum** 38, 1. **i. navigandum** 54, 4.
Intercatia, ae, *f.* Stadt in Hispanien 58, 2.
intercēdo, cessi, cessum 3. dazwischentreten; — (von Behörden, namentlich von den Volkstribunen) sich einem Antrage widersetzen, Einspruch dagegen thun 53, 2. 64, 4. 73, 1.
intercĭpio, cēpi, ceptum 3. weg=, auffangen 45, 8. 84, 2. — sich (unrechtmäßigerweise) einer Sache bemächtigen: **i. regnum** 6, 5. **i. classem** 76, 5. — sich zueignen: **i. victoriam alieno labore quaesitam** 60, 1. — unterschlagen: **i. pecuniam** 53, 2.
interdīco, xi, ctum 3. untersagen, verbieten: **i. alicui aqua et igni** 73, 6. S. **aqua**.
intereo, ĭi, ĭtum, ire, untergehen, umkommen; — **i. morbo**, an einer Krankheit sterben 75, 12.
interfĭcio, fēci, fectum 3. umbringen, tödten 1, 4. 4, 7. 6, 10. 23, 6. 8. 25, 1. 57, 4. 65, 6. 66, 12. 69, 2. 73, 11. 75, 9. 76, 3. 81, 5. **interficiendum alqm tradere alicui** 55, 2. **interficiendum alqm curare** 70, 1.
interim, *Adv.* unterdessen 7, 4.
interĭmo, ēmi, emtum 3. vernichten, tödten 67, 3.
interitus, us, *m.* der Untergang, Tod 2, 7.
interjĭcio, jēci, jectum 3. dazwischen legen; — **interjecto anno**, nach Verlauf eines Jahres 35, 12.
internecio, onis, *f.* die völlige Tödtung, Aufreibung, Niederlage: **internecione occidere**, gänzlich aufreiben, eine vertilgende Niederlage beibringen 23, 9.
interregnum, i, *n.* die Zwischenregierung, d. h. die Zeit zwischen dem Tode eines Königs und der Wahl eines neuen 3, 1.
interrumpo, rūpi, ruptum 3. abbrechen: **i. pontem** 11, 1.
intersum, fŭi, esse (alicui rei), bei Etwas zugegen sein, daran Theil nehmen 52, 2. 68, 3.
intervallum, i, *n.* der Zwischenraum: **per intervalla**, in einiger Entfernung von einander 4, 7. Vgl. **per.**

interverto, ti, sum 3. auf die Seite bringen, unterschlagen: **i. pecuniam** 33, 8.
intorqueo, torsi, tortum 2. verdrehen, verrenken: **i. talum**, sich den Fuß verrenken 65, 5.
intra, *Praep.* innerhalb (local): **intra Italiam** 41, 2. — (temporal) binnen: **i. paucos dies** 5, 5. **i. sex menses** 42, 2. 58, 5. **i. quadragesimum diem** 77, 5.
intro 1. eintreten, eindringen: **i. urbem** 23, 8.
introëo, ivi u. ii, ītum, ire, hineingehen, einziehen, seinen Einzug halten 33, 3. 48, 5. 52, 1.
introrsum, *Adv.* hineinwärts, nach innen zu 40, 4.
inūro, ussi, ustum 3. (mit Dat.) in oder auf Etwas verbrennen: **truncus rogo inustus** 77, 12.
invādo, si, sum 3. auf Etwas (Jemdn) losgehen, angreifen, anfallen; — **i. consulatum**, das Consulat an sich reißen 68, 1.
invĕnio, vēni, ventum 4. finden, antreffen 8, 4. 39, 3. 58, 10. 67, 5. 75, 1.
invenuste, *Adv.* unschön, unwitzig 84, 3.
invidia, ae, *f.* der Neid; — der Haß, die gehässige Nachrede 50, 1. 64, 9. 65, 2. 66, 10. 13. 81, 2. 82, 6.
invidiosus, a, um, verhaßt 4, 10.
inviolatus, a, um, unverletzt, unversehrt 70, 3.
invīsus, a, um, verhaßt 61, 3.
involvo, vi, ūtum 3. einwickeln, -hüllen 77, 13.
ipse, *Pron.* selbst 1, 2. 4 u. ö. — gerade: **super ipsum corpus**, gerade über den Leichnam 7, 19. **ipso die judicii** 21, 3. — **et ipse**, auch seinerseits, auch 7, 19. 18, 3. — auf das Subject bezogen: **consulem se ipse fecit** 69, 3. (s. Comm.)
irrevocabilis, e, nicht zurückzurufen, unaufhaltsam: **impetu irrevocabili** 16, 2.
irrideo, si, sum, auslachen, verspotten 1, 4. 20, 1.
irrisus, us, *m.* das Gelächter, Gespötte: **cum irrisu hostium** 38, 1. S. **cum**.
irrumpo, rūpi, ruptum 3. hineinbrechen, eindringen: **i. cubiculum** 9, 3. (s. Comm.)
is, ea, id, *Pron.* der-, die-, dasjenige; hinter dem Subst., betont 6, 1. — wenn kein Relativsatz folgt: er, sie, es, der-, die-, dasselbe 1, 1. 3. 4. u. ö.; dieser, e, es 8, 4. — ausgelassen vor dem **Pron. relat.** 26, 5. **ut, cujus etc.**
ita, *Adv.* so 57, 3. — **ita demum, si**, nur in dem Falle (dann), wenn 40, 4. (s. Comm.) — **ita, quasi**, so (in dem Sinne), als ob 64, 7.
Italia, ae, *f.* Italien 23, 5. u. ö. — **Italia fugare alqm** 77, 3. (s. Comm.)
ităque, *Adv.* daher, deshalb 9, 2. **festinantibus itaque** 30, 3. (s. Comm.)
item, *Adv.* desgleichen, ebenso 31, 5.
iter, itineris, *n.* die Reise, der Marsch 75, 7. — der Weg 30, 2.
iterum, *Adv.* wiederum, zum zweiten Male 15, 1. 17, 5. 27, 2. 32, 1. 2. 33, 3. 50, 2. 56, 2. 69, 3. 79, 6.

J.

jacto 1. hin und her werfen: **truncus Nilo jactatus** 77, 12. (s. Comm.)
jam, *Adv.* schon 21, 3. 77, 11. — jetzt, bald 73, 7.
Janĭculum, i, *n.* einer der sieben Hügel Roms, auf dem rechten Tiberufer 3, 1. 3. 5, 2. 11, 1. 69, 2.
Janus, i, *m.* ein altitalischer Gott, der Beschützer aller Anfänge, namentlich des Jahres und Tages, auch aller Ein- und Ausgänge (Thüren und Straßen), vorzüglich aber Anzeiger des Krieges und Friedens durch die Thüren seines Tempels, welche offen standen und einen Durchgang bildeten, so lange nicht allgemeiner Friede im römischen Reiche herrschte 3, 1. (s. Comm.) 79, 6.
Juba, ae, König von Numidien 78, 8.
jubeo, jussi, jussum 2. befehlen, heißen, verordnen 4, 2. 7, 19. 16, 2. [35, 14.] 47, 4. 56, 3. 57, 4. 70, 3. **Sp. Maelium a Servilio Ahala occidi jussit** 17, 5.
Judaei, orum, *m.* die Juden 77, 6.
judex, ĭcis, *m.* der Richter 21, 2.
judicium, i, *n.* das Urtheil, die Ansicht; — der richterliche Ausspruch 62, 4. 78, 2. — das Gericht 20, 4. 21, 3. — das Richteramt 66, 4. 10. — der Prozeß 81, 2.
judĭco 1. urtheilen, dafür halten, für Etwas erklären 9, 2. 44, 1. 46, 3. 81, 5.

jugĕrum, i, *n.* ein röm. Morgen Landes, Juchert, 240 Fuß lang und 120 breit 20, 3. 4. 33, 5. 10. 64, 3. 73, 1.
jugŭlo 1. die Kehle abschneiden; — erstechen, ermorden 47, 4. 68, 4.
jugŭlum, i, *n.* die Kehle, der Hals 83, 5.
jugum, i, *n.* das Joch; — der Jochgalgen, ein Querbalken über zwei senkrechten Stangen 30, 4. — der Gebirgsrücken, das Gebirge 47, 3.
Jugurtha, ae, König von Numidien 62, 1. 67, 1. 72, 5. 75, 2.
Julius, i, römischer Geschlechtsname: **Julius Proculus** 2, 13. **C. Julius Caesar** c. 78. **Julia familia** (st. **gens**) 79, 1.
jungo, xi, ctum 3. verbinden, vereinigen: **se alicui jungere**, sich mit Jemdm vereinigen 48, 1. 86, 3. — **j. amicitiam cum aliquo**, Freundschaft schließen 50, 2. — **j. concordiam**, Eintracht stiften, bewirken 81, 6.
Junius, i, römischer Geschlechtsname: **L. Junius Brutus** 10, 1.
Jupĭter (od. **Juppiter**), **Jovis**, *m.* der höchste Gott bei den Römern 49, 1. 3. **J. Elicius** 4, 4. **Feretrius** 2, 5. 25, 2. [45, 2.] **Stator** 2, 8.
juro 1. schwören 73, 8. **j. odium in alqm** 42, 1. — **j. in legem**, auf ein Gesetz schwören, es beschwören 62, 2. 73, 6. — mit Acc. c. Inf. 33, 8. 57, 3.
jus, **juris**, *n.* das Recht: **jure**, mit Recht, rechtmäßigerweise 6, 5. 58, 8. — **jus propinquitatis** 9, 3. — **jus fetiale**, das Fetialenrecht, s. **fetialis**. — **j. gentium**, das Völkerrecht 23, 6. — **j. reddere**, Recht sprechen (von den Aedilen) 72, 4. — **juris scientia**, die Rechtswissenschaft 44, 6. — das Gericht: **in jus ire**, vor Gericht erscheinen 72, 6.
jusjurandum, **juris-jurandi**, *n.* der Eid, Schwur 2, 13. **j. dare**, einen Schwur ablegen, mit folgendem **ut**, sich durch einen Eid verbindlich machen, Etwas zu thun 40, 4.
jussus, us, *m.* (der Befehl), nur im Abl. Sing. gebräuchlich: **jussu**, auf Befehl 3, 2. 4, 12. 13. 7, 18.
juste, *Adv.* gerecht; — **justissime**, mit strenger Gerechtigkeit 74, 3.
justus, a, um, gerecht, billig 47, 1.
juvĕnis, is, *m.* der Jüngling 9, 1. 10, 2. 16, 3. 49, 5. 59, 3.
juventus, ūtis, *f.* die Jugend 23, 9.

L.

L. = **Lucius**, römischer Vorname.
labor, ōris, *m.* die Arbeit, Anstrengung, Beschwerde 60, 1. 68, 3.
labōro 1. arbeiten; — in Noth, im Gedränge sein 26, 5.
labrum, i, *n.* die Lippe 43, 1.
Lacedaemonius, a, um, zu Lacedämon gehörig. — *Subst.* **Lacedaemonius**, i, der Lacedämonier 40, 3. 51, 3.
lacrima (**lacryma**), ae, *f.* die Thräne 31, 3. 63, 1. **lacrimis patris condonari** 4, 9. **lacrimas non continere** 77, 13.
lacus, us, *m.* der See: **Regilli lacus** 16, 1. (s. Comm.)
Laelius (**Cajus**) 58, 7. (s. Comm.)
laetitia, ae, *f.* die Fröhlichkeit, Freude 56, 4.
laetor 1. sich freuen, frohlocken 66, 10.
Laetorius (**P.**) 65, 5.
Laevīnus, röm. Consul 35, 3. 7.
laevus, a, um, link; **laeva** (**manus**), die linke Hand 2, 6.
Lanātus, Beiname des Menenius Agrippa 18, 1.
lanificium, i, *n.* die Wollarbeit (Spinnen und Weben) 9, 2.
lapidatio, onis, *f.* das Werfen mit Steinen: **lapidationem facere** 73, 1. S. **facio**.
lapideus, a, um, von Stein, steinern: **l. murus** 6, 8. **arca lapidea** 42, 6.
lapis, ĭdis, *m.* der Stein; **viam lapidibus sternere**, eine Straße pflastern 34, 7. 72, 8. — der Meilenstein; ein solcher stand von Rom aus auf jeder Heerstraße alle 1000 Schritte (1 Schritt = 5 röm. Fuß, 1000 Schritte = 1 röm. Meile). Daher **ad tertium** — **quartum** — **vicesimum ab urbe lapidem** s. v. a. drei — vier — zwanzig Meilen von Rom 42, 6. 19, 3. 35, 6.
Lar oder **Lars**, tis, *m.* ein etruskischer Name (ursprünglich s. v. a. Herr, Fürst): **Lar Tolumnius** 25, 1.
Larentia. S. **Acca**.
largior 4. reichlich geben, schenken, verschenken 66, 5.
lateo, ui 2. verborgen sein; — sich verborgen, versteckt halten 67, 4.
Latīnus, a, um, zu Latium gehörig, latinisch (lateinisch); **feriae Latinae**, s. **feriae**. — *Subst.* **Latinus**, der Latiner 7, 11. 12. **Latini**, orum,

die Latiner, Bewohner Latiums 5, 1. 7, 9. 8, 2. 16, 2. 28, 4. 66, 4. 11. 12. **prisci Latini** 6, 8. S. **priscus.**

Latium, i, *n.* eine Landschaft Italiens zwischen der Tiber und Campanien; — für **Latini, orum** gebraucht 16, 1. 72, 11.

latro 1. bellen; mit Accus. anbellen 49, 2. (s. Comm.)

latro, ōnis, *m.* der Räuber, Straßenräuber 71, 1.

latrocinium, i, *n.* die Straßen- oder Seeräuberei; — die Räuberbande 81, 3.

latus, ĕris, *n.* die Seite 77, 10.

laudo 1. loben, preisen 9, 1. 53, 1. — Jemdm vor Gericht ein empfehlendes Zeugniß geben 62, 4. (s. Comm.) — Einem Verstorbenen eine (alles Gute an ihm hervorhebende) Leichenrede halten; so **corpus alcjs laudare** 10, 7. (s. Comm.) 27, 5.

laus, dis, *f.* das Lob 52, 3. der Ruhm: **l. eloquentiae** 81, 2.

lectīca, ae, *f.* die Sänfte (ein Tragebett mit Verdeck und Vorhängen) 34, 9.

lectus, i, *m.* das Bette 49, 1.

legatio, onis, *f.* die Gesandtschaft 19, 4. 42, 6. 64, 9.

legatus, i, *m.* der Gesandte 2, 1. 5, 4. 13, 2. 17, 1. 23, 7. 25, 1. 33, 7. 34, 9. [35, 12.] 40, 4. **decem legatos — miserunt** 22, 1. (s. Comm.) — der Amtsgehülfe eines Oberbefehlshabers, Legat, Unterfeldherr 49, 16. (s. Comm. wegen der Constr. mit d. Dat.) 58, 2. 67, 1. 70, 1. 75, 3. 79, 3.

legio, onis, *f.* die Legion, d. h. eine römische Heeresabtheilung von 10 Cohorten zu je 420 Mann, zu welchen im Ganzen noch 300 Reiter kamen. Die Stärke der Legion schwankte jedoch in den Zeiten der Republik zwischen 4000 und 6000 Mann 37, 4. 85, 4.

lego, gi, ctum 3. auslesen, wählen: **l. Vestales** 3, 1. Ebenso von der Senatorenwahl: **l. patres in curiam** 6, 6. 36, 1. **l. in senatum** 34, 1. 66, 10. Die **lectio in senatum** war nach Abschaffung der Könige zunächst Sache der Consuln, dann der Censoren. Vgl. **censor.** — lesen: **l. litteras** 62, 3.

lenio 4. sanfter machen, mildern 7, 15.

letālis, e, tödtlich: **letale vulnus** 7, 4.

Leucopĕtra, ae, *f.* ein Ort auf der Landenge von Corinth 60, 2. (s. Comm.)

levis, e, leicht (an Gewicht). — nichtig, verwerflich 3, 3.

lex, legis, *f.* der Gesetzvorschlag, Antrag, das Gesetz: **l. agraria,** s. **agrarius; l. frumentaria,** s. **frumentarius.** — **l. Oppia,** ein von dem Volkstribun C. Oppius vorgeschlagenes, den Aufwand der Frauen beschränkendes Gesetz 47, 6. (s. Comm.) **l. Appuleja,** ein von dem Volkstribun L. Appulejus Saturninus beantragtes Ackergesetz 73, 1. (s. Comm.) — **legem ferre,** ein Gesetz vorschlagen. S. **fero.** — **legem sciscere.** S. **scisco.** — **legi obrogare.** S. **obrogo.** — **leges scribere,** Gesetze abfassen 21, 1. — **in leges jurare.** S. **juro.** — **legibus munire,** durch Gesetze sichern 1, 4. — die Bedingung: **in leges hostium foedus percutere,** auf die vom Feinde vorgeschriebenen Bedingungen ein Bündniß schließen 59, 5. **leges imponere victis,** den Besiegten Friedensbedingungen vorschreiben 49, 15.

liber, ĕra, ĕrum, frei: **alqm esse liberum pronuntiare,** Jemdn für frei erklären 51, 4. — zwanglos, fröhlich: **liberius convivium** 9, 1. (s. Comm.)

liber, bri, *m.* das Buch 3, 3. 21, 1. 80, 4. — **liber rationum,** das Rechnungsbuch, die Rechnungslisten 49, 17. — **libri Sibyllini,** die sibyllinischen Bücher 46, 1. Vgl. **Sibyllinus.**

liberalitas, atis, *f.* die Freigebigkeit 32, 4. 66, 5.

libĕri, orum, *m.* die Kinder (in Rücksicht auf die Eltern, nicht auf das Lebensalter), besonders die Söhne 6, 5. 10. 7, 3. 40, 2. 4. 77, 10.

libĕro 1. befreien, in Freiheit setzen 24, 5. 39, 3. mit *Abl.* (wovon?) **l. cives obsidione** 17, 1. [26, 3.] **l. latrociniis Ciliciam** 81, 3. — **l. addictos pecunia,** mit Geld loskaufen 24, 5.

libertas, ātis *f.* die Freiheit; — die Freimüthigkeit 18, 6. 81, 4.

libertīnus, a, um zu den Freigelassenen gehörig; **ordo libertinus,** die Klasse, der Stand der Freigelassenen 73, 3. — *Subst.* **libertinus, i,** *m.* der Freigelassene (in Rücksicht auf den Stand, nicht auf den vormaligen Herrn) 32, 2. 34, 1. (s. Comm.) 36, 3. 57, 3. 72, 5.

libertus, i, *m.* der Freigelassene (in Rücksicht auf die an ihm vollzogene Freilassung und sein Verhältniß zu dem gewesenen Herrn) 83, 5.

libīdo, ĭnis, *f.* die Lust, Wollust, Leidenschaft 86, 2.
libra, ae, *f.* die Wage; — das römische Pfund 58, 11.
Libyssa, ae, *f.* Stadt in Bithynien 42, 6.
licentia, ae, *f.* die Freiheit, Ungebundenheit; — der Mangel an Selbstbeherrschung, die Unfähigkeit sich einzuschränken 56, 6.
licet, mit 2. es ist erlaubt, steht frei 20, 3.
Licinius, Name einer römischen gens: **C. Licinius Stolo** c. 20. **L. Licinius Lucullus** c. 74.
lictor, ōris, *m.* der Lictor, d. h. der die **fasces** (s. d. Wort) tragende amtliche Diener einer mit dem **imperium** versehenen hohen Magistratsperson. Dem Dictator schritten 24, dem Consul 12, dem Prätor 6 Lictoren einzeln voran, um ihm Platz zu machen und seine Befehle zu vollziehen 31, 5. 60, 2.
lictorius, a, um, zum Lictor gehörig: **fasces lictorii,** die Lictorbündel 20, 1. Vgl. **fascis.**
ligneus, a, um, hölzern, von Holz: **l. cadus** 33, 8. **arca lignea** 40, 4.
Ligūres, um, *m.* die Ligurier, Einwohner der Landschaft Liguria (jetzt Piemont und Genua) in Oberitalien 43, 1. 56, 1. 72, 7.
Lilybaeum, i, *n.* Vorgebirge und Stadt an der Westküste Siciliens (jetzt Cap di Boco) 39, 1.
lingua, ae, *f.* die Zunge, Sprache 28, 1.
lito 1. unter Glück bedeutenden Erscheinungen opfern, bei einem Opfer günstige Vorzeichen erhalten 4, 4.
littera, ae, *f.* der Buchstabe. — ***Plur.*** **litterae, arum,** die Schriften, der Brief 62, 3. — wenn ut folgt, die schriftliche Aufforderung 47, 2. 76, 3. — die Sprache und Litteratur eines Volkes: **Graecae litterae** 47, 1.
litterarius, a, um, zum Schreiben gehörig. — **ludus litterarius,** eine (Lese- und Schreib-) Schule 23, 1.
littus, ŏris, *n.* die Meeresküste, das Gestade 79, 3. 85, 4.
Livius, Name einer römischen gens: **M. Livius** (ein **pontifex**) 27, 3. **M. Livius Salinator** 48, 2. 5. und c. 50. **M. Livius Drusus** c. 66.
livor, ōris, *m.* die bläuliche Farbe, blaue Flecken 58, 10.
loco 1. stellen; — **nuptui filiam locare,** eine Tochter verheirathen 59, 2.
Locri, orum, *m.* Stadt in Unteritalien, im Lande der Bruttier, jetzt Gierace 35, 9.
locus, i, *m.* der Ort, Platz, die Stelle 15, 2. 17, 5. 18, 7, 30, 3. — **locus superior,** eine Anhöhe 26, 1. 39, 3. — die Stellung, der Posten: **loco pellere alqm, locum recipere** 61, 4. **locorum angustia** 45, 4. S. **angustia.** — der Stand, die Herkunft: **loco humili natus,** von niedriger Herkunft 67, 1. — **loco** darf nicht fehlen bei **ex altiore.** S. die krit. Anm. zu c. 7, 4.
Longinus (C. Cassius) c. 83.
longus, a, um, lang: **navis longa,** ein (lang und schmal gebautes) Kriegsschiff 40, 1. **iter longum,** ein langer, weiter Weg 30, 2. — langwierig, lange dauernd: **longa venditio** 57, 2.
Longus (Sempronius) 42, 4.
loquor, locutus 3. sprechen, reden: **loqui ore quinquaginta gentium,** die Sprachen von 50 Völkern sprechen 76, 1.
Lucāni, orum, *m.* die Lucaner, Einwohner Lucaniens, einer Landschaft in Unteritalien 33, 3.
Lucēres, um, *m.* Name einer der drei Rittercenturien, welche Romulus aus dem römischen Volke bildete 2, 11. (s. Comm.)
Luceria Apūla, Stadt in Apulien 30, 2.
Lucretia, die Gattin des Tarquinius Collatinus, Tochter des Lucretius Tricipitinus c. 9. 8, 5. 10, 4.
Lucretius Ofella 68, 4.
Lucretius Vespillo 64, 8.
luctus, us, *m.* die Trauer: **l. annuus** 15, 6.
Lucullus (L. Licinius) c. 74. 58, 2. 76, 6.
Lucŭmo, ōnis, *m.* Name der vornehmsten und zur höchsten Würde in ihrem Staate berechtigten Etrusker, von den Römern gewöhnlich als Eigenname behandelt 2, 11. 6, 2.
lucus, i, *m.* der Hain: **l. Furinae** 65, 5. (s. Comm.)
ludibrium, i, *n.* das Gespött 73, 12.
ludus, i, *m.* das Spiel: **ludi Consualia** 2, 2. S. **Consualia.** — **ludi magni** 6, 8. oder **Circenses** 56, 5. S. **Circensis.** — **ludus litterarius,** die Schule 23, 1. Vgl. **litterarius.**
lugeo, xi, ctum 2. trauern, betrauern 10, 7.
luna, ae, *f.* der Mond. — **Luna** (*Nom. propr.*), die Mondgöttin, welcher in Rom auf dem Aventin ein Tempel geweiht war 65, 5.
lupa, ae, *f.* die Wölfin 1, 3.
Lupercalia, ium, *n.* die Lupercalien,

ein Fest des (lycäischen) Pan (Lupercus), dessen Priester, die Luperci, in Ziegenfelle gehüllt, ihm, nachdem sie einen Umzug durch die Stadt gehalten, opferten 85, 1.
Lusitania, ae, *f.* Lusitanien, der westliche Theil des alten Hispanien, dem heutigen Portugal ziemlich entsprechend 78, 4.
Lusitānus, i, *m.* der Lusitaner 71, 1.
lustro 1. hell machen; — durch ein Sühnopfer (**lustrum**) reinigen, weihen: **l. exercitum**, das Heer mustern (weil dabei geopfert wurde) 2, 13.
Lutatius (**Q. Catulus**) c. 41.
luxuria, ae, *f.* die Schwelgerei, Ueppigkeit 36, 1, 54, 2. 66, 9.
luxus, us, *m.* die übermäßige Pracht, die Verschwendung, Ueppigkeit 9, 2.
Lysimachīa oder **Lysimachĭa**, ae, *f.* Stadt auf dem thracischen Chersones 54, 1.

M.

M. = **Marcus**, **M'.** = **Manius**, römische Vornamen.
Macĕdo, ŏnis, *m.* der Macedonier 56, 3.
Macedonia, ae, *f.* Macedonien, eine Landschaft im nördlichen Griechenland 35, 11. 51, 1. 58, 1. 61, 1. 73, 5. 79, 1. 81, 4. 82, 6. 83, 5.
Macedonĭcus, a, um, macedonisch: **bellum Macedonicum** 52, 2. (s. Comm.) — *Subst.* **Macedonicus**, Beiname des **L. Aemilius Paulus** 58, 1. und **Q. Caecilius Metellus** 60, 2. 61, 1.
Maedi, orum, *m.* eine Völkerschaft in Thracien 75, 7.
Maelius (**Spurius**) 17, 5.
magis, *Adv.* in höherem Grade, mehr 72, 4. **m. popularis**, ein größerer Volksfreund 73, 2.
magister, tri, *m.* der Meister, Vorsteher: **m. equitum**, der (dem Dictator zur Seite stehende) Befehlshaber der Reiterei 16, 2. 17, 5. 32, 1. 43, 3. — der Lehrer 81, 2. **ludi litterarii magister**, der Vorsteher einer Schule, Schullehrer 23, 1.
magistrātus, us, *m.* das obrigkeitliche Amt: **magistratu se abdicare** 21, 3. 44, 2. S. **abdico**. **magistratum alicui abrogare** 64, 4. S. Comm. und **abrogo**. **magistratum sibi prorogare** 21, 2. S. **prorogo**. — die Magistratsperson, der mit obrigkeitlicher Gewalt beliehene Staatsbeamte 15, 5. **magistratus plebejus** 33, 10. S. **plebejus**. **magistratus seditiosi** 21, 1. S. Comm.
magnifĭce, *Adv.* großartig, prächtig: **m. sepeliri** 27, 5. 35, 11. 45, 7.
magnifĭcus, a, um, großartig, glänzend 34, 10. 52, 3. 66, 1.
magnitudo, ĭnis, *f.* die Größe 7, 10.
magnus, a, um, groß, bedeutend, ausgezeichnet 19, 2. 39, 3. 66, 1. 74, 6. **magna voce**, mit starker, lauter Stimme 4, 11. — **ludi magni** 6, 8. S. **Circensis** a. C. — **Circus maximus** S. **Circus**. **pontifex maximus**. S. **pontifex**.
Mago, ōnis, *m.* Bruder Hannibals 49, 9.
majestas, ātis, *f.* die Hoheit, Erhabenheit: **Minervae templum divina majestate servatum**, der Minerva-Tempel, durch die (unantastbare) Erhabenheit der Göttin erhalten 70, 3.
majōres, um, *m.* die Vorfahren, Voreltern 54, 1.
malacia, ae, *f.* die Windstille 22, 3. s. Comm.
male, *Adv.* schlecht, übel, unglücklich: **m. rem gerere** 38, 3. S. **gero**. **m. remp. administrare** 50, 2.
malo, malui, malle, lieber wollen 33, 6. 71, 2. 73, 8. 76, 5.
malus, a, um, schlecht, böse; — **mali** (**nl. homines**), die Uebelgesinnten, Nichtswürdigen 47, 7. — *Subst.* **malum**, i, *n.* das Uebel, Unglück.
Mamertīni, orum, *m.* die Mamertiner. So hießen die zu einem campanischen Volksstamme gehörenden Einwohner der Stadt Messana in Sicilien 37, 2.
Mamilius, aus Tusculum, Schwiegersohn des Königs Tarquinius Superbus 16, 1.
Mancinus (**A. Hostilius**) c. 59. 64, 1.
manes, ium, *m.* die Schattengeister der Verstorbenen in der Unterwelt; — **dii manes**, die Götter der Unterwelt 26, 5. 27, 3.
Manilius (**M'.**) 58, 4.
Manlius, Name einer römischen **gens**: **M. Manlius Capitolinus** c. 24. **T. Manlius Torquatus** c. 28. 23, 9. 26, 4. **Cn. Manlius Vulso** c. 55.
manubiae, arum, *f.* die dem Feinde abgenommene Beute, besonders der Feldherrnantheil an dieser 33, 9.
manumitto, misi, missum 3. einen Sklaven freilassen, ihm die Freiheit schenken 36, 1.

manus, **us**, *f.* die Hand 2, 6. 7, 2. 25, 1. 46, 1. 64, 6. 76, 8. 79, 6. — **manum conserere cum hoste**, mit dem Feinde handgemein werden 31, 1. — **manus ferrea**, der Enterhaken 38, 1. (s. Comm.)
Marcellus (M. Claudius) c. 45. 42, 6.
Marcius, Name einer römischen **gens**: **Ancus Marcius** c. 5. **C. Marcius Coriolanus** c. 19.
mare, **is**, *n.* das Meer: **mari feliciter uti** 84, 2. S. **utor**. — **m. superum**, das adriatische Meer 33, 1. **maris malacia** 22, 3. **mari multum posse** 38, 1.
Marianus, **a**, **um**, zu Marius gehörig: **Mariani milites**, die Soldaten des Marius 73, 1.
maritĭmus, **a**, **um**, zum Meere gehörig, am Meere gelegen. **m. commeatus**, Zufuhr zur See 5, 3.
marītus, **i**, *m.* der Ehemann, Gatte 55, 2. 86, 1.
Marius Statilius 43, 5.
Marius (Cajus), der Vater c. 67. 72, 9. 73, 10. 75, 6. 76, 5. der Sohn c. 68. 75, 8.
Mars, **tis**, *m.* der Kriegsgott bei den Römern 1, 1, 3, 1.
Marsi, **orum**, *m.* die Marser, eine Völkerschaft in Latium 32, 1. 63, 1. 80, 1.
Martialis, **e**, dem Mars angehörig: **flamen Martialis**, ein Priester des Mars 3, 1.
Martius, **a**, **um**, dem Mars angehörig oder geweiht: **campus Martius**, das Marsfeld. S. **campus**.
mas, **maris**, *m.* männlichen Geschlechts, männlich 57, 4.
Masinissa, **ae**, *m.* ein König von Numidien 49, 11. 77, 2.
mater, **tris**, *m.* die Mutter 10, 3. 19, 4. 58, 8. 68, 1. — **Mater Deum**, die Göttermutter, sonst auch **Magna Mater** genannt, die Cybele der Griechen 46, 1.
maternus, **a**, **um**, mütterlich: **materno genere** 35, 1. S. **genus**.
matrimonium, **i**, *n.* die Ehe: **in matrimonium dare**, zur Ehe, zur Gattin geben 7, 15.
matrōna, **ae**, *f.* eine ehrbare Frau aus angesehenem Stande, eine Matrone 10, 7. 15, 6. 19, 4. 47, 6.
Mauri, **orum**, *m.* die Mauren, Einwohner Mauritaniens in Afrika 49, 10.
Mauritania, **ae**, *f.* Mauritanien, eine Landschaft an der Nordküste Afrika's, jetzt Fes und Maroco 66, 6.
Mausolēum, **i**, *n.* das Mausoleum, ein prächtiges Grabmal 86, 3.
maxime, *Adv.* im höchsten Grade, recht sehr 74, 7. 77, 1.
medicāmen, **ĭnis**, *n.* das Heilmittel, Vorbeugungsmittel gegen Vergiftung 76, 8.
medĭcus, **i**, *m.* der Arzt [35, 14.].
medius, **a**, **um**, in der Mitte befindlich, mitten: **media nocte**, mitten in der Nacht 58, 1. **per medias custodias**, mitten durch die Wachen 26, 2. **per mediam urbem** 22, 2. **per media hostium castra** 49, 6. — *Subst.* **medium**, **i**, *n.* die Mitte: **in medium procedere**, in die Mitte, zwischen die Schlachtreihen treten 2, 9. **in medium proferre**, in die Mitte, d. h. vor Aller Augen bringen, öffentlich vorzeigen 33, 8.
membrum, **i**, *n.* das Glied 18, 3.
Memmius 73, 9. (s. Comm.)
Menenius Agrippa c. 18.
mens, **tis**, *f.* der denkende Geist, Verstand: **mens alcjs alienatur**, es kommt Jemd um den Verstand 74, 8. — der Gedanke: **mentem divinam accipere**, einen göttlichen Gedanken, eine göttliche Eingebung empfangen 49, 3. — die Gesinnung, Neigung 7, 15.
mensis, **is**, *m.* der Monat 3, 1.
mensūra, **ae**, *f.* das Maß 7, 8.
mentior, **tītus** 4. lügen, fälschlich behaupten: **se mentiri alqm**, sich für Jemanden fälschlich ausgeben 62, 1.
mercenarius, **a**, **um**, für Lohn gedungen, gemiethet: **m. miles**, ein gemietheter Krieger, ein Söldner 40, 3. — *Subst.* **mercenarius**, **i**, *m.* ein Lohnarbeiter 71, 1. S. Comm.
mereo, **ui**, **itum** 2. verdienen: **m. cognomen moribus** 8, 1. — sich Etwas durch Verdienst erwerben, es als Zeichen des Verdienstes erhalten: **m. corniculum** 72, 3.
merĭtum, **i**, *n.* das Verdienst 33, 10.
merx, **cis**, *f.* die Waare: **Syriacis mercibus negotiari** 83, 3.
Messāna, **ae**, *f.* Stadt in Sicilien, an der Meerenge, jetzt Messina 37, 4.
Metaurus, **i**, *m.* Fluß in Umbrien 48, 2.
Metella, **ae**, *f.* 62, 4.
Metellus (Q. Caecilius): **Macedonicus** 60, 2. **Numidicus** c. 62. 73, 8. **Pius** c. 63.
Metia, **ae**, *f.* Name einer römischen Tribus 50, 1.
Metius Fufetius, Befehlshaber der Albaner 4, 2. 10 ff.
metus, **us**, *m.* die Furcht 31, 6.
meus, **a**, **um**, mein 33, 7. 61, 5. 84, 3.
migro 1. wegziehen, auswandern 23, 11.

miles, ĭtis, *m.* der Krieger, Soldat 21, 3. 44, 5. [45, 3.] 58, 8. 73, 1. **m. mercenarius.** S. **mercenarius. m. voluntarius**, der Freiwillige 24, 1. **tribunus militum.** S. **tribunus.**

militaris, e, zum Kriegsdienste oder Kriegswesen gehörig, militärisch: **militare donum**, eine milit. Belohnung, Auszeichnung 24, 2. **tribunus militaris consulari potestate.** S. **tribunus.**

militia, ae, *f.* der Kriegsdienst: **militiam tolerare** 18, 2. **egregia militiae facinora**, herrliche Kriegsthaten 19, 1. **militiae principes**, die Befehlshaber im Heere 70, 4. — *Gen.* **militiae**, gegenüber von **domi**, im Kriege, im Felde 27, 2. Vgl. **domus.**

milito 1. Kriegsdienste thun, Soldat sein 21, 2.

mille (*Plur.* **milia, ium**) tausend 40, 2. 43, 7.

mima, ae, *f.* die Schauspielerin 82, 2.

minae, arum, *f.* die Drohungen 73, 4. 80, 1.

Minerva, ae, *f.* die Göttin der Weisheit, der Künste und Wissenschaften: **Minervae templum** 70, 3.

ministerium, i, *n.* der Dienst: **m. negare alicui** 18, 2.

minor. S. **parvus.**

Minturnae, arum, *f.* Stadt in Latium, an der Mündung des Flusses Liris 67, 4.

Minucius, Name einer römischen **gens**: **Q. Minucius consul** 17, 1. **M. Minucius (Rufus) magister equitum** 43, 3. **Minucius Rufus trib. pl.** 65, 5.

minuo, ui, ūtum 3. vermindern, beschränken 75, 11.

miror 1. sich wundern; **m. alqd**, Etw. anstaunen 22, 2.

mirus, a, um, wunderbar, erstaunlich, außerordentlich 7, 10. 22, 3. 77, 6.

misericordia, ae, *f.* das Mitleiden 12, 4.

Mithridātes, is, *m.* c. 76. 70, 2. 74, 2. 4. 5. 75, 7. 77, 5.

mitis, e, mild, sanft 7, 15.

mitto, misi, missum 3. schicken, gehen lassen, senden 17, 1. 22, 1. 23, 5. 25, 1. 30, 2. 34, 5. 40, 3. 65, 3. 79, 5. 82, 7. — **m. sub jugum** 30, 4. S. **sub** und **jugum. m. sub tigillum** 4, 9. — **litteras mittere, ut** — 47, 2. (s. Comm.) 76, 3. — werfen 64, 8.

modus, i, m. die Art, Weise. — **in modum**, nach Art: **in modum fugae properare**, wie auf der Flucht forteilen 59, 3.

moenia, ium, *m.* die Mauer, Stadtmauer 1, 4. (s. Comm.) 5, 2.

mollio 4. weich, bildsam, gesittet machen 3, 1.

Molo, ōnis, Lehrer der Beredtsamkeit in Rhodus 81, 2.

moneo, ui, ĭtum 2. erinnern, ermahnen, rathen 22, 1. 23, 5.

mons, tis, *m.* der Berg, das Gebirge 2, 7. 4, 4. 5, 2. 17, 1. 26, 1. 45, 6. 53, 1. 54, 5. 66, 12.

monumentum, i, *n.* das Denkmal: **monumenta Bocchi** 75, 6. S. Comm.

mora, ae, *f.* der Verzug, das Zögern, Zaudern 14, 6. 43, 2.

morbus, i, *m.* die Krankheit. — **m. comitialis**, die fallende Sucht 66, 11. Vgl. **comitialis.** — **morbo solvi** 3, 3. S. Comm. **morbo interire** 75, 12.

morior, **mortuus** 3. sterben 42, 2. 49, 19. 85, 1.

mors, tis, *f.* der Tod 5, 5. 31, 6. 56, 6. 80, 4. 83, 6. 86, 2. **m. voluntaria** 67, 6. — **m. immatura** 5, 5. — **mortem sibi consciscere**, sich das Leben nehmen 72, 10. Vgl. **conscisco.**

mos, ris, *m.* die Sitte, der Gebrauch; — *Plur.* **mores, um**, der Charakter 7, 15. 16. 8, 1. 43, 1.

moveo, movi, motum 2. bewegen, in Bewegung setzen 46, 12. — **m. senatu**, aus dem Senat entfernen, ausstoßen 47, 4. Vgl. **censor.** — geistig bewegen, rühren 19, 4.

mox, *Adv.* bald, bald darauf, nachher, späterhin 1, 3. 23, 5. 35, 9. 67, 6. 74, 2. 75, 8. 77, 5. 8. 78, 2. 6. 81, 4.

Mucius Cordus (Scaevola) c. 12. Nach ihm benannt wurden die **Mucia prata** 12, 6.

mucro, ōnis, *m.* die Spitze, besonders des Schwertes; — das Schwert 77, 10.

muliĕbris, e, weiblich: **Fortuna muliebris**, die das Geschick der Frauen lenkende Göttin, die Fortuna der Frauen 19, 5.

mulier, ĕris, *f.* das Weib, die Frau 75, 1. — das Mädchen 43, 5.

mulio, ōnis *m.* der Maulthiertreiber Fuhrmann 7, 19.

multitūdo, ĭnis, *f.* die Menge; — die Menschen- oder Volksmenge 2, 2. 29, 3.

multo 1. strafen: **pecunia multare**

alqm, Jemdm eine Geldstrafe auflegen 51, 2.
multus, a, um, viel 66, 9. 76, 8. multum mari posse, zur See viel vermögen, im Besitz einer großen Seemacht sein 38, 1. — terror multus, vielfacher, großer Schreck 28, 2. S. Comm. *Pl. m.* multi, Viele 86, 2. *n.* multa, Vieles 26, 2. 36, 2. — *Comp.* plus, mehr. *Plur.* plures: leges plures et utiles tulit, er gab eine Menge zweckmäßiger Gesetze 3, 2. (s. Comm.) — *Superl.* plurimus, a, um, der, die, das meiste: plurimum uti aliquo, mit Jemdm am meisten umgehen 58, 7. — *Plur.* plurimi, ae, a, die meisten, sehr viele 3, 1. 77, 13.
Mulvius pons, die mulvische Brücke, welche oberhalb Roms nach der flaminischen Straße hin über die Tiber führte, jetzt ponte Molle 72, 8.
Mummius, Name einer römischen gens: L. Mummius Achaicus c. 60. 61, 2. 58, 9.
Munda, ae, *f.* Stadt in Hispania Baetica, unweit des fretum Gaditanum, jetzt das Dorf Monda 78, 8. 84, 1.
munio 4. befestigen, verwahren, sichern: m. urbem moenibus 1, 4. (s. Comm.)
munitissimus, a, um, stark befestigt, sehr fest 39, 1.
munus, ĕris, *n.* der Dienst, das Amt; — das Geschenk 2, 6. 16, 3. 19, 1. — das öffentliche Festspiel, besonders von Fechtern auf Veranstaltung der Aedilen (s. d. Wort) aufgeführt 66, 1. 72, 4. m. quaestorium 74, 1. S. quaestorius.
Murēna, ae, *m.* römischer Familienname 74, 2.
muria, ae, *f.* eine Salzlake oder -brühe, mit welcher besonders Fische eingemacht und gegessen wurden 66, 9.
murus, i, *m.* die Mauer 6, 8. 47, 2. 58, 3.
Mus, ris, Familienname der gens Decia c. 26. c. 27. c. 36, 3.
Mutĭna, ae, *f.* Stadt in Gallia cisalpina (Oberitalien), jetzt Modena 85, 2.
muto 1. ändern, verändern 6, 7.
mutuus, a, um, wechselseitig, gegenseitig: mutua vulnera 10, 6.

N.

Nabis, ĭdis, Tyrann von Sparta 51, 3.
Naevius, trib. pl. 49, 17.
nam, *Conj.* denn 36, 1. 49, 1. 72, 1. 78, 9. 60, 2. 57, 3.
nanciscor, nactus 3. erlangen, bekommen; — finden, antreffen 2, 5.
nascor, natus 3. geboren (von Thieren: geworfen) werden 7, 10. mit *Abl.* (wo? oder woher?) humili loco natus, von niedriger Herkunft 67, 1. patre equite Romano natus, der Sohn eines römischen Ritters 81, 1. — natus, a, um, mit *Accus.* (wie lange?), irgendwie alt: novem annos natus, neun Jahre alt 42, 1. viginti sex annos natus 77, 3.
nares, ium, *f.* die Nasenlöcher, die Nase 66, 9.
Nasica, ae, Beiname der Scipionen c. 44. 46, 3. 64, 7. 9.
naufragium, i, *n.* der Schiffbruch 35, 9.
navālis, e, zu den Schiffen, zum Schiffs- oder Seewesen gehörig: navale proelium, das Seetreffen 54, 4. 84, 4.
navicŭla, ae, *f.* das Schiffchen, Boot 67, 5.
navĭgo 1. schiffen, segeln: inter navigandum, auf der Seefahrt 54, 4.
navis, is, *f.* das Schiff 5, 2. 22, 3. 38, 1. 39, 2. 41, 1. 46, 2. 84, 3. n. longa, das Kriegsschiff 40, 1. n. piscatoria, das Fischerboot 37, 3.
Navius (Attius) augur 6, 7.
navo 1. mit Eifer behandeln, betreiben: bonam operam navare, gute Dienste leisten 4, 1. 75, 3.
nē, *Partic. negat.* nicht: ne — quidem, nicht einmal, auch nicht: ne verbo quidem, auch nicht mit einem Worte 82, 4. — Mit dem Conjunctiv: daß nicht: nach petere 49, 19. n. operam dare 73, 10. n. edicere 31, 1. 72, 6. n. legem sciscere 20, 3. n. legem ferre 64, 3. n. resistere 34, 4. 75, 6. n. intercedere 53, 2. n. contradicere 34, 5. — damit nicht 50, 2. 58, 10. 66, 3.
nec od. neque, und nicht, auch nicht 18, 2. u. 6. — aber (jedoch) nicht 30, 5. (s. Comm.) 31, 2. [45, 3.] 78, 10. — nec — nec (oder neque — neque), weder — noch 28, 5. 73, 4. 80, 1.
necessitas, ātis, *f.* die Nothwendigkeit, der Zwang: necessitate compulsus 29, 3. S. compello.
neco 1. tödten, ermorden, hinrichten 21, 4. 36, 3. 73, 9.
nefastus, a, um (nefas), unerlaubt,

sündlich; **dies nefastus**, ein Tag, an welchem nicht mit dem Volke (in **comitiis**) verhandelt und nicht Gericht gehalten werden durfte, daher, weil sich an diese Ausschließung die Scheu vor üblen Vorbedeutungen knüpfte, auch der Unglückstag 14, 4.
nego 1. Nein sagen, leugnen 72, 11. — abschlagen, verweigern, versagen 2, 2. 18, 2. 45, 6. 78, 5.
negotior 1. Handel treiben 83, 3.
negotium, i, *n.* das Geschäft; — der Handel: **n. carbonarium** 72, 1.
Neměa, ae, *f.* Flecken in Argolis, in dessen Nähe die nemeischen Kampfspiele gefeiert wurden 51, 4.
nemo, ĭnis, *c.* Niemand 3, 2. 66, 5. 70, 3.
nepos, ōtis, *m.* der Enkel: **ex filia n.** Sohn der Tochter 5, 1. 64, 1.
Neptūnus, i, *m.* der Gott des Meeres bei den Römern 84, 2.
Nero, ōnis (**C. Claudius**) c. 48.
nescio 4. nicht wissen: **nescio qua voce revocante** 59, 1. (s. Comm.)
nex, **necis**, *f.* der (gewaltsame) Tod, die Ermordung 9, 5. 12, 1. 78, 6. 86, 1. **necem sibi consciscere** 85, 5.
Nicomēdes, is, König von Bithynien 76, 2. 78, 1.
Nigidius (C.) 71, 1.
nihil *(indecl.)*; nichts 33, 8. 60, 3. 49, 1. — **nihilo** (*Abl.* von **nihilum**), um nichts: **nihilo minus**, um nichts weniger, nichts desto weniger, dennoch 43, 3.
Nilus, i, *m.* der Nilstrom in Aegypten 77, 12.
nimius, a, um, zu groß, zu viel, maßlos 54, 1. 61, 3. 69, 4. **nimia liberalitas**, **n. gratia** 66, 5. 10. — **nimius in habitu**, der Prachtliebe allzu sehr ergeben 74, 7. Vgl. **habitus**.
nisi, *Conj.* wenn nicht, außer: 33, 2. 76, 5. nach **non aliter** 81, 6. (s. Comm.) — **nisi venditis possessionibus non etc.** nichts anders als, nur 56, 6.
Nobilior, ōris, Beiname des M. Fulvius c. 56.
nobĭlis, e, bekannt, berühmt, ansehnlich: **nobile oppidum** 36, 1. **vir nobilis**, ein angesehener Mann 2, 13. — edel, vornehm d. h. (im röm. Sinne) aus einer Familie abstammend, zu welcher bereits Consuln od. Prätoren od. Curulädilen gehörten 23, 8. 49, 5. 57, 1. 73, 7.
nobilitas, ātis, *f.* die Berühmtheit; — die vornehme Geburt, der Adel; auch s. v. a. **nobiles**, die Adeligen 18, 6. 64, 7.
noceo, ui, ĭtum 2. schaden 49, 1.
noctu, *Adv.* bei Nacht 13, 1.
nocturnus, a, um, nächtlich: **nocturnum proelium** 76, 7.
Nola, ae, *f.* Stadt in Campanien 45, 4.
nolo, **nolui**, **nolle**, nicht wollen 32, 2. 62, 2.
nomen, ĭnis, *n.* der Name 2, 3. 12. 6, 7. 78, 7. **n. imperatoris**, der Name Imperator 44, 4. (s. Comm.) **nomine alcjs**, in Jemandes Namen 20, 4. **suo nomine**, unter seinem Namen 47, 5. (s. Comm.) **privato nomine**, auf seine persönliche Gefahr, auf seine eigne Hand 14, 1. — **nomine** mit *Genit.* der Sache: wegen: **virtutis nomine**, der Tapferkeit wegen 53, 1.
nomĭno 1. nennen 49, 1. — ernennen 44, 2.
non, *Adv.* nicht: **non recte** 50, 3. **neminem — cui non tantum sufficeret** 33, 6. — im Gegensatze: **agros, non seditiones colere** 19, 2. 22, 2. 58, 8.
Nonius (Aulus) 73, 5.
noster, tra, trum, unser 66, 2.
noto 1. bezeichnen, kenntlich machen; — tadeln, strafen 17, 1. Vgl. **censor**.
novacŭla, ae, *f.* das Scheermesser 6, 7.
novem, neun. **novem milia deditorum** 75, 9.
noverca, ae, *f.* die Stiefmutter 58, 8.
novĭtas, ātis, *f.* die Neuheit; — der ungewohnte Anblick: **n. elephantorum** 35, 3.
novus, a, um, neu: **nova moenia** 5, 2.
nox, ctis, *f.* die Nacht 24, 4. 49, 13. 86, 2. **nocte**, in der Nacht 9, 3. 28, 1. [35, 13.] **intempesta nocte** 26, 2. 49, 2. **media nocte** 58, 1. S. **intempestus** u. **medius**.
nubo, psi, ptum 3. **alicui**, heirathen (Subject die Braut) 59, 2.
Nucerīni, orum, *m.* die Nuceriner, Einwohner der Stadt Nuceria in Campanien 32, 1.
nudus, a, um, nackt, entblößt; — ohne Oberkleid 17, 1. (s. Comm.)
nullus, a, um, keiner, keine, keines 19, 4. 46, 1.
Numa Pompilius c. 3. 4, 4. 79, 6.
Numantia, ae, *f.* Stadt in **Hispania Tarraconensis**, jetzt Soria 58, 6. 59, 1.
Numantīni, orum, *m.* die Numantiner, Einwohner der Stadt Numantia 59, 1. 2. 4.
Numantīnus, Beiname des **P. Scipio Aemilianus** 58, 6.
numĕrus, i, *m.* die Zahl, Anzahl

6, 7. 75, 11. — die Menge 19, 4. (s. Comm.)
Numĭda, ae, *m.* der Numider, Einwohner Numidiens 66, 7.
Numidia, ae, *f.* Numidien, ein Königreich in Nordafrika, zwischen Mauritanien und Karthago 62, 1. 67, 1. 77, 2.
Numidĭcus, Beiname des **Q. Caecilius Metellus** c. 62. 73, 8.
Numĭtor, ōris, Großvater des Romulus und Remus 1, 4,
nunc, *Adv.* jetzt; **nunc — nunc,** jetzt — jetzt, bald — bald 77, 6.
nunquam, *Adv.* niemals 49, 2.
nuptiae, arum, *f.* die Heirath, Ehe 2, 3.
nuptus, us, *m.* die Heirath: **filias nuptui solenni locare,** die Töchter feierlich vermählen 59, 2.
nurus, us, *f.* die Schwiegertochter, Schnur 9, 2.
nusquam, *Adv.* nirgends: **n. comparuit Romulus** 2, 13.
nuto 1. nicken, — wanken, ungewiß sein: **cum victoria nutaret** 16, 2.
nutrix, īcis, *f.* die Amme, Wärterin 75, 1.
Nympha, ae, *f.* die Nymphe, eine Göttin niedern Ranges bei den Griechen und Römern 3, 2.

O.

ob, *Praep.* wegen; vor *Pron.* **ob hoc** 11, 2. (s. Comm.) 26, 3. **ob haec** 48, 5. 56, 6. **ob quod** 57, 3. — vor *Subst.* 10, 1. 19, 1. 23, 5. 28, 1. 32, 1. 33, 10. 40, 2. 43, 5. 58, 8. 61, 3. 69, 4. 71, 1. 72, 1. 10. 82, 6.
obĕo, ivi und **ii, ĭtum 4.** hinzugehen. — **o. diem (supremum),** den letzten Lebenstag erreichen, sterben 15, 6.
objĭcio, jēci, jectum 3. vorwerfen: **o. aliquem elephanto** 66, 6.
oblĭgo 1. verbinden, verpflichten: **o. aliquem beneficio** 30, 4.
obnoxius, a, um, unterworfen, ausgesetzt: **o. injuriae** 13, 4. Vgl. **injuria.**
obrŏgo 1. legi, durch den Vorschlag eines Gesetzes ein andres außer Kraft setzen; durch Anträge einem Gesetz entgegenwirken, auf Abschaffung desselben bringen 65, 5. 73, 7.
obruo, ui, ŭtum 3. überschütten, begraben, erdrücken 2, 6.
obses, ĭdis, *c.* die Geißel, eine als Unterpfand dienende Person: **obsidem accipere** 12, 5. 13, 1. 51, 2.
obsĭdeo, sēdi, sessum 2. belagern, einschließen, eingeschlossen halten 12, 1. 17, 1. 23, 1. 5. 37, 2. 39, 3. 4. 70, 4. 74, 4. Vgl. **obsīdo.**
obsidio, ōnis, *f.* die Belagerung, Blokade 8, 5. 23, 3. **cohortes obsidione vallatae** 58, 4. **alqm obsidione liberare** 17, 1. 26, 3. **solvere** 74, 5.
obsidionālis, e, die Belagerung, Blokade betreffend; — **corona obsidionalis,** die Belagerungskrone, ein Kranz von Gras zur Belohnung des Feldherrn, welcher ein eingeschlossenes Heer oder eine blokirte ~~Stadt~~ entsetzt hatte 17, 2. (s. Comm.) 58, 4. (26, 3.)
obsīdo, sēdi, sessum 3. besetzen, in Besitz nehmen: **o. curiam** 68, 2. **mare obsedit,** er machte sich zum Herrn des Meeres 84, 1.
obstrepo, ui, ĭtum 3. entgegenrauschen, -lärmen; — Jemandem lärmend ins Wort fallen 58, 8.
obtĭneo, ui, entum 2. inne haben, besitzen 77, 8. 79, 3. — behalten, behaupten: **o. censuram** 34, 9.
obtorqueo, si, tum 2. drehen, umdrehen; — **o. alicui collum,** Jemdm den Hals umdrehen, d. h. ihn gewaltsam an der Kehle fassen 66, 9.
obtrectator, ōris, *m.* der Verkleinerer, Neider 14, 6.
obvĕnio, vēni, ventum 4. dazu kommen, begegnen, zu Theil werden. — **somnio mihi obvenit** (mit dem *Acc. c. Inf.*), es wird mir im Traum die Eröffnung zu Theil, es träumt mir, daß u. s. w. 26, 4.
obvius, a, um, entgegenkommend, begegnend 75, 1. — **obvium habeo alqm,** es begegnet mir Jemd 4, 8.
obvolvo, vi, ŭtum 3. verhüllen: **o. caput** 58, 10.
occidio, onis, *f.* die Niedermetzelung, Vertilgung: **occidione perire,** gänzlich vernichtet, niedergehauen werden 14, 4.
occīdo, īdi, cīsum, (**caedo**) 3. niederhauen, tödten, ermorden 1, 4. 4, 8. 7, 4. 8, 1. 10, 1. 6. 12, 2. 17, 5. 19, 4. 28, 3. 30, 4. 35, 4. (35, 13.) 54, 5. 57, 4. 65, 5. 69, 4. 77, 10. 78, 9. 10. 85, 2. — **internecione occidere,** gänzlich aufreiben 23, 9. — **se** oder **semet occidere** 9, 4. (s. Comm.) 70, 4. 80, 4.
occultus, a, um (occulo, ului, ultum 3.), verborgen, heimlich: **occulta redemtio** 66, 7.

occumbo, **cubui**, **cubitum** 3. niederfallen, hinsinken, sterben 45, 7.
occupo 1. ergreifen, in Besitz nehmen, sich einer Sache bemächtigen 8, 1. 47, 3. 57, 3. — besetzen, einnehmen 21, 3. 29, 3. 54, 1. 3. 65, 5. 69, 2. 76, 4.
Oceanus, **i**, *m.* das Weltmeer, der Ocean 78, 4.
Ocrisia, **ae**, *f.* Mutter des Königs Servius 7, 1.
Octavianus (Caesar) c. 79.
Octavius (M.) trib. plebis 64, 4. — **(Cnaeus) Octavius**, Cinna's College im Consulat 69, 2. — **Octavia familia** 79, 1.
octo, acht 58, 4.
octogenarius, **a**, **um**, achtzigjährig 47, 7.
octoginta, achtzig 47, 8.
oculus, **i**, *m.* das Auge: **sub oculis uxoris** 77, 10.
odium, **i**, *n.* der Haß, die Feindschaft: **o. perenne** 42, 1. **odia cum armis deponere** 78, 9. S. Comm.
odor, **oris**, *m.* der Geruch: **odores**, Wohlgerüche, wohlriechende Specereien 77, 13.
Ofella (Lucretius) 78, 4.
offendo, **di**, **sum** 3. an oder auf Etwas (Jemdn) stoßen; — treffen, finden 9, 2. 17, 1.
offero, **obtuli**, **oblatum**, **offerre**, darbringen 78, 6. — darbieten, anbieten: **o. aurum** 33, 6. **o. triumphum** 44, 5. **se offerre militem voluntarium**, sich als Freiwilliger zum Kriegsdienste stellen 24, 1.
Ogulnius (Q.) 22, 1. 2.
olim, *Adv.* einst, ehemals 18, 2. 62, 4.
omen, **inis**, *n.* die Vorbedeutung: **o. adversum** 31, 1.
omitto, **misi**, **missum** 3. unterlassen, aufgeben; **o. bellum**, vom Kriege (Kampfe) ablassen 19, 4.
omnis, **e**, aller, e, es 50, 1. 3. **omnes**, Alle 29, 1. 38, 3. **primus omnium**, unter Allen zuerst 20, 4. — Jeder, e, es; — ganz: **omni quinquennio**, die ganzen fünf Jahre hindurch 34, 8.
onus, **eris**, *n.* die Last; — die Ladung, Fracht 41, 1.
onustus, **a**, **um**, belastet, beladen 4, 8.
opera, **ae**, *f.* die Mühe, Arbeit, der Dienst: **opera hujus**, unter Mitwirkung, mit Hülfe dieses Mannes 81, 4. — **operam dare, ne** —, dafür sorgen, darauf bedacht sein, daß nicht — 73, 10. **bonam operam navare**, gute Dienste leisten 4, 1. 75, 3.
Opimius (L.) consul 65, 5. 72, 9.
opimus, **a**, **um**, fett, reichlich. — **spolia opima**, die einem Feldherrn abgenommene Waffenrüstung 2, 5. 25, 2. (s. Comm.) [45, 2.]
oppidum, **i**, *n.* die Stadt 2, 10. 3, 1. 40, 2. 48, 2. 52, 2. 58, 2. 61, 4. 76, 5. 78, 8. — von **urbs** verschieden 5, 2. (s. Comm.) 23, 10.
Oppius, **a**, **um**, die Oppische Familie betreffend: **Oppia lex**, ein von C. Oppius vorgeschlagenes Gesetz gegen den Luxus der Frauen 47, 6. (s. Comm.)
opportunitas, **atis**, *f.* die zuträgliche Beschaffenheit, bequeme, günstige Gelegenheit 31, 1.
opportunus, **a**, **um**, bequem, passend gelegen 5, 3.
opprimo, **pressi**, **pressum** 3. niederdrücken, belasten: **o. aere alieno** 29, 3. — überfallen, überwältigen 26, 2. 36, 1. 63, 2. 71, 1. 76, 5. — unterdrücken, stürzen: **o. judicio alqm** 78, 2. — erschlagen 64, 7.
oppugnatio, **onis**, *f.* die Bestürmung, Belagerung 23, 5.
oppugno 1. bekämpfen, angreifen 35, 10. 83, 4.
ops, **opis**, *f.* (*Nom. Sing.* ungebr.) die Hülfe 8, 5. *Plur.* **opes**, **um**, die Macht, die Kräfte 54, 1.
optio, **onis**, *f.* die Wahl 2, 6. 19, 1.
opto 1. wählen, wünschen 13, 3.
oratio, **onis**, *f.* die Rede 34, 9.
orbis, **is**, *m.* der Kreis, die Scheibe 78, 10. — **orbis terrarum**, der Erdkreis, die Welt 35, 4. **terrarum** fehlt 35, 1. (s. Comm.) 77, 8. 79, 4.
Orchomenus, **i**, *m.* Stadt in Böotien 75, 7. 76, 5.
ordino 1. ordnen, einrichten, in die gehörige Verfassung, Ordnung bringen: **o. provinciam** 55, 1. **o. rempublicam** 75, 12.
ordo, **inis**, *m.* die Ordnung, Reihe 56, 2. **per ordinem**, der Reihe nach, in regelmäßiger Folge 67, 1. — der Stand, die Klasse: **o. libertinus** 73, 3.
Orestes (Aurelius) 72, 3.
Oretani, **orum**, *m.* Volk in Hispanien 52, 1.
oriens, **tis** (nl. **sol**), *m.* die Morgengegend, der Osten 77, 6.
orior, **ortus** 4. sich erheben, entstehen 2, 13. 3, 1. — abstammen 57, 1.
oriundus, **a**, **um**, abstammend 35, 1. 76, 1.
ornamentum, **i**, *n.* der Schmuck, Putz 47, 6.
orno 1. ausstatten, zieren, ehren 24, 2.
oro 1. bitten 46, 2.

Orontes, is, *m.* Fluß in Syrien 83, 2.
Ortiăgon, ontis, ein König der Galater 55, 2.
ortus, us, *m.* der Ursprung, Anfang: o. solis 29, 2.
os, oris, *n.* der Mund, das Gesicht 58, 10. ora 29, 2. S. Comm. — die Sprache 76, 1.
os, ossis, *n.* der Knochen. *Plur.* ossa, ium, die Gebeine 45, 8.
Osăces, is, ein Feldherr d. Parther 83, 2.
oscŭlor 1. küssen 10, 3.
ostendo, di, sum und tum 3. zeigen, sehen lassen, Beweise von Etwas ablegen: o. eloquentiam et libertatem 81, 2.
Ostia, ae, *f.* Stadt in Latium, an der Tibermündung 5, 3.
ostium, i, *n.* die Mündung 5, 3.
otiōsus, a, um, müßig, geschäftslos 18, 2.
Ovicŭla, ae (Schäfchen), Beiname des Q. Fabius Maximus 43, 1.
ovo 1. eine Ovation, d. h. einen Einzug als Sieger, zu Pferde oder zu Fuße (nicht zu Wagen, denn das bedeutet triumphare), halten 33, 3. 48, 5. 52, 1.

P.

P. = Publius, römischer Vorname.
pactum, i, *n.* (von paciscor oder pango), der Vertrag, Vergleich 43, 7. pacto dominationis, der Verabredung gemäß, unumschränkt zu herrschen 21, 2. — eo pacto, auf diese Weise 18, 3.
paene, *Adv.* beinahe: mit *Partic.* 32, 1. (s. Comm.) — mit *Indic.* 36, 1.
paludamentum, i, *n.* der Feldherrnmantel, überh. das Kriegsgewand 4, 8.
palus, ūdis, *f.* der Sumpf 67, 4. Caprae palus 2, 13. S. capra.
pango, pepĭgi, pactum 3. befestigen, festsetzen, einen Vergleich schließen 43, 7.
Panormus, i, *f.* Stadt an der Nordküste Siciliens, jetzt Palermo 39, 1.
Papirius (L.) Cursor c. 31. — (Cn.) Carbo, von Sulla aus Italien vertrieben 75, 8.
par, paris, *Adj.* gleich: pari animo 7, 15. pari celeritate qua venerat 48, 3. (s. Comm.)
parento 1. eig. den Eltern oder Verwandten, dann überh. Jemdm ein Todtenopfer bringen; — uneig. s. v. a. den Tod Jemds rächen 78, 6.
pario, pepĕri, partum 3. gebären, hervorbringen; — sich verschaffen, erwerben: p. gloriam 72, 2. — gewinnen: aurum partum 73, 5.
paro 1. bereiten, rüsten: p. bellum, sich zum Kriege rüsten 68, 3. 69, 4. — sich verschaffen, erwerben: p. gratiam alcjs 73, 1.
pars, tis, *f.* der Theil 35, 12. 53, 1. 85, 4. — *Plur.* partes, ium, die Partei 77, 1. 80, 3. 4.
Parthi, orum, *m.* die Parther, ein Volk, südlich vom kaspischen See 77, 6. 79, 4. 85, 4.
parvŭlus, a, um, ganz klein; substantivisch parvulus, i, der kleine Knabe 49, 1. 75, 1. parvuli, orum, die Kleinen 1, 2.
parvus, a, um, klein. *Comp.* minor: patres minorum gentium. S. gens.
pastor, ōris, *m.* der Hirt 1, 3. 4. 51, 1.
patefăcio, fēci, factum 3. öffnen, eröffnen; p. asylum 2, 1. — p. Alpes, sich einen Weg über die Alpen bahnen 42, 3.
pateo, ui 2. offen stehen, geöffnet werden 70, 3,
pater, tris, *m.* der Vater 4, 9. 7, 10. 9, 4. 21, 3. 27, 3. 28, 1. 30, 3. 42, 1. 49, 4. 8. 53, 1. 2. 54, 4. 58, 1. 59, 2. 61, 6. 63, 1. 72, 1. 81, 1. — Patres, die röm. Senatoren, der Senat 2, 11. 3, 3. 6, 6. 18, 2. 33, 10.
paternus, a, um väterlich: paternum regnum 7, 17. paterna bona 79, 2. — genere paterno, von väterlicher Seite 35, 1.
patior, passus 3. leiden, erdulden: p. multa indigna 36, 2. — zulassen, sich gefallen lassen 43, 3. 57, 1.
patria, ae, *f.* das Vaterland 13, 3.
patricius, a, um, adelig, patricisch. — *Subst.* patricius, i, der Patricier (Gegensatz plebejus) 20, 1. 72, 1.
patrimonium, i, *n.* das väterliche Erbtheil, das Vermögen 58, 11.
patrōnus, i, *m.* der Beschützer (Gegens. cliens) 24, 4.
pauci, ae, a, wenige 4, 5. 22, 3. 39, 2.
Paulus (L. Aemilius), bei Cannae geschlagen 42, 4. Sein gleichnamiger Sohn (Macedonicus) c. 56. 58, 1.

pauper, ĕris, arm, ohne Vermögen, unbemittelt 72, 1.
paupertas, atis, *f.* die Armuth, die beschränkten Vermögensumstände 18, 7. 40, 2. 56, 6. 71, 1. 72, 1.
pax, pacis, *f.* der Friede: p. Pyrrhi, der Friede mit Pyrrhus 34, 9. — pacem concedere, F. bewilligen 41, 2. pacem facere 84, 3. und pacem componere 76, 5. F. schließen. p. conciliare, F. vermitteln 2, 9. p. petere 71, 2.
pecco 1. fehlen, sich versehen: p. in caede 12, 3.
pectus, ŏris, *n.* die Brust 24, 2.
pecūlātus, us, *m.* (v. pecus), Diebstahl am Staatsgute, welches ursprünglich in Viehheerden bestand, Unterschlagung oder Veruntreuung der Staatsgelder 50, 1.
pecunia, ae, *f.* (v. pecus), das Geld 6, 5. 24, 5. 33, 8. 51, 2. 53, 3. 66, 5. 6. 71, 3. 72, 5. 80, 2. — p. Proserpinae, der Tempelschatz der P. 35, 9.
pecus, ŏris, *n.* das Vieh. *Plur.* pecora 14, 3.
pedester, tris, tre (v. pes), zu Fuße gehend; — zu Lande wirkend: copiae pedestres, die Landtruppen, im Gegens. der Seemacht 37, 4,
pello, pepŭli, pulsum 3. vertreiben 86, 1. verdrängen: p. loco 61, 4. 77, 9. (s. Comm.) 78, 5. — in die Flucht schlagen 8, 6. (35, 12.)
penĕtro 1. eindringen, vordringen; mit *Accus.* 77, 6.
per, *Praep.* durch, in (local: Durchgang durch einen Raum oder Verbreitung über denselben): per medias custodias evadere 26, 2. per media castra perducere 49, 6. per deserta Africae ducere 80, 3. fuga per cuniculum 68, 4. vel per me feri 83, 5. — per convivia circumferre, von einem Gelage zum andern umhertragen 73, 12. litteras per totam Asiam mittere, Briefe in (Klein=) Asien nach allen Richtungen umhersenden 76, 3. per Italiam, in ganz Italien 66, 12. per intervalla, in Zwischenräumen 4, 7. per ordinem, der Reihe nach 67, 1. 3. — während, bei, mit, unter, aus (temporal und oft zugleich modal oder causal): per tres annos, drei Jahre hindurch 45, 5. per malaciam maris, bei gänzlicher Windstille 22, 3. per seditionem, bei einem Aufstande 76, 7. per ignominiam, in Schande 8, 6. (s. Comm.) per simultatem, in Feindschaft 70, 1. per vim, mit Gewalt, gewaltsam 62, 2. per dolum, mit List, hinterlistigerweise 6, 10. per speciem, unter dem Vorwande 64, 9. per ambitionem, aus Eitelkeit 44, 9. per calumniam, aus Chicane 45, 6. — durch, vermittelst (instrumental), bei Personen: per legatos alqd efficere 2, 1. 13, 2. 79, 3. per pontificem se — devovere 26, 5. per praeconem pronuntiare 51, 4. per senatum improbari 60, 5. per alqm obsideri 68, 4. rupto per eundem Antonium foedere 84, 4. per populum facta lapidatione 73, 1. Gabios per Sextum filium in potestatem redegit 8, 2. per Murenam classem Sullae conciliavit 74, 3. per alqm privari aliqua re 81, 2. — per se, an (u. für) sich 52, 3.
percussor, ōris, *m.* der Todtschläger, Mörder, Meuchelmörder 6, 10. 66, 12. 67, 5. (s. Comm.) 76, 8. 81, 6.
percŭtio, cussi, cussum 3. (v. quatio) durchstoßen (mit dem Stoße, Schlage, Wurfe) treffen, erschlagen 6, 9. — p. securi, enthaupten 10, 5. 28, 4. 32, 1. 70, 4. — p. foedus, ein Bündniß schließen 2, 10. (s. Comm.) 59, 5.
perdūco, xi, ctum 3. hindurch= (bis zum Ziele) führen, hinführen, bringen 2, 6. 49, 6. 80, 2. 85, 4.
perennis, is (v. annus), immerwährend, ewig 42, 1.
pereo, ii, ĭtum, ire, durchgehen, sich verlieren; — umkommen, zu Grunde gehen 18, 4. 36, 1. verloren gehen 45, 8. p. occidione 14, 3. S. occidio. — funditus perire, gänzlich vertilgt werden, aussterben 34, 3. — sterben 7, 6. 33, 2. 57, 4. 60, 2. 86, 3.
perfidia, ae, *f.* die Treulosigkeit 4, 2.
perfidiose, *Adv.* treulos, unredlich 85, 2.
Pergămus, i, *f.* (— um, i, *n.*) Stadt in Mysien 70, 2. 4.
pergo, perrexi, perrectum 3. (v. rego) gehen, sich fortbewegen 22, 2.
periclĭtor 1. (v. periculum) sich in Gefahr befinden 43, 3.
periculosus, a, um, gefahrvoll, gefährlich 30, 2.
pericŭlum, i, *n.* die Gefahr 37, 5. 64, 2.
perĭmo, ēmi, emtum 3. gänzlich wegnehmen, vernichten; — tödten 71, 4.
perītus, a, um, erfahren, kundig: p. auguriorum 6, 4.
permitto, misi, missum 3. überlassen,

bewilligen 66, 4. 10. übertragen 74, 8. — mit *Inf.* erlauben, gestatten 13, 3.
permūto 1. verändern; — tauschen, auswechseln: p. captivos 40, 4.
perpāco 1. ganz ruhig machen; — zum Frieden zwingen 33, 1.
perpetuus, a, um, ununterbrochen, immerwährend 1, 1. — **in perpetuum,** auf Lebenszeit 78, 10. 79, 7.
perrumpo, rūpi, ruptum 3. durchbrechen: **p. castra,** mit Gewalt in das L. eindringen 49, 13.
Persa, ae, *m.* der Perser 76, 1.
persĕquor, cūtus 3. verfolgen, nachsetzen 29, 1. 58, 1. 64, 7. — **persequentes,** die Verfolger 65, 5.
Perses, ae, *m.* Perses (Perseus), König von Macedonien, Sohn Philipp's II., von Paulus Aemilius gefangen genommen 56, 3. 58, 1.
persevēro 1. **in aliqua re,** bei Etwas beharren, damit fortfahren 24, 6.
perstringo, inxi, ictum 3. durchstreifen; — durchziehen, tadeln 81, 4.
persuādeo, si, sum 2. überreden, zu Etwas bewegen 7, 9.
pertinaciter, *Adv.* beharrlich, hartnäckig 58, 1.
pertrăho, xi, ctum 3. hinziehen, schleppen 12, 3.
Perusium, i, *n.* (auch **Perusia, ae,** *f.*), Stadt in Etrurien, unweit des trasimenischen See's, jetzt Perugia 85, 2.
pervăgor, atus 1. durchwandern, durchstreifen 39, 2.
pervĕnio, vēni, ventum 4. (hin=) kommen, gelangen 77, 7.
Pessīnus, untis, *f.* Stadt in Galatien, an der Grenze Groß=Phrygiens 46, 1.
pestĭlens, tis, verpestet, ungesund 65, 1.
pestilentia, ae, *f.* die Seuche, Pest 22, 1.
Petillius, trib. pl. 49, 17. (s. Comm.)
petitio, onis, *f.* das Gesuch, die Bewerbung (um ein Amt): **p. praeturae** 63, 3.
peto, īvi u. ii, ītum 3. darauf los gehen; — einen Ort aufsuchen, sich wohin begeben 6, 2. 9, 2. 22, 3. 23, 7. 28, 1. 59, 1. 64, 6. 78, 3. 81, 2. — suchen, streben, sich um Etwas bemühen, bewerben: **amicitiam** 54, 4. **honores** 72, 2. **aedilitatem** 58, 5. — verlangen: **p. alqm in deditionem,** Jemds Auslieferung verlangen 23, 7. — bitten, sich ausbitten 2, 1. 6. 7, 4. 12, 1. 36, 2. 41, 2. 49, 19.
petŭlans, tis, muthwillig, leichtsinnig 17, 1.
Pharnăces, is, *m.* Sohn des Königs Mithridates 76, 7. 78, 7.
Pharsalia, ae, *f.* das Gebiet, die Umgegend der Stadt **Pharsālus** in Thessalien 77, 9. (s. Comm.) 78, 5.
Philippīus, a, um, zur Stadt Philippi in Macedonien gehörig: **campi Philippii,** die Ebene bei Philippi 82, 6. 83, 5.
Philippus, i, *m.* König von Macedonien 51, 1. 56, 3. — (**L. Marcius**) **Philippus consul** 66, 12.
philosŏphus, i, *m.* der Philosoph: **ph. Academicus** 81, 2. S. das W.
phthiriăsis, is, *f.* die Läusesucht 75, 12.
piĕtas, ātis, *f.* die liebevolle Gesinnung, besonders der Kinder gegen ihre Eltern, aber auch dieser gegen jene; daher die väterliche Fürsorge 2, 11. — die Freundesliebe 19, 1.
pileus, i, *m.* die Filzkappe, der Hut 6, 3. Bei den Römern ein Abzeichen der freigelassenen Sklaven; daher **servos ad pileum vocare,** Sklaven um einen aufgepflanzten Hut versammeln, d. h. ihnen, wenn sie die Waffen ergreifen wollten, die Freiheit versprechen 69, 2. (s. Comm.)
Pinarii, orum *m.* Name einer römischen **gens,** zu welcher die Herculespriester gehörten 34, 2.
Pindarus, i, Name eines Freigelassenen des C. Cassius 83, 6.
pingo, nxi, ctum 3. malen, abmalen, darstellen 56, 2. — **tabula picta,** das Gemälde 52, 2.
Piraeeus (dreisilbig) **portus,** der piräische Hafen bei Athen 75, 7.
pirāta, ae, *m.* der Seeräuber, Korsar 77, 4. 78, 3.
piscatorius, a, um, Fischern gehörig; **piscatoria navis,** der Fischerkahn 37, 3.
Pisĭda, ae, *m.* der Pisidier, Einwohner Pisidiens, einer gebirgigen Landschaft im Süden Kleinasiens 55, 1.
Piso, ōnis (L. Caesonius) consul 81, 4.
pius, a, um, liebevoll, kindlich gesinnt 63, 1.
plăceo, ui, ĭtum 2. gefallen; — **placet alqd,** man findet für gut, man beschließt 4, 5. 9, 1. 30, 3.
plăco 1. besänftigen, versöhnen: **Neptunum bobus placare,** dem N. Stiere opfern 84, 2.
Plato, ōnis, *m.* ein berühmter griechischer Philosoph, Schüler des Sokrates 80, 4.
plebējus, a, um, unadelig, bürgerlich, plebejisch 33, 10. — *Subst.* **plebe-**

jus, i, der Plebejer 20, 1. (3.) 34, 4.
plebeja, ae, die Plebejerin 20, 1.
plebs, plebis, *f.* die Volksklasse der Unadeligen, der Bürgerstand 7, 7. 19, 2. 61, 3. 66, 10. — tribunus plebis 18, 6. und öfter. S. tribunus. — st. populus, das Volk 2, 12. (s. Comm.)
plumbum, i, *n.* das Blei 65, 1.
plurimus, a, um. S. multus.
plus. S. multus.
pluvia, ae, *f.* der Regen 53, 1.
poena, ae, *f.* die Strafe: p. crucis 38, 3. S. crux.
Poenus, i, *m.* der Karthager 38, 3. 39, 3. 41, 1.
poëta, ae, *m.* der Dichter 82, 2.
pollicitor, 1. versprechen [35, 13.]
Pollux, ūcis, *m.* der Zwillingsbruder des Castor. S. Castor.
Pometia. S. Suessa.
Pompejus (Cn.) c. 77. und 76, 7. 78, 5. 6. 80, 3. 81, 4. 82, 5. 83, 5. — Sextus Pompejus, Sohn des Cnaeus c. 84. 79, 2. — Pompeji juvenes 78, 8. — Q. Pompejus 59, 1.
Pompilius. S. Numa.
Pompo, ōnis, der Vater des Numa Pompilius 3, 1.
Pomponius (M.) trib. pl. 28, 2.
pondus, ĕris, *n.* das Gewicht 7, 8.
pōno, posui, positum 3. setzen, stellen, legen: p. castra, ein Lager aufschlagen 14, 2. 19, 3. 26, 4. 35, 6. 42, 6. — p. statuam, eine Bildsäule errichten 11, 2. 13, 5. — (zur Schau) ausstellen: p. corpus 10, 7. 78, 10. p. publice rerum gestarum ordinem in tabula pictum 56, 2. — beisetzen, begraben 42, 6. 77, 12.
pons, tis, *m.* die Brücke 11, 1. p. sublicius. S. sublicius. — p. Mulvius. S. Mulvius.
pontifex, ĭcis, *m.* der Oberpriester 26, 5. 27, 3. Das collegium pontificum, anfänglich aus vier Patriciern bestehend, zu denen später vier Plebejer kamen, und von Sulla bis auf 15 Personen vermehrt, hatte das priesterliche Recht zu wahren und auszulegen, die Religionsgebräuche festzusetzen und zu beaufsichtigen, Gebetsformeln abzufassen, die Amtsweihe der Magistrate zu vollziehen und den Staatskalender (die fasti) zu führen. Sein Oberhaupt, der höchste Richter in Religionsachen, hieß pontifex maximus (der Hohepriester) 3, 1.
pontificatus, us, m. das Oberpriesterthum, Pontificat 63, 3.
Pontius Telesīnus, 1) ein Heerführer der Samniter 30, 1. — 2) ein Samniter, von welchem sich Marius der Jüngere den Todesstoß geben ließ 68, 4.
Pontus, i, *m.* eine Landschaft in Kleinasien am schwarzen Meere 74, 5. 76, 1.
Popedius (Q.) 63, 1. 80, 1.
popularis, e (v. populus), dem Volke angehörend. — dem Volke günstig, ein Volksfreund 73, 2. — *Subst.* popularis, is, *m.* der Landsmann 76, 7.
popŭlus, i, *m.* das Volk, namentlich das römische 3, 1. 4, 9. 7, 4. 7. 8, 3. 15, 4. 24, 5. 28, 5. 31, 3. 32, 4. 33, 5. 49, 17. 56, 4. 57, 3. 58, 8. 64, 5. 6. 73, 1. 2. — Dasselbe dem Senate gegenüber 18, 2. (s. Comm.) 4. 5. 56, 5. — Dasselbe den Magistraten gegenüber 15, 5. 21, 1. — der Volksstamm: Latinorum populi 7, 9.
Porcius, Name einer römischen gens. S. Cato.
porro, *Adv.* ferner 33, 2.
Porsēna, ae, *m.* König in Etrurien 8, 5. 11, 1. 12, 1. 2. 13, 1. 2.
porta, ae, *f.* das Thor: p. Collina, p. Scelerata, p. Trigemina. S. die *Adject.* — portae (Ilii) 70, 3. — portae Jani, der Janustempel 3, 1. (s. Comm.) 79, 6. Vgl. Janus.
portendo, di, tum 3. (por = pro) vorstrecken, in der Ferne zeigen; — vorausverkündigen, weissagen 6, 4. 7, 2.
portus, us, *m.* der Hafen 75, 7.
posco, poposci 3. fordern, verlangen 64, 7.
possessio, ōnis, *f.* der Besitz; — die Besitzung, das Gut 56, 6.
possideo, sēdi, sessum 2. besitzen, im Besitz haben 54, 1.
possum, potui, posse, können, vermögen 5, 5. 6, 7. 28, 5. 35, 4. 42, 5. 46, 1 u. ö. — potuit st. potuisset 76, 5. (s. Comm. Vgl. zu c. 32, 1.) multum mari posse, zur See mächtig, im Besitz einer großen Seemacht sein 38, 1. tantum posse auctoritate, in so großem Ansehen stehen 72, 9.
post, *Adv.* nachher, später 6, 10. 7, 7. 52, 2. 53, 2. 55, 2. 76, 7. 78, 4. Vor quam ausgel. 17, 4. (s. Comm.) — *Praep.* nach: p. paucos dies, nach wenigen Tagen 22, 3. p. viginti annos, zwanzig Jahre später 17, 5. p. octoginta annos,

in dem Alter von 80 Jahren 47, 8. post mortem (caedem) alcjs 56, 6. 77, 8. 83, 1.
postea, *Adv.* nachher, in der Folge [24, 8.] 37, 5. 50, 3. 86, 3.
postĕrus, a, um, der nachfolgende, folgende: postera die 4, 13. postero die 9, 4. — *Superl.* postrēmus, a, um, der letzte; — ad postremum, zuletzt, endlich 71, 1.
postmŏdum, *Adv.* darauf, späterhin 23, 4.
postŭlo 1. fordern 26, 1. *Subst.* postulatum, i, *n.* die Forderung 66, 11.
postrēmus: S. posterus.
Postumius (Aulus) dictator c. 16. — Spurius Postumius consul c. 30.
Postŭmus (Cominius) 19, 1. (s. Comm.)
potens, tis, mächtig 35, 1. — potentes, tum, die Mächtigen, Großen 34, 9.
potestas, atis, *f.* die Macht, Gewalt: p. consularis 20, 1. p. tribunicia 75, 11. p. summa 10, 3. — in potestatem redigere, in seine Gewalt bringen 8, 2. — p. summa, die oberste, höchste Gewalt 10, 3. — potestatem sibi prorogare, sich die Amtsgewalt verlängern 64, 6. — die Erlaubniß: accipere potestatem 12, 2.
Potitii, orum, *m.* Name einer römischen gens, zu welcher die Herculespriester gehörten 34, 2. 3.
potius, *Adv.* vielmehr, lieber, mehr 72, 11.
praebeo, ui, ĭtum 2. (prae—habeo) hinhalten, darreichen: p. cervicem. S. cervix. p. jugulum, die Kehle hinhalten, um sich erdrosseln oder erstechen zu lassen 83, 5. Ebenso p. se jugulandum 68, 4. — p. terga, den Rücken hinhalten, zeigen [45, 3.].
praecīdo, cīdi, cīsum 3. (caedo) abhauen 77, 12.
praecĭno, cinui, centum 3. (cano) vor Jemdm singen oder (auf einem Instrumente) spielen, blasen 38, 3.
praecĭpio, cēpi, ceptum 3. (capio), vorher nehmen, vorausbestimmen; — befehlen: mit ut und dem *Conj.* 2, 13. mit dem *Accus.* c. *Inf.* 2, 6. (s. Comm.) 7, 19. 21, 3.
praecĭpĭto 1. (praeceps) hinabstürzen: p. aliquem de saxo Tarpejo 24, 7. 66, 8. — wohin stürzen, werfen: p. in ignem 60, 2. in Tiberim 68, 2.
praeco, ōnis, *m.* der Ausrufer, Herold 51, 4. 65, 5.
praeda, ae, *f.* die Beute 23, 4. 33, 8.
praedo, ōnis, *m.* der Plünderer, Räuber 45, 8.
praefectus, i, *m.* der Vorgesetzte, Befehlshaber, Feldherr 75, 7. 77, 10. 83, 2.
praefĕro, tŭli, lātum, ferre, vorziehen 63, 3.
praefĭcio, fēci, fectum 3. alqm alicui (rei), über Jemdn oder Etwas setzen: p. aliquem proelio, Jemdm den Oberbefehl im Treffen übertragen 54, 4. — p. aliquem deo alicui sacerdotem, Jemdm das Priesterthum bei einer Gottheit übertragen, ihn zum Priester derselben machen 1, 1. S. Comm.
praelūceo, luxi 2. vorleuchten 38, 4.
Praeneste, is, *n.* Stadt in Latium, jetzt Palestrina 68, 4. 75, 9.
Praenestīnus, a, um, zu Präneste gehörig, pränestinisch: P. praetor, der Prätor von Präneste, der Befehlshaber der Pränestiner 31, 5. (S. Comm.)
praerĭpio, ripui, reptum 3. (rapio) wegreißen, wegraffen 5, 5.
praesento 1. (praesens) gegenwärtig machen, zeigen; überreichen 77, 3.
praesidium, i, *n.* der Schutz, die Hülfe; daher Hülfstruppen 26, 1. — die Besatzung: p. deducere 37, 3. p. dejicere 39, 1. p. depellere. 47, 3. — der Posten: p. deserere 72, 10.
praesto, stĭti, stĭtum, stare, vor oder für Etwas stehen, sich verbürgen; — Versprochenes leisten, verwirklichen: non potuit praestare qualem promiserat regem, er konnte sich als einen solchen König, wie er zu sein versprach, nicht zeigen 5, 5.
praesul, ŭlis, *c.* (praesilio) der Vortänzer; — der Präsul, das Haupt der Salier (Marspriester) 3, 1.
praesum, fui, esse (alicui), vorstehen, über Etwas gesetzt sein: p. classi, den Oberbefehl über die Flotte führen 83, 5.
praeter, *Praep.* außer 58, 8.
praeterea, *Adv.* außerdem, überdieß 80, 2.
praetereo, ii, ĭtum, ire, vorbei-, vorübergehen; — übergehen 66, 10.
praetexta, ae, *f.* (praetexo) nl. toga, das vorn mit einem Purpurstreif besetzte Oberkleid, welches bei den Römern die höheren Magistrate und die freigebornen Kinder bis zum männlichen Alter trugen 6, 9.
praetor, ōris, *m.* der Prätor, die höchste Magistratsperson nächst den Consuln in Rom, zuweilen auch deren Stellvertreter. Er hatte, wie sie, die auspicia maxima und das imperium, daher auch Lictoren, in Rom 2, in der Provinz 6. Sein Hauptgeschäft

war die Rechtspflege (**juris dictio**). Dem **praetor urbanus**, welcher die **juris dictio inter cives** (75, 4.) hatte und immer den Vorrang behielt, so daß sich um seine Stellung auch Consularen bewarben (s. Comm. zu 63, 3.), wurde zunächst ein **praetor inter peregrinos** beigesellt; mit der Größe des Reiches aber stieg die Zahl der Prätoren, unter Sulla auf 8 (vier davon verwalteten Provinzen), unter Cäsar bis auf 16. — Heerführer, Befehlshaber: **praetor Praenestinus** 31, 5. (s. Comm.) — Prätor wird irrigerweise Cn. Pompejus genannt 77, 4. (s. Comm.)

praetorius, a, um, zum Prätor gehörig. — *Subst.* **praetorius**, i, *m.* ein gewesener Prätor 80, 1.

praetūra, ae, *f.* die Würde, das Amt eines Prätors, die Prätur 47, 1. 59, 4. 63, 3.

pratum, i, *n.* die Wiese: **prata Mucia** 12, 6.

precario, *Adv.* bittweise, auf Bitten 7, 5.

pretiosus, a, um, kostbar 77, 13.

pretium, i, *n.* der Werth, Preis: **magno pretio**, für einen hohen Preis 19, 2. — das Geld (als Preis oder Lohn): **nec pretio nec minis adduci** 80, 1. **pretio corrumpere alqm** 34, 3. **gratiam pretio quaerere** 34, 9.

prex, cis, *f.* (im *Sing.* nur d. *Ablat.* gebräuchlich), *Plur.* **preces**, um, die Bitten 31, 3. 63, 1. 73, 4.

primo, *Adv.* anfänglich, zuerst 37, 3. das erste Mal 33, 1.

primum, *Adv.* zuerst, das erste Mal 15, 1. 42, 6.

primus, a, um, der erste: **primus consul** 10, 5. 20, 2. **primus Maximus** 32, 1. — s. v. a. der vorzüglichste: **eloquentia primus** 44, 5. — zuerst 5, 2. 7, 19. 8, 2. 10, 3. 40, 1. [45, 3.] 75, 10. u. ö.

princeps, ĭpis, *m.* der erste, der Zeit und Ordnung nach: **principe Ogulnio**, unter Vortritt des Ogulnius, oder: O. an der Spitze 22, 1. — *Subst.* das Haupt, der Befehlshaber 80, 1. der Fürst 51, 1. 66, 6. — *Plur.* **principes**, um, die angesehensten, vornehmsten Personen 23, 1. **militiae principes**, die Befehlshaber im Heere 70, 4.

priscus, a, um, alt, vormalig: **prisci Latini**, die alten (ursprünglichen) Latiner, welche vor Roms Erbauung zu einem Bunde von 30 Städten, an dessen Spitze Albalonga stand, vereinigt waren 6, 8. **Tarquinius Priscus** c. 6.

prius, *Adv.* eher, vorher 1, 4. 7, 12. 50, 3. 58, 6. 59, 1. **non prius quam**, nicht eher (als) bis 62, 3.

privatus, a, um (**privo**), vereinzelt, auf Personen (im Gegensatze zum Staate) beschränkt, persönlich: **privato nomine**, auf eigne, persönliche Gefahr, für sich allein 14, 1. **privatum consilium**, der persönliche, auf keine Staatsvollmacht gestützte Rath, der Privatantrieb, die Privatanregung 72, 9. — **privatus (homo)**, der mit keinem Staatsamte Bekleidete, der Privatmann 77, 3.

privo 1. **alqm re**, Jemdn einer Sache berauben: **p. sobole** 1, 1. **p. stipendio** 50, 3. S. **stipendium**. **p. parte regni** 53, 1. **p. duce** 60, 2. **p. honōre**, der Würde entsetzen 69, 2. **p. laude** 81, 2.

pro, *Praep.* vor: **pro ponte** 11, 1. s. Comm. **pro rostris**, vor, d. h. auf der Rednerbühne 78, 10. — für, zum Besten Jemds: **pro aliquo vota suscipere** 66, 12. — für, anstatt: **purpuratum pro rege occidit** 12, 2. — so gut wie, als: **pro deo alqm colere**, Jemanden als Gott verehren 2, 14. **quasi pro reddenda gratia**, gleichsam als Beweis der Dankbarkeit, zum Danke 54, 4.

probo 1. billigen, gut heißen 64, 1. 71, 4.

Proca, ae, m. König in Albalonga 1, 1.

procēdo, cessi, cessum 3. hervortreten, auftreten 29, 1. **in concionem** 2, 13. **in publicum** 64, 6. — **in aciem procedere**, am Treffen, am Kampfe Theil nehmen 23, 6. **p. in medium**, in die Mitte, dazwischen treten 2, 9. — aus- oder vorrücken 2, 4. 7.

proconsul, ŭlis, *m.* der Proconsul. So hieß der Consul, welcher nach Ablauf seines Consulats die Verwaltung einer wichtigen Provinz und den Oberbefehl über ein Heer übernahm 82, 5.

proditio, ōnis, *f.* die Verrätherei, der Verrath 76, 5.

prodĭtor, ōris, *m.* der Verräther 19, 4.

prodo, dĭdi, dĭtum 4. (**dare**) überliefern, verrathen, ausliefern 66, 6.

prodūco, xi, ctum 3. vorführen: **p. alqm ad testimonium** 73, 4. — hervorholen 47, 9.

proelium, i, *n.* das Treffen, die Schlacht: **p. navale**. S. **navalis**. **p. nocturnum**. S. **nocturnus**. — **proelium**

singulare, der Zweikampf 2, 4. 45, 1. — proelio alqm fundere. S. fundo. — proelio alqm vincere 52, 2. 78, 8. u. devincere 2, 4.
profĕro, tŭli, lātum, ferre, hervor=tragen, =holen, vorzeigen 33, 8. — p. pecora, Vieh austreiben, treiben 14, 3.
proficiscor, fectus 3. sich auf den Weg machen 59, 3. abreisen 6, 2. — sich wohin begeben 70, 1. 78, 1. 82, 3. — (militärisch) ausrücken, vorrücken 14, 1. 5. 59, 1. — p. navibus, ab=segeln, segeln 41, 1.
profiteor, fessus 2. (fateor) öffentlich erklären, behaupten 66, 5.
profŭgio, fūgi, fugĭtum 3. fortfliehen, fliehen 69, 2.
profŭgus, a, um, flüchtig, entflohen 66, 6.
progrĕdior, gressus 3. vorschreiten, vorrücken 14, 3. ausrücken 31, 1. p. ad populum, in die Volksversamm=lung gehen 56, 4.
prohĭbeo, ui, itum, 2. abhalten, ver=hindern 69, 2.
projĭcio, jēci, jectum 3. hinwerfen 48, 3.
promitto, mīsi, missum 3. versprechen (35, 13.) 66, 11. — f. v. a. erwarten lassen: qualem promiserat regem 5, 5.
pronĕpos, ōtis, *m.* der Urenkel 80, 1.
pronuntio 1. ankündigen, öffentlich erklären 51, 4.
propāgo 1. fortpflanzen: p. genus 14, 6.
propĕro 1. eilen 7, 18. 19. 48, 2. 59, 3. 60, 2.
propinquĭtas, ātis, *f.* die Nähe; — die Verwandtschaft 9, 3.
propōno, posui, posĭtum 3. hinstellen, öffentlich ausstellen: p. proscriptio-nis tabulas 75, 9.
proprius, a, um, eigen, eigenthümlich: propria pecunia, mit seinem eignen Gelde 24, 5. proprio consilio, nach seinem eignen Entschlusse 61, 5.
propter, *Praep.* wegen, aus 4, 2. p. avaritiam, aus Habsucht 65, 6.
prorŏgo 1. verlängern: sibi proro-gare magistratum 21, 2. potesta-tem 64, 6.
proscrībo, psi, ptum 3. durch öffentli=chen Anschlag bekannt machen; — in die Acht erklären, ächten; proscripti, orum, die Geächteten 77, 1.
proscriptio, ōnis, *f.* die Achtserklärung, Aechtung 75, 10. 85, 3.
Proserpĭna, ae, *f.* die Tochter der Ce=res und des Jupiter, Gemahlin des Pluto, Königin der Unterwelt 35, 9.
prosterno, strāvi, strātum 3. zu Bo=den strecken, tödten 35, 10.
prosto, stĭti, (stātum) 1. feil stehen, sich preisgeben 86, 2.
provĕho, vexi, vectum 3. fortführen. *Pass.* provehor, fort=, weiter fah=ren 22, 3.
proverbium, i, *n.* das Sprüchwort: res in p. venit 57, 2. S. venio.
provincia, ae, *f.* ein von den Römern als Staatseigenthum in Besitz ge=nommenes, unter ihrer Verwaltung stehendes Land, besonders außer Ita=lien, oder ein den römischen Feldherrn vom Senate zur Besetzung oder Krieg=führung angewiesenes Gebiet, also 1) die Provinz (ein Rom unterworf=nes Land) 51, 1. 55, 1. 70, 2. 81, 4. — 2) der Wirkungskreis, Posten eines römischen Oberbefehlshabers, der Oberbefehl 67, 4. 75, 5.
provocatio, ōnis, *f.* die Berufung auf einen höheren Richter, Appellation 15, 5.
provocator, ōris, *m.* der Herausforde=rer 28, 3. 29, 1. 58, 2.
provŏco 1. (*intrans.*) sich auf einen höheren Richter berufen, appelliren: p. ad populum 4, 9.
proxĭmus, a, um, der, die, das nächste 22, 3. 67, 2.
prudentia, ae, *f.* die Klugheit, der Ver=stand 10, 1.
Prusias, ae, *m.* König von Bithynien 42, 6. 51, 5.
Pseudophilippus, der falsche (angeb=liche) Philippus 61, 1.
Ptolemaeus, rex Alexandriae 74, 2. 77, 9. 10. 13. 78, 6. rex Aegypti-orum 86, 1. — (König von Cypern) 80, 2.
publĭce, *Adv.* (populus), den Staat betreffend, im Namen, auf Kosten des Staates 11, 2. 15, 6. 24, 5. 32, 4. 33, 9. 40, 2. — öffentlich 38, 4. 56, 2.
publĭco 1. Etwas dem Staate zueig=nen, als Staatseigenthum einziehen, confisciren 5, 2. 24, 7.
Publicŏla, (oder Poplicola), ae, *m.* der Volksfreund, Beiname des P. Va=lerius 15, 5.
publĭcus, a, um, den Staat betreffend, öffentlich: villa publica. S. villa. servi publici. S. servus. — *Subst.* publicum, i, *n.* die Oeffentlichkeit, öffentliche Plätze oder Straßen: in

publicum procedere, öffentlich vor dem Volke auftreten, sich zeigen 64, 6. in publico, auf freier Straße 34, 1. 66, 11.
pudicitia, ae, *f.* die Schamhaftigkeit, Keuschheit 9, 3.
pudīcus, a, um, sittsam, züchtig 9, 2. — keusch 46, 2.
puella, ae, *f.* das Mädchen 59, 2.
puer, ĕri, *m.* der Knabe 6, 9. 13, 4. 23, 1. 75, 1.
pugna, ae, *f.* der Kampf, das Treffen: pugnam conserere, ein Treffen liefern 2, 7. pugnae interesse, am Treffen Theil nehmen 68, 3.
pugno 1. kämpfen, fechten 28, 4. 29, 2. 38, 1. 3. 39, 3.
pulcher, chra, chrum, schön 2, 2. 49, 8.
pulchritudo, ĭnis, *f.* die Schönheit 86, 2.
pulso 1. stoßen, schlagen, mißhandeln 54, 5.
Punĭcus, a, um, punisch, karthagisch: bellum Punicum 38, 1. 41, 1. 79, 6.
punio 4. strafen, bestrafen 20, 4. 21, 3. 38, 3. 40, 4. 78, 3. 80, 2. 81, 3.
purpurātus, i, *m.* ein in Purpur Gekleideter, ein Hofbeamter 12, 2.
Puteŏli, orum, *m.* Stadt in Campanien, jetzt Puzzuolo 75, 12.
puto 1. meinen, glauben 47, 2. 72, 11. 83, 5.
Pyrrhus, i, *m.* König von Epirus c. 35. 33, 5. 34, 10.

Q.

Q. = Quintus, römischer Vorname.
quadragesimus, a, um, der vierzigste: intra quadragesimum diem, binnen 40 Tagen 77, 5.
quadragies quater, *Adv.*, vier und vierzig Mal 47, 7.
quadrans, tis, *m.* der vierte Theil eines as, also s. v. a. drei unciae, denn ein as (römische Münze) enthielt 12 unciae 18, 7.
quadrīgae, arum, *f.* das Viergespann, vier (angespannte) Pferde 4, 13.
quaero, sivi, sītum, 3. suchen 16, 3. 42, 2. 75, 1. — erwerben: gloriam 7, 14. victoriam 60, 1. — zu gewinnen suchen: q. pretio gratiam 34, 9.
quaestor, ōris, *m.* der Quästor, die niedrigste unter den römischen Magistratspersonen, ohne Lictorenbegleitung, ursprünglich (= quaesitor) Untersuchungsrichter (in Criminalfällen), dann Staats-Schatzmeister. Die Anzahl der Quästoren stieg von 2 (so viele blieben, auch nachdem es ihrer mehr gab, stets Vorsteher des aerarium in Rom (quaestores urbani) auf 4, 8, (unter Sulla) 20, (unter Cäsar) 40. In die Provinzen wurden sie nach Entscheidung des Looses (65, 1.) unter einem Prätor oder Consul, zu dessen Unterstützung, geschickt: quaestor sub Scipione 46, 1. Ti. Gracecho quaestore suo 59, 5. quaestor Mancino (über die Constr. mit dem Dativ s. Comm. zu 42, 1. und 82, 3.) q. Marii 75, 2. q. Crassi 83, 1. Ungeachtet dieser Unterordnung heißt es jedoch von Cicero: quaestor Siciliam habuit 81, 3.
quaestorius, a, um, zum Quästor gehörend: munus quaestorium amplissimum dedit, als Quästor gab er glänzende Festspiele 74, 1.
qualis, e, wie beschaffen, wie 5, 5.
qualiscunque, qualecunque, wie auch immer beschaffen: qualemcunque pacem componere, Frieden schließen, von welcher Beschaffenheit er auch sei, d. h. unter jeder Bedingung 76, 5.
quam, *Adv.* wie, als. prius quam 1, 4. 49, 3. magis quam 72, 4. 73, 8.
quamvis, *Adv.* und *Conj.* wie (so) sehr auch, obgleich 4, 7. 57, 1. 72, 1. s. Comm.
quantus, a, um, wie groß. — *Subst.* quantum, wie viel: tantum quantum, soviel als 11, 2.
quare (eig. qua re), *Adv.* weßwegen; — daher, deßhalb 4, 9. 17, 2. 62, 2. 65, 5. drum 49, 17. (s. krit. A.)
quartus, a, um, der vierte 27, 3. [35, 12.] 79, 3.
quasi, *Conj.* als wenn, als ob 49, 3. nach ita 6, 5. 64, 7. nach arguere 72, 11. — *Adv.* gleichsam 12, 4. 18, 4. 54, 4.
quasso 1. (*Frequ.* v. quatio) oft und stark schütteln, erschüttern; — stark beschädigen: q. naves 40, 1.
quater, *Adv.* vier Mal 47, 4.
quaterni, ae, a, je vier: quaterna dena agri jugera viritim populo dividere, an Jeden im Volke Mann für Mann 14 Morgen Landes vertheilen 33, 5.

quatuor, vier 7, 7. 49, 7. 57, 3.
que, *Conj.* und; angehängt (am häufigsten) dem Pronomen **is** 1, 3. 2, 12. 9, 5. 15, 4. 21, 3. 37, 5. 72, 6. 81, 4. der Conjunction **cum** 19, 4. 35, 4. 42, 5. **deque** 23, 3. 67, 2. — Es verbindet Zusammengehöriges: **facto consilioque** 7, 14. **virginespuerosque** 13, 4. **domi militiaeque** 27, 2. Vgl. 52, 2. 76, 4. — auch: **hodieque**, auch (noch) heute 42, 6.
quercus, us, *f.* die Eiche 26, 3.
quĕror, questus 3. klagen, sich beklagen, beschweren 66, 10. **q. apud populum** 15, 3. **q. marito** 20, 1.
qui, quae, quod, *Pron. relat.* welcher, welche (wer), welches (was); **qua die venit** 49, 7. s. Comm. **qua superbia** st. **cujus rei sup.** 24, 5. s. Comm. **quo** *(Ablat. neutr.)* wodurch, statt **qua re** 23, 7. 44, 6. (S. Comm.) — **qui** m. *Conj.* (Absicht) 15, 3. 21, 2. (S. C.) 23, 5. — **qui est** (umschreibend): **liber, qui de bonis mortis est**, das Buch über die Vorzüge des Todes 80, 4. Vgl. **sum**. — **qui** für **is autem** 1, 2. S. Comm. **qui** auf ein entfernteres Subst. bezogen 51, 2. 52, 2. S. Comm. — auf **par** bezogen: **pari celeritate qua venerat** 48, 3. S. Comm.
quia, *Conj.* weil 4, 1. 7. 71, 4. 72, 10. 76, 8.
quicunque, quaecunque, quodcunque, wer (was) nur immer, jeder welcher, alles was 76, 3.
quidam, quaedam, quoddam, ein gewisser 3, 3. ein: **quidam Latinus**, ein Latiner 7, 10. 24, 4. 55, 2. — *Subst.* Jemand 47, 4. 73, 3. *Plur.* Einige 67, 6. *Neutr.* **quaedam**, Einiges 66, 2.
quidem, *Conj.* zwar 7, 4.
quiesco, ēvi, ētum 3. ruhen, ruhig sein, sich ruhig verhalten 73, 7. 81, 6.
Quinctius (Lucius) Cincinnatus, dictator c. 17. u. 25, 1. — **(T.) Quinctius** 29, 3. s. Comm. — **Quinctius, qui se Ti. Gracchi filium mentiebatur** 62, 1.
quindĕcim, funfzehn 85, 4.
quingenti, ae, a, fünfhundert 20, 4.
quinquaginta, funfzig 33, 10. 76, 1.
quinquennium, i, *n.* **(annus)** ein Zeitraum von 5 Jahren, 5 Jahre 34, 8.
quinquerēmis, e, **(remus)** mit fünf Reihen von Ruderbänken versehen. — *Subst.* **quinquerēmis, is**, *f.* ein Schiff mit 5 Reihen von Ruderbänken, ein Fünfruderer 37, 4.
quinquies, *Adv.* fünf Mal 45, 7.
Quintīlis, is, *m.* der fünfte Monat, vom März an gerechnet (s. Comm. zu 3, 2.), später **Julius** 32, 3.
quippe, *Adv.* nämlich, freilich, natürlich: **saevissimus, quippe Cinnae satelles**, ein sehr wilder Mensch, natürlich, da er ein Trabant Cinna's war 70, 1.
Quirinālis, e, zum Quirinus gehörig, ihm geweiht: **Quirinalis collis**, einer der 7 Hügel Roms 2, 14. von Servius Tullius mit der Stadt vereinigt 7, 6. — **Q. flamen**, ein Priester des Romulus 3, 1. Vgl. **flamen**.
Quirīnus, i, *m.* Name des Romulus nach seiner Vergötterung 2, 14.
Quirītes, ium, *m.* **(Cures)**, Name der Römer, wenn sie in ihrer Gesammtheit als Bürger und nicht in militärischer oder politischer Beziehung genannt werden, die Quiriten 2, 10. — **fossae Quiritium** 8, 3.
quis, quae, quid, *Pron. interrog.* wer? (welche?) was? **Quid mihi cum tali victoria?** 35, 5. **Quid tibi cum republica nostra?** 56, 2. S. **cum**. — in indir. Frage: **quid fieri placeret** 30, 3. **quid faciendum censerent** 38, 2.
quis, (quae) quid, *Pron. indefin.* irgend wer, i. was, Jemand, Etwas: nach **si** 56, 4. nach **ne** 20, 3. [24, 8.] 64, 3. 66, 3. 72, 6. 73, 10.
quisquam, quaequam, quidquam, irgend Jemand, irgend Etwas [35, 13. s. Comm.] 49, 3.
quisque, quaeque, quidque, Jeder: **statuas, quas sibi quisque ponebat** 44, 3.
quo, *Adv.* wohin 30, 2.
quod, *Conj.* mit *Indic.* weil 1, 4. u. ö. — mit *Conj.* 4, 10. (s. Comm.) 6, 9. nach **queri** 15, 3. nach **gratias agere** 56, 4.
quomŏdo, *Adv.* **(modus)** auf welche Weise, wie [45, 3.]
quondam, *Adv.* ehemals, einst 81, 4.
quoque, *Conj.* auch 3, 2. 11, 2. 12, 7. 34, 1. 51, 3. **nunc quoque**, jetzt noch 4, 9.

R.

Rabirius, ein römischer Senator 73, 12.
radix, īcis, *f.* die Wurzel 31, 6.
Ramnenses, ium, *m.* Name einer der drei Rittercenturien, welche Romulus aus dem römischen Volke bildete 2, 11. (s. Comm.)
rapa, ae, *f.* die Rübe 33, 6.
rapio, pui, ptum 3. gewaltsam fort= (an sich) reißen, rauben 2, 2. 5. 9. 12.
rastrum, i, *n.* die Hacke, der Karst, ein Werkzeug zum Zerschlagen der Erdschollen, mit einigen, zuweilen vier, eisernen Zinken 1, 4.
ratio, ōnis, *f.* (reor) die Rechnung: **libri rationum**, die Rechnungsbücher 49, 17.
Raudius campus, eine Ebene in der Gegend von Verona 67, 2.
Rea Silvia, die Tochter des Numitor und Mutter des Romulus und Remus 1, 1.
rebello 1. den Krieg erneuern, sich empören 47, 2.
recĭpio, cēpi, ceptum 3. (capio) wiedernehmen, wieder erobern: **r. locum** 61, 4. 75, 7. — **ab aliquo**, Jemdm wieder abnehmen: **r. Tarentum ab hostibus** 43, 6. **r. Siciliam a proscriptis** 77, 2. — wieder erhalten: **r. captum filium** 49, 16. — aufnehmen: **r. in urbem** 2, 10. **in societatem** 49, 11. **in censum** 62, 1. **hospitio** 44, 1. — annehmen 59, 5. — **se recipere**, sich zurückbegeben 66, 2.
recte, *Adv.* richtig, gehörig 7, 5. — mit Recht 50, 3.
recūso 1. (causa) zurückweisen, ablehnen, ausschlagen: **r. consulatum** 28, 5. **imperatoris nomen** 44, 5.
reddo, dĭdi, dĭtum 3. (dare) wiedergeben, zurückgeben 13, 2. 23, 10. 35, 6. 79, 4. — **r. gratiam**, eine Gefälligkeit erwiedern, sich dankbar beweisen 54, 4. — **jus reddere**, Recht sprechen 72, 4.
redemtio, ōnis, *f.* (redimo) die Loskaufung, Auslösung 43, 7. 55, 2. 66, 7.
redĕo, ii, ĭtum, ire, zurückkehren 4, 8. 7, 19. 9, 3. 13, 3. 22, 3. 61, 14. 81, 4. 83, 1. — **r. in gratiam cum aliquo**, sich mit Jemdm versöhnen 18, 3. 85, 2.
redĭgo, ēgi, actum 3. (ago) zurücktreiben, zurückbringen 23, 1. — **r. sub potestatem (nl. suam)**, in seine Gewalt bringen, sich unterwerfen 8, 2.
redĭmo, ēmi, emptum 3. loskaufen 78, 3.
redūco, xi, ctum 3. zurückführen, zurückbringen (35, 14.)
refĕro, tŭli, lātum, ferre, zurückbringen 35, 9. 49, 19. 66, 11. bringen 35, 11. 59, 2. 65, 6. 81, 6. **r. manum ad caput**, die Hand an den Kopf legen 64, 6. — vergelten: **r. beneficium**, sich dafür dankbar beweisen 12, 4. — melden, berichten: **rem ad suos referunt** 59, 3. — **(ad senatum) referre**, vortragen, beantragen: **referente Pompejo**, auf P. Antrag 81, 4. — zu oder unter Etw. zählen, rechnen: **r. diem inter nefastos** 14, 4. 23, 7.
refĭcio, fēci, fectum 3. (facio) wieder herstellen, erneuern; wieder wählen 73, 5. 9.
refŭgio, fūgi, fugĭtum 3. zurückfliehen, fliehen 7, 18. 35, 8. 60, 2.
regālis, e, zum Könige gehörig, königlich: **regale solium** 85, 5.
regia, ae, *f.* die Königsburg 4, 4.
Regillus, i, *m.* ein See in Latium: **apud Regilli lacum** 16, 1. (s. C.)
regius, a, um, zum Könige gehörig, königlich: **r. habitus**, die Königstracht 85, 5. — **regii juvenes**, die Königssöhne, Prinzen 9, 1. 10, 2.
regno 1. König sein, regieren 7, 5.
regnum, i, *n.* (rex) die königliche Gewalt, der Königsthron 1, 1. 4. 6, 4. 7, 17. 8, 1. 5. 51, 2. 86, 1. **regnum affectare** 15, 2. 17, 5. 24, 5. — die (königliche) Regierung: **r. administrare** 6, 5. — das Königreich 35, 12. 74, 5. 76, 7.
rĕgo, xi, ctum 3. lenken, regieren 74, 3. 76, 1. 82, 5.
regrĕdior, gressus 3. zurückgehen, zurückkehren 18, 5. 31, 1. 33, 2. 35, 9. 10. 48, 3. 85, 2. 4.
Regŭlus (M. Atilius) c. 40.
rejĭcio, jēci, jectum 3. (jacio) zurückwerfen; — von sich stoßen 40, 4.
relēgo 1. fortschicken, entfernen, verweisen 28, 1. 54, 5.
religio, onis, *f.* die Gottesverehrung, Religion 3, 1. Religiosität 5, 1.
relĭgo 1. zurück=, fest=, anbinden 4, 13.
relinquo, lĭqui, lictum 3. zurücklassen

1, 2. 14, 6. 23, 5. 48, 2. — hinterlassen 1, 1. 6, 5. 53, 1. 58, 11. — überlassen 27, 4.
reliquiae, arum, *f.* die Ueberreste, Trümmer: r. **Senonum** 29, 1. r. **exercitus** 84, 1. — Der Genitiv **exercitus** oder **copiarum** ist hinzuzudenken 23, 9. 49, 6. 83, 1.
reliquus, a, um, übrig 8, 6. 49, 18. 79, 4.
remitto, mīsi, missum 3. zurückschicken 54, 4.
Remmius 66, 2.
Remus, Bruder des Romulus 1, 1. 4.
renŏvo 1. erneuern: r. **bellum** 71, 2.
reor, ratus 2. glauben, meinen, dafür halten 16, 3.
repăro 1. wieder herstellen, wieder verstärken: r. **vires** 85, 2.
repello, pŭli pulsum 3. zurücktreiben, -drängen, abhalten 42, 6.
repente, *Adv.* plötzlich 46, 1. 66, 11.
repĕrio, repĕri, repertum 4. auffinden finden 16, 3.
repĕto, īvi u. **ii, itum** 3. wiederholen: r. **auspicia** 31, 3. S. **auspicium.** — zurückfordern 7, 17. 13, 2. 47, 6. 79, 2. — **alqm repetere,** Jemandes Auslieferung fordern 42, 6. 51, 5. — **res repetere,** Ersatz, Genugthuung fordern 5, 4. S. **res** a. E. — **repetundarum (pecuniarum) alqm accusare** od. **damnare,** Jmdn wegen erpreßter (also wieder zu erstattender) Gelder, auch wohl wegen unrechtmäßiger Besitznahme von Staatseigenthum anklagen oder verurtheilen 49, 17. (s. E.) 82, 4. 81, 3.
repleo, ēvi, ētum, 2. wieder füllen, anfüllen 60, 3.
rēpo, psi, ptum 3. kriechen 57, 4.
repōno, posui, positum 3. zurücklegen, -stellen; r. **pileum,** den Hut wieder aufsetzen 6, 3.
repromitto, mīsi, missum 3. dagegen versprechen 2, 6. 12, 1.
repulsa, ae, *f.* (**repello**) die Zurückweisung eines Begehrens, die Fehlbitte, vergebliche Bewerbung 56, 1. 61, 3.
requiesco, ēvi, ētum 3. ausruhen, ruhen 68, 3.
res, rei, *f.* die Sache, Angelegenheit 4, 5. 10. — der Vorfall 9, 4. — **haec** (auch **hae**) oder **quae res,** oder **res** allein ist oft s. v. a. **hoc** oder **haec** *(Neutr.)*: **qua re intellecta** 4, 12. **qua re audita** 7, 18. **qua re territus** 12, 5. **his rebus confectis** 5, 5. **re cognita** 21, 3. **rem ad suos referunt** 59, 3. **qua re,** deßhalb 4, 9. — das Geschäft, die Unternehmung: **rem male gerere** 38, 3. Vgl. **gero.** — **res gestae,** die Thaten 56, 2. 58, 8. 78, 1. 79, 7. — das Besitzthum, Eigenthum: **res repetere,** das (vom Feinde geraubte) Eigenthum zurückfordern, Ersatz oder Genugthuung fordern 5, 4. — **res venit in proverbium,** es kommt zu dem Sprüchworte 57, 2. Vgl. **venio.**
res-publica, das Gemeinwesen, der Staat 32, 2. 50, 2. 56, 4. 64, 7. 66, 12. 69, 1. 73, 10. 75, 1. — die Staatsverwaltung 75, 12.
rescindo, scĭdi, scissum 3. wieder zerreißen, vernichten; — ungiltig machen, abschaffen: r. **acta Sullae** 77, 3.
resisto, stĭti 3. still stehen, stehen bleiben 2, 8. — sich widersetzen, Widerstand leisten 20, 2. 76, 6. — mit einem Dativ: 47, 6. 65, 5. 66, 8. 9. mit **ne** construirt: **ne consulatus cum plebejis communicaretur, acerrime restitit,** der Theilnahme der Plebejer an dem Consulate widersetzte er sich aufs entschiedenste 34, 4. **ne monumenta Bocchi tollerentur, Mario restitit,** die Denkmäler des Bocchus wegzuschaffen, machte er durch seinen Widerstand dem Marius unmöglich 75, 6.
respondeo, di, sum 2. antworten 58, 8. — Bescheid geben 10, 3. — r. **solennia verba,** die herkömmliche Formel (dem Oberpriester) nachsprechen 27, 3.
responsum, i, *n.* die Antwort; der Bescheid, Orakelspruch 7, 10. 22, 1. 46, 1. 57, 4.
restituo, ui, ūtum 3. wieder herstellen, wiedergeben 49, 8. 77, 2. — r. **alicui regnum** oder **alqm in regnum,** Jemdm die königliche Herrschaft wiedergeben, ihn wieder auf den Königsthron setzen 1, 4. 51, 2. r. **alqm in urbem,** zurückbringen 11, 1. — r. **libertinos dominis in servitutem,** die Freigelassenen als Sklaven ihren Herren zurückgeben 36, 3.
retĭneo, tinui, tentum 2. zurückhalten 23, 10. 43, 5. — zurückbehalten: r. **arma** 71, 2. — zurückerhalten, wiedergewinnen r. **regnum** 8, 5.
retrăho xi, ctum 3. zurückziehen, -rufen 82, 5.
reus, i, *m.* der Schuldige, Angeklagte 57, 3. — mit dem Genitiv: **peculatūs reus,** der Unterschlagung von

Staatsgeldern angeklagt 50, 1. r. **interceptae pecuniae** 53, 2. — **reum fieri**, angeklagt, in Anklagestand versetzt werden 24, 6. — **rea**, ae, *f.* die Schuldige 12, 3.
revertor, **versus** 3. sich zurückwenden, zurückkehren **reversus est** 17, 4. (s. Comm.) — **reversus** *(Part.)* 31, 2.
revŏco 1. zurückrufen 42, 6. 59, 1. 62, 3. 67, 6. 69, 2. 76, 8. — zur Rückkehr bewegen 18, 2. — die Zurückberufung eines Verwandten betreiben 63, 1. s. Comm.
rex, **regis**, *m.* der König — *Plur.* **reges**, die königl. Familie 9, 4. 10, 4.
Rhegium, i, *n.* die südlichste Stadt Italiens, im Lande der Bruttier, an der sicilischen Meerenge 37, 4.
Rhesus, vielleicht ein König der **Aequiculi** 5, 4.
rhetor, ŏris, *m.* der Lehrer der Beredtsamkeit, Redekünstler 81, 2.
Rhodus, ī, *f.* Insel und Stadt, der Südküste Kleinasiens gegenüber im mittelländischen Meere 76, 4. 78, 3. 81, 2. 82, 1.
robur, ŏris, *n.* die Kraft, Stärke; — **r. exercitūs**, der Kern des Heeres 35, 5.
rogatio, ōnis, *f.* der Gesetzvorschlag, Antrag: **r. Calidia** 62, 3. (s. Comm.) **r. Sulpicia** 67, 4. (s. Comm.) 75, 8.
rŏgo 1. fragen 30, 3. 61, 5. — bitten.
rogus, i, *m.* der Scheiterhaufen 77, 12.
Roma, ae, *f.* die Stadt Rom 1, 4. u. öfter.
Romānus, a, um, zu Rom gehörig, römisch: — den Römern eigenthümlich, ihrer würdig: **Romana constantia** 12, 1. — *Subst.* **Romanus**, i, *m.* der Römer 2, 3. u. ö.
Romŭlus c. 2.
Roscianus, a, um, den Roscius betreffend, welchen, als er des Vatermordes angeklagt war, Cicero vertheidigte. — **Roscianum judicium**, der Prozeß des Roscius. 81, 2. S. Comm.
rostrum, i, *n.* der Schnabel; der Schiffsschnabel; — **rostra**, **orum**, die Rednerbühne auf dem **forum** in Rom, so genannt, weil sie mit den ehernen Schnäbeln der Schiffe verziert war, welche die Römer den Bewohnern der Stadt Antium i. J. 416 (v. Chr. 338) abgenommen hatten. — **pro rostris**, auf der Rednerbühne 78, 10. Vgl. **pro**.
ruber, **bra**, **brum**, roth: **rubrum mare**, das rothe Meer, welches Arabien im Süden bespült und sich im Osten bis an die Küsten Indiens erstreckt 77, 7.
Rullianus (**Q. Fabius Maximus**) 31, 1. u. c. 32.
rumpo, **rūpi**, **ruptum** 3. brechen; erbrechen, gewaltsam öffnen 67, 6. 84, 1.
rursus od. **rursum**, *Adv.* wiederum, nochmals 24, 6. 74, 6.
rus, **ruris**, *n.* das Land (im Gegensatze zur Stadt): **rus relegatus** 28, 1. S. Comm.
rusticus, a, um, ländlich: **rusticae tribus** 57, 3. S. Comm. Vgl. **tribus**.

S.

Sabīni, **orum**, *m.* die Sabiner, ein italischer Volksstamm an der Nordgrenze der Latiner 2, 5. 6. 10. 4, 1. 6, 8. 8, 2. 15, 1. 17, 1. 18, 1. 33, 4. 34, 6.
sacer, **cra**, **crum**, heilig. — *Subst.* **sacra**, **orum**, *n.* heilige Gegenstände oder Handlungen: Religionsgebräuche 3, 1. 3. Opfer 2, 5. Gottesdienst: **Herculis** (od. **Herculea**) **sacra**, der Herculesdienst 34, 2. 3.
sacerdos, ōtis, *c.* der Priester, die Priesterin 7, 11. 13. 34, 3. 75, 11. — **sacerdotes instituere**, Priester einsetzen, anstellen 3, 1. **Vestae sacerdotem praeficere**. S. **praeficio**.
sacrificium, i, *n.* das Opfer 4, 4. 33, 8.
Sacriportus, **us**, *m.* Flecken in Latium bei Präneste 68, 3. 75, 8.
saepe, *Adv.* oft 7, 6. 14, 2. 78, 1. — *Comp.* **saepius**, öfter, mehr als ein Mal 32, 2.
saevitia, ae, *f.* die Wildheit, Grausamkeit 68, 2.
saevus, a, um, wild, wüthend, grausam 70, 1.
Saguntum, i, *n.* Stadt in **Hispania Tarraconensis**, unweit der Küste des mittelländ. Meeres, jetzt Murviedro 42, 2.
Salii, **orum**, *m.* (v. **salire**) Priester des Mars, welche ein **collegium** bildeten und im März unter Waffentanz und Gesang einen Umzug durch die Stadt hielten 3, 1.

salīnae, arum, *f.* die Salzwerke 5, 2.
Sallentīni, orum, *m.* Völkerschaft in Campanien 40, 1.
salus, ūtis, *f.* das Heil, die Rettung: — das Leben 64, 6.
salūto 1. grüßen, begrüßen 7, 19. — besuchen 20, 1.
salve (*Imperat.* von salveo), sei gegrüßt 75, 1.
salvus, a, um, wohl behalten, gerettet 64, 7.
sambuceus, a, um, aus Holunder: **s. baculus,** ein Holunderstab 10, 2.
Samnītes, um, (*Accus.* as. Comm. zu c. 30, 1.) *m.* die Samniter, Einwohner der Landschaft Samnium, östlich von Latium und Campanien 27, 1. 3. 30, 1. 5. 31, 1. 4. 32, 1. 33, 1. 7. 34, 6. 75, 5.
Samniticus, a, um, die Samniter betreffend, Samnitisch: **bellum Samniticum** 26, 1.
Samothrāces, um, *m.* die Samothracier, Einwohner der Insel Samothrace im ägäischen Meere, an der Küste Thraciens 56, 3.
sanguis, ĭnis, *m.* das Blut 66, 9. **s. caprinus** 66, 11.
sano 1. heilen, wieder herstellen 39, 3.
sapiens, tis, weise, einsichtsvoll 44, 6.
Sardinia, ae, *f.* die Insel Sardinien 41, 2, 47, 1. 57, 2. 65, 1. 72, 3.
Sardi, orum, *m.* die Sarder oder Sardinier, Einwohner der Insel Sardinien. **S. venales** 57, 2.
Sarmătae, arum, *m.* die Sarmaten, ein slavisches Volk zwischen der Weichsel und dem Don 79, 5.
satelles, ĭtis, *c.* ein dienender Begleiter, Trabant, Helfershelfer 70, 1. 71, 3. 73, 9. 77, 10. 13. 78, 6.
satis, *Adv.* genug.
satis-făcio, fēci, factum 3. genugthun, genügen. — **s. fidei,** sein Wort (Versprechen) halten 43, 7.
Saturnīnus (L. Appulejus) 67, 3. 73, 1. 9.
saxum, i, *n.* der Fels. **s. Tarpejum** 66, 8.
Scaurus (M. Aemilius) c. 72.
sceleratus, a, um, frevelhaft, mit Frevel behaftet, heillos: **vicus sceleratus,** die heillose oder Unheilsstraße 7, 19. **porta scelerata,** das heillose oder Unheilsthor 14, 5.
sceleste, *Adv.* auf frevelhafte, verbrecherische Weise 8, 1.
scelus, ĕris, *n.* der Frevel, das Verbrechen 73, 5.
scientia, ae, *f.* die Wissenschaft, Kenntniß 44, 6.
scilicet, *Adv.* nämlich [26, 3.]
scindo, scidi, scissum 3. zerreißen: **s. vestem** 72, 6. **s. librum rationum** 49, 17.
scio, ivi, ītum 4. wissen, kennen 13, 4. 46, 2. 61, 5.
Scipio, ōnis, Familienname der **gens Cornelia.** S. **Cornelius.** — **Q. Metellus Scipio, consularis** 80, 3.
scisco, scivi, scitum 3. zu erfahren suchen, erforschen. — Etwas nach vorangegangener Untersuchung genehmigen, beschließen. — **s. legem,** für ein Gesetz stimmen, es beantragen 20, 3.
scortum, i, *n.* die Lustdirne, Hure 47, 4.
scribo, psi, ptum 3. schreiben; **s. leges,** schriftlich abfassen, entwerfen 21, 1.
scutum. i, *n.* der Schild (von Holz und mit Leder überzogen, länglich rund) 2, 6.
Scythae, arum, *m.* die Scythen, Nomadenvölker im Norden und Osten des kaspischen sowohl als des schwarzen Meeres 79, 4.
secēdo, cessi, cessum 3. weggehen, sich absondern, trennen 18, 2.
secrētus, a, um (secerno), abgesondert, entlegen, geheim 28, 2. — ***Subst.*** **secretum, i,** *n.* ein entlegener Ort 21, 3.
secum. S. **sui.**
secundus, a, um, der zweite [35, 12.] **s. ab Romulo** 25, 2. S. **ab.**
secūris, is, *f.* das Beil, mit dem man Verbrecher hinrichtete, daher **alqm securi percutere** 10, 5. 28, 4. 32, 1. 70, 4. und **securi ferire** 31, 2. enthaupten. — **secures fascibus demere.** S. **fascis** a. E. — **secures expedire** 31, 6. S. **expedio.**
sed, *Conj.* aber 7, 4. 5. 35, 10. nach Negativsätzen: sondern.
sedĕcim, sechzehn 24, 1.
sedeo, sedi, sessum 2. sitzen 72, 6.
sedes, is, *f.* der Sitz; — die Stätte, der Platz, Boden: **e sedibus simulacri,** von dem Boden, auf dem die Bildsäule stand 22, 2.
seditio, onis, *f.* der Zwiespalt, die Zwistigkeit, Parteiung 2, 13. 3, 1. 19, 2. — Empörung, Aufruhr 29, 3. 76, 7.
seditiosus, a, um, parteisüchtig, unruhig 21, 1. empörungssüchtig, aufrührerisch 67, 3. 73, 1.
sedo 1. beruhigen; — beseitigen, unterdrücken 22, 3.

segnis, e, schlaff, unthätig 58, 9.
segnĭter, *Adv.* langsam, unschlüssig 64, 7.
sella, ae, *f.* der Sessel, Stuhl 72, 6. 73, 2. — ausgelassen bei curulis. S. curulis a. E.
semet, *Pron.* sich selbst 70, 4. 80, 4.
semianĭmis, e, halbtodt 39, 3. 66, 11.
semilībra, ae, *f.* ein halbes Pfund 58, 11.
Sempronia, die Schwester des Tib. und C. Gracchus 73, 4.
Sempronius, Name einer römischen gens. S. Gracchus. — Sempronius Longus 42, 4.
Sena, ae, *f.* Stadt in Umbrien, am adriatischen Meere, jetzt Senigaglia 48, 2.
senator, ōris, *m.* der Senator, ein Mitglied des röm. Senates 2, 11. 73, 12.
senatus, us, *m.* der Senat (hohe Rath) in Rom. Er zählte ursprünglich (unter Romulus) 100 Mitglieder (2, 11.); andre 100 wählte Tarquinius Priscus hinzu (6, 6.); die herrschende Zahl war lange 300. — senatus et populus 18, 4. populus et senatus 56, 5. — senatui judicia permittere 66, 4. — senatum adire 12, 1. S. adeo. — s. advocare 7, 14. S. advoco. — s. arguere 24, 5. — senatu movere 47, 4. S. moveo. — in senatum libertinos legere 34, 1. S. lego. — in senatum lectica ferri 34, 10. — in s. non venire 65, 5. — in senatu accusari 66, 12. — a senatu (und per senatum) improbari 43, 7. 59, 4. a s. non probari 71, 4. a s. virum optimum judicari 44, 1.
senatusconsultum, i, *n.* ein durch Beistimmung der Volksvertreter zum giltigen Beschluß erhobenes Gutachten des Senats, der Senatsbeschluß, im Gegensatz der bloßen auctoritas senatus (od. patrum 3, 3.) d. h. eines Gutachtens, dessen Geltung durch Tribuneneinspruch noch verhindert werden konnte. senatusconsulto armari 73, 10. ex senatusconsulto 67, 3. S. ex.
senectus, ūtis, *f.* das Greisenalter.
senex, senis, *Adj.* hochbejahrt, alt. *Subst.* der Greis 23, 8. 34, 10. 72, 11.
Senŏnes, um, *m.* die Senonen, eine gallische Völkerschaft 29, 1. Sie heißen Galli Senones c. 23, 5. Vgl. Gallus.
sententia, ae, *f.* die Meinung, Willensmeinung: de sua sententia, eigenmächtig 45, 6. Vgl. de.
sentio, sensi, sensum 4. fühlen, bemerken, einsehen 31, 1.
sepelio, pelivi, pultum 4. begraben, bestatten 3, 3. 15, 6. 27, 5. 78, 6.
sepio, psi, ptum 4. (sepes) verzäunen, versperren, einschließen 68, 4.
septem, sieben. s. Persae 76, 1. S. E.
septentrio, onis, *m.* der Norden, die Mitternachtgegend 77, 6.
septies, *Adv.* sieben Mal: s. consul 67, 1.
Septimius, Ptolemaei praefectus 77, 10.
Septimulejus, ein Freund des C. Gracchus 65, 6.
septĭmus, a, um, der siebente 67, 6.
sepulcrum, i, *n.* die Grabstätte 18, 7. — das Grabmal 77, 12.
sequor, secutus 3. folgen, nachfolgen, begleiten 46, 2. 64, 7. — sich an Jemdn anschließen 81, 4. 82, 5. Ebenso s. alcjs partes, sich der Partei Jemds anschließen 77, 1. 80, 3. — s. fortunam, dem Glücke nachgehen, die Entscheidung desselben abwarten 4, 11.
serpens, tis, *c.* die Schlange 49, 1.
Sertorius 63, 2. 77, 4.
Servilius Ahala 17, 5.
servitium, i, *n.* der Sklavendienst, die Knechtschaft. in s. deposcere 21, 9. S. deposco.
servĭtus, ūtis, *f.* die Sklaverei, Knechtschaft: in servitutem restituere 36, 3. S. restituo.
Servius Tullius c. 7. und 8, 1.
servo 1. erhalten, retten [26, 3.] 49, 4. 58, 4. 70, 3. s. fidem 73, 10. S. fides.
servus, i, *m.* der Sklave, — servi publici, Staatssklaven 34, 3. — servos ad pileum vocare 69, 2. S. pileus.
seu. S. sive.
severitas, atis, *f.* die Strenge, Härte 28, 5. 61, 3.
sex, sechs 1, 4. 58, 5.
sexaginta, sechzig 40, 1.
sexcenti, ae, a, sechshundert 41, 1.
sexjŭgis, e, (jugum) sechsspännig: sexjuges equi, sechs zusammengespannte Pferde 76, 1.
sextus, a, um, der sechste. sextus decimus, der sechzehnte 17, 4.
Sextus Pompejus c. 84. und 79, 2.
sexus, us, *m.* das (männliche oder weibliche) Geschlecht (der Menschen oder Thiere) 2, 2. 57, 4.

si, *Conj.* wenn; mit dem Indicativ zwischen der **oratio obliqua 56, 4.** — **si non** verschieden von **nisi 40, 4.**
Sibyllīnus, a, um (Sibylla), von der Sibylle, einer italischen Weissagerin, herrührend: **libri Sibyllini**, die sibyllinischen Bücher, welche im Capitol aufbewahrt und bei eingetretener Rathlosigkeit von Staatswegen nachgeschlagen wurden **46, 1.**
sic, *Adv.* so **18, 4. 23, 10. 38, 3.**
siccus, a, um, trocken. *Subst.* **siccum, i,** *n.* das Trockne, der trockne Ort: **in sicco 1, 2.**
Sicilia, ae, *f.* die Insel Sicilien im mittelländischen Meere **19, 2. 35, 8. 37, 4. 39, 2. 41, 1. 2. 47, 1. 73, 5. 77, 1. 81, 2. 84, 1.**
Sicŭlus, a, um, sicilisch: **fretum Siculum**, die Meerenge von Sicilien **79, 2.**
signum, i, *n.* das Zeichen **2, 2.** — Das Feldzeichen (die Fahne) **79, 4.** — die Bildsäule, Statue **43, 6. 52, 2. 60, 3. 74, 7.**
Silo, ōnis (Q. Popedius), Anführer der Marser **80, 1.**
silva, ae, *f.* der Wald **5, 2.**
Silvia (Rea) 1, 1.
similis, e, ähnlich **5, 1. 12, 4. 68, 2.**
similitūdo, ĭnis, *f.* die Aehnlichkeit **7, 16.**
simulācrum, i, *n.* **(similis)** das Abbild, Bild, Bildniß **22, 2. 46, 3.**
simŭlo 1. (ähnlich machen), den Schein von Etwas annehmen, mit dem *Acc.*: **s. fugam**, sich stellen, als ob man die Flucht ergriffe **4, 7. s. ludos**, zum Scheine Spiele anstellen **2, 2. s. transfugium**, den Schein eines Ueberläufers annehmen, den Ueberläufer spielen **8, 2.** — mit dem *Accus. c. Inf.* vorgeben **3, 2. 86, 3.** — **simulatus, a, um**, verstellt **30, 2.**
simultas, ātis, *f.* **(simul)** (das mißhällige, unverträgliche Nebeneinandergehen), die Feindschaft, feindselige Gesinnung **66, 6. per simultatem 70, 1.** S. **per.**
sine, *Praep.* ohne: **s. spe 25, 1. s. bello 77, 1.** S. **bellum.**
singulāris, e, einzeln, den Einzelnen betreffend: **singulare certamen**, der Zweikampf **10, 6.** Ebenso **singulare proelium 2, 4. 45, 1. 58, 2.** — einzig, ausgezeichnet **49, 5.**
singuli, ae, a, die einzelnen, jeder einzeln(e) **4, 7. 47, 2.**
sinister, tra, trum, link: **in sinistris manibus gerere**, an der linken Hand (am l. Arme) tragen **2, 6.**
Sipўlus, i, *m.* ein Berg an der Grenze Lydiens und Phrygiens in Kleinasien **53, 1. 54, 5**
situs, a, um (sino), hingelegt, gelegen; von Todten: begraben **42, 6.**
sive, *Conj.* oder; **(sive — sive** od.) **seu — seu**, sei es — sei es (oder) **2, 8. 7, 16. sive — seu 66, 11.**
Smyrna, ae, *f.* Seestadt in Ionien **62, 2.**
sobŏles, is, *f.* (od. **suboles**) der Nachwuchs, die Nachkommenschaft **1, 1.**
socer, ĕri, *m.* der Schwiegervater **20, 1.**
sociālis, e, die Bundesgenossen betreffend: **bellum sociale**, der Bundesgenossenkrieg **63, 1. 75, 5. 76, 2.**
sociĕtas, ātis, *f.* die Verbindung, Gemeinschaft, Gleichstellung **66, 10.** — **alqm in societatem recipere**, Jemdn zum Bundesgenossen nehmen **49, 11.**
socius, i, *m.* der Genosse, Begleiter: mit dem Dativ bei **esse 42, 1.** (s. Comm.); — **socii**, die Genossen, Kampfgenossen **39, 3.** — die Bundesgenossen **72, 11.**
sodālis, is, *c.* der Gesellschafter, Tischgenosse **54, 5.**
sol, solis, *m.* die Sonne **29, 2.** [**35, 15.**] **78, 10.**
solemnis, e, (annus) herkömmlich, üblich: **solemnia verba 27, 3.** — feierlich, festlich: **solemni nuptui filias locare 59, 2.** Vgl. **nuptus.**
soleo, itus 2. pflegen **47, 9.**
solitūdo, ĭnis, *f.* die Einsamkeit, Menschenleere, Einöde **33, 2. 59, 1.**
solium, i, *n.* der Thron **85, 5.**
sollicĭto 1. in Bewegung setzen, auf- oder anregen; **Romam sollicitatus**, dringend aufgefordert nach Rom zu kommen **47, 1.** — Jemdn bearbeiten, gewinnen **81, 4.** [bestechen **35, 12.**].
Solo, ōnis, Solon, der berühmte Gesetzgeber in Athen, einer der sieben Weisen Griechenlands **21, 1.**
solum, i, *n.* der Boden, Fußboden: **domum solo aequare 17, 5.**
solus, a, um, allein: **aciem hostium solus sustinuit 11, 1. solus processit 29, 1.**
solvo, vi, lūtum 3. lösen, auflösen, befreien. **s. obsidione**, entsetzen **74, 4.** — **morbo solvi**, an einer Krankheit sterben **3, 3.**
somnium, i, *n.* der Traum **7, 10. 26, 4. 5.**
somnus, i, *m.* der Schlaf. **somno oppressus 26, 1.** S. **opprimo.**

soror, ōris, *f.* die Schwester 4, 8. 9, 1. 20, 1. 62, 4. 73, 4.
sororius, a, um, die Schwester betreffend: **tigillum sororium**, der Schwestergalgen 4, 9. Vgl. **tigillum**.
sortior, ītus 4. (**sors**) loosen (alqd, um Etwas), durch das Loos erhalten 51, 1. 65, 1. 75, 7.
Sp. = **Spurius**, römischer Vorname.
species, ēi, *f.* die Erscheinung, der Schein: **flammae species** 7, 1. — **specie** (alcjs rei), unter dem Scheine, Vorwande 54, 1. Ebenso **per speciem** 64, 9. — die Schönheit 86, 1.
speciosus, a, um, ansehnlich, schön 59, 2.
spectaculum, i, *n.* das Schauspiel 62, 3. die Augenweide 47, 4.
sperno, sprevi, spretum 3. verschmähen, verachten 75, 12.
spero 1. hoffen; **alqd ab aliquo** 66, 7.
spes, ei, *f.* die Hoffnung 25, 1.
spolia, orum, *n.* die dem erlegten Feinde abgenommene, erbeutete Waffenrüstung 4, 8. die Beute 27, 1. — **spolia opima**. S. **opimus**.
spolio 1. **aliquem re**, Jemanden einer Sache berauben 52, 2. 60, 3.
spondeo, spopondi, sponsum 2. (feierlich) versprechen, geloben 35, 14.
sponsus, i, *m.* der Verlobte, Bräutigam 4, 8. 49, 8.
sponte, *Abl.* v. ungebr. *Nom.* spons, tis, *f.* der Antrieb; **sua sponte**, freiwillig, eigenmächtig 65, 1.
Statilius (Marius) 43, 5.
statim, *Adv.* auf der Stelle, sogleich 4, 6. 7, 19. 23, 2. 54, 1. 59, 4. 64, 6. 75, 1.
Stator, ōris, *m.* (**sisto**) Beiname Jupiters, insofern er das fliehende römische Heer zum Stehen bringt 2, 8.
statua, ae, *f.* das Standbild, die Bildsäule, Statue 11, 2. 12, 7. 13, 5. 44, 3.
statuo, ui, ūtum 3. aufstellen; **st. insidias alicui**, Jemdm einen Hinterhalt legen 30, 3.
sterilitas, ātis, *f.* die Unfruchtbarkeit 23, 5.
sterno, stravi, stratum 3. hinbreiten, ebnen; — **st. viam lapidibus**, die Straße mit Steinen belegen, pflastern 34, 7. (ohne den *Ablat.* **lapidibus**) 72, 8.
stipendium, i, *n.* (**stips** — **pendo**) die Steuer, der Tribut: **in stipendium accipere alqd**, Etwas als Tribut (zum Lohne) erhalten, damit abgefunden werden 81, 4. — der Sold und der dafür geleistete Dienst, der Kriegsdienst: **stipendia facere**, Kriegsdienste thun 72, 3. **stipendio privare alqm**, Jemanden des Soldes (des Rechtes Kriegsdienste zu thun) berauben, vom Kriegsdienste ausschließen 50, 3.
sto, steti, statum 1. stehen, stehen bleiben 46, 1. 70, 3.
Stolo, ōnis (Licinius) c. 20.
Strato, ōnis, ein Begleiter des M. Brutus 82, 6.
strenuus, a, um, rüstig, tüchtig, tapfer 8, 2.
stringo, inxi, ictum 3. streifen, abstreifen; — **str. gladium**, das Schwert ziehen 28, 2.
studeo, ui 2. (**alicui rei**) eifrig auf Etwas bedacht sein 72, 4.
studiōse, *Adv.* eifrig, fleißig 81, 2.
studium, i, *n.* der Eifer, das Streben. — *Plur.* **studia**, wissenschaftliche Bestrebungen: **studiorum causa** od. **gratia**, zur wissenschaftlichen Ausbildung, um den Wissenschaften obzuliegen 78, 3. 81, 2.
stultitia, ae, *f.* die Thorheit, Albernheit, der Schwachsinn: **stultitiam fingere** 10, 1. S. **fingo**.
stupro 1. schänden 55, 2.
stuprum, i, *n.* die Schändung 10, 4. **st. inferre** 8, 5. S. **infero**.
suadeo, si, sum, 2. rathen, anrathen; mit **ut** und dem *Conj.* 7, 3. 54, 4.
sub, *Praep.* unter 1) mit d. *Accus.* (wohin?): **sub jugum mittere**, unter dem Jochgalgen durchgehen lassen 30, 4. **sub tigillum mittere** 4, 9. — 2) mit d. *Abl.* (wo?): **s. annuli gemma** 42, 6. **sub divo** 68, 3. S. **divus**. **s. corona vendere** 58, 8. S. **corona**. — **sub oculis**, unter (vor) den Augen 77, 10. — **s. Valerio Max. trib. militum** 26, 1. **quaestor sub Scipione** (Verhältniß der Unterordnung) 47, 1. **sub aliquo stipendia facere** 72, 3.
subdūco, xi, ctum 3. (von unten) hinaufführen: **s. aciem in collem** 4, 11.
subĭgo, ēgi, actum 3. unterwerfen, unterjochen 35, 4. 77, 4. 78, 4. — zum Gehorsam bringen 47, 1. (s. Comm.)
subĭtus, a, um, plötzlich, rasch: **subitum consilium** 61, 5.
sublicius, a, um (**sublĭca**), auf Pfählen ruhend; **pons sublicius**, die (hölzerne) Pfahlbrücke 11, 1. 65, 5.
submitto. S. **summitto**.

suborno 1. ausrüsten. — **alqm,** Jemanden (heimlich) anstiften, anstellen 21, 2. 73, 3.
subrŏgo. S. **surrogo.**
subtrăho, xi, ctum 3. entziehen 64, 9.
subvĕho, xi, ctum 3. (von unten) hinauf fahren; **adverso Tiberi subvehi,** auf der Tiber stromaufwärts fahren 22, 3.
subvĕnio, vēni, ventum 4. zu Hülfe kommen 43, 3. 74, 6.
subvŏlo 1. empor, in die Höhe fliegen 6, 3.
successor, ōris, *m.* der Nachfolger 65, 1.
Sucronensis, e, aus Sucro, einer Stadt in **Hispania Tarraconensis** gebürtig: **Varius Sucronensis** 72, 11.
Suessa Pometia, eine alte Stadt Latiums im Gebiete der Volsker, jetzt Sessa 8, 2.
suffĕro, sustŭli, sublātum, sufferre, ertragen, aushalten, vertragen 28, 5.
suffĭcio, fēci, fectum 3. *(intrans.)* hinreichen, genügen 33, 5.
suffragium, i, *n.* die Stimme, Wahlstimme; das Stimmrecht (auch im *Pl.*): **suffragia libertinorum** 72, 5.
suggĕro, gessi, gestum 3. unterlegen; zur Sprache bringen, rathen 66, 2.
sui, sibi, se, *Pron. person.* (*reflex.*) seiner, sich (ihm, ihr, ihn, sie). **cum magno sui terrore** 77, 6. S. **cum.** — **questus, quod de se timuissent** 15, 3. S. Comm. Ebenso **quod — se condemnassent** 50, 3. — **ante se** (vor ihm) bei dem *Part.* 79, 6. S. Comm. **secum,** mit sich 58, 7. — **se** fehlt scheinbar bei **praestare** 5, 5. S. Comm.
sui, orum. S. **suus.**
Sulla (L. Cornelius) c. 75. u. 67, 4. 68, 3. 69, 4. 70, 4. 76, 5. 77, 1. 3. 78, 9.
Sullānus, a, um, zu Sulla gehörig. — *Subst.* **Sullanus, i,** *m.* ein Anhänger Sulla's, 81, 2.
Sulpicius, a, um, den Volkstribun P. Sulpicius Rufus betreffend: **Sulpicia rogatio** der Antrag des Sulpicius 67, 4. S. Comm. 75, 8.
sum, fui, esse, sein, vorhanden sein: **ut solitudo futura fuerit, si etc.** 33, 2. (s. Comm.) **familia, quae ex Attali hereditate erat** 64, 5. **liber, qui de bonis mortis est** 80, 4. Vgl. **qui.** — mit doppeltem *Dat.* Jemdm zu Etwas gereichen: **magno terrori hostibus esse** 39, 3. — mit dem Eigenschaftsgenitiv 86, 2. — **esse** fehlt bei dem Eigenschaftsablativ nach **videre** 7, 15. (s. Comm.) desgl. bei dem Accusativ nach **scire** 13, 4. nach **ratus** 16, 3. bei **futurum, am, um** 2, 13. 8, 4. 26, 4.
summa, ae, *f.* die Gesammtheit: **s. imperii,** die ganze Gewalt, die Oberherrschaft 7, 10.
summitto (subm.), misi, missum 3. niederlassen, senken: **s. fasces,** die Ruthenbündel, zum Zeichen der Ehrerbietung, senken (lassen) 15, 4.
summŏveo, mōvi, mōtum 2. fortschaffen, (vom Platze) entfernen 73, 1.
summus, a, um, der, die, das höchste, größte: **summa potestas,** die höchste Gewalt 10, 3. **summa crudelitas,** die größte Grausamkeit 69, 1. ebenso **s. ignominia** 8, 6.
sumo, sumsi (psi), sumtum (ptum) 3. nehmen: **s. venenum** 76, 7. — annehmen: **s. insignia** 17, 1. — wählen 19, 1. — **s. bellum,** sich in Krieg einlassen, zum Kr. schreiten 2, 3. 5. 71, 1.
sumtus (ptus), us, *m.* der Aufwand, die Kosten; — die Beköstigung, der Lebensunterhalt 40, 2.
super, *Praep.* über, mit *Acc.* **super ipsum corpus** 7, 19.
superbia, ae, *f.* der Hochmuth, Stolz 18, 6. 24, 5.
superbus, a, um, hochmüthig, stolz, übermüthig 58, 8. 66, 1. — **Tarquinius Superbus** c. 8. 7, 17. 9, 1. 10, 1.
superior. S. **superus.**
supĕro 1. übertreffen, überwinden, besiegen 28, 4. 39, 2. 42, 4. 52, 1. 54, 4. 74, 7. 75, 5. 7.
superpōno, sui, sĭtum 3. darüber legen: **tigillum viae superpositum,** ein quer über die Straße gezogener Balken 4, 9.
supĕrus, a, um, der (die, das) obere; — **mare superum,** das adriatische Meer 33, 1. — *Comp.* **superior, us,** der (die, das) höhere: **locus superior,** die Anhöhe 26, 1. — *Superl.* **suprēmus, a, um,** der (die, das) höchste, äußerste, letzte: **supremo tempore,** zu der (für Jemdn) letzten Zeit, nach seinem Ableben 61, 6.
supervĕnio, vēni, ventum 4. dazu kommen 21, 3.
supplex, ĭcis, demüthig bittend, flehend 31, 2.
supplicium, i, *n.* (**supplex**) die Demüthigung; — die Strafe 12, 2.

supplĭco 1. (**supplex**) flehen, beten, (betend) danken: **s. diis** 49, 17.
supprĭmo, pressi, pressum 3. unterdrücken; — unterschlagen: **s. thesauros** 24, 5. zurückhalten, behalten: **s. alqm obsidem** 66, 7.
suprēmus. S. **superus.**
surrŏgo 1. (**alqm**) Jemdn an die Stelle einer abgegangenen od. gestorbenen Magistratsperson vorschlagen, wählen lassen 15, 2.
suscĭpio, cēpi, ceptum 3. unternehmen; **causam,** sich einer Sache annehmen 58, 10. — **s. vota,** Gelübde thun 66, 12.
suspectus, a, um (**suspicere**), verdächtig, im Verdacht stehend 46, 2. 81, 4.
suspicio, ōnis, *f.* der Verdacht 15, 2. 24, 5.
sustĭneo, tinui, tentum 2. aufrecht halten, aufhalten: **s. aciem hostium** 11, 1. — ertragen, sich gefallen lassen (müssen) 65, 2.
suus, a, um, *Pron. poss. (reflex.)* sein, ihr: **sua manu,** mit seiner eignen (mit eigner) Hand 25, 1. 79, 6. — einem andern Pron. vorangestellt: **suum illi ministerium negarunt** 18, 2. — im Nebensatze, bei dem Conjunctiv des Verbs, auf das Subject des Hauptsatzes bezogen: **si exercitum suum in Capitolium perduxisset** 2, 5. **immisit qui domum suam diruerent** 15, 3. (s. Comm.) **qui libertatem suam defenderent** 18, 6. (s. Comm.) **quod — sua esset calamitate decisum.** 56, 4. — bei einem Participium, welches mit dem Conjunctiv aufzulösen wäre: **Caepionem inimicum actionibus suis resistentem ait se — praecipitaturum** 66, 8. (s. Comm.) — im Relativsatze auffallend auf das Subject des Hauptsatzes bezogen: **quam a majoribus suis in Thracia conditam Romani possidebant** 54, 1. (s. Comm.) — ebenso im *Accus. c. Inf.* **neque illum severitatem suam posse sufferre** 28, 5. — Desgleichen im *Abl. absol.* **inclinante sua parte se — devovit** 26, 5. (s. Comm.) **Minucio legibus suis obrogante in Capitolium venit** 65, 5. — nicht auf das Subject bezogen: **eumque regno suo expulit** 74, 5. (s. Comm.) — *Subst.* **sui, suorum,** *m.* die Seinigen, die Ihrigen: **victoriam suis reliquit** 26, 5. 27, 4. **rem ad suos referunt** 59, 3. **quatuor milibus suorum** das. § 4. — nicht auf das grammatische Subject bezogen: **dato suis signo virgines raptae sunt** 2, 2. (s. Comm.)
Syphax, ăcis, König von Mauretanien (nach Andern v. Numidien) 49, 10. 13.
Syracūsae, arum, *f.* Syrakus, eine berühmte Stadt an der südöstlichen Küste Siciliens 37, 5. 45, 5.
Syracusānus, a, um, von Syrakus, syrakusanisch 37, 2.
Syria, ae, *f.* Syrien 42, 6. 53, 1. 54, 1. 77, 8. 79, 3. 83, 1. 85, 4.
Syriăcus, a, um, syrisch: **Syriacae merces** 83, 3.

T.

T. = **Titus,** römischer Vorname.
tabernacŭlum, i, *n.* das Zelt; auf dem Schiffe die Kajüte 22, 2.
tabŭla, ae, *f.* das Brett, die Tafel, besonders zum Schreiben od. Malen: **duodecim tabulae,** die zwölf Tafeln, auf welche die von den Decemvirn abgefaßten Gesetze geschrieben waren 21, 1. — **tabulae proscriptionis,** die Verzeichnisse der Geächteten, Aechtungslisten 75, 9. — **tabula picta,** das Gemälde 52, 2. und (ohne den Zusatz **picta**) 56, 2. 60, 3. 74, 7.
taceo, ui, ĭtum 2. schweigen 55, 2. 58, 8.
Talasius 2, 2. 3.
talis, e, so beschaffen, solcher, e, es 35, 4. 5. **tale aliquid,** so etwas 15, 3.
talus, i, *m.* der Knöchel am Fuße 65, 5.
tam, *Adv.* so 68, 1. **tam pertinaciter —, ut** 58, 1. **tam exiguum, ut —** das. § 11.
tamen, *Adv.* doch, dennoch, jedoch 8, 2. 18, 6. 52, 2. 56, 3. nach einer Participialconstr. 20, 2. 72, 5.
Tanaquil, ĭlis, *f.* Gemahlin des Tarquinius Priscus 6, 4. 7, 2. 4.
tantus, a, um, so groß 23, 2. 86, 2. nach dem *Pron.* **hic** 3, 2. — **tantum** (substantivisch) so viel 33, 6. 72, 9. mit d. Gen. **tantum aeris** 32, 4. **tantum agri** 11, 2. 33, 1. auch bei Personenbezeichnungen, versch. von **tot: tantum hominum.** ebend. (s.

Comm.) **tantum captivorum** 57, 2. — adverbial gebr.: nur 19, 1. 78, 9.
tarde, *Adv.* langsam. — *Comp.* **tardius**, zu langsam 76, 8. nicht schnell genug 70, 3.
tarditas, ātis, *f.* die Langsamkeit; — die (geistige) Stumpfheit, Schwerfälligkeit: **t. ingenii et linguae** 28, 1.
Tarentīni, orum, *m.* die Tarentiner, Einwohner der Stadt Tarentum 35, 3.
Tarentum, i, *n.* die Stadt Tarent in Unteritalien (Großgriechenland), jetzt Taranto 35, 8. 12. 43, 6. 65, 3.
Tarpeja 2, 6.
Tarpejus mons (2, 7.) oder **Tarpejum saxum**, der Fels am Abhange des capitolinischen Berges, von welchem man die Verbrecher hinabstürzte 24, 7. 66, 8.
Tarquinii, orum, *m.* Stadt in Etrurien, jetzt Corneto 6, 2.
Tarquinius Priscus c. 6. 7, 1. 3. 15. — **Tarquinius Superbus** c. 8. und 7, 17. 18. 9, 1. 10, 1. — **Tarquinius Collatinus** c. 9. — **Tarquinius Sextus** 9, 3. — *Plur.* **Tarquinii**, der König Tarquinius und seine Familie 10, 5. 6. 11, 1.
Tatienses, ium, *m.* Name einer der drei von Romulus gebildeten Rittercenturien 2, 11.
Tatius (Titus), König der Sabiner 2, 6. 7. 11.
Taurus, i, *m.* ein hohes Gebirge in Kleinasien 54, 5.
tego, texi, tectum 3. decken, bedecken 9, 4.
tegŭla, ae, *f.* der Dachziegel 35, 10. 73, 11.
Telesīnus (Pontius), Name einiger Samniter 31, 1. 68, 4. 75, 8.
temĕre, *Adv.* unbesonnenerweise 37, 1.
tempestas, ātis, *f.* das Wetter; — das Ungewitter 42, 6.
templum, i, *n.* der Tempel; **t. Lunae** 65, 5. **t. Minervae** 70, 3. — **t. constituere** 19, 5. — **t. aedificare** 46, 3.
tempus, ŏris, *n.* die Zeit: **t. supremum** 61, 6. S. **superus**. — **t. exigere** 8, 6.
temulentus, a, um, betrunken, in der Trunkenheit 54, 5.
teneo, tenui, tentum 2. halten, festhalten: **perpetua virginitate teneri**, in beständiger Jungfrauschaft festgehalten werden, d. h. zeitlebens Jungfrau bleiben müssen 1, 1. — besetzt halten: **t. montem Tarpejum** 2, 7. — inne haben, in Besitz haben 84, 3.
tento 1. versuchen: **t. fugam**, zu entfliehen suchen 68, 4. — mit d. Infin. constr. 8, 5. 11, 1. 29, 3. 35, 9. 85, 1.
tergum, i, *n.* der Rücken, die Rückseite: **a tergo**, im Rücken 11, 1. — **terga praebere** [45, 3.] S. **praebeo**.
terra, ae, *f.* die Erde 10, 3. **orbis terrarum**, der Erdkreis 35, 4. **terrarum** fehlt. S. **orbis**.
terreo, ui, ĭtum 2. schrecken, in Schrecken setzen 4, 12. 12, 5. 26, 1. 29, 1. 37, 5. 39, 3. 76, 8. 77, 6.
terror, ōris, *m.* der Schreck, das Schrecken: **magno terrori hostibus esse** 39, 3. **cum magno sui terrore** 77, 6. S. **cum**. — das Schrecknis, (schreckende) Drohungen: **dimittere eum accusationem terrore multo compulit** 28, 2.
tertio u. **tertium**, *Adv.* zum dritten Male 15, 1. 27, 2. 32, 1. 33, 3. **tertium** 69, 3.
tertius, a, um, der dritte: 85, 4. **t. ab Romulo** 45, 2.
testimonium, i, *n.* das Zeugniß: **ad hoc t. producta**, vorgeführt, um dafür zu zeugen, die Angabe durch ihr Zeugniß zu bestätigen 73, 4.
Teutŏnes, um, *m.* die Teutonen, eine germanische Völkerschaft. *Accus.* **Teutonas** 67, 2.
Teutonĭcus, a, um, die Teutonen betreffend: **bellum Teutonicum**, der Krieg mit den Teutonen 75, 3.
theātrum, i, *n.* das Schauspielhaus, Theater 62, 3.
Thermopȳlae, arum, *f.* die Thermopylen, der Engpaß des Oetagebirges, welcher aus Thessalien nach Lokris führt und von den in seiner Nähe entspringenden warmen Quellen benannt ist 47, 3. 54, 3.
Thermus (M. Minucius), **Praetor** 78, 1.
thesaurus, i, *m.* der Schatz: **Gallici thesauri** 24, 5.
Thraciae, ae, *f.* Thracien, das Land zwischen Macedonien und dem schwarzen Meere 54, 1.
Tibĕris, is, *m.* der Tiberstrom, die Tiber 1, 2. 5, 3. 7, 13. 11, 1. 12, 6. 13, 1. 64, 8. 68, 2. **adverso Tiberi subvehi** od. **vehi**, die Tiber hinauf fahren 22, 3. 46, 1.
Tiberius, röm. Vorname. S. **Gracchus**.
Ticīnus, i, *m.* ein Nebenfluß des Padus (Po) in Oberitalien, jetzt **Tessino** 42, 4. 49, 5.

tigillum, i, *n.* (Demin. v. tignum) ein (kleiner) Balken: [Horatius] sub tigillum missus [est], H. mußte unter einem auf Säulen ruhenden Balken (Querbalken) durchkriechen 4, 9. tigillum sororium, der Schwestergalgen. ebend. Vgl. superpono.
Tigrānes, is, König von Armenien 74, 6. 77, 5.
timeo, ui 2. fürchten 10, 1. 15, 3.
Tiphāta, ae, *f.* wahrscheinlich eine Gegend im alten Rom 33, 10.
titŭlus, i, *m.* die Aufschrift, der Name: communi titulo, unter einem gemeinsamen (statt zweier) Namen 16, 3.
tolĕro 1. ertragen, aushalten (müssen): quod tributum et militiam toleraret, weil es (das Volk) die Abgaben und den Kriegsdienst drückend fand 18, 2.
tollo, sustŭli, sublātum 3. in die Höhe heben, aufheben, wegnehmen 6, 3. 79, 5. — wegschaffen 44, 3. 75, 6. — t. aes alienum, die Schulden tilgen 29, 3.
Tolumnius. S. Lar.
tono, ui 1. donnern 73, 7.
Torquatus (T. Manlius) c. 28.
torques, is, *m.* u. *f.* (torqueo) die Halskette, das Halsband 28, 3.
torreo, torrui, tostum 2. dörren, rösten 33, 7.
torus, i, *m.* das Bette, Lager; — t. genialis, das Ehebette 57, 4.
totĭdem, ebenso viele 33, 5.
totus, a, um, ganz 8, 3. 39, 2.
tracto 1. (traho) berühren ; — behandeln: t. alqm perfidiose, gegen Jemdn treulos handeln 85, 2.
trado, dĭdi, dĭtum 3. übergeben, überliefern 23, 1. 55, 2. — überlassen: [Achaeos] triumphandos Mummio tradidit 61, 2. Vgl. triumpho.
tradūco, xi, ctum 3. hinüberführen, -bringen: t. legionem in Siciliam 37, 3.
traho, xi, ctum 3. ziehen; — beziehen, deuten: t. dictum in voluntatem 35, 3.
trajĭcio, jēci, jectum 3. (transitiv) hinüberbringen, übersetzen: t. classem in Africam, mit der Flotte nach A. übersetzen 40, 1. 49, 12. — (intrans.) übergehen: t. in Italiam ingentibus copiis 42, 3. ebenso 48, 1. — überschiffen, übersetzen: t. navicula in Africam 67, 5. — mit dem Accus. des Gewässers, über welches man fährt: t. Tiberim 13, 1. t. fretum 37, 3.
trano (trans-no) 1. hinüber-, hindurchschwimmen 11, 1.
trans, *Praep.* über, jenseits 12, 6.
transeo, ii, ĭtum, ire, hinübergehen, -ziehen: ut equites Romani in Capitolium transirent 32, 3. (s. Comm.) — auswandern, seinen Wohnsitz verlegen 4, 2. — vorübergehen 72, 6.
transfĕro, tŭli, lātum, ferre, hinübertragen; (von einem Orte) wegbringen 43, 6. — versetzen, verpflanzen: t. in familiam Juliam 79, 1. — auf Jemdn übertragen: t. imperium ad Marium 75, 8. — herübernehmen, entlehnen: t. jus fetiale ab Aequiculis 5, 4. t. leges ex libris Solonis 21, 1.
transfŭga, ae, *m.* der Ueberläufer 30, 2.
transfŭgio, fūgi 3. hinüberfliehen, übergehen 12, 1. 43, 5.
transfugium, ii, *n.* das Ueberlaufen (zum Feinde): simulato transfugio 8, 2. S. simulo.
transgredior, gressus 3. hinübergehen: t. classe, hinübersegeln 78, 4.
transĭlio (trans-silio), ivi u. ui 4. hinüberspringen: t. vallum 1, 4.
Trasimēnus, i, (nl. lacus), der trasimenische See bei Perusia in Etrurien, jetzt lago di Perugia 42, 4. 51, 1.
Trebia, ae, *f.* ein Nebenfluß des Padus (Po) in Oberitalien, jetzt Trebbia.
trecenti, ae, a, dreihundert 12, 4. 14, 1. 39, 3. 41, 1.
tredĕcim, dreizehn 6, 9.
trepĭdo 1. zittern 76, 8.
tres, tria, drei 3, 1. 4, 6. 7. 23, 5. 40, 1.
tribunātus, us, *m.* das Tribunenamt, Tribunat: tribunatum plebis aggredi 20, 2.
tribunicius, a, um, die Tribunen betreffend: tribunicia potestas, die Tribunengewalt 75, 11.
tribunus, i, *m.* (tribus) der Vorsteher, Tribun. 1) tribuni militum od. militares, Kriegstribunen (Kriegsobersten). Ihrer waren bei jeder Legion anfänglich drei, später sechs, bald vom Volke, bald vom Feldherrn gewählt, und einer von ihnen commandirte mit den andern abwechselnd (gewöhnlich 2 Monate) die ganze Legion. 26, 1. 28, 3. 29, 1. 39, 3. 47, 1. 3. — 2) tribuni plebis, oft auch bloß tribuni genannt, wie 21, 3. 28, 2. 31, 2. 58, 4. Die ersten wurden nach der Auswanderung der plebs auf den heil. Berg gewählt. 18, 6. Ihre Zahl war zuerst 2 (oder 5), nach dem Jahre 457 v. Chr. aber 10, und so viele wurden nach Abschaffung der Decemvirn auch

wieder gewählt. 21, 3. Sie sollten nicht, wie die übrigen Magistrate, Antheil an der Staatsverwaltung haben, sondern nur durch ihren Einspruch (intercessio) die Rechte der Plebejer gegen die Patricier schützen; mit der Zeit aber erlaubten sie sich Uebergriffe. — 3) **tribuni militum consulari potestate**, Kriegstribunen mit Consulngewalt (Consulartribunen), die auf einige Zeit an die Stelle der Consuln getretne, aus 3 bis 8 Personen bestehende, zum Theil auch aus Plebejern wählbare, oberste Staatsbehörde 20, 1.

tribuo, ui, ūtum 3. ertheilen, beilegen 50, 3.

tribus, us, *f.* die Tribus, eine Abtheilung des römischen Volkes, entweder nach Stämmen (wie die Rittercenturien des Romulus, mit welchen die ursprünglichen drei, in je zehn Curien zerfallenden, tribus gleich benannt waren; s. zu c. 2, 11.), oder nach Bezirken (**regiones**), deren Bevölkerung Servius Tullius in ebenso viele, mit jenen gleichnamige **tribus** (4 **urbanae** und 20 **rusticae**, welche letzteren später bis auf 31 vermehrt wurden) theilte 7, 7. (s. Comm.) — **tribubus amovere libertinos** 32, 2. (s. Comm.) — **tribus aerarias facere** 50, 3. (s. Comm.) — **libertinos in quatuor tribus urbanas dividere** 57, 3. (s. Comm.)

tribūtum, i, *n.* (**tribuo**) die Abgabe, Steuer 18, 2.

Tricipitīnus, Vater der Lucretia 10, 4. 15, 2.

Trigemina porta, ein Thor in Rom, am Aventinus, welches wahrscheinlich drei Durchgangsbogen hatte 65, 5.

trigemini, orum, *m.* (nl. **fratres**) die Drillingsbrüder, Drillinge 4, 2. 6, 10.

triginta, dreißig; **t. septem,** sieben und dreißig 24, 2.

triumphālis, e, zum Triumph gehörig. **t. vestis,** das Triumphgewand 56, 5.

triumpho 1. einen Triumph halten, triumphiren 39, 4. 40, 1. 45, 6. 48, 5. 61, 6. 77, 2. — **t. de aliquo,** über Jemanden triumphiren 15, 1. 23, 4. und öfter. Dafür **t. aliquem: Achaeos triumphandos Mummio tradidit,** er überließ den Triumph über die A. dem M. 61, 2.

triumphus, i, *m.* der feierliche Einzug eines Siegers zu Wagen, der Triumph 17, 3. 44, 5. 45, 6. 55, 1. 78, 5. — **alqm in triumphum ducere,** Jemdn im Triumphe (eig. zum Schmucke des Triumphes) aufführen 56, 3.

triumvir, vĭri, *m.* Mitglied eines Dreimänner-Vereines od. -Collegiums, ein Triumvir: **triumvir factus** 85, 3. — **triumviri agris dividundis,** die Triumvirn (Dreimänner-Commission) zur Vertheilung der Aecker 65, 4.

trucīdo 1. (**caedo**) niederhauen, erschlagen 68, 3.

truncus, i, *m.* der Baumstamm; — der Rumpf 77, 12.

tu, *Pron. person.* du 66, 2.

tuĕor, tuĭtus 2. schützen, beschützen 31, 2.

Tullia, Gemahlin des Königs Tarquinius Superbus 7, 17. 19.

Tullius, röm. Geschlechtsname: **Servius Tullius** c. 7. **M. Tullius Cicero** c. 81.

Tullus Hostilius c. 4. — **Attius Tullus,** ein König der Volsker 19, 3. 81, 1.

tum, *Adv.* dann, darauf 35, 10. 42, 3. da (in dem Augenblicke) 46, 2. — damals 81, 2.

tunc, *Adv.* dann, darauf 2, 8. 9.

tunĭca, ae, *f.* das Unterkleid der Römer, die Tunica 61, 5.

turba, ae, *f.* das Getümmel, Gedränge 7, 19, 65, 5. 66, 12.

turbo 1. in Verwirrung od. Unordnung bringen 35, 3.

turdus, i, *m.* die Drossel; — die Meerdrossel (ein Fisch) 66, 9.

turpis, e, schimpflich 34, 10.

turris, is, *f.* der Thurm; — das Schloß, die Burg 76, 7.

Tusci, orum, *m.* die Tusker (Bewohner Etruriens) 27, 3. 32, 1.

Tusculānus, a, um, aus Tusculum, einer Stadt in Latium (jetzt Frascati) gebürtig 16, 1. 47, 1.

tutēla, ae, *f.* der Schutz; — die Vormundschaft 74, 8.

tutor, ōris, *m.* der Beschützer; — der Vormund 6, 5.

tutus, a, um, (**tueor**), sicher, gefahrlos 15, 2. 30, 2.

tyrannis, ĭdis, *f.* die willkürliche Herrschaft, Gewaltherrschaft 6, 1.

U.

uber, **ĕris**, *n. Plur.* **ubera**, das Euter 1, 3.

ubi, *Adv.* wo 2, 6. 7. 3, 3. 8, 6. 9, 1. 15, 2. 22, 3. 23, 8. 40, 4. 65, 5. 70, 3. 76, 7. 80, 3. 4. 84, 1. auf **populus** bezogen 4, 9. (s. Comm.) — wobei 8, 3. 16, 2. 35, 5. 70, 3. **ubi tribunus militum — in superiorem locum evasit**, da gewann der Kriegstribun — sich durchschlagend eine Anhöhe 39, 3. — (temporal) wenn, als 10, 3.

ulciscor, **ultus** 3. rächen, sich rächen; **u. injuriam**, sich für erlittenes Unrecht rächen 67, 6.

ultĭmus, **a**, **um**, der, die, das letzte 21, 3.

ultio, **ōnis**, *f.* die Rache: **in ultionem Julii Caesaris — Brutum et Cassium vicit**, den Julius Cäsar rächend besiegte er den B. u. C. 79, 1.

ultra, *Adv.* u. *Praep.* darüber hinaus, jenseit 54, 6.

ultro, *Adv.* von selbst, unaufgefordert 79, 4. — ohne sein Zuthun: **consul u. factus**, zum Consul gewählt, ohne sich darum beworben zu haben 58, 5. 67, 2. **veniam u. accepit**, er erhielt, ohne darum zu bitten, Verzeihung 81, 5.

Umbri, **orum**, *m.* die Umbrer, eine italische Völkerschaft im Norden Latiums 27, 3. 32, 1.

unde, *Adv.* u. *Conj.* woher 12, 4. 42, 6. 54, 3. — wovon, weßhalb, (daher) 2, 13. 6, 9. 7, 19. 8, 3. 10, 1. 17, 5. 34, 3. 6. 44, 5. 52, 1. 66, 11. 12. 75, 12.

Unimănus (Claudius), röm. Feldherr 71, 1.

unus, **a**, **um**, ein (Einer), eine, ein (Eins) 11, 2. 49, 13. 61, 6. verb. mit ex: **unus ex Curiatiis** 4, 8. **ex his unus** 23, 6. — der (ein) einzige(r): **unus Horatius** 4, 7. **unus ex ea gente** 14, 6. — **ad unum perire**, bis auf den letzten Mann, ohne Ausnahme, erschlagen werden 14, 3. S. Comm.

unusquisque, **unaquaeque**, **unumquodque**, ein Jeder, jeder einzelne 9, 1. 47, 2.

urbānus, **a**, **um**, zur Stadt gehörig, städtisch: **tribus urbanae** 57, 3.

urbs, **bis**, *f.* die Stadt 8, 4. 23, 1. 44, 4. u. öfter; — vorzugsweise die Stadt Rom 2, 10. 10, 5. 11, 1. 12, 1. 23, 8. 28, 1. 33, 3. 34, 7. 42, 6. 48, 5. 77, 9. 78, 5. — **urbe profugere**, aus Rom fliehen 69, 2. (s. Comm.)

urgeo, **ursi** 2. drängen, bedrängen 16, 1.

usque, *Adv.* bis: **usque ad mare superum** 33, 1. **u. ad ea tempora** 77, 11. **in mare usque** 77, 7. **ab Alpibus usque** 78, 4. — bei Städtenamen: **usque Brundusium** 34, 6. (s. Comm.) — *Praepos.*: **usque sextum consulatum** 67. 3. (s. Comm.)

usus, **us**, *m.* der Gebrauch, die Benutzung, der Nutzen: **silvas ad usum navium publicare**, die Forsten, um sie zum Schiffsbau zu benutzen (behufs des Schiffsbaues) in Staatseigenthum verwandeln 5, 2. **ex usu reipublicae esse**, dem Staate nützlich, zuträglich sein 32, 2.

ut (uti), *Adv.* und *Conj.* (mit dem *Indic.*) wie, als: **ita ut**, sowie 7, 3. **ut-ita**, wie — so 43, 1. **anxius, ut** — in Verlegenheit, wie — 66, 11. **ut vulnerum erat dolor**, je nachdem sie ihre Wunden schmerzten 4, 7. **ut deos venerati, ut homines despicati**, als Götter — als Menschen — 23, 8. **ut proditor**, als ein Verräther 19, 4. **ut primum**, sobald als 20, 2. — Mit d. Conjunct. daß, so daß 76, 1. nach **ita** 77, 1. nach **tam** (mit Perf. Conj.) 58, 11. nach **tantum** 32, 4. 33, 2. 72, 9. nach dem *Pron. dem.* ausgelassen 41, 2. (s. Comm.) nach **futurum esse** 2, 13. n. **jusjurandum dare** 40, 4. n. **litteras mittere** 47, 2. (s. C.) 76, 3. n. **legatum mittere** 51, 5. n. **instituere** 32, 3. n. **convenit** 26, 5. n. **agere cum aliquo** 37, 3. n. **concedere** 38, 4. 56, 5. n. **petere** 7, 4. n. **orare** 46, 2. n. **monere** 23, 5. n. **acclamare** 38, 3. n. **suadere** 54, 4. n. **persuadere** 7, 9. n. **adducere** 73, 4. 80, 1. n. **conditionem ferre** 59, 2. n. **legem ferre** 73, 1. n. **ferre** (nl. **legem**) 64, 5. — damit, um zu 1, 1. 3, 1. 4, 10. 11. 7, 15. 25, 1. 30, 4. 64, 9. 73, 9.

uter, **utra**, **utrum**, welcher (e, es) von beiden 72, 11.

uterque, **utrăque**, **utrumque**, jeder von beiden, beide 26, 4. 30, 4. **utrius-**

que sexus, beiderlei Geschlechts 2, 2. — de utrisque gentibus st. de utraque gente 15, 1. (s. Comm.)
Utica, ae, *f.* Stadt in Africa, nördlich von Karthago 80, 4.
utilis, e, nützlich, zweckmäßig 3, 2.
utilitas, ātis, *f.* der Nutzen, Vortheil 66, 2.
utinam, *Conj.* daß doch —! wenn doch —! 58, 9.
utor, usus 3. (mit d. Abl.) gebrauchen, von Etwas Gebrauch machen, sich einer Sache bedienen 8, 3. 33, 8. 66, 3. veste uti, ein Kleid tragen 56, 5. mari feliciter uti, zur See Glück haben 84, 2. — u. homine aliquo, mit Jemdm Umgang haben, umgehen 58, 7.
uxor, ōris, *f.* die Gattin, Gemahlin 49, 19. 55, 2. 56, 6. 77, 10.

V.

vagītus, us, *m.* das Gewimmer 1, 3.
valeo, ui, ĭtum 2. stark, gesund sein, sich wohl befinden 18, 4.
Valerius (L.) Publicola c. 15. — Valerius Maximus mit Cornelius Cossus Consul 26, 1. — Valerius pontifex 26, 5. — Valerius Flaccus (sonst unbekannt) gegen Hannibal 42, 6. — Val. Flaccus veranlaßt Cato den Aelt. nach Rom zu kommen 47, 1. — Val. Flaccus consul 70, 1.
valĭdus, a, um, stark, mächtig 38, 1.
vallō 1. verschanzen, mit Wall und Graben einschließen; cohortes obsidione vallatae, von einem Belagerungsheere eingeschlossene Cohorten 58, 4.
vallum, i, *n.* der Wall, die Verschanzung 1, 4.
Varius Sucronensis, trib. pl. 72, 11.
vasto 1. verwüsten, verheeren 69, 1.
vectīgal, ālis, *n.* die Steuer, das Staatseinkommen 5, 2.
veho, vexi, vectum 3. fahren 46, 1. — fortbringen, bringen 22, 3. 80, 2.
Vejentes, ium, *m.* die Einwohner von Veji, Vejenter [2, 5.] 4, 10. 14, 1. 3. 15, 1.
Veji, orum, *m.* Stadt in Etrurien 23, 3. 10.
vel, *Adv.* sogar, sei es auch 83, 5. — vel — vel, entweder — oder 65, 6.
velāmen, ĭnis, *n.* (velo) die Hülle, Decke; das Gewand 77, 13.
Velia, ae, *f.* die Velia, eine Anhöhe in Rom, zwischen dem mons Palatinus und Esquilinus 15, 2.
velocĭtas, ātis. *f.* die Schnelligkeit, Geschwindigkeit 31, 1.
venālis, e, verkäuflich, feil 57, 2.
venātor, ōris, *m.* der Jäger 71, 1.
venditio, ōnis, *f.* (vendo) der Verkauf 57, 2.
vendo, dĭdi, dĭtum 3. verkaufen 43, 7.
venēnum, i, *n.* das Gift: v. haurire 42, 6. v. sumere 76, 7. veneno alqm occidere 35, 13. veneno perire 60, 2. — ad venenum compellere alqm. S. compello — *Pl.* venena 76, 8.
venerabĭlis, e, verehrungswürdig 22, 2.
veneratio, ōnis, *f.* die Verehrung, ehrfurchtsvolle Bewunderung 78, 1.
veneror 1. verehren 23, 8.
venĭa, ae, *f.* die Erlaubniß 12, 1. — die Verzeihung, Begnadigung 25, 1. 31, 3. 81, 5. 82, 5.
venio, veni, ventum 4. kommen 48, 3. v. ad gratulandum 4, 13. v. in Capitolium, in senatum 65, 5. v. Romam 3, 1. — v. in suspicionem, in Verdacht gerathen 15, 2. — ex gratia nimia in invidiam venit, die allzu große Vorliebe für ihn schlug in Haß um 66, 10. — res in proverbium venit, es kommt das Sprüchwort auf 57, 2. Vgl. res. — s. v. a. ankommen: qua die venit, Carthaginem cepit 49, 7.
venter, tris, *m.* der Bauch; — der Magen 18, 2. 3.
verbĕro 1. schlagen, prügeln 23, 1. — v. alcjs ora oculosque, Jemdn ins Gesicht u. in die Augen schlagen 29, 2.
verbum, i, *n.* das Wort 82, 4. verba solennia, die herkömmliche Formel 27, 3.
vereor, ĭtus 2. scheuen, fürchten 81, 2.
Verres (C.), aedilis 81, 3.
verrūca, ae, *f.* die Warze 43, 1.
Verrucōsus, i, (der Warzige), Beiname des Q. Fabius Maximus 43, 1.
Vesĕris, is, *m.* Fluß in Campanien 26, 4. 28, 4.
Vespillo, ōnis, *m.* (der Leichenträger oder Todtengräber), Beiname des Aedilen Lucretius 64, 8.

Vesta, ae, *f.* eine römische Göttin, die Beschützerin des Heerdes (der Wohnung u. Häuslichkeit). **Vestae sacerdos** 1, 1. **aedes Vestae** 3, 1.
Vestālis virgo, eine der Vesta geweihte Jungfrau, Priesterin der Vesta, Vestalin. **Vestales virgines legere** 3, 1. — Die Vestalinnen (anfänglich zwei, dann vier, später sechs) mußten das heilige Feuer im Tempel der Vesta unterhalten und durften bei Strafe lebendig begraben zu werden das Gelübde der Keuschheit nicht verletzen. **Claudia, virgo Vestalis, falso incesti suspecta** 46, 2.
vestis, is, *f.* das Kleid, Gewand 9, 4. 72, 6. **v. triumphalis**, das Triumphgewand 56, 5.
veterānus, a, um, alt; — **veterani (milites)**, alte (ausgediente) Soldaten, Veteranen 73, 1. 82, 6. Der Dienst dauerte gesetzlich 20 Jahre; die noch dienstfähigen Veteranen waren bei fortgesetztem Kriegsdienste sehr bevorzugt.
veto, ui, ĭtum 1. verbieten, untersagen: mit *Accus. c. Inf.* 49, 8. 72, 10. — widerrathen, warnen: **vetantibus avibus** 59, 1.
Veturia, Mutter des C. Marcius Coriolanus 19, 4.
Veturius (C.) **consul** 30, 1.
vexo 1. beunruhigen, bedrängen 84, 2.
via, ae, *f.* der Weg, die Straße, Landstraße; **v. Appia** 34, 7. **v. Aemilia** 72, 8.
vicesĭmus, a, um, der zwanzigste 35, 6.
vicīnus, a, um, benachbart, nahe 35, 13.
vicis (ohne Nomin.), *f.* der Wechsel. **vicibus annuis**, mit jährlichem Wechsel, ein Jahr um das andere 1, 1.
victor, ōris, *m.* (vinco) der Sieger 1, 4. 14, 2. 26, 4. 49, 12. — adjectivisch: siegend, siegreich 23, 8.
victoria, ae, *f.* der Sieg 16, 2. 26, 5. 27, 4. 35, 5. 52, 3. 60, 1. 71, 4.
vicus, i, *m.* die Gasse, Straße, (zwischen Häusern) 7, 19.
videlĭcet, *Adv.* versteht sich, nämlich 2, 6.
video, di, sum 2. sehen, erblicken, wahrnehmen 4, 10. 38, 1. 35, 4. 61, 6. — mit einem Eigenschaftsablativ ohne **esse** 7, 15. (s. Comm.) — *Pass.* **videor**, gesehen werden, erscheinen, scheinen 58, 8. 73, 2. 2, 13. 4, 8. 7, 19. 35, 7.
vigilia, ae, *f.* die Nachtwache. *Pl.* **vigiliae, arum**, die Nachtwachen 68, 3. die Schlaflosigkeit 40, 4.
viginti, zwanzig. **viginti tres** 24, 2. **v. quatuor** 49, 7. **v. milia** 59, 4. **v. septem** 68, 1. **v. sex** 77, 3.
villa, ae, *f.* das Landhaus, der Meierhof (ein Wohnhaus nebst Wirthschaftsgebäuden außerhalb d. Stadt). — **villa publica**, ein öffentliches, wahrscheinlich mit Säulengängen und großen Höfen umgebenes, Gebäude auf dem Marsfelde 75, 10.
Viminālis collis, der Viminalische Hügel, von Servius Tullius mit der Stadt vereinigt 7, 6.
vincio, vinxi, vinctum 4. binden, fesseln 23, 1. (35, 14.)
vinco, vici, victum 3. siegen, besiegen, überwinden 38, 3. **v. alqm armis** 67, 4. 78, 5. **v. singulari proelio** 58, 2. **v. ingenti proelio** 78, 8. **v. fame Numantiam** 58, 6. **victus pecunia alcjs** 72, 5. **te Romanos vincere posse** 35, 2. (s. C.) **vici**, exclam. Anton. 83, 6. **Hannibalem vinci docuit** 45, 4. (s. C.)
vincŭlum, i, *n.* die Fessel. *Pl.* **vincula**, das Gefängniß: **in vincula alqm compingere** 1, 2.
vindĭco 1. in Anspruch nehmen; — rächen: **v. necem** 9, 5. **v. facinus** 21, 3.
vir, viri, *m.* der Mann: **v. optimus** 44, 1. 46, 3. **v. consularis** 63, 3. — der Ehemann 20, 1. 62, 3.
virga, ae, *f.* das Reis, die Ruthe: **alqm virgis caedere**, Jemdn mit Ruthen peitschen 10, 5.
Virginia 21, 2.
virginĭtas, ātis, *f.* die Jungfrauschaft, der Jungfrauenstand 1, 1.
Virginius (L.) c. 21.
virgo, ĭnis, *f.* die Jungfrau 2, 2. 6. 13, 1. 4. 49, 8. — **v. Vestalis.** S. **Vestalis.**
Viriāthus c. 71.
Viridomărus, Befehlshaber der Gallier 45, 1.
virītim, *Adv.* (vir) Mann für Mann, männiglich 33, 5.
virtus, ūtis, *f.* (vir) die Mannhaftigkeit, Tüchtigkeit, Tugend 2, 13. Seelenstärke (Selbstbeherrschung) 19, 1. Tapferkeit, Entschlossenheit 13, 3. 16, 3. 32, 1. 49, 4. 58, 4. — *Pl.* **virtutes**, Beweise von Thatkraft, Heldenthaten 49, 1.
vis (vis) *f.* die Kraft, Stärke 76, 1. — die Gewalt. **vi** 2, 3. 55, 2. **per vim** 62, 2. — *Pl.* **vires, ium**, die Kräfte 8, 3. 30, 4. 85, 2.
visceratio, ōnis, *f.* (viscera) die (öffentliche) Fleischaustheilung 32, 4.